

Amtsblatt der Europäischen Union

L 63



Ausgabe
in deutscher Sprache

Rechtsvorschriften

64. Jahrgang
23. Februar 2021

Inhalt

II *Rechtsakte ohne Gesetzescharakter*

VERORDNUNGEN

- ★ **Delegierte Verordnung (EU) 2021/234 der Kommission vom 7. Dezember 2020 zur Änderung der Delegierten Verordnung (EU) 2015/2446 im Hinblick auf gemeinsame Datenanforderungen und der Delegierten Verordnung (EU) 2016/341 im Hinblick auf die auf bestimmten Vordrucken zu verwendenden Codes** 1

- ★ **Durchführungsverordnung (EU) 2021/235 der Kommission vom 8. Februar 2021 zur Änderung der Durchführungsverordnung (EU) 2015/2447 im Hinblick auf Formate und Codes gemeinsamer Datenanforderungen, bestimmte Vorschriften für die Überwachung und die zuständige Zollstelle für die Überführung von Waren in ein Zollverfahren** 386

DE

Bei Rechtsakten, deren Titel in magerer Schrift gedruckt sind, handelt es sich um Rechtsakte der laufenden Verwaltung im Bereich der Agrarpolitik, die normalerweise nur eine begrenzte Geltungsdauer haben.

Rechtsakte, deren Titel in fetter Schrift gedruckt sind und denen ein Sternchen vorangestellt ist, sind sonstige Rechtsakte.

II

(Rechtsakte ohne Gesetzescharakter)

VERORDNUNGEN

DELEGIERTE VERORDNUNG (EU) 2021/234 DER KOMMISSION

vom 7. Dezember 2020

zur Änderung der Delegierten Verordnung (EU) 2015/2446 im Hinblick auf gemeinsame Datenanforderungen und der Delegierten Verordnung (EU) 2016/341 im Hinblick auf die auf bestimmten Vordrucken zu verwendenden Codes

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EU) Nr. 952/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Oktober 2013 zur Festlegung des Zollkodex der Union ⁽¹⁾, insbesondere auf die Artikel 7 und 279,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Bei der praktischen Umsetzung der Verordnung (EU) Nr. 952/2013 (im Folgenden „Zollkodex“) in Verbindung mit der Delegierten Verordnung (EU) 2015/2446 der Kommission ⁽²⁾ zeigte sich, dass zur besseren Harmonisierung der gemeinsamen Datenanforderungen für den Informationsaustausch der Zollbehörden untereinander sowie zwischen ihnen und Wirtschaftsbeteiligten und für die Speicherung dieser Informationen Änderungen an dieser Delegierten Verordnung vorgenommen werden müssen. Eine solche horizontale Harmonisierung ist zur Gewährleistung der Interoperabilität zwischen den elektronischen Zollsystemen, die für die verschiedenen, in Anhang B der Delegierten Verordnung (EU) 2015/2446 aufgeführten Anmeldungen, Meldungen und Nachweisen des zollrechtlichen Status von Unionswaren eingesetzt werden, erforderlich. Daher ist es notwendig, diesen Anhang zu ersetzen.
- (2) Zur Herstellung der Verknüpfung zwischen den verschiedenen, in Anhang B dieser Verordnung aufgeführten Anmeldungen, Meldungen und Nachweisen des zollrechtlichen Status von Unionswaren und den im Durchführungsbeschluss (EU) 2019/2151 der Kommission ⁽³⁾ vorgesehenen elektronischen Zollsystemen, mit denen diese Anmeldungen, Meldungen und Nachweise verarbeitet werden, ist eine Änderung der Delegierten Verordnung (EU) 2015/2446 erforderlich.
- (3) Eine Änderung der Delegierten Verordnung (EU) 2015/2446 ist ferner notwendig, um die Möglichkeit der Mitgliedstaaten für die in der Delegierten Verordnung (EU) 2016/341 ⁽⁴⁾ vorgesehene Verwendung der vorübergehenden Datenanforderungen für Anmeldungen, Meldungen und den Nachweis des zollrechtlichen Status von Unionswaren [mit der Aktualisierung der elektronischen Zollsysteme gemäß Durchführungsbeschluss (EU) 2019/2151 zu verknüpfen. Anhang 1 der Delegierten Verordnung (EU) 2016/341 ist daher nicht mehr erforderlich und sollte gestrichen werden.
- (4) Auch eine Änderung der Delegierten Verordnung (EU) 2015/2446 ist notwendig, damit die Mitgliedstaaten, die ihre nationalen elektronischen Einfuhrsysteme bereits aktualisiert haben, Zeit für die Anpassung der Systeme an die neuen Datenanforderungen erhalten, und zwar konkret bis zur Inbetriebnahme von Phase 1 des im Anhang zum Durchführungsbeschluss (EU) 2019/2151 aufgeführten Projekts „Zentrale Zollabwicklung bei der Einfuhr“.

⁽¹⁾ ABl. L 269 vom 10.10.2013, S. 1.

⁽²⁾ Delegierte Verordnung (EU) 2015/2446 der Kommission vom 28. Juli 2015 zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 952/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates mit Einzelheiten zur Präzisierung von Bestimmungen des Zollkodex der Union (ABl. L 343 vom 29.12.2015, S. 1).

⁽³⁾ Durchführungsbeschluss (EU) 2019/2151 der Kommission vom 13. Dezember 2019 zur Festlegung des Arbeitsprogramms für die Entwicklung und Inbetriebnahme der im Zollkodex der Union vorgesehenen elektronischen Systeme (ABl. L 325 vom 16.12.2019, S. 168).

⁽⁴⁾ Delegierte Verordnung (EU) 2016/341 der Kommission vom 17. Dezember 2015 zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 952/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der Übergangsbestimmungen für bestimmte Vorschriften des Zollkodex der Union, für den Fall, dass die entsprechenden elektronischen Systeme noch nicht betriebsbereit sind, und zur Änderung der Delegierten Verordnung (EU) 2015/2446 (ABl. L 69 vom 15.3.2016, S. 1).

- (5) Im September 2019 führte die Internationale Handelskammer die Incoterms 2020 ein, die am 1. Januar 2020 in Kraft traten. Damit die neuen Incoterms-Codes in Zollanmeldungen verwendet werden können, ist eine Aktualisierung der maßgeblichen Code-Liste in Anhang 9 Anlage D1 der Delegierten Verordnung (EU) 2016/341 erforderlich.
- (6) Die Delegierten Verordnungen (EU) 2015/2446 und (EU) 2016/341 sollen daher entsprechend geändert werden —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Änderungen der Delegierten Verordnung (EU) 2015/2446

Die Delegierte Verordnung (EU) 2015/2446 wird wie folgt geändert:

1. Artikel 2 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 2 erhält folgende Fassung:

„(2) Der Austausch und die Speicherung von Informationen im Zusammenhang mit Anmeldungen, Mitteilungen und dem Nachweis des zollrechtlichen Status unterliegen ab den Zeitpunkten der Inbetriebnahme bzw. der Anpassung der in Anhang C aufgeführten elektronischen Systeme gemäß dem Anhang zum Durchführungsbeschluss (EU) 2019/2151 der Kommission (*) den gemeinsamen Datenanforderungen des Anhangs B.

(*) Durchführungsbeschluss (EU) 2019/2151 der Kommission vom 13. Dezember 2019 zur Festlegung des Arbeitsprogramms für die Entwicklung und Inbetriebnahme der im Zollkodex der Union vorgesehenen elektronischen Systeme (ABl. L 325 vom 16.12.2019, S. 168).“

b) Absatz 3 wird gestrichen.

c) Absatz 4 erhält folgende Fassung:

„(4) Der Austausch und die Speicherung von Informationen im Zusammenhang mit Anmeldungen, Mitteilungen und dem Nachweis des zollrechtlichen Status unterliegen in folgender Weise den in Anhang 9 der Delegierten Verordnung (EU) 2016/341 aufgeführten Datenanforderungen:

- a) bis zum Zeitpunkt der Inbetriebnahme des im Anhang zum Durchführungsbeschluss (EU) 2019/2151 aufgeführten Automatisierten Ausfuhrsystems des UZK, wenn es sich um Fälle handelt, die in den Spalten A1, A2, B1 und C1 von Anhang B dieser Verordnung erfasst sind;
- b) bis zum Zeitpunkt der Inbetriebnahme der im Anhang zum Durchführungsbeschluss (EU) 2019/2151 aufgeführten Komponente 1 des elektronischen Systems für besondere UZK-Verfahren, wenn es sich um Fälle handelt, die in den Spalten B2 und B3 von Anhang B dieser Verordnung erfasst sind;
- c) bis zum Zeitpunkt der Inbetriebnahme von Phase 5 des im Anhang zum Durchführungsbeschluss (EU) 2019/2151 aufgeführten Neuen EDV-gestützten Versandverfahrens des UZK, wenn es sich um Fälle handelt, die in Spalte D1 von Anhang B dieser Verordnung erfasst sind;
- d) bis zum Zeitpunkt der Inbetriebnahme von Phase 1 des im Anhang zum Durchführungsbeschluss (EU) 2019/2151 aufgeführten UZK Systems für den Nachweis des Unionscharakters, wenn es sich um Fälle handelt, die in Spalte E1 von Anhang B dieser Verordnung erfasst sind;
- e) bis zum Zeitpunkt der Inbetriebnahme von Version 2 des im Anhang zum Durchführungsbeschluss (EU) 2019/2151 aufgeführten Einfuhrkontrollsystems, wenn es sich um in den Spalten F20 und F30 von Anhang B dieser Verordnung erfasste Fälle oder Umleitungsmeldungen für Luftfahrzeuge handelt;

- f) bis zum Zeitpunkt der Inbetriebnahme von Version 3 des im Anhang zum Durchführungsbeschluss (EU) 2019/2151 aufgeführten Einfuhrkontrollsystems, wenn es sich um in den Spalten F10, F50 und F51 von Anhang B dieser Verordnung erfasste Fälle oder Umleitungsmeldungen für Seeschiffe handelt;
- g) bis zur Anpassung der im Anhang zum Durchführungsbeschluss (EU) 2019/2151 aufgeführten nationalen Einfuhrsysteme, wenn es sich um Fälle handelt, die in den Spalten H1 bis H4 und I1 von Anhang B dieser Verordnung erfasst sind.

Sind die Datenanforderungen für den Austausch und die Speicherung von Informationen, die für Anmeldungen, Mitteilungen und den Nachweis des zollrechtlichen Status erforderlich sind, nicht in Anhang 9 der Delegierten Verordnung (EU) 2016/341 festgelegt, so tragen die Mitgliedstaaten dafür Sorge, dass die jeweiligen Datenanforderungen gewährleisten, dass die Vorschriften über diese Anmeldungen, Mitteilungen und den Nachweis des zollrechtlichen Status angewendet werden können.“

- d) Folgender Absatz 4a wird eingefügt:

„(4a) Abweichend von den Absätzen 2 und 4 können Zollbehörden beschließen, die in den Spalten H1 bis H6 sowie I1 und I2 von Anhang D dieser Verordnung aufgeführten gemeinsamen Datenanforderungen bis zu dem Zeitpunkt anzuwenden, zu dem die betreffenden Zollbehörden die erste Phase des UZK-Systems für zentrale Zollabwicklung bei der Einfuhr, auf das im Anhang zum Durchführungsbeschluss (EU) 2019/2151 der Kommission Bezug genommen wird, einleiten.“

- 2. Im Inhaltsverzeichnis wird nach Artikel 256 der Titel I wie folgt geändert:

- a) Die Zeile „ANHANG B — Gemeinsame Datenanforderungen für Anmeldungen, Meldungen und Nachweise des zollrechtlichen Status von Unionswaren“ wird ersetzt durch „ANHANG B — Gemeinsame Datenanforderungen für Anmeldungen, Meldungen und Nachweise des zollrechtlichen Status von Unionswaren (Artikel 2 Absatz 2).“
- b) Nach der Zeile für Anhang B werden folgende Zeilen eingefügt:

„ANHANG C — Anmeldungen, Meldungen und Nachweise des zollrechtlichen Status von Unionswaren und verbundene Projekte im Durchführungsbeschluss (EU) 2019/2151 Arbeitsprogramm UZK

ANHANG D — Gemeinsame Datenanforderungen an Anmeldungen, Meldungen und Nachweise des zollrechtlichen Status von Unionswaren (Artikel 2 Absatz 4a)“.

- 3. Anhang B wird durch den Text in Anhang I dieser Verordnung ersetzt.
- 4. Es wird ein neuer, in Anhang II dieser Verordnung aufgeführter Anhang C eingefügt.
- 5. Es wird ein neuer, in Anhang III dieser Verordnung aufgeführter Anhang D eingefügt.

Artikel 2

Änderungen der Delegierten Verordnung (EU) 2016/341

Die Delegierte Verordnung (EU) 2016/341 wird wie folgt geändert:

- 1. Anhang 1 wird gestrichen.

2. In Anhang 9 Anlage D1 Titel II wird die Tabelle bezüglich Kasten 20 durch folgende Tabelle ersetzt:

„Erstes Unterfeld	Bedeutung	Zweites Unterfeld
Incoterms-Code	Incoterms — ICC/ECE	Anzugebender Ort
Codes für alle Beförderungsarten		
EXW (Incoterms 2020)	Ab Werk	Vereinbarter Ort der Lieferung
FCA (Incoterms 2020)	Frei Frachtführer	Vereinbarter Ort der Lieferung
CPT (Incoterms 2020)	Fracht bezahlt bis	Vereinbarter Bestimmungsort
CIP (Incoterms 2020)	Fracht und Versicherung bezahlt bis	Vereinbarter Bestimmungsort
DPU (Incoterms 2020)	Geliefert benannter Ort entladen	Vereinbarter Bestimmungsort
DAP (Incoterms 2020)	Geliefert benannter Ort	Vereinbarter Bestimmungsort
DDP (Incoterms 2020)	Geliefert verzollt	Vereinbarter Bestimmungsort
DAT (Incoterms 2010)	Geliefert Terminal	Vereinbarter Terminal am Hafen oder Bestimmungsort
Für die Beförderung auf See und auf Binnenwasserwegen geltende Codes		
FAS (Incoterms 2020)	Frei Längsseite Schiff	Vereinbarter Verladehafen
FOB (Incoterms 2020)	Frei an Bord	Vereinbarter Verladehafen
CFR (Incoterms 2020)	Kosten und Fracht	Vereinbarter Bestimmungshafen
CIF (Incoterms 2020)	Kosten, Versicherung und Fracht	Vereinbarter Bestimmungshafen
XXX	Andere Lieferbedingungen als vorstehend angegeben	Genaue Angabe der im Vertrag enthaltenen Bedingungen“.

Artikel 3

Diese Verordnung tritt am zwanzigsten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 7. Dezember 2020

Für die Kommission
Die Präsidentin
Ursula VON DER LEYEN

ANHANG I

„ANHANG B

GEMEINSAME DATENANFORDERUNGEN FÜR ANMELDUNGEN, MELDUNGEN UND NACHWEISE DES ZOLLRECHTLICHEN STATUS VON UNIONSWAREN (ARTIKEL 2 ABSATZ 2)

TITEL I

Datenanforderungen

KAPITEL 1

Einleitende Bemerkungen zur Tabelle mit den Datenanforderungen

- (1) Die Angaben in der Anmeldung enthalten eine Reihe von Datenelementen, die je nach Zollverfahren zu verwenden sind.
- (2) Die Datenelemente, die für das jeweilige Verfahren verwendet werden können, gehen aus der Tabelle mit den Datenanforderungen hervor. Der Status der in der Tabelle mit den Datenanforderungen festgelegten Datenelemente wird durch die unter Titel II näher erläuterten spezifischen Vorschriften zu den einzelnen Datenelementen nicht berührt. Die Vorschriften, die in allen Situationen gelten, in denen das betreffende Datenelement erforderlich ist, sind im Abschnitt ‚Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle‘ enthalten. Vorschriften, die für spezifische Spalten der Datenanforderungstabelle gelten, sind außerdem in spezifischen Abschnitten aufgeführt, die genau auf diese Spalten Bezug nehmen. Um die Situation jeder Spalte der Datenanforderungstabelle widerzuspiegeln, müssen sämtliche Vorschriften miteinander kombiniert werden.
- (3) Die Buchstaben ‚A‘, ‚B‘ oder ‚C‘ gemäß Kapitel 2 Abschnitt 3 haben keinen Einfluss auf die Tatsache, dass bestimmte Daten nur erhoben werden, wenn die Umstände es erfordern. So wird beispielsweise die besondere Maßeinheit (Status ‚A‘) nur erhoben, wenn dies in den im TARIC veröffentlichten Rechtsvorschriften der Union vorgesehen ist.
- (4) Die Buchstaben ‚A‘, ‚B‘ oder ‚C‘ gemäß Kapitel 2 Abschnitt 3 können um Bedingungen oder Präzisierungen ergänzt werden, die in den Fußnoten zu der Tabelle mit den Datenanforderungen in Kapitel 3 Abschnitt 1 bis 12 aufgelistet sind.
- (5) Wenn der Mitgliedstaat, der die Zollanmeldung annimmt, dies zulässt, kann eine Zollanmeldung (Spalten B und H) oder eine vereinfachte Anmeldung (Spalten C und I) Warenpositionen enthalten, für die unterschiedliche Verfahrenscodes gelten, vorausgesetzt, dass diese Verfahrenscodes den gleichen Datensatz gemäß Kapitel 3 verwenden und zur gleichen Spalte der Matrix gemäß Kapitel 2 gehören. Bei Zollanmeldungen, die im Rahmen der zentralen Zollabwicklung abgegeben werden, darf jedoch nicht von der Möglichkeit Gebrauch gemacht werden, unterschiedliche Codes für das beantragte Verfahren zu verwenden, wenn gemäß Artikel 179 des Zollkodex mehr als ein Mitgliedstaat beteiligt ist.
- (6) Ohne die Verpflichtungen zur Bereitstellung von Informationen gemäß diesem Anhang zu berühren und unbeschadet des Artikels 15 des Zollkodex basiert der Inhalt der den Zollbehörden für eine bestimmte Anforderung übermittelten Daten auf den dem Wirtschaftsbeteiligten zum Zeitpunkt der Übermittlung an die Zollbehörden bekannten Informationen.
- (7) Die summarische Ausgangs- oder Eingangsanmeldung, die für aus dem Gebiet oder in das Zollgebiet der Union verbrachte Waren abzugeben ist, muss für die jeweiligen Fälle oder Beförderungsarten die Angaben enthalten, die in den Spalten A1 und A2 sowie F10 bis F51 der Tabelle mit den Datenanforderungen in Kapitel 3 aufgeführt sind.
- (8) Die Verwendung der Begriffe summarische Eingangsanmeldung und summarische Ausgangsanmeldung in diesem Anhang bezieht sich auf die in Artikel 5 Nummern 9 und 10 des Zollkodex vorgesehenen summarischen Eingangs- bzw. Ausgangsanmeldungen.
- (9) Die Spalten A2, F30, F31, F32 und F33 der Tabelle mit den Datenanforderungen in Kapitel 3 enthalten die erforderlichen Daten, die den Zollbehörden in erster Linie für die Risikoanalyse hinsichtlich Sicherheit und Schutz vor der Abfahrt, der Ankunft oder dem Verladen von Expressgutsendungen bereitgestellt werden.

- (10) Eine Expressgutsendung im Sinne dieses Anhangs ist eine von einem integrierten Dienstleister beförderte Einzelposition, bei der Abholung, Beförderung, Zollabfertigung und Zustellung der Pakete beschleunigt bzw. zu einem festgelegten Termin erfolgen, wobei während der gesamten Dauer der Dienstleistung die Position des Pakets verfolgt werden kann und so die Kontrolle darüber gewahrt bleibt.
- (11) Spalte F50 der Tabelle mit den Datenanforderungen in Kapitel 3 Abschnitt 9 gilt für den Straßenverkehr, aber auch bei multimodaler Beförderung, vorbehaltlich anders lautender Bestimmungen in Titel II.
- (12) Die vereinfachten Anmeldungen gemäß Artikel 166 des Zollkodex enthalten die in den Spalten C1 und I1 aufgeführten Angaben.
- (13) Die Anforderungen in Bezug auf die Verfahren in den übrigen Spalten der Tabelle mit den Datenanforderungen, insbesondere bei den in ergänzenden Anmeldungen bereitzustellenden Informationen, werden von der verkürzten Liste der Datenelemente bei Verfahren der Spalten C1 und I1 nicht eingeschränkt oder beeinflusst.
- (14) Die Formate, Codes und gegebenenfalls die Struktur der in diesem Anhang beschriebenen Datenanforderungen sind in der Durchführungsverordnung (EU) 2015/2447 festgelegt worden.
- (15) Die Mitgliedstaaten übermitteln der Kommission die Liste der Angaben, die sie für die in diesem Anhang aufgeführten Verfahren benötigen. Die Liste dieser Angaben wird von der Kommission veröffentlicht.
- (16) Wurde einer Partei eine EORI-Nummer zugeteilt, so ist diese anzugeben. Die Parteien stellen dem Anmelder ihre EORI-Nummer zur Verfügung.
- (17) Für die Anwendung der Eingangsförmlichkeiten gelten bei der Ausstellung eines Namenskonnossements die Warenposition und die Informationen über die Warenbeförderung als auf Einzelsendungsebene angemeldet.

KAPITEL 2

Tabelle — Legende

Abschnitt 1

Spaltenüberschriften

Spalten	Anmeldungen/Mitteilungen/Nachweis des zollrechtlichen Status von Unionswaren	Rechtsgrundlage
D.E. Nr.	Laufende Nummer für das betreffende Datenelement	
Old D.E. Nr.	Datenelementnummer in Anhang B, zuletzt geändert durch die Delegierte Verordnung (EU) 2019/1143 der Kommission vom 14. März 2019	
Daten Element/Klasse Bezeichnung	Bezeichnung des betreffenden Datenelements/der betreffenden Datenklasse	
Datensubelement/Bezeichnung der Datenunterklasse	Bezeichnung des betreffenden Datenunterelements/der betreffenden Datenunterklasse	
Bezeichnung des Datenunterelements	Bezeichnung des betreffenden Datensubelements	
A1	Summarische Ausgangsanmeldung	Artikel 5 Nummer 10 und Artikel 271 des Zollkodex
A2	Summarische Ausgangsanmeldung — Expressgutsendungen	Artikel 5 Nummer 10 und Artikel 271 des Zollkodex

Spalten	Anmeldungen/Mitteilungen/Nachweis des zollrechtlichen Status von Unionswaren	Rechtsgrundlage
A3	Wiederausfuhrmitteilung	Artikel 5 Nummer 14 und Artikel 274 des Zollkodex
B1	Ausfuhranmeldung und Wiederausfuhranmeldung	Ausfuhranmeldung: Artikel 5 Nummer 12, Artikel 162 und 269 des Zollkodex Wiederausfuhranmeldung: Artikel 5 Nummer 13 und Artikel 270 des Zollkodex
B2	Besonderes Verfahren — Veredelung — Anmeldung zur passiven Veredelung	Artikel 5 Nummer 12, Artikel 162, 210 und 259 des Zollkodex
B3	Anmeldung von Unionswaren zum Zolllagerverfahren	Artikel 5 Nummer 12, Artikel 162, 210 und Artikel 237 Absatz 2 des Zollkodex
B4	Anmeldung zur Versendung von Waren im Rahmen des Handels mit steuerlichen Sondergebieten	Artikel 1 Nummer 3 des Zollkodex
C1	Vereinfachte Ausfuhrzollanmeldung	Artikel 5 Nummer 12 und Artikel 166 des Zollkodex
C2	Gestellung der Waren im Fall einer Anschreibung in der Buchführung des Anmelders oder im Rahmen von Zollanmeldungen, die vor der Gestellung der Waren bei der Ausfuhr eingereicht werden.	Artikel 5 Nummer 33, Artikel 171 und 182 des Zollkodex
D1	Besonderes Verfahren — Anmeldung zum Versandverfahren	Artikel 5 Nummer 12, Artikel 162, 210, 226 und 227 des Zollkodex
D2	Besonderes Verfahren — Anmeldung zum Versandverfahren mit verringertem Datensatz — (Eisenbahn-, Luft- und Seeverkehr)	Artikel 5 Nummer 12, Artikel 162, 210 und Artikel 233 Nummer 4 Buchstabe d des Zollkodex
D3	Besonderes Verfahren — Versand — Verwendung eines elektronischen Beförderungspapiers als Zollanmeldung — (Beförderung im Luft- und Seeverkehr)	Artikel 5 Nummer 12, Artikel 162, 210 und Artikel 233 Nummer 4 Buchstabe e des Zollkodex
D4	Gestellungsmittelung in Bezug auf die vorab eingereichte Anmeldung zum Versandverfahren	Artikel 171 des Zollkodex
E1	Nachweis des zollrechtlichen Status von Unionswaren (T2L/T2LF)	Artikel 5 Nummer 23 und Artikel 153 Nummer 2 und Artikel 155 des Zollkodex
E2	Warenmanifest	Artikel 5 Nummer 23 und Artikel 153 Nummer 2 und Artikel 155 des Zollkodex
F10	Summarische Eingangsanmeldung – See- und Binnenschiffsverkehr – Vollständiger Datensatz – Namenskonnossement mit den erforderlichen Angaben vom Empfänger	Artikel 5 Nummer 9 und Artikel 127 des Zollkodex

Spalten	Anmeldungen/Mitteilungen/Nachweis des zollrechtlichen Status von Unionswaren	Rechtsgrundlage
F11	Summarische Eingangsanmeldung – See- und Binnenschiffsverkehr – vollständiger Datensatz – Sammelkonnossement basierend auf Hauskonnossement(s) mit den erforderlichen Angaben vom Empfänger bis auf Ebene des untersten Hauskonnossements	Artikel 5 Nummer 9 und Artikel 127 des Zollkodex
F12	Summarische Eingangsanmeldung – See- und Binnenschiffsverkehr – Unvollständiger Datensatz – nur Sammelkonnossement	Artikel 5 Nummer 9 und Artikel 127 des Zollkodex
F13	Summarische Eingangsanmeldung – See- und Binnenschiffsverkehr – Unvollständiger Datensatz – nur Namenskonnossement	Artikel 5 Nummer 9 und Artikel 127 des Zollkodex
F14	Summarische Eingangsanmeldung – See- und Binnenschiffsverkehr – unvollständiger Datensatz – nur Hauskonnossement	Artikel 5 Nummer 9 und Artikel 127 des Zollkodex
F15	Summarische Eingangsanmeldung – See- und Binnenschiffsverkehr – unvollständiger Datensatz – Hauskonnossement mit den erforderlichen Angaben vom Empfänger	Artikel 5 Nummer 9 und Artikel 127 des Zollkodex
F16	Summarische Eingangsanmeldung – See- und Binnenschiffsverkehr – unvollständiger Datensatz – Erforderliche Angaben, die vom Empfänger auf der untersten Ebene des Beförderungsvertrags vorzulegen sind (unterstes Hauskonnossement, wenn das Sammelkonnossement kein Namenskonnossement ist)	Artikel 5 Nummer 9 und Artikel 127 des Zollkodex
F20	Summarische Eingangsanmeldung – Luftfracht (allgemein) – vollständiger Datensatz, eingereicht vor dem Verladen	Artikel 5 Nummer 9 und Artikel 127 des Zollkodex
F21	Summarische Eingangsanmeldung – Luftfracht (allgemein) – unvollständiger Datensatz – vor der Ankunft eingereichter MAWB	Artikel 5 Nummer 9 und Artikel 127 des Zollkodex
F22	Summarische Eingangsanmeldung – Luftfracht (allgemein) – unvollständiger Datensatz – vor der Ankunft eingereichter HAWB – Unvollständiger Datensatz, der von einer Person gemäß Artikel 127 Nummer 6 des Zollkodex und im Einklang mit Artikel 113 Absatz 1 eingereicht wird	Artikel 5 Nummer 9 und Artikel 127 des Zollkodex
F23	Summarische Eingangsanmeldung – Luftfracht (allgemein) – unvollständiger Datensatz – vor dem Verladen im Einklang mit Artikel 106 Absatz 1 Unterabsatz 2 eingereichter Mindestdatensatz ohne Nummer des MAWB	Artikel 5 Nummer 9 und Artikel 127 des Zollkodex
F24	Summarische Eingangsanmeldung – Luftfracht (allgemein) – unvollständiger Datensatz – vor dem Verladen im Einklang mit Artikel 106 Absatz 1 Unterabsatz 2 eingereichter Mindestdatensatz mit Nummer des MAWB	Artikel 5 Nummer 9 und Artikel 127 des Zollkodex

Spalten	Anmeldungen/Mitteilungen/Nachweis des zollrechtlichen Status von Unionswaren	Rechtsgrundlage
F25	Summarische Eingangsanmeldung – Luftfracht (allgemein) – unvollständiger Datensatz – vor dem Verladen im Einklang mit Artikel 106 Absatz 1 Unterabsatz 2 eingereichte Nummer des MAWB	Artikel 5 Nummer 9 und Artikel 127 des Zollkodex
F26	Summarische Eingangsanmeldung – Luftfracht (allgemein) – unvollständiger Datensatz – vor dem Verladen gemäß Artikel 106 Absatz 1 Unterabsatz 2 eingereichter Mindestdatensatz mit zusätzlichen Angaben zum HAWB	Artikel 5 Nummer 9 und Artikel 127 des Zollkodex
F27	Summarische Eingangsanmeldung – Luftfracht (allgemein) – vor der Ankunft eingereichter vollständiger Datensatz	Artikel 5 Nummer 9 und Artikel 127 des Zollkodex
F28	Summarische Eingangsanmeldung – Luftfracht (allgemein) – vollständiger Datensatz, eingereicht vor dem Verladen – Direkt AWB	Artikel 5 Nummer 9 und Artikel 127 des Zollkodex
F29	Summarische Eingangsanmeldung – Luftfracht (allgemein) – vor der Ankunft eingereichter vollständiger Datensatz – Direkt AWB	Artikel 5 Nummer 9 und Artikel 127 des Zollkodex
F30	Summarische Eingangsanmeldung – Expressgutsendungen – vor der Ankunft eingereichter vollständiger Datensatz	Artikel 5 Nummer 9 und Artikel 127 des Zollkodex
F31	Summarische Eingangsanmeldung – Expressgutsendungen für Luftfracht (im Allgemeinen)[31] – Vom Expressbeförderer vor der Ankunft eingereichter vollständiger Datensatz	Artikel 5 Nummer 9 und Artikel 127 des Zollkodex
F32	Summarische Eingangsanmeldung – Expressgutsendungen – Mindestdatensatz, der im Zusammenhang mit Situationen gemäß Artikel 106 Absatz 1 Unterabsatz 2 vor dem Verladen einzureichen ist	Artikel 5 Nummer 9 und Artikel 127 des Zollkodex
F33	Summarische Eingangsanmeldung – Expressgutsendungen für Luftfracht im Allgemeinen – unvollständiger Datensatz – HAWB, der vor der Ankunft von einer Person gemäß Artikel 127 Nummer 6 des Zollkodex und im Einklang mit Artikel 113 Absatz 1 eingereicht wird	Artikel 5 Nummer 9 und Artikel 127 des Zollkodex
F40	Summarische Eingangsanmeldung – Postsendungen – unvollständiger Datensatz – Angaben zum Sammelbeförderungspapier im Straßenverkehr	Artikel 5 Nummer 9 und Artikel 127 des Zollkodex
F41	Summarische Eingangsanmeldung – Postsendungen – unvollständiger Datensatz – Angaben zum Sammelbeförderungspapier im Schienenverkehr	Artikel 5 Nummer 9 und Artikel 127 des Zollkodex

Spalten	Anmeldungen/Mitteilungen/Nachweis des zollrechtlichen Status von Unionswaren	Rechtsgrundlage
F42	Summarische Eingangsanmeldung – Postsendungen – unvollständiger Datensatz – im Einklang mit den für die betreffende Beförderungsart anzuwendenden Fristen eingereichter MAWB mit den erforderlichen Informationen zum Postfrachtbrief	Artikel 5 Nummer 9 und Artikel 127 des Zollkodex
F43	Summarische Eingangsanmeldung – Postsendungen – unvollständiger Datensatz – vor dem Verladen gemäß Artikel 106 Absatz 1 Unterabsatz 2 und gemäß Artikel 113 Absatz 2 eingereichter Mindestdatensatz	Artikel 5 Nummer 9 und Artikel 127 des Zollkodex
F44	Summarische Eingangsanmeldung – Postsendungen – unvollständiger Datensatz – vor dem Verladen gemäß Artikel 106 Absatz 1 Unterabsatz 2 und gemäß Artikel 113 Absatz 2 eingereichte Kennnummer des Postbehälters	Artikel 5 Nummer 9 und Artikel 127 des Zollkodex
F45	Summarische Eingangsanmeldung – Postsendungen – unvollständiger Datensatz – nur Sammelkonnossement	Artikel 5 Nummer 9 und Artikel 127 des Zollkodex
F50	Summarische Eingangsanmeldung – Straßengüterverkehr	Artikel 5 Nummer 9 und Artikel 127 des Zollkodex
F51	Summarische Eingangsanmeldung – Schienengüterverkehr	Artikel 5 Nummer 9 und Artikel 127 des Zollkodex
G2	Ankunftsmeldung	Artikel 133 des Zollkodex
G3	Gestellung der Waren	Artikel 5 Nummer 33 und Artikel 139 des Zollkodex
G4	Anmeldung zur vorübergehenden Verwahrung	Artikel 5 Nummer 17 und Artikel 145 des Zollkodex
G5	Ankunftsmeldung im Fall von Waren in vorübergehender Verwahrung	Artikel 148 Nummer 5 Buchstaben b und c des Zollkodex
H1	Anmeldung zur Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr und zur Überführung in ein besonderes Verfahren — besondere Verwendung — Anmeldung zur besonderen Verwendung	Anmeldung zur Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr: Artikel 5 Nummer 12, Artikel 162 und 201 des Zollkodex Anmeldung zur besonderen Verwendung: Artikel 5 Nummer 12, Artikel 162, 210 und 254 des Zollkodex
H2	Besonderes Verfahren — Lagerung — Anmeldung zum Zolllagerverfahren	Artikel 5 Nummer 12, Artikel 162, 210 und 240 des Zollkodex

Spalten	Anmeldungen/Mitteilungen/Nachweis des zollrechtlichen Status von Unionswaren	Rechtsgrundlage
H3	Besonderes Verfahren — Verwendung — Anmeldung zur vorübergehenden Verwendung	Artikel 5 Nummer 12, Artikel 162, 210 und 250 des Zollkodex
H4	Besonderes Verfahren — Veredelung — Anmeldung zur aktiven Veredelung	Artikel 5 Nummer 12, Artikel 162, 210 und 256 des Zollkodex
H5	Anmeldung zur Verbringung von Waren im Rahmen des Handels mit steuerlichen Sondergebieten	Artikel 1 Nummer 3 des Zollkodex
H6	Zollanmeldung im Postverkehr zur Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr:	Artikel 5 Nummer 12, Artikel 162 und 201 des Zollkodex
H7	Zollanmeldung zur Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr für eine Sendung, die gemäß Artikel 23 Absatz 1 oder Artikel 25 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 1186/2009 von den Eingangsabgaben befreit ist	Artikel 5 Nummer 12, Artikel 162 und 201 des Zollkodex
I1	Vereinfachte Einfuhranmeldung	Artikel 5 Nummer 12 und Artikel 166 des Zollkodex
I2	Gestellung von Waren bei Anschreibung in der Buchführung des Anmelders oder im Rahmen von Zollanmeldungen, die vor der Gestellung der Waren bei der Einfuhr abgegeben werden.	Artikel 5 Nummer 33, Artikel 171 und 182 des Zollkodex

Abschnitt 2

Datengruppen

Gruppe	Bezeichnung der Gruppe
Gruppe 11	Informationsanzeige (einschließlich Verfahrenscodes)
Gruppe 12	Hinweise auf Nachrichten, Dokumente, Bescheinigungen, Bewilligungen
Gruppe 13	Beteiligte
Gruppe 14	Zollwertangaben/Abgaben
Gruppe 15	Daten/Fristen/Zeiträume
Gruppe 16	Orte/Länder/Regionen
Gruppe 17	Zollstellen
Gruppe 18	Nämlichkeit der Waren
Gruppe 19	Angaben zur Beförderung (Art, Mittel und Ausrüstung)
Gruppe 99	Sonstige Datenelemente (statistische Daten, Sicherheitsleistungen, Daten im Zusammenhang mit dem Zolltarif)

Abschnitt 3
Zeichen in den Feldern

Zeichen	Beschreibung der Zeichen
A	Obligatorisch: von jedem Mitgliedstaat verlangte Daten, unbeschadet der einleitenden Bemerkung 3.
B	Fakultativ für die Mitgliedstaaten: Es liegt im Ermessen der Mitgliedstaaten, ob sie diese Angaben verlangen oder nicht.
C	<p>Fakultativ für Wirtschaftsbeteiligte: Diese Angaben können die Wirtschaftsbeteiligten von sich aus machen, dürfen von den Mitgliedstaaten jedoch nicht verlangt werden. Beschließt ein Wirtschaftsteilnehmer, diese Angaben zu machen, müssen alle erforderlichen Unterelemente angegeben werden.</p> <p>Wird für ein Datenelement/eine Datenklasse ‚C‘ verwendet, so sind alle Datenunterelemente/Datenunterklassen, die zu diesem Datenelement/dieser Datenklasse gehören, obligatorisch, wenn der Anmelder beschließt, diese Angaben zu machen, es sei denn, dies ist in Titel I Kapitel 3 anders angegeben.</p>
D	<p>Erforderliches Datenelement auf der Ebene der Kopfdaten der Anmeldung</p> <p>Die Datenelemente auf der Ebene der Anmeldung enthalten Angaben, die für die gesamte Anmeldung gelten.</p>
MC	<p>Erforderliches Datenelement auf der Ebene der Sammelbeförderung.</p> <p>Die Datenelemente auf der Ebene der Sammelbeförderung enthalten Angaben, die für einen Beförderungsvertrag gelten, der von einem Beförderer und einer direkten Vertragspartei ausgestellt wurde. Diese Angaben auf Ebene der Kopfdaten gelten für jede Sammelsendungsposition bei Anmeldungen und Mitteilungen gemäß den Spalten A, D, E2, F und G.</p>
MI	<p>Erforderliches Datenelement auf Warenpositionsebene in der Sammelsendung.</p> <p>Die Warenpositionsebene in der Sammelsendung ist eine Unterebene zur Sammelsendungsebene. Die Datenelemente der Warenpositionsebene in der Sammelsendung enthalten Angaben über die verschiedenen Positionen im Beförderungspapier, auf das in der Sammelsendung Bezug genommen wird. Diese Positionsangaben gelten für Anmeldungen und Mitteilungen gemäß den Spalten A, E2, F und G.</p>
HC	<p>Auf Einzelsendungsebene erforderliches Datenelement.</p> <p>Die Datenelemente der Einzelsendungsebene enthalten Angaben, die für den untersten Beförderungsvertrag gelten, der von einem Spediteur, einem schiffs- oder luftfahrzeugbuchenden Verfrachter oder seinem Agenten oder einem Anbieter von Postdiensten ausgestellt wird. Diese Angaben auf Ebene der Kopfdaten gelten für jede Einzelsendungsposition bei Anmeldungen und Mitteilungen gemäß den Spalten D, E2, F und G.</p>
HI	<p>Erforderliches Datenelement auf Warenpositionsebene in der Einzelsendung.</p> <p>Die Warenpositionsebene in der Einzelsendung ist eine Unterebene zur Einzelsendungsebene. Die Datenelemente auf Warenpositionsebene in der Einzelsendung enthalten Angaben, die aus unterschiedlichen Positionen in dem Beförderungspapier stammen, auf das in der aktuellen Einzelsendung Bezug genommen wird. Diese Positionsangaben gelten für Anmeldungen und Meldungen gemäß den Spalten D, E2, F und G.</p>

Zeichen	Beschreibung der Zeichen
GS	<p>Auf der Ebene der Warenbeförderung erforderliches Datenelement.</p> <p>Die Ebene der Warenbeförderung enthält alle Angaben über Waren, für die eine Standard- oder vereinfachte Zollanmeldung oder eine Zollanmeldung in Form einer Anschreibung in der Buchführung des Anmelders gilt. Bei einer ergänzenden Anmeldung bezieht sich die Warenbeförderungsebene auf die Gesamtheit der Waren, für die dieselbe Standard- oder vereinfachte Zollanmeldung oder Zollanmeldung in Form einer Anschreibung in der Buchführung des Anmelders gilt. Die Angaben auf dieser Ebene gelten bei Zollanmeldungen und Mitteilungen gemäß den Spalten B, C, E1, H und I für jede Warenposition. Für die Spalten F10, F11, F15, F16, F50, und F51 gelten die Angaben auf dieser Ebene für alle Einzelsendungen.</p>
SI	<p>Erforderliches Datenelement auf Warenpositionsebene.</p> <p>Die Warenpositionsebene enthält alle Einzelangaben zu einer einzelnen Position einer Warenbeförderung. Die Angaben auf dieser Ebene gelten für Zollanmeldungen und Mitteilungen gemäß den Spalten B, C, E1, H und I.</p>

KAPITEL 3
Abschnitt 1

Tabelle mit den Datenanforderungen – Ausgang

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	A1	A2	A3
11 03 000 000	1/6	Positionsnummer			A	A	A
					MI	MI	MI
11 04 000 000	1/7	Kennnummer für besondere Umstände				A	
						D	
12 01 000 000	2/1	Vorpapier			A	A	A
					MC MI	MC MI	MC MI
12 01 001 000			Referenznummer		A	A	A
					MC MI	MC MI	MC MI
12 01 002 000			Art		A	A	A
					MC MI	MC MI	MC MI

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	A1	A2	A3
12 01 003 000			Art der Packstücke				A
							MI
12 01 004 000			Anzahl Packstücke				A
							MI
12 01 005 000			Maßeinheit und Qualifikator				A
							MI
12 01 006 000			Menge				A
							MI
12 01 007 000			Positionsnummer				A
							MI
12 02 000 000	2/2	Zusätzliche Angaben			A	A	A
					MC MI	MC MI	MC MI

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	A1	A2	A3
12 02 008 000			Code		A	A	A
					MC MI	MC MI	MC MI
12 02 009 000			Text		A	A	A
					MC MI	MC MI	MC MI
12 03 000 000	2/3	Nachweis			A [3]		A
					MC MI		MC MI
12 03 001 000			Referenznummer		A		A
					MC MI		MC MI
12 03 002 000			Art		A		A
					MC MI		MC MI
12 05 000 000	NEU	Beförderungspapier			A	A	A
					MC	MC	MC

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	A1	A2	A3
12 05 001 000			Referenznummer		A	A	A
					MC	MC	MC
12 05 002 000			Art		A	A	A
					MC	MC	MC
12 08 000 000	2/4	Referenznummer/UCR			C		
					MC MI		
12 09 000 000	2/5	LRN			A	A	A
					D	D	D
13 02 000 000	3/7	Versender			A	A	
					MC MI	MC MI	
13 02 016 000			Name		A [6]	A [6]	
					MC MI	MC MI	

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	A1	A2	A3
13 02 017 000	3/8		Kennnummer		A [8]	A [8]	
					MC MI	MC MI	
13 02 018 000			Anschrift		A [6]	A [6]	
					MC MI	MC MI	
13 02 018 019				Straße und Hausnummer	A	A	
					MC MI	MC MI	
13 02 018 020				Land	A	A	
					MC MI	MC MI	
13 02 018 021				Postleitzahl	A	A	
					MC MI	MC MI	

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	A1	A2	A3
13 02 018 022				Ort	A	A	
					MC MI	MC MI	
13 03 000 000	3/9	Empfänger			A	A	
					MC MI	MC MI	
13 03 016 000			Name		A [6]	A [6]	
					MC MI	MC MI	
13 03 017 000	3/10		Kennnummer		A [8]	A [8]	
					MC MI	MC MI	
13 03 018 000			Anschrift		A [6]	A [6]	
					MC MI	MC MI	

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	A1	A2	A3
13 03 018 019				Straße und Hausnummer	A	A	
					MC MI	MC MI	
13 03 018 020				Land	A	A	
					MC MI	MC MI	
13 03 018 021				Postleitzahl	A	A	
					MC MI	MC MI	
13 03 018 022				Ort	A	A	
					MC MI	MC MI	
13 05 000 000	3/17	Anmelder			A	A	A
					D	D	D
13 05 017 000	3/18		Kennnummer		A	A	A
					D	D	D
13 05 074 000			Kontaktperson		C	C	C
					D	D	D

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	A1	A2	A3
13 05 074 016				Name	A	A	A
					D	D	D
13 05 074 075				Telefonnummer	A	A	A
					D	D	D
13 05 074 076				E-Mail-Adresse	A	A	A
					D	D	D
13 06 000 000	3/19	Vertreter			A	A	A
					D	D	D
13 06 017 000	3/20		Kennnummer		A	A	A
					D	D	D
13 06 030 000	3/21		Status		A	A	A
					D	D	D
13 06 074 000			Kontaktperson		C	C	C
					D	D	D

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	A1	A2	A3
13 06 074 016				Name	A	A	A
					D	D	D
13 06 074 075				Telefonnummer	A	A	A
					D	D	D
13 06 074 076				E-Mail-Adresse	A	A	A
					D	D	D
13 12 000 000	3/31	Beförderer			A	A	A
					MC	MC	MC
13 12 017 000	3/32		Kennnummer		A [46]	A [46]	A [46]
					MC	MC	MC
13 12 074 000			Kontaktperson		C	C	C
					MC	MC	MC
13 12 074 016				Name	A	A	A
					MC	MC	MC

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	A1	A2	A3
13 12 074 075				Telefonnummer	A	A	A
					MC	MC	MC
13 12 074 076				E-Mail-Adresse	A	A	A
					MC	MC	MC
13 14 000 000	3/37	Zusätzlicher Wirtschaftsbeteiligter in der Lieferkette			C	C	C
					MC MI	MC MI	MC MI
13 14 031 000			Funktion		A	A	A
					MC MI	MC MI	MC MI
13 14 017 000			Kennnummer		A	A	A
					MC MI	MC MI	MC MI
14 02 000 000	NEU	Beförderungskosten			A [8]	A [8]	
					MC MI	MC MI	

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	A1	A2	A3
14 02 038 000	4/2		Zahlungsart		A	A	
					MC MI	MC MI	
16 12 000 000	5/20	Von der Sendung zu durchquerendes Land			A	A	
					MC	MC	
16 12 020 000			Land		A	A	
					MC	MC	
16 15 000 000	5/23	Warenort			A	A	A
					MC	MC	MC
16 15 045 000			Art des Ortes		A	A	A
					MC	MC	MC
16 15 046 000			Qualifikator der Identifizierung		A	A	A
					MC	MC	MC
16 15 036 000			UN/LOCODE		A	A	A
					MC	MC	MC

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	A1	A2	A3
16 15 047 000			Zollstelle		A	A	A
					MC	MC	MC
16 15 047 001				Referenznummer	A	A	A
					MC	MC	MC
16 15 048 000			GNSS		A	A	A
					MC	MC	MC
16 15 048 049				Breitengrad	A	A	A
					MC	MC	MC
16 15 048 050				Längengrad	A	A	A
					MC	MC	MC
16 15 051 000			Wirtschaftsbeteiligter		A	A	A
					MC	MC	MC
16 15 051 017				Kennnummer	A	A	A
					MC	MC	MC

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	A1	A2	A3
16 15 052 000			Nummer der Bewilligung		A	A	A
					MC	MC	MC
16 15 053 000			Zusätzliche Kennung		A	A	A
					MC	MC	MC
16 15 018 000			Anschrift		A	A	A
					MC	MC	MC
16 15 018 019				Straße und Hausnummer	A	A	A
					MC	MC	MC
16 15 018 021				Postleitzahl	A	A	A
					MC	MC	MC
16 15 018 022				Ort	A	A	A
					MC	MC	MC
16 15 018 020				Land	A	A	A
					MC	MC	MC

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	A1	A2	A3
16 15 081 000			PLZ-Adresse		A	A	A
					MC	MC	MC
16 15 081 021				Postleitzahl	A	A	A
					MC	MC	MC
16 15 081 025				Hausnummer:	A	A	A
					MC	MC	MC
16 15 081 020				Land	A	A	A
					MC	MC	MC
16 15 074 000			Kontaktperson		C	C	C
					MC	MC	MC
16 15 074 016				Name	A	A	A
					MC	MC	MC
16 15 074 075				Telefonnummer	A	A	A
					MC	MC	MC
16 15 074 076				E-Mail-Adresse	A	A	A
					MC	MC	MC

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	A1	A2	A3
17 01 000 000	5/12	Ausgangszollstelle			A	A	A
					D	D	D
17 01 001 000			Referenznummer		A	A	A
					D	D	D
18 04 000 000	6/5	Rohmasse			A	A	
					MC MI	MC MI	
18 05 000 000	6/8	Warenbezeichnung			A [26]	A [26]	
					MI	MI	
18 06 000 000	NEU	Verpackung			A		A
					MI		MI
18 06 003 000	6/9		Art der Packstücke		A		
					MI		
18 06 004 000	6/10		Anzahl der Packstücke		A		
					MI		

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	A1	A2	A3
18 06 054 000	6/11		Versandzeichen		A [8]		A [8] [27]
					MI		MI
18 07 000 000	6/12	Gefahrgut			A	A	
					MI	MI	
18 07 055 000			UN-Nummer		A	A	
					MI	MI	
18 08 000 000	6/13	CUS-Nummer			C	C	
					MI	MI	
18 09 000 000	NEU	Warennummer			A [28]	A [28]	
					MI	MI	
18 09 056 000	NEU		Code der Unterpositionen des Harmonisierten Systems		A	A	
					MI	MI	
18 09 057 000	6/14		Code der Kombinierten Nomenklatur		C	C	
					MI	MI	

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	A1	A2	A3
19 01 000 000	7/2	Container-Kennnummer			A		A
					MC		MC
19 07 000 000	NEU	Beförderungsmittel			A [62]		A [27] [62]
					MC		MC
19 07 063 000	7/10		Containernummer		A		A
					MC		MC
19 07 044 000			Warenreferenz		A		A
					MC		MC
19 10 000 000	7/18	Verschlüsse			A		
					MC		
19 10 068 000			Anzahl der Verschlüsse		A		
					MC		
19 10 015 000			Kennung		A		
					MC		

Abschnitt 2

Tabelle mit den Datenanforderungen – Ausfuhr

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	B1	B2	B3	B4	C1	C2
11 01 000 000	1/1	Art der Anmeldung			A	A	A	A	A	
					D	D	D	D	D	
11 02 000 000	1/2	Art der zusätzlichen Anmeldung			A	A	A	A	A	
					D	D	D	D	D	
11 03 000 000	1/6	Positionsnummer			A	A	A	A	A	A [1]
					SI	SI	SI	SI	SI	SI
11 07 000 000	NEUE	Sicherheit			A	A			A	
					D	D			D	
11 09 000 000	1/10	Verfahren			A	A	A	A	A	
					SI	SI	SI	SI	SI	
11 09 001 000			Beantragtes Verfahren		A	A	A	A	A	
					SI	SI	SI	SI	SI	

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	B1	B2	B3	B4	C1	C2
11 09 002 000			Vorhergehendes Verfahren		A	A	A	A	A	
					SI	SI	SI	SI	SI	
11 10 000 000	1/11	Zusätzliches Verfahren			A	A	A	A	A [2]	
					SI	SI	SI	SI	SI	
12 01 000 000	2/1	Vorpapier			A	A	A	B	A	A
					GS SI	GS SI	GS SI	GS SI	GS SI	GS SI
12 01 001 000			Referenznummer		A	A	A	B	A	A
					GS SI	GS SI	GS SI	GS SI	GS SI	GS SI
12 01 002 000			Art		A	A	A	B	A	A
					GS SI	GS SI	GS SI	GS SI	GS SI	GS SI
12 01 003 000			Art der Packstücke		A	A	A	A	A	A
					SI	SI	SI	SI	SI	SI

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	B1	B2	B3	B4	C1	C2
12 01 004 000			Anzahl der Packstücke		A	A	A	A	A	A
					SI	SI	SI	SI	SI	SI
12 01 005 000			Maßeinheit und Qualifikator		A	A	A	A	A	A
					SI	SI	SI	SI	SI	SI
12 01 006 000			Menge		A	A	A	A	A	A
					SI	SI	SI	SI	SI	SI
12 01 007 000			Positionsnummer		A	A	A	A	A	A
					SI	SI	SI	SI	SI	SI
12 02 000 000	2/2	Zusätzliche Angaben			A	A	A	B	A	
					GS SI	GS SI	GS SI	GS SI	GS SI	
12 02 008 000			Code		A	A	A	B	A	
					GS SI	GS SI	GS SI	GS SI	GS SI	

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	B1	B2	B3	B4	C1	C2
12 02 009 000			Text		A	A	A	B	A	
					GS SI	GS SI	GS SI	GS SI	GS SI	
12 03 000 000	2/3	Nachweis			A	A	A	A	A [4]	
					GS SI	GS SI	GS SI	GS SI	GS SI	
12 03 001 000			Referenznummer		A	A	A	A	A	
					GS SI	GS SI	GS SI	GS SI	GS SI	
12 03 002 000			Art		A	A	A	A	A	
					GS SI	GS SI	GS SI	GS SI	GS SI	
12 03 010 000			Name der ausstellenden Behörde		A	A	A	A	A	
					GS SI	GS SI	GS SI	GS SI	GS SI	
12 03 005 000			Maßeinheit und Qualifikator		A	A	A	A	A	
					SI	SI	SI	SI	SI	

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	B1	B2	B3	B4	C1	C2
12 03 006 000			Menge		A	A	A	A	A	
					SI	SI	SI	SI	SI	
12 03 011 000			Gültigkeitsdatum		A	A	A	A	A	
					GS SI	GS SI	GS SI	GS SI	GS SI	
12 03 012 000			Währung		A	A	A	A	A	
					SI	SI	SI	SI	SI	
12 03 013 000			Zeilen-/Positionsnummer im Dokument		A	A	A	A	A	
					GS SI	GS SI	GS SI	GS SI	GS SI	
12 03 014 000			Betrag		A	A	A	A	A	
					SI	SI	SI	SI	SI	
12 04 000 000	NEU	Zusätzliche Referenz			A	A			A	
					GS SI	GS SI			GS SI	

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	B1	B2	B3	B4	C1	C2
12 04 001 000			Referenznummer		A	A			A	
					GS SI	GS SI			GS SI	
12 04 002 000			Art		A	A			A	
					GS SI	GS SI			GS SI	
12 05 000 000	NEU	Beförderungspapier			C	C		C	C	
					GS	GS		GS	GS	
12 05 001 000			Referenznummer		A	A		A	A	
					GS	GS		GS	GS	
12 05 002 000			Art		A	A		A	A	
					GS	GS		GS	GS	
12 08 000 000	2/4	Referenznummer/UCR			C	C	C	C	C	
					GS SI	GS SI	GS SI	GS SI	GS SI	

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	B1	B2	B3	B4	C1	C2
12 09 000 000	2/5	LRN			A	A	A	A	A	A
					D	D	D	D	D	D
12 10 000 000	2/6	Zahlungsaufschub			B	B			B	
					D	D			D	
12 11 000 000	2/7	Lager			B [5]	B [5]	A	B [5]		
					GS	GS	GS	GS		
12 11 002 000			Art		B	B	A	B		
					GS	GS	GS	GS		
12 11 015 000			Kennung		B	B	A	B		
					GS	GS	GS	GS		
12 12 000 000	NEU	Bewilligung			A [60]	A [60]	A [60]	A [60]	A [60]	A [60] [1]
					D SI	D SI	D SI	D SI	D SI	D SI

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	B1	B2	B3	B4	C1	C2
12 12 002 000			Art		A [63]	A [63]	A [63]	A [63]	A [63]	A [63] [1]
					D SI	D SI	D SI	D SI	D SI	D SI
12 12 001 000			Referenznummer		A [60]	A [60]	A [60]	A [60]	A [60]	A [60] [1]
					D SI	D SI	D SI	D SI	D SI	D SI
12 12 080 000			Inhaber der Bewilligung		A [63]	A [63]	A [63]	A [63]	A [63]	A [63] [1]
					D SI	D SI	D SI	D SI	D SI	D SI
13 01 000 000	3/1	Ausführer			A	A	C	A	A	
					D	D	D	D	D	
13 01 016 000			Name		A [6]	A [6]	A [6]	B [6]	A [6]	
					D	D	D	D	D	

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	B1	B2	B3	B4	C1	C2
13 01 017 000	3/2		Kennnummer		A	A	A	A	A	
					D	D	D	D	D	
13 01 018 000			Anschrift		A [6]	A [6]	A [6]	B [6]	A [6]	
					D	D	D	D	D	
13 01 018 019				Straße und Hausnummer	A	A	A	B	A	
					D	D	D	D	D	
13 01 018 020				Land	A	A	A	B	A	
					D	D	D	D	D	
13 01 018 021				Postleitzahl	A	A	A	B	A	
					D	D	D	D	D	
13 01 018 022				Ort	A	A	A	B	A	
					D	D	D	D	D	

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	B1	B2	B3	B4	C1	C2
13 02 000 000	3/7	Versender			C				C	
					GS SI				GS SI	
13 02 016 000			Name		A				A	
					GS SI				GS SI	
13 02 017 000	3/8		Kennnummer		A				A	
					GS SI				GS SI	
13 02 018 000			Anschrift		A				A	
					GS SI				GS SI	
13 02 018 019				Straße und Hausnummer	A				A	
					GS SI				GS SI	
13 02 018 020				Land	A				A	
					GS SI				GS SI	

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	B1	B2	B3	B4	C1	C2
13 02 018 021				Postleitzahl	A				A	
					GS SI				GS SI	
13 02 018 022				Ort	A				A	
					GS SI				GS SI	
13 03 000 000	3/9	Empfänger			C	B	B	B	C	
					GS SI	GS SI	GS SI	GS SI	GS SI	
13 03 016 000			Name		A [6]	B	B	B	A [6]	
					GS SI	GS SI	GS SI	GS SI	GS SI	
13 03 017 000	3/10		Kennnummer		A	B	B	B	A	
					GS SI	GS SI	GS SI	GS SI	GS SI	

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	B1	B2	B3	B4	C1	C2
13 03 018 000			Anschrift		A [6]	B	B	B	A [6]	
					GS SI	GS SI	GS SI	GS SI	GS SI	
13 03 018 019				Straße und Hausnummer	A	B	B	B	A	
					GS SI	GS SI	GS SI	GS SI	GS SI	
13 03 018 020				Land	A	B	B	B	A	
					GS SI	GS SI	GS SI	GS SI	GS SI	
13 03 018 021				Postleitzahl	A	B	B	B	A	
					GS SI	GS SI	GS SI	GS SI	GS SI	
13 03 018 022				Ort	A	B	B	B	A	
					GS SI	GS SI	GS SI	GS SI	GS SI	
13 05 000 000	3/17	Anmelder			A	A	A	A	A	A
					D	D	D	D	D	D

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	B1	B2	B3	B4	C1	C2
13 05 016 000			Name		A [6]	A [6]	A [6]	A [6]	A [6]	A [6]
					D	D	D	D	D	D
13 05 017 000	3/18		Kennnummer		A	A	A	A	A	A
					D	D	D	D	D	D
13 05 018 000			Anschrift		A [6]	A [6]	A [6]	A [6]	A [6]	A [6]
					D	D	D	D	D	D
13 05 018 019				Straße und Hausnummer	A	A	A	A	A	A
					D	D	D	D	D	D
13 05 018 020				Land	A	A	A	A	A	A
					D	D	D	D	D	D
13 05 018 021				Postleitzahl	A	A	A	A	A	A
					D	D	D	D	D	D

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	B1	B2	B3	B4	C1	C2
13 05 018 022				Ort	A	A	A	A	A	A
					D	D	D	D	D	D
13 05 074 000			Kontaktperson		C	C	C	C	C	
					D	D	D	D	D	
13 05 074 016				Name	A	A	A	A	A	
					D	D	D	D	D	
13 05 074 075				Telefonnummer	A	A	A	A	A	
					D	D	D	D	D	
13 05 074 076				E-Mail-Adresse	A	A	A	A	A	
					D	D	D	D	D	
13 06 000 000	3/19	Vertreter			A	A	A	A	A	A
					D	D	D	D	D	D
13 06 017 000	3/20		Kennnummer		A	A	A	A	A	A
					D	D	D	D	D	D

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	B1	B2	B3	B4	C1	C2
13 06 030 000	3/21		Status		A	A	A	A	A	A
					D	D	D	D	D	D
13 06 074 000			Kontaktperson		C	C	C	C	C	
					D	D	D	D	D	
13 06 074 016				Name	A	A	A	A	A	
					D	D	D	D	D	
13 06 074 075				Telefonnummer	A	A	A	A	A	
					D	D	D	D	D	
13 06 074 076				E-Mail-Adresse	A	A	A	A	A	
					D	D	D	D	D	
13 14 000 000	3/37	Zusätzlicher Wirtschaftsbeteiligter in der Lieferkette			C	C	C	C	C	
					GS SI	GS SI	GS SI	GS SI	GS SI	

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	B1	B2	B3	B4	C1	C2
13 14 031 000			Funktion		A	A	A	A	A	
					GS SI	GS SI	GS SI	GS SI	GS SI	
13 14 017 000			Kennnummer		A	A	A	A	A	
					GS SI	GS SI	GS SI	GS SI	GS SI	
14 01 000 000	4/1	Lieferbedingungen			B	B		B		
					GS	GS		GS		
14 01 035 000			Incoterms-Code		B	B		B		
					GS	GS		GS		
14 01 036 000			UN/LOCODE		B	B		B		
					GS	GS		GS		
14 01 020 000			Land		B	B		B		
					GS	GS		GS		

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	B1	B2	B3	B4	C1	C2
14 01 037 000			Ort		B	B		B		
					GS	GS		GS		
14 03 000 000	NEU	Zollabgaben und Steuern			B [11]	B [11]	B			
					SI	SI	SI			
14 03 039 000	4/3		Steuerart		B	B				
					SI	SI				
14 03 038 000	4/8		Zahlungsart		B	B				
					SI	SI				
14 03 042 000	4/6		Geschuldeter Abgabebetrag		B [11]	B [11]				
					SI	SI				
14 03 040 000	4/4		Bemessungsgrundlage		B	B	B			
					SI	SI	SI			
14 03 040 041	4/5			Steuersatz	B [11]	B [11]				
					SI	SI				

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	B1	B2	B3	B4	C1	C2
14 03 040 005				Maßeinheit und Qualifikator	B	B	B			
					SI	SI	SI			
14 03 040 006				Menge	B	B	B			
					SI	SI	SI			
14 03 040 014				Betrag	B	B	B			
					SI	SI	SI			
14 03 040 043				Abgabenbetrag	B	B	B			
					SI	SI	SI			
14 16 000 000	4/7	Gesamtbetrag der Zollabgaben und Steuern			B [11]	B [11]				
					SI	SI				
14 17 000 000	4/12	Interne Währungseinheit			B	B				
					D	D				
14 05 000 000	4/10	Rechnungswährung			B	B		B		
					D	D		D		

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	B1	B2	B3	B4	C1	C2
14 06 000 000	4/11	In Rechnung gestellter Gesamtbetrag			B	B		B		
					D	D		D		
14 09 000 000	4/15	Umrechnungskurs			B [15]	B [15]				
					D	D				
15 08 000 000	5/29	Datum und Uhrzeit der Gestellung der Waren			C	C	C	C	C	
					D	D	D	D	D	
15 09 000 000	5/31	Datum der Annahme			A [41]	A [41]		A [41]		B [41]
					GS	GS		GS SI		GS
16 03 000 000	5/8	Bestimmungsland			A	A	A	A	A [17]	
					GS SI	GS SI	GS SI	GS SI	GS SI	
16 07 000 000	NEU	Ausfuhrland			A	A	A	B	A	
					GS SI	GS SI	GS SI	GS SI	GS SI	

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	B1	B2	B3	B4	C1	C2
16 08 000 000	5/15	Ursprungsland			C [18] [67]	A [18]	A	C [19] [67]	C [18] [67]	
					SI	SI	SI	SI	SI	
16 10 000 000	5/17	Versendungsregion			B	B		B		
					SI	SI		SI		
16 15 000 000	5/23	Warenort			A	A	A	B	A	A
					GS	GS	GS	GS	GS	GS
16 15 045 000			Art des Ortes		A	A	A	B	A	A
					GS	GS	GS	GS	GS	GS
16 15 046 000			Qualifikator der Identifizierung		A	A	A	B	A	A
					GS	GS	GS	GS	GS	GS
16 15 036 000			UN/LOCODE		A	A	A	B	A	A
					GS	GS	GS	GS	GS	GS

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	B1	B2	B3	B4	C1	C2
16 15 047 000			Zollstelle		A	A	A	B	A	A
					GS	GS	GS	GS	GS	GS
16 15 047 001				Referenznummer	A	A	A	B	A	A
					GS	GS	GS	GS	GS	GS
16 15 048 000			GNSS		A	A	A	B	A	A
					GS	GS	GS	GS	GS	GS
16 15 048 049				Breitengrad	A	A	A	B	A	A
					GS	GS	GS	GS	GS	GS
16 15 048 050				Längengrad	A	A	A	B	A	A
					GS	GS	GS	GS	GS	GS
16 15 051 000			Wirtschaftsbeteiligter		A	A	A	B	A	A
					GS	GS	GS	GS	GS	GS
16 15 051 017				Kennnummer	A	A	A	B	A	A
					GS	GS	GS	GS	GS	GS

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	B1	B2	B3	B4	C1	C2
16 15 052 000			Nummer der Bewilligung		A	A	A	B	A	A
					GS	GS	GS	GS	GS	GS
16 15 053 000			Zusätzliche Kennung		A	A	A	B	A	A
					GS	GS	GS	GS	GS	GS
16 15 018 000			Anschrift		A	A	A	B	A	A
					GS	GS	GS	GS	GS	GS
16 15 018 019				Straße und Hausnummer	A	A	A	B	A	A
					GS	GS	GS	GS	GS	GS
16 15 018 021				Postleitzahl	A	A	A	B	A	A
					GS	GS	GS	GS	GS	GS
16 15 018 022				Ort	A	A	A	B	A	A
					GS	GS	GS	GS	GS	GS
16 15 018 020				Land	A	A	A	B	A	A
					GS	GS	GS	GS	GS	GS

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	B1	B2	B3	B4	C1	C2
16 15 081 000			PLZ-Adresse		A	A	A	B	A	A
					GS	GS	GS	GS	GS	GS
16 15 081 021				Postleitzahl	A	A	A	B	A	A
					GS	GS	GS	GS	GS	GS
16 15 081 025				Hausnummer	A	A	A	B	A	A
					GS	GS	GS	GS	GS	GS
16 15 081 020				Land	A	A	A	A	A	A
					GS	GS	GS	GS	GS	GS
16 15 074 000			Kontaktperson		C	C	C	C	C	C
					GS	GS	GS	GS	GS	GS
16 15 074 016				Name	A	A	A	A	A	A
					GS	GS	GS	GS	GS	GS
16 15 074 075				Telefonnummer	A	A	A	A	A	A
					GS	GS	GS	GS	GS	GS

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	B1	B2	B3	B4	C1	C2
16 15 074 076				E-Mail-Adresse	A	A	A	A	A	A
					GS	GS	GS	GS	GS	GS
17 01 000 000	5/12	Ausgangszollstelle			A	A	A	A	A	
					D	D	D	D	D	
17 01 001 000			Referenznummer		A	A	A	A	A	
					D	D	D	D	D	
17 02 000 000	NEU	Ausfuhrzollstelle			A	A	A	A	A	
					D	D	D	D	D	
17 02 001 000			Referenznummer		A	A	A	A	A	
					D	D	D	D	D	
17 09 000 000	5/26	Zollstelle der Gestellung			A [22]	A [22]	A [22]	A [22]	A [22]	A [22]
					D	D	D	D	D	D
17 09 001 000			Referenznummer		A	A	A	A	A	A
					D	D	D	D	D	D

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	B1	B2	B3	B4	C1	C2
17 10 000 000	5/27	Überwachungszollstelle			A [23]	A [23]	A [23]		A [23]	
					D	D	D		D	
17 10 001 000			Referenznummer		A	A	A		A	
					D	D	D		D	
18 01 000 000	6/1	Eigenmasse			A	A	A	A [24]	A	
					SI	SI	SI	SI	SI	
18 02 000 000	6/2	Besondere Maßeinheiten			A	A	A	A [24]		
					SI	SI	SI	SI		
18 04 000 000	6/5	Rohmasse			A	A	A	B	A	
					GS SI	GS SI	GS SI	GS SI	GS SI	
18 05 000 000	6/8	Warenbezeichnung			A	A	A	A	A	
					SI	SI	SI	SI	SI	

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	B1	B2	B3	B4	C1	C2
18 06 000 000	NEU	Verpackung			A	A	A	A	A	
					SI	SI	SI	SI	SI	
18 06 003 000	6/9		Art der Packstücke		A	A	A	A	A	
					SI	SI	SI	SI	SI	
18 06 004 000	6/10		Anzahl der Packstücke		A	A	A	B	A	
					SI	SI	SI	SI	SI	
18 06 054 000	6/11		Versandzeichen		A [8]	A [8]	A [8]	A [8]	A [8]	
					SI	SI	SI	SI	SI	
18 08 000 000	6/13	CUS-Nummer			A	C	C	C	C	
					SI	SI	SI	SI	SI	
18 09 000 000	NEUE	Warennummer			A	A	A	A	A [2]	
					SI	SI	SI	SI	SI	

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	B1	B2	B3	B4	C1	C2
18 09 056 000	NEUE		Code der Unterpositionen des Harmonisierten Systems		A	A	A	A	A	
					SI	SI	SI	SI	SI	
18 09 057 000	6/14		Code der Kombinierten Nomenklatur		A	A	A	A	A	
					SI	SI	SI	SI	SI	
18 09 059 000	6/16		TARIC-Zusatzcode		A	A	A		A	
					SI	SI	SI		SI	
18 09 060 000	6/17		Nationaler Zusatzcode		B	B	B		B	
					SI	SI	SI		SI	
19 01 000 000	7/2	Container-Kennnummer			A	A	A	A		
					GS	GS	GS	GS		
19 03 000 000	7/4	Verkehrszweig an der Grenze			A	A	B	B		
					GS	GS	GS	GS		
19 04 000 000	7/5	Inländischer Verkehrszweig			A [31]	A [31]	B [31]			
					GS	GS	GS			

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	B1	B2	B3	B4	C1	C2
19 05 000 000	7/7	Transportmittel, Abgang			A [33]	B [34]	A [34]			
					GS	GS	GS			
19 05 061 000			Art der Identifizierung		A	B	A			
					GS	GS	GS			
19 05 017 000			Kennnummer		A	B	A			
					GS	GS	GS			
19 05 062 000	7/8		Staatszugehörigkeit		A	B	A			
					GS	GS	GS			
19 07 000 000	NEU	Beförderungsausrüstung			A [62]	A [62]	A [62]	B [62]		
					GS	GS	GS	GS		
19 07 063 000	7/10		Containernummer		A	A	A	B		
					GS	GS	GS	GS		
19 07 044 000			Warenreferenz		A	A	A	B		
					GS	GS	GS	GS		

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	B1	B2	B3	B4	C1	C2
19 08 000 000	NEU	Aktive Grenzverkehrsmittel			A [38]		A [34]			
					GS		GS			
19 08 061 000			Art der Identifizierung		A		A			
					GS		GS			
19 08 017 000			Kennnummer		A		A			
					GS		GS			
19 08 062 000	7/15		Staatszugehörigkeit		A [34]		A			
					GS		GS			
99 05 000 000	8/5	Art des Geschäfts			A	A		A [24]		
					GS SI	GS SI		GS SI		
99 06 000 000	8/6	Statistischer Wert			A [40]	A [40]	B [40]	B [40]		
					SI	SI	SI	SI		

Abschnitt 3

Tabelle mit den Datenanforderungen – Versandverfahren

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	D1	D2	D3	D4
11 01 000 000	1/1	Art der Anmeldung			A	A	A	
					D HI	D HI	D HI	
11 02 000 000	1/2	Art der zusätzlichen Anmeldung			A	A	A	
					D	D	D	
11 03 000 000	1/6	Positionsnummer			A	A		
					HI	HI		
11 07 000 000	NEU	Sicherheit			A	A		
					D	D		
11 08 000 000	NEU	Kennnummer für verringerte Datensätze			A	A		
					D	D		

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	D1	D2	D3	D4
12 01 000 000	2/1	Vorpapier			A	A	A	
					MC HC HI	MC HC HI	MC HC HI	
12 01 001 000			Referenznummer		A	A	A	
					MC HC HI	MC HC HI	MC HC HI	
12 01 002 000			Art		A	A	A	
					MC HC HI	MC HC HI	MC HC HI	
12 01 003 000			Art der Packstücke		A	A	A	
					HI	HI	HI	
12 01 004 000			Anzahl der Packstücke		A	A	A	
					HI	HI	HI	
12 01 005 000			Maßeinheit und Qualifikator		A	A	A	
					HI	HI	HI	

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunter- elements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	D1	D2	D3	D4
12 01 006 000			Menge		A	A	A	
					HI	HI	HI	
12 01 079 000			Zusätzliche Angaben		C	C		
					MC HC HI	MC HC HI		
12 01 007 000			Positionsnummer		A	A	A	
					HI	HI	HI	
12 02 000 000	2/2	Zusätzliche Angaben			C	C	C	
					MC HI	MC HI	MC HI	
12 02 008 000			Code		A	A	A	
					MC HI	MC HI	MC HI	
12 02 009 000			Text		A	A	A	
					MC HI	MC HI	MC HI	

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	D1	D2	D3	D4
12 03 000 000	2/3	Nachweis			A	A	A	
					MC HI	MC HI	MC HI	
12 03 001 000			Referenznummer		A	A	A	
					MC HI	MC HI	MC HI	
12 03 002 000			Art		A	A	A	
					MC HI	MC HI	MC HI	
12 03 013 000			Zeilen-/Positionsnummer im Dokument		C	C	C	
					MC HI	MC HI	MC HI	
12 03 079 000			Zusätzliche Angaben		C			
					MC HI			
12 04 000 000	NEU	Zusätzliche Referenz			A	A	A	
					MC HC HI	MC HC HI	MC HC HI	

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunter- elements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	D1	D2	D3	D4
12 04 001 000			Referenznummer		C	C	C	
					MC HC HI	MC HC HI	MC HC HI	
12 04 002 000			Art		A	A	A	
					MC HC HI	MC HC HI	MC HC HI	
12 05 000 000	NEU	Beförderungspapier			A	A	A	
					MC HC	MC HC	MC HC	
12 05 001 000			Referenznummer		A	A	A	
					MC HC	MC HC	MC HC	
12 05 002 000			Art		A	A	A	
					MC HC	MC HC	MC HC	

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunter- elements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	D1	D2	D3	D4
12 06 000 000	NEU	Carnet TIR Nummer			A [42]			
					D			
12 08 000 000	2/4	Referenznummer/UCR			C	C	C	
					MC HC HI	MC HC HI	MC HC HI	
12 09 000 000	2/5	LRN			A	A	A	A
					D	D	D	D
12 12 000 000	NEU	Bewilligung			A [60]	A [60]	A [60]	
					D	D	D	
12 12 002 000			Art		A	A	A	
					D	D	D	

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunter- elements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	D1	D2	D3	D4
12 12 001 000			Referenznummer		A [60]	A [60]	A [60]	
					D	D	D	
13 02 000 000	3/7	Versender			C			
					MC HC			
13 02 016 000			Name		A [6]			
					MC HC			
13 02 017 000	3/8		Kennnummer		A			
					MC HC			
13 02 018 000			Anschrift		A [6]			
					MC HC			

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunter- elements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	D1	D2	D3	D4
13 02 018 019				Straße und Hausnummer	A			
					MC HC			
13 02 018 020				Land	A			
					MC HC			
13 02 018 021				Postleitzahl	A			
					MC HC			
13 02 018 022				Ort	A			
					MC HC			
13 02 074 000			Kontaktperson		C			
					MC HC			
13 02 074 016				Name	A			
					MC HC			

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	D1	D2	D3	D4
13 02 074 075				Telefonnummer	A			
					MC HC			
13 02 074 076				E-Mail-Adresse	A			
					MC HC			
13 03 000 000	3/9	Empfänger			A	A	A	
					MC HC HI	MC HC HI	MC HC HI	
13 03 016 000			Name		A [6]	A [6]	A [6]	
					MC HC HI	MC HC HI	MC HC HI	
13 03 017 000	3/10		Kennnummer		A	A	A	
					MC HC HI	MC HC HI	MC HC HI	

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunter- elements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	D1	D2	D3	D4
13 03 018 000			Anschrift		A [6]	A [6]	A [6]	
					MC HC HI	MC HC HI	MC HC HI	
13 03 018 019				Straße und Hausnummer	A	A	A	
					MC HC HI	MC HC HI	MC HC HI	
13 03 018 020				Land	A	A	A	
					MC HC HI	MC HC HI	MC HC HI	
13 03 018 021				Postleitzahl	A	A	A	
					MC HC HI	MC HC HI	MC HC HI	

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunter- elements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	D1	D2	D3	D4
13 03 018 022				Ort	A	A	A	
					MC HC HI	MC HC HI	MC HC HI	
13 06 000 000	3/19	Vertreter			A	A	A	A
					D	D	D	D
13 06 017 000	3/20		Kennnummer		A	A	A	A
					D	D	D	D
13 06 030 000	3/21		Status		A	A	A	A
					D	D	D	D
13 06 074 000			Kontaktperson		C	C	C	C
					D	D	D	D
13 06 074 016				Name	A	A	A	A
					D	D	D	D
13 06 074 075				Telefonnummer	A	A	A	A
					D	D	D	D

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	D1	D2	D3	D4
13 06 074 076				E-Mail-Adresse	A	A	A	A
					D	D	D	D
13 07 000 000	3/22	Inhaber des Versandverfahrens			A [7]	A [7]	A [7]	A [7]
					D	D	D	D
13 07 016 000			Name		A	A	A	
					D	D	D	
13 07 017 000	3/23		Kennnummer		A	A	A	A
					D	D	D	D
13 07 078 000	NEU		Kennnummer des TIR-Inhabers		A			A
					D			D
13 07 018 000			Anschrift		A	A	A	
					D	D	D	
13 07 019 019				Straße und Hausnummer	A	A	A	
					D	D	D	

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunter- elements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	D1	D2	D3	D4
13 07 020 020				Land	A	A	A	
					D	D	D	
13 07 021 021				Postleitzahl	A	A	A	
					D	D	D	
13 07 022 022				Ort	A	A	A	
					D	D	D	
13 07 074 000			Kontaktperson		C	C	C	
					D	D	D	
13 07 074 016				Name	A	A	A	
					D	D	D	
13 07 074 075				Telefonnummer	A	A	A	
					D	D	D	
13 07 074 076				E-Mail-Adresse	A	A	A	
					D	D	D	

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	D1	D2	D3	D4
13 14 000 000	3/37	Zusätzlicher Wirtschaftsbeteiligter in der Lieferkette			C	C	C	
					MC HC HI	MC HC HI	MC HC HI	
13 14 031 000			Funktion		A	A	A	
					MC HC HI	MC HC HI	MC HC HI	
13 14 017 000			Kennnummer		A	A	A	
					MC HC HI	MC HC HI	MC HC HI	
16 03 000 000	5/8	Bestimmungsland			A	A	A	
					MC HI	MC HI	MC HI	
16 06 000 000	5/14	Versendungsland			C			
					MC HC HI			

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunter- elements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	D1	D2	D3	D4
16 12 000 000	5/20	Von der Sendung zu durchque- rendes Land			A	A		
					MC	MC		
16 12 020 000			Land		A	A		
					MC	MC		
16 13 000 000	5/21	Ladeort			A [61]	A [61]	A [61]	A [61]
					MC	MC	MC	MC
16 13 036 000			UN/LOCODE		A [61]	A [61]	A [61]	A [61]
					MC	MC	MC	MC
16 13 020 000			Land		A [61]	A [61]	A [61]	A [61]
					MC	MC	MC	MC
16 13 037 000			Ort		A [61]	A [61]	A [61]	A [61]
					MC	MC	MC	MC

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	D1	D2	D3	D4
16 15 000 000	5/23	Warenort			A	A	A	A
					MC	MC	MC	MC
16 15 045 000			Art des Ortes		A	A	A	A
					MC	MC	MC	MC
16 15 046 000			Qualifikator der Identifizierung		A	A	A	A
					MC	MC	MC	MC
16 15 036 000			UN/LOCODE		A	A	A	A
					MC	MC	MC	MC
16 15 047 000			Zollstelle		A	A	A	A
					MC	MC	MC	MC
16 15 047 001				Referenznummer	A	A	A	A
					MC	MC	MC	MC
16 15 048 000			GNSS		A	A	A	A
					MC	MC	MC	MC

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	D1	D2	D3	D4
16 15 048 049				Breitengrad	A	A	A	A
					MC	MC	MC	MC
16 15 048 050				Längengrad	A	A	A	A
					MC	MC	MC	MC
16 15 051 000			Wirtschaftsbeteiligter		A	A	A	A
					MC	MC	MC	MC
16 15 051 017				Kennnummer	A	A	A	A
					MC	MC	MC	MC
16 15 052 000			Nummer der Bewilligung		A	A	A	A
					MC	MC	MC	MC
16 15 053 000			Zusätzliche Kennung		A	A	A	A
					MC	MC	MC	MC
16 15 018 000			Anschrift		A	A	A	A
					MC	MC	MC	MC

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunter- elements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	D1	D2	D3	D4
16 15 018 019				Straße und Hausnummer	A	A	A	A
					MC	MC	MC	MC
16 15 018 021				Postleitzahl	A	A	A	A
					MC	MC	MC	MC
16 15 018 022				Ort	A	A	A	A
					MC	MC	MC	MC
16 15 018 020				Land	A	A	A	A
					MC	MC	MC	MC
16 15 081 000			PLZ-Adresse		A	A	A	A
					MC	MC	MC	MC
16 15 081 021				Postleitzahl	A	A	A	A
					MC	MC	MC	MC
16 15 081 025				Hausnummer:	A	A	A	A
					MC	MC	MC	MC

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	D1	D2	D3	D4
16 15 081 020				Land	A	A	A	A
					MC	MC	MC	MC
16 15 074 000			Kontaktperson		C	C	C	C
					MC	MC	MC	MC
16 15 074 016				Name	A	A	A	A
					MC	MC	MC	MC
16 15 074 075				Telefonnummer	A	A	A	A
					MC	MC	MC	MC
16 15 074 076				E-Mail-Adresse	A	A	A	A
					MC	MC	MC	MC
16 17 000 000	NEU	Verbindliche Beförderungsstrecke			A	A		
					D	D		
17 03 000 000	NEU	Abgangszollstelle			A	A	A	A
					D	D	D	D

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunter- elements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	D1	D2	D3	D4
17 03 001 000			Referenznummer		A	A	A	A
					D	D	D	D
17 04 000 000	5/7	Durchgangszollstelle			A	A		
					D	D		
17 04 001 000			Referenznummer		A	A		
					D	D		
17 05 000 000	5/6	Bestimmungszollstelle			A	A	A	
					D	D	D	
17 05 001 000			Referenznummer		A	A	A	
					D	D	D	
17 06 000 000	NEU	Ausgangszollstelle für das Ver- sandverfahren			A	A		
					D	D		
17 06 001 000			Referenznummer		A	A		
					D	D		

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	D1	D2	D3	D4
18 01 000 000	6/1	Eigenmasse			A			
					HI			
18 04 000 000	6/5	Rohmasse			A	A	A	
					HC HI	HC HI	HC HI	
18 05 000 000	6/8	Warenbezeichnung			A	A	A	
					HI	HI	HI	
18 06 000 000	NEU	Verpackung			A	A	A	
					HI	HI	HI	
18 06 003 000	6/9		Art der Packstücke		A	A	A	
					HI	HI	HI	
18 06 004 000	6/10		Anzahl der Packstücke		A	A	A	
					HI	HI	HI	
18 06 054 000	6/11		Versandzeichen		A [8]	A [8]	A [8]	
					HI	HI	HI	

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	D1	D2	D3	D4
18 08 000 000	6/13	CUS-Nummer			C	C	C	
					HI	HI	HI	
18 09 000 000	NEU	Warennummer			A [29]	A [29]	A [29]	
					HI	HI	HI	
18 09 056 000	NEU		Code der Unterpositionen des Harmonisierten Systems		A	A	C	
					HI	HI	HI	
18 09 057 000	6/14		Code der Kombinierten Nomenklatur		B	B	C	
					HI	HI	HI	
19 01 000 000	7/2	Container-Kennnummer			A	A	A	
					MC	MC	MC	
19 03 000 000	7/4	Verkehrszweig an der Grenze			A [30]	A [30]		
					MC	MC		

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunter- elements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	D1	D2	D3	D4
19 04 000 000	7/5	Inländischer Verkehrszweig			B			
					MC			
19 05 000 000	7/7	Transportmittel, Abgang			A [34] [35] [36]	A [34] [35] [36]	A [34] [35] [36]	
					MC HC	MC HC	MC HC	
19 05 061 000			Art der Identifizierung		A	A	A	
					MC HC	MC HC	MC HC	
19 05 017 000			Kennnummer		A	A	A	
					MC HC	MC HC	MC HC	
19 05 062 000	7/8		Staatszugehörigkeit		A	A	A	
					MC HC	MC HC	MC HC	

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	D1	D2	D3	D4
19 07 000 000	NEU	Beförderungsmittel			A [62]	A [62]	A [62]	
					MC	MC	MC	
19 07 063 000	7/10		Containernummer		A	A	A	
					MC	MC	MC	
19 07 044 000			Warenreferenz		A	A	A	
					MC	MC	MC	
19 08 000 000	NEU	Aktive Grenzverkehrsmittel			A [34] [35] [36] [61] [70] [71]	A [34] [35] [36] [61] [70] [71]		A [34] [35] [36] [61] [70] [71]
					MC	MC		MC
19 08 061 000			Art der Identifizierung		A	A		A
					MC	MC		MC

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	D1	D2	D3	D4
19 08 017 000			Kennnummer		A	A		A
					MC	MC		MC
19 08 062 000	7/15		Staatszugehörigkeit		A	A		A
					MC	MC		MC
19 10 000 000	7/18	Verschlüsse			A	A	A [65]	
					MC	MC	MC	
19 10 068 000			Anzahl der Verschlüsse		A	A	A	
					MC	MC	MC	
19 10 015 000			Kennung		A	A	A	
					MC	MC	MC	
99 02 000 000	8/2	Art der Sicherheitsleistung			A	A		
					D	D		
99 03 000 000	8/3	Referenznummer der Sicherheitsleistung			A	A		
					D	D		

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunter- elements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	D1	D2	D3	D4
99 03 069 000			Sicherheits-Referenznum- mer		A	A		
					D	D		
99 03 070 000			Zugriffscod		A	A		
					D	D		
99 03 012 000			Währung		A	A		
					D	D		
99 03 071 000			Zu deckender Betrag		A	A		
					D	D		
99 03 072 000			Zollstelle der Sicherheits- leistung		A	A		
					D	D		
99 03 073 000			Andere Zeichen der Si- cherheitsleistung		A	A		
					D	D		
99 04 000 000	8/4	Sicherheitsleistung nicht gültig für			A	A		
					D	D		

Abschnitt 4

Tabelle mit den Datenanforderungen – Nachweis des Unionscharakters der Waren

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	E1	E2
11 01 000 000	1/1	Art der Anmeldung			A	A
					D	D HI
11 03 000 000	1/6	Positionsnummer			A	A
					SI	HI
12 01 000 000	2/1	Vorpapier			C	C
					GS SI	MC HI
12 01 001 000			Referenznummer		A	A
					GS SI	MC HI
12 01 002 000			Art		A	A
					GS SI	MC HI
12 01 007 000			Positionsnummer		A	
					SI	

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	E1	E2
12 02 000 000	2/2	Zusätzliche Angaben			B	B
					GS SI	MC HI
12 02 008 000			Code		B	B
					GS SI	MC HI
12 02 009 000			Text		B	B
					GS SI	MC HI
12 03 000 000	2/3	Nachweis			A	A
					GS SI	MC HI
12 03 001 000			Referenznummer		A	A
					GS SI	MC HI
12 03 002 000			Art		A	A
					GS SI	MC HI
12 04 000 000	NEU	Zusätzliche Referenz			A	A
					GS SI	MC HI

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	E1	E2
12 04 001 000			Referenznummer		A	A
					GS SI	MC HI
12 04 002 000			Art		A	A
					GS SI	MC HI
12 05 000 000	NEU	Beförderungspapier			A	
					GS	
12 05 001 000			Referenznummer		A	
					GS	
12 05 002 000			Art		A	
					GS	
12 08 000 000	2/4	Referenznummer/UCR				C
						MC HC HI
12 09 000 000	2/5	LRN			A	A
					D	D
13 06 000 000	3/19	Vertreter			A	A
					D	D

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	E1	E2
13 06 017 000	3/20		Kennnummer		A	A
					D	D
13 06 030 000	3/21		Status		A	A
					D	D
13 17 000 000	3/42	Person, die das Warenmanifest einreicht				A
						D
13 17 017 000			Kennnummer			A
						D
13 18 000 000	3/43	Person, die einen Nachweis des zollrechtlichen Status von Unionswaren beantragt			A	
					D	
13 18 017 000			Kennnummer		A	
					D	
15 04 000 000	5/2	Datum und Uhrzeit der voraussichtlichen Ankunft im Entladehafen				A
						MC
15 06 000 000	5/4	Datum der Anmeldung			B	
					D	
15 07 000 000	5/28	Beantragte Dauer der Gültigkeit des Nachweises			A	A
					D	D

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	E1	E2
18 01 000 000	6/1	Eigenmasse			A	
					SI	
18 03 000 000	NEU	Rohmasse insgesamt			A	
					D	
18 04 000 000	6/5	Rohmasse			A	A
					SI	MC MI
18 05 000 000	6/8	Warenbezeichnung			A	A
					SI	MI [26]
18 06 000 000	NEU	Verpackung			A	A
					SI	HI
18 06 003 000	6/9		Art der Packstücke		A	A
					SI	MI
18 06 004 000	6/10		Anzahl der Packstücke		A	A
					SI	MI
18 06 054 000	6/11		Versandzeichen		A [8]	A [8]
					SI	MI

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	E1	E2
18 08 000 000	6/13	CUS-Nummer			C	C
					SI	MI
18 09 000 000	NEU	Warennummer			A	A [28]
					SI	HI
18 09 056 000	NEU		Code der Unterpositionen des Harmonisierten Systems		B	B
					SI	HI
18 09 057 000	6/14		Code der Kombinierten Nomenklatur		B	B
					SI	MI
19 01 000 000	7/2	Container-Kennnummer			A	
					GS	
19 07 000 000	NEU	Beförderungsmittel			A	A
					GS	MC
19 07 063 000	7/10		Containernummer		A	A
					GS	MC
19 07 044 000			Warenreferenz		A	A
					GS	MC

Abschnitt 5

Tabelle mit den Datenanforderungen – Beförderung im Seeverkehr, Eingang

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Daten- unterelements/der Daten- unterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	F10	F11	F12	F13	F14	F15	F16
11 03 000 000	1/6	Positionsnummer			A [44]	A [43] [44]	A [43]	A [43]	A [44]	A [44]	
					HI	MI HI	MI	MI	HI	HI	
11 04 000 000	1/7	Kennnummer für be- sondere Umstände			A	A	A	A	A	A	A
					D	D	D	D	D	D	D
11 05 000 000	NEU	Kennnummer für Wie- dereinfuhr			A	A	A	A			
					D	D	D	D			
11 06 000 000	NEU	Teilsendung			A	A	A	A			
					D	D	D	D			
11 06 001 000			Kennnummer für die Teilsendung		A	A	A	A			
					D	D	D	D			

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Daten- unterelements/der Daten- unterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	F10	F11	F12	F13	F14	F15	F16
11 06 002 000			Frühere MRN		A	A	A	A			
					D	D	D	D			
12 02 000 000	2/2	Zusätzliche Angaben			A [45] [59]	A [45] [59]	A [45] [59]	A [45] [59]	A [45] [59]	A [45] [59]	A [45] [59]
					MC HI	MC MI HC HI	MC MI	MC MI	MC HC HI	MC HC HI	HC
12 02 008 000			Code		A	A	A	A	A	A	A
					MC HI	MC MI HC HI	MC MI	MC MI	MC HC HI	MC HC HI	HC
12 02 009 000			Text		A	A	A	A	A	A	A
					MC HI	MC MI HC HI	MC MI	MC MI	MC HC HI	MC HC HI	HC

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Daten- unterelements/der Daten- unterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	F10	F11	F12	F13	F14	F15	F16
12 03 000 000	2/3	Nachweis			A [45]	A [45]	A [45]	A [45]	A [45]	A [45]	A [45]
					MC HI	MC MI HC HI	MC MI	MC MI	HC HI	HC HI	HC
12 03 001 000			Referenznummer		A	A	A	A	A	A	A
					MC HI	MC MI HC HI	MC MI	MC MI	HC HI	HC HI	HC
12 03 002 000			Art		A	A	A	A	A	A	A
					MC HI	MC MI HC HI	MC MI	MC MI	HC HI	HC HI	HC
12 05 000 000	NEU	Beförderungspapier			A	A	A	A	A	A	A
					MC	MC HC	MC	MC	HC	HC	HC

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Daten- unterelements/der Daten- unterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	F10	F11	F12	F13	F14	F15	F16
12 05 001 000			Referenznummer		A	A	A	A	A	A	A
					MC	MC HC	MC	MC	HC	HC	HC
12 05 002 000			Art		A	A	A	A	A	A	A
					MC	MC HC	MC	MC	HC	HC	HC
12 07 000 000	NEU	Referenz des Verwei- sungsantrags			A [51]	A [51]	A [51]	A [51]	A [51]	A [51]	A [51]
					D	D	D	D	D	D	D
12 08 000 000	2/4	Referenznummer/UCR			C	C	C	C	C	C	C
					MC HC	MC HC	MC	MC	HC	HC	HC
12 09 000 000	2/5	LRN			A	A	A	A	A	A	A
					D	D	D	D	D	D	D
13 02 000 000	3/7	Versender			A	A	A	A	A	A	
					MC	MC HC	MC	MC	HC	HC	

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Daten- unterelements/der Daten- unterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	F10	F11	F12	F13	F14	F15	F16
13 02 016 000			Name		A	A	A	A	A	A	
					MC	MC HC	MC	MC	HC	HC	
13 02 017 000	3/8		Kennnummer		A [47]	A [47]	A [47]	A [47]	A [47]	A [47]	
					MC	MC HC	MC	MC	HC	HC	
13 02 028 000			Art der Person		A	A	A	A	A	A	
					MC	MC HC	MC	MC	HC	HC	
13 02 018 000			Anschrift		A	A	A	A	A	A	
					MC	MC HC	MC	MC	HC	HC	
13 02 018 023				Straße	A [49]	A [49]	A [49]	A [49]	A [49]	A [49]	
					MC	MC HC	MC	MC	HC	HC	
13 02 018 024				Zusatzzeile für Straße	A	A	A	A	A	A	
					MC	MC HC	MC	MC	HC	HC	

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Daten- unterelements/der Daten- unterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	F10	F11	F12	F13	F14	F15	F16
13 02 018 025				Nummer	A [49]	A [49]	A [49]	A [49]	A [49]	A [49]	
					MC	MC HC	MC	MC	HC	HC	
13 02 018 026				Postfach	A [49]	A [49]	A [49]	A [49]	A [49]	A [49]	
					MC	MC HC	MC	MC	HC	HC	
13 02 018 027				Unterposition	A	A	A	A	A	A	
					MC	MC HC	MC	MC	HC	HC	
13 02 018 020				Land	A	A	A	A	A	A	
					MC	MC HC	MC	MC	HC	HC	
13 02 018 021				Postleitzahl	A	A	A	A	A	A	
					MC	MC HC	MC	MC	HC	HC	
13 02 018 022				Ort	A	A	A	A	A	A	
					MC	MC HC	MC	MC	HC	HC	

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Daten- unterelements/der Daten- unterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	F10	F11	F12	F13	F14	F15	F16
13 02 029 000			Kommunikation		C	C	C	C	C	C	
					MC	MC HC	MC	MC	HC	HC	
13 02 029 015				Kennung	A	A	A	A	A	A	
					MC	MC HC	MC	MC	HC	HC	
13 02 029 002				Art	A	A	A	A	A	A	
					MC	MC HC	MC	MC	HC	HC	
13 03 000 000	3/9	Empfänger			A	A	A	A	A	A	
					MC	MC HC	MC	MC	HC	HC	
13 03 016 000			Name		A	A	A	A	A	A	
					MC	MC HC	MC	MC	HC	HC	
13 03 017 000	3/10		Kennnummer		A [47]	A [47]	A [47]	A [47]	A [47]	A [47]	
					MC	MC HC	MC	MC	HC	HC	

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Daten- unterelements/der Daten- unterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	F10	F11	F12	F13	F14	F15	F16
13 03 028 000			Art der Person		A	A	A	A	A	A	
					MC	MC HC	MC	MC	HC	HC	
13 03 018 000			Anschrift		A	A	A	A	A	A	
					MC	MC HC	MC	MC	HC	HC	
13 03 018 023				Straße	A [49]	A [49]	A [49]	A [49]	A [49]	A [49]	
					MC	MC HC	MC	MC	HC	HC	
13 03 018 024				Zusatzzeile für Straße	A	A	A	A	A	A	
					MC	MC HC	MC	MC	HC	HC	
13 03 018 025				Nummer	A [49]	A [49]	A [49]	A [49]	A [49]	A [49]	
					MC	MC HC	MC	MC	HC	HC	
13 03 018 026				Postfach	A [49]	A [49]	A [49]	A [49]	A [49]	A [49]	
					MC	MC HC	MC	MC	HC	HC	

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Daten- unterelements/der Daten- unterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	F10	F11	F12	F13	F14	F15	F16
13 03 018 027				Unterposition	A	A	A	A	A	A	
					MC	MC HC	MC	MC	HC	HC	
13 03 018 020				Land	A	A	A	A	A	A	
					MC	MC HC	MC	MC	HC	HC	
13 03 018 021				Postleitzahl	A	A	A	A	A	A	
					MC	MC HC	MC	MC	HC	HC	
13 03 018 022				Ort	A	A	A	A	A	A	
					MC	MC HC	MC	MC	HC	HC	
13 03 029 000			Kommunikation		C	C	C	C	C	C	
					MC	MC HC	MC	MC	HC	HC	
13 03 029 015				Kennung	A	A	A	A	A	A	
					MC	MC HC	MC	MC	HC	HC	

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Daten- unterelements/der Daten- unterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	F10	F11	F12	F13	F14	F15	F16
13 03 029 002				Art	A	A	A	A	A	A	
					MC	MC HC	MC	MC	HC	HC	
13 05 000 000	3/17	Anmelder			A	A	A	A	A	A	A
					D	D	D	D	D	D	D
13 05 016 000			Name		A	A	A	A	A	A	A
					D	D	D	D	D	D	D
13 05 017 000	3/18		Kennnummer		A	A	A	A	A	A	A
					D	D	D	D	D	D	D
13 05 018 000			Anschrift		A	A	A	A	A	A	A
					D	D	D	D	D	D	D
13 05 018 023				Straße	A [49]	A [49]	A [49]	A [49]	A [49]	A [49]	A [49]
					D	D	D	D	D	D	D
13 05 018 024				Zusatzzeile für Straße	A	A	A	A	A	A	A
					D	D	D	D	D	D	D

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Daten- unterelements/der Daten- unterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	F10	F11	F12	F13	F14	F15	F16
13 05 018 025				Nummer	A [49]	A [49]	A [49]	A [49]	A [49]	A [49]	A [49]
					D	D	D	D	D	D	D
13 05 018 026				Postfach	A [49]	A [49]	A [49]	A [49]	A [49]	A [49]	A [49]
					D	D	D	D	D	D	D
13 05 018 027				Unterposition	A	A	A	A	A	A	A
					D	D	D	D	D	D	D
13 05 018 020				Land	A	A	A	A	A	A	A
					D	D	D	D	D	D	D
13 05 018 021				Postleitzahl	A	A	A	A	A	A	A
					D	D	D	D	D	D	D
13 05 018 022				Ort	A	A	A	A	A	A	A
					D	D	D	D	D	D	D
13 05 029 000			Kommunikation		A	A	A	A	A	A	A
					D	D	D	D	D	D	D

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Daten- unterelements/der Daten- unterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	F10	F11	F12	F13	F14	F15	F16
13 05 029 015				Kennung	A	A	A	A	A	A	A
					D	D	D	D	D	D	D
13 05 029 002				Art	A	A	A	A	A	A	A
					D	D	D	D	D	D	D
13 06 000 000	3/19	Vertreter			A	A	A	A	A	A	A
					D	D	D	D	D	D	D
13 06 016 000			Name		A	A	A	A	A	A	A
					D	D	D	D	D	D	D
13 06 017 000	3/20		Kennnummer		A	A	A	A	A	A	A
					D	D	D	D	D	D	D
13 06 030 000	3/21		Status		A	A	A	A	A	A	A
					D	D	D	D	D	D	D
13 06 018 000			Anschrift		A	A	A	A	A	A	A
					D	D	D	D	D	D	D
13 06 018 023				Straße	A [49]	A [49]	A [49]	A [49]	A [49]	A [49]	A [49]
					D	D	D	D	D	D	D

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Daten- unterelements/der Daten- unterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	F10	F11	F12	F13	F14	F15	F16
13 06 018 024				Zusatzzeile für Straße	A	A	A	A	A	A	A
					D	D	D	D	D	D	D
13 06 018 025				Nummer	A [49]	A [49]	A [49]	A [49]	A [49]	A [49]	A [49]
					D	D	D	D	D	D	D
13 06 018 026				Postfach	A [49]	A [49]	A [49]	A [49]	A [49]	A [49]	A [49]
					D	D	D	D	D	D	D
13 06 018 027				Unterposition	A	A	A	A	A	A	A
					D	D	D	D	D	D	D
13 06 018 020				Land	A	A	A	A	A	A	A
					D	D	D	D	D	D	D
13 06 018 021				Postleitzahl	A	A	A	A	A	A	A
					D	D	D	D	D	D	D
13 06 018 022				Ort	A	A	A	A	A	A	A
					D	D	D	D	D	D	D
13 06 029 000			Kommunikation		A	A	A	A	A	A	A
					D	D	D	D	D	D	D

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Daten- unterelements/der Daten- unterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	F10	F11	F12	F13	F14	F15	F16
13 06 029 015				Kennung	A	A	A	A	A	A	A
					D	D	D	D	D	D	D
13 06 029 002				Art	A	A	A	A	A	A	A
					D	D	D	D	D	D	D
13 08 000 000	3/24	Verkäufer			A [9]	A [9]				A [9]	A [9]
					GS	GS				GS	GS
13 08 016 000			Name		A	A				A	A
					GS	GS				GS	GS
13 08 017 000	3/25		Kennnummer		A [47]	A [47]				A [47]	A [47]
					GS	GS				GS	GS
13 08 028 000			Art der Person		A	A				A	A
					GS	GS				GS	GS
13 08 018 000			Anschrift		A	A				A	A
					GS	GS				GS	GS

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Daten- unterelements/der Daten- unterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	F10	F11	F12	F13	F14	F15	F16
13 08 018 023				Straße	A [49]	A [49]				A [49]	A [49]
					GS	GS				GS	GS
13 08 018 024				Zusatzzeile für Straße	A	A				A	A
					GS	GS				GS	GS
13 08 018 025				Nummer	A [49]	A [49]				A [49]	A [49]
					GS	GS				GS	GS
13 08 018 026				Postfach	A [49]	A [49]				A [49]	A [49]
					GS	GS				GS	GS
13 08 018 027				Unterposition	A	A				A	A
					GS	GS				GS	GS
13 08 018 020				Land	A	A				A	A
					GS	GS				GS	GS
13 08 018 021				Postleitzahl	A	A				A	A
					GS	GS				GS	GS

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Daten- unterelements/der Daten- unterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	F10	F11	F12	F13	F14	F15	F16
13 08 018 022				Ort	A	A				A	A
					GS	GS				GS	GS
13 08 029 000			Kommunikation		C	C				C	C
					GS	GS				GS	GS
13 08 029 015				Kennung	A	A				A	A
					GS	GS				GS	GS
13 08 029 002				Art	A	A				A	A
					GS	GS				GS	GS
13 09 000 000	3/26	Käufer			A [9]	A [9]				A [9]	A [9]
					GS	GS				GS	GS
13 09 016 000			Name		A	A				A	A
					GS	GS				GS	GS
13 09 017 000	3/27		Kennnummer		A [47]	A [47]				A [47]	A [47]
					GS	GS				GS	GS

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Daten- unterelements/der Daten- unterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	F10	F11	F12	F13	F14	F15	F16
13 09 028 000			Art der Person		A	A				A	A
					GS	GS				GS	GS
13 09 018 000			Anschrift		A	A				A	A
					GS	GS				GS	GS
13 09 018 023				Straße	A [49]	A [49]				A [49]	A [49]
					GS	GS				GS	GS
13 09 018 024				Zusatzzeile für Straße	A [49]	A [49]				A	A
					GS	GS				GS	GS
13 09 018 025				Nummer	A [49]	A [49]				A [49]	A [49]
					GS	GS				GS	GS
13 09 018 026				Postfach	A [49]	A [49]				A [49]	A [49]
					GS	GS				GS	GS

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Daten- unterelements/der Daten- unterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	F10	F11	F12	F13	F14	F15	F16
13 09 018 027				Unterposition	A	A				A	A
					GS	GS				GS	GS
13 09 018 020				Land	A	A				A	A
					GS	GS				GS	GS
13 09 018 021				Postleitzahl	A	A				A	A
					GS	GS				GS	GS
13 09 018 022				Ort	A	A				A	A
					GS	GS				GS	GS
13 09 029 000			Kommunikation		C	C				C	C
					GS	GS				GS	GS
13 09 029 015				Kennung	A	A				A	A
					GS	GS				GS	GS
13 09 029 002				Art	A	A				A	A
					GS	GS				GS	GS
13 12 000 000	3/31	Beförderer			A	A	A	A	A	A	A
					MC	MC	MC	MC	HC	HC	HC

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Daten- unterelements/der Daten- unterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	F10	F11	F12	F13	F14	F15	F16
13 12 016 000			Name		A	A	A	A			
					MC	MC	MC	MC			
13 12 017 000	3/32		Kennnummer		A	A	A	A	A	A	A
					MC	MC	MC	MC	HC	HC	HC
13 12 018 000			Anschrift		A	A	A	A			
					MC	MC	MC	MC			
13 12 018 023			Straße		A [49]	A [49]	A [49]	A [49]			
					MC	MC	MC	MC			
13 12 018 024			Zusatzzeile für Straße		A	A	A	A			
					MC	MC	MC	MC			
13 12 018 025			Nummer		A [49]	A [49]	A [49]	A [49]			
					MC	MC	MC	MC			
13 12 018 026			Postfach		A [49]	A [49]	A [49]	A [49]			
					MC	MC	MC	MC			

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Daten- unterelements/der Daten- unterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	F10	F11	F12	F13	F14	F15	F16
13 12 018 027				Unterposition	A	A	A	A			
					MC	MC	MC	MC			
13 12 018 020				Land	A	A	A	A			
					MC	MC	MC	MC			
13 12 018 021				Postleitzahl	A	A	A	A			
					MC	MC	MC	MC			
13 12 018 022				Ort	A	A	A	A			
					MC	MC	MC	MC			
13 12 029 000			Kommunikation		C	C	C	C			
					MC	MC	MC	MC			
13 12 029 015				Kennung	A	A	A	A			
					MC	MC	MC	MC			
13 12 029 002				Art	A	A	A	A			
					MC	MC	MC	MC			
13 13 000 000	3/33	Zu benachrichtigende Partei			A	A	A	A	A	A	
					MC	MC HC	MC	MC	HC	HC	

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Daten- unterelements/der Daten- unterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	F10	F11	F12	F13	F14	F15	F16
13 13 016 000			Name		A	A	A	A	A	A	
					MC	MC HC	MC	MC	HC	HC	
13 13 017 000	3/34		Kennnummer		A [47]	A [47]	A [47]	A [47]	A [47]	A [47]	
					MC	MC HC	MC	MC	HC	HC	
13 13 028 000			Art der Person		A	A	A	A	A	A	
					MC	MC HC	MC	MC	HC	HC	
13 13 018 000			Anschrift		A	A	A	A	A	A	
					MC	MC HC	MC	MC	HC	HC	
13 13 018 023				Straße	A [49]	A [49]	A [49]	A [49]	A [49]	A [49]	
					MC	MC HC	MC	MC	HC	HC	
13 13 018 024				Zusatzzeile für Straße	A	A	A	A	A	A	
					MC	MC HC	MC	MC	HC	HC	

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Daten- unterelements/der Daten- unterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	F10	F11	F12	F13	F14	F15	F16
13 13 018 025				Nummer	A [49]	A [49]	A [49]	A [49]	A [49]	A [49]	
					MC	MC HC	MC	MC	HC	HC	
13 13 018 026				Postfach	A [49]	A [49]	A [49]	A [49]	A [49]	A [49]	
					MC	MC HC	MC	MC	HC	HC	
13 13 018 027				Unterposition	A	A	A	A	A	A	
					MC	MC HC	MC	MC	HC	HC	
13 13 018 020				Land	A	A	A	A	A	A	
					MC	MC HC	MC	MC	HC	HC	
13 13 018 021				Postleitzahl	A	A	A	A	A	A	
					MC	MC HC	MC	MC	HC	HC	
13 13 018 022				Ort	A	A	A	A	A	A	
					MC	MC HC	MC	MC	HC	HC	

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Daten- unterelements/der Daten- unterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	F10	F11	F12	F13	F14	F15	F16
13 13 029 000			Kommunikation		A	A	A	A	A	A	
					MC	MC HC	MC	MC	HC	HC	
13 13 029 015				Kennung	A	A	A	A	A	A	
					MC	MC HC	MC	MC	HC	HC	
13 13 029 002				Art	A	A	A	A	A	A	
					MC	MC HC	MC	MC	HC	HC	
13 14 000 000	3/37	Zusätzlicher Wirtschaftsbeteiligter in der Lieferkette			C	C	C	C	C	C	C
					MC HI	MC MI HC HI	MC MI	MC MI	HC HI	HC HI	HC
13 14 031 000			Funktion		A	A	A	A	A	A	A
					MC HI	MC MI HC HI	MC MI	MC MI	HC HI	HC HI	HC

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Daten- unterelements/der Daten- unterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	F10	F11	F12	F13	F14	F15	F16
13 14 017 000			Kennnummer		A [47]	A [47]	A [47]	A [47]	A [47]	A [47]	A [47]
					MC HI	MC MI HC HI	MC MI	MC MI	HC HI	HC HI	HC
13 15 000 000	3/38	Ergänzender Anmelder					A	A	A	A	
							MC	MC	HC	HC	
13 15 017 000			Kennnummer				A	A	A	A	
							MC	MC	HC	HC	
13 15 032 000			Art der ergänzenden Einreichung				A	A	A	A	
							MC	MC	HC	HC	
14 02 000 000	NEU	Beförderungskosten			A	A	A	A	A	A	
					MC	MC HC	MC	MC	HC	HC	
14 02 038 000	4/2		Zahlungsart		A	A	A	A	A	A	
					MC	MC HC	MC	MC	HC	HC	

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Daten- unterelements/der Daten- unterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	F10	F11	F12	F13	F14	F15	F16
15 01 000 000	NEU	Datum und Uhrzeit des voraussichtlichen Abgangs			A	A	A	A			
					D	D	D	D			
15 02 000 000	NEU	Datum und Uhrzeit des tatsächlichen Ab- gangs			A [50]	A [50]	A [50]	A [50]			
					D	D	D	D			
15 03 000 000	5/1	Datum und Uhrzeit der voraussichtlichen Ankunft			A	A	A	A			
					D	D	D	D			
15 06 000 000	5/4	Datum der Anmel- dung			A	A	A	A	A	A	A
					D	D	D	D	D	D	D
16 02 000 000	NEU	Empfangsmitgliedstaat							A	A	A
									D	D	D
16 02 020 000			Land						A	A	A
									D	D	D
16 05 000 000	5/10	Ort der Lieferung			A	A	A	A	A	A	
					MC	MC HC	MC	MC	HC	HC	

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Daten- unterelements/der Daten- unterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	F10	F11	F12	F13	F14	F15	F16
16 05 036 000			UN/LOCODE		A	A	A	A	A	A	
					MC	MC HC	MC	MC	HC	HC	
16 05 020 000			Land		A	A	A	A	A	A	
					MC	MC HC	MC	MC	HC	HC	
16 05 037 000			Ort		A	A	A	A	A	A	
					MC	MC HC	MC	MC	HC	HC	
16 11 000 000	5/19	Vom Beförderungsmittel zu durchfahrende Länder			A	A	A	A			
					D	D	D	D			
16 11 020 000			Land		A	A	A	A			
					D	D	D	D			
16 12 000 000	5/20	Von der Sendung zu durchquerendes Land				A			A	A	
						HC			HC	HC	
16 12 020 000			Land			A			A	A	
						HC			HC	HC	

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Daten- unterelements/der Daten- unterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	F10	F11	F12	F13	F14	F15	F16
16 13 000 000	5/21	Ladeort			A	A	A	A			
					MC	MC	MC	MC			
16 13 036 000			UN/LOCODE		A	A	A	A			
					MC	MC	MC	MC			
16 13 020 000			Land		A	A	A	A			
					MC	MC	MC	MC			
16 13 037 000			Ort		A	A	A	A			
					MC	MC	MC	MC			
16 14 000 000	5/22	Entladeort			A	A	A	A			
					MC	MC	MC	MC			
16 14 036 000			UN/LOCODE		A	A	A	A			
					MC	MC	MC	MC			
16 14 020 000			Land		A	A	A	A			
					MC	MC	MC	MC			
16 14 037 000			Ort		A	A	A	A			
					MC	MC	MC	MC			

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Daten- unterelements/der Daten- unterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	F10	F11	F12	F13	F14	F15	F16
16 16 000 000	NEU	Ort der Annahme			A	A	A	A	A	A	
					MC	MC HC	MC	MC	HC	HC	
16 16 036 000			UN/LOCODE		A	A	A	A	A	A	
					MC	MC HC	MC	MC	HC	HC	
16 16 020 000			Land		A	A	A	A	A	A	
					MC	MC HC	MC	MC	HC	HC	
16 16 037 000			Ort		A	A	A	A	A	A	
					MC	MC HC	MC	MC	HC	HC	
17 07 000 000	5/24	Erste Eingangszollstelle			A	A	A	A			
					D	D	D	D			
17 07 001 000			Referenznummer		A	A	A	A			
					D	D	D	D			
18 03 000 000	NEU	Rohmasse insgesamt			A	A	A	A	A	A	
					MC	MC HC	MC	MC	HC	HC	

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Daten- unterelements/der Daten- unterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	F10	F11	F12	F13	F14	F15	F16
18 04 000 000	6/5	Rohmasse			A	A	A	A	A	A	
					HI	MI HI	MI	MI	HI	HI	
18 05 000 000	6/8	Warenbezeichnung			A	A	A	A	A	A	
					HI	MI HI	MI	MI	HI	HI	
18 06 000 000	NEU	Verpackung			A	A	A	A	A	A	
					HI	MI HI	MI	MI	HI	HI	
18 06 003 000	6/9		Art der Packstücke		A	A	A	A	A	A	
					HI	MI HI	MI	MI	HI	HI	
18 06 004 000	6/10		Anzahl der Packstücke		A	A	A	A	A	A	
					HI	MI HI	MI	MI	HI	HI	
18 06 054 000	6/11		Versandzeichen		A [8]	A [8]	A [8]	A [8]	A [8]	A [8]	
					HI	MI HI	MI	MI	HI	HI	

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Daten- unterelements/der Daten- unterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	F10	F11	F12	F13	F14	F15	F16
18 07 000 000	6/12	Gefahrguttransport			A	A	A	A	A	A	
					HI	MI HI	MI	MI	HI	HI	
18 07 055 000			UN-Nummer		A	A	A	A	A	A	
					HI	MI HI	MI	MI	HI	HI	
18 08 000 000	6/13	CUS-Nummer			C	C	C	C	C	C	
					HI	MI HI	MI	MI	HI	HI	
18 09 000 000	NEU	Warennummer			A	A	A	A	A	A	
					HI	MI HI	MI	MI	HI	HI	
18 09 056 000	NEU		Code der Unterpositio- nen des Harmonisier- ten Systems		A	A	A	A	A	A	
					HI	MI HI	MI	MI	HI	HI	
18 09 057 000	6/14		Code der Kombinierten Nomenklatur		C	C	C	C	C	C	
					HI	MI HI	MI	MI	HI	HI	

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Daten- unterelements/der Daten- unterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	F10	F11	F12	F13	F14	F15	F16
19 01 000 000	7/2	Container-Kennnum- mer			A	A	A	A	A	A	
					MC	MC HC	MC	MC	HC	HC	
19 03 000 000	7/4	Verkehrszweig an der Grenze			A	A	A	A	A	A	
					D	D	D	D	D	D	
19 07 000 000	NEU	Beförderungsmittel			A [45] [62]	A [45] [62]	A [45] [62]	A [45] [62]	A [45] [62]	A [45] [62]	
					MC HI	MC MI HC HI	MC MI	MC MI	HC HI	HC HI	
19 07 063 000	7/10		Containernummer		A	A	A	A	A	A	
					MC HI	MC MI HC HI	MC MI	MC MI	HC HI	HC HI	
19 07 064 000	7/11		Containergröße und Containertypen		A	A	C	C	A	A	
					MC HI	MC MI HC HI	MC MI	MC MI	HC HI	HC HI	

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Daten- unterelements/der Daten- unterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	F10	F11	F12	F13	F14	F15	F16
19 07 065 000	7/12		Füllmenge des Contain- ers		A	A	C	C	A	A	
					MC HI	MC MI HC HI	MC MI	MC MI	HC HI	HC HI	
19 07 066 000	7/13		Art des Bereitstellers der Container		A	A	C	C	A	A	
					MC HI	MC MI HC HI	MC MI	MC MI	HC HI	HC HI	
19 08 000 000	NEU	Aktive Grenzverkehrs- mittel			A	A	A	A			
					D	D	D	D			
19 08 061 000			Art der Identifizierung		A	A	A	A			
					D	D	D	D			
19 08 017 000			Kennnummer		A	A	A	A			
					D	D	D	D			

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Daten- unterelements/der Daten- unterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	F10	F11	F12	F13	F14	F15	F16
19 08 062 000	7/15		Staatszugehörigkeit		A	A	A	A			
					D	D	D	D			
19 08 067 000	NEU		Art des Beförderungsmittels		A	A	A	A			
					D	D	D	D			
19 09 000 000	7/16	Grenzüberschreitendes passives Beförderungsmittel			A	A			A	A	
					MC HI	HC HI			HC HI	HC HI	
19 09 061 000			Art der Identifizierung		A	A			A	A	
					MC HI	HC HI			HC HI	HC HI	
19 09 017 000			Kennnummer		A	A			A	A	
					MC HI	HC HI			HC HI	HC HI	

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Daten- unterelements/der Daten- unterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	F10	F11	F12	F13	F14	F15	F16
19 09 062 000	7/17		Staatszugehörigkeit		A	A			A	A	
					MC HI	HC HI			HC HI	HC HI	
19 09 067 000	NEU		Art des Beförderungsmittels		A	A			A	A	
					MC HI	HC HI			HC HI	HC HI	
19 10 000 000	7/18	Verschlüsse			A	A	C	C	A	A	
					MC HI	MC MI HC HI	MC MI	MC MI	HC HI	HC HI	
19 10 068 000			Anzahl der Verschlüsse		A	A	C	C	A	A	
					MC HI	MC MI HC HI	MC MI	MC MI	HC HI	HC HI	
19 10 015 000			Kennung		A	A	C	C	A	A	
					MC HI	MC MI HC HI	MC MI	MC MI	HC HI	HC HI	

Abschnitt 6

Tabelle mit den Datenanforderungen – Beförderung im Luftverkehr, Eingang

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	F20	F21	F22	F23	F24	F25	F26	F27	F28	F29
11 03 000 000	1/6	Positionsnummer			A [43] [44]	A [43]	A [44]	A [44]	A [44]		A [44]	A [43] [44]	A [43] [44]	A [43] [44]
					MI HI	MI	HI	HI	HI		HI	MI HI	MI HI	MI HI
11 04 000 000	1/7	Kennnummer für besondere Umstände			A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
					D	D	D	D	D	D	D	D	D	D
11 05 000 000	NEU	Kennnummer für Wiedereinfuhr			A	A						A	A	A
					D	D						D	D	D
11 06 000 000	NEU	Teilsendung			A	A						A	A	A
					D	D						D	D	D
11 06 001 000			Kennnummer für die Teilsendung		A	A						A	A	A
					D	D						D	D	D

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	F20	F21	F22	F23	F24	F25	F26	F27	F28	F29
12 01 000 000	2/1	Vorpapier								A				
											D			
12 01 001 000			Referenznummer							A				
											D			
12 02 000 000	2/2	Zusätzliche Angaben			A [45] [59]	A [45] [59]	A [45] [59]	A [45] [59]	A [45] [59]	A [45] [59]	A [45] [59]	A [45] [59]	A [45] [59]	A [45] [59]
					MC MI HC HI	MC MI	HC HI	HC HI	HC HI	HC	HC HI	MC MI HC HI	MC MI HI	MC MI HI
12 02 008 000			Code		A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
					MC MI HC HI	MC MI	HC HI	HC HI	HC HI	HC	HC HI	MC MI HC HI	MC MI HI	MC MI HI

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	F20	F21	F22	F23	F24	F25	F26	F27	F28	F29
12 02 009 000			Text		A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
					MC MI HC HI	MC MI	HC HI	HC HI	HC HI	HC	HC HI	MC MI HC HI	MC MI HI	MC MI HI
12 03 000 000	2/3	Nachweis			A [45]	A [45]	A [45]				A [45]	A [45]	A [45]	A [45]
					MC MI HC HI	MC MI	HC HI				HC HI	MC MI HC HI	MC MI	MC MI
12 03 001 000			Referenznummer		A	A	A				A	A	A	A
					MC MI HC HI	MC MI	HC HI				HC HI	MC MI HC HI	MC MI	MC MI
12 03 002 000			Art		A	A	A				A	A	A	A
					MC MI HC HI	MC MI	HC HI				HC HI	MC MI HC HI	MC MI	MC MI

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenelements	F20	F21	F22	F23	F24	F25	F26	F27	F28	F29
12 05 000 000	NEU	Beförderungspapier			A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
					MC HC	MC	HC	HC	HC	HC	HC	MC HC	MC	MC
12 05 001 000			Referenznummer		A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
					MC HC	MC	HC	HC	HC	HC	HC	MC HC	MC	MC
12 05 002 000			Art		A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
					MC HC	MC	HC	HC	HC	HC	HC	MC HC	MC	MC
12 07 000 000	NEU	Referenz des Verweisungsantrags			A [51]	A [51]	A [51]	A [51]	A [51]		A [51]	A [51]	A [51]	A [51]
					D	D	D	D	D		D	D	D	D
12 08 000 000	2/4	Referenznummer/UCR			C	C	C				C	C	C	C
					MC HC	MC	HC				HC	MC HC	MC	MC

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenelementes/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenelementes	F20	F21	F22	F23	F24	F25	F26	F27	F28	F29
12 09 000 000	2/5	LRN			A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
					D	D	D	D	D	D	D	D	D	D
13 02 000 000	3/7	Versender			A	A	A	A	A		A	A	A	A
					MC HC	MC	HC	HC	HC		HC	MC HC	MC	MC
13 02 016 000			Name		A	A	A	A	A		A	A	A	A
					MC HC	MC	HC	HC	HC		HC	MC HC	MC	MC
13 02 017 000	3/8		Kennnummer		A [47]	A [47]	A [47]	A [66]	A [66]		A [47]	A [47]	A [47]	A [47]
					MC HC	MC	HC	HC	HC		HC	MC HC	MC	MC
13 02 028 000			Art der Person		A	A	A	A	A		A	A	A	A
					MC HC	MC	HC	HC	HC		HC	MC HC	MC	MC
13 02 018 000			Anschrift		A	A	A	A	A		A	A	A	A
					MC HC	MC	HC	HC	HC		HC	MC HC	MC	MC

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenelementes/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenelementes	F20	F21	F22	F23	F24	F25	F26	F27	F28	F29
13 02 018 023				Straße	A [49]	A [49]	A [49]	A [49]	A [49]		A [49]	A [49]	A [49]	A [49]
					MC HC	MC	HC	HC	HC		HC	MC HC	MC	MC
13 02 018 024				Zusatzzeile für Straße	A	A	A	A	A		A	A	A	A
					MC HC	MC	HC	HC	HC		HC	MC HC	MC	MC
13 02 018 025				Nummer	A [49]	A [49]	A [49]	A [49]	A [49]		A [49]	A [49]	A [49]	A [49]
					MC HC	MC	HC	HC	HC		HC	MC HC	MC	MC
13 02 018 026				Postfach	A [49]	A [49]	A [49]	A [49]	A [49]		A [49]	A [49]	A [49]	A [49]
					MC HC	MC	HC	HC	HC		HC	MC HC	MC	MC
13 02 018 027				Unterposition	A	A	A	A	A		A	A	A	A
					MC HC	MC	HC	HC	HC		HC	MC HC	MC	MC

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	F20	F21	F22	F23	F24	F25	F26	F27	F28	F29
13 02 018 020				Land	A	A	A	A	A		A	A	A	A
					MC HC	MC	HC	HC	HC		HC	MC HC	MC	MC
13 02 018 021				Postleitzahl	A	A	A	A	A		A	A	A	A
					MC HC	MC	HC	HC	HC		HC	MC HC	MC	MC
13 02 018 022				Ort	A	A	A	A	A		A	A	A	A
					MC HC	MC	HC	HC	HC		HC	MC HC	MC	MC
13 02 029 000			Kommunikation		C	C	C	C	C		C	C	C	C
					MC HC	MC	HC	HC	HC		HC	MC HC	MC	MC
13 02 029 015				Kennung	A	A	A	A	A		A	A	A	A
					MC HC	MC	HC	HC	HC		HC	MC HC	MC	MC
13 02 029 002				Art	A	A	A	A	A		A	A	A	A
					MC HC	MC	HC	HC	HC		HC	MC HC	MC	MC

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	F20	F21	F22	F23	F24	F25	F26	F27	F28	F29
13 03 000 000	3/9	Empfänger			A	A	A	A	A		A	A	A	A
					MC HC	MC	HC	HC	HC		HC	MC HC	MC	MC
13 03 016 000			Name		A	A	A	A	A		A	A	A	A
					MC HC	MC	HC	HC	HC		HC	MC HC	MC	MC
13 03 017 000	3/10		Kennnummer		A [47]	A [47]	A [47]	A [66]	A [66]		A [47]	A [47]	A [47]	A [47]
					MC HC	MC	HC	HC	HC		HC	MC HC	MC	MC
13 03 028 000			Art der Person		A	A	A	A	A		A	A	A	A
					MC HC	MC	HC	HC	HC		HC	MC HC	MC	MC
13 03 018 000			Anschrift		A	A	A	A	A		A	A	A	A
					MC HC	MC	HC	HC	HC		HC	MC HC	MC	MC
13 03 018 023				Straße	A [49]	A [49]	A [49]	A [49]	A [49]		A [49]	A [49]	A [49]	A [49]
					MC HC	MC	HC	HC	HC		HC	MC HC	MC	MC

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	F20	F21	F22	F23	F24	F25	F26	F27	F28	F29
13 03 018 024				Zusatzzeile für Straße	A	A	A	A	A		A	A	A	A
					MC HC	MC	HC	HC	HC		HC	MC HC	MC	MC
13 03 018 025				Nummer	A [49]	A [49]	A [49]	A [49]	A [49]		A [49]	A [49]	A [49]	A [49]
					MC HC	MC	HC	HC	HC		HC	MC HC	MC	MC
13 03 018 026				Postfach	A [49]	A [49]	A [49]	A [49]	A [49]		A [49]	A [49]	A [49]	A [49]
					MC HC	MC	HC	HC	HC		HC	MC HC	MC	MC
13 03 018 027				Unterposition	A	A	A	A	A		A	A	A	A
					MC HC	MC	HC	HC	HC		HC	MC HC	MC	MC
13 03 018 020				Land	A	A	A	A	A		A	A	A	A
					MC HC	MC	HC	HC	HC		HC	MC HC	MC	MC
13 03 018 021				Postleitzahl	A	A	A	A	A		A	A	A	A
					MC HC	MC	HC	HC	HC		HC	MC HC	MC	MC

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	F20	F21	F22	F23	F24	F25	F26	F27	F28	F29
13 03 018 022				Ort	A	A	A	A	A		A	A	A	A
					MC HC	MC	HC	HC	HC		HC	MC HC	MC	MC
13 03 029 000			Kommunikation		C	C	C	C	C		C	C	C	C
					MC HC	MC	HC	HC	HC		HC	MC HC	MC	MC
13 03 029 015				Kennung	A	A	A	A	A		A	A	A	A
					MC HC	MC	HC	HC	HC		HC	MC HC	MC	MC
13 03 029 002				Art	A	A	A	A	A		A	A	A	A
					MC HC	MC	HC	HC	HC		HC	MC HC	MC	MC
13 05 000 000	3/17	Anmelder			A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
					D	D	D	D	D	D	D	D	D	D
13 05 016 000			Name		A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
					D	D	D	D	D	D	D	D	D	D

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	F20	F21	F22	F23	F24	F25	F26	F27	F28	F29
13 05 017 000	3/18		Kennnummer		A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
					D	D	D	D	D	D	D	D	D	D
13 05 018 000			Anschrift		A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
					D	D	D	D	D	D	D	D	D	D
13 05 018 023				Straße	A [49]	A [49]	A [49]	A [49]	A [49]	A [49]	A [49]	A [49]	A [49]	A [49]
					D	D	D	D	D	D	D	D	D	D
13 05 018 024				Zusatzzeile für Straße	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
					D	D	D	D	D	D	D	D	D	D
13 05 018 025				Nummer	A [49]	A [49]	A [49]	A [49]	A [49]	A [49]	A [49]	A [49]	A [49]	A [49]
					D	D	D	D	D	D	D	D	D	D
13 05 018 026				Postfach	A [49]	A [49]	A [49]	A [49]	A [49]	A [49]	A [49]	A [49]	A [49]	A [49]
					D	D	D	D	D	D	D	D	D	D

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	F20	F21	F22	F23	F24	F25	F26	F27	F28	F29
13 05 018 027				Unterposition	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
					D	D	D	D	D	D	D	D	D	D
13 05 018 020				Land	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
					D	D	D	D	D	D	D	D	D	D
13 05 018 021				Postleitzahl	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
					D	D	D	D	D	D	D	D	D	D
13 05 018 022				Ort	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
					D	D	D	D	D	D	D	D	D	D
13 05 029 000			Kommunikation		A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
					D	D	D	D	D	D	D	D	D	D
13 05 029 015				Kennung	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
					D	D	D	D	D	D	D	D	D	D
13 05 029 002				Art	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
					D	D	D	D	D	D	D	D	D	D

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	F20	F21	F22	F23	F24	F25	F26	F27	F28	F29
13 06 000 000	3/19	Vertreter			A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
					D	D	D	D	D	D	D	D	D	D
13 06 016 000			Name		A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
					D	D	D	D	D	D	D	D	D	D
13 06 017 000	3/20		Kennnummer		A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
					D	D	D	D	D	D	D	D	D	D
13 06 030 000	3/21		Status		A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
					D	D	D	D	D	D	D	D	D	D
13 06 018 000			Anschrift		A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
					D	D	D	D	D	D	D	D	D	D
13 06 018 023				Straße	A [49]	A [49]	A [49]	A [49]	A [49]	A [49]	A [49]	A [49]	A [49]	A [49]
					D	D	D	D	D	D	D	D	D	D

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenelementes/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenelementes	F20	F21	F22	F23	F24	F25	F26	F27	F28	F29
13 06 018 024				Zusatzzeile für Straße	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
					D	D	D	D	D	D	D	D	D	D
13 06 018 025				Nummer	A [49]	A [49]	A [49]	A [49]	A [49]	A [49]	A [49]	A [49]	A [49]	A [49]
					D	D	D	D	D	D	D	D	D	D
13 06 018 026				Postfach	A [49]	A [49]	A [49]	A [49]	A [49]	A [49]	A [49]	A [49]	A [49]	A [49]
					D	D	D	D	D	D	D	D	D	D
13 06 018 027				Unterposition	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
					D	D	D	D	D	D	D	D	D	D
13 06 018 020				Land	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
					D	D	D	D	D	D	D	D	D	D

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	F20	F21	F22	F23	F24	F25	F26	F27	F28	F29
13 06 018 021				Postleitzahl	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
					D	D	D	D	D	D	D	D	D	D
13 06 018 022				Ort	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
					D	D	D	D	D	D	D	D	D	D
13 06 029 000			Kommunikation		A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
					D	D	D	D	D	D	D	D	D	D
13 06 029 015				Kennung	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
					D	D	D	D	D	D	D	D	D	D
13 06 029 002				Art	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
					D	D	D	D	D	D	D	D	D	D
13 12 000 000	3/31	Beförderer			A	A	A		A	A	A	A	A	A
					MC	MC	HC		HC	HC	HC	MC	MC	MC

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	F20	F21	F22	F23	F24	F25	F26	F27	F28	F29
13 12 016 000			Name		A	A						A	A	A
					MC	MC						MC	MC	MC
13 12 017 000	3/32		Kennnummer		A	A	A		A	A	A	A	A	A
					MC	MC	HC		HC	HC	HC	MC	MC	MC
13 12 018 000			Anschrift		A	A						A	A	A
					MC	MC						MC	MC	MC
13 12 018 023				Straße	A [49]	A [49]						A [49]	A [49]	A [49]
					MC	MC						MC	MC	MC
13 12 018 024				Zusatzzeile für Straße	A	A						A	A	A
					MC	MC						MC	MC	MC
13 12 018 025				Nummer	A [49]	A [49]						A [49]	A [49]	A [49]
					MC	MC						MC	MC	MC

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	F20	F21	F22	F23	F24	F25	F26	F27	F28	F29
13 12 018 026				Postfach	A [49]	A [49]						A [49]	A [49]	A [49]
					MC	MC						MC	MC	MC
13 12 018 027				Unterposition	A	A						A	A	A
					MC	MC						MC	MC	MC
13 12 018 020				Land	A	A						A	A	A
					MC	MC						MC	MC	MC
13 12 018 021				Postleitzahl	A	A						A	A	A
					MC	MC						MC	MC	MC
13 12 018 022				Ort	A	A						A	A	A
					MC	MC						MC	MC	MC
13 12 029 000			Kommunikation		C	C						C	C	C
					MC	MC						MC	MC	MC

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	F20	F21	F22	F23	F24	F25	F26	F27	F28	F29
13 12 029 015				Kennung	A	A						A	A	A
					MC	MC					MC	MC	MC	
13 12 029 002				Art	A	A						A	A	A
					MC	MC					MC	MC	MC	
13 13 000 000	3/33	Zu benachrichtigende Partei			A	A	A				A	A	A	A
					MC HC	MC	HC				HC	MC HC	MC	MC
13 13 016 000			Name		A	A	A				A	A	A	A
					MC HC	MC	HC				HC	MC HC	MC	MC
13 13 017 000	3/34		Kennnummer		A [47]	A [47]	A [47]				A [47]	A [47]	A [47]	A [47]
					MC HC	MC	HC				HC	MC HC	MC	MC
13 13 028 000			Art der Person		A	A	A				A	A	A	A
					MC HC	MC	HC				HC	MC HC	MC	MC

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	F20	F21	F22	F23	F24	F25	F26	F27	F28	F29
13 13 018 000			Anschrift		C	C	C				C	C	C	C
					MC HC	MC	HC				HC	MC HC	MC	MC
13 13 018 023				Straße	A [49]	A [49]	A [49]				A [49]	A [49]	A [49]	A [49]
					MC HC	MC	HC				HC	MC HC	MC	MC
13 13 018 024				Zusatzzeile für Straße	A	A	A				A	A	A	A
					MC HC	MC	HC				HC	MC HC	MC	MC
13 13 018 025				Nummer	A [49]	A [49]	A [49]				A [49]	A [49]	A [49]	A [49]
					MC HC	MC	HC				HC	MC HC	MC	MC
13 13 018 026				Postfach	A [49]	A [49]	A [49]				A [49]	A [49]	A [49]	A [49]
					MC HC	MC	HC				HC	MC HC	MC	MC
13 13 018 027				Unterposition	A	A	A				A	A	A	A
					MC HC	MC	HC				HC	MC HC	MC	MC

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenelements	F20	F21	F22	F23	F24	F25	F26	F27	F28	F29
13 13 018 020				Land	A	A	A				A	A	A	A
					MC HC	MC	HC				HC	MC HC	MC	MC
13 13 018 021				Postleitzahl	A	A	A				A	A	A	A
					MC HC	MC	HC				HC	MC HC	MC	MC
13 13 018 022				Ort	A	A	A				A	A	A	A
					MC HC	MC	HC				HC	MC HC	MC	MC
13 13 029 000			Kommunikation		C	C	C				C	C	C	C
					MC HC	MC	HC				HC	MC HC	MC	MC
13 13 029 015				Kennung	A	A	A				A	A	A	A
					MC HC	MC	HC				HC	MC HC	MC	MC
13 13 029 002				Art	A	A	A				A	A	A	A
					MC HC	MC	HC				HC	MC HC	MC	MC
13 14 000 000	3/37	Zusätzlicher Wirtschaftsbeteiligter in der Lieferkette			C	C	C	C	C		C	C	C	C
					MC MI HC HI	MC MI	HC HI	HC HI	HC HI		HC HI	MC MI HC HI	MC MI	MC MI

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenelements	F20	F21	F22	F23	F24	F25	F26	F27	F28	F29
13 14 031 000			Funktion		A	A	A	A	A		A	A	A	A
					MC MI HC HI	MC MI	HC HI	HC HI	HC HI		HC HI	MC MI HC HI	MC MI	MC MI
13 14 017 000			Kennnummer		A [47]	A [47]	A [47]	A [47]	A [47]		A [47]	A [47]	A [47]	A [47]
					MC MI HC HI	MC MI	HC HI	HC HI	HC HI		HC HI	MC MI HC HI	MC MI	MC MI
13 15 000 000	3/38	Ergänzender Anmelder				A	A				A			
						MC	HC				HC			
13 15 017 000			Kennnummer			A	A				A			
						MC	HC				HC			
13 15 032 000			Art der ergänzenden Einreichung			A	A				A			
						MC	HC				HC			
14 02 000 000	NEU	Beförderungskosten			A	A	A				A	A	A	A
					MC HC	MC	HC				HC	MC HC	MC	MC

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenelementes/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenelementes	F20	F21	F22	F23	F24	F25	F26	F27	F28	F29
14 02 038 000	4/2		Zahlungsart		A	A	A				A	A	A	A
					MC HC	MC	HC				HC	MC HC	MC	MC
15 01 000 000	NEU	Datum und Uhrzeit des voraussichtlichen Abgangs			A								A	
					D								D	
15 02 000 000	NEU	Datum und Uhrzeit des tatsächlichen Abgangs				A [50]						A [50]		A [50]
						D						D		D
15 03 000 000	5/1	Datum und Uhrzeit der voraussichtlichen Ankunft			A	A						A	A	A
					D	D						D	D	D
15 06 000 000	5/4	Datum der Anmeldung			A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
					D	D	D	D	D	D	D	D	D	D
16 02 000 000	NEU	Empfangsmitgliedstaat					A	A	A	A	A			
							D	D	D	D	D			
16 02 020 000			Land				A	A	A	A	A			
							D	D	D	D	D			

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenelementes/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenelementes	F20	F21	F22	F23	F24	F25	F26	F27	F28	F29
16 05 000 000	5/10	Ort der Lieferung			A	A	A				A	A	A	A
					MC HC	MC	HC				HC	MC HC	MC	MC
16 05 036 000			UN/LOCODE		A	A	A				A	A	A	A
					MC HC	MC	HC				HC	MC HC	MC	MC
16 05 020 000			Land		A	A	A				A	A	A	A
					MC HC	MC	HC				HC	MC HC	MC	MC
16 05 037 000			Ort		A	A	A				A	A	A	A
					MC HC	MC	HC				HC	MC HC	MC	MC
16 11 000 000	5/19	Vom Beförderungsmittel zu durchfahrende Länder			A	A						A	A	A
					D	D						D	D	D
16 11 020 000			Land		A	A						A	A	A
					D	D						D	D	D
16 12 000 000	5/20	Von der Sendung zu durchquerendes Land			A		A				A	A		
					HC		HC				HC	HC		

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	F20	F21	F22	F23	F24	F25	F26	F27	F28	F29
16 12 020 000			Land		A		A				A	A		
					HC		HC				HC	HC		
16 13 000 000	5/21	Ladeort			A	A						A	A	A
					MC	MC						MC	MC	MC
16 13 036 000			UN/LOCODE		A	A						A	A	A
					MC	MC						MC	MC	MC
16 13 020 000			Land		A	A						A	A	A
					MC	MC						MC	MC	MC
16 13 037 000			Ort		A	A						A	A	MC
					MC	MC						MC	MC	MC
16 14 000 000	5/22	Entladeort			A	A						A	A	A
					MC	MC						MC	MC	MC
16 14 036 000			UN/LOCODE		A	A						A	A	A
					MC	MC						MC	MC	MC
16 14 020 000			Land		A	A						A	A	A
					MC	MC						MC	MC	MC

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	F20	F21	F22	F23	F24	F25	F26	F27	F28	F29
16 14 037 000			Ort		A	A						A	A	A
					MC	MC					MC	MC	MC	
16 16 000 000	NEU	Ort der Annahme			A	A	A				A	A	A	A
					MC HC	MC	HC				HC	MC HC	MC	MC
16 16 036 000			UN/LOCODE		A	A	A				A	A	A	A
					MC HC	MC	HC				HC	MC HC	MC	MC
16 16 020 000			Land		A	A	A				A	A	A	A
					MC HC	MC	HC				HC	MC HC	MC	MC
16 16 037 000			Ort		A	A	A				A	A	A	A
					MC HC	MC	HC				HC	MC HC	MC	MC
17 07 000 000	5/24	Erste Eingangszollstelle			A	A						A	A	A
					D	D					D	D	D	
17 07 001 000			Referenznummer		A	A						A	A	A
					D	D					D	D	D	

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenelementes/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenelementes	F20	F21	F22	F23	F24	F25	F26	F27	F28	F29
18 03 000 000	NEU	Rohmasse insgesamt			A	A	A	A	A		A	A	A	A
					MC HC	MC	HC	HC	HC		HC	MC HC	MC	MC
18 04 000 000	6/5	Rohmasse			A	A	A	A	A		A	A	A	A
					MI HI	MI	HI	HI	HI		HI	MI HI	MI	MI
18 05 000 000	6/8	Warenbezeichnung			A	A	A	A	A		A	A	A	A
					MI HI	MI	HI	HI	HI		HI	MI HI	MI	MI
18 06 000 000	NEU	Verpackung			A	A	A	A	A		A	A	A	A
					MI HI	MI	HI	HI	HI		HI	MI HI	MI	MI
18 06 003 000	6/9		Art der Packstücke		A	A	A				A	A	A	A
					MI HI	MI	HI				HI	MI HI	MI	MI
18 06 004 000	6/10		Anzahl der Packstücke		A	A	A	A	A		A	A	A	A
					MI HI	MI	HI	HI	HI		HI	MI HI	MI	MI

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenelements	F20	F21	F22	F23	F24	F25	F26	F27	F28	F29
18 06 054 000	6/11		Versandzeichen		A [8]	A [8]	A [8]				A [8]	A [8]	A [8]	A [8]
					MI HI	MI	HI				HI	MI HI	MI	MI
18 07 000 000	6/12	Gefahrguttransport			A	A	A				A	A	A	A
					MI HI	MI	HI				HI	MI HI	MI	MI
18 07 055 000			UN-Nummer		A	A	A				A	A	A	A
					MI HI	MI	HI				HI	MI HI	MI	MI
18 08 000 000	6/13	CUS-Nummer			C	C	C				C	C	C	C
					MI HI	MI	HI				HI	MI HI	MI	MI
18 09 000 000	NEU	Warennummer			A	A	A	C	C		A	A	A	A
					MI HI	MI	HI	HI	HI		HI	MI HI	MI	MI
18 09 056 000	NEU		Code der Unterpositionen des Harmonisierten Systems		A	A	A	C	C		A	A	A	A
					MI HI	MI	HI	HI	HI		HI	MI HI	MI	MI

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenelementes/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenelementes	F20	F21	F22	F23	F24	F25	F26	F27	F28	F29
18 09 057 000	6/14		Code der Kombinierten Nomenklatur		C	C	C	C	C		C	C	C	C
					MI HI	MI	HI	HI	HI		HI	MI HI	MI	MI
19 01 000 000	7/2	Container-Kennnummer			A	A	A				A	A	A	A
					MC HC	MC	HC				HC	MC HC	MC	MC
19 02 000 000	7/3	Nummer der Beförderung			A	A						A	A	A
					D	D						D	D	D
19 03 000 000	7/4	Verkehrszweig an der Grenze			A	A	A				A	A	A	A
					D	D	D				D	D	D	D
19 07 000 000	NEU	Beförderungsmittel			A [45] [62]	A [45] [62]	A [45] [62]				A [45] [62]	A [45] [62]	A [45] [62]	A [45] [62]
					MC MI HC HI	MC MI	HC HI				HC HI	MC MI HC HI	MC MI	MC MI

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenelements	F20	F21	F22	F23	F24	F25	F26	F27	F28	F29
19 07 063 000	7/10		Containernummer		A	A	A				A	A	A	A
					MC MI HC HI	MC MI	HC HI				HC HI	MC MI HC HI	MC MI	MC MI
19 08 000 000	NEU	Aktive Grenzverkehrsmittel			A	A						A	A	A
					D	D							D	D
19 08 061 000			Art der Identifizierung		A	A						A	A	A
					D	D							D	D
19 08 017 000			Kennnummer		A	A						A	A	A
					D	D							D	D
19 08 062 000	7/15		Staatszugehörigkeit		A	A						A	A	A
					D	D							D	D

Abschnitt 7

Tabelle mit den Datenanforderungen – Expressgutsendungen

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	F30	F31	F32	F33
11 03 000 000	1/6	Positionsnummer			A [44]	A [43] [44]	A [44]	A [44]
					HI	MI HI	HI	HI
11 04 000 000	1/7	Kennnummer für besondere Umstände			A	A	A	A
					D	D	D	D
11 05 000 000	NEU	Kennnummer für Wiedereinfuhr			A	A		
					D	D		
11 06 000 000	NEU	Teilsendung			A	A		
					D	D		
11 06 001 000			Kennnummer für Teilsendung		A	A		
					D	D		
12 02 000 000	2/2	Zusätzliche Angaben			A [45] [59]	A [45] [59]	A [45] [59]	A [45] [59]
					HC HI	MC MI HC HI	HC HI	HC HI

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	F30	F31	F32	F33
12 02 008 000			Code		A	A	A	A
					HC HI	MC MI HC HI	HC HI	HC HI
12 02 009 000			Text		A	A	A	A
					HC HI	MC MI HC HI	HC HI	HC HI
12 03 000 000	2/3	Nachweis			A [45]	A [45]	A [45]	A [45]
					HC HI	MC MI HC HI	HC HI	HC HI
12 03 001 000			Referenznummer		A	A	A	A
					HC HI	MC MI HC HI	HC HI	HC HI

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	F30	F31	F32	F33
12 03 002 000			Art		A	A	A	A
					HC HI	MC MI HC HI	HC HI	HC HI
12 05 000 000	NEU	Beförderungspapier			A	A	A	A
					HC	MC HC	HC	HC
12 05 001 000			Referenznummer		A	A	A	A
					HC	MC HC	HC	HC
12 05 002 000			Art		A	A	A	A
					HC	MC HC	HC	HC
12 07 000 000	NEU	Referenz des Verweisungsantrags			A [51]	A [51]	A [51]	A [51]
					D	D	D	D
12 08 000 000	2/4	Referenznummer/UCR			C	C	C	C
					MC HC	MC HC	HC	HC

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	F30	F31	F32	F33
12 09 000 000	2/5	LRN			A	A	A	A
					D	D	D	D
13 02 000 000	3/7	Consignor			A	A	A	A
					HC	MC HC	HC	HC
13 02 016 000			Name		A	A	A	A
					HC	MC HC	HC	HC
13 02 017 000	3/8		Kennnummer		A [47]	A [47]	A [66]	A [47]
					HC	MC HC	HC	HC
13 02 028 000			Art der Person		A	A	A [8]	A
					HC	MC HC	HC	HC
13 02 018 000			Anschrift		A	A	A	A
					HC	MC HC	HC	HC

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	F30	F31	F32	F33
13 02 018 023				Straße	A [49]	A [49]	A [49]	A [49]
					HC	MC HC	HC	HC
13 02 018 024				Zusatzzeile für Straße	A	A	A	A
					HC	MC HC	HC	HC
13 02 018 025				Nummer	A [49]	A [49]	A [49]	A [49]
					HC	MC HC	HC	HC
13 02 018 026				Postfach	A [49]	A [49]	A [49]	A [49]
					HC	MC HC	HC	HC
13 02 018 027				Unterposition	A	A	A	A
					HC	MC HC	HC	HC
13 02 018 020				Land	A	A	A	A
					HC	MC HC	HC	HC

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	F30	F31	F32	F33
13 02 018 021				Postleitzahl	A	A	A	A
					HC	MC HC	HC	HC
13 02 018 022				Ort	A	A	A	A
					HC	MC HC	HC	HC
13 02 029 000			Kommunikation		C	C	C	C
					HC	MC HC	HC	HC
13 02 029 015				Kennung	A	A	A	A
					HC	MC HC	HC	HC
13 02 029 002				Art	A	A	A	A
					HC	MC HC	HC	HC
13 03 000 000	3/9	Empfänger			A	A	A	A
					HC	MC HC	HC	HC

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	F30	F31	F32	F33
13 03 016 000			Name		A	A	A	A
					HC	MC HC	HC	HC
13 03 017 000	3/10		Kennnummer		A [47]	A [47]	A [66]	A [47]
					HC	MC HC	HC	HC
13 03 028 000			Art der Person		A	A	A [8]	A
					HC	MC HC	HC	HC
13 03 018 000			Anschrift		A	A	A	A
					HC	MC HC	HC	HC
13 03 018 023				Straße	A [49]	A [49]	A [49]	A [49]
					HC	MC HC	HC	HC
13 03 018 024				Zusatzzeile für Straße	A	A	A	A
					HC	MC HC	HC	HC

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	F30	F31	F32	F33
13 03 018 025				Nummer	A [49]	A [49]	A [49]	A [49]
					HC	MC HC	HC	HC
13 03 018 026				Postfach	A [49]	A [49]	A [49]	A [49]
					HC	MC HC	HC	HC
13 03 018 027				Unterposition	A	A	A	A
					HC	MC HC	HC	HC
13 03 018 020				Land	A	A	A	A
					HC	MC HC	HC	HC
13 03 018 021				Postleitzahl	A	A	A	A
					HC	MC HC	HC	HC
13 03 018 022				Ort	A	A	A	A
					HC	MC HC	HC	HC

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	F30	F31	F32	F33
13 03 029 000			Kommunikation		C	C	C	C
					HC	MC HC	HC	HC
13 03 029 015				Kennung	A	A	A	A
					HC	MC HC	HC	HC
13 03 029 002				Art	A	A	A	A
					HC	MC HC	HC	HC
13 05 000 000	3/17	Anmelder			A	A	A	A
					D	D	D	D
13 05 016 000			Name		A	A	A	A
					D	D	D	D
13 05 017 000	3/18		Kennnummer		A	A	A	A
					D	D	D	D
13 05 018 000			Anschrift		A	A	A	A
					D	D	D	D

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	F30	F31	F32	F33
13 05 018 023				Straße	A [49]	A [49]	A [49]	A [49]
					D	D	D	D
13 05 018 024				Zusatzzeile für Straße	A	A	A	A
					D	D	D	D
13 05 018 025				Nummer	A [49]	A [49]	A [49]	A [49]
					D	D	D	D
13 05 018 026				Postfach	A [49]	A [49]	A [49]	A [49]
					D	D	D	D
13 05 018 027				Unterposition	A	A	A	A
					D	D	D	D
13 05 018 020				Land	A	A	A	A
					D	D	D	D
13 05 018 021				Postleitzahl	A	A	A	A
					D	D	D	D
13 05 018 022				Ort	A	A	A	A
					D	D	D	D

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	F30	F31	F32	F33
13 05 029 000			Kommunikation		A	A	A	A
					D	D	D	D
13 05 029 015				Kennung	A	A	A	A
					D	D	D	D
13 05 029 002				Art	A	A	A	A
					D	D	D	D
13 06 000 000	3/19	Vertreter			A	A	A	A
					D	D	D	D
13 06 016 000			Name		A	A	A	A
					D	D	D	D
13 06 017 000	3/20		Kennnummer		A	A	A	A
					D	D	D	D
13 06 030 000	3/21		Status		A	A	A	A
					D	D	D	D
13 06 018 000			Anschrift		A	A	A	A
					D	D	D	D
13 06 018 023				Straße	A [49]	A [49]	A [49]	A [49]
					D	D	D	D

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	F30	F31	F32	F33
13 06 018 024				Zusatzzeile für Straße	A	A	A	A
					D	D	D	D
13 06 018 025				Nummer	A [49]	A [49]	A [49]	A [49]
					D	D	D	D
13 06 018 026				Postfach	A [49]	A [49]	A [49]	A [49]
					D	D	D	D
13 06 018 027				Unterposition	A	A	A	A
					D	D	D	D
13 06 018 020				Land	A	A	A	A
					D	D	D	D
13 06 018 021				Postleitzahl	A	A	A	A
					D	D	D	D
13 06 018 022				Ort	A	A	A	A
					D	D	D	D
13 06 029 000			Kommunikation		A	A	A	A
					D	D	D	D

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	F30	F31	F32	F33
13 06 029 015				Kennung	A	A	A	A
					D	D	D	D
13 06 029 002				Art	A	A	A	A
					D	D	D	D
13 12 000 000	3/31	Beförderer			A	A		A
					MC	MC		HC
13 12 016 000			Name		A	A		
					MC	MC		
13 12 017 000	3/32		Kennnummer		A	A		A
					MC	MC		HC
13 12 018 000			Anschrift		A	A		
					MC	MC		
13 12 018 023				Straße	A [49]	A [49]		
					MC	MC		
13 12 018 024				Zusatzzeile für Straße	A	A		
					MC	MC		

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	F30	F31	F32	F33
13 12 018 025				Nummer	A [49]	A [49]		
					MC	MC		
13 12 018 026				Postfach	A [49]	A [49]		
					MC	MC		
13 12 018 027				Unterposition	A	A		
					MC	MC		
13 12 018 020				Land	A	A		
					MC	MC		
13 12 018 021				Postleitzahl	A	A		
					MC	MC		
13 12 018 022				Ort	A	A		
					MC	MC		
13 12 029 000			Kommunikation		C	C		
					MC	MC		
13 12 029 015				Kennung	A	A		
					MC	MC		

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	F30	F31	F32	F33
13 12 029 002				Art	A	A		
					MC	MC		
13 13 000 000	3/33	Zu benachrichtigende Partei				A		A
						MC HC		HC
13 13 016 000			Name			A		A
						MC HC		HC
13 13 017 000	3/34		Kennnummer			A [47]		A [47]
						MC HC		HC
13 13 028 000			Art der Person			A		A
						MC HC		HC
13 13 018 000			Anschrift			C		C
						MC HC		HC
13 13 018 023				Straße		A [49]		A [49]
						MC HC		HC

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	F30	F31	F32	F33
13 13 018 024				Zusatzzeile für Straße		A		A
						MC HC		HC
13 13 018 025				Nummer		A [49]		A [49]
						MC HC		HC
13 13 018 026				Postfach		A [49]		A [49]
						MC HC		HC
13 13 018 027				Unterposition		A		A
						MC HC		HC
13 13 018 020				Land		A		A
						MC HC		HC
13 13 018 021				Postleitzahl		A		A
						MC HC		HC

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	F30	F31	F32	F33
13 13 018 022				Ort		A		A
						MC HC		HC
13 13 029 000			Kommunikation			C		C
						MC HC		HC
13 13 029 015				Kennung		A		A
						MC HC		HC
13 13 029 002				Art		A		A
						MC HC		HC
13 14 000 000	3/37	Zusätzlicher Wirtschaftsbeteiligter in der Lieferkette			C	C	C	C
					MC HC HI	MC MI HC HI	HC HI	HC HI
13 14 031 000			Funktion		A	A	A	A
					MC HC HI	MC MI HC HI	HC HI	HC HI

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	F30	F31	F32	F33
13 14 017 000			Kennnummer		A [47]	A [47]	A [47]	A [47]
					MC HC HI	MC MI HC HI	HC HI	HC HI
13 15 000 000	3/38	Ergänzender Anmelder						A
								HC
13 15 017 000			Kennnummer					A
								HC
13 15 032 000			Art der ergänzenden Einreichung					A
								HC
14 02 000 000	NEU	Beförderungskosten			A	A		A
					HC	MC HC		HC
14 02 038 000	4/2		Zahlungsart		A	A		A
					HC	MC HC		HC

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	F30	F31	F32	F33
15 02 000 000	NEU	Datum und Uhrzeit des tatsächlichen Abgangs			A [50]	A [50]		
					D	D		
15 03 000 000	5/1	Datum und Uhrzeit der voraussichtlichen Ankunft			A	A		
					D	D		
15 06 000 000	5/4	Datum der Anmeldung			A	A	A	A
					D	D	D	D
16 02 000 000	NEU	Empfangsmitgliedstaat					A	A
							D	D
16 02 020 000			Land				A	A
							D	D
16 05 000 000	5/10	Ort der Lieferung				A		A
						MC HC		HC
16 05 036 000			UN/LOCODE			A		A
						MC HC		HC
16 05 020 000			Land			A		A
						MC HC		HC

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	F30	F31	F32	F33
16 05 037 000			Ort			A		A
						MC HC		HC
16 11 000 000	5/19	Vom Beförderungsmittel zu durchfahrende Länder			A	A		
					D	D		
16 11 020 000			Land		A	A		
					D	D		
16 12 000 000	5/20	Von der Sendung zu durchquerendes Land			A	A		A
					HC	HC		HC
16 12 020 000			Land		A	A		A
					HC	HC		HC
16 13 000 000	5/21	Ladeort			A	A		
					MC	MC		
16 13 036 000			UN/LOCODE		A	A		
					MC	MC		
16 13 020 000			Land		A	A		
					MC	MC		
16 13 037 000			Ort		A	A		
					MC	MC		

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	F30	F31	F32	F33
16 14 000 000	5/22	Entladeort			A	A		
					MC	MC		
16 14 036 000			UN/LOCODE		A	A		
					MC	MC		
16 14 020 000			Land		A	A		
					MC	MC		
16 14 037 000			Ort		A	A		
					MC	MC		
16 16 000 000	NEU	Ort der Annahme				A		A
						MC HC		HC
16 16 036 000			UN/LOCODE			A		A
						MC HC		HC
16 16 020 000			Land			A		A
						MC HC		HC
16 16 037 000			Ort			A		A
						MC HC		HC

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	F30	F31	F32	F33
17 07 000 000	5/24	Erste Eingangszollstelle			A	A		
					D	D		
17 07 001 000			Referenznummer		A	A		
					D	D		
18 03 000 000	NEU	Rohmasse insgesamt			A	A	A	A
					HC	MC HC	HC	HC
18 04 000 000	6/5	Rohmasse			A [64]	A [64]	A [64]	A [64]
					HI	MI HI	HI	HI
18 05 000 000	6/8	Warenbezeichnung			A	A	A	A
					HI	MI HI	HI	HI
18 06 000 000	NEU	Verpackung			A	A	A	A
					HI	MI HI	HI	HI

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	F30	F31	F32	F33
18 06 003 000	6/9		Art der Packstücke			A		A
						MI HI		HI
18 06 004 000	6/10		Anzahl der Packstücke		A	A	A	A
					HI	MI HI	HI	HI
18 06 054 000	6/11		Versandzeichen			A [8]		A [8]
						MI HI		HI
18 07 000 000	6/12	Gefahrguttransport			A	A		A
					HI	MI HI		HI
18 07 055 000			UN-Nummer		A	A		A
					HI	MI HI		HI
18 08 000 000	6/13	CUS-Nummer			C	C		C
					HI	MI HI		HI

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	F30	F31	F32	F33
18 09 000 000	NEUE	Warennummer			A	A	C	A
					HI	MI HI	HI	HI
18 09 056 000	NEUE		Code der Unterpositionen des Harmonisierten Systems		A	A	C	A
					HI	MI HI	HI	HI
18 09 057 000	6/14		Code der Kombinierten Nomenklatur		C	C	C	C
					HI	MI HI	HI	HI
19 01 000 000	7/2	Container-Kennnummer				A		A
						MC HC		HC
19 02 000 000	7/3	Nummer der Beförderung			A	A		
					D	D		
19 03 000 000	7/4	Verkehrszweig an der Grenze			A	A		A
					D	D		D

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	F30	F31	F32	F33
19 07 000 000	NEUE	Beförderungsmittel				A [45] [62]		A [45] [62]
						MC MI HC HI		HC HI
19 07 063 000	7/10		Containernummer			A		A
						MC MI HC HI		HC HI
19 08 000 000	NEUE	Aktive Grenzverkehrsmittel			A	A		
					D	D		
19 08 061 000			Art der Identifizierung		A	A		
					D	D		
19 08 017 000			Kennnummer		A	A		
					D	D		
19 08 062 000	7/15		Staatszugehörigkeit		A	A		
					D	D		

Abschnitt 8

Tabelle mit den Datenanforderungen – Postverkehr

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	F40	F41	F42	F43	F44	F45
11 03 000 000	1/6	Positionsnummer						A [44]		
								HI		
11 04 000 000	1/7	Kennnummer für besondere Umstände			A	A	A	A	A	A
					D	D	D	D	D	D
11 05 000 000	NEU	Kennnummer für Wiedereinfuhr			A	A	A			A
					D	D	D			D
11 06 000 000	NEU	Teilsendung			A	A	A			A
					D	D	D			D
11 06 001 000			Kennnummer für Teilsendung		A	A	A			A
					D	D	D			D
11 06 002 000			Frühere MRN							A
										D
12 02 000 000	2/2	Zusätzliche Angaben						A [45] [59]	A [45] [59]	
								HC	HC	

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	F40	F41	F42	F43	F44	F45
12 02 008 000			Code					A	A	
								HC	HC	
12 02 009 000			Text					A	A	
								HC	HC	
12 03 000 000	2/3	Nachweis			A [45]	A [45]	A [45]	A [45]		A [45]
					MC	MC	MC	HC		MC
12 03 001 000			Referenznummer		A	A	A	A		A
					MC	MC	MC	HC		MC
12 03 002 000			Art		A	A	A	A		A
					MC	MC	MC	HC		MC
12 05 000 000	NEU	Beförderungspapier			A	A	A	A	A	A
					MC	MC	MC	HC	HC	MC
12 05 001 000			Referenznummer		A	A	A	A	A	A
					MC	MC	MC	HC	HC	MC
12 05 002 000			Art		A	A	A	A	A	A
					MC	MC	MC	HC	HC	MC

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	F40	F41	F42	F43	F44	F45
12 07 000 000	NEU	Referenz des Verweisantrags			A [51]	A [51]	A [51]	A [51]	A [51]	A [51]
					D	D	D	D	D	D
12 08 000 000	2/4	Referenznummer/UCR			C	C	C			C
					MC	MC	MC			MC
12 09 000 000	2/5	LRN			A	A	A	A	A	A
					D	D	D	D	D	D
13 02 000 000	3/7	Versender			A	A	A	A		A
					MC	MC	MC	HC		MC
13 02 016 000			Name		A	A	A	A		A
					MC	MC	MC	HC		MC
13 02 017 000	3/8		Kennnummer		A [47]	A [47]	A [47]	A [66]		A [47]
					MC	MC	MC	HC		MC
13 02 028 000			Art der Person		A	A	A	A [8]		A
					MC	MC	MC	HC		MC
13 02 018 000			Anschrift		A	A	A	A		A
					MC	MC	MC	HC		MC

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	F40	F41	F42	F43	F44	F45
13 02 018 023				Straße	A [49]	A [49]	A [49]	A [49]		A [49]
					MC	MC	MC	HC		MC
13 02 018 024				Zusatzzeile für Straße	A	A	A	A		A
					MC	MC	MC	HC		MC
13 02 018 025				Nummer	A [49]	A [49]	A [49]	A [49]		A [49]
					MC	MC	MC	HC		MC
13 02 018 026				Postfach	A [49]	A [49]	A [49]	A [49]		A [49]
					MC	MC	MC	HC		MC
13 02 018 027				Unterposition	A	A	A	A		A
					MC	MC	MC	HC		MC
13 02 018 020				Land	A	A	A	A		A
					MC	MC	MC	HC		MC
13 02 018 021				Postleitzahl	A	A	A	A		A
					MC	MC	MC	HC		MC
13 02 018 022				Ort	A	A	A	A		A
					MC	MC	MC	HC		MC

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	F40	F41	F42	F43	F44	F45
13 02 029 000			Kommunikation		C	C	C	C		C
					MC	MC	MC	HC		MC
13 02 029 015				Kennung	A	A	A	A		A
					MC	MC	MC	HC		MC
13 02 029 002				Art	A	A	A	A		A
					MC	MC	MC	HC		MC
13 03 000 000	3/9	Empfänger			A	A	A	A		A
					MC	MC	MC	HC		MC
13 03 016 000			Name		A	A	A	A		A
					MC	MC	MC	HC		MC
13 03 017 000	3/10		Kennnummer		A [47]	A [47]	A [47]	A [66]		A [47]
					MC	MC	MC	HC		MC
13 03 028 000			Art der Person		A	A	A	A [8]		A
					MC	MC	MC	HC		MC
13 03 018 000			Anschrift		A	A	A	A		A
					MC	MC	MC	HC		MC

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	F40	F41	F42	F43	F44	F45
13 03 018 023				Straße	A [49]	A [49]	A [49]	A [49]		A [49]
					MC	MC	MC	HC		MC
13 03 018 024				Zusatzzeile für Straße	A	A	A	A		A
					MC	MC	MC	HC		MC
13 03 018 025				Nummer	A [49]	A [49]	A [49]	A [49]		A [49]
					MC	MC	MC	HC		MC
13 03 018 026				Postfach	A [49]	A [49]	A [49]	A [49]		A [49]
					MC	MC	MC	HC		MC
13 03 018 027				Unterposition	A	A	A	A		A
					MC	MC	MC	HC		MC
13 03 018 020				Land	A	A	A	A		A
					MC	MC	MC	HC		MC
13 03 018 021				Postleitzahl	A	A	A	A		A
					MC	MC	MC	HC		MC
13 03 018 022				Ort	A	A	A	A		A
					MC	MC	MC	HC		MC

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	F40	F41	F42	F43	F44	F45
13 03 029 000			Kommunikation		C	C	C	C		C
					MC	MC	MC	HC		MC
13 03 029 015				Kennung	A	A	A	A		A
					MC	MC	MC	HC		MC
13 03 029 002				Art	A	A	A	A		A
					MC	MC	MC	HC		MC
13 05 000 000	3/17	Anmelder			A	A	A	A	A	A
					D	D	D	D	D	D
13 05 016 000			Name		A	A	A	A	A	A
					D	D	D	D	D	D
13 05 017 000	3/18		Kennnummer		A	A	A	A	A	A
					D	D	D	D	D	D
13 05 018 000			Anschrift		A	A	A	A	A	A
					D	D	D	D	D	D
13 05 018 023				Straße	A [49]	A [49]	A [49]	A [49]	A [49]	A [49]
					D	D	D	D	D	D

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	F40	F41	F42	F43	F44	F45
13 05 018 024				Zusatzzeile für Straße	A	A	A	A	A	A
					D	D	D	D	D	D
13 05 018 025				Nummer	A [49]	A [49]	A [49]	A [49]	A [49]	A [49]
					D	D	D	D	D	D
13 05 018 026				Postfach	A [49]	A [49]	A [49]	A [49]	A [49]	A [49]
					D	D	D	D	D	D
13 05 018 027				Unterposition	A	A	A	A	A	A
					D	D	D	D	D	D
13 05 018 020				Land	A	A	A	A	A	A
					D	D	D	D	D	D
13 05 018 021				Postleitzahl	A	A	A	A	A	A
					D	D	D	D	D	D
13 05 018 022				Ort	A	A	A	A	A	A
					D	D	D	D	D	D
13 05 029 000			Kommunikation		A	A	A	A	A	A
					D	D	D	D	D	D
13 05 029 015				Kennung	A	A	A	A	A	A
					D	D	D	D	D	D

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	F40	F41	F42	F43	F44	F45
13 05 029 002				Art	A	A	A	A	A	A
					D	D	D	D	D	D
13 06 000 000	3/19	Vertreter			A	A	A	A	A	A
					D	D	D	D	D	D
13 06 016 000			Name		A	A	A	A	A	A
					D	D	D	D	D	D
13 06 017 000	3/20		Kennnummer		A	A	A	A	A	A
					D	D	D	D	D	D
13 06 030 000	3/21		Status		A	A	A	A	A	A
					D	D	D	D	D	D
13 06 018 000			Anschrift		A	A	A	A	A	A
					D	D	D	D	D	D
13 06 018 023				Straße	A [49]	A [49]	A [49]	A [49]	A [49]	A [49]
					D	D	D	D	D	D
13 06 018 024				Zusatzzeile für Straße	A	A	A	A	A	A
					D	D	D	D	D	D

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	F40	F41	F42	F43	F44	F45
13 06 018 025				Nummer	A [49]	A [49]	A [49]	A [49]	A [49]	A [49]
					D	D	D	D	D	D
13 06 018 026				Postfach	A [49]	A [49]	A [49]	A [49]	A [49]	A [49]
					D	D	D	D	D	D
13 06 018 027				Unterposition	A	A	A	A	A	A
					D	D	D	D	D	D
13 06 018 020				Land	A	A	A	A	A	A
					D	D	D	D	D	D
13 06 018 021				Postleitzahl	A	A	A	A	A	A
					D	D	D	D	D	D
13 06 018 022				Ort	A	A	A	A	A	A
					D	D	D	D	D	D
13 06 029 000			Kommunikation		A	A	A	A	A	A
					D	D	D	D	D	D
13 06 029 015				Kennung	A	A	A	A	A	A
					D	D	D	D	D	D

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	F40	F41	F42	F43	F44	F45
13 06 029 002				Art	A	A	A	A	A	A
					D	D	D	D	D	D
13 12 000 000	3/31	Beförderer			A	A	A			A
					MC	MC	MC			MC
13 12 016 000			Name		A	A	A			A
					MC	MC	MC			MC
13 12 017 000	3/32		Kennnummer		A	A	A			A
					MC	MC	MC			MC
13 12 018 000			Anschrift		A	A	A			A
					MC	MC	MC			MC
13 12 018 023				Straße	A [49]	A [49]	A [49]			A [49]
					MC	MC	MC			MC
13 12 018 024				Zusatzzeile für Straße	A	A	A			A
					MC	MC	MC			MC
13 12 018 025				Nummer	A [49]	A [49]	A [49]			A [49]
					MC	MC	MC			MC

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	F40	F41	F42	F43	F44	F45
13 12 018 026				Postfach	A [49]	A [49]	A [49]			A [49]
					MC	MC	MC			MC
13 12 018 027				Unterposition	A	A	A			A
					MC	MC	MC			MC
13 12 018 020				Land	A	A	A			A
					MC	MC	MC			MC
13 12 018 021				Postleitzahl	A	A	A			A
					MC	MC	MC			MC
13 12 018 022				Ort	A	A	A			A
					MC	MC	MC			MC
13 12 029 000			Kommunikation		C	C	C			C
					MC	MC	MC			MC
13 12 029 015				Kennung	A	A	A			A
					MC	MC	MC			MC
13 12 029 002				Art	A	A	A			A
					MC	MC	MC			MC
13 14 000 000	3/37	Zusätzlicher Wirtschaftsbeteiligter in der Lieferkette			C	C	C	C		C
					MC	MC	MC	HC		MC

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	F40	F41	F42	F43	F44	F45
13 14 031 000			Funktion		A	A	A	A		A
					MC	MC	MC	HC		MC
13 14 017 000			Kennnummer		A [47]	A [47]	A [47]	A [47]		A [47]
					MC	MC	MC	HC		MC
14 12 000 000	4/18	Postwert						A		
								HI		
14 12 012 000			Währung					A		
								HI		
14 12 014 000			Betrag					A		
								HI		
14 13 000 000	4/19	Postgebühren						C		
								HC		
14 13 012 000			Währung					A		
								HC		
14 13 014 000			Betrag					A		
								HC		

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	F40	F41	F42	F43	F44	F45
15 01 000 000	NEU	Datum und Uhrzeit des voraussichtlichen Abgangs			A	A	A			A
					D	D	D			D
15 02 000 000	NEU	Datum und Uhrzeit des tatsächlichen Abgangs			A [50]	A [50]	A [50]			A [50]
					D	D	D			D
15 03 000 000	5/1	Datum und Uhrzeit der voraussichtlichen Ankunft			A	A	A			A
					D	D	D			D
15 06 000 000	5/4	Datum der Anmeldung			A	A	A	A	A	A
					D	D	D	D	D	D
16 02 000 000	NEU	Empfangsmitgliedstaat						A	A	
								D	D	
16 02 020 000			Land					A	A	
								D	D	
16 08 000 000	5/15	Ursprungsland						C		
								HI		
16 11 000 000	5/19	Vom Beförderungsmittel zu durchfahrende Länder			A	A	A			A
					D	D	D			D
16 11 020 000			Land		A	A	A			A
					D	D	D			D

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	F40	F41	F42	F43	F44	F45
16 13 000 000	5/21	Ladeort			A	A	A			A
					MC	MC	MC			MC
16 13 036 000			UN/LOCODE		A	A	A			A
					MC	MC	MC			MC
16 13 020 000			Land		A	A	A			A
					MC	MC	MC			MC
16 13 037 000			Ort		A	A	A			A
					MC	MC	MC			MC
16 14 000 000	5/22	Entladeort			A	A	A			A
					MC	MC	MC			MC
16 14 036 000			UN/LOCODE		A	A	A			A
					MC	MC	MC			MC
16 14 020 000			Land		A	A	A			A
					MC	MC	MC			MC
16 14 037 000			Ort		A	A	A			A
					MC	MC	MC			MC
17 07 000 000	5/24	Erste Eingangszollstelle			A	A	A			A
					D	D	D			D

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	F40	F41	F42	F43	F44	F45
17 07 001 000			Referenznummer		A	A	A			A
					D	D	D			D
18 01 000 000	6/1	Eigenmasse						C		
								HI		
18 03 000 000	NEU	Rohmasse insgesamt						A		
								HC		
18 05 000 000	6/8	Warenbezeichnung						A		
								HI		
18 06 000 000	NEU	Verpackung						A		
								HI		
18 06 004 000	6/10		Anzahl der Packstücke					A		
								HI		
18 08 000 000	6/13	CUS-Nummer						C		
								HI		
18 09 000 000	NEU	Warennummer						A		
								HI		
18 09 056 000	NEU		Code der Unterpositionen des Harmonisierten Systems					A		
								HI		
18 09 057 000	6/14		Code der Kombinierten Nomenklatur					C		
								HI		

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	F40	F41	F42	F43	F44	F45
18 10 000 000	6/19	Art der Waren						C		
								HI		
19 01 000 000	7/2	Container-Kennnummer			A	A				A
					MC	MC				MC
19 02 000 000	7/3	Nummer der Beförderung				A	A			
						D	D			
19 03 000 000	7/4	Verkehrszweig an der Grenze			A	A	A			A
					D	D	D			D
19 07 000 000	NEUE	Beförderungsmittel			A [62]	A [45] [62]				A [45] [62]
					MC	MC				MC
19 07 063 000	7/10		Containernummer		A	A				A
					MC	MC				MC
19 08 000 000	NEU	Aktive Grenzverkehrsmittel			A	A				A
					D	D				D
19 08 061 000			Art der Identifizierung		A	A				A
					D	D				D

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	F40	F41	F42	F43	F44	F45
19 08 017 000			Kennnummer		A	A				A
					D	D				D
19 08 062 000	7/17		Staatszugehörigkeit		A					A
					D					D
19 08 067 000	NEU		Art des Beförderungsmittels		A	A				A
					D	D				D
19 09 000 000	7/16	Grenzüberschreitendes passives Beförderungsmittel			A	A				
					MC	MC				
19 09 061 000			Art der Identifizierung		A	A				
					MC	MC				
19 09 017 000			Kennnummer		A	A				
					MC	MC				
19 09 062 000	7/17		Staatszugehörigkeit		A					
					MC					
19 09 067 000	NEU		Art des Beförderungsmittels		A	A				
					MC	MC				
19 10 000 000	7/18	Verschlüsse			A	A				A
					MC	MC				MC
19 10 068 000			Anzahl der Verschlüsse		A	A				A
					MC	MC				MC

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	F40	F41	F42	F43	F44	F45
19 10 015 000			Kennung		A	A				A
					MC	MC				MC
19 11 000 000	7/20	Kennnummer des Postbehälters			A	A	A		A	A
					MC	MC	MC		HC	MC

Abschnitt 9

Tabelle mit den Datenanforderungen – Straßen- und Schienenverkehr

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	F50	F51
11 03 000 000	1/6	Positionsnummer			A [44]	A [44]
					HI	HI
11 04 000 000	1/7	Kennnummer für besondere Umstände			A	A
					D	D
11 05 000 000	NEU	Kennnummer für Wiedereinfuhr			A	A
					D	D
12 02 000 000	2/2	Zusätzliche Angaben			A [45] [59]	A [45] [59]
					HC HI	HC HI

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	F50	F51
12 02 008 000			Code		A	A
					HC HI	HC HI
12 02 009 000			Text		A	A
					HC HI	HC HI
12 03 000 000	2/3	Nachweis			A [45]	A [45]
					MC HC HI	MC HC HI
12 03 001 000			Referenznummer		A	A
					MC HC HI	MC HC HI
12 03 002 000			Art		A	A
					MC HC HI	MC HC HI

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	F50	F51
12 05 000 000	NEU	Beförderungspapier			A	A
					MC HC	MC
12 05 001 000			Referenznummer		A	A
					MC HC	MC
12 05 002 000			Art		A	A
					MC HC	MC
12 07 000 000	NEU	Referenz des Verweisungsantrags			A [51]	A [51]
					D	D
12 08 000 000	2/4	Referenznummer/UCR			C	C
					MC HC	MC HC
12 09 000 000	2/5	LRN			A	A
					D	D
13 02 000 000	3/7	Versender			A	A
					MC	MC

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	F50	F51
13 02 016 000			Name		A	A
					MC	MC
13 02 017 000	3/8		Kennnummer		A [47]	A [47]
					MC	MC
13 02 028 000			Art der Person		A	A
					MC	MC
13 02 018 000			Anschrift		A	A
					MC	MC
13 02 018 023				Straße	A [49]	A [49]
					MC	MC
13 02 018 024				Zusatzzeile für Straße	A	A
					MC	MC
13 02 018 025				Nummer	A [49]	A [49]
					MC	MC
13 02 018 026				Postfach	A [49]	A [49]
					MC	MC

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	F50	F51
13 02 018 027				Unterposition	A	A
					MC	MC
13 02 018 020				Land	A	A
					MC	MC
13 02 018 021				Postleitzahl	A	A
					MC	MC
13 02 018 022				Ort	A	A
					MC	MC
13 02 029 000			Kommunikation		C	C
					MC	MC
13 02 029 015				Kennung	A	A
					MC	MC
13 02 029 002				Art	A	A
					MC	MC
13 03 000 000	3/9	Empfänger			A	A
					MC	MC
13 03 016 000			Name		A	A
					MC	MC

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	F50	F51
13 03 017 000	3/10		Kennnummer		A [47]	A [47]
					MC	MC
13 03 028 000			Art der Person		A	A
					MC	MC
13 03 018 000			Anschrift		A	A
					MC	MC
13 03 018 023				Straße	A [49]	A [49]
					MC	MC
13 03 018 024				Zusatzzeile für Straße	A	A
					MC	MC
13 03 018 025				Nummer	A [49]	A [49]
					MC	MC
13 03 018 026				Postfach	A [49]	A [49]
					MC	MC
13 03 018 027				Unterposition	A	A
					MC	MC

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	F50	F51
13 03 018 020				Land	A	A
					MC	MC
13 03 018 021				Postleitzahl	A	A
					MC	MC
13 03 018 022				Ort	A	A
					MC	MC
13 03 029 000			Kommunikation		C	C
					MC	MC
13 03 029 015				Kennung	A	A
					MC	MC
13 03 029 002				Art	A	A
					MC	MC
13 05 000 000	3/17	Anmelder			A	A
					D	D
13 05 016 000			Name		A	A
					D	D
13 05 017 000	3/18		Kennnummer		A	A
					D	D

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	F50	F51
13 05 018 000			Anschrift		A	A
					D	D
13 05 018 023				Straße	A [49]	A [49]
					D	D
13 05 018 024				Zusatzzeile für Straße	A	A
					D	D
13 05 018 025				Nummer	A [49]	A [49]
					D	D
13 05 018 026				Postfach	A [49]	A [49]
					D	D
13 05 018 027				Unterposition	A	A
					D	D
13 05 018 020				Land	A	A
					D	D
13 05 018 021				Postleitzahl	A	A
					D	D

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	F50	F51
13 05 018 022				Ort	A	A
					D	D
13 05 029 000			Kommunikation		A	A
					D	D
13 05 029 015				Kennung	A	A
					D	D
13 05 029 002				Art	A	A
					D	D
13 06 000 000	3/19	Vertreter			A	A
					D	D
13 06 016 000			Name		A	A
					D	D
13 06 017 000	3/20		Kennnummer		A	A
					D	D
13 06 030 000	3/21		Status		A	A
					D	D
13 06 018 000			Anschrift		A	A
					D	D

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	F50	F51
13 06 018 023				Straße	A [49]	A [49]
					D	D
13 06 018 024				Zusatzzeile für Straße	A	A
					D	D
13 06 018 025				Nummer	A [49]	A [49]
					D	D
13 06 018 026				Postfach	A [49]	A [49]
					D	D
13 06 018 027				Unterposition	A	A
					D	D
13 06 018 020				Land	A	A
					D	D
13 06 018 021				Postleitzahl	A	A
					D	D
13 06 018 022				Ort	A	A
					D	D

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	F50	F51
13 06 029 000			Kommunikation		A	A
					D	D
13 06 029 015				Kennung	A	A
					D	D
13 06 029 002				Art	A	A
					D	D
13 08 000 000	3/24	Verkäufer			A [9]	A [9]
					GS	GS
13 08 016 000			Name		A	A
					GS	GS
13 08 017 000	3/25		Kennnummer		A [47]	A [47]
					GS	GS
13 08 028 000			Art der Person		A	A
					GS	GS
13 08 018 000			Anschrift		A	A
					GS	GS

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	F50	F51
13 08 018 023				Straße	A [49]	A [49]
					GS	GS
13 08 018 024				Zusatzzeile für Straße	A	A
					GS	GS
13 08 018 025				Nummer	A [49]	A [49]
					GS	GS
13 08 018 026				Postfach	A [49]	A [49]
					GS	GS
13 08 018 027				Unterposition	A	A
					GS	GS
13 08 018 020				Land	A	A
					GS	GS
13 08 018 021				Postleitzahl	A	A
					GS	GS
13 08 018 022				Ort	A	A
					GS	GS

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	F50	F51
13 08 029 000			Kommunikation		C	C
					GS	GS
13 08 029 015				Kennung	A	A
					GS	GS
13 08 029 002				Art	A	A
					GS	GS
13 09 000 000	3/26	Käufer			A [9]	A [9]
					GS	GS
13 09 016 000			Name		A	A
					GS	GS
13 09 017 000	3/27		Kennnummer		A [47]	A [47]
					GS	GS
13 09 028 000			Art der Person		A	A
					GS	GS
13 09 018 000			Anschrift		A	A
					GS	GS

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	F50	F51
13 09 018 023				Straße	A [49]	A [49]
					GS	GS
13 09 018 024				Zusatzzeile für Straße	A	A
					GS	GS
13 09 018 025				Nummer	A [49]	A [49]
					GS	GS
13 09 018 026				Postfach	A [49]	A [49]
					GS	GS
13 09 018 027				Unterposition	A	A
					GS	GS
13 09 018 020				Land	A	A
					GS	GS
13 09 018 021				Postleitzahl	A	A
					GS	GS
13 09 018 022				Ort	A	A
					GS	GS

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	F50	F51
13 09 029 000			Kommunikation		C	C
					GS	GS
13 09 029 015				Kennung	A	A
					GS	GS
13 09 029 002				Art	A	A
					GS	GS
13 12 000 000	3/31	Beförderer			A	A
					MC	MC
13 12 016 000			Name		A	A
					MC	MC
13 12 017 000	3/32		Kennnummer		A	A
					MC	MC
13 12 018 000			Anschrift		A	A
					MC	MC
13 12 018 023				Straße	A [49]	A [49]
					MC	MC
13 12 018 024				Zusatzzeile für Straße	A	A
					MC	MC

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	F50	F51
13 12 018 025				Nummer	A [49]	A [49]
					MC	MC
13 12 018 026				Postfach	A [49]	A [49]
					MC	MC
13 12 018 027				Unterposition	A	A
					MC	MC
13 12 018 020				Land	A	A
					MC	MC
13 12 018 021				Postleitzahl	A	A
					MC	MC
13 12 018 022				Ort	A	A
					MC	MC
13 12 029 000			Kommunikation		C	C
					MC	MC
13 12 029 015				Kennung	A	A
					MC	MC

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	F50	F51
13 12 029 002				Art	A	A
					MC	MC
13 14 000 000	3/37	Zusätzlicher Wirtschaftsbeteiligter in der Lieferkette			C	C
					MC HC HI	MC HC HI
13 14 031 000			Funktion		A	A
					MC HC HI	MC HC HI
13 14 017 000			Kennnummer		A [47]	A [47]
					MC HC HI	MC HC HI
14 02 000 000	NEU	Beförderungskosten			A	A
					MC HC	MC HC
14 02 038 000	4/2		Zahlungsart		A	A
					MC HC	MC HC

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	F50	F51
15 01 000 000	NEU	Datum und Uhrzeit des voraussichtlichen Abgangs			A	A
					D	D
15 02 000 000	NEU	Datum und Uhrzeit des tatsächlichen Abgangs			A [50]	A [50]
					D	D
15 03 000 000	5/1	Datum und Uhrzeit der voraussichtlichen Ankunft			A	A
					D	D
15 06 000 000	5/4	Datum der Anmeldung			A	A
					D	D
16 05 000 000	5/10	Ort der Lieferung			A	A
					MC HC	MC HC
16 05 036 000			UN/LOCODE		A	A
					MC HC	MC HC
16 05 020 000			Land		A	A
					MC HC	MC HC
16 05 037 000			Ort		A	A
					MC HC	MC HC

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	F50	F51
16 11 000 000	5/19	Vom Beförderungsmittel zu durchfahrende Länder			A	A
					D	D
16 11 020 000			Land		A	A
					D	D
16 12 000 000	5/20	Von der Sendung zu durchquerendes Land			A	A
					HC	HC
16 12 020 000			Land		A	A
					HC	HC
16 13 000 000	5/21	Ladeort			A	A
					MC	MC
16 13 036 000			UN/LOCODE		A	A
					MC	MC
16 13 020 000			Land		A	A
					MC	MC
16 13 037 000			Ort		A	A
					MC	MC
16 14 000 000	5/22	Entladeort			A	A
					MC	MC
16 14 036 000			UN/LOCODE		A	A
					MC	MC

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	F50	F51
16 14 020 000			Land		A	A
					MC	MC
16 14 037 000			Ort		A	A
					MC	MC
16 16 000 000	NEU	Ort der Annahme			A	A
					MC HC	MC HC
16 16 036 000			UN/LOCODE		A	A
					MC HC	MC HC
16 16 020 000			Land		A	A
					MC HC	MC HC
16 16 037 000			Ort		A	A
					MC HC	MC HC
17 07 000 000	5/24	Erste Eingangszollstelle			A	A
					D	D
17 07 001 000			Referenznummer		A	A
					D	D

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	F50	F51
18 03 000 000	NEU	Rohmasse insgesamt			A	A
					HC	HC
18 04 000 000	6/5	Rohmasse			A	A
					HI	HI
18 05 000 000	6/8	Warenbezeichnung			A	A
					HI	HI
18 06 000 000	NEU	Verpackung			A	A
					HI	HI
18 06 003 000	6/9		Art der Packstücke		A	A
					HI	HI
18 06 004 000	6/10		Anzahl der Packstücke		A	A
					HI	HI
18 06 054 000	6/11		Versandzeichen		A [8]	A [8]
					HI	HI
18 07 000 000	6/12	Gefahrguttransport			A	A
					HI	HI
18 07 055 000			UN-Nummer		A	A
					HI	HI

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	F50	F51
18 08 000 000	6/13	CUS-Nummer			C	C
					HI	HI
18 09 000 000	NEU	Warennummer			A	A
					HI	HI
18 09 056 000	NEU		Code der Unterpositionen des Harmonisierten Systems		A	A
					HI	HI
18 09 057 000	6/14		Code der Kombinierten Nomenklatur		C	C
					HI	HI
19 01 000 000	7/2	Container-Kennnummer			A	A
					MC HC	MC HC
19 02 000 000	7/3	Nummer der Beförderung				A
						D
19 03 000 000	7/4	Verkehrszweig an der Grenze			A	A
					D	D
19 07 000 000	NEU	Beförderungsmittel			A [45] [62]	A [45] [62]
					HC HI	HC HI

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	F50	F51
19 07 063 000	7/10		Containernummer		A	A
					HC HI	HC HI
19 07 064 000	7/11		Containergröße und Containertypen		A	A
					HC HI	HC HI
19 07 065 000	7/12		Füllmenge des Containers		A	A
					HC HI	HC HI
19 07 066 000	7/13		Art des Bereitstellers der Container		A	A
					HC HI	HC HI
19 08 000 000	NEU	Aktive Grenzverkehrsmittel			A	A
					D	D
19 08 061 000			Art der Identifizierung		A	A
					D	D
19 08 017 000			Kennnummer		A	A
					D	D
19 08 062 000	7/15		Staatszugehörigkeit		A	
					D	

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	F50	F51
19 08 067 000	NEU		Art des Beförderungsmittels		A	A
					D	D
19 09 000 000	7/16	Grenzüberschreitendes passives Beförderungsmittel			A	A
					HC HI	HC HI
19 09 061 000			Art der Identifizierung		A	A
					HC HI	HC HI
19 09 017 000			Kennnummer		A	A
					HC HI	HC HI
19 09 062 000	7/17		Staatszugehörigkeit		A	
					HC HI	
19 09 067 000	NEU		Art des Beförderungsmittels		A	A
					HC HI	HC HI
19 10 000 000	7/18	Verschlüsse			A	A
					HC HI	HC HI

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	F50	F51
19 10 068 000			Anzahl der Verschlüsse		A	A
					HC HI	HC HI
19 10 015 000			Kennung		A	A
					HC HI	HC HI

Abschnitt 10

Tabelle mit den Datenanforderungen – Gestellungsmitteilung, vorübergehende Verwahrung

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	G2	G3	G4	G5
11 03 000 000	1/6	Positionsnummer					A [43] [44]	A [43] [44]
							MI HI	MI HI
11 04 000 000	1/7	Kennnummer für besondere Umstände					A	A
							D	D

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	G2	G3	G4	G5
12 01 000 000	2/1	Vorpapier			A [48]	A	A	A
					D	MC HC	MC MI HC HI	MC MI HC HI
12 01 001 000			Referenznummer		A	A	A	A
					D	MC HC	MC MI HC HI	MC MI HC HI
12 01 002 000			Art		A	A	A	A
					D	MC HC	MC MI HC HI	MC MI HC HI
12 01 007 000			Positionsnummer			A	A	A
						MC HC	MC MI HC HI	MC MI HC HI

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	G2	G3	G4	G5
12 02 000 000	2/2	Zusätzliche Angaben					C	C
							MC MI HC HI	MC MI HC HI
12 02 008 000			Code				A	A
							MC MI HC HI	MC MI HC HI
12 02 009 000			Text				A	A
							MC MI HC HI	MC MI HC HI
12 03 000 000	2/3	Nachweis					A [45]	A [45]
							MC MI HC HI	MC MI HC HI

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	G2	G3	G4	G5
12 03 001 000			Referenznummer				A	A
							MC MI HC HI	MC MI HC HI
12 03 002 000			Art				A	A
							MC MI HC HI	MC MI HC HI
12 04 000 000	NEU	Zusätzliche Referenz					A	A
							MI HC HI	MI HC HI
12 04 002 000			Art				A	A
							MI HC HI	MI HC HI
12 05 000 000	NEU	Beförderungspapier			A [48]	A	A [52]	A [52]
					D	MC HC	MC HC	MC HC

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	G2	G3	G4	G5
12 05 001 000			Referenznummer		A	A	A	A
					D	MC HC	MC HC	MC HC
12 05 002 000			Art		A	A	A	A
					D	MC HC	MC HC	MC HC
12 08 000 000	2/4	Referenznummer/UCR					C	C
							MC HC	MC HC
12 09 000 000	2/5	LRN			A	A	A	A
					D	D	D	D
12 11 000 000	2/7	Lager					A	A
							MC	MC
12 11 002 000			Art				A	A
							MC	MC
12 11 015 000			Kennung				A	A
							MC	MC

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	G2	G3	G4	G5
13 02 000 000	3/7	Versender					A [52]	A [52]
							MC HC	MC HC
13 02 016 000			Name				A [52]	A [52]
							MC HC	MC HC
13 02 017 000	3/8		Kennnummer				A [47] [52]	A [47] [52]
							MC HC	MC HC
13 02 028 000			Art der Person				A [52]	A [52]
							MC HC	MC HC
13 02 018 000			Anschrift				A [52]	A [52]
							MC HC	MC HC

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	G2	G3	G4	G5
13 02 018 023				Straße			A [52]	A [52]
							MC HC	MC HC
13 02 018 024				Zusatzzeile für Straße			A [52]	A [52]
							MC HC	MC HC
13 02 018 025				Nummer			A [52]	A [52]
							MC HC	MC HC
13 02 018 026				Postfach			A [52]	A [52]
							MC HC	MC HC
13 02 018 027				Unterposition			A [52]	A [52]
							MC HC	MC HC

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	G2	G3	G4	G5
13 02 018 020				Land			A [52]	A [52]
							MC HC	MC HC
13 02 018 021				Postleitzahl			A [52]	A [52]
							MC HC	MC HC
13 02 018 022				Ort			A [52]	A [52]
							MC HC	MC HC
13 02 029 000			Kommunikation				C [52]	C [52]
							MC HC	MC HC
13 02 029 015				Kennung			A [52]	A [52]
							MC HC	MC HC

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	G2	G3	G4	G5
13 02 029 002				Art			A [52]	A [52]
							MC HC	MC HC
13 03 000 000	3/9	Empfänger					A	A
							MC HC	MC HC
13 03 016 000			Name				A	A
							MC HC	MC HC
13 03 017 000	3/10		Kennnummer				A [47]	A [47]
							MC HC	MC HC
13 03 028 000			Art der Person				A	A
							MC HC	MC HC
13 03 018 000			Anschrift				A	A
							MC HC	MC HC

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	G2	G3	G4	G5
13 03 018 023				Straße			A [49]	A [49]
							MC HC	MC HC
13 03 018 024				Zusatzzeile für Straße			A	A
							MC HC	MC HC
13 03 018 025				Nummer			A [49]	A [49]
							MC HC	MC HC
13 03 018 026				Postfach			A [49]	A [49]
							MC HC	MC HC
13 03 018 027				Unterposition			A	A
							MC HC	MC HC

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	G2	G3	G4	G5
13 03 018 020				Land			A	A
							MC HC	MC HC
13 03 018 021				Postleitzahl			A	A
							MC HC	MC HC
13 03 018 022				Ort			A	A
							MC HC	MC HC
13 03 029 000			Kommunikation				C	C
							MC HC	MC HC
13 03 029 015				Kennung			A	A
							MC HC	MC HC
13 03 029 002				Art			A	A
							MC HC	MC HC

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	G2	G3	G4	G5
13 05 000 000	3/17	Anmelder				A	A	A
						D	D	D
13 05 016 000			Name			A	A	A
						D	D	D
13 05 017 000	3/18		Kennnummer			A	A	A
						D	D	D
13 05 018 000			Anschrift			A	A	A
						D	D	D
13 05 018 023				Straße		A [49]	A [49]	A [49]
						D	D	D
13 05 018 024				Zusatzzeile für Straße		A	A	A
						D	D	D
13 05 018 025				Nummer		A [49]	A [49]	A [49]
						D	D	D

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	G2	G3	G4	G5
13 05 018 026				Postfach		A [49]	A [49]	A [49]
						D	D	D
13 05 018 027				Unterposition		A	A	A
						D	D	D
13 05 018 020				Land		A	A	A
						D	D	D
13 05 018 021				Postleitzahl		A	A	A
						D	D	D
13 05 018 022				Ort		A	A	A
						D	D	D
13 05 029 000			Kommunikation			A	A	A
						D	D	D
13 05 029 015				Kennung		A	A	A
						D	D	D
13 05 029 002				Art		A	A	A
						D	D	D

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	G2	G3	G4	G5
13 06 000 000	3/19	Vertreter				A [6]	A	A
						D	D	D
13 06 016 000			Name			A [6]	A	A
						D	D	D
13 06 017 000	3/20		Kennnummer			A	A	A
						D	D	D
13 06 030 000	3/21		Status			A	A	A
						D	D	D
13 06 018 000			Anschrift				A	A
							D	D
13 06 018 023				Straße			A [49]	A [49]
							D	D
13 06 018 024				Zusatzzeile für Straße			A	A
							D	D
13 06 018 025				Nummer			A [49]	A [49]
							D	D

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	G2	G3	G4	G5
13 06 018 026				Postfach			A [49]	A [49]
							D	D
13 06 018 027				Unterposition			A	A
							D	D
13 06 018 020				Land			A	A
							D	D
13 06 018 021				Postleitzahl			A	A
							D	D
13 06 018 022				Ort			A	A
							D	D
13 06 029 000			Kommunikation			A	A	A
						D	D	D
13 06 029 015				Kennung		A	A	A
						D	D	D
13 06 029 002				Art		A	A	A
						D	D	D

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	G2	G3	G4	G5
13 10 000 000	3/28	Person, die die Ankuftsmeldung vornimmt			A			
					D			
13 10 017 000			Kennnummer		A			
					D			
13 10 029 000			Kommunikation		A			
					D			
13 10 029 015				Kennung	A			
					D			
13 10 029 002				Art	A			
					D			
13 11 000 000	3/30	Person, die die Gestellung der Waren vornimmt				A		
						D		
13 11 017 000			Kennnummer			A		
						D		
13 13 000 000	3/33	Zu benachrichtigende Partei					A	A
							MC HC	MC HC

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	G2	G3	G4	G5
13 13 016 000			Name				A	A
							MC HC	MC HC
13 13 017 000	3/34		Kennnummer				A	A
							MC HC	MC HC
13 13 028 000			Art der Person				A	A
							MC HC	MC HC
13 13 018 000			Anschrift				A	A
							MC HC	MC HC
13 13 018 023				Straße			A	A
							MC HC	MC HC
13 13 018 024				Zusatzzeile für Straße			A	A
							MC HC	MC HC

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	G2	G3	G4	G5
13 13 018 025				Nummer			A	A
							MC HC	MC HC
13 13 018 026				Postfach			A	A
							MC HC	MC HC
13 13 018 027				Unterposition			A	A
							MC HC	MC HC
13 13 018 020				Land			A	A
							MC HC	MC HC
13 13 018 021				Postleitzahl			A	A
							MC HC	MC HC
13 13 018 022				Ort			A	A
							MC HC	MC HC

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	G2	G3	G4	G5
13 13 029 000			Kommunikation				A	A
							MC HC	MC HC
13 13 029 015				Kennung			A	A
							MC HC	MC HC
13 13 029 002				Art			A	A
							MC HC	MC HC
13 14 000 000	3/37	Zusätzlicher Wirtschaftsbeteiligter in der Lieferkette					C	C
							MC MI HC HI	MC MI HC HI
13 14 031 000			Funktion				A	A
							MC MI HC HI	MC MI HC HI

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	G2	G3	G4	G5
13 14 017 000			Kennnummer				A	A
							MC MI HC HI	MC MI HC HI
13 19 000 000	3/44	Person, die die Ankunft der Waren nach einer Beförderung im Rahmen einer vorübergehenden Verwahrung meldet						A
								D
13 19 017 000			Kennnummer					A
								D
15 03 000 000	5/1	Datum und Uhrzeit der voraussichtlichen Ankunft			A [48]			
					D			
15 04 000 000	5/2	Datum und Uhrzeit der voraussichtlichen Ankunft im Entladehafen					A	
							D	
15 05 000 000	5/3	Datum und Uhrzeit der tatsächlichen Ankunft			A			
					D			
15 06 000 000	5/4	Datum der Anmeldung			A	A		
					D	D		

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	G2	G3	G4	G5
15 08 000 000	5/29	Datum und Uhrzeit der Gestellung der Waren				A		
						D		
16 13 000 000	5/21	Ladeort					B	
							MC	
16 13 036 000			UN/LOCODE				A	
							MC	
16 13 020 000			Land				A	
							MC	
16 13 037 000			Ort				A	
							MC	
16 14 000 000	5/22	Entladeort					A	A
							MC	MC
16 14 036 000			UN/LOCODE				A	A
							MC	MC
16 14 020 000			Land				A	A
							MC	MC
16 14 037 000			Ort				A	A
							MC	MC

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	G2	G3	G4	G5
16 15 000 000	5/23	Warenort				A	A	A
						MC	MC	MC
16 15 045 000			Art des Ortes			A	A	A
						MC	MC	MC
16 15 046 000			Qualifikator der Identifizierung			A	A	A
						MC	MC	MC
16 15 036 000			UN/LOCODE			A	A	A
						MC	MC	MC
16 15 047 000			Zollstelle			A	A	A
						MC	MC	MC
16 15 047 001				Referenznummer		A	A	A
						MC	MC	MC
16 15 048 000			GNSS			A	A	A
						MC	MC	MC
16 15 048 049				Breitengrad		A	A	A
						MC	MC	MC
16 15 048 050				Längengrad		A	A	A
						MC	MC	MC

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	G2	G3	G4	G5
16 15 051 000			Wirtschaftsbeteiligter			A	A	A
						MC	MC	MC
16 15 051 017				Kennnummer		A	A	A
						MC	MC	MC
16 15 052 000			Nummer der Bewilligung			A	A	A
						MC	MC	MC
16 15 053 000			Zusätzliche Kennung			A	A	A
						MC	MC	MC
16 15 018 000			Anschrift			A	A	A
						MC	MC	MC
16 15 018 019				Straße und Hausnummer		A	A	A
						MC	MC	MC
16 15 018 021				Postleitzahl		A	A	A
						MC	MC	MC
16 15 018 022				Ort		A	A	A
						MC	MC	MC
16 15 018 020				Land		A	A	A
						MC	MC	MC

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	G2	G3	G4	G5
16 15 081 000			PLZ-Adresse			A	A	A
						MC	MC	MC
16 15 081 021				Postleitzahl		A	A	A
						MC	MC	MC
16 15 081 025				Hausnummer		A	A	A
						MC	MC	MC
16 15 081 020				Land		A	A	A
						MC	MC	MC
17 08 000 000	5/25	Tatsächliche erste Eingangszollstelle			A			
					D			
17 08 001 000			Referenznummer		A			
					D			
17 09 000 000	5/26	Zollstelle der Gestellung				A		
						D		
17 09 001 000			Referenznummer			A		
						D		
17 10 000 000	5/27	Überwachungszollstelle					A	A
							D	D

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	G2	G3	G4	G5
17 10 001 000			Referenznummer				A	A
							D	D
18 03 000 000	NEU	Rohmasse insgesamt					A	A
							MC HC	MC HC
18 04 000 000	6/5	Rohmasse					A	A
							MI HI	MI HI
18 05 000 000	6/8	Warenbezeichnung					A	A
							MI HI	MI HI
18 06 000 000	NEU	Verpackung					A	A
							MI HI	MI HI
18 06 003 000	6/9		Art der Packstücke				A	A
							MI HI [53]	MI HI [53]

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	G2	G3	G4	G5
18 06 004 000	6/10		Anzahl der Packstücke				A	A
							MI HI [53]	MI HI [53]
18 06 054 000	6/11		Versandzeichen				A [8]	A [8]
							MI HI [53]	MI HI [53]
18 08 000 000	6/13	CUS-Nummer					C	C
							MI HI [53]	MI HI [53]
18 09 000 000	NEU	Warennummer					A	A
							MI HI [53]	MI HI
18 09 056 000	NEU		Code der Unterpositionen des Harmonisierten Systems				A	A
							MI HI	MI HI

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	G2	G3	G4	G5
18 09 057 000	6/14		Code der Kombinierten Nomenklatur				C	C
							MI HI	MI HI
19 02 000 000	7/3	Nummer der Beförderung			A			
					D			
19 03 000 000	7/4	Verkehrszweig an der Grenze			A			
					D			
19 06 000 000	7/9	Transportmittel bei Ankunft					A	A
							MC	MC
19 06 061 000			Art der Identifizierung				A	A
							MC	MC
19 06 017 000			Kennnummer				A	A
							MC	MC
19 07 000 000	NEU	Beförderungsmittel				A [62]	A [45] [62]	A [45] [62]
						MC	MC MI HC HI	MC MI HC HI

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	G2	G3	G4	G5
19 07 063 000	7/10		Containernummer			A	A	A
						MC	MC MI HC HI	MC MI HC HI
19 07 065 000	7/12		Füllmenge des Containers				A	A
							MC MI HC HI	MC MI HC HI
19 08 000 000	NEU	Aktive Grenzverkehrsmittel			A			
					D			
19 08 061 000			Art der Identifizierung		A			
					D			
19 08 017 000			Kennnummer		A			
					D			
19 10 000 000	7/18	Verschlüsse					A	A
							MC MI HC HI	MC MI HC HI

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	G2	G3	G4	G5
19 10 068 000			Anzahl der Verschlüsse				A	A
							MC MI HC HI	MC MI HC HI
19 10 015 000			Kennung				A	A
							MC MI HC HI	MC MI HC HI
19 11 000 000	7/20	Kennnummer des Postbehälters				A	A	A
						MC	MC	MC

Abschnitt 11

Tabelle mit den Datenanforderungen – Einfuhr

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	H1	H2	H3	H4	H5	H6	H7
11 01 000 000	1/1	Art der Anmeldung			A	A	A	A	A	A	
					D	D	D	D	D	D	
11 02 000 000	1/2	Art der zusätzlichen Anmeldung			A	A	A	A	A	A	A
					D	D	D	D	D	D	D

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	H1	H2	H3	H4	H5	H6	H7
11 03 000 000	1/6	Positionsnummer			A	A	A	A	A	A	A
					SI	SI	SI	SI	SI	SI	SI
11 09 000 000	1/10	Verfahren			A	A	A	A	A	A	
					SI	SI	SI	SI	SI	SI	
11 09 001 000			Beantragtes Verfahren		A	A	A	A	A	A	
					SI	SI	SI	SI	SI	SI	
11 09 002 000			Vorhergehendes Ver- fahren		A	A	A	A	A	A	
					SI	SI	SI	SI	SI	SI	
11 10 000 000	1/11	Zusätzliches Verfahren			A [58]	A [58]	A [58]	A [58]	A [58]	A	A
					SI	SI	SI	SI	SI	SI	SI
12 01 000 000	2/1	Vorpapier			A	A	A	A	A	A	A [72]
					GS SI	GS SI	GS SI	GS SI	GS SI	GS SI	GS SI
12 01 001 000			Referenznummer		A	A	A	A	A	A	A
					GS SI	GS SI	GS SI	GS SI	GS SI	GS SI	GS SI

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	H1	H2	H3	H4	H5	H6	H7
12 01 002 000			Art		A [58]	A [58]	A [58]	A [58]	A [58]	A	A
					GS SI	GS SI	GS SI	GS SI	GS SI	GS SI	GS SI
12 01 003 000			Art der Packstücke		A	A	A	A	A	A	
					SI	SI	SI	SI	SI	SI	
12 01 004 000			Anzahl der Packstücke		A	A	A	A	A	A	
					SI	SI	SI	SI	SI	SI	
12 01 005 000			Maßeinheit und Quali- fikator		A	A	A	A	A	A	
					SI	SI	SI	SI	SI	SI	
12 01 006 000			Menge		A	A	A	A	A	A	
					SI	SI	SI	SI	SI	SI	
12 01 007 000			Positionsnummer		A	A	A	A	A		
					SI	SI	SI	SI	SI		
12 02 000 000	2/2	Zusätzliche Angaben			A	A	A	A	A	A	C
					GS SI	GS SI	GS SI	GS SI	GS SI	GS SI	GS SI

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	H1	H2	H3	H4	H5	H6	H7
12 02 008 000			Code		A [58]	A [58]	A [58]	A [58]	A [58]	A	A
					GS SI	GS SI	GS SI	GS SI	GS SI	GS SI	GS SI
12 02 009 000			Text		A	A	A	A	A	A	A
					GS SI	GS SI	GS SI	GS SI	GS SI	GS SI	GS SI
12 03 000 000	2/3	Nachweis			A	A	A	A	A	A	A
					GS SI	GS SI	GS SI	GS SI	GS SI	GS SI	GS SI
12 03 001 000			Referenznummer		A	A	A	A	A	A	A
					GS SI	GS SI	GS SI	GS SI	GS SI	GS SI	GS SI
12 03 002 000			Art		A [58]	A [58]	A [58]	A [58]	A [58]	A	A
					GS SI	GS SI	GS SI	GS SI	GS SI	GS SI	GS SI
12 03 010 000			Name der ausstellen- den Behörde		A						
					GS SI						

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	H1	H2	H3	H4	H5	H6	H7
12 03 005 000			Maßeinheit und Quali- fikator		A	A	A	A	A	A	
					SI	SI	SI	SI	SI	SI	
12 03 006 000			Menge		A	A	A	A	A	A	
					SI	SI	SI	SI	SI	SI	
12 03 011 000			Gültigkeitsdatum		A	A	A	A	A	A	
					GS SI	GS SI	GS SI	GS SI	GS SI	GS SI	
12 03 012 000			Währung		A	A	A	A	A	A	
					SI	SI	SI	SI	SI	SI	
12 03 013 000			Zeilen-/Positionsnum- mer im Dokument		A	A	A	A	A	A	
					GS SI	GS SI	GS SI	GS SI	GS SI	GS SI	
12 03 014 000			Betrag		A	A	A	A	A	A	
					SI	SI	SI	SI	SI	SI	
12 04 000 000	NEU	Zusätzliche Referenz			A	A	A	A	A	A	A
					GS SI	GS SI	GS SI	GS SI	GS SI	GS SI	GS SI

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	H1	H2	H3	H4	H5	H6	H7
12 04 001 000			Referenznummer		A	A	A	A	A	A	A
					GS SI	GS SI	GS SI	GS SI	GS SI	GS SI	GS SI
12 04 002 000			Art		A [58]	A [58]	A [58]	A [58]	A [58]	A	A
					GS SI	GS SI	GS SI	GS SI	GS SI	GS SI	GS SI
12 05 000 000	NEU	Beförderungspapier			A	A	A	A	A	A	A
					GS SI	GS SI	GS SI	GS SI	GS SI	GS SI	GS SI
12 05 001 000			Referenznummer		A	A	A	A	A	A	A
					GS SI	GS SI	GS SI	GS SI	GS SI	GS SI	GS SI
12 05 002 000			Art		A	A	A	A	A	A	A
					GS SI	GS SI	GS SI	GS SI	GS SI	GS SI	GS SI
12 08 000 000	2/4	Referenznummer/UCR			C	C	C	C	C	C	C
					GS SI	GS SI	GS SI	GS SI	GS SI	GS SI	GS SI

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	H1	H2	H3	H4	H5	H6	H7
12 09 000 000	2/5	LRN			A	A	A	A	A	A	A
					D	D	D	D	D	D	D
12 10 000 000	2/6	Zahlungsaufschub			B		B	B		B	B [54]
					D		D	D		D	D
12 11 000 000	2/7	Lager			B [5]	A	B [5]	B [5]	B [5]		
					GS	GS	GS	GS	GS		
12 11 002 000			Art		B	A	A	A	A		
					GS	GS	GS	GS	GS		
12 11 015 000			Kennung		B	A	A	A	A		
					GS	GS	GS	GS	GS		
12 12 000 000	NEU	Bewilligung			A [60]	A [60]	A [60]	A [60]	A [60]	A [60]	
					D SI	D SI	D SI	D SI	D SI	D SI	
12 12 002 000			Art		A [63] [73]	A [63]	A [63]	A [63]	A [63]	A [63] [73]	
					D SI	D SI	D SI	D SI	D SI	D SI	

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	H1	H2	H3	H4	H5	H6	H7
12 12 001 000			Referenznummer		A [60]	A [60]	A [60]	A [60]	A [60]	A [60]	
					D SI	D SI	D SI	D SI	D SI	D SI	
12 12 080 000			Inhaber der Bewil- ligung		A [63]	A [63]	A [63]	A [63]	A [63]	A [63]	
					D SI	D SI	D SI	D SI	D SI	D SI	
13 01 000 000	3/1	Ausführer			A		A	A	A	A	A
					GS SI		GS SI	GS SI	GS SI	GS SI	GS SI
13 01 016 000			Name		A [6]		A [6]	A [6]	A [6]	A [6]	A
					GS SI		GS SI	GS SI	GS SI	GS SI	GS SI
13 01 017 000	3/2		Kennnummer		A [66]		A [66]	A [66]	A [66]	A [66]	
					GS SI		GS SI	GS SI	GS SI	GS SI	GS SI

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	H1	H2	H3	H4	H5	H6	H7
13 01 018 000			Anschrift		A [6]		A [6]	A [6]	A [6]	A [6]	A
					GS SI		GS SI	GS SI	GS SI	GS SI	GS SI
13 01 018 019				Straße und Hausnum- mer	A		A	A	A	A	A
					GS SI		GS SI	GS SI	GS SI	GS SI	GS SI
13 01 018 020				Land	A		A	A	A	A	A
					GS SI		GS SI	GS SI	GS SI	GS SI	GS SI
13 01 018 021				Postleitzahl	A		A	A	A	A	A
					GS SI		GS SI	GS SI	GS SI	GS SI	GS SI
13 01 018 022				Ort	A		A	A	A	A	A
					GS SI		GS SI	GS SI	GS SI	GS SI	GS SI
13 04 000 000	3/15	Einführer			A	A	A	A	A	A	A
					D	D	D	D	D	D	D

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	H1	H2	H3	H4	H5	H6	H7
13 04 016 000			Name		A [6]	A [6]	A [6]	A [6]	A [6]	A [6]	A [6]
					D	D	D	D	D	D	D
13 04 017 000	3/16		Kennnummer		A	A	A	A	A	A	A [8]
					D	D	D	D	D	D	D
13 04 018 000			Anschrift		A [6]	A [6]	A [6]	A [6]	A [6]	A [6]	A [6]
					D	D	D	D	D	D	D
13 04 018 019				Straße und Hausnum- mer	A	A	A	A	A	A	A
					D	D	D	D	D	D	D
13 04 018 020				Land	A	A	A	A	A	A	A
					D	D	D	D	D	D	D
13 04 018 021				Postleitzahl	A	A	A	A	A	A	A
					D	D	D	D	D	D	D
13 04 018 022				Ort	A	A	A	A	A	A	A
					D	D	D	D	D	D	D
13 05 000 000	3/17	Anmelder			A	A	A	A	A	A	A
					D	D	D	D	D	D	D

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	H1	H2	H3	H4	H5	H6	H7
13 05 016 000			Name		A [6]	A [6]	A [6]	A [6]	A [6]	A [6]	A [6]
					D	D	D	D	D	D	D
13 05 017 000	3/18		Kennnummer		A	A	A	A	A	A	A
					D	D	D	D	D	D	D
13 05 018 000			Anschrift		A [6]	A [6]	A [6]	A [6]	A [6]	A [6]	A [6]
					D	D	D	D	D	D	D
13 05 018 019				Straße und Hausnum- mer	A	A	A	A	A	A	A
					D	D	D	D	D	D	D
13 05 018 020				Land	A	A	A	A	A	A	A
					D	D	D	D	D	D	D
13 05 018 021				Postleitzahl	A	A	A	A	A	A	A
					D	D	D	D	D	D	D
13 05 018 022				Ort	A	A	A	A	A	A	A
					D	D	D	D	D	D	D

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	H1	H2	H3	H4	H5	H6	H7
13 05 074 000			Kontaktperson		C	C	C	C	C	C	C
					D	D	D	D	D	D	D
13 05 074 016				Name	A	A	A	A	A	A	A
					D	D	D	D	D	D	D
13 05 074 075				Telefonnummer	A	A	A	A	A	A	A
					D	D	D	D	D	D	D
13 05 074 076				E-Mail-Adresse	A	A	A	A	A	A	A
					D	D	D	D	D	D	D
13 06 000 000	3/19	Vertreter			A	A	A	A	A	A	A
					D	D	D	D	D	D	D
13 06 017 000	3/20		Kennnummer		A	A	A	A	A	A	A
					D	D	D	D	D	D	D
13 06 030 000	3/21		Status		A	A	A	A	A	A	A
					D	D	D	D	D	D	D
13 06 074 000			Kontaktperson		C	C	C	C	C	C	C
					D	D	D	D	D	D	D
13 06 074 016				Name	A	A	A	A	A	A	A
					D	D	D	D	D	D	D

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	H1	H2	H3	H4	H5	H6	H7
13 06 074 075				Telefonnummer	A	A	A	A	A	A	A
					D	D	D	D	D	D	D
13 06 074 076				E-Mail-Adresse	A	A	A	A	A	A	A
					D	D	D	D	D	D	D
13 08 000 000	3/24	Verkäufer			A						
					GS SI						
13 08 016 000			Name		A [6]						
					GS SI						
13 08 017 000	3/25		Kennnummer		A						
					GS SI						
13 08 018 000			Anschrift		A [6]						
					GS SI						

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	H1	H2	H3	H4	H5	H6	H7
13 08 018 019				Straße und Hausnummer	A						
					GS SI						
13 08 018 020				Land	A						
					GS SI						
13 08 018 021				Postleitzahl	A						
					GS SI						
13 08 018 022				Ort	A						
					GS SI						
13 09 000 000	3/26	Käufer			A						
					GS SI						
13 09 016 000			Name		A [6]						
					GS SI						

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	H1	H2	H3	H4	H5	H6	H7
13 09 017 000	3/27		Kennnummer		A						
					GS SI						
13 09 018 000			Anschrift		A [6]						
					GS SI						
13 09 018 019				Straße und Hausnummer	A						
					GS SI						
13 09 018 020				Land	A						
					GS SI						
13 09 018 021				Postleitzahl	A						
					GS SI						
13 09 018 022				Ort	A						
					GS SI						

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	H1	H2	H3	H4	H5	H6	H7
13 14 000 000	3/37	Zusätzlicher Wirtschaftsbeteiligter in der Lieferkette			C	C	C	C	C	C	
					GS SI	GS SI	GS SI	GS SI	GS SI	GS SI	
13 14 031 000			Funktion		A	A	A	A	A	A	
					GS SI	GS SI	GS SI	GS SI	GS SI	GS SI	
13 14 017 000			Kennnummer		A	A	A	A	A	A	
					GS SI	GS SI	GS SI	GS SI	GS SI	GS SI	
13 16 000 000	3/40	Zusätzlicher steuerlicher Verweis			A					A [55]	A [55]
					GS SI					GS	GS
13 16 031 000			Funktion		A					A	A
					GS SI					GS	GS
13 16 034 000			Mehrwertsteuer-Identifikationsnummer		A					A	A
					GS SI					GS	GS
13 20 000 000	3/45	Sicherheitsleistender			A		A	A		A	
					D		D	D		D	

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	H1	H2	H3	H4	H5	H6	H7
13 20 017 000			Kennnummer		A		A	A		A	
					D		D	D		D	
13 21 000 000	3/46	Person, die die Abgabe entrichtet			A		A		A	A	
					D		D		D	D	
13 21 017 000			Kennnummer		A		A		A	A	
					D		D		D	D	
14 01 000 000	4/1	Lieferbedingungen			A [10]	B	B	A [10]	A		
					GS	GS	GS	GS	GS		
14 01 035 000			INCOTERMS-Code		A	B	A	A	A		
					GS	GS	GS	GS	GS		
14 01 036 000			UN/LOCODE		A	B	A	A	A		
					GS	GS	GS	GS	GS		
14 01 020 000			Land		A	B	A	A	A		
					GS	GS	GS	GS	GS		
14 01 037 000			Ort		A	B	A	A	A		
					GS	GS	GS	GS	GS		

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	H1	H2	H3	H4	H5	H6	H7
14 03 000 000	NEU	Zollabgaben und Steuern			A [12] [13]	B [12] [13]	A [12] [13]	A [12] [13]	A [12] [13]		B [54]
					SI	SI	SI	SI	SI		SI
14 03 039 000	4/3		Steuerart		A [12] [13] [58]	B [12] [13] [58]	A [12] [13] [58]	A [12] [13] [58]	A [12] [13] [58]		
					SI	SI	SI	SI	SI		
14 03 038 000	4/8		Zahlungsart		B [12]	B [11]	B [11]	B [11]	B [11] [12]	B [12]	B [54]
					SI	SI	SI	SI	SI	SI	SI
14 03 042 000	4/6		Geschuldeter Abgabebetrag		B [11] [12]	B [11]	B [11]	B [11]	B [11] [12]		
					SI	SI	SI	SI	SI		
14 03 040 000	4/4		Bemessungsgrundlage		A [12] [13]	B [12] [13]	A [12] [13]	A [12] [13]	A [12] [13]		
					SI	SI	SI	SI	SI		

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	H1	H2	H3	H4	H5	H6	H7
14 03 040 041	4/5			Steuersatz	B [11] [12]	B [11]	B [11]	B [11]	B [11] [12]		
					SI	SI	SI	SI	SI		
14 03 040 005				Maßeinheit und Quali- fikator	A [58]	B [58]	A [58]	A [58]	A [58]		
					SI	SI	SI	SI	SI		
14 03 040 006				Menge	A	B	A	A	A		
					SI	SI	SI	SI	SI		
14 03 040 014				Betrag	A	B	A	A	A		
					SI	SI	SI	SI	SI		
14 03 040 043				Abgabenbetrag	A [11]	B [11]	A [11]	A [11]	A [11]		
					SI	SI	SI	SI	SI		
14 16 000 000	4/7	Gesamtbetrag der Zoll- abgaben und Steuern			B [11] [12]	B [11]	B [11]	B [11]	B [11] [12]		
					SI	SI	SI	SI	SI		
14 17 000 000	4/12	Interne Währungsein- heit			A	B	A	A			
					D	D	D	D			

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	H1	H2	H3	H4	H5	H6	H7
14 04 000 000	4/9	Zuschläge und Abzüge			A [10] [14]				B		
					GS SI				GS SI		
14 04 008 000			Code		A				A		
					GS SI				GS SI		
14 04 014 000			Betrag		A				A		
					GS SI				GS SI		
14 05 000 000	4/10	Rechnungswährung			A		A	A	A		
					GS		GS	GS	GS		
14 06 000 000	4/11	In Rechnung gestellter Gesamtbetrag			C		C	C	C		
					GS		GS	GS	GS		
14 07 000 000	4/13	Indikatoren für die Be- wertung			A [10] [14]			A	B		
					SI			SI	SI		
14 08 000 000	4/14	In Rechnung gestellter Positionsbetrag			A		A	A	A		
					SI		SI	SI	SI		

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	H1	H2	H3	H4	H5	H6	H7
14 09 000 000	4/15	Umrechnungskurs			B [15]		B [15]	B [15]			
					D		D	D			
14 10 000 000	4/16	Bewertungsmethode			A		B	B	B		
					SI		SI	SI	SI		
14 11 000 000	4/17	Präferenz			A	C	A [16]	A [16]	B		
					SI	SI	SI	SI	SI		
14 12 000 000	4/18	Postwert								A	
										SI	
14 12 012 000			Währung							A	
										SI	
14 12 014 000			Betrag							A	
										SI	
14 13 000 000	4/19	Postgebühren								A	
										D	
14 13 012 000			Währung							A	
										D	

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	H1	H2	H3	H4	H5	H6	H7
14 13 014 000			Betrag							A	
										D	
14 14 000 000	NEU	Materialwert									A
											SI
14 14 012 000			Währung								A
											SI
14 14 014 000			Betrag								A
											SI
14 15 000 000	NEU	Transport- und Ver- sicherungskosten zum Bestimmungsort									A
											GS SI
14 15 012 000			Währung								A
											GS SI
14 15 014 000			Betrag								A
											GS SI

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	H1	H2	H3	H4	H5	H6	H7
15 09 000 000	5/31	Datum der Annahme			A [41]		A [41]	A [41]	A [41]		
					GS SI		GS SI	GS SI	GS SI		
16 03 000 000	5/8	Bestimmungsland			A	A	A	A	B		
					GS SI	GS SI	GS SI	GS SI	GS SI		
16 04 000 000	5/9	Bestimmungsregion			A [58] [69]	A [58] [69]	A [58] [69]	A [58] [69]	A [58] [69]		
					GS SI	GS SI	GS SI	GS SI	GS SI		
16 06 000 000	5/14	Versendungsland			A	B	A	A	A		
					GS SI	GS SI	GS SI	GS SI	GS SI		
16 08 000 000	5/15	Ursprungsland			A [20]	A	A [20]	A [20]	B [20]	C	
					SI	SI	SI	SI	SI	SI	

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	H1	H2	H3	H4	H5	H6	H7
16 09 000 000	5/16	Präferenzursprungs- land			A [21]	C	A [21]	A [21]	B [21]		
					SI	SI	SI	SI	SI		
16 15 000 000	5/23	Warenort			A	A	A	A	B		A [68]
					GS	GS	GS	GS	GS		GS
16 15 045 000			Art des Ortes		A	A	A	A	A		A
					GS	GS	GS	GS	GS		GS
16 15 046 000			Qualifikator der Identi- fizierung		A	A	A	A	A		A
					GS	GS	GS	GS	GS		GS
16 15 036 000			UN/LOCODE		A	A	A	A	A		A
					GS	GS	GS	GS	GS		GS
16 15 047 000			Zollstelle		A	A	A	A	A		A
					GS	GS	GS	GS	GS		GS
16 15 047 001				Referenznummer	A	A	A	A	A		A
					GS	GS	GS	GS	GS		GS
16 15 048 000			GNSS		A	A	A	A	A		A
					GS	GS	GS	GS	GS		GS

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	H1	H2	H3	H4	H5	H6	H7
16 15 048 049				Breitengrad	A	A	A	A	A		A
					GS	GS	GS	GS	GS		GS
16 15 048 050				Längengrad	A	A	A	A	A		A
					GS	GS	GS	GS	GS		GS
16 15 051 000			Wirtschaftsbeteiligter		A	A	A	A	A		A
					GS	GS	GS	GS	GS		GS
16 15 051 017				Kennnummer	A	A	A	A	A		A
					GS	GS	GS	GS	GS		GS
16 15 052 000			Nummer der Bewil- ligung		A	A	A	A	A		A
					GS	GS	GS	GS	GS		GS
16 15 053 000			Zusätzliche Kennung		A	A	A	A	A		A
					GS	GS	GS	GS	GS		GS
16 15 018 000			Anschrift		A	A	A	A	A		A
					GS	GS	GS	GS	GS		GS
16 15 018 019				Straße und Hausnum- mer	A	A	A	A	A		A
					GS	GS	GS	GS	GS		GS
16 15 018 021				Postleitzahl	A	A	A	A	A		A
					GS	GS	GS	GS	GS		GS

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	H1	H2	H3	H4	H5	H6	H7
16 15 018 022				Ort	A	A	A	A	A		A
					GS	GS	GS	GS	GS		GS
16 15 018 020				Land	A	A	A	A	A		A
					GS	GS	GS	GS	GS		GS
16 15 081 000			PLZ-Adresse		A	A	A	A	A		A
					GS	GS	GS	GS	GS		GS
16 15 081 021				Postleitzahl	A	A	A	A	A		A
					GS	GS	GS	GS	GS		GS
16 15 081 025				Hausnummer:	A	A	A	A	A		A
					GS	GS	GS	GS	GS		GS
16 15 081 020				Land	A	A	A	A	A		A
					GS	GS	GS	GS	GS		GS
17 09 000 000	5/26	Zollstelle der Gestel- lung			A [22]	A [22]	A [22]	A [22]	A [22]		
					D	D	D	D	D		
17 09 001 000			Referenznummer		A	A	A	A	A		
					D	D	D	D	D		

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	H1	H2	H3	H4	H5	H6	H7
17 10 000 000	5/27	Überwachungszollstelle			A [23]	A [23]	A [23]	A [23]			
					D	D	D	D			
17 10 001 000			Referenznummer		A	A	A	A			
					D	D	D	D			
18 01 000 000	6/1	Eigenmasse			A			A	A [24]	C	
					SI			SI	SI	SI	
18 02 000 000	6/2	Besondere Maßeinheiten			A	A	A	A	A [24]		A [56]
					SI	SI	SI	SI	SI		SI
18 04 000 000	6/5	Rohmasse			A	A	A	A	A	A	A
					GS SI	GS SI	GS SI	GS SI	GS SI	GS	GS SI
18 05 000 000	6/8	Warenbezeichnung			A	A	A	A	A	A	A
					SI	SI	SI	SI	SI	SI	SI
18 06 000 000	NEU	Verpackung			A	A	A	A	A	A	A
					SI	SI	SI	SI	SI	SI	SI

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	H1	H2	H3	H4	H5	H6	H7
18 06 003 000	6/9		Art der Packstücke		A	A	A	A	A		
					SI	SI	SI	SI	SI		
18 06 004 000	6/10		Anzahl der Packstücke		A	A	A	A	A	A	A [57]
					SI	SI	SI	SI	SI	SI	SI
18 06 054 000	6/11		Versandzeichen		A	A	A	A	B		
					SI	SI	SI	SI	SI		
18 08 000 000	6/13	CUS-Nummer			A	C	C	C	C		
					SI	SI	SI	SI	SI		
18 09 000 000	NEUE	Warennummer			A	B	A	A	A	A	A
					SI	SI	SI	SI	SI	SI	SI
18 09 056 000	NEUE		Code der Unterpositio- nen des Harmonisier- ten Systems		A	A	A	A	A	A	A
					SI	SI	SI	SI	SI	SI	SI
18 09 057 000	6/14		Code der Kombinierten Nomenklatur		A	A	A	A	A	A	
					SI	SI	SI	SI	SI	SI	
18 09 058 000	6/15		TARIC-Code		A	A	A	A	B	B	
					SI	SI	SI	SI	SI	SI	
18 09 059 000	6/16		TARIC-Zusatzcode		A	A	A	A	B		
					SI	SI	SI	SI	SI		

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	H1	H2	H3	H4	H5	H6	H7
18 09 060 000	6/17		Nationaler Zusatzcode		B [58]	B [58]	B [58]	B [58]	B [58]		
					SI	SI	SI	SI	SI		
18 10 000 000	6/19	Art der Waren								C	
										SI	
19 01 000 000	7/2	Container-Kennnum- mer			A	A	A	A			
					GS	GS	GS	GS			
19 03 000 000	7/4	Verkehrszweig an der Grenze			A	B	A	A	A		
					GS	GS	GS	GS	GS		
19 04 000 000	7/5	Inländischer Verkehrs- zweig			A [32]	B [32]	A [32]	A [32]	B		
					GS	GS	GS	GS	GS		
19 06 000 000	7/9	Transportmittel bei Ankunft			B [34]		B [34]	B [34]	B [34]		
					GS		GS	GS	GS		
19 06 061 000			Art der Identifizierung		A		A	A	A		
					GS		GS	GS	GS		
19 06 017 000			Kennnummer		A		A	A	A		
					GS		GS	GS	GS		

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	H1	H2	H3	H4	H5	H6	H7
19 07 000 000	NEU	Beförderungsmittel			A [62]	A [62]	A [62]	A [62]	A [62]		
					GS	GS	GS	GS	GS		
19 07 063 000	7/10		Containernummer		A	A	A	A	A		
					GS	GS	GS	GS	GS		
19 07 044 000			Warenreferenz		A	A	A	A	A		
					GS	GS	GS	GS	GS		
19 08 000 000	NEU	Aktive Grenzverkehrs- mittel			A [37]		A [37]	A [37]	B [37]		
					GS		GS	GS	GS		
19 08 062 000	7/15		Staatszugehörigkeit		A		A	A	A		
					GS		GS	GS	GS		
99 01 000 000	8/1	Laufende Nummer des Kontingents			A						
					SI						
99 02 000 000	8/2	Art der Sicherheitslei- stung			A [39]		A	A		A	
					D		D	D		D	
99 03 000 000	8/3	Referenznummer der Sicherheitsleistung			A [39]		A	A		A	
					D		D	D		D	

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	H1	H2	H3	H4	H5	H6	H7
99 03 069 000			Sicherheits-Referenz- nummer		A		A	A		A	
					D		D	D		D	
99 03 070 000			Zugriffscod		A		A	A		A	
					D		D	D		D	
99 03 012 000			Währung		A		A	A		A	
					D		D	D		D	
99 03 071 000			Zu deckender Betrag		A		A	A		A	
					D		D	D		D	
99 03 072 000			Zollstelle der Sicher- heitsleistung		A		A	A		A	
					D		D	D		D	
99 03 073 000			Andere Zeichen der Si- cherheitsleistung		A		A	A		A	
					D		D	D		D	
99 05 000 000	8/5	Art des Geschäfts			A	B	B	A	A [24]		
					GS SI	GS SI	GS SI	GS SI	GS SI		

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	H1	H2	H3	H4	H5	H6	H7
99 06 000 000	8/6	Statistischer Wert			A [40]	B [40]	A [40]	A [40]	A [40]		
					SI	SI	SI	SI	SI		

Abschnitt 12

Tabelle mit den Datenanforderungen – Einfuhr (Vereinfachte Anmeldung; Anschreibung in der Buchführung des Anmelders)

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	I1	I2
11 01 000 000	1/1	Art der Anmeldung			A	
					D	
11 02 000 000	1/2	Art der zusätzlichen Anmeldung			A	
					D	
11 03 000 000	1/6	Positionsnummer			A	A [1]
					SI	SI
11 09 000 000	1/10	Verfahren			A	A [1]
					SI	SI
11 09 001 000			Beantragtes Verfahren		A	A [1]
					SI	SI

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	I1	I2
11 09 002 000			Vorhergehendes Verfahren		A	A [1]
					SI	SI
11 10 000 000	1/11	Zusätzliches Verfahren			A [2] [58]	
					SI	
12 01 000 000	2/1	Vorpapier			A [2]	A
					GS SI	GS SI
12 01 001 000			Referenznummer		A	A
					GS SI	GS SI
12 01 002 000			Art		A [58]	A [58]
					GS SI	GS SI
12 01 003 000			Art der Packstücke		A	A
					SI	SI
12 01 004 000			Anzahl der Packstücke		A	A
					SI	SI

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	I1	I2
12 01 005 000			Maßeinheit und Qualifikator		A	A
					SI	SI
12 01 006 000			Menge		A	A
					SI	SI
12 01 007 000			Positionsnummer		A	A
					SI	SI
12 02 000 000	2/2	Zusätzliche Angaben			A	
					GS SI	
12 02 008 000			Code		A [58]	
					GS SI	
12 02 009 000			Text		A	
					GS SI	

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	I1	I2
12 03 000 000	2/3	Nachweis			A [4]	
					GS SI	
12 03 001 000			Referenznummer		A	
					GS SI	
12 03 002 000			Art		A [58]	
					GS SI	
12 03 010 000			Name der ausstellenden Behörde		A	
					GS SI	
12 03 005 000			Maßeinheit und Qualifikator		A	
					SI	
12 03 006 000			Menge		A [4]	
					SI	

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	I1	I2
12 03 011 000			Gültigkeitsdatum		A [4]	
					GS SI	
12 03 012 000			Währung		A	
					SI	
12 03 013 000			Einzelpositionsnummer im Dokument		A	
					GS SI	
12 03 014 000			Betrag		A	
					SI	
12 04 000 000	NEU	Zusätzliche Referenz			A [58] [4]	
					GS SI	
12 04 001 000			Referenznummer		A [58]	
					GS SI	

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	I1	I2
12 04 002 000			Art		A [58]	
					GS SI	
12 05 000 000	NEU	Beförderungspapier			A	
					GS SI	
12 05 001 000			Referenznummer		A	
					GS SI	
12 05 002 000			Art		A	
					GS SI	
12 08 000 000	2/4	Referenznummer/UCR			C	
					GS SI	
12 09 000 000	2/5	LRN			A	A
					D	D

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	I1	I2
12 12 000 000	NEU	Bewilligung			A [60]	A [1] [60]
					D SI	D SI
12 12 002 000			Art		A [63] [73]	A [1] [63] [73]
					D SI	D SI
12 12 001 000			Referenznummer		A [60]	A [1] [60]
					D SI	D SI
12 12 080 000			Inhaber der Bewilligung		A [63]	A [1] [63]
					D SI	D SI

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	I1	I2
13 01 000 000	3/1	Ausführer			A	
					GS SI	
13 01 016 000			Name		A [6]	
					GS SI	
13 01 017 000	3/2		Kennnummer		A [66]	
					GS SI	
13 01 018 000			Anschrift		A [6]	
					GS SI	
13 01 018 019				Straße und Hausnummer	A	
					GS SI	
13 01 018 020				Land	A	
					GS SI	

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	I1	I2
13 01 018 021				Postleitzahl	A	
					GS SI	
13 01 018 022				Ort	A	
					GS SI	
13 04 000 000	3/15	Einführer			A	
					D	
13 04 016 000			Name		A [6]	
					D	
13 04 017 000	3/16		Kennnummer		A	
					D	
13 04 018 000			Anschrift		A [6]	
					D	
13 04 018 019				Straße und Hausnummer	A	
					D	
13 04 018 020				Land	A	
					D	

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	I1	I2
13 04 018 021				Postleitzahl	A	
					D	
13 04 018 022				Ort	A	
					D	
13 05 000 000	3/17	Anmelder			A	A
					D	D
13 05 016 000			Name		A [6]	A [6]
					D	D
13 05 017 000	3/18		Kennnummer		A	A
					D	D
13 05 018 000			Anschrift		A [6]	A [6]
					D	D
13 05 018 019				Straße und Hausnummer	A	A
					D	D
13 05 018 020				Land	A	A
					D	D

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	I1	I2
13 05 018 021				Postleitzahl	A	A
					D	D
13 05 018 022				Ort	A	A
					D	D
13 05 074 000			Kontaktperson		C	
					D	
13 05 074 016				Name	A	
					D	
13 05 074 075				Telefonnummer	A	
					D	
13 05 074 076				E-Mail-Adresse	A	
					D	
13 06 000 000	3/19	Vertreter			A	A
					D	D
13 06 017 000	3/20		Kennnummer		A	A
					D	D
13 06 030 000	3/21		Status		A	A
					D	D

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	I1	I2
13 06 074 000			Kontaktperson		C	
					D	
13 06 074 016				Name	A	
					D	
13 06 074 075				Telefonnummer	A	
					D	
13 06 074 076				E-Mail-Adresse	A	
					D	
13 14 000 000	3/37	Zusätzlicher Wirtschaftsbeteiligter in der Lieferkette			C	
					GS SI	
13 14 031 000			Funktion		A	
					GS SI	
13 14 017 000			Kennnummer		A	
					GS SI	
13 16 000 000	3/40	Zusätzlicher steuerlicher Verweis			A	
					GS SI	

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	I1	I2
13 16 031 000			Funktion		A	
					GS SI	
13 16 034 000			Mehrwertsteuer-Identifikationsnummer		A	
					GS SI	
13 21 000 000	3/46	Person, die die Abgabe entrichtet			A	
					D	
13 21 017 000			Kennnummer		A	
					D	
14 05 000 000	4/10	Rechnungswährung			A [2]	
					GS	
14 06 000 000	4/11	In Rechnung gestellter Gesamtbetrag			C	
					GS	
14 08 000 000	4/14	In Rechnung gestellter Positionsbetrag			A [2]	
					SI	

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	I1	I2
14 11 000 000	4/17	Präferenz			A [2]	
					SI	
16 06 000 000	5/14	Versendungsland			A [2]	
					GS SI	
16 08 000 000	5/15	Ursprungsland			A [2] [20]	
					SI	
16 09 000 000	5/16	Präferenzursprungsland			A [2] [21]	
					SI	
16 15 000 000	5/23	Warenort			A	A
					GS	GS
16 15 045 000			Art des Ortes		A	A
					GS	GS
16 15 046 000			Qualifikator der Identifizierung		A	A
					GS	GS

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	I1	I2
16 15 036 000			UN/LOCODE		A	A
					GS	GS
16 15 047 000			Zollstelle		A	A
					GS	GS
16 15 047 001				Referenznummer	A	A
					GS	GS
16 15 048 000			GNSS		A	A
					GS	GS
16 15 048 049				Breitengrad	A	A
					GS	GS
16 15 048 050				Längengrad	A	A
					GS	GS
16 15 051 000			Wirtschaftsbeteiligter		A	A
					GS	GS
16 15 051 017				Kennnummer	A	A
					GS	GS
16 15 052 000			Nummer der Bewilligung		A	A
					GS	GS

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	I1	I2
16 15 053 000			Zusätzliche Kennung		A	A
					GS	GS
16 15 018 000			Anschrift		A	A
					GS	GS
16 15 018 019				Straße und Hausnummer	A	A
					GS	GS
16 15 018 021				Postleitzahl	A	A
					GS	GS
16 15 018 022				Ort	A	A
					GS	GS
16 15 018 020				Land	A	A
					GS	GS
16 15 081 000			PLZ-Adresse		A	A
					GS	GS
16 15 081 021				Postleitzahl	A	A
					GS	GS
16 15 081 025				Hausnummer	A	A
					GS	GS

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	I1	I2
16 15 081 020				Land	A	A
					GS	GS
17 09 000 000	5/26	Zollstelle der Gestellung			A [22]	A [22]
					D	D
17 09 001 000			Referenznummer		A	A
					D	D
17 10 000 000	5/27	Überwachungszollstelle			A [23]	
					D	
17 10 001 000			Referenznummer		A	
					D	
18 01 000 000	6/1	Eigenmasse			A [2]	
					SI	
18 02 000 000	6/2	Besondere Maßeinheiten			A [2]	
					SI	
18 04 000 000	6/5	Rohmasse			A	A [25]
					GS SI	GS SI

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	I1	I2
18 05 000 000	6/8	Warenbezeichnung			A	A
					SI	SI
18 06 000 000	NEU	Verpackung			A	A [25]
					SI	SI
18 06 003 000	6/9		Art der Packstücke		A	A [25]
					SI	SI
18 06 004 000	6/10		Anzahl der Packstücke		A	A [25]
					SI	SI
18 06 054 000	6/11		Versandzeichen		A	
					SI	
18 08 000 000	6/13	CUS-Nummer			C	
					SI	
18 09 000 000	NEU	Warennummer			A	
					SI	
18 09 056 000	NEU		Code der Unterpositionen des Harmonisierten Systems		A	
					SI	

D.E. Nr.	Alt D.E. Nr.	Datenelement / Bezeichnung der Klasse	Bezeichnung des Datenunterelements/der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements	I1	I2
18 09 057 000	6/14		Code der Kombinierten Nomenklatur		A	
					SI	
18 09 058 000	6/15		TARIC-Code		A	
					SI	
18 09 059 000	6/16		TARIC-Zusatzcode		A	
					SI	
18 09 060 000	6/17		Nationaler Zusatzcode		B [58]	
					SI	
19 07 000 000	NEU	Beförderungsmittel			A [62]	A [62]
					GS	GS
19 07 063 000	7/10		Containernummer		A	A
					GS	GS
19 07 044 000			Warenreferenz		A	A
					GS	GS
99 01 000 000	8/1	Laufende Nummer des Kontingents			A [2]	
					SI	

Abschnitt 13

Anmerkungen

Nummer der Anmerkung	Beschreibung der Anmerkung
[1]	Diese Angaben sind nicht erforderlich, wenn vor der Gestellung der Waren eine Zollanmeldung gemäß Artikel 171 des Zollkodex abgegeben wurde.
[2]	In den Fällen, in denen Artikel 166 Absatz 2 des Zollkodex (vereinfachte Anmeldungen auf der Grundlage von Bewilligungen) angewendet wird, können die Mitgliedstaaten von der Verpflichtung zur Vorlage dieser Angaben absehen, wenn sie aufgrund der in den Bewilligungen für die betreffenden Verfahren festgeschriebenen Anforderungen dieses Datenelement in der ergänzenden Anmeldung erheben können.
[3]	Dieses Element stellt eine Alternative zur eindeutigen Kennnummer der Sendung (Unique consignment reference number [UCR]) dar, wenn diese nicht bekannt ist. Es enthält Hinweise auf andere nützliche Informationsquellen.
[4]	Diese Angabe ist nur dann zu übermitteln, wenn Artikel 166 Absatz 2 des Zollkodex (vereinfachte Anmeldungen auf der Grundlage von Bewilligungen) angewendet wird; in diesem Fall ist es die Nummer der Bewilligung für das vereinfachte Verfahren. Allerdings kann dieses Datenelement auch die Nummer des betreffenden Beförderungspapiers enthalten.
[5]	Diese Angabe ist nur erforderlich, wenn die Anmeldung zur Überführung in ein Zollverfahren zur Beendigung des Zolllagerverfahrens dient.
[6]	Wird die EORI-Kennnummer oder die von der Union anerkannte eindeutige Drittlandskennummer angegeben, sind Name und Anschrift nicht anzugeben.
[7]	Die Kennnummer des Inhabers des Versandverfahrens ist nur dann obligatorisch, wenn die EORI-Nummer oder eine von der Union anerkannte eindeutige Drittlandskennummer der betreffenden Person nicht angegeben ist. Wird die EORI-Kennnummer oder die von der Union anerkannte eindeutige Drittlandskennummer angegeben, sind Name und Anschrift nicht anzugeben. Die Kennnummer des TIR-Inhabers ist obligatorisch, wenn es sich bei der Art der Anmeldung um TIR handelt; andernfalls kann sie nicht verwendet werden.
[8]	Diese Angabe ist nur zu übermitteln, wenn sie vorliegt.
[9]	Diese Angabe ist nicht erforderlich für an Bord verbleibende Fracht (FROB = freight remaining on board) oder umgeladene Fracht, für die der Bestimmungsort außerhalb des Zollgebiets der Union liegt.
[10]	Die Mitgliedstaaten können von diesen Angaben absehen, wenn der Zollwert der betreffenden Waren nicht gemäß Artikel 70 des Zollkodex bestimmt werden kann. In diesen Fällen hat der Anmelder den betreffenden Zollbehörden jede andere Angabe zu machen oder zugehen zu lassen, die zur Bestimmung des Zollwerts verlangt wird.
[11]	Diese Angabe ist nicht erforderlich, wenn die Zollverwaltungen die Abgabenberechnungen für die Wirtschaftsbeteiligten auf der Grundlage anderer Angaben in der Anmeldung vornehmen. In anderen Fällen liegt es im Ermessen der Mitgliedstaaten, ob sie diese Angabe verlangen oder nicht.
[12]	Diese Angabe wird für Waren, die für eine Einfuhrabgabenbefreiung in Betracht kommen, nicht verlangt, sofern die Zollbehörden sie nicht für die Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr der betreffenden Waren für erforderlich halten.

Nummer der Anmerkung	Beschreibung der Anmerkung
[13]	Diese Angabe ist nicht erforderlich, wenn die Zollverwaltungen die Abgabeberechnungen für die Wirtschaftsbeteiligten auf der Grundlage anderer Angaben in der Anmeldung vornehmen.
[14]	<p>Außer in Fällen, in denen es für die korrekte Ermittlung des Zollwertes unerlässlich ist, sieht der Mitgliedstaat, der die Zollanmeldung annimmt, von der Verpflichtung ab, diese Angaben vorzulegen,</p> <ul style="list-style-type: none"> — wenn der Zollwert der eingeführten Waren 20 000 EUR je Sendung nicht übersteigt, sofern es sich nicht um eine Teilsendung oder um mehrfache Sendungen desselben Absenders an denselben Empfänger handelt oder — wenn die Einfuhr nicht zu gewerblichen Zwecken erfolgt oder — bei Waren, die ständig zu den gleichen Handelsbedingungen von demselben Verkäufer an denselben Käufer geliefert werden.
[15]	Die Mitgliedstaaten können diese Informationen nur verlangen, wenn der Umrechnungskurs in einem Vertrag zwischen den betroffenen Parteien im Voraus festgesetzt wurde.
[16]	Nur auszufüllen, wenn dies im Unionsrecht vorgesehen ist.
[17]	Diese Information ist nur erforderlich, wenn die vereinfachte Anmeldung nicht zusammen mit einer summarischen Ausgangsanmeldung eingereicht wird.
[18]	Dieses Datenelement ist für landwirtschaftliche Erzeugnisse, für die Ausfuhrerstattungen gewährt werden, obligatorisch.
[19]	Dieses Datenelement ist obligatorisch für landwirtschaftliche Erzeugnisse, für die eine Erstattung gewährt wird, und für Waren, für die gemäß den Rechtsvorschriften der Union der Ursprung der Waren im Rahmen des Warenverkehrs mit steuerlichen Sondergebieten anzugeben ist.
[20]	<p>Diese Angaben sind erforderlich, wenn</p> <ul style="list-style-type: none"> a) keine Präferenzbehandlung erfolgt oder b) sich das Land des nicht präferenziellen Ursprungs vom Präferenzursprungsland unterscheidet.
[21]	Diese Angaben sind erforderlich, wenn unter Verwendung des vorgesehenen Codes im D.E. 14 11 000 000 ‚Präferenz‘ eine Präferenzbehandlung erfolgt.
[22]	Diese Angaben sind nur im Falle einer zentralen Zollabwicklung zu verwenden.
[23]	Diese Angaben sind nur zu verwenden, wenn die Anmeldung zur vorübergehenden Verwahrung oder die Zollanmeldung zur Überführung der Waren in ein anderes besonderes Verfahren als das Versandverfahren bei einer anderen Zollstelle als der in der jeweiligen Bewilligung angegebenen Überwachungs-zollstelle abgegeben wird.
[24]	Diese Angaben sind nur bei Handelsgeschäften erforderlich, an denen mindestens zwei Mitgliedstaaten beteiligt sind.
[25]	Diese Angaben sind nur für die Anschreibung in der Buchführung des Anmelders und nur dann zu übermitteln, wenn sich die Abrechnung der Waren in vorübergehender Verwahrung nur auf Teile der Anmeldung zur vorübergehenden Verwahrung bezieht, die zuvor für die betreffenden Waren abgegeben wurde.
[26]	Dieses Datenelement ist eine Alternative zu der Warennummer, wenn diese nicht angegeben wurde.

Nummer der Anmerkung	Beschreibung der Anmerkung
[27]	Dieses Datenelement kann angegeben werden, um die Nämlichkeit von Waren festzustellen, die unter eine Wiederausfuhranmeldung für Waren im Rahmen der vorübergehenden Verwahrung fallen, wenn ein Teil der von der Anmeldung zur vorübergehenden Verwahrung betroffenen Waren nicht wieder ausgeführt wird.
[28]	Dieses Datenelement ist eine Alternative zu der Warenbezeichnung, wenn diese nicht angegeben wurde.
[29]	Dieses Datenelement ist nicht obligatorisch, wenn es sich bei der Art der Anmeldung um TIR handelt.
[30]	Die Mitgliedstaaten können bei anderen Verkehrsträgern als der Eisenbahn von dieser Anforderung absehen, wenn der Versandvorgang die Außengrenze der Union nicht überschreitet.
[31]	Diese Angaben brauchen nicht übermittelt zu werden, wenn die Ausfuhrförmlichkeiten bei der Zollstelle des Ausgangs aus dem Zollgebiet der Union erfüllt werden.
[32]	Dieses Datenelement braucht nicht angegeben zu werden, wenn die Einfuhrförmlichkeiten am Ort des Grenzübertritts in das Zollgebiet der Union durchgeführt werden.
[33]	Dieses Datenelement ist für landwirtschaftliche Erzeugnisse, für die Ausfuhrerstattungen gewährt werden, obligatorisch, es sei denn, es handelt sich um Postsendungen oder Beförderungen durch festinstallierte Transporteinrichtungen. [Im Fall von Postsendungen oder Beförderungen durch festinstallierte Transporteinrichtungen sind diese Angaben nicht erforderlich.]
[34]	Nicht zu verwenden bei Postsendungen oder Beförderung durch festinstallierte Transporteinrichtungen.
[35]	Bei multimodalen Beförderungseinheiten, beispielsweise Containern, Wechselbehältern und Sattelanhängern, können die Zollbehörden zulassen, dass der Inhaber des Versandverfahrens diese Angaben nicht bereitstellt, wenn aus logistischen Gründen bei der Abgangszollstelle zum Zeitpunkt der Überführung in das Versandverfahren Identität und Staatszugehörigkeit des Beförderungsmittels nicht bekannt sind, sofern die multimodalen Beförderungseinheiten eindeutige Kennnummern aufweisen und diese Nummern im D.E. 19 07 063 000 ‚Containerkennnummer‘ verzeichnet sind.
[36]	In folgenden Fällen sehen die Mitgliedstaaten von der Verpflichtung ab, diese Angaben in einer Versandanmeldung bei der Abgangszollstelle im Zusammenhang mit dem Beförderungsmittel, auf das die Waren unmittelbar verladen wurden, zu übermitteln: — wenn dieses Datenelement aus logistischen Gründen nicht angegeben werden kann und der Inhaber des Versandverfahrens den AEO-C-Status hat und — wenn die sachdienlichen Angaben von den Zollbehörden über die Buchführung des Inhabers des Versandverfahrens ermittelt werden können.
[37]	Nicht zu verwenden bei Postsendungen, Beförderungen durch festinstallierte Transporteinrichtungen oder im Eisenbahnverkehr.
[38]	Dieses Datenelement ist für landwirtschaftliche Erzeugnisse, für die Ausfuhrerstattungen gewährt werden, obligatorisch, es sei denn, es handelt sich um Postsendungen, Beförderungen durch festinstallierte Transporteinrichtungen oder um Schienenverkehr. [Im Fall von Postsendungen, Beförderungen durch festinstallierte Transporteinrichtungen oder im Schienenverkehr sind diese Angaben nicht erforderlich.]
[39]	Diese Angaben sind nur erforderlich, wenn für die Überlassung der Waren eine Gesamtsicherheit geleistet werden muss.
[40]	Der Mitgliedstaat, der die Anmeldung annimmt, kann von der Verpflichtung, diese Angaben bereitzustellen, absehen, wenn er eine zutreffende Beurteilung vornehmen kann und Berechnungsmethoden eingeführt wurden, die ein mit statistischen Anforderungen zu vereinbarendes Ergebnis ermöglichen.
[41]	Dieses Datenelement darf nur im Zusammenhang mit einer ergänzenden Anmeldung zur Anschreibung in der Buchführung des Anmelders verwendet werden.

Nummer der Anmerkung	Beschreibung der Anmerkung
[42]	Dieses Datenelement darf nur im Zusammenhang mit dem Carnet TIR verwendet werden.
[43]	Jede Warenpositionsnummer muss während der gesamten Sendung einmalig sein (Sammelbeförderungsebene). Die Positionen sind fortlaufend zu nummerieren, beginnend mit 1 für die erste Position, wobei die Nummerierung für jede folgende Position um 1 erhöht wird.
[44]	Jede Warenpositionsnummer muss während der gesamten Sendung einmalig sein (Einzelsendungsebene). Die Positionen sind fortlaufend zu nummerieren, beginnend mit 1 für die erste Position, wobei die Nummerierung für jede folgende Position um 1 erhöht wird.
[45]	Diese Angaben sind entweder auf der Ebene der Sendung oder auf der Ebene der Sendung/Warenposition zu machen. Gelten dieselben Angaben für alle Warenpositionen derselben Sendung, so sind sie nur auf der Ebene der Sendung zu machen.
[46]	Die EORI-Nummer ist anzugeben.
[47]	Wurde eine EORI-Nummer oder eine eindeutige Drittlandskennummer (TCUIN) vergeben, so ist diese anzugeben.
[48]	Mindestens eine der folgenden Angaben ist zu machen: Datum und Uhrzeit der voraussichtlichen Ankunft (D.E. 15 03 000 000); Beförderungspapier (D.E. 12 05 000 000) oder Vorpapier (D.E. 12 01 000 000). Im Seeverkehr kann zusätzlich der Eingangsschlüssel verwendet werden.
[49]	Unter der Adresse sind entweder Straße und Hausnummer oder das Postfach anzugeben.
[50]	Dieses Datenelement ist nicht erforderlich, wenn die Anmeldung vor dem Abgang abgegeben wird.
[51]	Diese Angaben sind nur erforderlich, wenn die Anmeldung geändert wird.
[52]	Diese Angaben können bei Stellung eines Verweisungsantrags auch auf Sammelsendungs- oder auf Einzelsendungsebene gemacht werden.
[53]	Diese Angaben können alternativ auf Sammelsendungs- oder auf Einzelsendungsebene gemacht werden.
[54]	Diese Angaben sind nicht erforderlich, a) wenn die Waren im Rahmen der Sonderregelung für Fernverkäufe von aus Drittländern oder Drittgebieten eingeführten Gegenständen gemäß Titel XII Kapitel 6 Abschnitt 4 der Richtlinie 2006/112/EG zur Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr angemeldet werden oder b) wenn die Waren nichtkommerzieller Art sind, von Privatpersonen aus einem Drittland an andere Privatpersonen in einem Mitgliedstaat versandt werden und gemäß Artikel 1 der Richtlinie 2006/79/EG des Rates ⁽¹⁾ von der Mehrwertsteuer befreit sind.
[55]	Diese Angaben sind nur erforderlich, wenn die Waren im Rahmen der Sonderregelung für Fernverkäufe von aus Drittländern oder Drittgebieten eingeführten Gegenständen gemäß Titel XII Kapitel 6 Abschnitt 4 der Richtlinie 2006/112/EG zur Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr angemeldet werden.
[56]	Diese Angaben sind nur erforderlich, wenn die Anmeldung Waren betrifft, die unter Artikel 27 der Verordnung (EG) Nr. 1186/2009 des Rates fallen.
[57]	Diese Angabe ist bei mehreren Waren, die zusammen verpackt werden, und bei Postsendungen nicht erforderlich.

Nummer der Anmerkung	Beschreibung der Anmerkung
[58]	Für die zentrale Zollabwicklung bei der Einfuhr, an der mehr als ein Mitgliedstaat beteiligt ist, sind Angaben zu den nationalen Codes für den Mitgliedstaat der Bewilligung und den Mitgliedstaat der Gestellung zu machen.
[59]	Wird dieses Datenelement verwendet, so ist mindestens entweder der Code oder der Text anzugeben.
[60]	Dieses Datenelement ist anzugeben, wenn eine Bewilligung gemäß dem entsprechenden Abschnitt Titel I Titel des Anhangs A dieser Verordnung vorliegt.
[61]	Dieses Datenelement ist fakultativ, wenn die Anmeldung vor der Gestellung der Waren eingereicht wird.
[62]	Diese Angaben beziehen sich auf die Situation zum Zeitpunkt der Abgabe der Anmeldung.
[63]	Diese Angaben werden für Entscheidungen über verbindliche Auskünfte gemacht.
[64]	Die Rohmasse auf der Ebene der Positionen braucht nicht angegeben zu werden, wenn die Gesamtrohmasse auf der Ebene ‚MC‘ (Sammelsendung) oder ‚HC‘ (Einzelsendung) angegeben wird.
[65]	Diese Angaben sind nur erforderlich, wenn die Zollbehörde beschlossen hat, die Waren mit einem Verschluss zu versehen.
[66]	Gegebenenfalls ist die EORI-Nummer oder die eindeutige Drittlandskennummer (TCUIN) anzugeben.
[67]	Diese Angaben sind erforderlich, wenn die Abgangsregion angegeben wird.
[68]	Diese Angaben sind im Falle einer vorab eingereichten Anmeldung nicht erforderlich.
[69]	Diese Angaben sind nur erforderlich, wenn die Codes von dem betreffenden Mitgliedstaat festgelegt werden.
[70]	Nicht zu verwenden, wenn keine Durchgangszollstelle (17 04 000 000) angemeldet wurde.
[71]	Diese Angaben sind nicht erforderlich, wenn sie mit dem Abgangstransportmittel (19 05 000 000) identisch sind.
[72]	Die Mitgliedstaaten können die Anmelder von dieser Verpflichtung entbinden, sofern sie mit ihren Systemen diese Information automatisch und zweifelsfrei den übrigen Angaben der Anmeldung entnehmen können.
[73]	Diese Angaben sind im Falle der Bewilligung der besonderen Verwendung zu machen.

(¹) Richtlinie 2006/79/EG des Rates vom 5. Oktober 2006 über die Steuerbefreiungen bei der Einfuhr von Waren in Kleinsendungen nichtkommerzieller Art mit Herkunft aus Drittländern (ABl. L 286 vom 17.10.2006, S. 15).

TITEL II

Anmerkungen im Zusammenhang mit den Datenanforderungen

Einleitung:

Die Beschreibungen und Anmerkungen in diesem Titel gelten für die Datenelemente, die in den Tabellen mit den Datenanforderungen in Titel I Kapitel 3 Abschnitt 1 bis 12 dieses Anhangs aufgeführt sind.

Datenanforderungen

Gruppe 11 – Informationsanzeige (einschließlich Verfahrenscodes)

11 01 000 000 Art der Anmeldung

Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Anzugeben ist der entsprechende Unionscode.

11 02 000 000 Art der zusätzlichen Anmeldung

Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Anzugeben ist der entsprechende Unionscode.

- 11 03 000 000** **Positionsnummer**
Tabelle mit den Datenanforderungen Spalten A1 bis A3, B1 bis B4, C1, D1, D2, E1, E2, H1 bis H7 und I1:
Nummer der in der Anmeldung, der summarischen Anmeldung, der Meldung oder des Nachweises des zollrechtlichen Status von Unionswaren enthaltenen Warenposition, wenn es sich um mehr als eine Warenposition handelt.
Tabelle mit den Datenanforderungen Spalten C2 und I2:
Den Waren bei der Eintragung in die Aufzeichnungen des Anmelders zugewiesene Positionsnummer.
Tabelle mit den Datenanforderungen Spalten F10 bis F15, F20 bis F24 und F26 bis F33, F50, F51, G4, G5:
Nummer der Warenposition für jede Sendung, die Gegenstand der Anmeldung, der summarischen Anmeldung oder der Meldung ist, wenn es sich um mehr als eine Warenposition handelt.
Tabelle mit den Datenanforderungen Spalte F43:
Den Waren in der betreffenden CN23 zugewiesene Positionsnummer.
- 11 04 000 000** **Kennnummer für besondere Umstände**
Tabelle mit den Datenanforderungen Spalte A2:
Unter Verwendung des entsprechenden Codes ist anzugeben, ob sich die summarische Ausgangsanmeldung auf eine Expresssendung bezieht.
Tabelle mit den Datenanforderungen — Spalten F10 bis F51, G4 bis G5:
Unter Verwendung der entsprechenden Codes ist der jeweilige vom Anmelder eingereichte Datensatz oder die entsprechende Kombination von Datensätzen anzugeben.
- 11 05 000 000** **Kennnummer für Wiedereinfuhr**
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Angabe des entsprechenden Codes.
- 11 06 000 000** **Teilsendung:**
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Geben Sie an, ob die Sendung, auf die sich das betreffende Beförderungspapier bezieht, aufgeteilt wurde.
- 11 06 001 000** **Kennnummer für Teilsendung**
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Angabe des entsprechenden Codes.
- 11 06 002 000** **Frühere MRN**
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Geben Sie die der summarischen Eingangsanmeldung (ENS) zugewiesene MRN an, die zuerst für die betreffende Sendung (Sammelsendungsebene) eingereicht wurde.
- 11 07 000 000** **Sicherheit**
Tabelle mit den Datenanforderungen Spalten B1, B2, C1, D1 und D2:
Unter Verwendung der entsprechenden Codes ist anzugeben, ob die Anmeldung mit EXS oder ENS kombiniert ist.
- 11 08 000 000** **Kennnummer für verringerte Datensätze**
Tabelle mit den Datenanforderungen Spalten D1 und D2:
Unter Verwendung der entsprechenden Codes ist anzugeben, ob die Anmeldung den reduzierten Datensatz enthält.
- 11 09 000 000** **Verfahren:**
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Unter Verwendung der vorgesehenen Unionscodes ist das Verfahren anzugeben, zu dem die Waren angemeldet werden.
- 11 09 001 000** **Beantragtes Verfahren**
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Unter Verwendung der entsprechenden Codes ist das Zollverfahren anzugeben, in das die Waren übergeführt werden.

11 09 002 000 ***Vorhergehendes Verfahren*****Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:**

Unter Verwendung der entsprechenden Codes ist das Zollverfahren anzugeben, aus dem die Waren entfernt werden.

11 10 000 000 ***Zusätzliches Verfahren*****Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:**

Es ist der entsprechende Unionscode oder der von dem betreffenden Mitgliedstaat vorgesehene Code für das zusätzliche Verfahren anzugeben.

Gruppe 12 — Bezugnahmen auf Nachrichten, Dokumente, Zertifikate, Bewilligungen**12 01 000 000** ***Vorpapier*****Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:**

Anzugeben sind Einzelheiten zum Vorpapier.

Tabelle mit den Datenanforderungen — Spalten A3, B1, C1, C2, D1 bis D3, H1 bis H6, I1 und I2:

Anzugeben sind die Einzelheiten zur Abschreibung der in der betreffenden Zollanmeldung angemeldeten Waren in Bezug auf die Beendigung der vorübergehenden Verwahrung.

Diese Angaben müssen die Höhe der Abschreibung und die entsprechende Maßeinheit enthalten.

12 01 001 000 ***Referenznummer*****Tabelle mit den Datenanforderungen Spalten A1, A2 und A3:**

Anzugeben ist die Bezugnahme auf die vorübergehende Verwahrung in der Anmeldung zur vorübergehenden Verwahrung, in die die Waren übergeführt wurden.

Tabelle mit den Datenanforderungen Spalten B1 bis B4, C1 und C2:

Anzugeben sind die Bezugsdaten der Papiere, die der Ausfuhr in ein Drittland oder gegebenenfalls der Versendung in einen Mitgliedstaat vorausgingen.

Bezieht sich die Anmeldung auf wiederausgeführte Waren, sind die Referenzdaten der Anmeldung zum vorangegangenen Zollverfahren, in das die Waren übergeführt wurden, anzugeben.

Betrifft die Anmeldung verbrauchsteuerpflichtige Waren, ist das vor der Überführung verbrauchsteuerpflichtiger Waren in das Ausfuhrverfahren ausgestellte e-VD anzugeben.

Bei einer ergänzenden Zollanmeldung ist die MRN für die zuvor eingereichte vereinfachte Anmeldung anzugeben.

Tabelle mit den Datenanforderungen Spalten D1 bis D3:

Im Falle einer Versandanmeldung ist auf das Verfahren der vorübergehenden Verwahrung oder das vorangegangene Zollverfahren oder die entsprechenden Zollpapiere Bezug zu nehmen.

Im Falle einer Ausfuhr mit anschließendem Versand ist die MRN der Ausfuhranmeldung anzugeben.

Tabelle mit den Datenanforderungen Spalte E1:

Falls zutreffend ist die Referenznummer der Zollanmeldung, mit der die Waren zum zollrechtlich freien Verkehr überlassen wurden, anzugeben.

Ist die MRN der Zollanmeldung zur Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr angegeben und betrifft der Nachweis des zollrechtlichen Status von Unionswaren nicht alle Warenpositionen der Zollanmeldung, sind die entsprechenden Positionsnummern in der Zollanmeldung anzugeben.

Tabelle mit den Datenanforderungen Spalte E2:

Falls zutreffend, ist die MRN der summarischen Eingangsanmeldung(en), die für die Waren vor deren Ankunft im Zollgebiet der Union abgegeben wurde(n), anzugeben.

Bei Unionswaren ist gegebenenfalls die Referenznummer der Zollanmeldung, mit der die Waren zum zollrechtlich freien Verkehr überlassen wurden, anzugeben, sofern sie der Person, die das Manifest einreicht, bekannt ist.

Ist die MRN der summarischen Eingangsanmeldung oder der Zollanmeldung zur Überlassung in den zollrechtlich freien Verkehr angegeben und betrifft das Manifest nicht alle Warenpositionen der summarischen Eingangsanmeldung bzw. der Zollanmeldung, sind die jeweiligen Positionsnummern in der summarischen Eingangsanmeldung oder der Zollanmeldung anzugeben, sofern sie der Person, die das elektronische Manifest einreicht, bekannt sind.

Tabelle mit den Datenanforderungen Spalte F25

Anzugeben ist die MRN der zugehörigen summarischen Eingangsanmeldungseinreichung, die durch diese Angaben zu ergänzen ist.

Tabelle mit den Datenanforderungen Spalte G2:

Anzugeben ist die MRN der summarischen Eingangsanmeldung(en), eine Bezugnahme auf das Sammelbeförderungspapier oder im Seeverkehr der Eingangsschlüssel für die betreffende Sendung gemäß den Bedingungen von Titel I Kapitel 3 dieses Anhangs.

Tabelle mit den Datenanforderungen Spalte G3:

Unbeschadet des Artikels 139 Nummer 4 des Zollkodex ist die MRN der summarische(n) Eingangsanmeldung(en) oder, in den in Artikel 130 des Zollkodex aufgeführten Fällen, die Anmeldung zur vorübergehenden Verwahrung oder die Zollanmeldung(en), die für die Waren abgegeben wurden, anzugeben.

Bei Unionswaren ist gegebenenfalls die Referenznummer der Zollanmeldung, mit der die Waren in den zollrechtlich freien Verkehr übergeführt wurden, oder die Referenznummer des Nachweises des Unionscharakters der Waren anzugeben.

Betrifft die Gestellungsmitteilung nicht alle Warenpositionen der genannten früheren Anmeldung oder des Nachweises des Unionscharakters der Waren, so gibt die Person, die die Waren gestellt hat, die entsprechende(n) Positionsnummer(n) an, die den Waren in dieser früheren Anmeldung oder dem Nachweis des Unionscharakters der Waren zugeordnet wurde(n),

Tabelle mit den Datenanforderungen Spalte G4:

Unbeschadet des Artikels 145 Nummer 4 des Zollkodex ist die MRN der summarischen Eingangsanmeldung(en) für die betreffende Sendung anzugeben.

Wird eine Anmeldung zur vorübergehenden Verwahrung gemäß Artikel 145 Nummer 11 Zollkodex nach Beendigung des Versandverfahrens abgegeben, ist die MRN der Versandanmeldung anzugeben.

Ist die MRN der summarischen Eingangsanmeldung, der Anmeldung zum Versandverfahren, oder, in den Fällen gemäß Artikel 130 des Zollkodex, der Zollanmeldung angegeben und betrifft die Anmeldung zur vorübergehenden Verwahrung nicht alle Warenpositionen der summarischen Eingangsanmeldung, der Anmeldung zum Versandverfahren oder der Zollanmeldung, hat der Anmelder die betreffende(n) Positionsnummer(n) anzugeben, die den Waren in der ursprünglichen summarischen Eingangsanmeldung, der Versandanmeldung oder der Zollanmeldung zugeordnet ist (sind).

Tabelle mit den Datenanforderungen Spalte G5:

Hier ist die MRN der Anmeldung(en) zur vorübergehenden Verwahrung, die für die Waren am Ausgangsort der Beförderung abgegeben wurde, anzugeben.

Betrifft die MRN der Anmeldung zur vorübergehenden Verwahrung nicht alle Warenpositionen der Anmeldung zur vorübergehenden Verwahrung, hat die Person, die die Ankunft der Waren nach einer Beförderung im Rahmen einer vorübergehenden Verwahrung meldet, die relevante(n) Positionsnummer(n) anzugeben, die den Waren in der ursprünglichen Anmeldung zur vorübergehenden Verwahrung zugeordnet wurde(n).

Tabelle mit den Datenanforderungen Spalten H1 bis H5, I1 und I2

Anzugeben ist die Nummer der Anmeldung zur vorübergehenden Verwahrung oder eines Vorpapiers.

Die Positionskennung ist nur in den Fällen anzugeben, in denen dies für die eindeutige Identifizierung der betreffenden Warenposition erforderlich ist.

Betrifft die Anmeldung verbrauchsteuerpflichtige Waren, für die eine Verbrauchssteueraussetzung gilt, ist die Referenznummer für das e-VD anzugeben, sofern ein solches ausgestellt wurde.

Bei einer ergänzenden Zollanmeldung ist die MRN für die zuvor eingereichte vereinfachte Anmeldung anzugeben.

Tabelle mit den Datenanforderungen Spalten H6 und H7:

Wenn die summarische Eingangsanmeldung und die Zollanmeldung unter Verwendung des vorgesehenen Unionscodes getrennt abgegeben werden, ist die MRN der summarischen Eingangsanmeldung oder jedes anderen Vorpapiers anzugeben.

- 12 01 002 000** *Art*
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Unter Verwendung des entsprechenden Codes ist die Art des Dokuments anzugeben.
- 12 01 003 000** *Art der Packstücke.*
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Geben Sie den Code der für die Abschreibung der Anzahl der Packstücke relevanten Packstückart an.
- 12 01 004 000** *Anzahl der Packstücke*
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Geben Sie die relevante Zahl der Packstückabschreibungen an.
- 12 01 005 000** *Maßeinheit und Qualifikator*
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Es sind die in den Rechtsvorschriften der Union festgelegten und im TARIC veröffentlichten Maßeinheiten zu verwenden. Gegebenenfalls kann ein zusätzlicher Qualifikator verwendet werden.
Geben Sie die entsprechende Maßeinheit und den Qualifikator für die Abschreibung an.
- 12 01 006 000** *Menge*
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Geben Sie die entsprechende Menge für die Abschreibung ein.
- 12 01 079 000** *Zusätzliche Angaben*
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Geben Sie ergänzende Informationen zum Vorpapier an.
Dieses Datenelement ermöglicht es dem Wirtschaftsteilnehmer, ergänzende Angaben in Bezug auf das Vorpapier zu machen.
- 12 01 007 000** *Positionskennung*
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Anzugeben ist die im Vorpapier gemeldete Positionskennung.
- 12 02 000 000** *Zusätzliche Angaben:*
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Dieses Datenelement ist in Bezug auf Angaben zu verwenden, für die in den Rechtsvorschriften der Union nicht festgelegt wird, in welchem Feld sie einzugeben sind.
Tabelle mit den Datenanforderungen Spalte H7:
Jede Information seitens des Anmelders, die im Hinblick auf die Überlassung der betreffenden Position zum zollrechtlich freien Verkehr als nützlich erachtet werden kann.
- 12 02 008 000** *Code*
Alle verwendeten relevanten Spalten der Tabelle mit den Datenanforderungen, außer Spalte H7:
Den vorgesehenen Unionscode und gegebenenfalls die von dem betreffenden Mitgliedstaat vorgesehenen Codes sind angeben.
- 12 02 009 000** *Text*
Alle verwendeten Spalten der Tabelle mit den relevanten Datenanforderungen außer Spalte H7:
Bei Bedarf können Erläuterungen zu dem angemeldeten Code gegeben werden.
Tabelle mit den Datenanforderungen Spalte H7:
Jede Information seitens des Anmelders, die im Hinblick auf die Überlassung der betreffenden Position zum zollrechtlich freien Verkehr als nützlich erachtet werden kann.

12 03 000 000 Nachweis**12 03 001 000** Referenznummer**Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:**

- a) Kennnummer oder Referenznummer der Unions- oder internationalen Unterlagen oder Bescheinigungen, die zusammen mit der Anmeldung vorgelegt werden.

Unter Verwendung der vorgesehenen Unionscodes sind die für spezifische Regelungen vorgeschriebenen Angaben und die Referenzdaten der zusammen mit der Anmeldung vorgelegten Unterlagen anzugeben.

- b) Kennnummer oder Referenznummer der nationalen Dokumente oder Bescheinigungen, die zusammen mit der Erklärung vorgelegt werden.

Tabelle mit den Datenanforderungen Spalte B1 bis B4, C1, H1 bis H7 und I1:

Anzugeben sind die Einzelheiten zur Abschreibung der in der betreffenden Zollanmeldung angemeldeten Waren in Bezug auf die Einfuhr- und Ausfuhrlicenzen und Bescheinigungen.

Diese Angaben müssen einen Verweis auf die Behörde, die die betreffende Genehmigung oder Bescheinigung ausgestellt hat, die Geltungsdauer der betreffenden Genehmigung oder Bescheinigung, den Betrag oder die Höhe der Abschreibung und die entsprechende Maßeinheit enthalten.

Tabelle mit den Datenanforderungen Spalte H1:

Weist der Kaufvertrag der betreffenden Waren eine Kennnummer auf, muss diese Nummer eingetragen werden. Falls zutreffend ist auch das Datum des Kaufvertrags anzugeben.

Außer in Fällen, in denen es für die korrekte Ermittlung des Zollwertes unerlässlich ist, sieht der Mitgliedstaat, der die Zollanmeldung annimmt, von der Verpflichtung ab, Angaben zum Datum und zur Kennnummer des Kaufvertrags vorzulegen,

— wenn der Zollwert der eingeführten Waren 20 000 EUR je Sendung nicht übersteigt, sofern es sich nicht um eine Teilsendung oder um mehrfache Sendungen desselben Absenders an denselben Empfänger handelt oder

— wenn die Einfuhr nicht zu gewerblichen Zwecken erfolgt oder bei Waren, die ständig zu den gleichen Handelsbedingungen von demselben Verkäufer an denselben Käufer geliefert werden.

Die Mitgliedstaaten können von Angaben zum Datum und zur Kennnummer des Kaufvertrags absehen, wenn der Zollwert der betreffenden Waren nicht gemäß Artikel 70 des Zollkodex bestimmt werden kann. In diesen Fällen hat der Anmelder den betreffenden Zollbehörden jede andere Angabe zu machen oder zugehen zu lassen, die zur Bestimmung des Zollwertes verlangt wird.

Tabelle mit den Datenanforderungen Spalte I1:

Soll für die mit der vereinfachten Anmeldung angemeldeten Waren ein Zollkontingent im Windhundverfahren beantragt werden, müssen alle erforderlichen Unterlagen in der vereinfachten Anmeldung aufgeführt werden und dem Anmelder und den Zollbehörden zur Verfügung stehen, damit der Anmelder das Zollkontingent zum Zeitpunkt der Annahme der vereinfachten Anmeldung in Anspruch nehmen kann.

12 03 002 000 Art**Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:**

Unter Verwendung der entsprechenden Codes ist die Art des Dokuments anzugeben.

Anzugeben sind die Einzelheiten zur Abschreibung der in der betreffenden Zollanmeldung angemeldeten Waren in Bezug auf die Einfuhr- und Ausfuhrlicenzen und Bescheinigungen.

12 03 010 000 Name der ausstellenden Behörde**Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:**

Anzugeben ist ein Verweis auf die Behörde, die die betreffende Genehmigung oder Bescheinigung ausgestellt hat.

12 03 005 000 Maßeinheit und Qualifikator**Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:**

Es sind die in den Rechtsvorschriften der Union festgelegten und im TARIC veröffentlichten Maßeinheiten zu verwenden. Gegebenenfalls kann ein zusätzlicher Qualifikator verwendet werden.

- 12 03 006 000 Menge**
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Die entsprechende Menge für die Abschreibung ist einzugeben.
- 12 03 011 000 Gültigkeitsdatum**
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Anzugeben ist das Ablaufdatum der Gültigkeit der betreffenden Lizenz oder Bescheinigung.
- 12 03 012 000 Währung**
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Unter Verwendung der entsprechenden Codes ist der Währungscode anzugeben.
- 12 03 013 000 Einzelpositionsnummer im Dokument**
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Anzugeben ist die laufende Nummer der Warenposition im Beleg (z. B. Bescheinigung, Lizenz, Genehmigung, Einfuhrdokument usw.), die der betreffenden Warenposition entspricht.
- 12 03 014 000 Betrag**
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Anzugeben ist der entsprechende Abschreibungsbetrag.
- 12 04 000 000 Zusätzliche Referenz**
- 12 04 001 000 Referenznummer**
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Referenznummer etwaiger zusätzlicher Anmeldungen, die nicht durch ein Begleitdokument, ein Beförderungspapier oder zusätzliche Angaben abgedeckt sind.
- 12 04 002 000 Art**
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Unter Verwendung der entsprechenden Unionscodes sind die nach den geltenden besonderen Vorschriften erforderlichen Angaben einzutragen.
- 12 05 000 000 Beförderungspapier**
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Dieses Datenelement enthält die Art und die Referenznummer des Beförderungspapiers.
- 12 05 001 000 Referenznummer**
Tabelle mit den Datenanforderungen Spalten A1 bis A3, B1, B2, B4 und C1:
Dieses Datenelement umfasst die Referenznummer des (der) Beförderungspapier(e)s, die sich auf die Beförderung von Waren beim Verlassen des Zollgebiets der Union beziehen.
Tabelle mit den Datenanforderungen Spalte D3:
Dieses Datenelement enthält die Referenznummer des Beförderungspapiers, das als Anmeldung zum Versandverfahren verwendet wird.
Tabelle mit den Datenanforderungen Spalte E2:
Unter Verwendung der entsprechenden Unionscodes ist die Referenznummer des Beförderungspapiers anzugeben, das die geplante oder – im Falle von zugelassenen Ausstellern – abgeschlossene Beförderung von Waren in das Zollgebiet der Union umfasst.
Im Seeverkehr im Rahmen einer Chartervereinbarung oder einer ähnlichen vertraglichen Vereinbarung verweist die anzugebende Nummer des Beförderungspapiers auf das Beförderungspapier, das die Person erstellt hat, die einen Vertrag geschlossen hat und die für die tatsächliche Beförderung der Waren in das Zollgebiet der Union ein Konnossement oder einen Frachtbrief ausgestellt hat.
Die Nummer des Beförderungspapiers stellt eine Alternative zur Kennnummer der Sendung (Unique consignment reference number [UCR]) dar, wenn diese nicht bekannt ist.

Tabelle mit den Datenanforderungen Spalten F10 bis F42:

Referenznummer des/der für die Beförderung der Waren in das Zollgebiet der Union verwendeten Beförderungspapiers/Beförderungspapiere. Erfolgt die Warenbeförderung mit zwei oder mehreren Beförderungspapieren, d. h. Sammelbeförderungsvertrag und Einzelbeförderungsvertrag, müssen sowohl der Sammelbeförderungsvertrag als auch der entsprechende Einzelbeförderungsvertrag auf der vorgesehenen Ebene angegeben werden. Je summarische Eingangsanmeldung kann nur ein Sammelbeförderungsvertrag angegeben werden. Die Nummer des Sammelkonnossements, des Namenskonnossements, des MAWB und des HAWB bleiben mindestens ein Jahr nach ihrer Ausstellung durch den betreffenden Wirtschaftsbeteiligten einmalig.

Tabelle mit den Datenanforderungen Spalten F14 bis F16, F22 und F33:

Legt eine andere Person als der Beförderer gemäß Artikel 112 Absatz 1 Unterabsatz 1 und Artikel 113 Absatz 2 Einzelheiten der summarischen Eingangsanmeldung vor, so ist zusätzlich zum Hauskonnossement oder HAWB auch die Nummer des entsprechenden Sammelkonnossements oder MAWB anzugeben.

Tabelle mit den Datenanforderungen Spalte F16:

Gibt ein Empfänger gemäß Artikel 112 Absatz 1 Unterabsatz 2 Einzelheiten der summarischen Eingangsanmeldung an, ist die Nummer

- a) des vom Beförderer ausgestellten Namenskonnossements oder, falls zutreffend,
- b) des von dem Beförderer ausgestellten Sammelkonnossements und des von einer anderen Person gemäß Artikel 112 Absatz 1 Unterabsatz 1 ausgestellten untersten Konnossements anzugeben, wenn für dieselben Waren ein zusätzliches Konnossement, das auf dem Sammelkonnossement basiert, ausgestellt wird.

Tabelle mit den Datenanforderungen Spalten F23 bis F26 und F33:

Anzugeben sind die Nummer des HAWB und des MAWB, wenn sie zum Zeitpunkt der Einreichung bekannt sind. Liegen die Sammeldaten bei Einreichung nicht vor, kann die betreffende Person alternativ die Nummer des MAWB getrennt und noch bevor die Waren in das Luftfahrzeug verladen werden, angeben. In diesem Fall umfassen die Angaben auch die Nummern aller HAWB, die zum Sammelbeförderungsvertrag gehören. Die Nummer des MAWB und des HAWB bleiben mindestens drei Jahre nach ihrer Ausstellung durch den betreffenden Wirtschaftsbeteiligten einmalig.

Tabelle mit den Datenanforderungen Spalte F43:

Anzugeben ist die Postsendungsnummer (ITMATT-Nummer), die der Position KN 23 entspricht.

Tabelle mit den Datenanforderungen Spalte F44:

Die Postsendungsnummern (ITMATT-Nummer(n)), die der/den Position(en) KN 23 entspricht/entsprechen, die die Waren in dem Postbehälter abdeckt/abdecken, in dem sie befördert werden.

Tabelle mit den Datenanforderungen — Spalte F50:

Diese Angaben beziehen sich auf den Lastwagenfrachtbrief (CMR).

Tabelle mit den Datenanforderungen — Spalten G2 bis G5, H1 bis H7, I1 und I2:

Diese Angaben beziehen sich auf das Beförderungspapier, mit dem die Waren in das Zollgebiet der Union verbracht wurden.

12 05 002 000

Art**Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:**

Unter Verwendung der entsprechenden Codes ist die Art des Dokuments anzugeben.

12 06 000 000

Carnet TIR Nummer**Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:**

Dieses Datenelement enthält die Referenznummer des Carnet TIR.

12 07 000 000

Referenz des Verweisungsantrags**Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:**

Die Referenznummer des eingegangenen Verweisungsantrags ist einzugeben.

Dieses Datenelement ist nur anzugeben, wenn die Anmeldung aufgrund eines Verweisungsantrags geändert wird.

- 12 08 000 000** Referenznummer/UCR
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Bei dieser Angabe handelt es sich um die eindeutige Nummer, die der Beteiligte der betreffenden Sendung aus geschäftlichen Gründen gegeben hat.
Diese Angabe kann die Form von Codes der WZO (ISO 15459) oder gleichwertigen Codes annehmen. Sie bietet Zugang zu grundlegenden gewerblichen Daten, die für die Zollbehörden von Interesse sind.
Tabelle mit den Datenanforderungen Spalte H7:
Dieses Feld kann zur Angabe der Transaktionskennung (beispielsweise die Referenznummer des Kaufvertrags) genutzt werden, wenn die Waren im Rahmen der Sonderregelung für Fernverkäufe von aus Drittländern oder Drittgebieten eingeführten Gegenständen gemäß Titel XII Kapitel 6 Abschnitt 4 der Richtlinie 2006/112/EG zur Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr angemeldet werden.
- 12 09 000 000** LRN
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Es ist die lokale Referenznummer (LRN) zu verwenden. Sie wird auf einzelstaatlicher Ebene festgelegt und vom Anmelder in Absprache mit den Behörden zur Kennzeichnung der einzelnen Anmeldungen vergeben.
- 12 10 000 000** Zahlungsaufschub
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Gegebenenfalls ist die Kontonummer anzugeben; unter Zahlungsaufschub sind in diesem Falle sowohl der Zahlungsaufschub für Einfuhr- und Ausfuhrzölle als auch Steuergutschriften zu verstehen.
- 12 11 000 000** Lager
- 12 11 002 000** Art
Tabelle mit den Datenanforderungen Spalten B1 bis B4, G4 und H1 bis H5:
Unter Verwendung des entsprechenden Unionscodes ist die Art der Lagerstätte anzugeben.
Tabelle mit den Datenanforderungen Spalte G5:
Unter Verwendung des entsprechenden Unionscodes ist die Art der Lagerstätte für die vorübergehende Verwahrung anzugeben.
- 12 11 015 000** Kennung
Tabelle mit den Datenanforderungen Spalten B1 bis B4, G4 und H1 bis H5:
Anzugeben ist die Nummer der Bewilligung des Zolllagers oder Lagers für die vorübergehende Verwahrung.
Tabelle mit den Datenanforderungen Spalte G5:
Anzugeben ist die entsprechende Bewilligungsnummer an.
- 12 12 000 000** Bewilligung
- 12 12 002 000** Art
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Unter Verwendung der entsprechenden Codes ist die Art des Dokuments anzugeben.
- 12 12 001 000** Referenznummer
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Anzugeben ist die Referenznummer aller für die Anmeldung und Meldung erforderlichen Bewilligungen.
Ist der Anmelder oder der Einführer bei Einfuhranmeldungen oder der Ausführer bei Ausfuhranmeldungen der Inhaber einer gültigen vZTA und/oder vUA für die Waren, die Gegenstand der Anmeldung sind, so hat der Anmelder die Referenznummer der vZTA-/vUA-Entscheidung anzugeben.
- 12 12 080 000** Inhaber der Bewilligung
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Anzugeben ist die EORI-Nummer der betreffenden Person gemäß Artikel 1 Absatz 18.

Gruppe 13 — Beteiligte**13 01 000 000** **Ausführer****Tabelle mit den Datenanforderungen Spalten B1 bis B4, C1:**

Im Falle einer Ausfuhranmeldung gilt die Person nach der Begriffsbestimmung in Artikel 1 Absatz 19 als Ausführer.

Im Falle der Wiederausfuhr ist die Person anzugeben, die die Wiederausfuhranmeldung abgibt oder in deren Namen die Wiederausfuhranmeldung abgegeben wird.

Tabelle mit den Datenanforderungen Spalte B4:

Im Rahmen des Handels mit steuerlichen Sondergebieten ist der Ausführer der Versender.

Tabelle mit den Datenanforderungen Spalten H1, H3, H4 und I1:

Der Ausführer ist der letzte Verkäufer der Waren vor ihrer Einfuhr in die Union.

Tabelle mit den Datenanforderungen Spalte H5:

Der Ausführer ist der Versender im Rahmen des Handels mit steuerlichen Sondergebieten. Der Versender ist der letzte Verkäufer der Waren.

Tabelle mit den Datenanforderungen Spalten H6 und H7:

Anzugeben sind Name und Vorname bzw. Firma sowie die vollständige Anschrift des Versenders der Waren, wie im Beförderungsvertrag vom Frachtbesteller festgelegt.

13 01 016 000 **Name****Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:**

Anzugeben ist der vollständige Name (Person oder Firma) des Ausführers.

13 01 017 000 **Kennnummer****Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:**

Anzugeben ist die EORI-Nummer der betreffenden Person gemäß Artikel 1 Absatz 18.

Tabelle mit den Datenanforderungen Spalten B1 bis B4, C1:

Verfügt der Ausführer nicht über eine EORI-Nummer, kann ihm die Zollverwaltung für die jeweilige Anmeldung eine Ad-hoc-Nummer zuteilen.

Tabelle mit den Datenanforderungen Spalten H1, H3 und H4:

Anzugeben ist die EORI-Nummer des letzten Verkäufers der Waren vor ihrer Einfuhr in die Union.

Werden Erleichterungen im Rahmen eines von der Union anerkannten Partnerschaftsprogramms für Drittlandsbeteiligte gewährt, kann diese Angabe in Form einer eindeutigen Drittlandskennummer gemacht werden, die das betreffende Drittland der Union mitgeteilt hat. Diese Nummer kann, sofern sie dem Anmelder bekannt ist, verwendet werden.

Tabelle mit den Datenanforderungen Spalten H1 und H3 bis H6:

Ist eine Kennnummer erforderlich, ist die EORI-Nummer der betreffenden Person gemäß Artikel 1 Absatz 18 anzugeben. Wurde dem Ausführer keine EORI-Nummer zugeteilt, ist die nach den Rechtsvorschriften des betreffenden Mitgliedstaats erforderliche Nummer anzugeben.

Tabelle mit den Datenanforderungen Spalte H5:

Anzugeben ist die EORI-Nummer des Versenders, der als ‚Ausführer‘ im Rahmen des Handels mit steuerlichen Sondergebieten handelt. Der Versender ist der letzte Verkäufer der Waren vor ihrer Einfuhr in das Steuergebiet, in dem die Waren überlassen werden sollen.

13 01 018 000 **Anschrift:****13 01 018 019** *Straße und Hausnummer***Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:**

Anzugeben ist die Bezeichnung der Straße der Anschrift des Beteiligten und die Nummer des Gebäudes oder der Einrichtung.

13 01 018 020 *Land***Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:**

Anzugeben ist der Ländercode.

- 13 01 018 021** *Postleitzahl*
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Anzugeben ist die Postleitzahl für die entsprechende Anschrift.
- 13 01 018 022** *Ort*
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Anzugeben ist Bezeichnung des Orts in der Anschrift des Beteiligten.
- 13 02 000 000** *Versender*
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Der im Frachtvertrag vom Frachtbesteller angegebene Versender der Waren.
Diese Angabe ist erforderlich, wenn sie sich vom Anmelder unterscheidet.
Tabelle mit den Datenanforderungen F11, F20, F27, F28, F29, F31, F50, F51:
Der im Frachtvertrag vom Frachtbesteller angegebene Versender der Waren muss auf der Ebene der Sammelsendung angegeben werden.
Der im untersten Hauskonnossement oder im untersten HAWB angegebene Versender der Waren muss auf Ebene der Einzelsendung angegeben werden. Diese Person muss sich vom Beförderer, Spediteur, Konsolidierer, Postbetreiber oder Zollagenten unterscheiden.
Tabelle mit den Datenanforderungen Spalten F12, F21, F40, F41 und F45:
Der im Frachtvertrag vom Frachtbesteller angegebene Versender der Waren muss auf der Ebene der Sammelsendung angegeben werden.
Tabelle mit den Datenanforderungen – Spalten F10, F13, F14, F15, F22, F23, F24, F26, F30, F32, F33, F43:
Der im untersten Hauskonnossement oder im untersten HAWB angegebene Versender der Waren muss auf Ebene der Einzelsendung angegeben werden. Diese Person muss sich vom Beförderer, Spediteur, Konsolidierer, Postbetreiber oder Zollagenten unterscheiden.
- 13 02 016 000** *Name*
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Anzugeben sind der vollständige Name und gegebenenfalls die Rechtsform des Beteiligten.
- 13 02 017 000** *Kennnummer*
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Anzugeben ist die EORI-Nummer der betroffenen Partei gemäß Artikel 1 Absatz 18.
Werden Erleichterungen im Rahmen eines von der Union anerkannten Partnerschaftsprogramms für Drittlandsbeteiligte gewährt, kann diese Angabe in Form einer eindeutigen Drittlandskennummer gemacht werden, die das betreffende Drittland der Union mitgeteilt hat. Diese Nummer kann, sofern sie dem Anmelder bekannt ist, verwendet werden.
- 13 02 028 000** *Art der Person*
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Angabe des entsprechenden Codes.
- 13 02 018 000** *Anschrift:*
- 13 02 018 019** *Straße und Hausnummer*
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Anzugeben ist die Bezeichnung der Straße der Anschrift des Beteiligten und die Nummer des Gebäudes oder der Einrichtung.
- 13 02 018 023** *Straße*
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Anzugeben ist die Bezeichnung der Straße in der Anschrift des Beteiligten.

- 13 02 018 024** *Zusatzzeile für Straße*
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Hier ist die Fortsetzung der Bezeichnung der Straße in der Anschrift des Beteiligten anzugeben, wenn die Bezeichnung der Straße die Länge des Feldes ‚Straße‘ übersteigt.
- 13 02 018 025** *Nummer*
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Anzugeben ist die Nummer oder Bezeichnung des Gebäudes oder der Einrichtung.
- 13 02 018 026** *Postfach*
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Anzugeben sind Informationen zum Postfach des Beteiligten.
- 13 02 018 027** *Unterposition*
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Anzugeben ist eine bestimmte Region oder Provinz.
- 13 02 018 020** *Land*
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Anzugeben ist der Ländercode.
- 13 02 018 021** *Postleitzahl*
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Anzugeben ist die Postleitzahl für die entsprechende Anschrift.
- 13 02 018 022** *Ort*
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Anzugeben ist Bezeichnung des Orts in der Anschrift des Beteiligten.
- 13 02 029 000** **Kommunikation**
- 13 02 029 015** *Kennung*
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Anzugeben ist eine Telefonnummer oder E-Mail-Adresse, unter der der Zoll weitere Anfragen stellen kann.
- 13 02 029 002** *Art*
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Angabe des entsprechenden Codes.
- 13 02 074 000** **Kontaktperson**
- 13 02 074 016** *Name*
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Anzugeben ist der Name der Kontaktperson.
- 13 02 074 075** *Telefonnummer*
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Anzugeben ist die Telefonnummer der Kontaktperson.
- 13 02 074 076** *E-Mail-Adresse*
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Anzugeben ist die E-Mail-Adresse der Kontaktperson.

13 03 000 000

Empfänger**Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:**

Die Partei, der die Waren tatsächlich geliefert werden.

Tabelle mit den Datenanforderungen Spalten A1 und A2:

Werden die Waren mit einem begebaren Konnossement befördert, das ‚an Order und blanko indossiert‘ ist, und ist der Empfänger unbekannt, werden ihn betreffende Einzelheiten durch den im D.E. 12 02 000 000 ‚Zusätzliche Informationen‘ vorgesehenen Code ersetzt.

Tabelle mit den Datenanforderungen Spalte B3:

Werden Waren, die Ausfuhrerstattungen unterliegen, in ein Zolllagerverfahren übergeführt, ist der Empfänger die Person, die für die Ausfuhrerstattungen oder für das Zolllager, in dem die Waren gelagert werden, zuständig ist.

Tabelle mit den Datenanforderungen F11, F20, F27, F28, F29, F31, F50, F51:

Die Partei, an die die Waren tatsächlich versandt werden, muss auf der Ebene der Sammelsendung angegeben werden.

Der im untersten Hauskonnossement oder im untersten HAWB angegebene Empfänger der Waren muss auf Ebene der Einzelsendung angegeben werden. Diese Person muss sich vom Spediteur, (De-)Konsolidierer, Postbetreiber oder Zollagenten unterscheiden.

Tabelle mit den Datenanforderungen Spalten F12, F21, F40, F41 und F45:

Die Partei, an die die Waren tatsächlich versandt werden, muss auf der Ebene der Sammelsendung angegeben werden.

Tabelle mit den Datenanforderungen – Spalten F10, F13, F14, F15, F22, F23, F24, F26, F30, F32, F33, F43:

Der im untersten Hauskonnossement oder im untersten HAWB angegebene Empfänger der Waren muss auf Ebene der Einzelsendung angegeben werden. Diese Person muss sich vom Spediteur, (De-)Konsolidierer, Postbetreiber oder Zollagenten unterscheiden.

13 03 016 000

Name**Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:**

Anzugeben sind der vollständige Name und gegebenenfalls die Rechtsform des Beteiligten.

13 03 017 000

Kennnummer**Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:**

Anzugeben ist die EORI-Nummer der betroffenen Partei gemäß Artikel 1 Absatz 18.

Werden Erleichterungen im Rahmen eines von der Union anerkannten Partnerschaftsprogramms für Drittlandsbeteiligte gewährt, kann diese Angabe in Form einer eindeutigen Drittlandsnummer gemacht werden, die das betreffende Drittland der Union mitgeteilt hat. Diese Nummer kann, sofern sie dem Anmelder bekannt ist, verwendet werden.

13 03 028 000

Art der Person**Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:**

Angabe des entsprechenden Codes.

13 03 018 000

Anschrift:

13 03 018 019

Straße und Hausnummer**Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:**

Anzugeben ist die Bezeichnung der Straße der Anschrift des Beteiligten und die Nummer des Gebäudes oder der Einrichtung.

13 03 018 023

Straße**Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:**

Anzugeben ist die Bezeichnung der Straße in der Anschrift des Beteiligten.

13 03 018 024

Zusatzzeile für Straße**Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:**

Hier ist die Fortsetzung der Bezeichnung der Straße in der Anschrift des Beteiligten anzugeben, wenn die Bezeichnung der Straße die Länge des Feldes ‚Straße‘ übersteigt.

- 13 03 018 025** *Nummer*
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Anzugeben ist die Nummer oder Bezeichnung des Gebäudes oder der Einrichtung.
- 13 03 018 026** *Postfach*
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Anzugeben sind Informationen zum Postfach des Beteiligten.
- 13 03 018 027** *Unterposition*
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Anzugeben ist eine bestimmte Region oder Provinz.
- 13 03 018 020** *Land*
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Anzugeben ist der Ländercode.
- 13 03 018 021** *Postleitzahl*
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Anzugeben ist die Postleitzahl für die entsprechende Anschrift.
- 13 03 018 022** *Ort*
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Anzugeben ist Bezeichnung des Orts in der Anschrift des Beteiligten.
- 13 03 029 000** **Kommunikation**
- 13 03 029 015** *Kennung*
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Anzugeben ist eine Telefonnummer oder E-Mail-Adresse an, unter der der Zoll weitere Anfragen stellen kann.
- 13 03 029 002** *Art*
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Angabe des entsprechenden Codes.
- 13 03 074 000** **Kontaktperson**
- 13 03 074 016** *Name*
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Anzugeben ist der Name der Kontaktperson.
- 13 03 074 075** *Telefonnummer*
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Anzugeben ist die Telefonnummer der Kontaktperson.
- 13 03 074 076** *E-Mail-Adresse*
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Anzugeben ist die E-Mail-Adresse der Kontaktperson.
- 13 04 000 000** **Einführer**
Alle verwendeten relevanten Spalten der Tabelle mit den Datenanforderungen außer H6 und H7:
Partei, die eine Einfuhranmeldung abgibt oder in deren Namen eine Einfuhranmeldung abgegeben wird.
Tabelle mit den Datenanforderungen Spalten H6 und H7:
Die Partei, der die Waren tatsächlich geliefert werden.

- 13 04 016 000** *Name*
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Anzugeben sind der vollständige Name und gegebenenfalls die Rechtsform des Beteiligten.
- 13 04 017 000** *Kennnummer*
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Kennnummer der Partei, die eine Einfuhranmeldung abgibt oder in deren Namen eine Einfuhranmeldung abgegeben wird.
Anzugeben ist die EORI-Nummer der betroffenen Partei gemäß Artikel 1 Absatz 18.
Ist der Einführer nicht in der EORI-Datenbank registriert, weil er kein Wirtschaftsbeteiligter ist oder nicht in der Union niedergelassen ist, so ist die gemäß den Rechtsvorschriften des betreffenden Mitgliedstaats erforderliche Nummer einzutragen.
- 13 04 018 000** *Anschrift:*
- 13 04 018 019** *Straße und Hausnummer*
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Anzugeben ist die Bezeichnung der Straße der Anschrift des Beteiligten und die Nummer des Gebäudes oder der Einrichtung.
- 13 04 018 020** *Land*
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Anzugeben ist der Ländercode.
- 13 04 018 021** *Postleitzahl*
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Anzugeben ist die Postleitzahl für die entsprechende Anschrift.
- 13 04 018 022** *Ort*
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Anzugeben ist Bezeichnung des Orts in der Anschrift des Beteiligten.
- 13 05 000 000** *Anmelder*
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Dieses Datenelement wird verwendet, um relevante Angaben über den Anmelder bereitzustellen.
- 13 05 016 000** *Name*
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Anzugeben sind der vollständige Name und gegebenenfalls die Rechtsform des Beteiligten.
- 13 05 017 000** *Kennnummer*
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Anzugeben ist die EORI-Nummer gemäß Artikel 1 Absatz 18.
- 13 05 018 000** *Anschrift:*
- 13 05 018 019** *Straße und Hausnummer*
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Anzugeben ist die Bezeichnung der Straße der Anschrift des Beteiligten und die Nummer des Gebäudes oder der Einrichtung.
- 13 05 018 023** *Straße*
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Anzugeben ist die Bezeichnung der Straße in der Anschrift des Beteiligten.

- 13 05 018 024** *Zusatzzeile für Straße*
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Hier ist die Fortsetzung der Bezeichnung der Straße in der Anschrift des Beteiligten anzugeben, wenn die Bezeichnung der Straße die Länge des Feldes ‚Straße‘ übersteigt.
- 13 05 018 025** *Nummer*
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Anzugeben ist die Nummer oder Bezeichnung des Gebäudes oder der Einrichtung.
- 13 05 018 026** *Postfach*
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Anzugeben sind Informationen zum Postfach des Beteiligten.
- 13 05 018 027** *Unterposition*
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Anzugeben ist eine bestimmte Region oder Provinz.
- 13 05 018 020** *Land*
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Anzugeben ist der Ländercode.
- 13 05 018 021** *Postleitzahl*
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Anzugeben ist die Postleitzahl für die entsprechende Anschrift.
- 13 05 018 022** *Ort*
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Anzugeben ist Bezeichnung des Orts in der Anschrift des Beteiligten.
- 13 05 029 000** **Kommunikation**
- 13 05 029 015** *Kennung*
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Anzugeben ist eine Telefonnummer oder E-Mail-Adresse, unter der der Zoll weitere Anfragen stellen kann.
- 13 05 029 002** *Art*
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Anzugeben ist der entsprechende Code.
- 13 05 074 000** **Kontaktperson:**
- 13 05 074 016** *Name*
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Anzugeben ist der Name der Kontaktperson.
- 13 05 074 075** *Telefonnummer*
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Anzugeben ist die Telefonnummer der Kontaktperson.
- 13 05 074 076** *E-Mail-Adresse*
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Anzugeben ist die E-Mail-Adresse der Kontaktperson.

- 13 06 000 000** Vertreter
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Diese Angaben sind erforderlich, falls nicht identisch mit D.E. 13 05 000 000 Anmelder oder ggf. D.E. 13 07 000 000 Inhaber des Versandverfahrens.
- 13 06 016 000** *Name*
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Anzugeben sind der vollständige Name und gegebenenfalls die Rechtsform des Beteiligten.
- 13 06 017 000** *Kennnummer*
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Anzugeben ist die EORI-Nummer der betreffenden Person gemäß Artikel 1 Absatz 18.
- 13 06 030 000** *Status*
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Einzutragen ist der entsprechende Code für den Status des Vertreters.
- 13 06 018 000** *Anschrift:*
- 13 06 018 019** *Straße und Hausnummer*
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Anzugeben ist die Bezeichnung der Straße der Anschrift des Beteiligten und die Nummer des Gebäudes oder der Einrichtung.
- 13 06 018 023** *Straße*
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Anzugeben ist die Bezeichnung der Straße in der Anschrift des Beteiligten.
- 13 06 018 024** *Zusatzzeile für Straße*
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Hier ist die Fortsetzung der Bezeichnung der Straße in der Anschrift des Beteiligten anzugeben, wenn die Bezeichnung der Straße die Länge des Feldes ‚Straße‘ übersteigt.
- 13 06 018 025** *Nummer*
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Anzugeben ist die Nummer oder Bezeichnung des Gebäudes oder der Einrichtung.
- 13 06 018 026** *Postfach*
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Anzugeben sind Informationen zum Postfach des Beteiligten.
- 13 06 018 027** *Unterposition*
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Anzugeben ist eine bestimmte Region oder Provinz.
- 13 06 018 020** *Land*
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Anzugeben ist der Ländercode.
- 13 06 018 021** *Postleitzahl*
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Anzugeben ist die Postleitzahl für die entsprechende Anschrift.

- 13 06 018 022** Ort
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Anzugeben ist Bezeichnung des Orts in der Anschrift des Beteiligten.
- 13 06 029 028** **Kommunikation:**
- 13 06 029 015** Kennung
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Anzugeben ist eine Telefonnummer oder E-Mail-Adresse, unter der der Zoll weitere Anfragen stellen kann.
- 13 06 029 002** Art
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Anzugeben ist der entsprechende Code.
- 13 06 074 000** **Kontaktperson:**
- 13 06 074 016** Name
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Anzugeben ist der Name der Kontaktperson.
- 13 06 074 075** Telefonnummer
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Anzugeben ist die Telefonnummer der Kontaktperson.
- 13 06 074 076** E-Mail-Adresse
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Anzugeben ist die E-Mail-Adresse der Kontaktperson.
- 13 07 000 000** **Inhaber des Versandverfahrens:**
- 13 07 016 000** Name
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Anzugeben sind Name und Vorname bzw. Firma und vollständige Anschrift des Inhabers des Versandverfahrens. Anzugeben sind gegebenenfalls Name und Vorname bzw. Firma des bevollmächtigten Vertreters, der die Versandanmeldung im Auftrag des Inhabers des Verfahrens vorlegt.
- 13 07 017 000** Kennnummer
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Anzugeben ist die EORI-Nummer des Inhabers des Versandverfahrens gemäß Artikel 1 Absatz 18. Allerdings sollte die Kennnummer des Wirtschaftsbeteiligten in folgenden Fällen verwendet werden:
— Der Inhaber des Versandverfahrens ist in einer Vertragspartei des Übereinkommens über ein gemeinsames Versandverfahren mit Ausnahme der Union niedergelassen;
— der Inhaber des Versandverfahrens ist in Andorra oder in San Marino niedergelassen.
- 13 07 078 000** Kennnummer des TIR-Inhabers
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Anzugeben ist die in Artikel 1 Absatz 18 genannte EORI-Nummer oder die von einem am Übereinkommen über das gemeinsame Versandverfahren beteiligten Land zugeteilte Kennnummer der zur Verwendung des Carnet TIR befugten Person (Inhaber).

13 07 018 000 **Anschrift:****13 07 019 000** *Straße und Hausnummer***Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:**

Anzugeben ist die Bezeichnung der Straße der Anschrift des Beteiligten und die Nummer des Gebäudes oder der Einrichtung.

13 07 020 000 *Land***Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:**

Anzugeben ist der Ländercode.

13 07 021 000 *Postleitzahl***Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:**

Anzugeben ist die Postleitzahl für die entsprechende Anschrift.

13 07 022 000 *Ort***Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:**

Anzugeben ist Bezeichnung des Orts in der Anschrift des Beteiligten.

13 07 074 000 **Kontaktperson:****13 07 074 016** *Name***Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:**

Anzugeben ist der Name der Kontaktperson.

13 07 074 075 *Telefonnummer***Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:**

Anzugeben ist die Telefonnummer der Kontaktperson.

13 07 074 076 *E-Mail-Adresse***Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:**

Anzugeben ist die E-Mail-Adresse der Kontaktperson.

13 08 000 000 **Verkäufer****Tabelle mit den Datenanforderungen Spalten F10, F11, F15, F16, F50 und F51:**

Der Verkäufer ist das letzte bekannte Unternehmen, das die Waren verkauft oder vereinbart, dass diese an den Käufer verkauft werden. Sind die Waren für die Einfuhr bestimmt, ohne dass ein Verkauf vorausgegangen ist, sind Angaben zum Eigentümer der Waren zu machen.

Tabelle mit den Datenanforderungen Spalte H1:

Sind Verkäufer und Ausführer identisch, brauchen diese Angaben nicht gemacht zu werden.

Handelt es sich bei dem Verkäufer um eine andere als die in D.E. 13 01 000 ‚Ausführer‘ angegebene Person, sind Name und Vorname bzw. Firma und vollständige Anschrift des Verkäufers der Waren anzugeben, wenn dessen EORI-Nummer dem Anmelder nicht bekannt ist. Wurde der Zollwert gemäß Artikel 74 des Zollkodex berechnet, ist diese Angabe, sofern verfügbar, bereitzustellen.

13 08 016 000 **Name****Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:**

Anzugeben sind der vollständige Name und gegebenenfalls die Rechtsform des Beteiligten.

13 08 017 000 **Kennnummer****Tabelle mit den Datenanforderungen Spalten F10, F11, F15, F16, F50 und F51**

Die EORI-Nummer oder die eindeutige Drittlandskennummer ist anzugeben, wenn dem Beteiligten eine solche Nummer zugeteilt wurde.

Tabelle mit den Datenanforderungen Spalte H1:

Werden Erleichterungen im Rahmen eines von der Union anerkannten Partnerschaftsprogramms für Drittlandsbeteiligte gewährt, kann diese Angabe in Form einer eindeutigen Drittlandskennummer gemacht werden, die das betreffende Drittland der Union mitgeteilt hat. Diese Nummer kann, sofern sie dem Anmelder bekannt ist, verwendet werden.

- 13 08 028 000** *Art der Person*
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Anzugeben ist der entsprechende Code.
- 13 08 018 000** *Anschrift:*
- 13 08 018 019** *Straße und Hausnummer*
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Anzugeben ist die Bezeichnung der Straße der Anschrift des Beteiligten und die Nummer des Gebäudes oder der Einrichtung.
- 13 08 018 023** *Straße*
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Anzugeben ist die Bezeichnung der Straße in der Anschrift des Beteiligten.
- 13 08 018 024** *Zusatzzeile für Straße*
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Hier ist die Fortsetzung der Bezeichnung der Straße in der Anschrift des Beteiligten anzugeben, wenn die Bezeichnung der Straße die Länge des Feldes ‚Straße‘ übersteigt.
- 13 08 018 025** *Nummer*
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Anzugeben ist die Nummer oder Bezeichnung des Gebäudes oder der Einrichtung.
- 13 08 018 026** *Postfach*
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Anzugeben sind Informationen zum Postfach des Beteiligten.
- 13 08 018 027** *Unterposition*
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Anzugeben ist eine bestimmte Region oder Provinz.
- 13 08 018 020** *Land*
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Anzugeben ist der Ländercode.
- 13 08 018 021** *Postleitzahl*
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Anzugeben ist die Postleitzahl für die entsprechende Anschrift.
- 13 08 018 022** *Ort*
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Anzugeben ist Bezeichnung des Orts in der Anschrift des Beteiligten.
- 13 08 029 000** *Kommunikation:*
- 13 08 029 015** *Kennung*
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Anzugeben ist eine Telefonnummer oder E-Mail-Adresse, unter der der Zoll weitere Anfragen stellen kann.
- 13 08 029 002** *Art*
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Angabe des entsprechenden Codes.

13 09 000 000**Käufer****Tabelle mit den Datenanforderungen Spalten F10, F11, F15, F16, F50 und F51:**

Der Käufer ist das letzte bekannte Unternehmen, dem die Waren verkauft werden oder gemäß Vereinbarung verkauft werden sollen. Sind die Waren für die Einfuhr bestimmt, ohne dass ein Verkauf vorausgegangen ist, sind Angaben zum Eigentümer der Waren zu machen.

Tabelle mit den Datenanforderungen Spalte H1:

Sind Käufer und Einführer identisch, brauchen diese Angaben nicht gemacht zu werden.

Handelt es sich bei dem Käufer um eine andere als die in D.E. 13 04 000 000 ‚Einführer‘ angegebene Person, sind Name und Anschrift des Käufers der Waren anzugeben, wenn dessen EORI-Nummer dem Anmelder nicht bekannt ist.

Wurde der Zollwert gemäß Artikel 74 des Zollkodex berechnet, ist diese Angabe, sofern verfügbar, bereitzustellen.

13 09 016 000**Name****Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:**

Anzugeben sind der vollständige Name und gegebenenfalls die Rechtsform des Beteiligten.

13 09 017 000**Kennnummer****Tabelle mit den Datenanforderungen Spalten F10, F11, F15, F16, F50 und F51:**

Die EORI-Nummer oder die eindeutige Drittlandskennummer ist anzugeben, wenn dem Beteiligten eine solche Nummer zugeteilt wurde.

Tabelle mit den Datenanforderungen Spalte H1:

Werden Erleichterungen im Rahmen eines von der Union anerkannten Partnerschaftsprogramms für Drittlandsbeteiligte gewährt, kann diese Angabe in Form einer eindeutigen Drittlandskennummer gemacht werden, die das betreffende Drittland der Union mitgeteilt hat. Diese Nummer kann, sofern sie dem Anmelder bekannt ist, verwendet werden.

13 09 028 000**Art der Person****Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:**

Angabe des entsprechenden Codes.

13 09 018 000**Anschrift:****13 09 018 019***Straße und Hausnummer***Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:**

Anzugeben ist die Bezeichnung der Straße der Anschrift des Beteiligten und die Nummer des Gebäudes oder der Einrichtung.

13 09 028 023*Straße***Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:**

Anzugeben ist die Bezeichnung der Straße in der Anschrift des Beteiligten.

13 09 028 024*Zusatzzeile für Straße***Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:**

Hier ist die Fortsetzung der Bezeichnung der Straße in der Anschrift des Beteiligten anzugeben, wenn die Bezeichnung der Straße die Länge des Feldes ‚Straße‘ übersteigt.

13 09 028 025*Nummer***Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:**

Anzugeben ist die Nummer oder Bezeichnung des Gebäudes oder der Einrichtung.

13 09 028 026*Postfach***Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:**

Anzugeben sind Informationen zum Postfach des Beteiligten.

- 13 09 028 027** *Unterposition*
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Anzugeben ist eine bestimmte Region oder Provinz.
- 13 09 028 020** *Land*
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Anzugeben ist der Ländercode.
- 13 09 028 021** *Postleitzahl*
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Anzugeben ist die Postleitzahl für die entsprechende Anschrift.
- 13 09 028 022** *Ort*
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Anzugeben ist Bezeichnung des Orts in der Anschrift des Beteiligten.
- 13 09 029 000** ***Kommunikation***
- 13 09 029 015** *Kenntnis*
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Anzugeben ist eine Telefonnummer oder E-Mail-Adresse, unter der der Zoll weitere Anfragen stellen kann.
- 13 09 029 002** *Art*
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Angabe des entsprechenden Codes.
- 13 10 000 000** **Person, die die Ankunftsmitteilung vornimmt**
- 13 10 017 000** ***Kennnummer***
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Anzugeben ist die gemäß Artikel 1 Absatz 18 festgelegte EORI-Nummer der Person, die das Eintreffen des grenzüberschreitenden aktiven Beförderungsmittels meldet.
- 13 10 029 000** ***Kommunikation***
- 13 10 029 015** *Kenntnis*
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Anzugeben ist eine Telefonnummer oder E-Mail-Adresse, unter der der Zoll weitere Anfragen stellen kann.
- 13 10 029 002** *Art*
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Anzugeben ist der entsprechende Code.
- 13 11 000 000** **Person, die die Stellung der Waren vornimmt**
- 13 11 017 000** ***Kennnummer***
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Anzugeben ist die gemäß Artikel 1 Nummer 18 festgelegte EORI-Nummer der Person, die die Waren bei ihrer Ankunft stellt.
- 13 12 000 000** **Beförderer**
- 13 12 016 000** ***Name***
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Anzugeben sind der vollständige Name und gegebenenfalls die Rechtsform des Beteiligten.

- 13 12 017 000 Kennnummer**
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Anzugeben ist die EORI-Nummer des Beförderers.
- 13 12 018 000 Anschrift:**
- 13 12 018 023 Straße**
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Anzugeben ist die Bezeichnung der Straße in der Anschrift des Beteiligten.
- 13 12 018 024 Zusatzzeile für Straße**
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Hier ist die Fortsetzung der Bezeichnung der Straße in der Anschrift des Beteiligten anzugeben, wenn die Bezeichnung der Straße die Länge des Feldes ‚Straße‘ übersteigt.
- 13 12 018 025 Nummer**
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Anzugeben ist die Nummer oder Bezeichnung des Gebäudes oder der Einrichtung.
- 13 12 018 026 Postfach**
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Anzugeben sind Informationen zum Postfach des Beteiligten.
- 13 12 018 027 Unterposition**
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Anzugeben ist eine bestimmte Region oder Provinz.
- 13 12 018 020 Land**
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Anzugeben ist der Ländercode.
- 13 12 018 021 Postleitzahl**
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Anzugeben ist die Postleitzahl für die entsprechende Anschrift.
- 13 12 018 022 Ort**
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Anzugeben ist Bezeichnung des Orts in der Anschrift des Beteiligten.
- 13 12 029 000 Kommunikation:**
- 13 12 029 015 Kennung**
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Anzugeben ist eine Telefonnummer oder E-Mail-Adresse, unter der der Zoll weitere Anfragen stellen kann.
- 13 12 029 002 Art**
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Anzugeben ist der entsprechende Code.
- 13 12 074 000 Kontaktperson:**
- 13 12 074 016 Name**
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Anzugeben ist der Name der Kontaktperson.

- 13 12 074 075** *Telefonnummer*
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Anzugeben ist die Telefonnummer der Kontaktperson.
- 13 12 074 076** *E-Mail-Adresse*
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Anzugeben ist die E-Mail-Adresse der Kontaktperson.
- 13 13 000 000** **Zu benachrichtigende Partei**
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Der Partei, die, wie im Sammelkonnossement oder im MAWB festgelegt, beim Eingang über die Ankunft der Waren zu benachrichtigen ist. Diese Angabe ist je nach Fall zu machen.
- 13 13 016 000** *Name*
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Anzugeben sind der vollständige Name und gegebenenfalls die Rechtsform des Beteiligten.
- 13 13 017 000** *Kennnummer*
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Die EORI-Nummer oder die eindeutige Drittlandskennummer ist anzugeben, wenn dem Beteiligten eine solche Nummer zugeteilt wurde.
- 13 13 028 000** *Art der Person*
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Anzugeben ist der entsprechende Code.
- 13 13 018 000** *Anschrift:*
- 13 13 018 023** *Straße*
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Anzugeben ist die Bezeichnung der Straße in der Anschrift des Beteiligten.
- 13 13 018 024** *Zusatzzeile für Straße*
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Hier ist die Fortsetzung der Bezeichnung der Straße in der Anschrift des Beteiligten anzugeben, wenn die Bezeichnung der Straße die Länge des Feldes ‚Straße‘ übersteigt.
- 13 13 018 025** *Nummer*
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Anzugeben ist die Nummer oder Bezeichnung des Gebäudes oder der Einrichtung.
- 13 13 018 026** *Postfach*
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Anzugeben sind Informationen zum Postfach des Beteiligten.
- 13 13 018 027** *Unterposition*
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Anzugeben ist eine bestimmte Region oder Provinz.
- 13 13 018 020** *Land*
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Anzugeben ist der Ländercode.

- 13 13 018 021** *Postleitzahl*
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Anzugeben ist die Postleitzahl für die entsprechende Anschrift.
- 13 13 018 022** *Ort*
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Anzugeben ist Bezeichnung des Orts in der Anschrift des Beteiligten.
- 13 13 029 000** **Kommunikation:**
- 13 13 029 015** *Kennung*
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Anzugeben ist eine Telefonnummer oder E-Mail-Adresse, unter der der Zoll weitere Anfragen stellen kann.
- 13 13 029 002** *Art*
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Angabe des entsprechenden Codes.
- 13 14 000 000** **Zusätzlicher Wirtschaftsbeteiligter in der Lieferkette**
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Weitere Wirtschaftsbeteiligte in der Lieferkette können hier angegeben werden, um nachzuweisen, dass die gesamte Lieferkette von den Wirtschaftsbeteiligten abgedeckt wurde, die den AEO-Status innehatten.
Wird diese Datenklasse verwendet, ist die Rolle und Kennnummer anzugeben, andernfalls ist dieses Datenelement fakultativ.
- 13 14 031 000** **Rolle**
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Anzugeben ist der relevante Code, der die Rolle der zusätzlichen Wirtschaftsbeteiligten in der Lieferkette beschreibt.
- 13 14 017 000** **Kennnummer**
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Die EORI-Nummer oder die eindeutige Drittlandskennummer ist anzugeben, wenn dem Beteiligten eine solche Nummer zugeteilt wurde.
- 13 15 000 000** **Ergänzender Anmelder**
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Diese Datengruppe enthält Angaben über die Person, die gemäß Artikel 112 Absatz 1 Unterabsatz 1 einen Beförderungsvertrag ausstellt, oder den in Artikel 112 Absatz 1 Unterabsatz 2 und in Artikel 113 Absätze 1 und 2 genannten Empfänger (z. B. Spediteur, Postunternehmen), der die zusätzlichen Angaben zur summarischen Eingangsanmeldung gemäß Artikel 112 oder Artikel 113 vorlegt.
- 13 15 017 000** **Kennnummer**
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Anzugeben ist die EORI-Nummer gemäß Artikel 1 Absatz 18.
- 13 15 032 000** **Art der ergänzenden Einreichung**
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Anzugeben ist der entsprechende Code zur Angabe der Ebene des Beförderungsvertrags.
- 13 16 000 000** **Zusätzlicher steuerlicher Verweis**
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Wird die Mehrwertsteuer in der Mehrwertsteuererklärung entrichtet, ist die Mehrwertsteuer-Identifikationsnummer der betreffenden Person anzugeben.

Wird der Verfahrenscode 42 oder 63 verwendet, sind die gemäß Artikel 143 Absatz 2 der Richtlinie 2006/112/EG erforderlichen Angaben einzutragen.

Werden die Waren im Rahmen der Sonderregelung für Fernverkäufe von aus Drittländern oder Drittgebieten eingeführten Gegenständen gemäß Titel XII Kapitel 6 Abschnitt 4 der Richtlinie 2006/112/EG zur Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr angemeldet, ist die zur Verwendung im Rahmen dieser Regelung erteilte spezielle Mehrwertsteuer-Identifikationsnummer anzugeben.

13 16 031 000

Rolle

Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:

Anzugeben ist die Rolle des Beteiligten unter Verwendung des entsprechenden Codes.

13 16 034 000

Mehrwertsteuer-Identifikationsnummer

Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:

Anzugeben ist die Mehrwertsteuer-Identifikationsnummer.

13 17 000 000

Person, die das Warenmanifest einreicht

13 17 017 000

Kennnummer

Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:

Anzugeben ist die gemäß Artikel 1 Absatz 18 festgelegte EORI-Nummer der Person, die das Warenmanifest einreicht.

13 18 000 000

Person, die einen Nachweis des zollrechtlichen Status von Unionswaren beantragt

13 18 017 000

Kennnummer

Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:

Anzugeben ist die gemäß Artikel 1 Absatz 18 festgelegte EORI-Nummer der Person, die einen Nachweis des zollrechtlichen Status von Unionswaren beantragt.

13 19 000 000

Person, die die Ankunft der Waren nach einer Beförderung im Rahmen einer vorübergehenden Verwahrung meldet

13 19 017 000

Kennnummer

Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:

Anzugeben ist die gemäß Artikel 1 Absatz 18 festgelegte EORI-Nummer der Person, die die Ankunft der Waren nach der Beförderung im Rahmen einer vorübergehenden Verwahrung meldet.

13 20 000 000

Sicherheitsleistender

13 20 017 000

Kennnummer

Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:

Anzugeben ist die gemäß Artikel 1 Absatz 18 festgelegte EORI-Nummer des Sicherheitsleistenden, sofern es sich dabei nicht um den Anmelder handelt.

13 21 000 000

Person, die die Abgabe entrichtet

13 21 017 000

Kennnummer

Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:

Anzugeben ist die gemäß Artikel 1 Absatz 18 festgelegte EORI-Nummer der Person, die die Abgabe entrichtet, sofern es sich dabei nicht um den Anmelder handelt.

Gruppe 14 — Zollwertangaben/Abgaben

14 01 000 000

Lieferbedingungen

Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:

Unter Verwendung der entsprechenden Unionscodes und -gliederung sind hier die Angaben einzutragen, aus denen bestimmte Klauseln des Geschäftsvertrags ersichtlich werden.

- 14 01 035 000** *INCOTERMS-Code*
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Anzugeben ist der INCOTERM-Code.
- 14 01 036 000** *UN/LOCODE*
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Anzugeben ist der UN/LOCODE für den Bestimmungsort.
Im Falle der Beförderung auf dem Seeweg ist der UN/LOCODE des Ortes anzugeben, an dem die über den Entladehafen hinaus stattfindende Lieferung erfolgt.
Im Falle der Beförderung auf dem Luftweg ist der Bestimmungsort der Waren unter Verwendung des UN/LOCODE anzugeben.
- 14 01 020 000** *Land*
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Im Falle der Beförderung auf dem Seeweg ist, falls der UN/LOCODE nicht bekannt ist, der Ländercode des Ortes anzugeben, an dem die über den Entladehafen hinaus stattfindende Lieferung erfolgt.
Im Falle der Beförderung auf dem Luftweg ist, falls der UN/LOCODE nicht bekannt ist, der Ländercode des Bestimmungsortes anzugeben.
- 14 01 037 000** *Ort*
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Ist der UN/LOCODE nicht bekannt, ist der Name des Bestimmungsortes anzugeben.
- 14 02 000 000** *Beförderungskosten*
- 14 02 038 000** *Zahlungsart*
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Anzugeben ist der für die Zahlungsart für Beförderungskosten entsprechende Code.
- 14 03 000 000** *Zollabgaben und Steuern*
- 14 03 039 000** *Steuerart*
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Unter Verwendung der entsprechenden Unionscodes und gegebenenfalls dem/der von dem betreffenden Mitgliedstaat vorgesehenen Code(s) ist die Art der Abgabe für jede Zollabgabe oder Steuer, die für die betreffenden Waren gilt, anzugeben.
- 14 03 038 000** *Zahlungsart*
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Unter Verwendung des entsprechenden Unionscodes ist die angewandte Zahlungsart anzugeben.
- 14 03 042 000** *Geschuldeter Abgabebetrag*
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Anzugeben ist der Abgabebetrag für jede geltende Zollabgabe oder Steuer.
Für die in diesem Feld einzutragenden Beträge ist die Währungseinheit gemäß dem für D.E. 14 17 000 000. ‚Interne Währungseinheit‘ festgelegten Code zu verwenden. Ist im D.E. 14 17 000 000 ‚Interne Währungseinheit‘ kein Code angegeben, so ist die Währungseinheit des Mitgliedstaats zu verwenden, in dem die Einfuhrförmlichkeiten erfüllt werden.
- 14 03 040 000** *Bemessungsgrundlage*
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Anzugeben ist die Bemessungsgrundlage (Wert, Gewicht oder sonstige).
- 14 03 040 041** *Steuersatz*
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Anzugeben sind die Abgabensätze für jede geltende Zollabgabe oder Steuer.

- 14 03 040 005** *Maßeinheit und Qualifikator*
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Es sind die in den Rechtsvorschriften der Union festgelegten und im TARIC veröffentlichten Maßeinheiten zu verwenden. Gegebenenfalls kann ein zusätzlicher Qualifikator verwendet werden.
- 14 03 040 006** *Menge*
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Anzugeben ist die betreffende Menge.
- 14 03 040 014** *Betrag*
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Anzugeben ist der Betrag.
- 14 03 040 043** *Abgabenbetrag*
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
In Fällen, in denen es mehr als eine Steuerbemessungsgrundlage pro Abgabenart besteht, ist für jede Steuerbemessungsgrundlage der berechnete/getrennte Betrag der Zollabgaben und Steuern anzugeben.
- 14 16 000 000** **Gesamtbetrag der Zollabgaben und Steuern**
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Anzugeben ist der Gesamtbetrag der Zollabgaben und Steuern für die betreffenden Waren.
Für die in diesem Feld einzutragenden Beträge ist die Währungseinheit gemäß dem für D.E. 14 17 000 000. ‚Interne Währungseinheit‘ festgelegten Code zu verwenden. Ist im D.E. 14 17 000 000 ‚Interne Währungseinheit‘ kein Code angegeben, so ist die Währungseinheit des Mitgliedstaats zu verwenden, in dem die Einfuhrförmlichkeiten erfüllt werden.
- 14 17 000 000** **Interne Währungseinheit**
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Bei Anmeldungen, die in Mitgliedstaaten abgegeben werden, die es den Wirtschaftsbeteiligten während der Übergangszeit zur Einführung des Euro ermöglichen, auch die Einheit Euro in ihren Zollanmeldungen zu verwenden, ist in diesem Feld ein Hinweis auf die angewandte Währungseinheit (einzelstaatliche Währungseinheit oder Euro) anzubringen.
- 14 04 000 000** **Zuschläge und Abzüge**
- 14 04 008 000** *Code*
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Für jede Art von Zuschlägen oder Abzügen, die für eine bestimmte Position vorgesehen sind, ist der entsprechende Code anzugeben.
- 14 04 014 000** *Betrag*
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Für jede Art von Zuschlägen oder Abzügen, die für eine bestimmte Position vorgesehen sind, ist der entsprechende Betrag in der Landeswährung anzugeben, der noch nicht im Artikelpreis enthalten ist oder von diesem noch nicht abgezogen wurde.
- 14 05 000 000** **Rechnungswährung**
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Unter Verwendung des entsprechenden Codes ist die Währung anzugeben, in der die Rechnung ausgestellt ist.
Diese Angaben werden in Verbindung mit D.E. 14 06 000 000 ‚In Rechnung gestellter Gesamtbetrag‘ und D.E. 14 08 000 000 ‚In Rechnung gestellter Positionsbetrag‘ verwendet, soweit dies für die Berechnung der Einfuhrabgaben erforderlich ist.
- 14 06 000 000** **In Rechnung gestellter Gesamtbetrag**
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Anzugeben ist der für sämtliche in der Zollanmeldung aufgeführte Waren in Rechnung gestellte Preis in der für D.E. 14 05 000 000 ‚Rechnungswährung‘ festgelegten Währungseinheit.

- 14 07 000 000** **Indikatoren für die Bewertung**
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Unter Verwendung der entsprechenden Unionscodes ist die Kombination von Indikatoren anzugeben, um zu erklären, ob der Wert der Waren von spezifischen Faktoren bestimmt wird.
- 14 08 000 000** **In Rechnung gestellter Positionsbetrag**
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Anzugeben ist der Preis der betreffenden Warenposition, ausgedrückt in der für D.E. 14 05 000 000 ‚Rechnungswährung‘ festgelegten Währungseinheit.
- 14 09 000 000** **Umrechnungskurs**
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Dieses Datenelement enthält den im Voraus durch einen Vertrag zwischen den Beteiligten festgesetzten Wechselkurs
- 14 10 000 000** **Bewertungsmethode**
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Unter Verwendung des entsprechenden Unionscodes ist die angewandte Bewertungsmethode anzugeben.
- 14 11 000 000** **Präferenz**
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Dieses Datenelement betrifft Angaben zur zolltariflichen Behandlung der Waren. Wenn seine Verwendung in der Tabelle mit den Datenanforderungen in Titel I Kapitel 3 Abschnitt 1 dieses Anhangs obligatorisch vorgesehen ist, so muss es ausgefüllt werden, auch wenn keine Zollpräferenz beantragt wird. Anzugeben ist der entsprechende Unionscode.
Die Kommission wird regelmäßig eine Liste mit den Kombinationsmöglichkeiten für die in diesem Fall zu verwendenden Codes mit Beispielen und Erläuterungen veröffentlichen.
- 14 12 000 000** **Postwert**
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Inhalt/(Stück)zahl, angemeldeter Wert: Währungscode und Geldwert des zu Zollzwecken angemeldeten Inhalts.
- 14 12 012 000** **Währungscode**
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Anzugeben ist der entsprechende ISO-Alpha-3-Währungscode (ISO4217).
- 14 12 014 000** **Betrag**
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Anzugeben ist der Betrag des Werts.
- 14 13 000 000** **Postgebühren**
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Position; Porto bezahlt: Währungscode und Betrag des vom Absender bezahlten oder ihm in Rechnung gestellten Portos
- 14 13 012 000** **Währungscode**
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Anzugeben ist der entsprechende ISO-Alpha-3-Währungscode (ISO4217).
- 14 13 014 000** **Betrag**
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Anzugeben ist der Betrag der gezahlten Postgebühren.

- 14 14 000 000** Materialwert
Tabelle mit den Datenanforderungen Spalte H7:
Materialwert der Waren je Position in der Rechnungswährung.
- 14 14 012 000** Währungscode
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Anzugeben ist der entsprechende ISO-Alpha-3-Währungscode (ISO4217).
- 14 14 014 000** Betrag
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Anzugeben ist der Betrag des Werts.
- 14 15 000 000** Transport- und Versicherungskosten zum Bestimmungsort
Tabelle mit den Datenanforderungen Spalte H7:
Kosten der Beförderung und Versicherung zum endgültigen Bestimmungsort in der Rechnungswährung.
- 14 15 012 000** Währungscode
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Anzugeben ist der entsprechende ISO-Alpha-3-Währungscode (ISO4217).
- 14 15 014 000** Betrag
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Anzugeben ist der Betrag der gezahlten Postgebühren.

Gruppe 15 – Daten/Fristen/Zeiträume

- 15 01 000 000** Datum und Uhrzeit des voraussichtlichen Abgangs
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Ortsdatum und Ortszeit des geplanten Abgangs von dem Ort, an dem die Waren auf das aktive Beförderungsmittel verladen wurden, das sie in die Union verbringen wird.
- 15 02 000 000** Datum und Uhrzeit des tatsächlichen Abgangs
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Ortsdatum und Ortszeit des Abgangs vor Ort, von dem aus die Waren auf das aktive Beförderungsmittel verladen wurden, das sie in die Union verbringen wird.
- 15 03 000 000** Datum und Uhrzeit der voraussichtlichen Ankunft
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Ortsdatum und Ortszeit der voraussichtlichen Ankunft des aktiven Beförderungsmittels am ersten Grenzübergang (bei Beförderung auf dem Landweg), am ersten Flughafen (bei Beförderung auf dem Luftweg) oder im ersten Hafen (bei Beförderung auf dem Seeweg) der Union.
- 15 04 000 000** Datum und Uhrzeit der voraussichtlichen Ankunft im Entladehafen
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Ortsdatum und Ortszeit der voraussichtlichen Ankunft des Schiffes im Entladehafen
- 15 05 000 000** Datum und Uhrzeit der tatsächlichen Ankunft
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Ortsdatum und Ortszeit der tatsächlichen Ankunft des aktiven Beförderungsmittels am ersten Grenzübergang (bei Beförderung auf dem Landweg), am ersten Flughafen (bei Beförderung auf dem Luftweg) oder im ersten Hafen (bei Beförderung auf dem Seeweg) der Union.

- 15 06 000 000** **Datum der Anmeldung**
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Datum der Ausstellung der betreffenden Anmeldungen.
Tabelle mit den Datenanforderungen Spalten F und G:
Datum und Uhrzeit der Ausstellung der betreffenden Anmeldungen.
- 15 07 000 000** **Beantragte Dauer der Gültigkeit des Nachweises**
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Anzugeben ist die beantragte Gültigkeitsdauer des Nachweises des zollrechtlichen Status von Unionswaren in Tagen, für den Fall, dass der Antragsteller eines solchen Nachweises eine längere als die in Artikel 123 vorgesehene Gültigkeitsdauer anstrebt. Der Antrag ist in D.E. 12 02 000 000 ‚Zusätzliche Informationen‘ zu begründen.
- 15 08 000 000** **Datum und Uhrzeit der Gestellung der Waren**
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Anzugeben sind Datum und Uhrzeit der Gestellung der Waren gemäß Artikel 139 des Zollkodex.
- 15 09 000 000** **Datum der Annahme**
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Anzugeben ist das Datum der Anschreibung der Waren in der Buchführung des Anmelders.

Gruppe 16 – Orte/Länder/Regionen

- 16 02 000 000** **Empfangsmitgliedstaat**
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Der Empfangsmitgliedstaat wird von Personen im Sinne des Artikels 127 Nummer 6 des Zollkodex der Union verwendet.
- 16 02 020 000** **Land**
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Anzugeben ist der Ländercode des Empfangsmitgliedstaates.
- 16 03 000 000** **Bestimmungsland**
Tabelle mit den Datenanforderungen Spalten B1 bis B4 und C1:
Unter Verwendung des entsprechenden Unionscodes ist das zum Zeitpunkt der Überführung in das Zollverfahren bekannte Land anzugeben, in das die Waren geliefert werden sollen.
Tabelle mit den Datenanforderungen Spalten D1 bis D3:
Unter Verwendung des entsprechenden Unionscodes ist das letzte Bestimmungsland der Waren anzugeben.
Das letzte bekannte Bestimmungsland ist definiert als das letzte zum Zeitpunkt der Überführung in das Zollverfahren bekannte Land, in das die Waren geliefert werden sollen.
Tabelle mit den Datenanforderungen Spalten H1, H2 und H5:
Unter Verwendung des entsprechenden Unionscodes ist der Code des Mitgliedstaats anzugeben, in dem sich die Waren zum Zeitpunkt der Überführung in das Zollverfahren oder, sofern Spalte H5 betroffen ist, zum Zeitpunkt der Überlassung in den steuerrechtlich freien Verkehr befinden.
Ist jedoch zum Zeitpunkt der Erstellung der Zollanmeldung bekannt, dass die Waren nach der Überführung bzw. Überlassung in einen anderen Mitgliedstaat befördert werden, ist der Code dieses letzteren Mitgliedstaats anzugeben.
Tabelle mit den Datenanforderungen Spalte H3:
Werden Waren zur Überführung in das Verfahren der vorübergehenden Verwendung eingeführt, so ist der Bestimmungsmitgliedstaat der Mitgliedstaat, in dem die Waren erstmals verwendet werden sollen.
Tabelle mit den Datenanforderungen Spalte H4:
Werden Waren zur aktiven Veredelung unter Zollaufsicht eingeführt, so ist der Bestimmungsmitgliedstaat der Mitgliedstaat, in dem die erste Veredelungstätigkeit ausgeführt wird.

- 16 04 000 000** Bestimmungsregion
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Unter Verwendung des entsprechenden von den Mitgliedstaaten festgelegten Codes ist die Bestimmungsregion der Waren innerhalb des betreffenden Mitgliedstaats anzugeben.
- 16 05 000 000** Ort der Lieferung
- 16 05 036 000** UN/LOCODE
Tabelle mit den Datenanforderungen Spalten F10 bis F13, F20, F21, F27 bis F29, F31, F50 und F51:
Im Falle der Beförderung auf dem Seeweg ist der UN/LOCODE, wie im Sammelkonnossement angeführt, anzugeben.
Im Falle der Beförderung auf dem Luftweg ist der Bestimmungsort der Waren unter Verwendung des UN/LOCODE, wie im MAWB angeführt, anzugeben.
Tabelle mit den Datenanforderungen Spalten F11, F14, F15, F22, F26, F27, F31, F50, F51:
Im Falle der Beförderung auf dem Seeweg ist der UN/LOCODE, wie im Hauskonnossement angeführt, anzugeben.
Im Falle der Beförderung auf dem Luftweg ist der Bestimmungsort der Waren unter Verwendung des UN/LOCODE, wie im HAWB angeführt, anzugeben,
- 16 05 020 000** Land
Tabelle mit den Datenanforderungen Spalten F10 bis F13, F20, F21, F27 bis F29, F31, F50 und F51:
Im Falle der Beförderung auf dem Seeweg ist der UN/LOCODE oder, falls dieser nicht bekannt ist, der Ländercode des Ortes anzugeben, an dem die über den Entladehafen hinaus stattfindende Lieferung, wie im Sammelkonnossement angeführt, erfolgt.
Im Falle der Beförderung auf dem Luftweg ist der UN/LOCODE oder, falls dieser nicht bekannt ist, der Ländercode des Ortes anzugeben, an dem die über den Entladeflughafen hinaus stattfindende Lieferung, wie im MAWB angeführt, erfolgt.
Tabelle mit den Datenanforderungen Spalten F14 bis F15, F22 und F26 und F33:
Im Falle der Beförderung auf dem Seeweg ist der UN/LOCODE oder, falls dieser nicht bekannt ist, der Ländercode des Ortes anzugeben, an dem die über den Entladehafen hinaus stattfindende Lieferung, wie im Hauskonnossement angeführt, erfolgt.
Im Falle der Beförderung auf dem Luftweg ist der UN/LOCODE oder, falls dieser nicht bekannt ist, der Ländercode des Ortes anzugeben, an dem die über den Entladeflughafen hinaus stattfindende Lieferung, wie im HAWB angeführt, erfolgt.
- 16 05 037 000** Ort
Tabelle mit den Datenanforderungen Spalten F10 bis F13, F20, F21, F27 bis F29, F50 und F51:
Im Falle der Beförderung auf dem Seeweg ist der UN/LOCODE oder, falls dieser nicht bekannt ist, der Name des Ortes anzugeben, an dem die über den Entladehafen hinaus stattfindende Lieferung, wie im Sammelkonnossement angeführt, erfolgt.
Im Falle der Beförderung auf dem Luftweg ist der UN/LOCODE oder, falls dieser nicht bekannt ist, der Name des Ortes anzugeben, an dem die über den Entladeflughafen hinaus stattfindende Lieferung, wie im MAWB angeführt, erfolgt.
Tabelle mit den Datenanforderungen Spalten F11, F14, F15, F22, F26, F27, F50, F51:
Im Falle der Beförderung auf dem Seeweg ist der UN/LOCODE oder, falls dieser nicht bekannt ist, der Name des Ortes anzugeben, an dem die über den Entladehafen hinaus stattfindende Lieferung, wie im Hauskonnossement angeführt, erfolgt.
Im Falle der Beförderung auf dem Luftweg ist der UN/LOCODE oder, falls dieser nicht bekannt ist, der Name des Ortes anzugeben, an dem die über den Entladeflughafen hinaus stattfindende Lieferung, wie im HAWB angeführt, erfolgt.
- 16 06 000 000** Versendungsland
Tabelle mit den Datenanforderungen Spalte D1:
Dieses Datenelement wird nur für das Carnet TIR verwendet. Anzugeben ist der entsprechende Unionscode des Landes, in dem die TIR-Beförderung begann und das Carnet TIR versandt wurde.
Tabelle mit den Datenanforderungen Spalten H1, H2 bis H5 und I1:
Haben in einem Durchgangsland weder Handelsgeschäfte (z. B. Verkauf oder Veredelung) noch andere als mit der Beförderung zusammenhängende Aufenthalte stattgefunden, so ist der entsprechende Unionscode anzugeben, um das Land zu bezeichnen, aus dem die Waren ursprünglich in den Mitgliedstaat versandt wurden, in dem sie sich zum Zeitpunkt ihrer Überführung in das Zollverfahren befinden. Haben solche Aufenthalte oder Handelsgeschäfte stattgefunden, ist das letzte Durchgangsland anzugeben.
Für die Zwecke dieses Datenelements wird ein Aufenthalt, der der Konsolidierung der Waren auf der Strecke dient, als mit der Beförderung der Waren im Zusammenhang stehender Vorgang betrachtet.

16 07 000 000

Ausfuhrland**Tabelle mit den Datenanforderungen Spalten B1 bis B4, C1:**

Anzugeben ist der entsprechende Unionscode für den Mitgliedstaat, in dem sich die Waren zum Zeitpunkt ihrer Überführung in das Verfahren befinden.

Ist jedoch bekannt, dass die Waren aus einem anderen Mitgliedstaat in den Mitgliedstaat verbracht wurden, in dem sich die Waren zum Zeitpunkt ihrer Überführung in das Zollverfahren befinden, so ist dieser andere Mitgliedstaat anzugeben, sofern i) die Waren aus diesem Mitgliedstaat nur zum Zweck der Ausfuhr verbracht wurden und ii) und der Ausführer seinen Sitz nicht in dem Mitgliedstaat hat, in dem sich die Waren zum Zeitpunkt ihrer Überführung in das Zollverfahren befinden und iii) es sich beim Eingang der Waren in den Mitgliedstaat, in dem sich die Waren zum Zeitpunkt ihrer Überführung in das Zollverfahren befinden, nicht um einen unionsinternen Erwerb von Waren oder einen gleichgestellten Umsatz im Sinne der Richtlinie 2006/112/EG gehandelt hat.

Werden jedoch Waren im Anschluss an ein Verfahren der aktiven Veredelung ausgeführt, so ist der Mitgliedstaat anzugeben, in dem die letzte Veredelungstätigkeit ausgeführt wurde.

16 08 000 000

Ursprungsland**Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:**

Anzugeben ist der entsprechende Unionscode für das Land des nichtpräferenziellen Ursprungs im Sinne des Titels II Kapitel 2 des Zollkodex.

16 09 000 000

Präferenzursprungsland**Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:**

Wird aufgrund des Ursprungs der Waren eine Präferenzbehandlung in D.E. 14 11 000 000 ‚Präferenz‘ beantragt, so ist das Land oder die Region/Ländergruppe des Präferenzursprungs anzugeben.

16 10 000 000

Versendungsregion**Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:**

Unter Verwendung des entsprechenden von den Mitgliedstaaten festgelegten Codes ist die Versendungsregion oder die Herstellungsregion der in Rede stehenden Waren innerhalb des betreffenden Mitgliedstaats anzugeben.

16 11 000 000

Vom Beförderungsmittel zu durchfahrenden Länder**Tabelle mit den Datenanforderungen Spalten F10 bis F13, F20, F21, F27 bis F31, F40 bis F42 und F45 bis F51:**

Kennung der Länder, die auf der Strecke des Beförderungsmittels zwischen dem ursprünglichen Abgangsland und dem Land der Endbestimmung liegen (in chronologischer Reihenfolge).

Im Falle der Beförderung auf dem Luftweg sind nur die Länder zwischen dem Land des ursprünglichen Abflugflughafens und dem Land des endgültigen Bestimmungsflughafens anzugeben, in denen das Luftfahrzeug landete.

16 11 020 000

Land**Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:**

Anzugeben ist/sind der/die entsprechende(n) Ländercode(s) in korrekter Reihenfolge der tatsächlichen Streckenführung des Beförderungsmittels.

Diese Angaben sind nur erforderlich, wenn die Abgangszollstelle oder der Inhaber des Verfahrens es für erforderlich hält, eine Beförderungsstrecke für die Beförderung von Waren während des Unionsversandverfahrens vorzuschreiben.

16 12 000 000

Von der Sendung zu durchquerendes Land**Tabelle mit den Datenanforderungen Spalte A1:**

In der summarischen Ausgangsanmeldung oder wenn eine summarische Ausgangsanmeldung in einer Zollanmeldung enthalten ist, ist die Kennung der Länder – unter Berücksichtigung der Bestimmungsländer – anzugeben, soweit bekannt.

Tabelle mit den Datenanforderungen Spalte A2:

Anzugeben ist nur das Land der Endbestimmung der Waren.

Tabelle mit den Datenanforderungen Spalten D1 und D2:

Kennung der Länder, die auf der Strecke des Beförderungsmittels zwischen dem Abgangsland und dem Bestimmungsland liegen (in chronologischer Reihenfolge). Dazu gehören auch das Abgangsland und das Land der Endbestimmung der Waren.

Tabelle mit den Datenanforderungen Spalten F11, F14, F15, F20, F22, F26, F27, F30, F33, F50 und F51:

Kennung der Länder, die auf der Strecke der Waren zwischen dem ursprünglichen Abgangsland und dem Land der Endbestimmung liegen (in chronologischer Reihenfolge), gemäß dem untersten Hauskonnossement, dem untersten HAWB oder Beförderungspapier im Straßen- bzw. Schienenverkehr. Dazu gehören auch das ursprüngliche Abgangsland und das Land der Endbestimmung der Waren.

16 12 020 000

Land**Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:**

Anzugeben ist/ sind der/die entsprechende (n) Ländercode (n) in der korrekten Reihenfolge der Streckenführung der Sendung.

16 13 000 000

Ladeort**Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:**

Bezeichnung des Hafens, Flughafens, Frachtterminals, Bahnhofs oder anderen Ortes, an dem die Waren auf das für ihre Beförderung benutzte Beförderungsmittel verladen werden, sowie des jeweiligen Landes. Soweit verfügbar, sind zur Kennzeichnung des Ortes codierte Angaben vorzulegen. Ist für den betreffenden Ort kein UN/LOCODE verfügbar, ist der Ländercode gefolgt von der Ortsbezeichnung so präzise wie möglich anzugeben.

16 13 036 000

UN/LOCODE**Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:**

Anzugeben ist der UN/LOCODE für den Ort, an dem die Waren auf das für ihre Beförderung in das Zollgebiet der Union benutzte Beförderungsmittel verladen werden.

16 13 020 000

Land**Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:**

Ist der UN/LOCODE nicht bekannt, ist der Ländercode des Ortes anzugeben, an dem die Waren auf das für ihre Beförderung in das Zollgebiet der Union benutzte Beförderungsmittel verladen werden.

16 13 037 000

Ort**Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:**

Ist der UN/LOCODE nicht bekannt, ist der Name des Ortes anzugeben, an dem die Waren auf das für ihre Beförderung in das Zollgebiet der Union benutzte Beförderungsmittel verladen werden.

16 14 000 000

Entladeort**Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:**

Bezeichnung des Hafens, Flughafens, Frachtterminals, Bahnhofs oder anderen Ortes, an dem die Waren von dem für ihre Beförderung in das Zollgebiet der Union benutzten Beförderungsmittel entladen werden, sowie des jeweiligen Landes. Soweit verfügbar, sind zur Kennzeichnung des Ortes codierte Angaben vorzulegen.

Ist für den betreffenden Ort kein UN/LOCODE verfügbar, ist der Ländercode gefolgt von der Ortsbezeichnung so präzise wie möglich anzugeben.

16 14 036 000

UN/LOCODE**Tabelle mit den Datenanforderungen Spalten F10 bis F13, F20, F21, F27 bis F31, F40 bis F42 und F45 bis F51:**

Anzugeben ist der UN/LOCODE für den Ort, an dem die Waren auf das für ihre Beförderung in das Zollgebiet der Union benutzte Beförderungsmittel verladen werden, ist der UN/LOCODE für den Ort, an dem die Waren von dem Beförderungsmittel entladen werden, das sie in das Zollgebiet der Union verbracht hat.

16 14 020 000

Land**Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:**

Ist der UN/LOCODE nicht verfügbar, ist der Ländercode des Ortes anzugeben, an dem die Waren von dem Beförderungsmittel entladen werden, das sie in das Zollgebiet der Union verbracht hat.

- 16 14 037 000 Ort**
Tabelle mit den Datenanforderungen Spalten F10 bis F13, F20, F21, F27 bis F31, F40 bis F42 und F45 bis F51:
Ist der UN/LOCODE nicht verfügbar, ist der Ort anzugeben, an dem die Waren von dem Beförderungsmittel entladen werden, das sie in das Zollgebiet der Union verbracht hat.
- 16 15 000 000 Warenort**
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Unter Verwendung der entsprechenden Codes ist der Ort anzugeben, an dem die Waren beschaut werden können. Diese Angabe des Ortes muss so genau sein, dass sie eine Warenkontrolle durch die Zollbehörden ermöglicht.
Es darf nur jeweils eine ‚Art des Ortes‘ verwendet werden.
- 16 15 045 000 Art des Ortes**
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Anzugeben ist der relevante, für die Art des Ortes angegebenen Code ein.
- 16 15 046 000 Qualifikator der Identifizierung**
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Geben Sie den entsprechenden Code für die Identifizierung des Ortes ein. Auf der Grundlage des verwendeten Qualifikators ist nur die entsprechende Kennung anzugeben.
- 16 15 036 000 UN/LOCODE**
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Die in der UN/LOCODE-Codewahl für Länder festgelegten Codes sind zu verwenden.
- 16 15 047 000 Zollstelle**
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Anzugeben ist der Code der Zollstelle, an der die Waren für die weitere zollamtliche Überwachung zur Verfügung stehen.
- 16 15 047 001 Referenznummer**
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Unter Verwendung des entsprechenden Unionscodes ist die Referenznummer der Zollstelle, an der die Waren für die weitere zollamtliche Überwachung zur Verfügung stehen, anzugeben.
- 16 15 048 000 GNSS**
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Anzugeben sind die relevanten Koordinaten der globalen Satellitennavigationssysteme (GNSS), an denen die Waren zur Verfügung stehen.
- 16 15 048 049 Breitengrad**
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Anzugeben ist der Breitengrad des Ortes, an dem die Waren zur Verfügung stehen.
- 16 15 048 050 Längengrad**
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Anzugeben ist der Längengrad des Ortes, an dem die Waren zur Verfügung stehen.
- 16 15 051 000 Wirtschaftsbeteiligter**
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Zu verwenden ist die Kennnummer des Wirtschaftsbeteiligten, in dessen Räumlichkeiten die Waren kontrolliert werden können.
- 16 15 051 017 Kennnummer**
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Anzugeben ist die EORI-Nummer des Bewilligungsinhabers gemäß Artikel 1 Absatz 18.

- 16 15 052 000** **Nummer der Bewilligung**
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Anzugeben ist die Bewilligungsnummer des betreffenden Ortes.
- 16 15 053 000** **Zusätzliche Kennung**
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Damit der Ort, auf den sich eine EORI oder eine Bewilligung bezieht, genauer angegeben werden kann ist, soweit verfügbar, bei mehreren Räumlichkeiten der entsprechende Code anzugeben,
- 16 15 018 000** **Anschrift:**
- 16 15 018 019** *Straße und Hausnummer*
Anzugeben ist die maßgebliche Straße und Hausnummer.
- 16 15 018 021** *Postleitzahl*
Anzugeben ist die maßgebliche Postleitzahl für die entsprechende Anschrift.
- 16 15 018 022** *Ort*
Anzugeben ist Bezeichnung des Ortes in der Anschrift des Beteiligten.
- 16 15 018 020** *Land*
Anzugeben ist der Ländercode.
- 16 15 081 000** **PLZ-Adresse**
Diese Unterklasse kann verwendet werden, wenn der Ort der Waren mit der Postleitzahl, gegebenenfalls ergänzt durch die Hausnummer, bestimmt werden kann.
- 16 15 081 021** *Postleitzahl*
Anzugeben ist die maßgebliche Postleitzahl für den entsprechenden Warenort.
- 16 15 081 025** *Hausnummer*
Anzugeben ist die Hausnummer des entsprechenden Warenortes.
- 16 15 081 020** *Land*
Anzugeben ist der Ländercode.
- 16 15 074 000** **Kontaktperson**
- 16 15 074 016** *Name*
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Anzugeben ist der Name der Kontaktperson.
- 16 15 074 075** *Telefonnummer*
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Anzugeben ist die Telefonnummer der Kontaktperson.
- 16 15 074 076** *E-Mail-Adresse*
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Anzugeben ist die E-Mail-Adresse der Kontaktperson.
- 16 16 000 000** **Ort der Annahme**
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Ort, an dem die Person, die das Konnossement ausstellt, die Waren vom Versender übernimmt. Bezeichnung des Hafens, Frachtterminals oder anderen Ortes, an dem die Waren vom Versender übernommen werden, sowie des jeweiligen Landes. Soweit verfügbar, sind zur Kennzeichnung des Ortes codierte Angaben vorzulegen.

Ist für den betreffenden Ort kein UN/LOCODE verfügbar, ist der Ländercode gefolgt von der Ortsbezeichnung so präzise wie möglich anzugeben.

16 16 036 000 **UN/LOCODE**
Tabelle mit den Datenanforderungen — Spalten F10 bis F15, F20, F21, F22, F26 bis F29, F31, F33, F50 und F51:

Anzugeben ist der UN/LOCODE für den Ort, an dem die Waren vom Versender von der Person übernommen wurden, die das Konnossement, den Luftfrachtbrief oder ein anderes Beförderungspapier ausgestellt hat.

16 16 020 000 **Land**
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:

Ist der UN/LOCODE nicht verfügbar, ist der Ländercode des Ortes anzugeben, an dem die Waren vom Versender von der Person übernommen wurden, die das Konnossement, den Luftfrachtbrief oder ein anderes Beförderungspapier ausgestellt hat.

16 16 037 000 **Ort**
Tabelle mit den Datenanforderungen Spalten F10 bis F15, F20, F21, F22, F26 bis F29, F31, F50 und F51:

Ist der UN/LOCODE nicht verfügbar, ist der Name des Ortes anzugeben, an dem die Waren vom Versender von der Person übernommen wurden, die das Konnossement, den Luftfrachtbrief oder ein anderes Beförderungspapier ausgestellt hat.

16 17 000 000 **Verbindliche Beförderungsstrecke**
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Unter Verwendung der entsprechenden Codes ist anzugeben, ob die verbindliche Beförderungsstrecke angewendet wird.
Mit der verbindlichen Beförderungsstrecke wird die Route festgelegt, auf der die Waren auf einer wirtschaftlich gerechtfertigten Beförderungsstrecke von der Abgangszollstelle zur Bestimmungszollstelle befördert werden.

Gruppe 17 – Zollstellen

17 01 000 000 **Ausgangszollstelle**

17 01 001 000 **Referenznummer**

Tabelle mit den Datenanforderungen A1, A2 und A3:

Unter Verwendung des entsprechenden Unionscodes ist die Zollstelle anzugeben, über die die Waren das Zollgebiet der Union für einen ausländischen Bestimmungsort verlassen sollen.

Tabelle mit den Datenanforderungen Spalten B1 bis B3 und C1:

Unter Verwendung des entsprechenden Unionscodes ist die Zollstelle anzugeben, über die die Waren das Zollgebiet der Union verlassen sollen.

Tabelle mit den Datenanforderungen Spalte B4:

Unter Verwendung des entsprechenden Unionscodes ist die Zollstelle anzugeben, über die die Waren das betreffende Steuergebiet verlassen sollen.

17 02 000 000 **Ausfuhrzollstelle**

17 02 001 000 **Referenznummer**

Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:

Unter Verwendung des entsprechenden Unionscodes ist die Referenznummer der Zollstelle anzugeben, bei der die Ausfuhrförmlichkeiten erfüllt werden.

17 03 000 000 **Abgangszollstelle**

17 03 001 000 **Referenznummer**

Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:

Unter Verwendung der entsprechenden Unionscodes ist die Kennnummer der Zollstelle anzugeben, an der das Unionsversandverfahren beginnen soll.

17 04 000 000 Durchgangszollstelle**17 04 001 000** *Referenznummer***Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:**

Anzugeben ist die Kennnummer der Eingangszollstelle in jedem nicht der Union angehörenden Landes, das Vertragspartei des Übereinkommens über ein gemeinsames Versandverfahren ist (im Folgenden ‚nicht der Union angehörendes Land des gemeinsamen Versandverfahrens‘) und dessen Gebiet berührt werden soll, sowie die Eingangszollstelle, über die die Waren in das Zollgebiet der Union wiedereingeführt werden, wenn bei der Beförderung das Gebiet eines nicht der Union angehörenden Landes des gemeinsamen Versandverfahrens berührt wurde, oder, wenn bei der Beförderung ein anderes Gebiet als das der Union oder eines nicht der Union angehörenden Landes des gemeinsamen Versandverfahrens berührt wird, die Ausgangszollstelle, über die die Ware die Union verlässt, und die Eingangszollstelle, über die sie wieder in die Union verbracht wird.

Unter Verwendung des entsprechenden Unionscodes ist die Kennnummer der betreffenden Zollstelle anzugeben.

17 05 000 000 Bestimmungszollstelle**17 05 001 000** *Referenznummer***Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:**

Unter Verwendung der entsprechenden Unionscodes ist die Kennnummer der Zollstelle anzugeben, bei der das Unionsversandverfahren endet.

17 06 000 000 Ausgangszollstelle für das Versandverfahren**17 06 001 000** *Referenznummer***Tabelle mit den Datenanforderungen Spalten D1 und D2:**

Dieses Datenelement wird verwendet, wenn die Anmeldung zum Versandverfahren mit der summarischen Ausgangsanmeldung kombiniert wird und der Versandvorgang nicht dem Ausfuhrverfahren folgt. Anzugeben ist der Code der vorgesehenen Zollstelle, an der der Versandvorgang den Sicherheitsbereich verlässt.

Unter Verwendung des entsprechenden Unionscodes ist die Kennnummer der betreffenden Zollstelle anzugeben.

17 07 000 000 Erste Eingangszollstelle**17 07 001 000** *Referenznummer***Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:**

Kennzeichnung der für die Förmlichkeiten zuständigen Zollstelle, bei der das aktive Beförderungsmittel zuerst im Zollgebiet der Union eintreffen soll.

17 08 000 000 Tatsächliche erste Eingangszollstelle**17 08 001 000** *Referenznummer***Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:**

Kennzeichnung der für die Förmlichkeiten zuständigen Zollstelle, bei der das aktive Beförderungsmittel tatsächlich zuerst im Zollgebiet der Union eintrifft.

17 09 000 000 Zollstelle der Gestellung**17 09 001 000** *Referenznummer***Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:**

Unter Verwendung des entsprechenden Unionscodes ist die Zollstelle anzugeben, bei der die Waren zur Überführung in ein Zollverfahren oder zur vorübergehenden Verwahrung gestellt werden.

17 10 000 000 Überwachungszollstelle**17 10 001 000** *Referenznummer***Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:**

Unter Verwendung des entsprechenden Unionscodes ist die Zollstelle anzugeben, die in der jeweiligen Bewilligung als Zollstelle für die Überwachung des Verfahrens angeführt ist.

Tabelle mit den Datenanforderungen Spalte G5:

Anzugeben ist die Kennung der Überwachungszollstelle, die für Lagerstätte für die vorübergehende Verwahrung am Bestimmungsort zuständig ist.

Gruppe 18 — Nämlichkeit der Waren**18 01 000 000 Eigenmasse****Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:**

Anzugeben ist die Eigenmasse der in der entsprechenden Warenposition beschriebenen Waren, ausgedrückt in Kilogramm. Unter Eigenmasse versteht man die Masse der Ware ohne Umschließung. Wenn die Eigenmasse mehr als 1 kg beträgt und einen Bruchteil der Maßeinheit (kg) umfasst, kann wie folgt ab- oder aufgerundet werden:

- von 0,001 bis 0,499: abrunden auf die niedrigere Einheit (kg)
- von 0,5 bis 0,999: aufrunden auf die höhere Einheit (kg).

Beträgt die Eigenmasse weniger als 1 kg, so ist ‚0,‘ gefolgt von maximal sechs Dezimalstellen anzugeben, wobei alle Nullen am Ende der Menge weggelassen werden (z. B. 0,123 für ein Packstück von 123 Gramm, 0,00304 für ein Packstück von 3 Gramm und 40 Milligramm oder 0,000654 für ein Packstück von 654 Milligramm).

18 02 000 000 Besondere Maßeinheiten**Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:**

Sofern erforderlich ist die Menge der betreffenden Position in der Maßeinheit anzugeben, die in den Unionsvorschriften, wie im TARIC veröffentlicht, vorgesehen ist.

18 03 000 000 Rohmasse insgesamt**Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:**

Die Gesamtbruttomasse ist das Gewicht der Waren der gesamten Sendung einschließlich Verpackung, ausgenommen jedoch die vom Beförderer für die Anmeldung benötigten Ausrüstungen.

Wenn die Rohmasse mehr als 1 kg beträgt und einen Bruchteil der Maßeinheit (kg) umfasst, kann wie folgt ab- oder aufgerundet werden:

- von 0,001 bis 0,499: abrunden auf die niedrigere Einheit (kg)
- von 0,5 bis 0,999: aufrunden auf die höhere Einheit (kg).

Beträgt die Rohmasse weniger als 1 kg, so ist ‚0,‘ gefolgt von maximal sechs Dezimalstellen anzugeben, wobei alle Nullen am Ende der Menge weggelassen werden (z. B. 0,123 für ein Packstück von 123 Gramm, 0,00304 für ein Packstück von 3 Gramm und 40 Milligramm oder 0,000654 für ein Packstück von 654 Milligramm).

Tabelle mit den Datenanforderungen Spalten: F10 bis F13, F20, F21, F27 bis F29 und F31:

Anzugeben ist die Gesamtrohmasse der von der entsprechenden Sendung betroffenen Waren, ausgedrückt in Kilogramm, in der im Sammelfrachtbrief aufgeführten Form. Unter Rohmasse versteht man die Masse der Ware mit sämtlichen Umschließungen mit Ausnahme von Containern und anderem Beförderungsmaterial.

Tabelle mit den Datenanforderungen Spalten: F11, F14, F15, F20, F22 bis 24, F26, F27, F30, F31, F32, F33, F43, F50, F51, G4

Anzugeben ist die Gesamtrohmasse der von der entsprechenden Sendung betroffenen Waren, ausgedrückt in Kilogramm, in der im Hausfrachtbrief aufgeführten Form. Unter Rohmasse versteht man die Masse der Ware mit sämtlichen Umschließungen mit Ausnahme von Containern und anderem Beförderungsmaterial.

18 04 000 000 Rohmasse**Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:**

Die Rohmasse ist das Gewicht der Ware einschließlich Verpackung, ausgenommen jedoch die vom Beförderer für die Anmeldung benötigten Ausrüstungen.

Wenn die Rohmasse mehr als 1 kg beträgt und einen Bruchteil der Maßeinheit (kg) umfasst, kann wie folgt ab- oder aufgerundet werden:

- von 0,001 bis 0,499: abrunden auf die niedrigere Einheit (kg)
- von 0,5 bis 0,999: aufrunden auf die höhere Einheit (kg).

Beträgt die Rohmasse weniger als 1 kg, so ist ‚0,‘ gefolgt von maximal sechs Dezimalstellen anzugeben, wobei alle Nullen am Ende der Menge weggelassen werden (z. B. 0,123 für ein Packstück von 123 Gramm, 0,00304 für ein Packstück von 3 Gramm und 40 Milligramm oder 0,000654 für ein Packstück von 654 Milligramm).

Tabelle mit den Datenanforderungen Spalten B1 bis B4, H1 bis H6, I1 und I2:

Anzugeben ist die Rohmasse der in der entsprechenden Warenposition beschriebenen Waren, ausgedrückt in Kilogramm.

Ist das Gewicht der Paletten in den Beförderungspapieren enthalten, muss es auch bei der Berechnung der Rohmasse berücksichtigt werden, außer in den folgenden Fällen:

- a) Die Palette ist als gesonderte Position in der Zollanmeldung angeführt.
- b) Der Zollsatz für die in Rede stehende Position richtet sich nach dem Bruttogewicht und/oder das Zollkontingent für die jeweilige Position wird in der Maßeinheit ‚Bruttogewicht‘ verwaltet.

Tabelle mit den Datenanforderungen Spalten A1, A2, E1, E2, G4 und G5:

Soweit möglich, kann der Wirtschaftsbeteiligte dieses Gewicht auf der Ebene der Sammelsendung / Sammelsendungsposition / Einzelsendung / Einzelsendungsposition angeben.

Tabelle mit den Datenanforderungen Spalten B1 bis B4, C1, D1 bis D3, H1 bis H7, I1 und I2:

Anzugeben ist die Rohmasse der in der entsprechenden Warenposition beschriebenen Waren, ausgedrückt in Kilogramm.

Betrifft die Anmeldung mehrere Warenpositionen, die sich auf Waren beziehen, die in einer solchen Weise verpackt sind, dass es unmöglich ist, die Rohmasse der Waren einer Warenposition zuzuordnen, ist die gesamte Rohmasse lediglich auf der Kopfebene einzutragen.

Tabelle mit den Datenanforderungen Spalten: F11, F12, F13, F20, F21, F27 bis F29 und F31:

Anzugeben ist die Rohmasse der in der entsprechenden Warenposition beschriebenen Waren, ausgedrückt in Kilogramm, in der im Sammelfrachtbrief aufgeführten Form. Unter Rohmasse versteht man die Masse der Ware mit sämtlichen Umschließungen mit Ausnahme von Containern und anderem Beförderungsmaterial.

Tabelle mit den Datenanforderungen Spalten: F10, F11, F14, F15, F20, F22 bis 24, F26, F27, F30, F31, F32, F33, F50, F51

Anzugeben ist die Rohmasse der in der entsprechenden Warenposition beschriebenen Waren, ausgedrückt in Kilogramm, in der im Hausfrachtbrief aufgeführten Form. Unter Rohmasse versteht man die Masse der Ware mit sämtlichen Umschließungen mit Ausnahme von Containern und anderem Beförderungsmaterial.

18 05 000 000

Warenbezeichnung

Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:

Legt der Anmelder die CUS-Nummer für chemische Stoffe und Zubereitungen vor, können die Mitgliedstaaten davon absehen, eine genaue Beschreibung der Waren zu verlangen.

Tabelle mit den Datenanforderungen Spalten A1 und A2 sowie alle Spalten F:

Nur eine uncodierte Bezeichnung der Waren ermöglicht den Zollbehörden, die Waren zu identifizieren. Allgemeine Begriffe (wie ‚Sammelladung‘, ‚Stückgut‘, ‚Teile‘ oder ‚Güter jeder Art‘) oder ungenaue Beschreibungen können nicht akzeptiert werden. Eine nicht erschöpfende Liste solcher allgemeinen Begriffe und Beschreibungen wird von der Kommission veröffentlicht.

Tabelle mit den Datenanforderungen Spalten B3, B4, C1, D1, D2, E1 und E2:

Es handelt sich um die übliche Handelsbezeichnung. Ist die Warennummer anzugeben, so muss diese Bezeichnung so genau sein, dass sie die Einreihung der Ware ermöglicht.

Tabelle mit den Datenanforderungen — Spalten B1, B2, H1 bis H5 und I1:

Unter Warenbezeichnung ist die übliche Handelsbezeichnung der Ware zu verstehen. Mit Ausnahme der Fälle der Abfertigung von Nicht-Unionswaren zum Zolllagerverfahren in einem öffentlichen Zolllager des Typs I, II oder III oder in einem privaten Zolllager muss die Handelsbezeichnung so genau sein, dass die sofortige und eindeutige Identifizierung und die unmittelbare und richtige Einreihung der Waren möglich ist.

Tabelle mit den Datenanforderungen Spalten D3, G4, G5, H6 und H7:

Nur eine uncodierte Bezeichnung der Waren ermöglicht den Zollbehörden, die Waren zu identifizieren.

18 06 000 000

Verpackung

Dieses Datenelement bezieht sich auf Einzelheiten der Verpackung der Waren, die Gegenstand der Anmeldung oder Mitteilung sind.

- 18 06 003 000** *Art der Packstücke*
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Code für die Art der Packstücke.
- 18 06 004 000** *Anzahl der Packstücke*
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Gesamtzahl der Packstücke ausgehend von der kleinsten externen Verpackungseinheit. Dabei handelt es sich um die Anzahl der Einzelpositionen, die so verpackt sind, dass sie nicht ohne Entfernen der Verpackung getrennt werden können, oder bei unverpackter Ware um die Stückzahl.
Bei Schüttgut ist diese Angabe nicht erforderlich.
- 18 06 054 000** *Versandzeichen*
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Angabe der Zeichen und Nummern auf Beförderungseinheiten oder Verpackungen in freier Form.
Tabelle mit den Datenanforderungen — Spalten A1, A3, C1, E2, G4 und I1:
Diese Angabe ist gegebenenfalls nur für verpackte Ware erforderlich. Bei Containerfracht kann die Containernummer die Versandzeichen ersetzen, der Wirtschaftsbeteiligte kann die Versandzeichen gegebenenfalls jedoch zusätzlich angeben. Eine UCR oder die Nummern im Beförderungspapier können die Versandzeichen ersetzen, wenn so eine eindeutige Identifizierung aller Packstücke der Sendung möglich ist.
- 18 07 000 000** *Gefahrguttransport*
- 18 07 055 000** *UN-Nummer*
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Die UN-Gefahrgutnummer (UNDG) ist eine Seriennummer, die die Vereinten Nationen den in einer Liste der am häufigsten beförderten Gefahrgüter enthaltenen Stoffen und Artikeln zuweist.
- 18 08 000 000** *CUS-Nummer*
Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:
Die CUS-Nummer (Customs Union and Statistics) ist eine Kennung, die chemischen Stoffen und Zubereitungen im Rahmen des Europäischen Zollinventars chemischer Erzeugnisse (ECICS) zugewiesen wird.
Ist für die betreffenden Waren in den im TARIC veröffentlichten Rechtsvorschriften der Union keine Maßnahme festgelegt worden, kann der Anmelder diese Nummer auf freiwilliger Basis angeben, wobei die Vorlage dieser Nummer einen geringeren Aufwand als eine vollständige Beschreibung der Ware bedeuten würde.
Tabellenspalten B1 und H1:
Unterliegen die betreffenden Waren einer Maßnahme, die in den im TARIC veröffentlichten Rechtsvorschriften der Union festgelegt wurde und sich auf einen CUS-Code bezieht, so ist der CUS-Code anzugeben.
- 18 09 000 000** *Warennummer*
Tabelle mit den Datenanforderungen Spalte B1 bis B4, C1, H1 bis H7 und I1:
Anzugeben ist die Warennummer der betreffenden Warenposition.
Tabelle mit den Datenanforderungen Spalten A1 und A2:
Es ist der Code der Unterposition des Harmonisierten Systems zu verwenden.
Tabelle mit den Datenanforderungen Spalten D1 bis D3 und E1:
Es ist mindestens der Code der Unterposition des Harmonisierten Systems zu verwenden.
Tabelle mit den Datenanforderungen Spalte E2:
Diese Angaben erfolgen in Form des Codes der Unterposition des Harmonisierten Systems bzw. des Codes der Kombinierten Nomenklatur gemäß den nationalen Vorschriften.
Tabelle mit den Datenanforderungen Spalten F10 bis F15, F50 und F51:
Anzugeben ist der Code der Unterposition des Harmonisierten Systems für die angemeldeten Waren. Im Falle der Beförderung im Huckepackverkehr ist der Code der Unterposition des Harmonisierten Systems der Waren anzugeben, die vom passiven Beförderungsmittel verbracht werden.

Tabelle mit den Datenanforderungen Spalten F20 bis F24, F26 bis F33, F43, G4 und G5:
Anzugeben ist der Code der Unterposition des Harmonisierten Systems für die angemeldeten Waren. Diese Angabe ist für Waren, die zu nichtkommerziellen Zwecken bestimmt sind, nicht erforderlich.

18 09 056 000

Code der Unterpositionen des Harmonisierten Systems

Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:

Anzugeben ist der Code der Unterposition des Harmonisierten Systems.

18 09 057 000

Code der Kombinierten Nomenklatur

Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:

Anzugeben sind die beiden zusätzlichen Ziffern des Codes der Kombinierten Nomenklatur.

18 09 058 000

TARIC-Code

Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:

Anzugeben ist die der betreffenden Warenposition entsprechende TARIC-Unterposition.

18 09 059 000

TARIC-Zusatzcode

Alle verwendeten relevanten Spalten mit den Datenanforderungen:

Anzugeben ist der bzw. sind die der betreffenden Warenposition entsprechende(n) TARIC-Zusatzcode(s).

18 09 060 000

Nationaler Zusatzcode

Alle verwendeten relevanten Spalten mit den Datenanforderungen:

Anzugeben ist der bzw. sind die der betreffenden Warenposition entsprechende(n) nationale(n) Zusatzcode(s).

18 10 000 000

Art der Waren

Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:

Unter Verwendung des entsprechenden Unionscodes ist die Art der Waren in Postsendungen anzugeben.

Gruppe 19 — Angaben zur Beförderung (Art, Mittel und Ausrüstung)

19 01 000 000

Container-Kennnummer

Tabelle mit den Datenanforderungen Spalten A1, A3, B1 bis B4, D1 bis D3 und E1:

Unter Verwendung des entsprechenden Unionscodes ist die voraussichtliche Situation beim Überschreiten der Außengrenze der Union anzugeben, und zwar auf der Grundlage der Informationen, die zum Zeitpunkt der Erfüllung der Ausfuhrförmlichkeiten oder der Förmlichkeiten des Versandverfahrens verfügbar sind, oder der Vorlage des Antrags auf den Nachweis des zollrechtlichen Status von Unionswaren.

Tabelle mit den Datenanforderungen Spalten F10 bis F15, F20 bis 22, F26 bis F29, F31, F33, F40, F41, F45 bis F51:

Unter Verwendung des entsprechenden Unionscodes ist die voraussichtliche Situation beim Überschreiten der Außengrenze der Union anzugeben.

Tabelle mit den Datenanforderungen Spalten H1 bis H4:

Unter Verwendung des entsprechenden Unionscodes ist die Situation beim Überschreiten der Außengrenze der Union anzugeben.

19 02 000 000

Nummer der Beförderung

Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:

Fahrtkennung des Beförderungsmittels, z. B. Reisennummer, Die IATA-Flugnummer oder Fahrtnummer, soweit anwendbar.

Werden bei der Beförderung auf dem Luftweg Waren von dem Luftfahrtunternehmen im Rahmen einer Code-Sharing-Vereinbarung oder einer ähnlichen vertraglichen Vereinbarung befördert, so ist die Flugnummer der Code-Sharing-Partner zu verwenden.

19 03 000 000

Verkehrszweig an der Grenze

Tabelle mit den Datenanforderungen Spalten B1, B2, B3, D1 und D2:

Unter Verwendung des entsprechenden Unionscodes ist die Art des Verkehrszweigs entsprechend dem aktiven Beförderungsmittel anzugeben, mit dem die Waren das Zollgebiet der Union verlassen sollen.

Tabelle mit den Datenanforderungen Spalte B4:

Unter Verwendung des entsprechenden Unionscodes ist die Art des Verkehrszweigs entsprechend dem aktiven Beförderungsmittel anzugeben, mit dem die Waren das betreffende Steuergebiet verlassen sollen.

Alle verwendeten relevanten Spalten der Tabelle mit den Datenanforderungen F und G2:

Unter Verwendung des entsprechenden Unionscodes ist die Art des Verkehrszweigs entsprechend dem aktiven Beförderungsmittel anzugeben, in dem die Waren voraussichtlich im Zollgebiet der Union eintreffen.

Im Huckepackverkehr finden die für D.E. 19 08 000 000 ‚Aktive Grenzverkehrsmittel‘ festgelegten Regelungen Anwendung.

Wird Luftfracht mit einem anderen Verkehrszweig als auf dem Luftweg befördert, ist der andere Verkehrszweig anzugeben.

Tabelle mit den Datenanforderungen Spalten H1 bis H4:

Unter Verwendung des entsprechenden Unionscodes ist die Art des Verkehrszweigs entsprechend dem aktiven Beförderungsmittel anzugeben, mit dem die Waren in das Zollgebiet der Union verbracht worden sind.

Tabelle mit den Datenanforderungen Spalte H5:

Unter Verwendung des entsprechenden Unionscodes ist die Art des Verkehrszweigs entsprechend dem aktiven Beförderungsmittel anzugeben, mit dem die Waren in das betreffende Steuergebiet verbracht worden sind.

19 04 000 000 Inländischer Verkehrszweig**Tabelle mit den Datenanforderungen Spalten B1, B2, B3 und D1:**

Unter Verwendung des entsprechenden Unionscodes ist der beim Abgang benutzte Verkehrszweig anzugeben.

Tabelle mit den Datenanforderungen Spalten H1 und H2 bis H5:

Unter Verwendung des entsprechenden Unionscodes ist der bei der Ankunft benutzte Verkehrszweig anzugeben.

19 05 000 000 Transportmittel, Abgang**19 05 061 000 Art der Identifizierung****Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:**

Unter Verwendung des entsprechenden Unionscodes ist die Art der Kennnummer anzugeben.

19 05 017 000 Kennnummer**Tabelle mit den Datenanforderungen Spalten B1 bis B3:**

Anzugeben ist das Kennzeichen des Beförderungsmittels, auf das die Waren bei den Ausfuhrformlichkeiten oder den Formlichkeiten des Versandverfahrens unmittelbar verladen werden (oder bei mehreren Beförderungsmitteln das Kennzeichen des antreibenden Beförderungsmittels). Wenn Zugmaschine und Auflieger verschiedene Kennzeichen tragen, sind die Kennzeichen von Zugmaschine und Auflieger und die Staatszugehörigkeit der Zugmaschine anzugeben.

Je nach Beförderungsmittel sind zur Kennzeichnung folgende Angaben möglich:

Beförderungsmittel	Kennzeichnung
Beförderung auf dem Seeweg und auf Binnenwasserstraßen	Schiffsname
Beförderung auf dem Luftweg	Nummer und Datum des Fluges (Liegt die Flugnummer nicht vor, so ist die Zulassungsnummer des Flugzeuges anzugeben)
Beförderung auf der Straße	Kennzeichen des Fahrzeugs/Aufliegers
Beförderung im Eisenbahnverkehr	Wagennummer

Anzugeben ist bei der Beförderung auf dem Seeweg oder auf Binnenwasserstraßen die IMO-Schiffsnummer bzw. die ENI-Schiffsnummer. Die Kennzeichnung für andere Beförderungsarten entspricht der in den Spalten B1, B2 und B3 der Tabelle mit den Datenanforderungen festgelegten Kennzeichnung.

Erfolgt die Beförderung der Waren durch eine Zugmaschine und einen Auflieger, so sind die Kennzeichen von Zugmaschine und Auflieger anzugeben. Ist das Kennzeichen der Zugmaschine nicht bekannt, so ist das Kennzeichen des Aufliegers anzugeben.

19 05 062 000 Staatszugehörigkeit

Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:

Unter Verwendung des entsprechenden Unionscodes ist die Staatszugehörigkeit des Beförderungsmittels, auf das die Waren bei den Ausfuhrförmlichkeiten oder der Förmlichkeiten des Versandverfahrens unmittelbar verladen werden (oder bei mehreren Beförderungsmitteln die Staatszugehörigkeit des schiebenden bzw. ziehenden Beförderungsmittels) anzugeben. Wenn Zugmaschine und Auflieger verschiedene Staatszugehörigkeiten aufweisen, ist die Staatszugehörigkeit der Zugmaschine anzugeben.

Erfolgt die Beförderung der Waren durch eine Zugmaschine und einen Anhänger, so ist die Staatszugehörigkeit der Zugmaschine und des Anhängers anzugeben. Ist die Staatszugehörigkeit der Zugmaschine nicht bekannt, so ist die Staatszugehörigkeit des Anhängers anzugeben.

19 06 000 000 Transportmittel bei Ankunft

19 06 061 000 Art der Identifizierung

Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:

Unter Verwendung des entsprechenden Unionscodes ist die Art der Kennnummer anzugeben.

19 06 017 000 Kennnummer

Tabelle mit den Datenanforderungen Spalten H1 und H3 bis H5:

Anzugeben ist das Kennzeichen des Beförderungsmittels (bzw. der Beförderungsmittel), auf das die Waren bei ihrer Gestellung bei der Zollstelle, bei der die Bestimmungsförmlichkeiten erfüllt werden, unmittelbar verladen werden. Tragen Zugmaschine und Anhänger verschiedene Kennzeichen, so sind die Kennzeichen von Zugmaschine und Anhänger anzugeben.

Je nach Beförderungsmittel sind zur Kennzeichnung folgende Angaben möglich:

Beförderungsmittel	Kennzeichnung
Beförderung auf dem Seeweg und auf Binnenwasserstraßen	Schiffsname
Beförderung auf dem Luftweg	Nummer und Datum des Fluges (Liegt die Flugnummer nicht vor, so ist die Zulassungsnummer des Flugzeuges anzugeben)
Beförderung auf der Straße	Kennzeichen des Fahrzeugs/Anhängers
Beförderung im Eisenbahnverkehr	Wagennummer

Tabelle mit den Datenanforderungen Spalte G4:

Anzugeben ist bei der Beförderung auf dem Seeweg oder auf Binnenwasserstraßen die IMO-Schiffsnummer bzw. die ENI-Schiffsnummer. Die Kennzeichnung für andere Beförderungsarten entspricht der in den Spalten H1 und H3 bis H5 der Tabelle mit den Datenanforderungen festgelegten Kennzeichnung.

19 07 000 000 Beförderungsmittel

19 07 063 000 Containernummer

Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:

Kennungen (Buchstaben und/oder Ziffern) zur Identifizierung des Containers.

Für andere Beförderungsarten als die Beförderung auf dem Luftweg ist ein Container ein kastenförmiger Spezialbehälter für die Frachtbeförderung, der verstärkt sowie stapelbar ist und vertikal oder horizontal umgeschlagen werden kann.

Im Luftverkehr sind Container kastenförmige Spezialbehälter für die Frachtbeförderung, die verstärkt sind und vertikal oder horizontal umgeschlagen werden können.

Im Zusammenhang mit diesem Datenelement gelten Wechselbehälter und Sattelanhänger für den Straßen- und Schienenverkehr als Container.

Falls zutreffend ist bei Containern gemäß ISO-Norm Nr. 6346 die vom Bureau International des Containers et du Transport Intermodal (B.I.C.) zugewiesene Kennung (Präfix) zusätzlich zur Containernummer anzugeben.

Bei Wechselbehältern und Sattelanhängern ist der durch die europäische Norm EN 13044 eingeführte ILU-Code (Code zur Identifizierung intermodaler Ladeeinheiten) zu verwenden.

19 07 044 000

Warenreferenz**Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:**

Anzugeben ist/sind für jeden Container die Nummer (n) der Warenposition (n) für die in diesem Container beförderten Güter.

19 07 064 000

Containergröße und Containerarten**Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:**

Codierte Angaben zur Feststellung der Merkmale wie Größe und Art des Containers.

19 07 065 000

Füllmenge des Containers**Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:**

Codierte Angaben über die Füllmenge des Containers.

19 07 066 000

Art des Bereitstellers der Container**Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:**

Code zur Identifizierung der Art des Bereitstellers des Containers.

19 08 000 000

Aktive Grenzverkehrsmittel

19 08 061 000

Art der Identifizierung**Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:**

Unter Verwendung des entsprechenden Unionscodes ist die Art der Kennnummer anzugeben.

19 08 017 000

Kennnummer**Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:**

Anzugeben ist das Kennzeichen des aktiven Beförderungsmittels beim Überschreiten der Außengrenze der Union.

Tabelle mit den Datenanforderungen Spalten B1, B3, D1, D2, D3 und D4:

Handelt es sich um Huckepackverkehr oder werden mehrere Beförderungsmittel benutzt, so ist aktives Beförderungsmittel dasjenige, das für den Antrieb der Zusammenstellung sorgt. Beispiel: Im Falle ‚Lastkraftwagen auf Seeschiff‘ ist das Schiff das aktive Beförderungsmittel. Im Falle ‚Zugmaschine mit Auflieger‘ ist die Zugmaschine das aktive Beförderungsmittel. Je nach Beförderungsmittel sind zur Kennzeichnung folgende Angaben zu machen:

Beförderungsmittel	Kennzeichnung
Beförderung auf dem Seeweg und auf Binnenwasserstraßen	Schiffsname
Beförderung auf dem Luftweg	Nummer und Datum des Fluges (Liegt die Flugnummer nicht vor, so ist die Zulassungsnummer des Flugzeuges anzugeben)
Beförderung auf der Straße	Kennzeichen des Fahrzeugs/Anhängers
Beförderung im Eisenbahnverkehr	Wagennummer

Tabelle mit den Datenanforderungen Spalte E2:

Es sind die Begriffsbestimmungen für D.E. 19 05 000 000 ‚Abgangstransportmittel‘ zu verwenden.

Bei der Beförderung auf dem Seeweg oder auf Binnenwasserstraßen sind die IMO-Schiffsnummer bzw. die ENI-Schiffsnummer anzugeben.

Tabelle mit den Datenanforderungen Spalten F:

Je nach Beförderungsmittel sind zur Kennzeichnung folgende Angaben zu machen:

Beförderungsmittel	Kennzeichnung
Beförderung auf dem Seeweg und auf Binnenwasserstraßen	IMO-Schiffsnummer oder eindeutige europäische Schiffsnummer (ENI)
Beförderung auf dem Luftweg	Nummer und Datum des Fluges (Liegt die Flugnummer nicht vor, so ist die Zulassungsnummer des Flugzeuges anzugeben)
Beförderung auf der Straße	Amtliches Kennzeichen des Fahrzeugs/Anhängers
Beförderung im Eisenbahnverkehr	Zugnummer

Tabelle mit den Datenanforderungen Spalte G2:

Der zuvor für die betreffenden Waren abgegebenen summarischen Eingangsanmeldung entsprechend ist bei der Beförderung auf dem Seeweg die IMO-Schiffsnummer und bei der Beförderung auf dem Luftweg die IATA-Flugnummer anzugeben.

Werden bei der Beförderung auf dem Luftweg Waren von dem Luftfahrtunternehmen im Rahmen einer Code-Sharing-Vereinbarung befördert, so ist die Flugnummer der Code-Sharing-Partner zu verwenden.

19 08 062 000 Staatszugehörigkeit**Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:**

Unter Verwendung des entsprechenden Unionscodes ist die Staatszugehörigkeit des beim Überschreiten der Außengrenze der Union benutzten aktiven Beförderungsmittels anzugeben.

Handelt es sich um Huckepackverkehr oder werden mehrere Beförderungsmittel benutzt, so ist aktives Beförderungsmittel dasjenige, das für den Antrieb der Zusammenstellung sorgt. Beispiel: Im Falle ‚Lastkraftwagen auf Seeschiff‘ ist das Schiff das aktive Beförderungsmittel. Im Falle ‚Zugmaschine mit Auflieger‘ ist die Zugmaschine das aktive Beförderungsmittel.

19 08 067 000 Art des Beförderungsmittels**Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:**

Unter Verwendung des entsprechenden Unionscodes ist die Art des Beförderungsmittels anzugeben.

19 09 000 000 Grenzüberschreitendes passives Beförderungsmittel**19 09 061 000 Art der Identifizierung****Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:**

Unter Verwendung des entsprechenden Unionscodes ist die Art der Kennnummer anzugeben.

19 09 017 000 Kennnummer**Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:**

Bei Huckepackverkehr ist das Kennzeichen des passiven Beförderungsmittels anzugeben, das von einem in D.E. 19 08 000 000 ‚Aktives Grenzverkehrsmittel‘ Beispiel: Im Falle ‚Lastkraftwagen auf Seeschiff‘ ist der Lastkraftwagen das passive Beförderungsmittel;

Je nach Beförderungsmittel sind zur Kennzeichnung folgende Angaben zu machen:

Beförderungsmittel	Kennzeichnung
Beförderung auf dem Seeweg und auf Binnenwasserstraßen	Schiffsname
Beförderung auf dem Luftweg	Nummer und Datum des Fluges (Liegt die Flugnummer nicht vor, so ist die Zulassungsnummer des Flugzeuges anzugeben)
Beförderung auf der Straße	Kennzeichen des Fahrzeugs/Anhängers
Beförderung im Eisenbahnverkehr	Wagennummer

Bei der Beförderung auf dem Seeweg oder auf Binnenwasserstraßen sind die IMO-Schiffsnummer bzw. die ENI-Schiffsnummer anzugeben.

19 09 062 000 Staatszugehörigkeit

Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:

Unter Verwendung des entsprechenden Unionscodes ist die Staatszugehörigkeit des passiven Beförderungsmittels anzugeben, das von einem aktiven Beförderungsmittel beim Überschreiten der Außengrenze der Union befördert wird.

Im Huckepackverkehr ist unter Verwendung des entsprechenden Unionscodes die Staatszugehörigkeit des passiven Beförderungsmittels anzugeben. Im Huckepackverkehr ist unter Verwendung des entsprechenden Unionscodes die Staatszugehörigkeit des passiven Beförderungsmittels anzugeben. Das passive Beförderungsmittel ist das von einem in D.E. 19 08 000 000 „Aktives Grenzverkehrsmittel“ Beispiel: Im Falle „Lastkraftwagen auf Seeschiff“ ist der Lastkraftwagen das passive Beförderungsmittel;

19 09 067 000 Art des Beförderungsmittels

Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:

Unter Verwendung des entsprechenden Unionscodes ist die Art des Beförderungsmittels anzugeben.

19 10 000 000 Verschluss:

19 10 068 000 Anzahl der Verschlüsse

Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:

Anzugeben ist die Anzahl der gegebenenfalls am Transportmittel angebrachten Verschlüsse.

19 10 015 000 Kennung

Tabelle mit den Datenanforderungen Spalten A1, F10 bis F15, F40, F41, F45 bis F51, G4 und G5:

Die Kennnummern der gegebenenfalls an der Beförderungsausrüstung angebrachten Zollverschlüsse.

Tabelle mit den Datenanforderungen Spalten D1 bis D3:

Die Angabe ist zu machen, wenn die Anmeldung von einem zugelassenen Versender abgegeben wird, sofern die ihm erteilte Bewilligung die Verwendung von Verschlüssen vorsieht oder wenn einem Inhaber des Versandverfahrens eine Bewilligung zur Verwendung von besonderen Verschlüssen erteilt worden ist.

19 11 000 000 Kennnummer des Postbehälters

Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:

Ein Postbehälter ist eine Ladeinheit zur Beförderung von Postsendungen.

Anzugeben sind die von einem Postbetreiber zugewiesenen Kennnummern der Postbehälter, aus denen die konsolidierte Sendung besteht.

Gruppe 99 — Sonstige Datenelemente (statistische Daten, Sicherheitsleistungen, Daten im Zusammenhang mit dem Zolltarif)**99 01 000 000** *Laufende Nummer des Kontingents***Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:**

Anzugeben ist die laufende Nummer des vom Anmelder beantragten Zollkontingents.

99 02 000 000 *Art der Sicherheitsleistung***Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:**

Unter Verwendung des entsprechenden Unionscodes ist die Art der Sicherheitsleistung für das betreffende Verfahren anzugeben.

99 03 000 000 *Referenznummer der Sicherheitsleistung:***99 03 069 000** *Referenznummer der Sicherheitsleistung***Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:**

Anzugeben ist die Referenznummer der Sicherheitsleistung.

99 03 070 000 *Zugriffscod***Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:**

Anzugeben ist der Zugriffscode.

99 03 012 000 *Währung***Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:**

Unter Verwendung des entsprechenden Codes ist die Währung anzugeben, in der der zu deckende Betrag festgesetzt wird.

99 03 071 000 *Zu deckender Betrag***Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:**

Anzugeben ist der Betrag der Zollschuld, der im Zusammenhang mit der betreffenden Anmeldung entstehen kann oder entstanden ist und somit durch die Sicherheitsleistung gedeckt werden muss.

99 03 072 000 *Zollstelle der Sicherheitsleistung***Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:**

Unter Verwendung des entsprechenden Unionscodes ist die Referenznummer der Zollstelle anzugeben, bei der die Sicherheitsleistung eingetragen ist.

99 03 073 000 *Andere Zeichen der Sicherheitsleistung***Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:**

Ist eine Sicherheitsleistung nicht für alle Länder des gemeinsamen Versandverfahrens gültig, so sind die entsprechenden Codes für die betreffenden Länder bzw. das betreffende Land des gemeinsamen Versandverfahrens anzugeben.

Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:

Anzugeben ist die Referenznummer der Sicherheitsleistung für den betreffenden Vorgang und gegebenenfalls der Zugriffscode und die Zollstelle der Sicherheitsleistung.

Tabelle mit den Datenanforderungen Spalten D1 und D2:

Anzugeben ist die Höhe der Sicherheitsleistung für das betreffende Verfahren, außer für Warenbeförderungen im Eisenbahnverkehr.

99 04 000 000 *Sicherheitsleistung nicht gültig für***Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:**

Ist eine Sicherheitsleistung nicht für alle Länder des gemeinsamen Versandverfahrens gültig, so sind nach ‚nicht gültig für ...‘ die für das betreffende Land oder die betreffenden Länder des gemeinsamen Versandverfahrens entsprechenden Codes anzugeben.

99 05 000 000 Art des Geschäfts**Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:**

Unter Verwendung der entsprechenden Unionscodes und Positionen ist die Art des betreffenden Geschäfts anzugeben.

99 06 000 000 Statistischer Wert**Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:**

Anzugeben ist der Betrag des sich nach den geltenden Unionsvorschriften ergebenden statistischen Wertes in der Währungseinheit, deren Code in D.E. 14 17 000 000 ‚Interne Währungseinheit‘ angegeben ist. Ist in D.E. 14 17 000 000 ‚Interne Währungseinheit‘ kein Code angegeben, ist die Währungseinheit des Mitgliedstaates zu verwenden, in dem die Ausfuhr- bzw. Einfuhrförmlichkeiten gemäß den geltenden Unionsvorschriften erfüllt werden.“

ANHANG II

„ANHANG C

Spalte in Anhang B	Anmeldungen/Meldungen/Nachweis des zollrechtlichen Status von Unionswaren	Übergangsdatenanforderungen gemäß der Delegierten Verordnung (EU) 2016/341 (TDA)	Spalte in Anhang D	Projekt im Durchführungsbeschluss (EU) 2019/2151 Arbeitsprogramm UZK
A1	Summarische Ausgangsanmeldung	Anhang 9 — Anlage A	entf.	10. EU-ZK Automatisiertes Ausfuhrsystem (AES)
A2	Summarische Ausgangsanmeldung — Expressgutsendungen	Anhang 9 — Anlage A	entf.	10. EU-ZK Automatisiertes Ausfuhrsystem (AES)
A3	Wiederausfuhrmitteilung	entf.	entf.	10. EU-ZK Automatisiertes Ausfuhrsystem (AES)
B1	Ausfuhranmeldung und Wiederausfuhranmeldung	Anhang 9 — Anlage C1	entf.	10. EU-ZK Automatisiertes Ausfuhrsystem (AES)
B2	Besonderes Verfahren — Veredelung — Anmeldung zur passiven Veredelung	Anhang 9 — Anlage C1	entf.	12. EU-ZK Besondere Verfahren — Komponente 1 Nationales SP EXP
B3	Anmeldung von Unionswaren zum Zolllagerverfahren	Anhang 9 — Anlage C1	entf.	12. EU-ZK Besondere Verfahren — Komponente 1 Nationales SP EXP
B4	Anmeldung zur Versendung von Waren im Rahmen des Handels mit steuerlichen Sondergebieten	entf.	B4	10. EU-ZK Automatisiertes Ausfuhrsystem (AES)
C1	Vereinfachte Ausfuhrzollanmeldung	Anhang 9 — Anlage A	entf.	10. EU-ZK Automatisiertes Ausfuhrsystem (AES)
C2	Gestellung der Waren im Fall einer Anschreibung in der Buchführung des Anmelders oder im Rahmen von Zollanmeldungen, die vor der Gestellung der Waren bei der Ausfuhr eingereicht werden.	entf.	C2	12. EU-ZK Besondere Verfahren — Komponente 1 Nationales SP EXP
D1	Besonderes Verfahren — Anmeldung zum Versandverfahren	Anhang 9 — Anlagen C1 und C2	entf.	9. EU-ZK: Upgrade des neuen EDV-gestützten Versandverfahrens (NCTS) — Phase 5
D2	Besonderes Verfahren — Anmeldung zum Versandverfahren mit verringertem Datensatz — (Eisenbahn-, Luft- und Seeverkehr)	entf.	entf.	9. EU-ZK: Upgrade des neuen EDV-gestützten Versandverfahrens (NCTS) — Phase 5

Spalte in Anhang B	Anmeldungen/Meldungen/Nachweis des zollrechtlichen Status von Unionswaren	Übergangsdatenanforderungen gemäß der Delegierten Verordnung (EU) 2016/341 (TDA)	Spalte in Anhang D	Projekt im Durchführungsbeschluss (EU) 2019/2151 Arbeitsprogramm UZK
D3	Besonderes Verfahren — Versand — Verwendung eines elektronischen Beförderungspapiers als Zollanmeldung — (Beförderung im Luft- und Seeverkehr)		D3	Nationales System, das nicht unter den Durchführungsbeschluss 2019/2151 fällt
D4	Gestellungsmittelung in Bezug auf die vorab eingereichte Anmeldung zum Versandverfahren	entf.	entf.	9. EU-ZK: Upgrade des neuen EDV-gestützten Versandverfahrens (NCTS) – Phase 5
E1	Nachweis des zollrechtlichen Status von Unionswaren (T2L/T2LF)	Anhang 9 — Anlage C1	entf.	8. EU-ZK Nachweis des Unionscharakters (PoUS) – Phase 1
E2	Warenmanifest	entf.	entf.	8. EU-ZK Nachweis des Unionscharakters (PoUS) – Phase 2
F10	See- und Binnenschiffsverkehr – vollständiger Datensatz – Namenskonossement mit den erforderlichen Angaben vom Empfänger	Anhang 9 — Anlage A	entf.	17. EU-ZK Einfuhrkontrollsystem 2 (ICS2) – Release 3
F11	See- und Binnenschiffsverkehr – vollständiger Datensatz – Sammelkonossement basierend auf Hauskonossement(s) mit den erforderlichen Angaben vom Empfänger bis auf Ebene des untersten Hauskonossements	entf.	entf.	17. EU-ZK Einfuhrkontrollsystem 2 (ICS2) – Release 3
F12	See- und Binnenschiffsverkehr — unvollständiger Datensatz — nur Sammelkonossement	entf.	entf.	17. EU-ZK Einfuhrkontrollsystem 2 (ICS2) – Release 3
F13	See- und Binnenschiffsverkehr – unvollständiger Datensatz – nur Namenskonossement	entf.	entf.	17. EU-ZK Einfuhrkontrollsystem 2 (ICS2) – Release 3
F14	See- und Binnenschiffsverkehr – unvollständiger Datensatz – nur Hauskonossement	entf.	entf.	17. EU-ZK Einfuhrkontrollsystem 2 (ICS2) – Release 3

Spalte in Anhang B	Anmeldungen/Meldungen/Nachweis des zollrechtlichen Status von Unionswaren	Übergangsdatenanforderungen gemäß der Delegierten Verordnung (EU) 2016/341 (TDA)	Spalte in Anhang D	Projekt im Durchführungsbeschluss (EU) 2019/2151 Arbeitsprogramm UZK
F15	See- und Binnenschiffsverkehr — unvollständiger Datensatz — Hauskonnossement mit den erforderlichen Angaben vom Empfänger	entf.	entf.	17. EU-ZK Einfuhrkontrollsystem (ICS2) – Release 3 2
F16	See- und Binnenschiffsverkehr – unvollständiger Datensatz – Erforderliche Angaben, die vom Empfänger auf der untersten Ebene des Beförderungsvertrags vorzulegen sind (unterstes Hauskonnossement, wenn das Sammelkonnossement kein Namenskonnossement ist)	entf.	entf.	17. EU-ZK Einfuhrkontrollsystem (ICS2) – Release 3 2
F20	Luftfracht (allgemein) – vollständiger Datensatz, eingereicht vor dem Verladen	Anhang 9 – Anlage A	entf.	17. EU-ZK Einfuhrkontrollsystem (ICS2) – Release 2 2
F21	Luftfracht (allgemein) – unvollständiger Datensatz – vor der Ankunft eingereichter MAWB	entf.	entf.	17. EU-ZK Einfuhrkontrollsystem (ICS2) – Release 2 2
F22	Luftfracht (allgemein) – unvollständiger Datensatz – vor der Ankunft eingereichter HAWB –Unvollständiger Datensatz, der von einer Person gemäß Artikel 127 Absatz 6 des Zollkodex und im Einklang mit Artikel 127 Absatz 6 eingereicht wird 113(1)	entf.	entf.	17. EU-ZK Einfuhrkontrollsystem (ICS2) – Release 2 2
F23	Luftfracht (allgemein) – unvollständiger Datensatz – vor dem Verladen im Einklang mit Artikel 106 Absatz 1 Unterabsatz 2 eingereichter Mindestdatensatz ohne Nummer des MAWB	entf.	entf.	17. EU-ZK Einfuhrkontrollsystem (ICS2) – Release 2 2
F24	Luftfracht (allgemein) – unvollständiger Datensatz – vor dem Verladen im Einklang mit Artikel 106 Absatz 1 Unterabsatz 2 eingereichter Mindestdatensatz mit Nummer des MAWB	entf.	entf.	17. EU-ZK Einfuhrkontrollsystem (ICS2) – Release 2 2

Spalte in Anhang B	Anmeldungen/Meldungen/Nachweis des zollrechtlichen Status von Unionswaren	Übergangsdatenanforderungen gemäß der Delegierten Verordnung (EU) 2016/341 (TDA)	Spalte in Anhang D	Projekt im Durchführungsbeschluss (EU) 2019/2151 Arbeitsprogramm UZK
F25	Luftfracht (allgemein) – unvollständiger Datensatz – vor dem Verladen im Einklang mit Artikel 106 Absatz 1 Unterabsatz 2 eingereichte Nummer des MAWB	entf.	entf.	17. EU-ZK Einfuhrkontrollsystem (ICS2) – Release 2
F26	Luftfracht (allgemein) – unvollständiger Datensatz – vor dem Verladen gemäß Artikel 106 Absatz 1 Unterabsatz 2 eingereichter Mindestdatensatz mit zusätzlichen Angaben zum HAWB	entf.	entf.	17. EU-ZK Einfuhrkontrollsystem (ICS2) – Release 2
F27	Luftfracht (allgemein) – vor der Ankunft eingereichter vollständiger Datensatz	entf.	entf.	17. EU-ZK Einfuhrkontrollsystem (ICS2) – Release 2
F28	Luftfracht (allgemein) – vor dem Verladen eingereichter vollständiger Datensatz – Direkt AWB	entf.	entf.	17. EU-ZK Einfuhrkontrollsystem (ICS2) – Release 2
F29	Luftfracht (allgemein) – vor der Ankunft eingereichter vollständiger Datensatz – Direkt AWB	entf.	entf.	17. EU-ZK Einfuhrkontrollsystem (ICS2) – Release 2
F30	Expressgutsendungen – vor der Ankunft eingereichter vollständiger Datensatz	Anhang 9 – Anlage A	entf.	17. EU-ZK Einfuhrkontrollsystem (ICS2) – Release 2
F31	Summarische Eingangsanmeldung – Expressgutsendungen für Luftfracht im Allgemeinen – Vom Expressbeförderer vor der Ankunft eingereichter vollständiger Datensatz	entf.	entf.	17. EU-ZK Einfuhrkontrollsystem (ICS2) – Release 2
F32	Summarische Eingangsanmeldung – Expressgutsendungen – Mindestdatensatz, der im Zusammenhang mit Situationen gemäß Artikel 106 Absatz 1 Unterabsatz 2 vor dem Verladen einzureichen ist	entf.	entf.	17. EU-ZK Einfuhrkontrollsystem (ICS2) – Release 1

Spalte in Anhang B	Anmeldungen/Meldungen/Nachweis des zollrechtlichen Status von Unionswaren	Übergangsdatenanforderungen gemäß der Delegierten Verordnung (EU) 2016/341 (TDA)	Spalte in Anhang D	Projekt im Durchführungsbeschluss (EU) 2019/2151 Arbeitsprogramm UZK
F33	Summarische Eingangsanmeldung – Expressgutsendungen für Luftfracht im Allgemeinen – unvollständiger Datensatz – HAWB, der vor der Ankunft von einer Person gemäß Artikel 127 Absatz 6 des Zollkodex und im Einklang mit Artikel 113 Absatz 1 eingereicht wird	entf.	entf.	17. EU-ZK Einfuhrkontrollsystem (ICS2) – Release 2
F40	Postsendungen – unvollständiger Datensatz – Angaben zum Sammelbeförderungspapier im Straßenverkehr	entf.	entf.	17. EU-ZK Einfuhrkontrollsystem (ICS2) – Release 3
F41	Postsendungen – unvollständiger Datensatz – Angaben zum Sammelbeförderungspapier im Schienenverkehr	entf.	entf.	17. EU-ZK Einfuhrkontrollsystem (ICS2) – Release 3
F42	Postsendungen – unvollständiger Datensatz – im Einklang mit den für die betreffende Beförderungsart anzuwendenden Fristen eingereichter MAWB mit den erforderlichen Informationen zum Postfrachtbrief	entf.	entf.	17. EU-ZK Einfuhrkontrollsystem (ICS2) – Release 2
F43	Postsendungen – unvollständiger Datensatz – vor dem Verladen gemäß Artikel 106 Absatz 1 Unterabsatz 2 und gemäß Artikel 113 Absatz 2 eingereichter Mindestdatensatz	entf.	entf.	17. EU-ZK Einfuhrkontrollsystem (ICS2) – Release 1
F44	Postsendung – unvollständiger Datensatz – vor dem Verladen gemäß Artikel 106 Absatz 1 Unterabsatz 2 und gemäß Artikel 113 Absatz 2 eingereichte Kennnummer des Postbehälters	entf.	entf.	17. EU-ZK Einfuhrkontrollsystem (ICS2) – Release 1
F45	Postsendung – unvollständiger Datensatz – nur Sammelkonnossement	entf.	entf.	17. EU-ZK Einfuhrkontrollsystem (ICS2) – Release 3
F50	Straßengüterverkehr	Anhang 9 — Anlage A	entf.	17. EU-ZK Einfuhrkontrollsystem (ICS2) – Release 3

Spalte in Anhang B	Anmeldungen/Meldungen/Nachweis des zollrechtlichen Status von Unionswaren	Übergangsdatenanforderungen gemäß der Delegierten Verordnung (EU) 2016/341 (TDA)	Spalte in Anhang D	Projekt im Durchführungsbeschluss (EU) 2019/2151 Arbeitsprogramm UZK
F51	Schienengüterverkehr	Anhang 9 — Anlage A	entf.	17. EU-ZK Einfuhrkontrollsystem 2 (ICS2) – Release 3
G2	Ankunftsmeldung	entf.	entf.	13. EU-ZK Ankunftsmeldung, Gestellungsmitteilung und vorübergehende Verwahrung
G3	Gestellung der Waren	entf.	entf.	13. EU-ZK Ankunftsmeldung, Gestellungsmitteilung und vorübergehende Verwahrung
G4	Anmeldung zur vorübergehenden Verwahrung	entf.	entf.	13. EU-ZK Ankunftsmeldung, Gestellungsmitteilung und vorübergehende Verwahrung
G5	Ankunftsmeldung im Fall von Waren in vorübergehender Verwahrung	entf.	entf.	13. EU-ZK Ankunftsmeldung, Gestellungsmitteilung und vorübergehende Verwahrung
H1	Anmeldung zur Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr und zur Überführung in ein besonderes Verfahren — besondere Verwendung — Anmeldung zur besonderen Verwendung	Anhang 9 — Anlage C1	H1	14. EU-ZK: Upgrade der nationalen Einfuhrsysteme
H2	Besonderes Verfahren — Lagerung — Anmeldung zum Zolllagerverfahren	Anhang 9 — Anlage C1	H2	14. EU-ZK: Upgrade der nationalen Einfuhrsysteme
H3	Besonderes Verfahren — Verwendung — Anmeldung zur vorübergehenden Verwendung	Anhang 9 — Anlage C1	H3	14. EU-ZK: Upgrade der nationalen Einfuhrsysteme
H4	Besonderes Verfahren — Veredelung — Anmeldung zur aktiven Veredelung	Anhang 9 — Anlage C1	H4	14. EU-ZK: Upgrade der nationalen Einfuhrsysteme
H5	Anmeldung zur Verbringung von Waren im Rahmen des Handels mit steuerlichen Sondergebieten	entf.	H5	14. EU-ZK: Upgrade der nationalen Einfuhrsysteme
H6	Zollanmeldung im Postverkehr zur Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr:	entf.	H6	14. EU-ZK: Upgrade der nationalen Einfuhrsysteme

Spalte in Anhang B	Anmeldungen/Meldungen/Nachweis des zollrechtlichen Status von Unionswaren	Übergangsdatenanforderungen gemäß der Delegierten Verordnung (EU) 2016/341 (TDA)	Spalte in Anhang D	Projekt im Durchführungsbeschluss (EU) 2019/2151 Arbeitsprogramm UZK
H7	Zollanmeldung zur Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr für eine Sendung, die gemäß Artikel 23 Absatz 1 oder Artikel 25 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 1186/2009 von den Eingangsabgaben befreit ist	entf.	H7	
I1	Vereinfachte Einfuhranmeldung	Anhang 9 — Anlage A	I1	14. EU-ZK: Upgrade der nationalen Einfuhrsysteme
I2	Gestellung von Waren bei Anschreibung in der Buchführung des Anmelders oder im Rahmen von Zollanmeldungen, die vor der Gestellung der Waren bei der Einfuhr abgegeben werden.	entf.	I2	14. EU-ZK: Upgrade der nationalen Einfuhrsysteme“

ANHANG III

„ANHANG D

GEMEINSAME DATENANFORDERUNGEN FÜR ANMELDUNGEN, MELDUNGEN UND NACHWEISE DES ZOLLRECHTLICHEN STATUS VON UNIONSWAREN (ARTIKEL 2 ABSATZ 4a)

TITEL I

Datenanforderungen

KAPITEL 1

Einleitende Bemerkungen zur Tabelle mit den Datenanforderungen

- (1) Die Angaben in der Anmeldung enthalten eine Reihe von Datenelementen, die je nach Zollverfahren zu verwenden sind.
- (2) Die Datenelemente, die für das jeweilige Verfahren verwendet werden können, gehen aus der Tabelle mit den Datenanforderungen hervor. Der Status der in der Tabelle mit den Datenanforderungen festgelegten Datenelemente wird durch die unter Titel II näher erläuterten spezifischen Vorschriften zu den einzelnen Datenelementen nicht berührt. Die Vorschriften, die in allen Situationen gelten, in denen das betreffende Datenelement erforderlich ist, sind im Abschnitt ‚Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle‘ enthalten. Vorschriften, die für spezifische Spalten der Datenanforderungstabelle gelten, sind außerdem in spezifischen Abschnitten aufgeführt, die genau auf diese Spalten Bezug nehmen. Um die Situation jeder Spalte der Datenanforderungstabelle widerzuspiegeln, müssen sämtliche Vorschriften miteinander kombiniert werden.
- (3) Die Buchstaben ‚A‘, ‚B‘ oder ‚C‘ gemäß Kapitel 2 Abschnitt 3 haben keinen Einfluss auf die Tatsache, dass bestimmte Daten nur erhoben werden, wenn die Umstände es erfordern. So wird beispielsweise die besondere Maßeinheit (Status ‚A‘) nur erhoben, wenn dies in den im TARIC veröffentlichten Rechtsvorschriften der Union vorgesehen ist.
- (4) Die Buchstaben ‚A‘, ‚B‘ oder ‚C‘ gemäß Kapitel 2 Abschnitt 3 können um Bedingungen oder Präzisierungen ergänzt werden, die in den Fußnoten zu der Tabelle mit den Datenanforderungen in Kapitel 3 Abschnitt 1 aufgelistet sind.
- (5) Wenn der Mitgliedstaat, der die Zollanmeldung annimmt, dies zulässt, kann eine Zollanmeldung (Spalten H1 bis H6) oder eine vereinfachte Anmeldung (Spalte I1) Warenpositionen enthalten, für die unterschiedliche Verfahrenscodes gelten, vorausgesetzt, dass diese Verfahrenscodes den gleichen Datensatz gemäß Kapitel 3 Abschnitt 1 verwenden und zur gleichen Spalte der Matrix gemäß Kapitel 2 gehören. Diese Möglichkeit ist jedoch für Zollanmeldungen im Rahmen der zentralen Zollabwicklung nach Artikel 179 des Zollkodex nicht anzuwenden.
- (6) Ohne die Verpflichtungen zur Bereitstellung von Informationen gemäß diesem Anhang zu berühren und unbeschadet des Artikels 15 des Zollkodex basiert der Inhalt der den Zollbehörden für eine bestimmte Anforderung übermittelten Daten auf den dem Wirtschaftsbeteiligten zum Zeitpunkt der Übermittlung an die Zollbehörden bekannten Informationen.
- (7) Eine Expressgutsendung im Sinne dieses Anhangs ist eine von einem integrierten Dienstleister beförderte Einzelposition, bei der Abholung, Beförderung, Zollabfertigung und Zustellung der Pakete beschleunigt bzw. zu einem festgelegten Termin erfolgen, wobei während der gesamten Dauer der Dienstleistung die Position des Pakets verfolgt werden kann und so die Kontrolle darüber gewahrt bleibt.
- (8) Die Verwendung der Begriffe summarische Eingangsanmeldung in diesem Anhang bezieht sich auf die in Artikel 5 Absatz 9 des Zollkodex vorgesehene summarischen Eingangsanmeldungen.
- (9) Die vereinfachten Anmeldungen gemäß Artikel 166 des Zollkodex enthalten die in Spalte I1 aufgeführten Angaben.
- (10) Die Anforderungen in Bezug auf die Verfahren in den übrigen Spalten der Tabelle mit den Datenanforderungen, insbesondere bei den in ergänzenden Anmeldungen bereitzustellenden Informationen, werden von der verkürzten Liste der Datenelemente bei Verfahren der Spalte I1 nicht eingeschränkt oder beeinflusst.

- (11) Die Formate, Codes und gegebenenfalls die Struktur der in diesem Anhang beschriebenen Datenanforderungen sind in der Durchführungsverordnung (EU) 2015/2447 festgelegt worden.
- (12) Die Mitgliedstaaten übermitteln der Kommission die Liste der Angaben, die sie für die in diesem Anhang aufgeführten Verfahren benötigen. Die Liste dieser Angaben wird von der Kommission veröffentlicht.

KAPITEL 2

Tabelle — Legende

Abschnitt 1

Spaltenüberschriften

Spalten	Anmeldungen/Meldungen/Nachweis des zollrechtlichen Status von Unionswaren	Rechtsgrundlage
Nummer des Datenelements	Laufende Nummer für das betreffende Datenelement	
Bezeichnung des Datenelements	Bezeichnung des betreffenden Datenelements	
Feld Nr.	Hinweis auf das Feld, das das betreffende Datenelement in den papiergestützten Zollanmeldungen enthält.	
H1	Anmeldung zur Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr und zur Überführung in ein besonderes Verfahren — besondere Verwendung — Anmeldung zur besonderen Verwendung	Anmeldung zur Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr: Artikel 5 Absatz 12, Artikel 162 und 201 des Zollkodex Anmeldung zur besonderen Verwendung: Artikel 5 Absatz 12, Artikel 162, 210 und 254 des Zollkodex
H2	Besonderes Verfahren — Lagerung — Anmeldung zum Zolllagerverfahren	Artikel 5 Absatz 12, Artikel 162, 210 und 240 des Zollkodex
H3	Besonderes Verfahren — besondere Verwendung — Anmeldung zur vorübergehenden Verwendung	Artikel 5 Absatz 12, Artikel 162, 210 und 250 des Zollkodex
H4	Besonderes Verfahren — Veredelung — Anmeldung zur aktiven Veredelung	Artikel 5 Absatz 12, Artikel 162, 210 und 256 des Zollkodex
H5	Anmeldung zur Verbringung von Waren im Rahmen des Handels mit steuerlichen Sondergebieten	Artikel 1 Nummer 3 des Zollkodex
H6	Zollanmeldung im Postverkehr zur Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr:	Artikel 5 Nummer 12, Artikel 162 und 201 des Zollkodex
I1	Vereinfachte Einfuhranmeldung	Artikel 5 Absatz 12 und Artikel 166 des Zollkodex
I2	Gestellung von Waren bei Anschreibung in der Buchführung des Anmelders oder im Rahmen von Zollanmeldungen, die vor der Gestellung der Waren bei der Einfuhr abgegeben werden.	Artikel 5 Absatz 33, Artikel 171 und 182 des Zollkodex

Abschnitt 2

Datengruppen

Gruppe	Bezeichnung der Gruppe
Gruppe 1	Informationsanzeige (einschließlich Verfahrenscodes)
Gruppe 2	Hinweise auf Nachrichten, Dokumente, Bescheinigungen, Bewilligungen

D.E.	D.E. Bezeichnung	Feld Nr.	H						I	
			1	2	3	4	5	6	1	2
3/2	Kennnummer des Ausführers	2 (Nr.)	A [14] A XY		A [14] A XY	A [14] A XY	A [14] A XY	A [14] A XY		
3/15	Einführer	8	A [12] Y	A [12] Y	A [12] Y	A [12] Y	A [12] Y	A [12] Y	A [12] Y	
3/16	Kennnummer des Einführers	8 (Nr.)	A Y	A Y	A Y	A Y	A Y	A Y	A Y	
3/17	Anmelder	14	A [12] Y	A [12] Y	A [12] Y	A [12] Y	A [12] Y	A [12] Y	A [12] Y	
3/18	Kennnummer des Anmelders	14 (Nr.)	A Y	A Y	A Y	A Y	A Y	A Y	A Y	
3/19	Vertreter	14	A [12] Y	A [12] Y	A [12] Y	A [12] Y	A [12] Y	A [12] Y	A [12] Y	
3/20	Kennnummer des Vertreters	14 (Nr.)	A Y	A Y	A Y	A Y	A Y	A Y	A Y	A Y
3/21	Code für den Status des Steuervertreters	14	A Y	A Y	A Y	A Y	A Y	A Y	A Y	A Y
3/24	Verkäufer	2	A [12] XY							
3/25	Kennnummer des Verkäufers	2 (Nr.)	A XY							
3/26	Käufer	8	A [12] XY							
3/27	Kennnummer des Käufers	8 (Nr.)	A XY							
3/37	Kennnummer zusätzliche(r) Wirtschaftsbeteiligte(r) in der Lieferkette	44	C XY	C XY	C XY	C XY	C XY	C XY	C XY	
3/39	Kennnummer des Bewilligungsinhabers	44	A Y	A Y	A Y	A Y	A Y	A Y	A Y	A [3] Y
3/40	Kennnummer für zusätzliche steuerliche Verweise	44	A XY					A XY		

D.E.	D.E. Bezeichnung	Feld Nr.	H						I	
			1	2	3	4	5	6	1	2
3/41	Kennnummer der Person, die bei Anschreibung in der Buchführung des Anmelders oder zuvor abgegebener Zollanmeldungen die Waren gestellt									A Y
3/45	Kennnummer des Sicherheitsleistenden		A Y		A Y	A Y				
3/46	Kennnummer der Person, die die Abgabe entrichtet		A Y				A Y	A Y	A Y	

Gruppe 4 — Zollwertangaben/Abgaben

D.E.	D.E. Bezeichnung	Feld Nr.	H						I	
			1	2	3	4	5	6	1	2
4/1	Lieferbedingungen	20	A [16] Y		B Y	B Y	A Y			
4/3	Abgabenberechnung — Art der Abgabe	47 (Art)	A [18] [19] X		A [18] [19] X	A [18] [19] X	A [18] [19] X			
4/4	Abgabenberechnung — Bemessungsgrundlage	47 (Bemessungsgrundlage)	A [18] [19] X	B X	A [18] [19] X	A [18] [19] X	A [18] [19] X			
4/5	Abgabenberechnung — Abgabensatz	47 (Satz)	B [18] [17] X		B [17] X	B [17] X	B [18] [17] X			
4/6	Abgabenberechnung — geschuldeter Abgabebetrag	47 (Betrag)	B [18] [17] X		B [17] X	B [17] X	B [18] [17] X			
4/7	Abgabenberechnung — insgesamt	47 (Insgesamt)	B [18] [17] X		B [17] X	B [17] X	B [18] [17] X			

			H						I	
D.E.	D.E. Bezeichnung	Feld Nr.	1	2	3	4	5	6	1	2
4/8	Abgabenberechnung — Zahlungsart	47 (ZA)	B [18] X		B X	B X	B [18] [17] X			
4/9	Zuschläge und Abzüge	45	A [20] [16] XY				B XY			
4/10	Rechnungswährung	22 (1)	A Y		A Y	A Y	A Y		A [5] Y	
4/11	In Rechnung gestellter Gesamtbetrag	22 (2)	C Y		C Y	C Y	C Y		C Y	
4/12	Interne Währungseinheit	44	A Y		A Y	A Y				
4/13	Indikatoren für die Bewertung	45	A [20] [16] X			A [21] X	B X			
4/14	Artikelpreis/Betrag	42	A X		A X	A X	A X		A [5] X	
4/15	Umrechnungskurs	23	B [22] Y		B [22] Y	B [22] Y				
4/16	Bewertungsmethode	43	A X		B X	B X	B X			
4/17	Präferenz	36	A X	C X	A [23] X	A [23] X	B X		A [5] X	
4/18	Wert							A X		
4/19	Kosten der Beförderung zum endgültigen Bestimmungsort							A Y		

Gruppe 5 -Daten/Fristen/Zeiträume/Orte/Länder/Regionen

			H						I	
D.E.	D.E. Bezeichnung	Feld Nr.	1	2	3	4	5	6	1	2
5/8	Code für das Bestimmungsland	17a	A XY	A XY	A XY	A XY	B XY			
5/9	Code für die Bestimmungsregion	17b	B XY	B XY	B XY	B XY	B XY			
5/14	Code für das Versendungsland/Ausfuhrland	15a	A XY	B XY	A XY	A XY	A XY		A [5] XY	
5/15	Code für das Ursprungsland	34a	A [28] X	A X	A [28] X	A [28] X	B [28] X	C X	A [5] [28] X	
5/16	Code für das Präferenzursprungsland	34b	A [29] X	C X	A [29] X	A [29] X	B [29] X		A [5] [29] X	
5/23	Warenort	30	A Y	A Y	A Y	A Y	B Y		A Y	A Y
5/26	Zollstelle der Gestellung	44	A [30] Y	A [30] Y	A [30] Y	A [30] Y	A [30] Y		A [30]Y	A [30] Y
5/27	Überwachungszollstelle	44	A [31] Y	A [31] Y	A [31] Y	A [31] Y			A [31] Y	
5/31	Datum der Annahme		A XY [51]		A XY [51]	A XY [51]	A XY [51]			

Gruppe 6 — Nämlichkeit der Waren

			H						I	
D.E.	D.E. Bezeichnung	Feld Nr.	1	2	3	4	5	6	1	2
6/1	Eigenmasse (kg)	38	A X			A X	A [32] X	C X	A [5] X	
6/2	Besondere Maßeinheiten	41	A X	A X	A X	A X	A [32] X		A [5] X	
6/5	Rohmasse (kg)	35	B XY	A XY	B XY	B XY	B XY	A Y	B XY	A [33] XY

D.E.	D.E. Bezeichnung	Feld Nr.	H						I	
			1	2	3	4	5	6	1	2
6/8	Warenbezeichnung	31	A X	A X	A X	A X	A X	A X	A X	
6/9	Art der Packstücke	31	A X	A X	A X	A X	A X		A X	A [33] X
6/10	Anzahl der Packstücke	31	A X	A X	A X	A X	A X	A X	A X	A [33] X
6/11	Versandzeichen	31	A X	A X	A X	A X	B X		A X	
6/13	CUS-Nummer	31	A X	C X	C X	C X	C X		C X	
6/14	Warennummer — Code der kombinierten Nomenklatur	33 (1)	A X	B X	A X	A X	A X	A X	A [5] X	
6/15	Warennummer — TARIC-Code	33 (2)	A X	B X	A X	A X	B X	B X	A [5] X	
6/16	Warennummer — TARIC-Zusatzcode(s)	33 (3)(4)	A X	B X	A X	A X	B X		A [5] X	
6/17	Warennummer — nationale(r) Zusatzcode(s)	33 (5)	B X	B X	B X	B X	B X		B [5] X	
6/18	Packstücke insgesamt	6	B Y		B Y	B Y	B Y			
6/19	Art der Waren							C X		

Gruppe 7 — Angaben zur Beförderung (Art, Mittel und Ausrüstung)

D.E.	D.E. Bezeichnung	Feld Nr.	H						I	
			1	2	3	4	5	6	1	2
7/2	Container	19	A Y	A Y	A Y	A Y				
7/4	Verkehrszweig an der Grenze	25	A Y	B Y	A Y	A Y	A Y			
7/5	Inländischer Verkehrszweig	26	A [41] Y	B [41] Y	A [41] Y	A [41] Y	B Y			

			H						I	
D.E.	D.E. Bezeichnung	Feld Nr.	1	2	3	4	5	6	1	2
7/9	Kennzeichen des Beförderungsmittels bei der Ankunft	18 (1)	B [43] Y		B [43] Y	B [43] Y	B [43] Y			
7/10	Containernummer	31	A XY	A XY	A XY	A XY	A XY		A XY	A XY
7/15	Staatszugehörigkeit des grenzüberschreitenden aktiven Beförderungsmittels	21 (2)	A [46] Y		A [46] Y	A [46] Y	B [46] Y			

Gruppe 8 — Sonstige Datenelemente (statistische Daten, Sicherheitsleistungen, Daten im Zusammenhang mit dem Zolltarif)

			H						I	
D.E.	D.E. Bezeichnung	Feld Nr.	1	2	3	4	5	6	1	2
8/1	Laufende Nummer des Kontingents	39	A X						A [5] X	
8/2	Art der Sicherheitsleistung	52	A [49] Y		A Y	A Y				
8/3	Referenznummer der Sicherheitsleistung	52	A [49] Y		A Y	A Y				
8/5	Art des Geschäfts	24	A XY	B XY	B XY	A XY	A [32] XY			
8/6	Statistischer Wert	46	A [50] X	B [50] X	A [50] X	A [50] X	A [50] X			

Abschnitt 2

Anmerkungen

Nummer der Anmerkung	Beschreibung der Anmerkung
[1]	[nicht genutzt]
[2]	[nicht genutzt]
[3]	Diese Angaben sind nicht erforderlich, wenn vor der Gestellung der Waren eine Zollanmeldung gemäß Artikel 171 des Zollkodex abgegeben wurde.
[4]	[nicht genutzt]

Nummer der Anmerkung	Beschreibung der Anmerkung
[5]	In den Fällen, in denen Artikel 166 Absatz 2 des Zollkodex (vereinfachte Anmeldungen auf der Grundlage von Bewilligungen) angewendet wird, können die Mitgliedstaaten von der Verpflichtung zur Vorlage dieser Angaben absehen, wenn sie aufgrund der in den Bewilligungen für die betreffenden Verfahren festgeschriebenen Anforderungen dieses Datenelement in der ergänzenden Anmeldung erheben können.
[6]	[nicht genutzt]
[7]	Die Mitgliedstaaten können die Anmelder von dieser Verpflichtung entbinden, sofern sie mit ihren Systemen diese Information automatisch und zweifelsfrei den übrigen Angaben der Anmeldung entnehmen können.
[8]	[nicht genutzt]
[9]	Diese Angabe ist nur dann zu machen, wenn Artikel 166 Absatz 2 des Zollkodex (vereinfachte Anmeldungen auf der Grundlage von Bewilligungen) angewendet wird; in diesem Fall ist es die Nummer der Bewilligung für das vereinfachte Verfahren. Allerdings kann dieses Datenelement auch die Nummer des betreffenden Beförderungspapiers enthalten.
[10]	[nicht genutzt]
[11]	Diese Angabe ist erforderlich, wenn die Anmeldung zur Überführung in ein Zollverfahren zur Beendigung des Zolllagerverfahrens dient.
[12]	Diese Angabe ist nur obligatorisch, wenn für den betreffenden Wirtschaftsbeteiligten die EORI-Nummer oder eine von der Union anerkannte eindeutige Drittlandskennummer nicht angegeben wird. Wird die EORI-Kennnummer oder die von der Union anerkannte eindeutige Drittlandskennummer angegeben, sind Name und Anschrift nicht anzugeben.
[13]	[nicht genutzt]
[14]	Diese Angabe ist nur zu übermitteln, wenn sie vorliegt.
[15]	[nicht genutzt]
[16]	Die Mitgliedstaaten können von diesen Angaben absehen, wenn der Zollwert der betreffenden Waren nicht gemäß Artikel 70 des Zollkodex bestimmt werden kann. In diesen Fällen hat der Anmelder den betreffenden Zollbehörden jede andere Angabe zu machen oder zugehen zu lassen, die zur Bestimmung des Zollwerts verlangt wird.
[17]	[nicht genutzt]
[18]	Diese Angabe wird für Waren, die für eine Einfuhrabgabenbefreiung in Betracht kommen, nicht verlangt, sofern die Zollbehörden sie nicht für die Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr der betreffenden Waren für erforderlich halten.
[19]	Diese Angabe ist nicht erforderlich, wenn die Zollverwaltungen die Abgabenberechnungen für die Wirtschaftsbeteiligten auf der Grundlage anderer Angaben in der Anmeldung vornehmen.
[20]	<p>Außer in Fällen, in denen es für die korrekte Ermittlung des Zollwertes unerlässlich ist, sieht der Mitgliedstaat, der die Zollanmeldung annimmt, von der Verpflichtung ab, diese Angaben vorzulegen,</p> <ul style="list-style-type: none"> — wenn der Zollwert der eingeführten Waren 20 000 EUR je Sendung nicht übersteigt, sofern es sich nicht um eine Teilsendung oder um mehrfache Sendungen desselben Absenders an denselben Empfänger handelt oder — wenn die Einfuhr nicht zu gewerblichen Zwecken erfolgt oder — bei Waren, die ständig zu den gleichen Handelsbedingungen von demselben Verkäufer an denselben Käufer geliefert werden.

Nummer der Anmerkung	Beschreibung der Anmerkung
[21]	Diese Angaben sind nur zu machen, wenn der Abgabebetrag gemäß Artikel 86 Absatz 3 des Zollkodex berechnet wird.
[22]	Die Mitgliedstaaten können diese Informationen nur verlangen, wenn der Umrechnungskurs in einem Vertrag zwischen den betroffenen Parteien im Voraus festgesetzt wurde.
[23]	Nur auszufüllen, wenn dies im Unionsrecht vorgesehen ist.
[24]	[nicht genutzt]
[25]	[nicht genutzt]
[26]	[nicht genutzt]
[27]	[nicht genutzt]
[28]	Diese Angaben sind erforderlich, wenn a) keine Präferenzbehandlung erfolgt oder b) sich das Land des nicht präferenziellen Ursprungs vom Präferenzursprungsland unterscheidet.
[29]	Diese Angaben sind erforderlich, wenn unter Verwendung des vorgesehenen Codes im D.E. 4/17 ‚Präferenz‘ eine Präferenzbehandlung erfolgt.
[30]	Diese Angaben sind nur im Falle einer zentralen Zollabwicklung zu verwenden.
[31]	Diese Angaben sind nur zu verwenden, wenn die Anmeldung zur vorübergehenden Verwahrung oder die Zollanmeldung zur Überführung der Waren in ein anderes besonderes Verfahren als das Versandverfahren bei einer anderen Zollstelle als der in der jeweiligen Bewilligung angegebenen Überwachungszollstelle abgegeben wird.
[32]	Diese Angaben sind nur bei Handelsgeschäften erforderlich, an denen mindestens zwei Mitgliedstaaten beteiligt sind.
[33]	Diese Angaben sind nur erforderlich, wenn die Abrechnung der Waren in vorübergehender Verwahrung sich nur auf Teile der Anmeldung zur vorübergehenden Verwahrung bezieht, die zuvor für die betreffenden Waren abgegeben wurde.
[34]	[nicht genutzt]
[35]	[nicht genutzt]
[36]	[nicht genutzt]
[37]	[nicht genutzt]
[38]	[nicht genutzt]
[39]	[nicht genutzt]
[40]	[nicht genutzt]
[41]	Dieses Datenelement braucht nicht angegeben zu werden, wenn die Einfuhrförmlichkeiten am Ort des Grenzübertretts in das Zollgebiet der Union durchgeführt werden.

Nummer der Anmerkung	Beschreibung der Anmerkung
[42]	[nicht genutzt]
[43]	Nicht zu verwenden bei Postsendungen oder Beförderung durch festinstallierte Transporteinrichtungen.
[44]	[nicht genutzt]
[45]	[nicht genutzt]
[46]	Nicht zu verwenden bei Postsendungen, Beförderungen durch festinstallierte Transporteinrichtungen oder im Eisenbahnverkehr.
[47]	[nicht genutzt]
[48]	[nicht genutzt]
[49]	Diese Angaben sind nur bereitzustellen, wenn die Waren in das Verfahren der besonderen Verwendung übergeführt werden oder wenn Veredelungserzeugnisse oder Ersatzerzeugnisse vorzeitig eingeführt werden.
[50]	Der Mitgliedstaat, der die Anmeldung annimmt, kann von der Verpflichtung, diese Angaben bereitzustellen, absehen, wenn er eine zutreffende Beurteilung vornehmen kann und Berechnungsmethoden eingeführt wurden, die ein mit statistischen Anforderungen zu vereinbarendes Ergebnis ermöglichen.
[51]	Dieses Datenelement ist nur in ergänzenden Anmeldungen zu verwenden.
[52]	Diese Angaben sind bei Postsendungen nicht erforderlich.
[53]	Diese Angaben sind nicht erforderlich, a) wenn die Waren im Rahmen der Sonderregelung für Fernverkäufe von aus Drittländern oder Drittgebieten eingeführten Gegenständen gemäß Titel XII Kapitel 6 Abschnitt 4 der Richtlinie 2006/112/EG zur Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr angemeldet werden oder b) wenn die Waren nichtkommerzieller Art sind, von Privatpersonen aus einem Drittland an andere Privatpersonen in einem Mitgliedstaat versandt werden und gemäß Artikel 1 der Richtlinie 2006/79/EG des Rates von der Mehrwertsteuer befreit sind.
[54]	Diese Angaben sind nur erforderlich, wenn die Waren im Rahmen der Sonderregelung für Fernverkäufe von aus Drittländern oder Drittgebieten eingeführten Gegenständen gemäß Titel XII Kapitel 6 Abschnitt 4 der Richtlinie 2006/112/EG zur Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr angemeldet werden.
[55]	Diese Angaben sind nur erforderlich, wenn die Anmeldung Waren betrifft, die unter Artikel 27 der Verordnung (EG) Nr. 1186/2009 fallen.

(¹) Richtlinie 2006/79/EG des Rates vom 5. Oktober 2006 über die Steuerbefreiungen bei der Einfuhr von Waren in Kleinsendungen nichtkommerzieller Art mit Herkunft aus Drittländern (ABL. L 286 vom 17.10.2006, S. 15).

TITEL II

Anmerkungen im Zusammenhang mit den Datenanforderungen

Einleitung

Die Beschreibungen und Anmerkungen in diesem Titel gelten für die Datenelemente, die in der Tabelle mit den Datenanforderungen in Titel I Kapitel 3 Abschnitt 1 dieses Anhangs aufgeführt sind.

Datenanforderungen**Gruppe 1 — Nachrichteninhalte (einschließlich Verfahrenscodes)****1/1. Art der Anmeldung****Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:**

Anzugeben ist der entsprechende Unionscode.

1/2. Art der zusätzlichen Anmeldung**Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:**

Anzugeben ist der entsprechende Unionscode.

1/6. Positionsnummer**Tabelle mit den Datenanforderungen Spalten H1 bis H6 und I1:**

Laufende Nummer der betreffenden Warenposition im Verhältnis zu allen in der Anmeldung, in der summarischen Anmeldung, in der Meldung oder in einem Nachweis des zollrechtlichen Status von Unionswaren aufgeführten Positionen, wenn es sich um mehr als eine Warenposition handelt.

Tabelle mit den Datenanforderungen Spalte I2:

Den Waren bei der Eintragung in die Aufzeichnungen des Anmelders zugewiesene Positionsnummer.

1/8. Unterschrift/Authentifizierung**Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:**

Unterschrift oder anderweitige Authentifizierung der jeweiligen Zollanmeldung, der Meldung oder des Nachweises des zollrechtlichen Status von Unionswaren.

Bei papiergestützten Anmeldungen muss die handschriftlich geleistete Unterschrift des Beteiligten neben seinem Namen und Vornamen auf dem bei der Ausfuhr-/Versendungs-/Einfuhrzollstelle verbleibenden Exemplar der Anmeldung im Original erscheinen. Handelt es sich bei dem Beteiligten nicht um eine natürliche Person, so hat der Unterzeichner neben seiner Unterschrift und seinem Namen auch seine Stellung innerhalb der Firma anzugeben.

1/10. Verfahren**Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:**

Unter Verwendung der vorgesehenen Unionscodes ist das Verfahren anzugeben, zu dem die Waren angemeldet werden.

1/11. Zusätzliches Verfahren**Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:**

Die entsprechenden Unionscodes oder die von dem betreffenden Mitgliedstaat vorgesehenen Codes für das zusätzliche Verfahren sind anzugeben.

Gruppe 2 — Bezugnahmen auf Nachrichten, Dokumente, Zertifikate, Bewilligungen**2/1. Vereinfachte Anmeldung/Vorpapiere****Tabelle mit den Datenanforderungen Spalte H1:**

Anzugeben sind die Einzelheiten zur Abschreibung der in der betreffenden Zollanmeldung angemeldeten Waren in Bezug auf die Beendigung der vorübergehenden Verwahrung.

Diese Angaben müssen die Höhe der Abschreibung und die entsprechende Maßeinheit enthalten.

Tabelle mit den Datenanforderungen Spalten H1 bis H5, I1 und I2:

Unter Verwendung der vorgesehenen Unionscodes sind die MRN der Anmeldung zur vorübergehenden Verwahrung oder sonstige Bezugnahmen auf frühere Dokumente anzugeben.

Die Positionsnummer ist nur in den Fällen anzugeben, in denen dies für die eindeutige Identifizierung der betreffenden Warenposition erforderlich ist.

2/2. Zusätzliche Angaben**Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:**

Anzugeben sind die vorgesehenen Unionscodes und gegebenenfalls die von dem betreffenden Mitgliedstaat vorgesehenen Codes.

Wenn aus den Unionsvorschriften nicht hervorgeht, in welchem Feld diese Angaben einzutragen sind, sind sie im D.E. einzutragen. 2/2 Zusätzliche Angaben.

2/3. Vorgelegte Unterlagen, Bescheinigungen und Bewilligungen, zusätzliche Verweise**Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:**

a) Kenn- oder Referenznummer von Unions- oder internationalen Unterlagen, Bescheinigungen und Bewilligungen, die zusammen mit der Anmeldung vorgelegt werden, und zusätzliche Bezugnahmen.

Unter Verwendung der vorgesehenen Unionscodes sind die für spezifische Regelungen vorgeschriebenen Angaben und die Referenzdaten der zusammen mit der Anmeldung vorgelegten Unterlagen und zusätzlichen Bezugnahmen anzugeben.

Ist der Anmelder oder der Einführer bei Einfuhranmeldungen oder der Ausführer bei Ausfuhranmeldungen der Inhaber einer gültigen vZTA und/oder vUA für die Waren, die Gegenstand der Anmeldung sind, so hat der Anmelder die Referenznummer der vZTA-/vUA-Entscheidung anzugeben.

b) Kenn- oder Referenznummer Unions- oder nationalen Unterlagen, Bescheinigungen und Bewilligungen, die zusammen mit der Anmeldung vorgelegt werden, und zusätzliche Bezugnahmen.

Tabelle mit den Datenanforderungen Spalten H1 bis H5 und I1:

Nummer der Bewilligung für die zentrale Zollabwicklung Diese Angaben sind zu machen, es sei denn, sie lassen sich eindeutig aus anderen Datenelementen, etwa der EORI-Nummer des Inhabers der Bewilligung, herleiten.

Tabelle mit den Datenanforderungen Spalte H1:

Anzugeben sind die Einzelheiten zur Abschreibung der in der betreffenden Zollanmeldung angemeldeten Waren in Bezug auf die Einfuhr- bzw. Ausfuhrgenehmigungen und Bescheinigungen.

Diese Angaben müssen einen Verweis auf die Behörde, die die betreffende Genehmigung oder Bescheinigung ausgestellt hat, die Geltungsdauer der betreffenden Genehmigung oder Bescheinigung, den Betrag oder die Höhe der Abschreibung und die entsprechende Maßeinheit enthalten.

Weist der Kaufvertrag der betreffenden Waren eine Kennnummer auf, muss diese Nummer eingetragen werden. Falls zutreffend, ist auch das Datum des Kaufvertrags anzugeben.

Außer in Fällen, in denen es für die korrekte Ermittlung des Zollwertes unerlässlich ist, sieht der Mitgliedstaat, der die Zollanmeldung annimmt, von der Verpflichtung ab, Angaben zum Datum und zur Kennnummer des Kaufvertrags vorzulegen,

— wenn der Zollwert der eingeführten Waren 20 000 EUR je Sendung nicht übersteigt, sofern es sich nicht um Teilsendungen oder mehrfache Sendungen desselben Absenders an denselben Empfänger handelt oder

— wenn die Einfuhr nicht zu gewerblichen Zwecken erfolgt oder

— bei Waren, die ständig zu den gleichen Handelsbedingungen von demselben Verkäufer an denselben Käufer geliefert werden.

Die Mitgliedstaaten können von Angaben zum Datum und zur Kennnummer des Kaufvertrags absehen, wenn der Zollwert der betreffenden Waren nicht gemäß Artikel 70 des Zollkodex bestimmt werden kann. In diesen Fällen hat der Anmelder den betreffenden Zollbehörden jede andere Angabe zu machen oder zugehen zu lassen, die zur Bestimmung des Zollwertes verlangt wird.

Tabelle mit den Datenanforderungen Spalte I1:

Nummer der Bewilligung für vereinfachte Anmeldungen. Diese Angaben sind zu machen, es sei denn, sie lassen sich eindeutig aus anderen Datenelementen, etwa der EORI-Nummer des Inhabers der Bewilligung, herleiten.

Soll für die mit der vereinfachten Anmeldung angemeldeten Waren ein Zollkontingent im Windhundverfahren beantragt werden, müssen alle erforderlichen Unterlagen in der vereinfachten Anmeldung aufgeführt werden und dem Anmelder und den Zollbehörden zur Verfügung stehen, damit der Anmelder das Zollkontingent zum Zeitpunkt der Annahme der vereinfachten Anmeldung in Anspruch nehmen kann.

2/4. Referenznummer/UCR**Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:**

Bei dieser Angabe handelt es sich um die eindeutige Nummer, die der Beteiligte der betreffenden Sendung aus geschäftlichen Gründen gegeben hat. Diese Angabe kann die Form von Codes der WZO (ISO 15459) oder gleichwertigen Codes annehmen. Sie bietet Zugang zu grundlegenden gewerblichen Daten, die für die Zollbehörden von Interesse sind.

2/5. LRN**Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:**

Es ist die lokale Referenznummer (LRN) zu verwenden. Sie wird auf einzelstaatlicher Ebene festgelegt und vom Anmelder in Absprache mit den Behörden zur Kennzeichnung der einzelnen Anmeldungen vergeben.

2/6. Zahlungsaufschub**Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:**

Hier sind gegebenenfalls die Referenzdaten der betreffenden Bewilligung anzugeben; unter Zahlungsaufschub sind in diesem Falle sowohl der Zahlungsaufschub für Einfuhr- und Ausfuhrzölle als auch Steuergutschriften zu verstehen.

2/7. Kennnummer des Lagers**Tabelle mit den Datenanforderungen Spalten H1 bis H5:**

Unter Verwendung des vorgesehenen Unionscodes ist die Art des Lagers, gefolgt von der Nummer der Bewilligung des Zolllagers oder des Verwahrungslagers anzugeben.

Gruppe 3 — Beteiligte**3/1. Ausführer****Tabelle mit den Datenanforderungen Spalte H6:**

Anzugeben sind Name und Vorname bzw. Firma sowie die vollständige Anschrift des Versenders der Waren, wie im Beförderungsvertrag vom Frachtbesteller festgelegt.

Tabelle mit den Datenanforderungen Spalten H1, H3, H4 und I1:

Anzugeben sind Name und Vorname bzw. Firma und vollständige Anschrift des letzten Verkäufers der Waren vor ihrer Einfuhr in die Union.

Tabelle mit den Datenanforderungen Spalte H5:

Anzugeben sind Name und Vorname bzw. Firma und vollständige Anschrift des Versenders, der als ‚Ausführer‘ im Rahmen des Handels mit besonderen steuerlichen Hoheitsgebieten handelt. Der Versender ist der letzte Verkäufer der Waren vor ihrer Einfuhr in das Steuergebiet, in dem die Waren überlassen werden sollen.

3/2. Kennnummer des Ausführers**Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:**

Als Ausführer gilt die Person nach der Begriffsbestimmung in Artikel 1 Absatz 19.

Anzugeben ist die EORI-Nummer der betreffenden Person gemäß Artikel 1 Absatz 18.

Verfügt der Ausführer nicht über eine EORI-Nummer, kann ihm die Zollverwaltung für die jeweilige Anmeldung eine Ad-hoc-Nummer zuteilen.

Tabelle mit den Datenanforderungen Spalten H1, H3 und H4:

Anzugeben ist die EORI-Nummer des letzten Verkäufers der Waren vor ihrer Einfuhr in die Union.

Werden Erleichterungen im Rahmen eines von der Union anerkannten Partnerschaftsprogramms für Drittlands-beteiligte gewährt, kann diese Angabe in Form einer eindeutigen Drittlands-kennnummer gemacht werden, die das betreffende Drittland der Union mitgeteilt hat. Diese Nummer kann, sofern sie dem Anmelder bekannt ist, verwendet werden.

Tabelle mit den Datenanforderungen Spalten H1 und H3 bis H6:

Ist eine Kennnummer erforderlich, ist die EORI-Nummer der betreffenden Person gemäß Artikel 1 Absatz 18 anzugeben. Wurde dem Ausführer keine EORI-Nummer zugeteilt, ist die nach den Rechtsvorschriften des betreffenden Mitgliedstaats erforderliche Nummer anzugeben.

Tabelle mit den Datenanforderungen Spalte H5:

Anzugeben ist die EORI-Nummer des Versenders, der als ‚Ausführer‘ im Rahmen des Handels mit steuerlichen Sondergebieten handelt. Der Versender ist der letzte Verkäufer der Waren vor ihrer Einfuhr in das Steuergebiet, in dem die Waren überlassen werden sollen.

3/15. Einführer**Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:**

Name und Anschrift der Partei, die eine Einfuhranmeldung abgibt oder in deren Namen eine Einfuhranmeldung abgegeben wird.

3/16. Kennnummer des Einführers**Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:**

Kennnummer der Partei, die eine Einfuhranmeldung abgibt oder in deren Namen eine Einfuhranmeldung abgegeben wird.

Anzugeben ist die EORI-Nummer der betroffenen Partei gemäß Artikel 1 Absatz 18. Verfügt der Einführer nicht über eine EORI-Nummer, kann ihm die Zollverwaltung für die jeweilige Anmeldung eine Ad-hoc-Nummer zuteilen.

Ist der Einführer nicht in der EORI-Datenbank registriert, weil er kein Wirtschaftsbeteiligter ist oder nicht in der Union niedergelassen ist, so ist die gemäß den Rechtsvorschriften des betreffenden Mitgliedstaats erforderliche Nummer einzutragen.

3/17. Anmelder**Tabelle mit den Datenanforderungen Spalten H1 bis H6 und I1:**

Angegeben sind Name und Vorname bzw. Firma und vollständige Anschrift des Beteiligten.

Handelt es sich bei dem Anmelder und dem Einführer um ein und dieselbe Person, so ist der für das D.E. 2/2 ‚Zusätzliche Informationen‘ vorgesehene Code anzugeben.

3/18. Kennnummer des Anmelders**Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:**

Anzugeben ist die EORI-Nummer gemäß Artikel 1 Absatz 18.

Tabelle mit den Datenanforderungen Spalten H1 bis H6 und I1:

Verfügt der Anmelder nicht über eine EORI-Nummer, kann ihm die Zollverwaltung für die jeweilige Anmeldung eine Ad-hoc-Nummer zuteilen.

3/19. Vertreter**Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:**

Diese Angaben sind erforderlich, falls nicht identisch mit D.E. 3/17 ‚Anmelder‘ oder ggf. D.E. 3/22 ‚Inhaber des Versandverfahrens‘.

3/20. Kennnummer des Vertreters**Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:**

Diese Angaben sind erforderlich, falls nicht identisch mit D.E. 3/18 ‚Kennnummer des Anmelders‘ oder ggf. D.E. 3/23 ‚Inhaber des Versandverfahrens‘, D.E. 3/30 ‚Kennnummer der Person, die die Waren gestellt‘, D.E. 3/42 ‚Kennnummer der Person, die das Manifest einreicht‘, D.E. 3/43 ‚Kennnummer der Person, die einen Nachweis des zollrechtlichen Status von Unionswaren beantragt‘ oder D.E. 3/44 ‚Kennnummer der Person, die die Ankunft der Waren nach einer Beförderung im Rahmen einer vorübergehenden Verwahrung meldet‘.

Anzugeben ist die EORI-Nummer der betreffenden Person gemäß Artikel 1 Absatz 18.

3/21. Code Status des Vertreters**Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:**

Einzutragen ist der entsprechende Code für den Status des Vertreters.

3/24. Verkäufer**Tabelle mit den Datenanforderungen Spalte H1:**

Handelt es sich bei dem Verkäufer um eine andere als die in D.E. 3/1. ‚Ausführer‘ angegebene Person, sind Name und Vorname bzw. Firma und vollständige Anschrift des Verkäufers der Waren anzugeben, wenn dessen EORI-Nummer dem Anmelder nicht bekannt ist. Wurde der Zollwert gemäß Artikel 74 des Zollkodex berechnet, ist diese Angabe, sofern verfügbar, bereitzustellen.

3/25. Kennnummer des Verkäufers**Tabelle mit den Datenanforderungen Spalte H1:**

Handelt es sich bei dem Verkäufer um eine andere als die in D.E. 3/1. ‚Ausführer‘ angegebene Person, ist die EORI-Nummer des Verkäufers der Waren anzugeben, wenn diese Nummer bekannt ist. Wurde der Zollwert gemäß Artikel 74 des Zollkodex berechnet, ist diese Angabe, sofern verfügbar, bereitzustellen.

Werden Erleichterungen im Rahmen eines von der Union anerkannten Partnerschaftsprogramms für Drittlandsbeteiligte gewährt, kann diese Angabe in Form einer eindeutigen Drittlandsnummer gemacht werden, die das betreffende Drittland der Union mitgeteilt hat. Diese Nummer kann, sofern sie dem Anmelder bekannt ist, verwendet werden.

3/26. Käufer**Tabelle mit den Datenanforderungen Spalte H1:**

Handelt es sich bei dem Käufer um eine andere als die in D.E. 3/15 ‚Ausführer‘ angegebene Person, sind Name und Anschrift des Käufers der Waren anzugeben, wenn dessen EORI-Nummer dem Anmelder nicht bekannt ist.

Wurde der Zollwert gemäß Artikel 74 des Zollkodex berechnet, ist diese Angabe, sofern verfügbar, bereitzustellen.

3/27. Kennnummer des Käufers**Tabelle mit den Datenanforderungen Spalte H1:**

Handelt es sich bei dem Käufer um eine andere als die in D.E. 3/16 ‚Einführer‘ angegebene Person, ist die gemäß Artikel 1 Absatz 18 festgelegte EORI-Nummer des Käufers der Waren anzugeben, wenn diese Nummer bekannt ist.

Wurde der Zollwert gemäß Artikel 74 des Zollkodex berechnet, ist diese Angabe, sofern verfügbar, bereitzustellen.

Werden Erleichterungen im Rahmen eines von der Union anerkannten Partnerschaftsprogramms für Drittlandsbeteiligte gewährt, kann diese Angabe in Form einer eindeutigen Drittlandsnummer gemacht werden, die das betreffende Drittland der Union mitgeteilt hat. Diese Nummer kann, sofern sie dem Anmelder bekannt ist, verwendet werden.

3/37. Kennnummer zusätzliche(r) Wirtschaftsbeteiligte(r) in der Lieferkette**Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:**

Eindeutige Kennnummer, die einem Wirtschaftsbeteiligten aus einem Drittland im Rahmen eines Handelspartnerschaftsprogramms zugewiesen wurde, das im Einklang mit dem Normenrahmen der Weltzollorganisation zur Sicherung und Erleichterung des Welthandels entwickelt wurde und von der Europäischen Union anerkannt wird.

Der Kennnummer des Beteiligten ist ein Code voranzustellen, der die Rolle des Wirtschaftsbeteiligten in der Lieferkette beschreibt.

3/39. Kennnummer des Bewilligungsinhabers

Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:

Unter Verwendung der entsprechenden Unionscodes sind die Bewilligungsart und die gemäß Artikel 1 Absatz 18 festgelegte EORI-Nummer des Inhabers der Zulassung anzugeben.

3/40. Kennnummer für zusätzliche steuerliche Verweise

Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:

Wird der Verfahrenscodes 42 oder 63 verwendet, sind die gemäß Artikel 143 Absatz 2 der Richtlinie 2006/112/EG erforderlichen Angaben einzutragen.

Werden die Waren im Rahmen der Sonderregelung für Fernverkäufe von aus Drittländern oder Drittgebieten eingeführten Gegenständen gemäß Titel XII Kapitel 6 Abschnitt 4 der Richtlinie 2006/112/EG zur Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr angemeldet, ist die zur Verwendung im Rahmen dieser Regelung erteilte spezielle Mehrwertsteuer-Identifikationsnummer anzugeben.

3/41. Kennnummer der Person, die bei Anschreibung in der Buchführung des Anmelders oder zuvor abgegebener Zollanmeldung die Waren gestellt

Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:

Anzugeben ist die gemäß Artikel 1 Absatz 18 festgelegte EORI-Nummer der Person, die die Waren in den Fällen, in denen die Zollanmeldung mittels einer Anschreibung in der Buchführung des Anmelders vorgenommen wird, gestellt.

3/45. Kennnummer des Sicherheitsleistenden

Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:

Anzugeben ist die gemäß Artikel 1 Absatz 18 festgelegte EORI-Nummer des Sicherheitsleistenden, sofern es sich dabei nicht um den Anmelder handelt.

3/46. Kennnummer der Person, die Abgabe entrichtet

Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:

Anzugeben ist die gemäß Artikel 1 Absatz 18 festgelegte EORI-Nummer der Person, die die Abgabe entrichtet, sofern es sich dabei nicht um den Anmelder handelt.

Gruppe 4 — Zollwertangaben/Abgaben

4/1. Lieferbedingungen

Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:

Unter Verwendung der entsprechenden Unionscodes und Positionen sind hier die Angaben einzutragen, aus denen bestimmte Klauseln des Geschäftsvertrags ersichtlich werden.

4/3. Abgabeberechnung — Art der Abgabe

Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:

Unter Verwendung der entsprechenden Unionscodes und gegebenenfalls dem/der von dem betreffenden Mitgliedstaat vorgesehenen Code(s) ist die Art der Abgabe für jede Zollabgabe oder Steuer, die für die betreffenden Waren gilt, anzugeben.

4/4. Abgabeberechnung — Bemessungsgrundlage

Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:

Anzugeben ist die Bemessungsgrundlage (Wert, Gewicht oder sonstige).

4/5. Abgabeberechnung — Abgabensatz**Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:**

Anzugeben sind die Abgabensätze für jede geltende Zollabgabe oder Steuer.

4/6. Abgabeberechnung — geschuldeter Abgabebetrag**Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:**

Anzugeben ist der Abgabebetrag für jede geltende Zollabgabe oder Steuer.

Für die in diesem Feld einzutragenden Beträge ist die Währungseinheit gemäß dem für D.E. 4/12. ‚Interne Währungseinheit‘ festgelegten Code zu verwenden. Ist im D.E. 4/12 ‚Interne Währungseinheit‘ kein Code angegeben, so ist die Währungseinheit des Mitgliedstaats zu verwenden, in dem die Einfuhrförmlichkeiten erfüllt werden.

4/7. Abgabeberechnung — insgesamt**Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:**

Anzugeben ist der Gesamtbetrag der Zollabgaben und Steuern für die betreffenden Waren.

Für die in diesem Feld einzutragenden Beträge ist die Währungseinheit gemäß dem für D.E. 4/12. ‚Interne Währungseinheit‘ festgelegten Code zu verwenden. Ist im D.E. 4/12 ‚Interne Währungseinheit‘ kein Code angegeben, so ist die Währungseinheit des Mitgliedstaats zu verwenden, in dem die Einfuhrförmlichkeiten erfüllt werden.

4/8. Abgabeberechnung — Zahlungsart**Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:**

Unter Verwendung des entsprechenden Unionscodes ist die angewandte Zahlungsart anzugeben.

4/9. Zuschläge und Abzüge**Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:**

Für jede Art von Aufschlägen oder Abzügen, die für eine bestimmte Position vorgesehen sind, ist der entsprechende Code gefolgt von dem entsprechenden Betrag in der nationalen Währung anzugeben, der noch nicht im Artikelpreis enthalten ist oder von diesem noch nicht abgezogen wurde.

4/10. Rechnungswährung**Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:**

Unter Verwendung des entsprechenden Codes ist die Währung anzugeben, in der die Rechnung ausgestellt ist.

Diese Angabe ist, soweit zur Berechnung der Einfuhrabgaben erforderlich, in Verbindung mit D.E. 4/11 ‚In Rechnung gestellter Gesamtbetrag‘ und D.E. 4/14 ‚Artikelpreis/Betrag‘ zu verwenden.

4/11. In Rechnung gestellter Gesamtbetrag**Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:**

Anzugeben ist der für sämtliche in der Zollanmeldung aufgeführte Waren in Rechnung gestellte Preis in der für D.E. 4/10 ‚Rechnungswährung‘ festgelegten Währungseinheit.

4/12. Interne Währungseinheit**Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:**

Bei Anmeldungen, die in Mitgliedstaaten abgegeben werden, die es den Wirtschaftsbeteiligten während der Übergangszeit zur Einführung des Euro ermöglichen, auch die Einheit Euro in ihren Zollanmeldungen zu verwenden, ist in diesem Feld ein Hinweis auf die angewandte Währungseinheit (einzelstaatliche Währungseinheit oder Euro) anzubringen.

4/13. Indikatoren für die Bewertung**Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:**

Unter Verwendung der entsprechenden Unionscodes ist die Kombination von Indikatoren anzugeben, um zu erklären, ob der Wert der Waren von spezifischen Faktoren bestimmt wird.

4/14. Artikelpreis/Betrag**Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:**

Anzugeben ist der Preis der betreffenden Warenposition, ausgedrückt in der für D.E. 4/10 ‚Rechnungswährung‘ festgelegten Währungseinheit.

4/15. Umrechnungskurs**Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:**

Dieses Datenelement enthält den im Voraus durch einen Vertrag zwischen den Beteiligten festgesetzten Wechselkurs.

4/16. Bewertungsmethode**Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:**

Unter Verwendung des entsprechenden Unionscodes ist die angewandte Bewertungsmethode anzugeben.

4/17. Präferenz**Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:**

Dieses Datenelement betrifft Angaben zur zolltariflichen Behandlung der Waren. Wenn seine Verwendung in der Tabelle mit den Datenanforderungen in Titel I Kapitel 3 Abschnitt 1 dieses Anhangs obligatorisch vorgesehen ist, so muss es ausgefüllt werden, auch wenn keine Zollpräferenz beantragt wird. Anzugeben ist der entsprechende Unionscode.

Die Kommission wird regelmäßig eine Liste mit den Kombinationsmöglichkeiten für die in diesem Fall zu verwendenden Codes mit Beispielen und Erläuterungen veröffentlichen.

4/18. Wert**Tabelle mit den Datenanforderungen Spalte H6:**

Inhalt/(Stück)zahl, angemeldeter Wert: Währungscode und Geldwert des zu Zollzwecken angemeldeten Inhalts.

4/19. Kosten der Beförderung zum endgültigen Bestimmungsort**Tabelle mit den Datenanforderungen Spalte H6:**

Position; Porto bezahlt: Währungscode und Betrag des vom Absender bezahlten oder ihm in Rechnung gestellten Portos

Gruppe 5 -Daten/Fristen/Zeiträume/Orte/Länder/Regionen**5/8. Code für das Bestimmungsland****Tabelle mit den Datenanforderungen Spalten H1, H2 und H5:**

Unter Verwendung des entsprechenden Unionscodes ist der Code des Mitgliedstaats anzugeben, in dem sich die Waren zum Zeitpunkt der Überführung in das Zollverfahren oder, sofern Spalte H5 betroffen ist, zum Zeitpunkt der Überlassung in den steuerrechtlich freien Verkehr befinden.

Ist jedoch zum Zeitpunkt der Erstellung der Zollanmeldung bekannt, dass die Waren nach der Überführung bzw. Überlassung in einen anderen Mitgliedstaat befördert werden, ist der Code dieses letzteren Mitgliedstaats anzugeben.

Tabelle mit den Datenanforderungen Spalte H3:

Werden Waren zur Überführung in das Verfahren der vorübergehenden Verwendung eingeführt, so ist der Bestimmungsmitgliedstaat der Mitgliedstaat, in dem die Waren erstmals verwendet werden sollen.

Tabelle mit den Datenanforderungen Spalte H4:

Werden Waren zur aktiven Veredelung unter Zollaufsicht eingeführt, so ist der Bestimmungsmitgliedstaat der Mitgliedstaat, in dem die erste Veredelungstätigkeit ausgeführt wird.

5/9. Code für die Bestimmungsregion**Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:**

Unter Verwendung des entsprechenden von den Mitgliedstaaten festgelegten Codes ist die Bestimmungsregion der Waren innerhalb des betreffenden Mitgliedstaats anzugeben.

5/14. Code für das Versendungsland/Ausfuhrland**Tabelle mit den Datenanforderungen Spalten H1 bis H5 und I1:**

Haben in einem Durchgangsland weder Handelsgeschäfte (z. B. Verkauf oder Veredelung) noch andere als mit der Beförderung zusammenhängende Aufenthalte stattgefunden, so ist der entsprechende Unionscode anzugeben, um das Land zu bezeichnen, aus dem die Waren ursprünglich in den Mitgliedstaat versandt wurden, in dem sie sich zum Zeitpunkt ihrer Überführung in das Zollverfahren befinden. Haben solche Aufenthalte oder Handelsgeschäfte stattgefunden, ist das letzte Durchgangsland anzugeben.

Für die Zwecke dieses Datenelements wird ein Aufenthalt, der der Konsolidierung der Waren auf der Strecke dient, als mit der Beförderung der Waren im Zusammenhang stehender Vorgang betrachtet.

5/15. Code für das Ursprungsland**Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:**

Anzugeben ist der entsprechende Unionscode für das Land des nichtpräferenziellen Ursprungs im Sinne des Titels II Kapitel 2 des Zollkodex.

5/16. Code für das Präferenzursprungsland**Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:**

Wird aufgrund des Ursprungs der Waren eine Präferenzbehandlung in D.E. 4/17 ‚Präferenz‘ beantragt, ist das im Ursprungsnachweis aufgeführte Ursprungsland anzugeben. Wird im Ursprungsnachweis eine Gruppe von Ländern aufgeführt, ist diese Gruppe unter Verwendung der entsprechenden Unionscodes anzugeben.

5/23. Warenort**Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:**

Unter Verwendung der entsprechenden Codes ist der Ort anzugeben, an dem die Waren beschaut werden können. Diese Angabe des Ortes muss so genau sein, dass sie eine Warenkontrolle durch die Zollbehörden ermöglicht.

5/26. Zollstelle der Gestellung**Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:**

Unter Verwendung des entsprechenden Unionscodes ist die Zollstelle anzugeben, bei der die Waren zur Überführung in ein Zollverfahren gestellt werden.

5/27. Überwachungszollstelle**Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:**

Unter Verwendung des entsprechenden Unionscodes ist die in der jeweiligen Bewilligung angegebene Zollstelle für die Überwachung des Verfahrens anzugeben.

5/29. Datum der Gestellung der Waren**Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:**

Anzugeben ist das Datum, an dem die Waren dem Zoll gemäß Artikel 139 des Zollkodex gestellt wurden.

5/31. Datum der Annahme**Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:**

Anzugeben ist das Datum der Annahme der vereinfachten Zollanmeldung oder das Datum der Anschreibung der Waren in der Buchführung des Anmelders.

Gruppe 6 — Nämlichkeit der Waren**6/1. Eigenmasse (kg)****Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:**

Anzugeben ist die Eigenmasse der in der entsprechenden Warenposition beschriebenen Waren, ausgedrückt in Kilogramm. Unter Eigenmasse versteht man die Masse der Ware ohne Umschließung.

Wenn die Eigenmasse mehr als 1 kg beträgt und einen Bruchteil der Maßeinheit (kg) umfasst, kann wie folgt ab- oder aufgerundet werden:

— von 0,001 bis 0,499: abrunden auf die niedrigere Einheit (kg)

— von 0,5 bis 0,999: aufrunden auf die höhere Einheit (kg).

Beträgt die Eigenmasse weniger als 1 kg, so ist ,0,' gefolgt von maximal sechs Dezimalstellen anzugeben, wobei alle Nullen am Ende der Menge weggelassen werden (z. B. 0,123 für ein Packstück von 123 Gramm, 0,00304 für ein Packstück von 3 Gramm und 40 Milligramm oder 0,000654 für ein Packstück von 654 Milligramm).

6/2. Besondere Maßeinheiten**Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:**

Sofern erforderlich ist die Menge der betreffenden Position in der Maßeinheit anzugeben, die in den Unionsvorschriften, wie im TARIC veröffentlicht, vorgesehen ist.

6/5. Rohmasse (kg)**Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:**

Die Rohmasse ist das Gewicht der Ware einschließlich Verpackung, ausgenommen jedoch die vom Beförderer für die Anmeldung benötigten Ausrüstungen.

Wenn die Rohmasse mehr als 1 kg beträgt und einen Bruchteil der Maßeinheit (kg) umfasst, kann wie folgt ab- oder aufgerundet werden:

— von 0,001 bis 0,499: abrunden auf die niedrigere Einheit (kg)

— von 0,5 bis 0,999: aufrunden auf die höhere Einheit (kg).

Beträgt die Rohmasse weniger als 1 kg, so ist ,0,' gefolgt von maximal sechs Dezimalstellen anzugeben, wobei alle Nullen am Ende der Menge weggelassen werden (z. B. 0,123 für ein Packstück von 123 Gramm, 0,00304 für ein Packstück von 3 Gramm und 40 Milligramm oder 0,000654 für ein Packstück von 654 Milligramm).

Tabelle mit den Datenanforderungen Spalten H1 bis H6, I1 und I2:

Anzugeben ist die Rohmasse der in der entsprechenden Warenposition beschriebenen Waren, ausgedrückt in Kilogramm.

Ist das Gewicht der Paletten in den Beförderungspapieren enthalten, muss es auch bei der Berechnung der Rohmasse berücksichtigt werden, außer in den folgenden Fällen:

- a) Die Palette ist als gesonderte Position in der Zollanmeldung angeführt.
- b) Der Zollsatz für die in Rede stehende Position richtet sich nach dem Bruttogewicht und/oder das Zollkontingent für die jeweilige Position wird in der Maßeinheit ‚Bruttogewicht‘ verwaltet.

6/8. Warenbezeichnung**Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:**

Legt der Anmelder die CUS-Nummer für chemische Stoffe und Zubereitungen vor, können die Mitgliedstaaten davon absehen, eine genaue Beschreibung der Waren zu verlangen.

Tabelle mit den Datenanforderungen Spalten H1 bis H5 und I1:

Unter Warenbezeichnung ist die übliche Handelsbezeichnung der Ware zu verstehen. Mit Ausnahme der Fälle der Abfertigung von Nicht-Unionswaren zum Zolllagerverfahren in einem öffentlichen Zolllager des Typs I, II oder III oder in einem privaten Zolllager muss die Handelsbezeichnung so genau sein, dass die sofortige und eindeutige Identifizierung und die unmittelbare und richtige Einreihung der Waren möglich ist.

Tabelle mit den Datenanforderungen Spalte H6:

Nur eine uncodierte Bezeichnung der Waren ermöglicht den Zollbehörden, die Waren zu identifizieren.

6/9. Art der Packstücke**Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:**

Code für die Art der Packstücke.

6/10. Anzahl der Packstücke**Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:**

Gesamtzahl der Packstücke ausgehend von der kleinsten externen Verpackungseinheit. Dabei handelt es sich um die Anzahl der Einzelpositionen, die so verpackt sind, dass sie nicht ohne Entfernen der Verpackung getrennt werden können, oder bei unverpackter Ware um die Stückzahl.

Bei Schüttgut ist diese Angabe nicht erforderlich.

6/11. Versandzeichen**Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:**

Angabe der Zeichen und Nummern auf Beförderungseinheiten oder Verpackungen in freier Form.

Tabelle mit den Datenanforderungen Spalte I1:

Diese Angabe ist gegebenenfalls nur für verpackte Ware erforderlich. Bei Containerfracht kann die Containernummer die Versandzeichen ersetzen; der Wirtschaftsbeteiligte kann die Versandzeichen gegebenenfalls jedoch zusätzlich angeben. Eine UCR oder die Nummern im Beförderungspapier können die Versandzeichen ersetzen, wenn so eine eindeutige Identifizierung aller Packstücke der Sendung möglich ist.

6/13. CUS-Nummer**Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:**

Die CUS-Nummer (Customs Union and Statistics) ist eine Kennung, die chemischen Stoffen und Zubereitungen im Rahmen des Europäischen Zollinventars chemischer Erzeugnisse (ECICS) zugewiesen wird.

Ist für die betreffenden Waren in den im TARIC veröffentlichten Rechtsvorschriften der Union keine Maßnahme festgelegt worden, kann der Anmelder diese Nummer auf freiwilliger Basis angeben, wobei die Vorlage dieser Nummer einen geringeren Aufwand als eine vollständige Beschreibung der Ware bedeuten würde.

Tabelle mit den Datenanforderungen Spalte H1:

Unterliegen die betreffenden Waren einer Maßnahme, die in den im TARIC veröffentlichten Rechtsvorschriften der Union festgelegt wurde und sich auf einen CUS-Code bezieht, so ist der CUS-Code anzugeben.

6/14. Warennummer — Code der Kombinierten Nomenklatur**Tabelle mit den Datenanforderungen Spalten H1 bis H6 und I1:**

Anzugeben ist der KN-Code für die betreffende Warenposition.

6/15. Warennummer — TARIC-Code**Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:**

Anzugeben ist die der betreffenden Warenposition entsprechende TARIC-Unterposition.

6/16. Warennummer — TARIC-Zusatzcode(s)**Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:**

Anzugeben ist der bzw. sind die der betreffenden Warenposition entsprechende(n) TARIC-Zusatzcode(s).

6/17. Warennummer — nationale(r) Zusatzcode(s)**Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:**

Anzugeben ist der bzw. sind die der betreffenden Warenposition entsprechende(n) nationale(n) Zusatzcode(s).

6/18. Packstücke insgesamt**Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:**

Anzugeben ist die Gesamtzahl der Packstücke (in Ziffern), aus denen die Sendung besteht.

6/19. Art der Waren**Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:**

Art des Geschäfts, codiert.

Gruppe 7 — Angaben zur Beförderung (Art, Mittel und Ausrüstung)**7/2. Container****Tabelle mit den Datenanforderungen Spalten H1 bis H4:**

Unter Verwendung des entsprechenden Unionscodes ist die Situation beim Überschreiten der Außengrenze der Union anzugeben.

7/4. Verkehrsweig an der Grenze**Tabelle mit den Datenanforderungen Spalten H1 bis H4:**

Unter Verwendung des entsprechenden Unionscodes ist die Art des Verkehrsweigs entsprechend dem aktiven Beförderungsmittel anzugeben, mit dem die Waren in das Zollgebiet der Union verbracht worden sind.

Tabelle mit den Datenanforderungen Spalte H5:

Unter Verwendung des entsprechenden Unionscodes ist die Art des Verkehrsweigs entsprechend dem aktiven Beförderungsmittel anzugeben, mit dem die Waren in das betreffende Steuergebiet verbracht worden sind.

7/5. Inländischer Verkehrsweig**Tabelle mit den Datenanforderungen Spalten H1 bis H5:**

Unter Verwendung des entsprechenden Unionscodes ist der bei der Ankunft benutzte Verkehrsweig anzugeben.

7/9. Kennzeichen des Beförderungsmittels bei der Ankunft**Tabelle mit den Datenanforderungen Spalten H1 und H3 bis H5:**

Anzugeben ist das Kennzeichen des Beförderungsmittels (bzw. der Beförderungsmittel), auf das die Waren bei ihrer Gestellung bei der Zollstelle, bei der die Bestimmungsförmlichkeiten erfüllt werden, unmittelbar verladen werden. Wenn Zugmaschine und Auflieger verschiedene Kennzeichen tragen, so sind die Kennzeichen von Zugmaschine und Auflieger anzugeben.

Je nach Beförderungsmittel sind zur Kennzeichnung folgende Angaben möglich:

Beförderungsmittel	Kennzeichnung
Beförderung auf dem Seeweg und auf Binnenwasserstraßen	Schiffsname
Beförderung auf dem Luftweg	Nummer und Datum des Fluges (Liegt die Flugnummer nicht vor, so ist die Zulassungsnummer des Flugzeuges anzugeben)
Beförderung auf der Straße	Amtliches Kennzeichen des Fahrzeugs
Beförderung im Eisenbahnverkehr	Wagennummer

7/10. Containernummer**Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:**

Kennungen (Buchstaben und/oder Ziffern) zur Identifizierung des Containers.

Für andere Beförderungsarten als die Beförderung auf dem Luftweg ist ein Container ein kastenförmiger Spezialbehälter für die Frachtbeförderung, der verstärkt sowie stapelbar ist und vertikal oder horizontal umgeschlagen werden kann.

Im Luftverkehr sind Container kastenförmige Spezialbehälter für die Frachtbeförderung, die verstärkt sind und vertikal oder horizontal umgeschlagen werden können.

Im Zusammenhang mit diesem Datenelement gelten Wechselbehälter und Sattelanhänger für den Straßen- und Schienenverkehr als Container.

Falls zutreffend ist bei Containern gemäß ISO-Norm Nr. 6346 die vom Bureau International des Containers et du Transport Intermodal (B.I.C.) zugewiesene Kennung (Präfix) zusätzlich zur Containernummer anzugeben.

Bei Wechselbehältern und Sattelanhängern ist der durch die europäische Norm EN 13044 eingeführte ILU-Code (Code zur Identifizierung intermodaler Ladeeinheiten) zu verwenden.

7/15. Staatszugehörigkeit des grenzüberschreitenden aktiven Beförderungsmittels**Tabelle mit den Datenanforderungen Spalten H1, H3 bis H5:**

Unter Verwendung des entsprechenden Unionscodes ist die Staatszugehörigkeit des beim Überschreiten der Außengrenze der Union benutzten aktiven Beförderungsmittels anzugeben.

Handelt es sich um Huckepackverkehr oder werden mehrere Beförderungsmittel benutzt, so ist aktives Beförderungsmittel dasjenige, das für den Antrieb der Zusammenstellung sorgt. Beispiel: Im Falle ‚Lastkraftwagen auf Seeschiff‘ ist das Schiff das aktive Beförderungsmittel. Im Falle ‚Zugmaschine mit Auflieger‘ ist die Zugmaschine das aktive Beförderungsmittel.

Gruppe 8 — Sonstige Datenelemente (statistische Daten, Sicherheitsleistungen, Daten im Zusammenhang mit dem Zolltarif)**8/1. Laufende Nummer des Kontingents****Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:**

Anzugeben ist die laufende Nummer des vom Anmelder beantragten Zollkontingents.

8/2. Art der Sicherheitsleistung**Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:**

Unter Verwendung des entsprechenden Unionscodes ist die Art der Sicherheitsleistung für das betreffende Verfahren anzugeben.

8/3. Referenznummer der Sicherheitsleistung**Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:**

Anzugeben ist die Referenznummer der Sicherheitsleistung für den betreffenden Vorgang und gegebenenfalls der Zugriffscode und die Zollstelle der Sicherheitsleistung.

8/5. Art des Geschäfts**Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:**

Unter Verwendung der entsprechenden Unionscodes und -gliederung ist die Art des betreffenden Geschäfts anzugeben.

8/6. Statistischer Wert**Alle verwendeten relevanten Spalten der Datenanforderungstabelle:**

Anzugeben ist der Betrag des sich nach den geltenden Unionsvorschriften ergebenden statistischen Wertes in der Währungseinheit, deren Code in D.E. 4/12 ‚Interne Währungseinheit‘ angegeben ist. Ist in D.E. 4/12 ‚Interne Währungseinheit‘ kein Code angegeben, ist die Währungseinheit des Landes zu verwenden, in dem die Ausfuhr- bzw. Einfuhrförmlichkeiten erfüllt wurden.“

DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG (EU) 2021/235 DER KOMMISSION**vom 8. Februar 2021****zur Änderung der Durchführungsverordnung (EU) 2015/2447 im Hinblick auf Formate und Codes gemeinsamer Datenanforderungen, bestimmte Vorschriften für die Überwachung und die zuständige Zollstelle für die Überführung von Waren in ein Zollverfahren**

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EU) Nr. 952/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Oktober 2013 zur Festlegung des Zollkodex der Union ⁽¹⁾, insbesondere auf die Artikel 8, 58 und 161,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Bei der praktischen Durchführung der Verordnung (EU) Nr. 952/2013 (im Folgenden der „Zollkodex“) in Verbindung mit der Durchführungsverordnung (EU) 2015/2447 der Kommission ⁽²⁾ hat sich im Hinblick auf Formate und Codes gemeinsamer Datenanforderungen, bestimmte Vorschriften für die Überwachung und die zuständige Zollstelle für die Überführung von Waren in ein Zollverfahren gezeigt, dass zur besseren Harmonisierung der Formate und Codes der gemeinsamen Datenanforderungen für die Speicherung von Informationen und deren Austausch zwischen den Zollbehörden sowie zwischen den Zollbehörden und Wirtschaftsbeteiligten Änderungen der Durchführungsverordnung notwendig sind. Die gemeinsamen Datenanforderungen müssen harmonisiert werden, damit die für die verschiedenen Arten von Anmeldungen, Meldungen und Nachweise des zollrechtlichen Status von Unionswaren genutzten elektronischen Zollsyste me nach der Harmonisierung der gemeinsamen Datenanforderungen interoperabel sind.
- (2) Die Durchführungsverordnung (EU) 2015/2447 muss dahin gehend geändert werden, dass die Formate und Codes gemäß der Delegierten Verordnung (EU) 2016/341 der Kommission ⁽³⁾ Anwendung finden, wenn die Mitgliedstaaten die in dieser Delegierten Verordnung festgelegten vorübergehenden Datenanforderungen für Anmeldungen, Meldungen und Nachweise des zollrechtlichen Status von Unionswaren nutzen.
- (3) Eine Änderung der Durchführungsverordnung (EU) 2015/2447 ist auch notwendig, damit die Mitgliedstaaten, die ihre nationalen elektronischen Einfuhrsysteme bereits mit den darin festgelegten Formaten und Codes aktualisiert haben, Zeit für die Anpassung der Systeme an die neuen Daten- und Codesanforderungen nach dieser Verordnung erhalten. Konkret sollte ihnen Zeit bis zur Inbetriebnahme von Phase 1 des im Anhang des Durchführungsbeschlusses (EU) 2019/2151 der Kommission ⁽⁴⁾ aufgeführten Projekts „Zentrale Zollabwicklung bei der Einfuhr“ eingeräumt werden.
- (4) Eine Änderung der Durchführungsverordnung (EU) 2015/2447 ist ferner notwendig, um die Mitgliedstaaten zu verpflichten, Daten an das elektronische Überwachungssystem in einem Format zu übermitteln, das dem für die betreffenden Zollanmeldungen verwendeten Format entspricht und vom bestehenden Überwachungssystem der Kommission verarbeitet werden kann.
- (5) Die Vorschrift nach Artikel 221 Absatz 4 der Durchführungsverordnung (EU) 2015/2447, mit der festgelegt wird, welche Zollstelle für die Anmeldung von Sendungen von geringem Wert zur Überlassung in den zollrechtlich freien Verkehr im Rahmen einer anderen Mehrwertsteuerregelung als der in Titel XII Kapitel 6 Abschnitt 4 der Richtlinie 2006/112/EG des Rates ⁽⁵⁾ festgelegten Sonderregelung für Fernverkäufe zuständig ist, sollte geändert werden, um klarzustellen, dass sie ab dem Zeitpunkt der Anwendung dieser Mehrwertsteuerregelung gilt. Dieses Datum ist in Artikel 4 Absatz 1 Unterabsatz 4 der Richtlinie (EU) 2017/2455 des Rates ⁽⁶⁾ festgelegt.

⁽¹⁾ ABl. L 269 vom 10.10.2013, S. 1.

⁽²⁾ Durchführungsverordnung (EU) 2015/2447 der Kommission vom 24. November 2015 mit Einzelheiten zur Umsetzung von Bestimmungen der Verordnung (EU) Nr. 952/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Festlegung des Zollkodex der Union (ABl. L 343 vom 29.12.2015, S. 558).

⁽³⁾ Delegierte Verordnung (EU) 2016/341 der Kommission vom 17. Dezember 2015 zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 952/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der Übergangsbestimmungen für bestimmte Vorschriften des Zollkodex der Union, für den Fall, dass die entsprechenden elektronischen Systeme noch nicht betriebsbereit sind, und zur Änderung der Delegierten Verordnung (EU) 2015/2446 (ABl. L 69 vom 15.3.2016, S. 1).

⁽⁴⁾ Durchführungsbeschluss (EU) 2019/2151 der Kommission vom 13. Dezember 2019 zur Festlegung des Arbeitsprogramms für die Entwicklung und Inbetriebnahme der im Zollkodex der Union vorgesehenen elektronischen Systeme (ABl. L 325 vom 16.12.2019, S. 168).

⁽⁵⁾ Richtlinie 2006/112/EG des Rates vom 28. November 2006 über das gemeinsame Mehrwertsteuersystem (ABl. L 347 vom 11.12.2006, S. 1).

⁽⁶⁾ Richtlinie (EU) 2017/2455 des Rates vom 5. Dezember 2017 zur Änderung der Richtlinie 2006/112/EG und der Richtlinie 2009/132/EG in Bezug auf bestimmte mehrwertsteuerliche Pflichten für die Erbringung von Dienstleistungen und für Fernverkäufe von Gegenständen (ABl. L 348 vom 29.12.2017, S. 7).

- (6) In Anhang B der Durchführungsverordnung (EU) 2015/2447 sind die Formate und Codes für die gemeinsamen Datenanforderungen für den Austausch und die Speicherung von Informationen festgelegt, die für Anmeldungen, Mitteilungen und Nachweise des zollrechtlichen Status von Unionswaren erforderlich sind. Um für eine Harmonisierung zu sorgen, sollte dieser Anhang geändert werden. Angesichts des Umfangs der erforderlichen Änderungen sollte der Wortlaut von Anhang B der Durchführungsverordnung (EU) 2015/2447 vollständig ersetzt werden.
- (7) Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ausschusses für den Zollkodex —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die Durchführungsverordnung (EU) 2015/2447 wird wie folgt geändert:

1. Artikel 2 wird wie folgt geändert:

a) Die Absätze 1 und 2 erhalten folgende Fassung:

„(1) Die Formate und Codes für die gemeinsamen Datenanforderungen nach Artikel 2 Absatz 1 der Delegierten Verordnung (EU) 2015/2446 für den Austausch und die Speicherung von Informationen im Zusammenhang mit Anträgen und Entscheidungen sind in Anhang A dieser Verordnung enthalten.

(2) Die Formate und Codes für die gemeinsamen Datenanforderungen nach Artikel 2 Absatz 2 der Delegierten Verordnung (EU) 2015/2446 für den Austausch und die Speicherung von Informationen im Zusammenhang mit Anmeldungen, Mitteilungen und Nachweisen des zollrechtlichen Status sind in Anhang B dieser Verordnung enthalten.“

b) Absatz 3 wird gestrichen.

c) Absatz 4 erhält folgende Fassung:

„(4) Die Formate und Codes für die gemeinsamen Datenanforderungen nach Artikel 2 Absatz 4 der Delegierten Verordnung (EU) 2015/2446 für den Austausch und die Speicherung von Informationen im Zusammenhang mit Anmeldungen, Mitteilungen und Nachweisen des zollrechtlichen Status sind in Anhang 9 der Delegierten Verordnung (EU) 2016/341 der Kommission enthalten (*).

(*): Delegierte Verordnung (EU) 2016/341 der Kommission vom 17. Dezember 2015 zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 952/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der Übergangsbestimmungen für bestimmte Vorschriften des Zollkodex der Union, für den Fall, dass die entsprechenden elektronischen Systeme noch nicht betriebsbereit sind, und zur Änderung der Delegierten Verordnung (EU) 2015/2446 (Abl. L 69 vom 15.3.2016, S. 1).“

d) Folgender Absatz 4a wird eingefügt:

„(4a) Die Formate und Codes für die gemeinsamen Datenanforderungen nach Artikel 2 Absatz 4a der Delegierten Verordnung (EU) 2015/2446 für den Austausch und die Speicherung von Informationen im Zusammenhang mit Anmeldungen, Mitteilungen und Nachweisen des zollrechtlichen Status sind in Anhang C dieser Verordnung enthalten.“

2. Artikel 55 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 1 Unterabsatz 2 erhält folgende Fassung:

„Ab dem in Artikel 4 Absatz 1 Unterabsatz 4 der Richtlinie (EU) 2017/2455 festgesetzten Zeitpunkt wird die Liste der Daten, die von der Kommission verlangt werden können, in Anhang 21-03 dieser Verordnung festgelegt.“

b) Absatz 6 erhält folgende Fassung:

„(6) Abweichend von Absatz 1 kann die Kommission für Zwecke der Überwachung bei der Überlassung in den zollrechtlich freien Verkehr folgende Datenlisten verlangen:

- a) die Liste der Daten in Anhang 21-02 dieser Verordnung bis zum Zeitpunkt der Inbetriebnahme der aktualisierten nationalen Einfuhrsysteme gemäß dem Anhang des Durchführungsbeschlusses (EU) 2019/2151 der Kommission (*);
- b) die Liste der Daten in Anhang 21-01 dieser Verordnung bis zum letzten Datum des Zeitfensters für die Inbetriebnahme von Phase 1 der zentralen Zollabwicklung bei der Einfuhr gemäß dem Anhang des Durchführungsbeschlusses (EU) 2019/2151 der Kommission.

Abweichend von Absatz 1 kann die Kommission die Liste der Daten gemäß Anhang 21-01 oder Anhang 21-02 dieser Verordnung für Zwecke der Überwachung bei der Ausfuhr bis zum letzten Tag des Zeitfensters für die Inbetriebnahme des automatisierten Ausfuhrsystems gemäß dem Anhang des Durchführungsbeschlusses (EU) 2019/2151 verlangen.

(*) Durchführungsbeschluss (EU) 2019/2151 der Kommission vom 13. Dezember 2019 zur Festlegung des Arbeitsprogramms für die Entwicklung und Inbetriebnahme der im Zollkodex der Union vorgesehenen elektronischen Systeme (ABl. L 325 vom 16.12.2019, S. 168).“

3. Artikel 221 Absatz 4 erhält folgende Fassung:

„(4) Ab dem in Artikel 4 Absatz 1 Unterabsatz 4 der Richtlinie (EU) 2017/2455 genannten Zeitpunkt ist die Zollstelle, die für die Überlassung von Waren in den zollrechtlich freien Verkehr zuständig ist, die in einer Sendung enthalten sind, für die eine Befreiung von den Einfuhrabgaben gemäß Artikel 23 Absatz 1 oder Artikel 25 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 1186/2009 im Rahmen einer anderen Mehrwertsteuerregelung als der Sonderregelung für Fernverkäufe von aus Drittgebieten oder Drittländern eingeführten Waren nach Titel XII Kapitel 6 Abschnitt 4 der Richtlinie 2006/112/EG gilt, eine Zollstelle in dem Mitgliedstaat, in dem die Versendung oder Beförderung der Waren endet.“

4. Im Inhaltsverzeichnis wird nach Artikel 350 der Titel I (Allgemeine Vorschriften) wie folgt geändert:

a) Der Titel des Anhangs B erhält folgende Fassung:

„Formate und Codes der gemeinsamen Datenanforderungen für Anmeldungen, Meldungen und Nachweise des zollrechtlichen Status von Unionswaren (Artikel 2 Absatz 2)“.

b) Nach der Zeile für „Anhang B“ wird folgende Zeile eingefügt:

„Anhang C — Formate und Codes der gemeinsamen Datenanforderungen für Anmeldungen, Meldungen und Nachweise des zollrechtlichen Status von Unionswaren (Artikel 2 Absatz 4a)“.

5. Anhang B wird durch den Wortlaut in Anhang I dieser Verordnung ersetzt.

6. Nach Anhang B wird ein neuer, in Anhang II dieser Verordnung aufgeführter Anhang C eingefügt.

7. Nach Anhang 21-02 wird ein neuer, in Anhang III dieser Verordnung aufgeführter Anhang 21-03 eingefügt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am zwanzigsten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.
Artikel 1 Absatz 3 gilt ab dem 20. Juli 2020.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 8. Februar 2021

Für die Kommission
Die Präsidentin
Ursula VON DER LEYEN

ANHANG I

„ANHANG B

**FORMATE UND CODES DER GEMEINSAMEN DATENANFORDERUNGEN FÜR ANMELDUNGEN,
MITTEILUNGEN UND NACHWEISE DES ZOLLRECHTLICHEN STATUS VON UNIONSWAREN (Artikel 2
Absatz 2)**

EINLEITENDE BEMERKUNGEN

- (1) Die Formate, Codes und gegebenenfalls die Struktur der Datenelemente in diesem Anhang gelten in Verbindung mit den Datenanforderungen für Anmeldungen, Mitteilungen und Nachweise des zollrechtlichen Status von Unionswaren gemäß Anhang B der Delegierten Verordnung (EU) 2015/2446.
- (2) Die Formate, Codes und gegebenenfalls die Struktur der Datenelemente in diesem Anhang gelten für Anmeldungen, Mitteilungen und Nachweise des zollrechtlichen Status von Unionswaren im Rahmen der elektronischen Datenverarbeitung.
- (3) Die Kardinalität auf der Ebene der Kopfdaten der Anmeldung (declaration header – D) in der Tabelle in Titel I dieses Anhangs zeigt, wie oft das Datenelement auf der Ebene der Kopfdaten der Anmeldung innerhalb einer Anmeldung, einer Mitteilung oder eines Nachweises des zollrechtlichen Status von Unionswaren verwendet werden darf.
- (4) Die Kardinalität auf der Ebene der Sammelbeförderung (Master Consignment level – MC) in der Tabelle in Titel I dieses Anhangs zeigt, wie oft das Datenelement auf der Ebene der Sammelbeförderung verwendet werden darf.
- (5) Die Kardinalität auf Warenpositionsebene in der Sammelsendung (Master Consignment Goods Item level – MI) in der Tabelle in Titel I dieses Anhangs zeigt, wie oft das Datenelement auf Warenpositionsebene in der Sammelsendung verwendet werden darf.
- (6) Die Kardinalität auf Einzelsendungsebene (House Consignment level – HC) in der Tabelle in Titel I dieses Anhangs zeigt, wie oft das Datenelement auf Einzelsendungsebene verwendet werden darf.
- (7) Die Kardinalität auf Warenpositionsebene in der Einzelsendung (House Consignment Goods Item level – HI) in der Tabelle in Titel I dieses Anhangs zeigt, wie oft das Datenelement auf Warenpositionsebene in der Einzelsendung verwendet werden darf.
- (8) Die Kardinalität auf Ebene der Warenbeförderung (Goods Shipment level – GS) in der Tabelle in Titel I dieses Anhangs zeigt, wie oft das Datenelement auf Ebene der Warenbeförderung verwendet werden darf.
- (9) Die Kardinalität auf Warenpositionsebene (Government Agency Goods Item level – SI) in der Tabelle in Titel I dieses Anhangs zeigt, wie oft das Datenelement auf Warenpositionsebene der Behörde verwendet werden darf.
- (10) Nehmen die Informationen in einer Anmeldung, einer Mitteilung oder in einem Nachweis des zollrechtlichen Status von Unionswaren gemäß Anhang B der Delegierten Verordnung (EU) 2015/2446 die Form von Codes an, werden die Codeliste in Titel II oder, sofern vorgesehen, nationale Codes angewendet.
- (11) Die Mitgliedstaaten können nationale Codes verwenden für die Datenelemente 11 10 000 000 Zusätzliches Verfahren, 12 01 000 000 Vorpapier (Unterelement 12 01 005 000 Maßeinheit und Qualifikator), 12 02 000 000 Zusätzliche Information (Unterelement 12 02 008 000 Code), 12 03 000 000 Unterlage (Unterelemente 12 03 002 000 Art und 12 03 005 000), 12 04 000 000 Sonstiger Verweis (Unterelement 12 04 002 000 Art), 14 03 000 000 Zölle und Abgaben (Unterelement 14 03 039 000 Art der Abgabe und Unterelement 14 03 040 005 Maßeinheit und Qualifikator), 18 09 000 000 Warennummer (Unterelement 18 09 060 000 Nationaler Zusatzcode), 16 04 000 000 Bestimmungsregion und 16 10 000 000 Versendungsregion. Die Mitgliedstaaten teilen der Kommission die Liste der nationalen für diese Datenelemente verwendeten Codes mit. Die Liste dieser Codes wird von der Kommission veröffentlicht.

(12) Der Begriff ‚Art/Länge‘ in den Erläuterungen zu den Attributen beschreibt die Anforderungen an Datenart und Datenlänge. Die Codes für die Datentypen sind:

- a alphabetisch
- n numerisch
- an alphanumerisch.

Die auf den Code folgende Zahl zeigt die zulässige Datenlänge an.

Folgendes gilt:

Die beiden fakultativen Punkte vor der Längenkennung zeigen an, dass die Daten keine festgelegte Länge, jedoch höchstens die in der Längenkennung angegebene Anzahl an Ziffern haben. Ein Komma in der Längenkennung bedeutet, dass das Attribut Dezimalstellen enthalten kann, wobei die Ziffer vor dem Komma die Gesamtlänge des Attributs und die Ziffer nach dem Komma die Höchstzahl der Ziffern nach dem Dezimalzeichen anzeigt.

Beispiele für Feldlängen und Formate:

- a1 1 Buchstabe des Alphabets, festgelegte Länge
- n2 2 Ziffern, festgelegte Länge
- an3 3 alphanumerische Zeichen, festgelegte Länge
- a..4 bis zu 4 Buchstaben des Alphabets
- n..5 bis zu 5 numerische Zeichen
- an..6 bis zu 6 alphanumerische Zeichen
- n..7,2 bis zu 7 numerische Zeichen, einschließlich höchstens 2 Dezimalstellen, ein Trennzeichen mit nicht festgelegter Position

(13) Es werden folgende Verweise auf Codelisten, die in internationalen Normen oder in EU-Rechtsakten festgelegt sind, verwendet:

	Kurzbezeichnung	Quelle	Begriffsbestimmungen
1.	Code für Arten von Verpackungen (package type code)	UN/ECE-Empfehlung Nr. 21	Code für Arten von Verpackungen gemäß der aktuellen Fassung des Anhangs IV der UN/ECE-Empfehlungen Nr. 21.
2.	Währungscode	ISO 4217.	Dreistelliger alphabetischer Code gemäß der Internationalen Norm ISO 4217
3.	GEONOM-Code	Verordnung (EU) .../... der Kommission	Die alphabetischen Codes der Union für Länder und Gebiete beruhen auf den geltenden Codes ISO Alpha 2 (a2), sofern sie mit den Bestimmungen der Durchführungsverordnung (EU) 2020/1470 der Kommission vom 12. Oktober 2020 über das Verzeichnis der Länder und Gebiete für die europäischen Statistiken über den internationalen Warenverkehr und die geografische Aufgliederung für sonstige Unternehmensstatistiken (ABl. L 334 vom 13.10.2020, S. 2) vereinbar sind. Im Zusammenhang mit Versandverfahren ist der ISO-Alpha-2-Ländercode (ISO 3166) zu verwenden; für Nordirland ist der Code ‚XI‘ zu verwenden

	Kurzbezeichnung	Quelle	Begriffsbestimmungen
4.	UN/LOCODE	UN/ECE-Empfehlung Nr. 16	UN/LOCODE gemäß der Definition in der UN/ECE-Empfehlung Nr. 16
5.	UN-Nummer	ADR-Übereinkommen	UN-Nummer gemäß Anlage A Teil 3 Tabelle A (Liste gefährlicher Güter) des Europäischen Übereinkommens über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
6.	Codes für Arten von Beförderungsmitteln	UN/ECE-Empfehlung Nr. 28	Codes für Arten von Beförderungsmitteln gemäß der UN/ECE-Empfehlung Nr. 28
7.	Codes für Art des Geschäfts	Verordnung (EU) Nr. 113/2010 der Kommission	Codes für Art des Geschäfts gemäß Anhang II der Verordnung (EU) Nr. 113/2010 der Kommission
8.	UPU-Codes für die Angabe der Art der Ware	UPU-Codeliste Nr. 136	Codes des UPU (Weltpostverein) zur Angabe der Art der Ware gemäß UPU-Codeliste Nr. 136
9.	CUS-Nummer	ECICS (Europäisches Zollinventar chemischer Substanzen)	Hauptsächlich chemische Stoffe und Zubereitungen im Rahmen des Europäischen Zollinventars chemischer Erzeugnisse (ECICS) zugewiesene Kennung (CUS – Customs Union and Statistics).

TITEL I

Formate und Kardinalität der gemeinsamen Datenanforderungen für Anmeldungen und Mitteilungen

KAPITEL 1

Formate

Datenelement/-klasse Datenunterelement/ -unterklasse Datenunterelement Nummer	Datenelement/-klasse Bezeichnung	Datenunterelement der Datenunterklasse Bezeichnung	Datenunterelement Bezeichnung	Format	Code- liste in Titel II (Ja/ Nein)	Anmerkungen
11 01 000 000	Art der Anmeldung			an..5	Ja	
11 02 000 000	Zusätzliche Art der Anmeldung			a1	Ja	
11 03 000 000	Positionsnummer			n..5	Nein	
11 04 000 000	Indikator für besondere Umstände			an3	Ja	
11 05 000 000	Indikator für den Wiedereintritt der Ware			n1	Ja	

Datenelement/ -klasse Datenunterelement/ -unterklasse Datenunterelement Nummer	Datenelement/-klasse Bezeichnung	Datenunterelement der Datenunterklasse Bezeichnung	Datenunterelement Bezeichnung	Format	Code- liste in Titel II (Ja/ Nein)	Anmerkungen
11 06 000 000	Teilsendung				Nein	
11 06 001 000		Indikator für eine Teilsendung		n1	Ja	
11 06 002 000		Vorherige MRN		an18	Nein	
11 07 000 000	Sicherheit			n1	Ja	
11 08 000 000	Indikator für ei- nen reduzierten Datensatz			n1	Ja	
11 09 000 000	Verfahren				Nein	
11 09 001 000		Beantragtes Ver- fahren		an2	Ja	
11 09 002 000		Vorhergehendes Verfahren		an2	Ja	
11 10 000 000	Zusätzliches Ver- fahren			an3	Ja	Die EU-Codes sind in Titel II näher erläutert. Die Mitgliedstaaten können natio- nale Codes festlegen. Nationale Codes müssen das Format n1an2 haben.
12 01 000 000	Vorpapier				Nein	
12 01 001 000		Referenznummer		an..70	Nein	
12 01 002 000		Art		an4	Nein	Die Codes sind in der TARIC-Daten- bank enthalten.
12 01 003 000		Art der Ver- packung		an..2	Nein	Code für Arten von Verpackungen gemäß einleitender Bemerkung 13 Nr. 1.
12 01 004 000		Anzahl der Pack- stücke		n..8	Nein	

Datenelement/ -klasse Datenunterelement/ -unterklasse Datenunterelement Nummer	Datenelement/-klasse Bezeichnung	Datenunterelement der Datenunterklasse Bezeichnung	Datenunterelement Bezeichnung	Format	Code- liste in Titel II (Ja/ Nein)	Anmerkungen
12 01 005 000		Maßeinheit und Qualifikator		an..4	Nein	Es sind die im TARIC festgelegten Maßeinheiten und Qualifikatoren zu verwenden. In diesem Fall muss das Format der Maßeinheiten und Qua- lifikatoren an..4 und nicht n..4 sein, da dieses Format den nationalen Maßeinheiten und Qualifikatoren vorbehalten ist. Sind keine solche Einheiten und Qualifikatoren im TARIC verfügbar, können nationale Maßeinheiten und Qualifikatoren verwendet werden. Sie müssen das Format n..4 haben.
12 01 006 000		Menge		n..16,6	Nein	
12 01 079 000		Zusätzliche An- gaben		an..35	Nein	
12 01 007 000		Positionsnum- mer		n..5	Nein	
12 02 000 000	Zusätzliche In- formation				Nein	
12 02 008 000		Code		an5	Ja	Die EU-Codes sind in Titel II näher erläutert. Die Mitgliedstaaten können natio- nale Codes festlegen. Nationale Codes müssen das Format a1an4 ha- ben.
12 02 009 000		Text		an..512	Nein	
12 03 000 000	Unterlage				Nein	
12 03 001 000		Referenznummer		an..70	Nein	
12 03 002 000		Art		an4	Nein	Die Codes für Unions- oder interna- tionale Unterlagen, Bescheinigungen und Bewilligungen sind in der TA- RIC-Datenbank enthalten. Ihr For- mat ist a1an3. Für nationale Dokumente, Zertifikate und Bewilligungen können die Mit- gliedstaaten nationale Codes fest- legen. Nationale Codes müssen das Format n1an3 haben.

Datenelement/ -klasse Datenunterelement/ -unterklasse Datenunterelement Nummer	Datenelement/-klasse Bezeichnung	Datenunterelement der Datenunterklasse Bezeichnung	Datenunterelement Bezeichnung	Format	Code- liste in Titel II (Ja/ Nein)	Anmerkungen
12 03 010 000		Name der aus- stellenden Behör- de		an..70	Nein	
12 03 005 000		Maßeinheit und Qualifikator	—	an..4	Nein	Es sind die im TARIC festgelegten Maßeinheiten und Qualifikatoren zu verwenden. In diesem Fall muss das Format der Maßeinheiten und Qualifikatoren an..4 und nicht n..4 sein, da dieses Format den nationalen Maßeinheiten und Qualifikatoren vorbehalten ist. Sind keine solche Einheiten und Qualifikatoren im TARIC verfügbar, können nationale Maßeinheiten und Qualifikatoren verwendet werden. Sie müssen das Format n..4 haben.
12 03 006 000		Menge	—	n..16,6	Nein	
12 03 011 000		Gültigkeitsdatum		an..19	Nein	
12 03 012 000		Währung		a3	Nein	Währungscode gemäß einleitender Bemerkung 13 Nummer 2.
12 03 013 000		Zeilen-/Positions- nummer im Do- kument		n..5	Nein	
12 03 014 000		Betrag		n..16,2	Nein	
12 03 079 000		Zusätzliche An- gaben		an..35	Nein	
12 04 000 000	Sonstiger Ver- weis				Nein	
12 04 001 000		Referenznummer		an..70	Nein	
12 04 002 000		Art		an4	Nein	Die Unioncodes sind in der TARIC-Datenbank enthalten. Ihr Format ist a1an3. Die Mitgliedstaaten können nationale Codes festlegen. Nationale Codes müssen das Format n1an3 haben.
12 05 000 000	Transportdoku- ment				Nein	

Datenelement/ -klasse Datenunterelement/ -unterklasse Datenunterelement Nummer	Datenelement/-klasse Bezeichnung	Datenunterelement der Datenunterklasse Bezeichnung	Datenunterelement Bezeichnung	Format	Code- liste in Titel II (Ja/ Nein)	Anmerkungen
12 05 001 000		Referenznummer		an..70	Nein	
12 05 002 000		Art		an4	Nein	Die Codes sind in der TARIC-Datenbank enthalten.
12 06 000 000	Carnet-TIR-Nummer			an..12	Nein	
12 07 000 000	Referral-Anfrage Referenz			an..17	Nein	
12 08 000 000	Referenznummer/UCR			an..35	Nein	
12 09 000 000	LRN			an..22	Nein	
12 10 000 000	Zahlungsaufschub			an..35	Nein	
12 11 000 000	Lager				Nein	
12 11 002 000		Art		a1	Ja	
12 11 015 000		Kennung		an..35	Nein	
12 12 000 000	Bewilligung				Nein	
12 12 002 000		Art		an..4	Nein	Die Codes sind in der TARIC-Datenbank enthalten.
12 12 001 000		Referenznummer		an..35	Nein	
12 12 080 000		Bewilligungsinhaber		an..17	Nein	Die EORI-Nummer hat die in Anhang 12-01 Titel II festgelegte Struktur.
13 01 000 000	Ausführer				Nein	
13 01 016 000		Name		an..70	Nein	

Datenelement/ -klasse Datenunterelement/ -unterklasse Datenunterelement Nummer	Datenelement/-klasse Bezeichnung	Datenunterelement der Datenunterklasse Bezeichnung	Datenunterelement Bezeichnung	Format	Code- liste in Titel II (Ja/ Nein)	Anmerkungen
13 01 017 000		Identifikations- nummer		an..17	Nein	Die EORI-Nummer hat die in An- hang 12-01 Titel II festgelegte Struktur. Die von der Union anerkannte Struktur einer eindeutigen Dritt- lands-Identifikationsnummer ist in Titel II festgelegt.
13 01 018 000		Adresse			Nein	
13 01 018 019			Straße und Hausnummer	an..70	Nein	
13 01 018 020			Land	a2	Nein	GEONOM-Code gemäß einleitender Bemerkung 13 Nummer 3.
13 01 018 021			Postleitzahl	an..17	Nein	
13 01 018 022			Ort	an..35	Nein	
13 02 000 000	Versender				Nein	
13 02 016 000		Name		an..70	Nein	
13 02 017 000		Identifikations- nummer		an..17	Nein	Die EORI-Nummer hat die in An- hang 12-01 Titel II festgelegte Struktur. Die von der Union anerkannte Struktur einer eindeutigen Dritt- lands-Identifikationsnummer ist in Titel II für D.E. 1 301 017 000 ,Identifikationsnummer' festgelegt.
13 02 028 000		Art der Person		n1	Ja	
13 02 018 000		Adresse			Nein	
13 02 018 019			Straße und Hausnummer	an..70	Nein	
13 02 018 023			Straße	an..70	Nein	
13 02 018 024			Zusatzzeile für Straße	an..70	Nein	
13 02 018 025			Hausnummer	an..35	Nein	

Datenelement/ -klasse Datenunterelement/ -unterklasse Datenunterelement Nummer	Datenelement/-klasse Bezeichnung	Datenunterelement der Datenunterklasse Bezeichnung	Datenunterelement Bezeichnung	Format	Code- liste in Titel II (Ja/ Nein)	Anmerkungen
13 02 018 026			Postfach	an..70	Nein	
13 02 018 027			Adresszusatz	an..35	Nein	
13 02 018 020			Land	a2	Nein	GEONOM-Code gemäß einleitender Bemerkung 13 Nummer 3.
13 02 018 021			Postleitzahl	an..17	Nein	
13 02 018 022			Ort	an..35	Nein	
13 02 029 000		Kommunikation			Nein	
13 02 029 015			Kennung	an..512	Nein	
13 02 029 002			Art	an..3	Ja	
13 02 074 000		Ansprechpartner				
13 02 074 016			Name	an..70	Nein	
13 02 074 075			Telefonnummer	an..35	Nein	
13 02 074 076			E-Mail-Adresse	an..256	Nein	
13 03 000 000	Empfänger				Nein	
13 03 016 000		Name		an..70	Nein	
13 03 017 000		Identifikations- nummer		an..17	Nein	Die EORI-Nummer hat die in An- hang 12-01 Titel II festgelegte Struktur. Die von der Union anerkannte Struktur einer eindeutigen Dritt- lands-Identifikationsnummer ist in Titel II für D.E. 1 301 017 000 'Identifikationsnummer' festgelegt.
13 03 028 000		Art der Person		n1	Ja	Für die Art der Person ist der in Titel II für D.E. 13 02 028 000 (Versender - Art der Person) festgelegte Code zu verwenden.
13 03 018 000		Adresse			Nein	

Datenelement/ -klasse Datenunterelement/ -unterklasse Datenunterelement Nummer	Datenelement/-klasse Bezeichnung	Datenunterelement der Datenunterklasse Bezeichnung	Datenunterelement Bezeichnung	Format	Code- liste in Titel II (Ja/ Nein)	Anmerkungen
13 03 018 019			Straße und Hausnummer	an..70	Nein	
13 03 018 023			Straße	an..70	Nein	
13 03 018 024			Zusatzzeile für Straße	an..70	Nein	
13 03 018 025			Hausnummer	an..35	Nein	
13 03 018 026			Postfach	an..70	Nein	
13 03 018 027			Adresszusatz	an..35	Nein	
13 03 018 020			Land	a2	Nein	GEONOM-Code gemäß einleitender Bemerkung 13 Nummer 3.
13 03 018 021			Postleitzahl	an..17	Nein	
13 03 018 022			Ort	an..35	Nein	
13 03 029 000		Kommunikation			Nein	
13 03 029 015			Kennung	an..512	Nein	
13 03 029 002			Art	an..3	Ja	Für die Art der Kommunikation ist der in Titel II für D.E. 13 02 029 002 (Versender – Art der Kommunikation) festgelegte Code zu verwenden.
13 04 000 000	Einführer				Nein	
13 04 016 000		Name		an..70	Nein	
13 04 017 000		Identifikations- nummer		an..17	Nein	Die EORI-Nummer hat die in An- hang 12-01 Titel II festgelegte Struktur.
13 04 018 000		Adresse			Nein	
13 04 018 019			Straße und Hausnummer	an..70	Nein	
13 04 018 020			Land	a2	Nein	GEONOM-Code gemäß einleitender Bemerkung 13 Nummer 3.

Datenelement/ -klasse Datenunterelement/ -unterklasse Datenunterelement Nummer	Datenelement/-klasse Bezeichnung	Datenunterelement der Datenunterklasse Bezeichnung	Datenunterelement Bezeichnung	Format	Code- liste in Titel II (Ja/ Nein)	Anmerkungen
13 04 018 021			Postleitzahl	an..17	Nein	
13 04 018 022			Ort	an..35	Nein	
13 05 000 000	Anmelder				Nein	
13 05 016 000		Name		an..70	Nein	
13 05 017 000		Identifikations- nummer		an..17	Nein	Die EORI-Nummer hat die in An- hang 12-01 Titel II festgelegte Struktur.
13 05 018 000		Adresse			Nein	
13 05 018 019			Straße und Hausnummer	an..70	Nein	
13 05 018 023			Straße	an..70	Nein	
13 05 018 024			Zusatzzeile für Straße	an..70	Nein	
13 05 018 025			Hausnummer	an..35	Nein	
13 05 018 026			Postfach	an..70	Nein	
13 05 018 027			Adresszusatz	an..35	Nein	
13 05 018 020			Land	a2	Nein	GEONOM-Code gemäß einleitender Bemerkung 13 Nummer 3.
13 05 018 021			Postleitzahl	an..17	Nein	
13 05 018 022			Ort	an..35	Nein	
13 05 029 000		Kommunikation			Nein	
13 05 029 015			Kennung	an..512	Nein	
13 05 029 002			Art	an..3	Ja	Für die Art der Kommunikation ist der in Titel II für D.E. 13 02 029 002 (Senders – Art der Kommunikation) festgelegte Code zu verwenden.
13 05 074 000		Ansprechpartner			Nein	

Datenelement/ -klasse Datenunterelement/ -unterklasse Datenunterelement Nummer	Datenelement/-klasse Bezeichnung	Datenunterelement der Datenunterklasse Bezeichnung	Datenunterelement Bezeichnung	Format	Code- liste in Titel II (Ja/ Nein)	Anmerkungen
13 05 074 016			Name	an..70	Nein	
13 05 074 075			Telefonnummer	an..35	Nein	
13 05 074 076			E-Mail-Adresse	an..256	Nein	
13 06 000 000	Vertreter				Nein	
13 06 016 000		Name		an..70	Nein	
13 06 017 000		Identifikations- nummer		an..17	Nein	Die EORI-Nummer hat die in An- hang 12-01 Titel II festgelegte Struktur. Die von der Union anerkannte Struktur einer eindeutigen Dritt- lands-Identifikationsnummer ist in Titel II für D.E. 1 301 017 000 'Identifikationsnummer' festgelegt.
13 06 030 000		Status		n1	Ja	
13 06 018 000		Adresse			Nein	
13 06 018 023			Straße	an..70	Nein	
13 06 018 024			Zusatzzeile für Straße	an..70	Nein	
13 06 018 025			Hausnummer	an..35	Nein	
13 06 018 026			Postfach	an..70	Nein	
13 06 018 027			Adresszusatz	an..35	Nein	
13 06 018 020			Land	a2	Nein	GEONOM-Code gemäß einleitender Bemerkung 13 Nummer 3.
13 06 018 021			Postleitzahl	an..17	Nein	
13 06 018 022			Ort	an..35	Nein	
13 06 029028		Kommunikation			N	
13 06 029 015			Kennung	an..512	Nein	

Datenelement/ -klasse Datenunterelement/ -unterklasse Datenunterelement Nummer	Datenelement/-klasse Bezeichnung	Datenunterelement der Datenunterklasse Bezeichnung	Datenunterelement Bezeichnung	Format	Code- liste in Titel II (Ja/ Nein)	Anmerkungen
13 06 029 002			Art	an..3	Ja	Für die Art der Kommunikation ist der in Titel II für D.E. 13 02 029 002 (Versender – Art der Kommunikation) festgelegte Code zu verwenden.
13 06 074 000		Ansprechpartner			Nein	
13 06 074 016			Name	an..70	Nein	
13 06 074 075			Telefonnummer	an..35	Nein	
13 06 074 076			E-Mail-Adresse	an..256	Nein	
13 07 000 000	Inhaber des Versandverfahrens				Nein	
13 07 016 000		Name		an..70	Nein	
13 07 017 000		Identifikationsnummer		an..17	Nein	Die EORI-Nummer hat die in Anhang 12-01 Titel II festgelegte Struktur.
13 07 078 000		Identifikationsnummer des Carnet-TIR-Inhabers		an..17	Nein	Die EORI-Nummer hat die in Anhang 12-01 Titel II festgelegte Struktur.
13 07 018 000		Adresse			Nein	
13 07 019 019			Straße und Hausnummer	an..70	Nein	
13 07 020 020			Land	a2	Nein	GEONOM-Code gemäß einleitender Bemerkung 13 Nummer 3.
13 07 021 021			Postleitzahl	an..17	Nein	
13 07 022 022			Ort	an..35	Nein	
13 07 074 000		Ansprechpartner			Nein	
13 07 074 016			Name	an..70	Nein	
13 07 074 075			Telefonnummer	an..35	Nein	
13 07 074 076			E-Mail-Adresse	an..256	Nein	

Datenelement/ -klasse Datenunterelement/ -unterklasse Datenunterelement Nummer	Datenelement/-klasse Bezeichnung	Datenunterelement der Datenunterklasse Bezeichnung	Datenunterelement Bezeichnung	Format	Code- liste in Titel II (Ja/ Nein)	Anmerkungen
13 08 000 000	Verkäufer				Nein	
13 08 016 000		Name		an..70	Nein	
13 08 017 000		Identifikations- nummer		an..17	Nein	Die EORI-Nummer hat die in Anhang 12-01 Titel II festgelegte Struktur. Die von der Union anerkannte Struktur einer eindeutigen Drittlands-Identifikationsnummer ist in Titel II für D.E. 13 01 017 000 ‚Identifikationsnummer‘ festgelegt.
13 08 028 000		Art der Person		n1	Ja	Für die Art der Person ist der in Titel II für D.E. 13 02 028 000 (Versender – Art der Person) festgelegte Code zu verwenden.
13 08 018 000		Adresse			Nein	
13 08 018 019			Straße und Hausnummer	an..70	Nein	
13 08 018 023			Straße	an..70	Nein	
13 08 018 024			Zusatzzeile für Straße	an..70	Nein	
13 08 018 025			Hausnummer	an..35	Nein	
13 08 018 026			Postfach	an..70	Nein	
13 08 018 027			Adresszusatz	an..35	Nein	
13 08 018 020			Land	a2	Nein	GEONOM-Code gemäß einleitender Bemerkung 13 Nummer 3.
13 08 018 021			Postleitzahl	an..17	Nein	
13 08 018 022			Ort	an..35	Nein	
13 08 029 000		Kommunikation			Nein	
13 08 029 015			Kennung	an..512	Nein	

Datenelement/ -klasse Datenunterelement/ -unterklasse Datenunterelement Nummer	Datenelement/-klasse Bezeichnung	Datenunterelement der Datenunterklasse Bezeichnung	Datenunterelement Bezeichnung	Format	Code- liste in Titel II (Ja/ Nein)	Anmerkungen
13 08 029 002			Art	an..3	Ja	Für die Art der Kommunikationist der in Titel II für D.E. 13 02 029 002 (Versender – Art der Kommunikation) festgelegte Code zu verwenden.
13 09 000 000	Käufer				Nein	
13 09 016 000		Name		an..70	Nein	
13 09 017 000		Identifikations- nummer		an..17	Nein	Die EORI-Nummer hat die in An- hang 12-01 Titel II festgelegte Struktur. Die von der Union anerkannte Struktur einer eindeutigen Dritt- lands-Identifikationsnummer ist in Titel II für D.E. 13 01 017 000 ‚Identifikationsnum- mer‘ festgelegt.
13 09 028 000		Art der Person		n1	Ja	Für die Art der Person ist der in Titel II für D.E. 13 02 028 000 (Versender – Art der Person) festgelegte Code zu verwen- den.
13 09 018 000		Adresse			Nein	
13 09 018 019			Straße und Hausnummer	an..70	Nein	
13 09 018 023			Straße	an..70	Nein	
13 09 018 024			Zusatzzeile für Straße	an..70	Nein	
13 09 018 025			Hausnummer	an..35	Nein	
13 09 018 026			Postfach	an..70	Nein	
13 09 018 027			Adresszusatz	an..35	Nein	
13 09 018 020			Land	a2	Nein	GEONOM-Code gemäß einleitender Bemerkung 13 Nummer 3.
13 09 018 021			Postleitzahl	an..17	Nein	

Datenelement/ -klasse Datenunterelement/ -unterklasse Datenunterelement Nummer	Datenelement/-klasse Bezeichnung	Datenunterelement der Datenunterklasse Bezeichnung	Datenunterelement Bezeichnung	Format	Code- liste in Titel II (Ja/ Nein)	Anmerkungen
13 09 018 022			Ort	an..35	Nein	
13 09 029 000		Kommunikation			Nein	
13 09 029 015			Kennung	an..512	Nein	
13 09 029 002			Art	an..3	Ja	Für die Art der Kommunikationist der in Titel II für D.E. 13 02 029 002 (Versender – Art der Kommunikation) festgelegte Code zu verwenden.
13 10 000 000	Person, die die Ankunft meldet				Nein	
13 10 017 000		Identifikations- nummer		an..17	Nein	Die EORI-Nummer hat die in An- hang 12-01 Titel II festgelegte Struktur.
13 10 029 000		Kommunikation			Nein	
13 10 029 015			Kennung	an..512	Nein	
13 10 029 002			Art	an..3	Ja	Für die Art der Kommunikationist der in Titel II für D.E. 13 02 029 002 (Versender – Art der Kommunikation) festgelegte Code zu verwenden.
13 11 000 000	Person, die die Waren gestellt				Nein	
13 11 017 000		Identifikations- nummer		an..17	Nein	Die EORI-Nummer hat die in An- hang 12-01 Titel II festgelegte Struktur.
13 12 000 000	Beförderer				Nein	
13 12 016 000		Name		an..70	Nein	
13 12 017 000		Identifikations- nummer		an..17	Nein	Die EORI-Nummer hat die in An- hang 12-01 Titel II festgelegte Struktur. Die von der Union anerkannte Struktur einer eindeutigen Dritt- lands-Identifikationsnummer ist in Titel II für D.E. 13 01 017 000 ‚Identifikationsnum- mer‘ festgelegt.

Datenelement/ -klasse Datenunterelement/ -unterklasse Datenunterelement Nummer	Datenelement/-klasse Bezeichnung	Datenunterelement der Datenunterklasse Bezeichnung	Datenunterelement Bezeichnung	Format	Code- liste in Titel II (Ja/ Nein)	Anmerkungen
13 12 018 000		Adresse			Nein	
13 12 018 023			Straße	an..70	Nein	
13 12 018 024			Zusatzzeile für Straße	an..70	Nein	
13 12 018 025			Hausnummer	an..35	Nein	
13 12 018 026			Postfach	an..70	Nein	
13 12 018 027			Adresszusatz	an..35	Nein	
13 12 018 020			Land	a2	Nein	GEONOM-Code gemäß einleitender Bemerkung 13 Nummer 3.
13 12 018 021			Postleitzahl	an..17	Nein	
13 12 018 022			Ort	an..35	Nein	
13 12 029 000		Kommunikation			Nein	
13 12 029 015			Kennung	an..512	Nein	
13 12 029 002			Art	an..3	Ja	Für die Art der Kommunikationist der in Titel II für D.E. 13 02 029 002 (Versender – Art der Kommunikation) festgelegte Code zu verwenden.
13 12 074 000		Ansprechpartner			Nein	
13 12 074 016			Name	an..70	Nein	
13 12 074 075			Telefonnummer	an..35	Nein	
13 12 074 076			E-Mail-Adresse	an..256	Nein	
13 13 000 000	Zu benachrichti- gende Person				Nein	
13 13 016 000		Name		an..70	Nein	

Datenelement/ -klasse Datenunterelement/ -unterklasse Datenunterelement Nummer	Datenelement/-klasse Bezeichnung	Datenunterelement der Datenunterklasse Bezeichnung	Datenunterelement Bezeichnung	Format	Code- liste in Titel II (Ja/ Nein)	Anmerkungen
13 13 017 000		Identifikations- nummer		an..17	Nein	Die EORI-Nummer hat die in An- hang 12-01 Titel II festgelegte Struktur. Die von der Union anerkannte Struktur einer eindeutigen Dritt- lands-Identifikationsnummer ist in Titel II für D.E. 1 301 017 000 ,Identifikationsnummer' festgelegt.
13 13 028 000		Art der Person		n1	Ja	Für die Art der Person ist der in Titel II für D.E. 13 02 028 000 (Versender – Art der Person) festgelegte Code zu verwenden.
13 13 018 000		Adresse			Nein	
13 13 018 023			Straße	an..70	Nein	
13 13 018 024			Zusatzzeile für Straße	an..70	Nein	
13 13 018 025			Hausnummer	an..35	Nein	
13 13 018 026			Postfach	an..70	Nein	
13 13 018 027			Adresszusatz	an..35	Nein	
13 13 018 020			Land	a2	Nein	GEONOM-Code gemäß einleitender Bemerkung 13 Nummer 3.
13 13 018 021			Postleitzahl	an..17	Nein	
13 13 018 022			Ort	an..35	Nein	
13 13 029 000		Kommunikation			Nein	
13 13 029 015			Kennung	an..512	Nein	
13 13 029 002			Art	an..3	Nein	
13 14 000 000	Zusätzlicher Wirtschaftsbetei- ligter in der Lie- ferkette				Nein	
13 14 031 000		Funktion		a..3	Ja	

Datenelement/ -klasse Datenunterelement/ -unterklasse Datenunterelement Nummer	Datenelement/-klasse Bezeichnung	Datenunterelement der Datenunterklasse Bezeichnung	Datenunterelement Bezeichnung	Format	Code- liste in Titel II (Ja/ Nein)	Anmerkungen
13 14 017 000		Identifikations- nummer		an..17	Nein	Die EORI-Nummer hat die in An- hang 12-01 Titel II festgelegte Struktur. Die von der Union anerkannte Struktur einer eindeutigen Dritt- lands-Identifikationsnummer ist in Titel II für D.E. 13 01 017 000 ‚Identifikationsnum- mer‘ festgelegt.
13 15 000 000	Ergänzender An- melder				Nein	
13 15 017 000		Identifikations- nummer		an..17	Nein	Die EORI-Nummer hat die in An- hang 12-01 Titel II festgelegte Struktur.
13 15 032 000		Art des ergän- zenden Daten- satzes		an..3	Ja	
13 16 000 000	Zusätzlicher steuerlicher Ver- weis				Nein	
13 16 031 000		Funktion		an3	Ja	
13 16 034 000		Umsatzsteuer- Identifikations- nummer		an..17	Nein	
13 17 000 000	Person, die das Warenmanifest einreicht				Nein	
13 17 017 000		Identifikations- nummer		an..17	Nein	Die EORI-Nummer hat die in An- hang 12-01 Titel II festgelegte Struktur.
13 18 000 000	Person, die einen Nachweis des zollrechtlichen Status von Uni- onswaren be- antragt				Nein	.
13 18 017 000		Identifikations- nummer		an..17	Nein	Die EORI-Nummer hat die in An- hang 12-01 Titel II festgelegte Struktur.

Datenelement/ -klasse Datenunterelement/ -unterklasse Datenunterelement Nummer	Datenelement/-klasse Bezeichnung	Datenunterelement der Datenunterklasse Bezeichnung	Datenunterelement Bezeichnung	Format	Code- liste in Titel II (Ja/ Nein)	Anmerkungen
13 19 000 000	Person, die die Ankunft der Wa- ren nach einer Beförderung im Rahmen einer vorübergehenden Verwahrung mel- det				Nein	
13 19 017 000		Identifikations- nummer		an..17	Nein	Die EORI-Nummer hat die in An- hang 12-01 Titel II festgelegte Struktur.
13 20 000 000	Sicherheitsleis- tender				Nein	
13 20 017 000		Identifikations- nummer		an..17		Die EORI-Nummer hat die in An- hang 12-01 Titel II festgelegte Struktur.
13 21 000 000	Person, die die Abgabe entrich- tet				Nein	
13 21 017 000		Identifikations- nummer		an..17		Die EORI-Nummer hat die in An- hang 12-01 Titel II festgelegte Struktur.
14 01 000 000	Lieferbedingun- gen				Nein	
14 01 035 000		INCOTERMS- Code		a3	Ja	Die Codes und Gliederungen zur Be- zeichnung des Geschäftsvertrags sind in Titel II festgelegt.
14 01 036 000		UN/LOCODE		an..17	Nein	UN/LOCODE gemäß einleitender Be- merkung 13 Nr. 4.
14 01 020 000		Land		a2	Nein	GEONOM-Code gemäß einleitender Bemerkung 13 Nummer 3.
14 01 037 000		Ort		an..35	Nein	
14 02 000 000	Beförderungskos- ten				Nein	
14 02 038 000		Zahlungsart		a1	Ja	
14 03 000 000	Zölle und Abga- ben				Nein	

Datenelement/ -klasse Datenunterelement/ -unterklasse Datenunterelement Nummer	Datenelement/-klasse Bezeichnung	Datenunterelement der Datenunterklasse Bezeichnung	Datenunterelement Bezeichnung	Format	Code- liste in Titel II (Ja/ Nein)	Anmerkungen
14 03 039 000		Art der Abgabe		an3	Ja	Die EU-Codes sind in Titel II näher erläutert. Die Mitgliedstaaten können nationale Codes festlegen. Nationale Codes müssen das Format n1an2 haben.
14 03 038 000		Zahlungsart		a1	Ja	
14 03 042 000		Geschuldeter Abgabenbetrag		n..16,2	Nein	
14 03 040 000		Bemessungsgrundlage			Nein	
14 03 040 041			Abgabensatz	n..17,3	Nein	
14 03 040 005			Maßeinheit und Qualifikator	an..4	Nein	Es sind die im TARIC festgelegten Maßeinheiten und Qualifikatoren zu verwenden. In diesem Fall muss das Format der Maßeinheiten und Qualifikatoren an..4 und nicht n..4 sein, da dieses Format den nationalen Maßeinheiten und Qualifikatoren vorbehalten ist. Sind keine solche Einheiten und Qualifikatoren im TARIC verfügbar, können nationale Maßeinheiten und Qualifikatoren verwendet werden. Sie müssen das Format n..4 haben.
14 03 040 006			Menge	n..16,6	Nein	
14 03 040 014			Betrag	n..16,2	Nein	
14 03 040 043			Abgabenbetrag	n..16,6	Nein	
14 16 000 000	Gesamtabgabenbetrag			n..16,2	Nein	
14 17 000 000	Interne Währungseinheit			a3	Nein	Währungscode gemäß einleitender Bemerkung 13 Nummer 2.
14 04 000 000	Zuschläge und Abzüge				Nein	
14 04 008 000		Code		a2	Ja	
14 04 014 000		Betrag		n..16,2	Nein	

Datenelement/ -klasse Datenunterelement/ -unterklasse Datenunterelement Nummer	Datenelement/-klasse Bezeichnung	Datenunterelement der Datenunterklasse Bezeichnung	Datenunterelement Bezeichnung	Format	Code- liste in Titel II (Ja/ Nein)	Anmerkungen
14 05 000 000	Rechnungswäh- rung			a3	Nein	Währungscode gemäß einleitender Bemerkung 13 Nummer 2.
14 06 000 000	In Rechnung ge- stellter Gesamt- betrag			n..16,2	Nein	
14 07 000 000	Indikatoren für die Bewertung			an4	Ja	
14 08 000 000	In Rechnung ge- stellter Positions- betrag			n..16,2	Nein	
14 09 000 000	Umrechnungs- kurs			n..12,5	Nein	
14 10 000 000	Bewertungsme- thode			n1	Ja	
14 11 000 000	Präferenz			n3	Ja	
14 12 000 000	Postwert				Nein	
14 12 012 000		Währung		a3	Nein	Währungscode gemäß einleitender Bemerkung 13 Nummer 2.
14 12 014 000		Betrag		n..16,2	Nein	
14 13 000 000	Postgebühren				Nein	
14 13 012 000		Währung		a3	Nein	Währungscode gemäß einleitender Bemerkung 13 Nummer 2.
14 13 014 000		Betrag		n..16,2	Nein	
14 14 000 000	Sachwert				Nein	
14 14 012 000		Währung		a3	Nein	Währungscode gemäß einleitender Bemerkung 13 Nummer 2.
14 14 014 000		Betrag		n..16,2	Nein	
14 15 000 000	Beförderungs- und Versiche- rungskosten zum Bestim- mungsort				Nein	
14 15 012 000		Währung		a3	Nein	Währungscode gemäß einleitender Bemerkung 13 Nummer 2.

Datenelement/ -klasse Datenunterelement/ -unterklasse Datenunterelement Nummer	Datenelement/-klasse Bezeichnung	Datenunterelement der Datenunterklasse Bezeichnung	Datenunterelement Bezeichnung	Format	Code- liste in Titel II (Ja/ Nein)	Anmerkungen
14 15 014 000		Betrag		n..16,2	Nein	
15 01 000 000	Datum und Uhrzeit des voraussichtlichen Abgangs			an..19	Nein	
15 02 000 000	Datum und Uhrzeit des tatsächlichen Abgangs			an..19	Nein	
15 03 000 000	Datum und Uhrzeit der voraussichtlichen Ankunft			an..19	Nein	
15 04 000 000	Datum und Uhrzeit der voraussichtlichen Ankunft im Entladehafen			an..19	Nein	
15 05 000 000	Datum und Uhrzeit der tatsächlichen Ankunft			an..19	Nein	
15 06 000 000	Datum der Anmeldung			an..19	Nein	
15 07 000 000	Beantragte Geltungsdauer des Nachweises			n..3	Nein	
15 08 000 000	Datum und Uhrzeit der Gestellung			an..19	Nein	
15 09 000 000	Datum der Annahme			an..19	Nein	
16 02 000 000	adressierter Mitgliedstaat				Nein	
16 02 020 000		Land		a2	Nein	GEONOM-Code gemäß einleitender Bemerkung 13 Nummer 3.
16 03 000 000	Bestimmungsland			a2	Nein	GEONOM-Code gemäß einleitender Bemerkung 13 Nummer 3. Im Zusammenhang mit Versandverfahren ist der ISO-Alpha-2-Ländercode (ISO 3166) zu verwenden.

Datenelement/ -klasse Datenunterelement/ -unterklasse Datenunterelement Nummer	Datenelement/-klasse Bezeichnung	Datenunterelement der Datenunterklasse Bezeichnung	Datenunterelement Bezeichnung	Format	Code- liste in Titel II (Ja/ Nein)	Anmerkungen
16 04 000 000	Bestimmungsregion			an..35	Nein	Die Codes werden von den betreffenden Mitgliedstaaten festgelegt.
16 05 000 000	Ort der Lieferung				Nein	
16 05 036 000		UN/LOCODE		an..17	Nein	UN/LOCODE gemäß einleitender Bemerkung 13 Nr. 4
16 05 020 000		Land		a2	Nein	GEONOM-Code gemäß einleitender Bemerkung 13 Nummer 3.
16 05 037 000		Ort		an..35	Nein	
16 06 000 000	Versendungsland			a2	Nein	GEONOM-Code gemäß einleitender Bemerkung 13 Nummer 3.
16 07 000 000	Ausfuhrland			a2	Nein	GEONOM-Code gemäß einleitender Bemerkung 13 Nummer 3.
16 08 000 000	Ursprungsland			a2	Nein	GEONOM-Code gemäß einleitender Bemerkung 13 Nummer 3.
16 09 000 000	Präferenzursprungsland			an..4	Nein	GEONOM-Code gemäß einleitender Bemerkung 13 Nummer 3. Bezieht sich der Ursprungsnachweis auf eine Region/Gruppe von Ländern, sind die im Integrierten Zolltarif gemäß Artikel 2 der Verordnung (EWG) Nr. 2658/87 des Rates festgelegten Codenummern zu verwenden.
16 10 000 000	Versendungsregion			an..9	Nein	Die Codes werden von den betreffenden Mitgliedstaaten festgelegt.
16 11 000 000	Vom Beförderungsmittel zu durchfahrende Länder				Nein	
16 11 020 000		Land		a2	Nein	GEONOM-Code gemäß einleitender Bemerkung 13 Nummer 3.
16 12 000 000	Beförderungsrouten der Sendung				Nein	

Datenelement/ -klasse Datenunterelement/ -unterklasse Datenunterelement Nummer	Datenelement/-klasse Bezeichnung	Datenunterelement der Datenunterklasse Bezeichnung	Datenunterelement Bezeichnung	Format	Code- liste in Titel II (Ja/ Nein)	Anmerkungen
16 12 020 000		Land		a2	Nein	GEONOM-Code gemäß einleitender Bemerkung 13 Nummer 3.
16 13 000 000	Ladeort				Nein	
16 13 036 000		UN/LOCODE		an..17	Nein	UN/LOCODE gemäß einleitender Bemerkung 13 Nr. 4
16 13 020 000		Land		a2	Nein	Erfolgt keine Codierung des Ladeorts gemäß UN/LOCODE, wird für das Land, in dem sich der Ladeort befindet, der GEONOM-Code gemäß der einleitenden Bemerkung 13 Nr. 3 verwendet.
16 13 037 000		Ort		an..35	Nein	
16 14 000 000	Entladeort				Nein	
16 14 036 000		UN/LOCODE		an..17	Nein	UN/LOCODE gemäß einleitender Bemerkung 13 Nr. 4
16 14 020 000		Land		a2	Nein	Erfolgt keine Codierung des Entladeorts gemäß UN/LOCODE, wird für das Land, in dem sich der Entladeort befindet, der GEONOM-Code gemäß der einleitenden Bemerkung 13 Nr. 3 verwendet.
16 14 037 000		Ort		an..35	Nein	
16 15 000 000	Warenort				Nein	Es kann nur eine Art von Warenort verwendet werden.
16 15 045 000		Art des Ortes		a1	Ja	
16 15 046 000		Art der Ortsbestimmung		a1	Ja	
16 15 036 000		UN/LOCODE		an..17	Nein	UN/LOCODE gemäß einleitender Bemerkung 13 Nr. 4
16 15 047 000		Zollstelle			Nein	

Datenelement/ -klasse Datenunterelement/ -unterklasse Datenunterelement Nummer	Datenelement/-klasse Bezeichnung	Datenunterelement der Datenunterklasse Bezeichnung	Datenunterelement Bezeichnung	Format	Code- liste in Titel II (Ja/ Nein)	Anmerkungen
16 15 047 001			Referenznum- mer	an8	Nein	Die Kennung der Zollstelle richtet sich nach der für D.E. 17 01 001 000 ‚Referenznummer‘ festgelegten Struktur.
16 15 048 000		GNSS			Nein	
16 15 048 049			Breite	an..17	Nein	
16 15 048 050			Länge	an..17	Nein	
16 15 051 000		Wirtschaftsbetei- ligter			Nein	
16 15 051 017			Identifikations- nummer	an..17	Nein	Die EORI-Nummer hat die in An- hang 12-01 Titel II festgelegte Struktur.
16 15 052 000		Bewilligungs- nummer		an..35	Nein	
16 15 053 000		Zusätzliche Ken- nung		an..4	Nein	
16 15 018 000		Adresse			Nein	
16 15 018 019			Straße und Hausnummer	an..70	Nein	
16 15 018 021			Postleitzahl	an..17	Nein	
16 15 018 022			Ort	an..35	Nein	GEONOM-Code gemäß einleitender Bemerkung 13 Nummer 3.
16 15 018 020			Land	a2	Nein	
16 15 081 000		PLZ-Adresse				
16 15 081 021			Postleitzahl	an..17	Nein	
16 15 081 025			Hausnummer	an..35	Nein	
16 15 081 020			Land	a2	Nein	
16 15 074 000		Ansprechpartner			Nein	
16 15 074 016			Name	an..70	Nein	

Datenelement/ -klasse Datenunterelement/ -unterklasse Datenunterelement Nummer	Datenelement/-klasse Bezeichnung	Datenunterelement der Datenunterklasse Bezeichnung	Datenunterelement Bezeichnung	Format	Code- liste in Titel II (Ja/ Nein)	Anmerkungen
16 15 074 075			Telefonnummer	an..35	Nein	
16 15 074 076			E-Mail-Adresse	an..256	Nein	
16 16 000 000	Ort der Annahme				Nein	
16 16 036 000		UN/LOCODE		an..17	Nein	UN/LOCODE gemäß einleitender Bemerkung 13 Nr. 4
16 16 020 000		Land		a2	Nein	Erfolgt keine Codierung des Orts der Annahme gemäß UN/LOCODE, wird für das Land, in dem sich der Ort der Annahme befindet, der GEONOM-Code gemäß der einleitenden Bemerkung 13 Nr. 3 verwendet.
16 16 037 000		Ort		an..35	Nein	
16 17 000 000	Verbindliche Beförderungsrouten			n1	Ja	
17 01 000 000	Ausgangszollstelle				Nein	
17 01 001 000		Referenznummer		an8	Nein	Die Struktur der Kennung der Zollstelle ist in Titel II festgelegt.
17 02 000 000	Ausfuhrzollstelle				Nein	
17 02 001 000		Referenznummer		an8	Nein	Die Kennung der Zollstelle richtet sich nach der für D.E. 17 01 001 000 ‚Referenznummer‘ festgelegten Struktur.
17 03 000 000	Abgangszollstelle				Nein	
17 03 001 000		Referenznummer		an8	Nein	Die Kennung der Zollstelle richtet sich nach der für D.E. 17 01 001 000 ‚Referenznummer‘ festgelegten Struktur.
17 04 000 000	Durchgangszollstelle				Nein	

Datenelement/ -klasse Datenunterelement/ -unterklasse Datenunterelement Nummer	Datenelement/-klasse Bezeichnung	Datenunterelement der Datenunterklasse Bezeichnung	Datenunterelement Bezeichnung	Format	Code- liste in Titel II (Ja/ Nein)	Anmerkungen
17 04 001 000		Referenznummer		an8	Nein	Die Kennung der Zollstelle richtet sich nach der für D.E. 17 01 001 000 ‚Referenznummer‘ festgelegten Struktur.
17 05 000 000	Bestimmungszollstelle				Nein	
17 05 001 000		Referenznummer		an8	Nein	Die Kennung der Zollstelle richtet sich nach der für D.E. 17 01 001 000 ‚Referenznummer‘ festgelegten Struktur.
17 06 000 000	Ausgangszollstelle im Versandverfahren				Nein	
17 06 001 000		Referenznummer		an8	Nein	Die Kennung der Zollstelle richtet sich nach der für D.E. 17 01 001 000 ‚Referenznummer‘ festgelegten Struktur.
17 07 000 000	Erste Eingangszollstelle				Nein	
17 07 001 000		Referenznummer		an8	Nein	Die Kennung der Zollstelle richtet sich nach der für D.E. 17 01 001 000 ‚Referenznummer‘ festgelegten Struktur.
17 08 000 000	Tatsächliche erste Eingangszollstelle				Nein	
17 08 001 000		Referenznummer		an8	Nein	Die Kennung der Zollstelle richtet sich nach der für D.E. 17 01 001 000 ‚Referenznummer‘ festgelegten Struktur.
17 09 000 000	Gestellungszollstelle				Nein	

Datenelement/ -klasse Datenunterelement/ -unterklasse Datenunterelement Nummer	Datenelement/-klasse Bezeichnung	Datenunterelement der Datenunterklasse Bezeichnung	Datenunterelement Bezeichnung	Format	Code- liste in Titel II (Ja/ Nein)	Anmerkungen
17 09 001 000		Referenznummer		an8	Nein	Die Kennung der Zollstelle richtet sich nach der für D.E. 17 01 001 000 ‚Referenznummer‘ festgelegten Struktur.
17 10 000 000	Überwachungs- zollstelle				Nein	
17 10 001 000		Referenznummer		an8	Nein	Die Kennung der Zollstelle richtet sich nach der für D.E. 17 01 001 000 ‚Referenznummer‘ festgelegten Struktur.
18 01 000 000	Eigenmasse			n..16,6	Nein	
18 02 000 000	Menge in beson- derer Maßeinheit			n..16,6	Nein	
18 03 000 000	Gesamtrohmasse			n..16,6	Nein	
18 04 000 000	Rohmasse			n..16,6	Nein	
18 05 000 000	Warenbezeich- nung			an..512	Nein	
18 06 000 000	Verpackung				Nein	
18 06 003 000		Art der Ver- packung		an2	Nein	Code für Arten von Verpackungen gemäß einleitender Bemerkung 13 Nummer 1.
18 06 004 000		Anzahl der Pack- stücke		n..8	Nein	
18 06 054 000		Versandzeichen		an..512	Nein	
18 07 000 000	Gefahrgut				Nein	
18 07 055 000		UN-Nummer		an4	Nein	UN-Nummer gemäß einleitender Bemerkung 13 Nr. 5.
18 08 000 000	CUS-Nummer			an9	Nein	CUS-Nummer gemäß einleitender Bemerkung Nr. 13 Nummer 9.
18 09 000 000	Warennummer				Nein	

Datenelement/ -klasse Datenunterelement/ -unterklasse Datenunterelement Nummer	Datenelement/-klasse Bezeichnung	Datenunterelement der Datenunterklasse Bezeichnung	Datenunterelement Bezeichnung	Format	Code- liste in Titel II (Ja/ Nein)	Anmerkungen
18 09 056 000		Code der Unter- position des Har- monisierten Sys- tems		an6	Nein	
18 09 057 000		Code der Unter- position der Kombinierten Nomenklatur		an2	Nein	
18 09 058 000		TARIC-Code		an2	Nein	Entsprechend dem TARIC auszufül- len (zwei Ziffern betreffend die An- wendung besonderer Unionsmaß- nahmen zur Erfüllung der Förmlich- keiten am Bestimmungsort).
18 09 059 000		TARIC-Zusatz- code		an4	Nein	Entsprechend dem TARIC auszufül- len (Zusatzcodes).
18 09 060 000		Nationaler Zu- satzcode		an..4	Nein	Von den betreffenden Mitgliedstaa- ten festzulegende Codes.
18 10 000 000	Art der Waren			a..3	Nein	Codes des UPU zur Angabe der Art der Ware gemäß einleitender Bemer- kung Nr. 13 Nummer 8.
19 01 000 000	Container-Indika- tor			n1	Ja	
19 02 000 000	Nummer der Be- förderung			an..17	Nein	
19 03 000 000	Verkehrszweig an der Grenze			n1	Ja	
19 04 000 000	Inländischer Ver- kehrszweig			n1	Ja	Die in Titel II für D.E.19 03 000 000 ‚Verkehrszweig an der Grenze‘ festgelegten Codes sind zu verwen- den.
19 05 000 000	Beförderungsmit- tel beim Abgang				Nein	
19 05 061 000		Art der Identifi- kation		n2	Ja	
19 05 017 000		Kennzeichen		an..35	Nein	

Datenelement/ -klasse Datenunterelement/ -unterklasse Datenunterelement Nummer	Datenelement/-klasse Bezeichnung	Datenunterelement der Datenunterklasse Bezeichnung	Datenunterelement Bezeichnung	Format	Code- liste in Titel II (Ja/ Nein)	Anmerkungen
19 05 062 000		Staatsangehörigkeit		a2	Nein	GEONOM-Code gemäß einleitender Bemerkung 13 Nummer 3.
19 06 000 000	Beförderungsmittel bei der Ankunft				-	
19 06 061 000		Art der Identifikation		n2	Ja	Für die Art der Identifikation sind die in Titel II für D.E. 1905061000 ‚Art der Identifikation‘ festgelegten Codes zu verwenden.
19 06 017 000		Kennzeichen		an..35	Nein	
19 07 000 000	Transportausrüstung				Nein	
19 07 063 000		Containernummer		an..17	Nein	
19 07 044 000		Warenpositionsverweis		n..5	Nein	
19 07 064 000		Containergröße und Containertypen		an..10	Ja	
19 07 065 000		Füllstatus des Containers		an..3	Ja	
19 07 066 000		Art des Bereitstellers des Containers		an..3	Ja	
19 08 000 000	Grenzüberschreitendes aktives Beförderungsmittel				Nein	
19 08 061 000		Art der Identifikation		n2	Ja	Für die Art der Identifikation sind die in Titel II für D.E. 1905061000 ‚Art der Identifikation‘ festgelegten Codes zu verwenden.
19 08 017 000		Kennzeichen		an..35	Nein	
19 08 062 000		Staatsangehörigkeit:		a2	Nein	GEONOM-Code gemäß einleitender Bemerkung 13 Nummer 3.

Datenelement/ -klasse Datenunterelement/ -unterklasse Datenunterelement Nummer	Datenelement/-klasse Bezeichnung	Datenunterelement der Datenunterklasse Bezeichnung	Datenunterelement Bezeichnung	Format	Code- liste in Titel II (Ja/ Nein)	Anmerkungen
19 08 067 000		Art des Beförderungsmittels		an..4	Nein	Code für Art des Beförderungsmittels gemäß einleitender Bemerkung 13 Nr. 6.
19 09 000 000	Grenzüberschreitendes passives Beförderungsmittel				Nein	
19 09 061 000		Art der Identifikation		n2	Ja	Für die Art der Identifikation sind die in Titel II für D.E. 1 905 061 000 ‚Art der Identifikation‘ festgelegten Codes zu verwenden.
19 09 017 000		Kennzeichen		an..35	Nein	
19 09 062 000		Staatsangehörigkeit:		a2	Nein	GEONOM-Code gemäß einleitender Bemerkung 13 Nummer 3.
19 09 067 000		Art des Beförderungsmittels		an..4	Nein	Code für Art des Beförderungsmittels gemäß einleitender Bemerkung 13 Nr. 6.
19 10 000 000	Verschluss				Nein	
19 10 068 000		Anzahl der Verschlüsse		n..4	Nein	
19 10 015 000		Verschlusskennzeichen		an..20	Nein	
19 11 000 000	Identifikationsnummer des Postbehälters			an..35	Nein	
99 01 000 000	Kontingentsnummer			an6	Nein	
99 02 000 000	Art der Sicherheitsleistung			an1	Ja	
99 03 000 000	Sicherheitsleistung				Nein	
99 03 069 000		GRN		an..24	Nein	
99 03 070 000		Zugriffcode		an..4	Nein	
99 03 012 000		Währung		a3	Nein	Währungscode gemäß einleitender Bemerkung 13 Nummer 2.

Datenelement/ -klasse Datenunterelement/ -unterklasse Datenunterelement Nummer	Datenelement/-klasse Bezeichnung	Datenunterelement der Datenunterklasse Bezeichnung	Datenunterelement Bezeichnung	Format	Code- liste in Titel II (Ja/ Nein)	Anmerkungen
99 03 071 000		Zu deckender Betrag		n..16,2	Nein	
99 03 072 000		Zollstelle der Si- cherheitsleistung		an8	Nein	Die Kennung der Zollstelle richtet sich nach der für D.E. 17 01 001 000 ‚Referenznummer‘ festgelegten Struktur.
99 03 073 000		Andere Form der Sicherheit		an..35	Nein	
99 04 000 000	Sicherheitsleis- tung nicht gültig für			a2	Nein	GEONOM-Code gemäß einleitender Bemerkung 13 Nummer 3.
99 05 000 000	Art des Geschäfts			n..2	Nein	Code für Art des Geschäfts gemäß einleitender Bemerkung 13 Nr. 7.
99 06 000 000	Statistischer Wert			n..16,2	Nein	

KAPITEL 2

Kardinalitäten**Kardinalitäten für Anmeldungsebenen**

MC 1x (pro Anmeldung)

MI 9.999x (pro MC)

HC 99.999x (pro MC für den Eingang)

HC 999x (pro MC für den Versand)

HI 9.999x (pro HC)

GS 1x (pro Anmeldung bei der Aus- und der
Einfuhr)GS 9.999x (pro zusammenfassender ergän-
zender Zollanmeldung)

GS 1x (pro HC)

SI 9.999x (pro GS)

Kardinalitäten für Datenklassen

Datenelement/-klasse Datenunterelement/ -unterklasse	Datenelement/-klasse Bezeichnung	Datenunterelement der Datenunterklasse Bezeichnung	Kardinalität Anmeldung	Kardinalität MC	Kardinalität MI	Kardinalität HC	Kardinalität HI	Kardinalität GS	Kardinalität SI
11 01 000 000	Art der Anmeldung		1x				1x		
11 02 000 000	Zusätzliche Art der Anmeldung		1x						
11 03 000 000	Positionsnummer				1x		1x		1x
11 04 000 000	Indikator für beson- dere Umstände		1x						
11 05 000 000	Indikator für den Wiedereintritt der Ware		1x						
11 06 000 000	Teilsendung		1x						
11 06 001 000		Indikator für eine Teilsendung	1x						
11 06 002 000		Vorherige MRN	1x						
11 07 000 000	Sicherheit		1x						
11 08 000 000	Indikator für einen reduzierten Daten- satz		1x						
11 09 000 000	Verfahren								1x
11 09 001 000		Beantragtes Verfah- ren							1x
11 09 002 000		Vorhergehendes Ver- fahren							1x
11 10 000 000	Zusätzliches Verfah- ren								99x

Datenelement/-klasse Datenunterelement/ -unterklasse	Datenelement/-klasse Bezeichnung	Datenunterelement der Datenunterklasse Bezeichnung	Kardinalität Anmeldung	Kardinalität MC	Kardinalität MI	Kardinalität HC	Kardinalität HI	Kardinalität GS	Kardinalität SI
12 01 000 000	Vorpapier		9.999x	9.999x	99x	99x	99x	99x	99x
12 01 001 000		Referenznummer	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x
12 01 002 000		Art	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x
12 01 003 000		Art der Verpackung			1x		1x		1x
12 01 004 000		Anzahl der Packstücke			1x		1x		1x
12 01 005 000		Maßeinheit und Qualifikator			1x		1x		1x
12 01 006 000		Menge			1x		1x		1x
12 01 079 000		Zusätzliche Angaben		1x		1x	1x		
12 01 007 000		Positionsnummer		1x	1x	1x	1x		1x
12 02 000 000	Zusätzliche Information			99x	99x	99x	99x	99x	99x
12 02 008 000		Code		1x	1x	1x	1x	1x	1x
12 02 009 000		Text		1x	1x	1x	1x	1x	1x
12 03 000 000	Unterlage			99x	99x	99x	99x	99x	99x
12 03 001 000		Referenznummer		1x	1x	1x	1x	1x	1x
12 03 002 000		Art		1x	1x	1x	1x	1x	1x

Datenelement/-klasse Datenunterelement/ -unterklasse	Datenelement/-klasse Bezeichnung	Datenunterelement der Datenunterklasse Bezeichnung	Kardinalität Anmeldung	Kardinalität MC	Kardinalität MI	Kardinalität HC	Kardinalität HI	Kardinalität GS	Kardinalität SI
12 03 010 000		Name der ausstellenden Behörde						1x	1x
12 03 005 000		Maßeinheit und Qualifikator							1x
12 03 006 000		Menge							1x
12 03 011 000		Gültigkeitsdatum						1x	1x
12 03 012 000		Währung							1x
12 03 013 000		Zeilen-/Positionsnummer im Dokument		1x			1x	1x	1x
12 03 014 000		Betrag							1x
12 03 079 000		Zusätzliche Angaben		1x			1x		
12 04 000 000	Sonstiger Verweis			99x	99x	99x	99x	99x	99x
12 04 001 000		Referenznummer		1x		1x	1x	1x	1x
12 04 002 000		Art		1x	1x	1x	1x	1x	1x
12 05 000 000	Transportdokument		9.999x	99x		99x		99x	99x
12 05 001 000		Referenznummer	1x	1x		1x		1x	1x
12 05 002 000		Art	1x	1x		1x		1x	1x
12 06 000 000	Carnet-TIR-Nummer		1x						

Datenelement/-klasse Datenunterelement/ -unterklasse	Datenelement/-klasse Bezeichnung	Datenunterelement der Datenunterklasse Bezeichnung	Kardinalität Anmeldung	Kardinalität MC	Kardinalität MI	Kardinalität HC	Kardinalität HI	Kardinalität GS	Kardinalität SI
12 07 000 000	Referral-Anfrage Referenz		1x						
12 08 000 000	Referenznummer/ UCR			1x	1x	1x	1x	1x	1x
12 09 000 000	LRN		1x						
12 10 000 000	Zahlungsaufschub		9x						
12 11 000 000	Lager			1x				1x	
12 11 002 000		Art		1x				1x	
12 11 015 000		Kennung		1x				1x	
12 12 000 000	Bewilligung		99x						99x
12 12 002 000		Art	1x						1x
12 12 001 000		Referenznummer	1x						1x
12 12 080 000		Bewilligungsinhaber	1x						1x
13 01 000 000	Ausführer		1x					1x	1x
13 01 016 000		Name	1x					1x	1x
13 01 017 000		Identifikationsnum- mer	1x					1x	1x
13 01 018 000		Adresse	1x					1x	1x

Datenelement/-klasse Datenunterelement/ -unterklasse	Datenelement/-klasse Bezeichnung	Datenunterelement der Datenunterklasse Bezeichnung	Kardinalität Anmeldung	Kardinalität MC	Kardinalität MI	Kardinalität HC	Kardinalität HI	Kardinalität GS	Kardinalität SI
13 02 000 000	Versender			1x	1x	1x		1x	1x
13 02 016 000		Name		1x	1x	1x		1x	1x
13 02 017 000		Identifikationsnum- mer		1x	1x	1x		1x	1x
13 02 028 000		Art der Person		1x	1x	1x		1x	1x
13 02 018 000		Adresse		1x	1x	1x		1x	1x
13 02 029 000		Kommunikation		9x		9x			
13 02 074 000		Ansprechpartner		9x		9x	9x		
13 03 000 000	Empfänger		1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x
13 03 016 000		Name	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x
13 03 017 000		Identifikationsnum- mer	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x
13 03 028 000		Art der Person		1x		1x			
13 03 018 000		Adresse	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x
13 03 029 000		Kommunikation		9x		9x			
13 04 000 000	Einführer		1x						
13 04 016 000		Name	1x						
13 04 017 000		Identifikationsnum- mer	1x						

Datenelement/-klasse Datenunterelement/ -unterklasse	Datenelement/-klasse Bezeichnung	Datenunterelement der Datenunterklasse Bezeichnung	Kardinalität Anmeldung	Kardinalität MC	Kardinalität MI	Kardinalität HC	Kardinalität HI	Kardinalität GS	Kardinalität SI
13 04 018 000		Adresse	1x						
13 05 000 000	Anmelder		1x						
13 05 016 000		Name	1x						
13 05 017 000		Identifikationsnum- mer	1x						
13 05 018 000		Adresse	1x						
13 05 029 000		Kommunikation	9x						
13 05 074 000		Ansprechpartner	9x						
13 06 000 000	Vertreter		1x						
13 06 016 000		Name	1x						
13 06 017 000		Identifikationsnum- mer	1x						
13 06 030 000		Status	1x						
13 06 018 000		Adresse	1x						
13 06 029 028		Kommunikation	9x						
13 06 074 000		Ansprechpartner	9x						
13 07 000 000	Inhaber des Ver- sandverfahrens		1x						
13 07 016 000		Name	1x						

Datenelement/-klasse Datenunterelement/ -unterklasse	Datenelement/-klasse Bezeichnung	Datenunterelement der Datenunterklasse Bezeichnung	Kardinalität Anmeldung	Kardinalität MC	Kardinalität MI	Kardinalität HC	Kardinalität HI	Kardinalität GS	Kardinalität SI
13 07 017 000		Identifikationsnum- mer	1x						
13 07 078 000		Identifikationsnum- mer des Carnet-TIR- Inhabers	1x						
13 07 018 000		Adresse	1x						
13 07 074 000		Ansprechpartner	1x						
13 08 000 000	Verkäufer							1x	1x
13 08 016 000		Name						1x	1x
13 08 017 000		Identifikationsnum- mer						1x	1x
13 08 028 000		Art der Person						1x	1x
13 08 018 000		Adresse						1x	1x
13 08 029 000		Kommunikation						9x	
13 09 000 000	Käufer							1x	1x
13 09 016 000		Name						1x	1x
13 09 017 000		Identifikationsnum- mer						1x	1x
13 09 028 000		Art der Person						1x	1x
13 09 018 000		Adresse						1x	1x

Datenelement/-klasse Datenunterelement/ -unterklasse	Datenelement/-klasse Bezeichnung	Datenunterelement der Datenunterklasse Bezeichnung	Kardinalität Anmeldung	Kardinalität MC	Kardinalität MI	Kardinalität HC	Kardinalität HI	Kardinalität GS	Kardinalität SI
13 09 029 000		Kommunikation						9x	
13 10 000 000	Person, die die An- kunft meldet		1x						
13 10 017 000		Identifikationsnum- mer	1x						
13 10 029 000		Kommunikation	9x						
13 11 000 000	Person, die die Wa- ren gestellt		1x						
13 11 017 000		Identifikationsnum- mer	1x						
13 12 000 000	Beförderer			1x		1x			
13 12 016 000		Name		1x					
13 12 017 000		Identifikationsnum- mer		1x		1x			
13 12 018 000		Adresse		1x					
13 12 029 000		Kommunikation		9x					
13 12 074 000		Ansprechpartner		9x					
13 13 000 000	Zu benachrichti- gende Person			1x		1x			
13 13 016 000		Name		1x		1x			

Datenelement/-klasse Datenunterelement/ -unterklasse	Datenelement/-klasse Bezeichnung	Datenunterelement der Datenunterklasse Bezeichnung	Kardinalität Anmeldung	Kardinalität MC	Kardinalität MI	Kardinalität HC	Kardinalität HI	Kardinalität GS	Kardinalität SI
13 13 017 000		Identifikationsnum- mer		1x		1x			
13 13 028 000		Art der Person		1x		1x			
13 13 018 000		Adresse		1x		1x			
13 13 029 000		Kommunikation		9x		9x			
13 14 000 000	Zusätzlicher Wirt- schaftsbeteiligter in der Lieferkette			99x	99x	99x	99x	99x	99x
13 14 031 000		Funktion		1x	1x	1x	1x	1x	1x
13 14 017 000		Identifikationsnum- mer		1x	1x	1x	1x	1x	1x
13 15 000 000	Ergänzender An- melder			1x		1x			
13 15 017 000		Identifikationsnum- mer		1x		1x			
13 15 032 000		Art des ergänzenden Datensatzes		1x		1x			
13 16 000 000	Zusätzlicher steuer- licher Verweis							99x	99x
13 16 031 000		Funktion						1x	1x
13 16 034 000		Umsatzsteuer-Identi- fikationsnummer						1x	1x

Datenelement/-klasse Datenunterelement/ -unterklasse	Datenelement/-klasse Bezeichnung	Datenunterelement der Datenunterklasse Bezeichnung	Kardinalität Anmeldung	Kardinalität MC	Kardinalität MI	Kardinalität HC	Kardinalität HI	Kardinalität GS	Kardinalität SI
13 17 000 000	Person, die das Warenmanifest einreicht		1x						
13 17 017 000		Identifikationsnum- mer	1x						
13 18 000 000	Person, die einen Nachweis des zollrechtlichen Status von Unionswaren be- antragt		1x						
13 18 017 000		Identifikationsnum- mer	1x						
13 19 000 000	Person, die die Ankunft der Waren nach einer Beförderung im Rahmen einer vorübergehen- den Verwahrung meldet		1x						
13 19 017 000		Identifikationsnum- mer	1x						
13 20 000 000	Sicherheitsleistender		1x						
13 20 017 000		Identifikationsnum- mer	1x						
13 21 000 000	Person, die die Ab- gabe entrichtet		1x						
13 21 017 000		Identifikationsnum- mer	1x						

Datenelement/-klasse Datenunterelement/ -unterklasse	Datenelement/-klasse Bezeichnung	Datenunterelement der Datenunterklasse Bezeichnung	Kardinalität Anmeldung	Kardinalität MC	Kardinalität MI	Kardinalität HC	Kardinalität HI	Kardinalität GS	Kardinalität SI
14 01 000 000	Lieferbedingungen							1x	
14 01 035 000		INCOTERMS-Code						1x	
14 01 036 000		UN/LOCODE						1x	
14 01 020 000		Land						1x	
14 01 037 000		Ort						1x	
14 02 000 000	Beförderungskosten			1x	1x	1x			
14 02 038 000		Zahlungsart		1x	1x	1x			
14 03 000 000	Zölle und Abgaben								99x
14 03 039 000		Art der Abgabe							1x
14 03 038 000		Zahlungsart							99x
14 03 042 000		Geschuldeter Abgabenbetrag							1x
14 03 040 000		Bemessungsgrundlage							99x
14 16 000 000		Gesamtabgabenbetrag							1x
14 17 000 000	Interne Währungseinheit		1x						
14 04 000 000	Zuschläge und Abzüge							99x	99x
14 04 008 000		Code						1x	1x

Datenelement/-klasse Datenunterelement/ -unterklasse	Datenelement/-klasse Bezeichnung	Datenunterelement der Datenunterklasse Bezeichnung	Kardinalität Anmeldung	Kardinalität MC	Kardinalität MI	Kardinalität HC	Kardinalität HI	Kardinalität GS	Kardinalität SI
14 04 014 000		Betrag						1x	1x
14 05 000 000	Rechnungswährung		1x					1x	
14 06 000 000	In Rechnung ge- stellter Gesamt- betrag		1x					1x	
14 07 000 000	Indikatoren für die Bewertung								1x
14 08 000 000	In Rechnung ge- stellter Positions- betrag								1x
14 09 000 000	Umrechnungskurs		1x						
14 10 000 000	Bewertungsmethode								1x
14 11 000 000	Präferenz								1x
14 12 000 000	Postwert						1x		1x
14 12 012 000		Währung					1x		1x
14 12 014 000		Betrag					1x		1x
14 13 000 000	Postgebühren		1x			1x			
14 13 012 000		Währung	1x			1x			
14 13 014 000		Betrag	1x			1x			
14 14 000 000	Sachwert								1x
14 14 012 000		Währung							1x

Datenelement/-klasse Datenunterelement/ -unterklasse	Datenelement/-klasse Bezeichnung	Datenunterelement der Datenunterklasse Bezeichnung	Kardinalität Anmeldung	Kardinalität MC	Kardinalität MI	Kardinalität HC	Kardinalität HI	Kardinalität GS	Kardinalität SI
14 14 014 000		Betrag							1x
14 15 000 000	Beförderungs- und Versicherungskosten zum Bestimmungs- ort							1x	1x
14 15 012 000		Währung						1x	1x
14 15 014 000		Betrag						1x	1x
15 01 000 000	Datum und Uhrzeit des voraussicht- lichen Abgangs		1x						
15 02 000 000	Datum und Uhrzeit des tatsächlichen Abgangs		1x						
15 03 000 000	Datum und Uhrzeit der voraussicht- lichen Ankunft		1x						
15 04 000 000	Datum und Uhrzeit der voraussicht- lichen Ankunft im Entladehafen		1x	1x					
15 05 000 000	Datum und Uhrzeit der tatsächlichen Ankunft		1x						
15 06 000 000	Datum der Anmel- dung		1x						
15 07 000 000	Beantragte Gel- tungsdauer des Nachweises		1x						
15 08 000 000	Datum und Uhrzeit der Gestellung		1x						

Datenelement/-klasse Datenunterelement/ -unterklasse	Datenelement/-klasse Bezeichnung	Datenunterelement der Datenunterklasse Bezeichnung	Kardinalität Anmeldung	Kardinalität MC	Kardinalität MI	Kardinalität HC	Kardinalität HI	Kardinalität GS	Kardinalität SI
15 09 000 000	Datum der Annahme							1x	1x
16 02 000 000	adressierter Mitgliedstaat		1x						
16 02 020 000		Land	1x						
16 03 000 000	Bestimmungsland			1x			1x	1x	1x
16 04 000 000	Bestimmungsregion							1x	1x
16 05 000 000	Ort der Lieferung			1x		1x			
16 05 036 000		UN/LOCODE		1x		1x			
16 05 020 000		Land		1x		1x			
16 05 037 000		Ort		1x		1x			
16 06 000 000	Versendungsland			1x		1x	1x	1x	1x
16 07 000 000	Ausfuhrland							1x	1x
16 08 000 000	Ursprungsland						1x		1x
16 09 000 000	Präferenzursprungsland								1x
16 10 000 000	Versendungsregion								1x

Datenelement/-klasse Datenunterelement/ -unterklasse	Datenelement/-klasse Bezeichnung	Datenunterelement der Datenunterklasse Bezeichnung	Kardinalität Anmeldung	Kardinalität MC	Kardinalität MI	Kardinalität HC	Kardinalität HI	Kardinalität GS	Kardinalität SI
16 11 000 000	Vom Beförderungsmittel zu durchfahrende Länder		99x						
16 11 020 000		Land	1x						
16 12 000 000	Beförderungsrouteder Sendung			99x		99x			
16 12 020 000		Land		1x		1x			
16 13 000 000	Ladeort			1x					
16 13 036 000		UN/LOCODE		1x					
16 13 020 000		Land		1x					
16 13 037 000		Ort		1x					
16 14 000 000	Entladeort			1x					
16 14 036 000		UN/LOCODE		1x					
16 14 020 000		Land		1x					
16 14 037 000		Ort		1x					
16 15 000 000	Warenort			1x				1x	
16 15 045 000		Art des Ortes		1x				1x	
16 15 046 000		Art der Ortsbestimmung		1x				1x	

Datenelement/-klasse Datenunterelement/ -unterklasse	Datenelement/-klasse Bezeichnung	Datenunterelement der Datenunterklasse Bezeichnung	Kardinalität Anmeldung	Kardinalität MC	Kardinalität MI	Kardinalität HC	Kardinalität HI	Kardinalität GS	Kardinalität SI
16 15 036 000		UN/LOCODE		1x				1x	
16 15 047 000		Zollstelle		1x				1x	
16 15 048 000		GNSS		1x				1x	
16 15 051 000		Wirtschaftsbeteiligter		1x				1x	
16 15 052 000		Bewilligungsnummer		1x				1x	
16 15 053 000		Zusätzliche Kennung		1x				1x	
16 15 018 000		Adresse		1x				1x	
16 15 081 000		PLZ-Adresse		1x				1x	
16 15 074 000		Ansprechpartner		9x				9x	
16 16 000 000	Ort der Annahme			1x		1x			
16 16 036 000		UN/LOCODE		1x		1x			
16 16 020 000		Land		1x		1x			
16 16 037 000		Ort		1x		1x			
16 17 000 000	Verbindliche Beförderungsrouten		1x						
17 01 000 000	Ausgangszollstelle		1x						
17 01 001 000		Referenznummer	1x						

Datenelement/-klasse Datenunterelement/ -unterklasse	Datenelement/-klasse Bezeichnung	Datenunterelement der Datenunterklasse Bezeichnung	Kardinalität Anmeldung	Kardinalität MC	Kardinalität MI	Kardinalität HC	Kardinalität HI	Kardinalität GS	Kardinalität SI
17 02 000 000	Ausfuhrzollstelle		1x						
17 02 001 000		Referenznummer	1x						
17 03 000 000	Abgangszollstelle		1x						
17 03 001 000		Referenznummer	1x						
17 04 000 000	Durchgangszollstelle		9x						
17 04 001 000		Referenznummer	1x						
17 05 000 000	Bestimmungszollstelle		1x						
17 05 001 000		Referenznummer	1x						
17 06 000 000	Ausgangszollstelle im Versandverfahren		9x						
17 06 001 000		Referenznummer	1x						
17 07 000 000	Erste Eingangszollstelle		1x						
17 07 001 000		Referenznummer	1x						
17 08 000 000	Tatsächliche erste Eingangszollstelle		1x						
17 08 001 000		Referenznummer	1x						

Datenelement/-klasse Datenunterelement/ -unterklasse	Datenelement/-klasse Bezeichnung	Datenunterelement der Datenunterklasse Bezeichnung	Kardinalität Anmeldung	Kardinalität MC	Kardinalität MI	Kardinalität HC	Kardinalität HI	Kardinalität GS	Kardinalität SI
17 09 000 000	Gestellungszollstelle		1x						
17 09 001 000		Referenznummer	1x						
17 10 000 000	Überwachungszoll- stelle		1x						
17 10 001 000		Referenznummer	1x						
18 01 000 000	Eigenmasse						1x		1x
18 02 000 000	Menge in besonde- rer Maßeinheit								1x
18 03 000 000	Gesamtrohmasse		1x	1x		1x			
18 04 000 000	Rohmasse			1x	1x	1x	1x	1x	1x
18 05 000 000	Warenbezeichnung				1x		1x		1x
18 06 000 000	Verpackung				99x		99x		99x
18 06 003 000		Art der Verpackung			1x		1x		1x
18 06 004 000		Anzahl der Packstü- cke			1x		1x		1x
18 06 054 000		Versandzeichen			1x		1x		1x
18 07 000 000	Gefahrgut				99x		99x		
18 07 055 000		UN-Nummer			1x		1x		

Datenelement/-klasse Datenunterelement/ -unterklasse	Datenelement/-klasse Bezeichnung	Datenunterelement der Datenunterklasse Bezeichnung	Kardinalität Anmeldung	Kardinalität MC	Kardinalität MI	Kardinalität HC	Kardinalität HI	Kardinalität GS	Kardinalität SI
18 08 000 000	CUS-Nummer				1x		1x		1x
18 09 000 000	Warennummer				1x		1x		1x
18 09 056 000		Code der Unterposition des Harmonisierten Systems			1x		1x		1x
18 09 057 000		Code der Unterposition der Kombinierten Nomenklatur			1x		1x		1x
18 09 058 000		TARIC-Code							1x
18 09 059 000		TARIC-Zusatzcode							99x
18 09 060 000		Nationaler Zusatzcode							99x
18 10 000 000	Art der Waren						1x		1x
19 01 000 000	Container-Indikator			1x		1x		1x	
19 02 000 000	Nummer der Beförderung		9x						
19 03 000 000	Verkehrszweig an der Grenze		1x	1x				1x	
19 04 000 000	Inländischer Verkehrszweig			1x				1x	
19 05 000 000	Beförderungsmittel beim Abgang			999x		999x		999x	

Datenelement/-klasse Datenunterelement/ -unterklasse	Datenelement/-klasse Bezeichnung	Datenunterelement der Datenunterklasse Bezeichnung	Kardinalität Anmeldung	Kardinalität MC	Kardinalität MI	Kardinalität HC	Kardinalität HI	Kardinalität GS	Kardinalität SI
19 05 061 000		Art der Identifikation		1x				1x	
19 05 017 000		Kennzeichen		1x				1x	
19 05 062 000		Staatsangehörigkeit:		1x				1x	
19 06 000 000	Beförderungsmittel bei der Ankunft			1x				1x	
19 06 061 000		Art der Identifikation		1x				1x	
19 06 017 000		Kennzeichen		1x				1x	
19 07 000 000	Transportausrüstung			9.999x	9.999x	9.999x	9.999x	9.999x	
19 07 063 000		Containernummer		1x	1x	1x	1x	1x	
19 07 044 000		Warenpositionsverweis		9.999x				9.999x	
19 07 064 000		Containergröße und Containertypen		1x	1x	1x	1x		
19 07 065 000		Füllstatusdes Containers		1x	1x	1x	1x		
19 07 066 000		Art des Bereitstellers des Containers		1x	1x	1x	1x		

Datenelement/-klasse Datenunterelement/ -unterklasse	Datenelement/-klasse Bezeichnung	Datenunterelement der Datenunterklasse Bezeichnung	Kardinalität Anmeldung	Kardinalität MC	Kardinalität MI	Kardinalität HC	Kardinalität HI	Kardinalität GS	Kardinalität SI
19 08 000 000	Grenzüberschreitendes aktives Beförderungsmittel		1x	9x				1x	
19 08 061 000		Art der Identifikation	1x	1x				1x	
19 08 017 000		Kennzeichen	1x	1x				1x	
19 08 062 000		Staatsangehörigkeit	1x	1x				1x	
19 08 067 000		Art des Beförderungsmittels	1x						
19 09 000 000	Grenzüberschreitendes passives Beförderungsmittel			999x		999x	999x		
19 09 061 000		Art der Identifikation		1x		1x	1x		
19 09 017 000		Kennzeichen		1x		1x	1x		
19 09 062 000		Staatsangehörigkeit		1x		1x	1x		
19 09 067 000		Art des Beförderungsmittels		1x		1x	1x		
19 10 000 000	Verschluss			99x	99x	99x	99x		
19 10 068 000		Anzahl der Verschlüsse		1x (*)	1x (*)	1x (*)	1x (*)		
19 10 015 000		Verschlusskennzeichen		1x	1x	1x	1x		

Datenelement/-klasse Datenunterelement/ -unterklasse	Datenelement/-klasse Bezeichnung	Datenunterelement der Datenunterklasse Bezeichnung	Kardinalität Anmeldung	Kardinalität MC	Kardinalität MI	Kardinalität HC	Kardinalität HI	Kardinalität GS	Kardinalität SI
19 11 000 000	Identifikationsnummer des Postbehälters			9.999x		9.999x			
99 01 000 000	Kontingentsnummer								1x
99 02 000 000	Art der Sicherheitsleistung		9x						
99 03 000 000	Sicherheitsleistung		99x						
99 03 069 000		GRN	1x						
99 03 070 000		Zugriffscodes	1x						
99 03 012 000		Währung	1x						
99 03 071 000		Zu deckender Betrag	1x						
99 03 072 000		Zollstelle der Sicherheitsleistung	1x						
99 03 073 000		Andere Form der Sicherheit	1x						
99 04 000 000	Sicherheitsleistung nicht gültig für		99x						
99 05 000 000	Art des Geschäfts							1x	1x
99 06 000 000	Statistischer Wert								1x

(*) Die Kardinalität der Zahl der Verschlüsse ist in Bezug auf die Beförderungsausrüstung zu sehen, d. h. 1x pro Container.

TITEL II

Codes betreffend die gemeinsamen Datenanforderungen für Anmeldungen und Mitteilungen

(1) Einführung:

Dieser Titel enthält die Codes, die in elektronischen Zollanmeldungen und Mitteilungen zu verwenden sind.

(2) Code

11 01 000 000 Art der Anmeldung

Code	Beschreibung	Datensatz in der Tabelle zu den Datenanforderungen in Titel I des Anhangs B der Delegierten Verordnung (EU) 2015/2446
C	Nicht in ein Versandverfahren übergeführte Unionswaren	D3
CO	<p>Für Unionswaren, die während einer Übergangszeit nach dem Beitritt neuer Mitgliedstaaten besonderen Maßnahmen unterliegen.</p> <p>Überführung von Unionswaren in das Zolllagerverfahren vor der Ausfuhr gemäß Spalte B3 der Tabelle zu den Datenanforderungen in Titel I des Anhangs B der Delegierten Verordnung (EU) 2015/2446 mit dem Ziel der Erlangung von Sondererstattungen vor der Ausfuhr oder der Herstellung unter zollamtlicher Überwachung und im Rahmen von Zollkontrollen vor der Ausfuhr und Zahlung von Ausfuhrerstattungen.</p> <p>Für Unionswaren im Rahmen des Warenverkehrs zwischen Teilen des Zollgebiets der Union, in denen die Vorschriften der Richtlinie 2006/112/EG des Rates ⁽¹⁾ oder der Richtlinie 2008/118/EG des Rates ⁽²⁾ anwendbar sind, und Teilen des genannten Gebiets, für die diese Richtlinien nicht gelten, beziehungsweise im Rahmen des Warenverkehrs zwischen Teilen des genannten Gebiets, für die diese Richtlinien nicht gelten, gemäß den Spalten B4 und H5 der Tabelle zu den Datenanforderungen in Titel I des Anhangs B der Delegierten Verordnung (EU) 2015/2446.</p>	B3, B4, H1, H5, I1
EX	<p>Im Rahmen des Warenverkehrs mit Ländern und Gebieten außerhalb des Zollgebiets der Union.</p> <p>Zur Überführung von Waren in eines der Zollverfahren gemäß den Spalten B1, B2 und C1 und zur Wiederausfuhr gemäß Spalte B1 der Tabelle zu den Datenanforderungen in Titel I des Anhangs B der Delegierten Verordnung (EU) 2015/2446</p>	B1, B2, C1
IM	<p>Im Rahmen des Warenverkehrs mit Ländern und Gebieten außerhalb des Zollgebiets der Union.</p> <p>Zur Überführung von Waren in eines der Zollverfahren gemäß den Spalten H1 bis H4, H6 und I1 der Tabelle zu den Datenanforderungen in Titel I des Anhangs B der Delegierten Verordnung (EU) 2015/2446.</p> <p>Um Nicht-Unionswaren im Warenverkehr zwischen Mitgliedstaaten in ein Zollverfahren zu überführen.</p>	H1, H2, H3, H4, H5, H6, H7, I1
T	Gemischte Sendungen, die sowohl Waren enthalten, die in das externe Unionsversandverfahren übergeführt werden sollen, als auch Waren, die in das interne Unionsversandverfahren gemäß Artikel 294 übergeführt werden sollen	D1, D2, D3
T1	Waren, die in das externe Unionsversandverfahren übergeführt werden	D1, D2, D3
T2	Waren, die im Einklang mit Artikel 227 des Zollkodex in das interne Unionsversandverfahren übergeführt werden, sofern nicht Artikel 293 Absatz 2 Anwendung findet	D1, D2, D3

Code	Beschreibung	Datensatz in der Tabelle zu den Datenanforderungen in Titel I des Anhangs B der Delegierten Verordnung (EU) 2015/2446
T2F	Waren, die im Einklang mit Artikel 188 der Delegierten Verordnung (EU) 2015/2446 in das interne Unionsversandverfahren übergeführt werden.	D1, D2, D3
T2L	Nachweis des zollrechtlichen Status von Unionswaren	E1, E2
T2LF	Nachweis des zollrechtlichen Status von Unionswaren, die in, aus oder zwischen steuerlichen Sondergebieten versandt werden.	E1, E2
T2LSM	Nachweis des Status von Waren mit Bestimmung San Marino gemäß Artikel 2 des Beschlusses Nr. 4/92 des Kooperationsausschusses EWG-San Marino vom 22. Dezember 1992	E1
T2SM	Waren, die gemäß Artikel 2 des Beschlusses Nr. 4/92 des Kooperationsausschusses EWG-San Marino vom 22. Dezember 1992 in das interne Unionsversandverfahren übergeführt werden.	D1, D2
TD	Waren, die bereits in ein Versandverfahren übergeführt wurden oder die im Rahmen der aktiven Veredelung, des Zolllagerverfahrens oder der vorübergehenden Verwendung in Anwendung des Artikels 233 Absatz 4 des Zollkodex befördert werden.	D3
TIR	Waren, die in das Verfahren mit Carnet TIR (Transport Internationaux Routiers) übergeführt wurden	D1, D2
X	Zur Ausfuhr bestimmte Unionswaren, die im Rahmen der Anwendung des Artikels 233 Absatz 4 Buchstabe e des Zollkodex nicht in ein Versandverfahren übergeführt werden	D3

(¹) Richtlinie 2006/112/EG des Rates vom 28. November 2006 über das gemeinsame Mehrwertsteuersystem (ABl. L 347 vom 11.12.2006, S. 1).

(²) Richtlinie 2008/118/EG des Rates vom 16. Dezember 2008 über das allgemeine Verbrauchsteuersystem und zur Aufhebung der Richtlinie 92/12/EWG (ABl. L 9 vom 14.1.2009, S. 12).

11 02 000 000 Zusätzliche Art der Anmeldung

- A für eine Standard-Zollanmeldung (gemäß Artikel 162 Zollkodex)
- B für eine vereinfachte Zollanmeldung bei gelegentlicher Inanspruchnahme (gemäß Artikel 166 Absatz 1 des Zollkodex)
- C für eine vereinfachte Zollanmeldung bei regelmäßiger Inanspruchnahme (gemäß Artikel 166 Absatz 2 des Zollkodex)
- D für die Abgabe einer Standard-Zollanmeldung (wie in Code A genannt) im Einklang mit Artikel 171 des Zollkodex
- E für die Abgabe einer vereinfachten Zollanmeldung (wie in Code B genannt) im Einklang mit Artikel 171 des Zollkodex
- F für die Abgabe einer vereinfachten Zollanmeldung (wie in Code C genannt) im Einklang mit Artikel 171 des Zollkodex
- R rückwirkende Abgabe einer Ausfuhr- oder Wiederausfuhranmeldung gemäß Artikel 249 der Delegierten Verordnung (EU) 2015/2446 und Artikel 337
- X für eine ergänzende Zollanmeldung im Rahmen eines unter B und E definierten vereinfachten Verfahrens
- Y für eine ergänzende Zollanmeldung globaler oder periodischer Art im Rahmen eines unter C und F definierten vereinfachten Verfahrens

- Z für eine ergänzende Zollanmeldung globaler oder periodischer Art (gemäß dem Verfahren in Artikel 182 des Zollkodex)
- U für eine ergänzende zusammenfassende Zollanmeldung im Rahmen eines unter C und F definierten vereinfachten Verfahrens
- V für eine ergänzende zusammenfassende Zollanmeldung (gemäß dem Verfahren in Artikel 182 des Zollkodex)

11 04 000 000 Indikator für besondere Umstände

Die nachstehenden Codes sind zu verwenden:

Codes	Beschreibung
A20	Summarische Ausgangsanmeldung — Expressgutsendungen
F10	See- und Binnenschiffsverkehr – vollständiger Datensatz – Namenskonossement mit den erforderlichen Angaben vom Empfänger
F11	See- und Binnenschiffsverkehr – vollständiger Datensatz – Sammelkonossement basierend auf Hauskonossement(s) mit den erforderlichen Angaben vom Empfänger bis auf Ebene des untersten Hauskonossements
F12	See- und Binnenschiffsverkehr — unvollständiger Datensatz — nur Sammelkonossement
F13	See- und Binnenschiffsverkehr – unvollständiger Datensatz – nur Namenskonossement
F14	See- und Binnenschiffsverkehr – unvollständiger Datensatz – nur Hauskonossement
F15	See- und Binnenschiffsverkehr — unvollständiger Datensatz — Hauskonossement mit den erforderlichen Angaben vom Empfänger
F16	See- und Binnenschiffsverkehr – unvollständiger Datensatz – Erforderliche Angaben, die vom Empfänger auf der untersten Ebene des Beförderungsvertrags vorzulegen sind (unterstes Hauskonossement, wenn das Sammelkonossement kein Namenskonossement ist)
F20	Luftfracht (allgemein) – vollständiger Datensatz, eingereicht vor dem Verladen
F21	Luftfracht (allgemein) – unvollständiger Datensatz – vor der Ankunft eingereichter MAWB
F22	Luftfracht (allgemein) — unvollständiger Datensatz — vor der Ankunft eingereichter HAWB — unvollständiger Datensatz vorgelegt von einer Person gemäß Artikel 127 Absatz 6 des Zollkodex und in Einklang mit Artikel 113 Absatz 1 der Delegierten Verordnung (EU) 2015/2446
F23	Luftfracht (allgemein) — unvollständiger Datensatz — vor dem Verladen im Einklang mit Artikel 106 Absatz 1 Unterabsatz 2 der Delegierten Verordnung (EU) 2015/2446 ohne Referenznummer des MAWB eingereichter Mindestdatensatz
F24	Luftfracht (allgemein) — unvollständiger Datensatz — vor dem Verladen im Einklang mit Artikel 106 Absatz 1 Unterabsatz 2 der Delegierten Verordnung (EU) 2015/2446 mit Referenznummer des MAWB eingereichter Mindestdatensatz
F25	Luftfracht (allgemein) — unvollständiger Datensatz — vor dem Verladen im Einklang mit Artikel 106 Absatz 1 Unterabsatz 2 der Delegierten Verordnung (EU) 2015/2446 eingereichte Referenznummer des MAWB
F26	Luftfracht (allgemein) — unvollständiger Datensatz — vor dem Verladen im Einklang mit Artikel 106 Absatz 1 Unterabsatz 2 der Delegierten Verordnung (EU) 2015/2446 eingereichter Mindestdatensatz mit zusätzlichen Informationen zum HAWB
F27	Luftfracht (allgemein) — vor der Ankunft eingereichter vollständiger Datensatz
F28	Luftfracht (allgemein) – vor dem Verladen eingereichter vollständiger Datensatz – Direkt AWB
F29	Luftfracht (allgemein) – vor der Ankunft eingereichter vollständiger Datensatz – Direkt AWB
F30	Expressgutsendungen – vor der Ankunft eingereichter vollständiger Datensatz

Codes	Beschreibung
F31	Expressgutsendungen per Luftfracht (allgemein) – vor der Ankunft vom Expressbeförderer eingereichter vollständiger Datensatz
F32	Summarische Eingangsanmeldung — Expressgutsendungen — vor dem Verladen in Bezug auf Situationen gemäß Artikel 106 Absatz 1 Unterabsatz 2 einzureichender Mindestdatensatz
F33	Expressgutsendung per Luftfracht (allgemein) — unvollständiger Datensatz — vor der Ankunft eingereichter HAWB — unvollständiger Datensatz vorgelegt von einer Person gemäß Artikel 127 Absatz 6 des Zollkodex und in Einklang mit Artikel 113 Absatz 1 der Delegierten Verordnung (EU) 2015/2446
F40	Postsendungen – unvollständiger Datensatz – Angaben zum Sammelbeförderungspapier im Straßenverkehr
F41	Postsendungen – unvollständiger Datensatz – Angaben zum Sammelbeförderungspapier im Schienenverkehr
F42	Postsendungen – unvollständiger Datensatz – im Einklang mit den für die betreffende Beförderungsart anzuwendenden Fristen eingereichter MAWB mit den erforderlichen Informationen zum Postfrachtbrief
F43	Postsendungen – unvollständiger Datensatz – vor dem Verladen im Einklang mit Artikel 106 Absatz 1 Unterabsatz 2 und Artikel 113 Absatz 2 der Delegierten Verordnung (EU) 2015/2446 eingereichter Mindestdatensatz
F44	Postsendung – unvollständiger Datensatz – vor dem Verladen im Einklang mit Artikel 106 Absatz 1 Unterabsatz 2 und Artikel 113 Absatz 2 der Delegierten Verordnung (EU) 2015/2446 eingereichte Identifikationsnummer des Postbehälters
F45	Postsendung – unvollständiger Datensatz – nur Sammelkonnossement
F50	Straßenverkehr
F51	Eisenbahnverkehr
G4	Anmeldung zur vorübergehenden Verwahrung
G5	Ankunftsmeldung im Fall von Waren in vorübergehender Verwahrung

11 05 000 000 Indikator für den Wiedereintritt der Ware

Die folgenden Codes sind zu verwenden:

- 0 Nein (summarische Eingangsanmeldung für Waren, die erstmals in das Zollgebiet der Union verbracht werden)
- 1 Ja (summarische Eingangsanmeldung für Waren, die nach der Ausfuhr wieder in das Zollgebiet der Union verbracht werden)

11 06 001 000 Indikator für eine Teilsendungen

Die folgenden Codes sind zu verwenden:

- 0 Nein (summarische Eingangsanmeldung für vollständige Sammelsendung)
- 1 Ja (summarische Eingangsanmeldung für geteilte Sammelsendung)

11 07 000 000 Sicherheit

Die folgenden Codes sind zu verwenden:

Code	Beschreibung	Erläuterung
0	Nein	Anmeldung ist nicht mit einer summarischen Ausgangsanmeldung oder einer summarischen Eingangsanmeldung verbunden
1	ENS	Anmeldung ist mit einer summarischen Eingangsanmeldung verbunden
2	EXS	Anmeldung ist mit einer summarischen Ausgangsanmeldung verbunden
3	ENS und EXS	Anmeldung ist mit einer summarischen Ausgangsanmeldung und einer summarischen Eingangsanmeldung verbunden

11 08 000 000 Indikator für einen reduzierten Datensatz

Die folgenden Codes sind zu verwenden:

0 Nein (Waren werden nicht mit einem reduzierten Datensatz angemeldet)

1 Ja (Waren werden mit einem reduzierten Datensatz angemeldet)

11 09 000 000 Verfahren

In dieses Unterfeld ist ein vierstelliger Code einzutragen, der aus einem zweistelligen Element zur Bezeichnung des angemeldeten Verfahrens und aus einem weiteren zweistelligen Element zur Bezeichnung des vorangegangenen Verfahrens besteht. Die Liste der zweistelligen Elemente ist nachstehend aufgeführt.

Als ‚vorangegangenes Verfahren‘ gilt das Verfahren, in dem sich die Waren befanden, bevor sie in das beantragte Verfahren übergeführt wurden.

Falls das vorangegangene Verfahren ein Zolllagerverfahren oder ein Verfahren der vorübergehenden Verwendung war oder die Ware aus einer Freizone gekommen ist, ist der entsprechende Code nur zu verwenden, wenn die betreffende Ware nicht vorher in die aktive oder passive Veredelung oder in die Endverwendung übergeführt wurde.

Beispiel: Wiederausfuhr von Waren, die zur aktiven Veredelung eingeführt und danach in ein Zolllagerverfahren übergeführt wurden = 3151 (nicht 3171). (Erster Vorgang = 5100; zweiter Vorgang = 7151; dritter Vorgang Wiederausfuhr = 3151).

Analog dazu werden Waren, die zuvor vorübergehend ausgeführt worden waren, wiedereingeführt und nach der Überführung in ein Zolllagerverfahren, ein Verfahren zur vorübergehenden Verwendung oder in eine Freizone zum zollrechtlich freien Verkehr überlassen werden, als einfache Wiedereinfuhr nach vorübergehender Ausfuhr betrachtet.

Beispiel: Überführung von Waren in den zoll- und steuerrechtlich freien Verkehr, die im Rahmen der passiven Veredelung ausgeführt und bei der Wiedereinfuhr in das Zolllagerverfahren übergeführt worden waren = 6121 (nicht 6171). (erster Vorgang: vorübergehende Ausfuhr im Rahmen der passiven Veredelung = 2100; zweiter Vorgang = Lagerung in einem Zolllager = 7121; dritter Vorgang = Überführung in den zoll- und steuerrechtlich freien Verkehr = 6121).

Die in der folgenden Auflistung mit dem Buchstaben (a) versehenen Codes können nicht als erstes Element des Verfahrens codes verwendet werden, sondern weisen lediglich auf ein vorangegangenes Verfahren hin.

Beispiel: 4054 = Abfertigung zum zoll- und steuerrechtlich freien Verkehr von Waren, die zuvor zur aktiven Veredelung in einen anderen Mitgliedstaat übergeführt worden sind.

Liste der Verfahren mit Codes

Je zwei dieser Grundelemente müssen zu einem vierstelligen Code zusammengestellt werden.

00 Dieser Code zeigt an, dass kein vorangegangenes Verfahren vorliegt (a).

- 01** Überlassung von Waren zum zollrechtlich freien Verkehr mit gleichzeitiger Wiederversendung im Rahmen des Warenverkehrs zwischen Teilen des Zollgebiets der Union, in denen die Vorschriften der Richtlinie 2006/112/EG oder der Richtlinie 2008/118/EG anwendbar sind, und solchen Teilen dieses Gebiets, in denen diese Vorschriften nicht gelten, sowie im Rahmen des Warenverkehrs zwischen den Teilen dieses Gebiets, in denen diese Vorschriften nicht anwendbar sind.

Beispiel: Aus einem Drittland kommende Nicht-Unionswaren, die in Deutschland zum zollrechtlich freien Verkehr überlassen und zu ihrem Bestimmungsort auf den Kanarischen Inseln weiterbefördert werden.

- 07** Überlassung von Waren zum zollrechtlich freien Verkehr, die gleichzeitig in ein anderes Lagerverfahren als das Zolllagerverfahren übergeführt wurden, bei dem weder die Mehrwertsteuer noch, falls zutreffend, Verbrauchsteuern entrichtet werden.

Erläuterung: Dieser Code ist in den Fällen zu verwenden, in denen die Waren zum zollrechtlich freien Verkehr überlassen werden, ohne dass die Mehrwertsteuer oder Verbrauchsteuern entrichtet werden.

Beispiele: Eingeführter Rohzucker wird zum zollrechtlich freien Verkehr überlassen, aber die Mehrwertsteuer wird nicht entrichtet. In einem Lager oder in anderen zugelassenen Räumlichkeiten als einem Zolllager können die Waren unter Aussetzung der Mehrwertsteuer aufbewahrt werden.

Eingeführte Mineralöle werden zum zollrechtlich freien Verkehr überlassen und die Mehrwertsteuer wird nicht entrichtet. Die Waren werden in einem Steuerlager unter Aussetzung der Mehrwertsteuer und der Verbrauchsteuern gelagert.

10 Endgültige Ausfuhr

Beispiel: Ausfuhr von Unionswaren in ein Drittland, aber auch Versendung von Unionswaren in Teile des Zollgebiets der Union, für die die Richtlinie 2006/112/EG oder die Richtlinie 2008/118/EG nicht gilt.

- 11** Ausfuhr von im Rahmen einer aktiven Veredelung aus Ersatzwaren hergestellten Veredelungserzeugnissen vor der Überführung von Nicht-Unionswaren in die aktive Veredelung.

Erläuterung: Vorzeitige Ausfuhr (EX-IM) gemäß Artikel 223 Absatz 2 Buchstabe c des Zollkodex.

Beispiel: Zigaretten, die aus Tabakblättern mit Ursprung in der Union hergestellt wurden, werden ausgeführt, bevor Tabakblätter aus Drittländern in die aktive Veredelung übergeführt werden.

- 21** Vorübergehende Ausfuhr im Rahmen der passiven Veredelung, sofern die Waren nicht unter den Code 22 fallen.

Beispiel: Verfahren der passiven Veredelung im Rahmen der Artikel 259 bis 262 Zollkodex. Die gleichzeitige Anwendung der passiven Veredelung und des wirtschaftlichen passiven Veredelungsverkehrs für Textilerzeugnisse (Verordnung (EG) Nr. 3036/94 des Rates) fällt nicht unter diesen Code.

- 22** Vorübergehende Ausfuhr zu anderen als unter Code 21 und Code 23 genannten Zwecken.

Unter diesen Code fallen folgende Situationen:

— Gleichzeitige Anwendung der passiven Veredelung und des wirtschaftlichen passiven Veredelungsverkehrs für Textilerzeugnisse (Verordnung (EG) Nr. 3036/94 des Rates ⁽¹⁾)

— Vorübergehende Ausfuhr von Waren aus der Union zur Instandsetzung, Umgestaltung oder Be- oder Verarbeitung, wenn bei der Wiedereinfuhr keine Zollabgaben erhoben werden.

- 23** Vorübergehende Ausfuhr zum Zweck der Wiedereinfuhr in unverändertem Zustand

Beispiel: Vorübergehende Ausfuhr von Waren wie Ausstellungsgut, Muster, Berufsausrüstungen, usw.

31 Wiederausfuhr

Erläuterung: Wiederausfuhr von Nicht-Unionswaren nach einem besonderen Verfahren.

Beispiel: Waren, die in ein Zolllagerverfahren übergeführt wurden und anschließend zur Wiederausfuhr angemeldet werden.

- 40** Gleichzeitige Überlassung von Waren zum zoll- und steuerrechtlich freien Verkehr.

Überlassung von Waren zum steuerrechtlich freien Verkehr im Rahmen des Warenverkehrs zwischen der Union und den Ländern, mit denen sie eine Zollunion gebildet hat.

Überführung von Waren in den steuerrechtlich freien Verkehr im Rahmen des Warenverkehrs gemäß Artikel 1 Absatz 3 des Zollkodex.

⁽¹⁾ Verordnung (EG) Nr. 3036/94 des Rates vom 8. Dezember 1994 zur Schaffung eines wirtschaftlichen passiven Veredelungsverkehrs für bestimmte Textil- und Bekleidungszeugnisse, die nach Be- oder Verarbeitung in gewissen Drittländern wieder in die Gemeinschaft eingeführt werden (ABl. L 322 vom 15.12.1994, S. 1).

Beispiele:

- Waren aus Japan, für die Zollabgaben, Mehrwertsteuer und gegebenenfalls Verbrauchsteuern entrichtet werden.
- Waren aus Andorra, die in Deutschland in den steuerrechtlich freien Verkehr übergeführt werden.
- Waren aus Martinique, die in Belgien in den steuerrechtlich freien Verkehr übergeführt werden.

42 Gleichzeitige Überlassung zum zoll- und steuerrechtlich freien Verkehr mit mehrwertsteuerbefreiender Lieferung in einen anderen Mitgliedstaat, gegebenenfalls in einem Verfahren mit Verbrauchsteueraussetzung.

Überführung von Unionswaren in den steuerrechtlich freien Verkehr im Rahmen des Warenverkehrs zwischen Teilen des Zollgebiets der Union, in denen die Vorschriften der Richtlinie 2006/112/EG und der Richtlinie 2008/118/EG nicht anwendbar sind, und solchen Teilen dieses Gebiets, in denen diese Vorschriften gelten, mit mehrwertsteuerbefreiender Lieferung in einen anderen Mitgliedstaat, gegebenenfalls in einem Verfahren mit Verbrauchsteueraussetzung.

Erläuterung: Die Mehrwertsteuerbefreiung und gegebenenfalls die Verbrauchsteueraussetzung werden gewährt, da auf die Einfuhr eine unionsinterne Lieferung oder Beförderung der Gegenstände in einen anderen Mitgliedstaat folgt. In diesem Fall sind die Mehrwertsteuer und gegebenenfalls die Verbrauchsteuer im Bestimmungsmitgliedstaat zu entrichten. Für dieses Verfahren müssen die betreffenden Personen die anderen Voraussetzungen gemäß Artikel 143 Absatz 2 der Richtlinie 2006/112/EG und gegebenenfalls die Voraussetzungen gemäß Artikel 17 Absatz 1 Buchstabe b der Richtlinie 2008/118/EG erfüllen. Die nach Artikel 143 Absatz 2 der Richtlinie 2006/112/EG verlangten Angaben sind in D.E. 13 16 034 000 ‚Umsatzsteuer-Identifikationsnummer‘ aufzuführen.

Beispiele: Nicht-Unionswaren, die in einem Mitgliedstaat zum zollrechtlich freien Verkehr überlassen und mehrwertsteuerbefreiend in einen anderen Mitgliedstaat geliefert werden. Die mehrwertsteuerrechtlichen Förmlichkeiten werden von einem Zollagenten erledigt, der ein steuerlicher Vertreter ist und das unionsinterne Mehrwertsteuersystem anwendet.

Aus einem Drittland eingeführte verbrauchsteuerpflichtige Nicht-Unionswaren, die zum zollrechtlich freien Verkehr überlassen und mehrwertsteuerbefreiend in einen anderen Mitgliedstaat geliefert werden. Auf die Überlassung zum zoll- und steuerrechtlichen Verkehr folgt unmittelbar eine von einem registrierten Versender gemäß Artikel 17 Absatz 1 Buchstabe b der Richtlinie 2008/118/EG veranlasste Beförderung in einem Verfahren der Verbrauchsteueraussetzung vom Ort der Einfuhr.

43 Gleichzeitige Überlassung zum zoll- und steuerrechtlich freien Verkehr im Rahmen von besonderen Maßnahmen für die Erhebung eines Betrags während der Übergangszeit nach dem Beitritt neuer Mitgliedstaaten.

Beispiel: Überlassung landwirtschaftlicher Erzeugnisse zum zollrechtlich freien Verkehr während einer besonderen Übergangszeit nach dem Beitritt neuer Mitgliedstaaten, in der ein besonderes Zollverfahren oder besondere Maßnahmen zwischen den neuen Mitgliedstaaten und dem Rest der Union gelten.

44 Endverwendung

Aufgrund ihrer besonderen Verwendung können Waren abgabefrei oder zu einem ermäßigten Abgabensatz zum zoll- und steuerrechtlich freien Verkehr überlassen werden.

Beispiel: Überlassung von Motoren aus Drittländern zum zollrechtlich freien Verkehr zum Zwecke des Einbaus in ein in der Europäischen Union gebautes ziviles Luftfahrzeug.

Nicht-Unionswaren für den Einbau in bestimmten Arten von Wasserfahrzeugen und für Bohr- oder Förderplattformen

45 Überlassung von Waren zum zollrechtlich und teilweise mehrwertsteuer- oder verbrauchsteuerrechtlich freien Verkehr und deren Überführung in ein anderes Lagerverfahren als das Zolllagerverfahren.

Erläuterung: Dieser Code ist für Waren zu verwenden, für die sowohl Mehrwertsteuer als auch Verbrauchsteuern zu entrichten sind, aber bei Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr nur eine dieser Steuern entrichtet wird.

Beispiele: Zigaretten aus Drittländern werden zum zollrechtlich freien Verkehr überlassen und die Mehrwertsteuer wird entrichtet. In einem Steuerlager können die Waren unter Aussetzung der Verbrauchsteuern aufbewahrt werden.

Aus einem Drittland oder einem Drittgebiet eingeführte verbrauchsteuerpflichtige Waren im Sinne des Artikel 5 Absatz 3 der Richtlinie 2008/118/EG werden zum zollrechtlich freien Verkehr überlassen. Auf die Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr folgt unmittelbar eine von einem registrierten Versender gemäß Artikel 17 Absatz 1 Buchstabe b der Richtlinie 2008/118/EG vom Ort der Einfuhr veranlasste Beförderung in einem Verfahren der Verbrauchsteueraussetzung zu einem Steuerlager in demselben Mitgliedstaat.

- 46** Einfuhr von im Rahmen einer passiven Veredelung aus den Ersatzwaren hergestellten Veredelungserzeugnissen vor der Ausfuhr der Waren, die sie ersetzen.
Erläuterung: Vorzeitige Einfuhr gemäß Artikel 223 Absatz 2 Buchstabe d des Zollkodex.
Beispiel: Einfuhr von aus Holz aus Drittländern hergestellten Tischen vor der Überführung von Holz aus der Europäischen Union in die passive Veredelung.
- 48** Gleichzeitige Überlassung von Ersatzerzeugnissen zum zoll- und steuerrechtlich freien Verkehr im Rahmen der passiven Veredelung vor Ausfuhr der schadhafte Waren.
Erläuterung: Standardaustauschverfahren (IM-EX), vorzeitige Einfuhr gemäß Artikel 262 Absatz 1 des Zollkodex.
- 51** Überführung von Waren in das Verfahren der aktiven Veredelung.
Erläuterung: Aktive Veredelung gemäß Artikel 256 des Zollkodex.
- 53** Überführung von Waren in die vorübergehende Verwendung.
Erläuterung: Überführung von für die Wiederausfuhr bestimmten Nicht-Unionswaren in die vorübergehende Verwendung.
Die Waren können unter vollständiger oder teilweiser Befreiung von den Einfuhrabgaben gemäß Artikel 250 des Zollkodex im Zollgebiet der Union verwendet werden.
Beispiel: Vorübergehende Verwendung etwa zu Ausstellungszwecken.
- 54** Aktive Veredelung in einem anderen Mitgliedstaat (ohne die Waren zuvor zum zollrechtlich freien Verkehr zu überlassen) (a).
Erläuterung: Dieser Code dient der Erfassung in den Statistiken über den unionsinternen Warenverkehr.
Beispiel: Beispiel Nicht-Unionswaren werden in Belgien in das Verfahren der aktiven Veredelung übergeführt (5100). Im Anschluss an die Veredelung werden sie nach Deutschland versandt, um dort zum freien Verkehr (4054) überlassen bzw. einer weiteren Veredelung unterzogen zu werden (5154).
- 61** Wiedereinfuhr und gleichzeitige Überlassung zum zoll- und steuerrechtlich freien Verkehr von Waren.
Erläuterung: Aus einem Drittland wiedereingeführte Waren, für die die Zollabgaben und die Mehrwertsteuer entrichtet werden.
- 63** Wiedereinfuhr und gleichzeitige Überlassung zum zoll- und steuerrechtlich freien Verkehr mit mehrwertsteuerbefreiender Lieferung in einen anderen Mitgliedstaat, gegebenenfalls in einem Verfahren mit Verbrauchsteuer-aussetzung.
Erläuterung: Die Mehrwertsteuerbefreiung und gegebenenfalls die Verbrauchsteuer-aussetzung werden gewährt, da auf die Wiedereinfuhr eine unionsinterne Lieferung oder Verbringung der Gegenstände in einen anderen Mitgliedstaat folgt. In diesem Fall sind die Mehrwertsteuer und gegebenenfalls die Verbrauchsteuer im Bestimmungsmitgliedstaat zu entrichten. Für dieses Verfahren müssen die betreffenden Personen die anderen Voraussetzungen gemäß Artikel 143 Absatz 2 der Richtlinie 2006/112/EG und gegebenenfalls die Voraussetzungen gemäß Artikel 17 Absatz 1 Buchstabe b der Richtlinie 2008/118/EG erfüllen. Die nach Artikel 143 Absatz 2 der Richtlinie 2006/112/EG verlangten Angaben sind in D.E. 13 16 034 000 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer.
Beispiele: Wiedereinfuhr nach passiver Veredelung oder vorübergehender Ausfuhr, wobei eine etwaige MwSt-Schuld beim steuerlichen Vertreter erhoben wird.
Nach passiver Veredelung wiedereingeführte und zum zollrechtlich freien Verkehr überlassene verbrauchsteuerpflichtige Waren, die mehrwertsteuerbefreiend in einen anderen Mitgliedstaat geliefert werden. Auf die Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr folgt unmittelbar eine von einem registrierten Versender gemäß Artikel 17 Absatz 1 Buchstabe b der Richtlinie 2008/118/EG vom Ort der Wiedereinfuhr veranlasste Beförderung in einem Verfahren der Verbrauchsteuer-aussetzung.
- 68** Wiedereinfuhr mit gleichzeitiger Überlassung zum zoll- und teilweise steuerrechtlich freien Verkehr und Überführung in ein anderes Lagerverfahren als das Zolllagerverfahren.
Erläuterung: Dieser Code ist für Waren zu verwenden, die sowohl der Mehrwertsteuer als auch Verbrauchsteuern unterliegen, aber bei Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr nur eine dieser Steuern entrichtet wird.
Beispiel: Weiterverarbeitete alkoholische Getränke, die wiedereingeführt und in ein Steuerlager übergeführt werden.
- 71** Überführung von Waren in das Zolllagerverfahren.

- 76** Überführung von Unionswaren in das Zolllagerverfahren gemäß Artikel 237 Absatz 2 des Zollkodex.
- Beispiel:* Entbeintes Fleisch von ausgewachsenen männlichen Rindern, das vor der Ausfuhr in das Zolllagerverfahren übergeführt wird (Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 1741/2006 der Kommission vom 24. November 2006 mit den Bedingungen für die Gewährung der Sondererstattung für vor der Ausfuhr in das Zolllagerverfahren übergeführtes entbeintes Fleisch von ausgewachsenen männlichen Rindern [1] (ABl. L 329 vom 25.11.2006, S. 7)).
- Nach der Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr folgt der Antrag auf die Erstattung oder den Erlass der Einfuhrabgaben aufgrund der Schadhaftheit der Waren oder ihrer Nichtübereinstimmung mit den Vertragsbedingungen (Artikel 118 des Zollkodex).
- Im Einklang mit Artikel 118 Absatz 4 des Zollkodex können die betreffenden Waren anstelle der Verbringung aus dem Zollgebiet der Union zum Zwecke der Gewährung einer Erstattung oder eines Erlasses in ein Zolllager übergeführt werden.
- 77** Herstellung von Unionswaren unter zollamtlicher Überwachung und im Rahmen von Zollkontrollen (gemäß Artikel 5 Nummern 27 und 3 des Zollkodex) vor der Ausfuhr und der Zahlung von Ausfuhrerstattungen.
- Beispiel:* Unter zollamtlicher Überwachung und unter Zollkontrolle vor der Ausfuhr hergestellte Rindfleischkonserven (Artikel 2 und 3 der Verordnung (EG) Nr. 1731/2006 der Kommission vom 23. November 2006 über besondere Durchführungsbestimmungen für die Erstattungen bei der Ausfuhr bestimmter Rindfleischkonserven (ABl. L 325 vom 24.11.2006, S. 12)).
- 78** Überführung von Waren in eine Freizone. (a)
- 95** Überführung von Unionswaren in ein anderes Lagerverfahren als das Zolllagerverfahren, bei dem weder die Mehrwertsteuer noch, falls zutreffend, Verbrauchsteuern entrichtet werden.
- Erläuterung:* Dieser Code ist im Rahmen des in Artikel 1 Absatz 3 des Zollkodex genannten Handelsverkehrs sowie im Rahmen des Handelsverkehrs zwischen der Union und den Ländern, mit denen sie eine Zollunion gebildet hat und bei denen weder Mehrwertsteuer noch Verbrauchsteuer entrichtet wird, zu verwenden.
- Beispiel:* Zigaretten von den Kanarischen Inseln werden nach Belgien verbracht und in einem Steuerlager aufbewahrt; Die Zahlung der Mehrwertsteuer und der Verbrauchsteuern wird ausgesetzt.
- 96** Überführung von Unionswaren in ein anderes Lagerverfahren als das Zolllagerverfahren, bei dem die Mehrwertsteuer oder, falls zutreffend, die Verbrauchsteuern entrichtet werden und die Zahlung der jeweils anderen Steuer ausgesetzt ist.
- Erläuterung:* Dieser Code ist im Rahmen des in Artikel 1 Absatz 3 des Zollkodex genannten Handelsverkehrs sowie im Rahmen des Handelsverkehrs zwischen der Union und den Ländern, mit denen sie eine Zollunion gebildet hat und bei denen die Mehrwertsteuer oder die Verbrauchsteuer entrichtet und die Zahlung der jeweils anderen Steuer ausgesetzt wird, zu verwenden.
- Beispiel:* Zigaretten von den Kanarischen Inseln werden nach Frankreich verbracht und in einem Steuerlager aufbewahrt; die Mehrwertsteuer wird entrichtet und die Zahlung der Verbrauchsteuern ausgesetzt.

VerfahrensCodes im Zusammenhang mit Zollanmeldungen

Spalten (Überschrift der Tabelle in Anhang B der Delegierten Verordnung (EU) 2015/2446)	Erklärungen	Gegebenenfalls VerfahrensCodes der Union
B1	Ausfuhranmeldung und Wiederausfuhranmeldung	10, 11, 23 31
B2	Besonderes Verfahren — Veredelung — Anmeldung zur passiven Veredelung	21, 22
B3	Anmeldung von Unionswaren zum Zolllagerverfahren	76, 77
B4	Anmeldung zum Versand von Waren im Rahmen des Handels mit steuerlichen Sondergebieten	10
C1	Vereinfachte Ausfuhrzollanmeldung	10, 11, 23 31

Spalten (Überschrift der Tabelle in Anhang B der Delegierten Verordnung (EU) 2015/2446)	Erklärungen	Gegebenenfalls Verfahrenscodes der Union
H1	Anmeldung zur Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr und zur Überführung in ein besonderes Verfahren — besondere Verwendung — Anmeldung zur Endverwendung	01, 07, 40, 42, 43, 44, 45, 46, 48, 61, 63, 68
H2	Besonderes Verfahren — Lagerhaltung — Anmeldung zum Zolllagerverfahren	71
H3	Besonderes Verfahren — besondere Verwendung — Anmeldung zum Zolllagerverfahren	53
H4	Besonderes Verfahren — Veredelung — Anmeldung zur aktiven Veredelung	51
H5	Anmeldung zur Verbringung von Waren im Rahmen des Handels mit steuerlichen Sondergebieten	40, 42, 61, 63, 95, 96
H6	Anmeldung zur Verbringung von Waren im Rahmen des Handels mit steuerlichen Sondergebieten	01, 07 und 40
H7	Zollanmeldung zur Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr für eine Sendung, die gemäß Artikel 23 Absatz 1 oder Artikel 25 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 1186/2009 von den Eingangsabgaben befreit ist	4 000
I1	Vereinfachte Einfuhranmeldung	01, 07, 40, 42, 43, 44, 45, 46, 48, 51, 53, 61, 63, 68

11 10 000 000 Zusätzliches Verfahren

Wird dieses Datenelement zur Angabe eines Unionsverfahrens verwendet, bezeichnet der erste Buchstabe des Codes eine Maßnahmenkategorie gemäß der folgenden Aufschlüsselung:

Axx Aktive Veredelung (Artikel 256 des Zollkodex)

Bxx Passive Veredelung (Artikel 259 des Zollkodex)

Cxx Zollbefreiungen (Verordnung (EG) Nr. 1186/2009 des Rates⁽²⁾)

Dxx Vorübergehende Verwendung (Delegierte Verordnung (EU) 2015/2446)

Exx Landwirtschaftliche Erzeugnisse

Fxx Andere

Aktive Veredelung (AV) (Artikel 256 des Zollkodex)

Code	Beschreibung
	Einfuhr
A04	Waren im AV-Verfahren (nur MwSt.-Aussetzung)
A10	Vernichtung von Waren im Verfahren der aktiven Veredelung

⁽²⁾ Verordnung (EG) Nr. 1186/2009 des Rates vom 16. November 2009 über das gemeinschaftliche System der Zollbefreiungen (ABl. L 324 vom 10.12.2009, S. 23).

Passive Veredelung (PV) (Artikel 259 des Zollkodex)

Code	Beschreibung
	Einfuhr
B02	Wiedereinfuhr von Veredelungserzeugnissen nach Reparatur im Rahmen der Gewährleistungspflicht gemäß Artikel 260 des Zollkodex (kostenlos ausgebesserte Waren).
B03	Wiedereinfuhr von Veredelungserzeugnissen nach Austausch im Rahmen der Gewährleistungspflicht gemäß Artikel 261 des Zollkodex (Standardaustauschverfahren)
B06	Wiedereinfuhr von Veredelungserzeugnissen – nur MwSt-Aussetzung
	Ausfuhr
B51	Zum Zwecke der AV eingeführte und zur Reparatur im Rahmen der PV ausgeführte Waren
B52	Zur AV eingeführte und zum Austausch im Rahmen der Gewährleistungspflicht ausgeführte Waren
B53	PV im Rahmen von Abkommen mit Drittländern, ggf. kombiniert mit PV-MwSt.
B54	nur PV-MwSt.

Befreiung von den Eingangsabgaben (Verordnung (EG) Nr. 1186/2009) (*)

Code	Beschreibung	Artikel
C01	Übersiedlungsgut natürlicher Personen, die ihren gewöhnlichen Wohnsitz in das Zollgebiet der Union verlegen	3
C02	Aussteuer und Hausrat, die aus Anlass einer Eheschließung eingeführt werden	12 Abs. 1
C03	Aus Anlass einer Eheschließung üblicherweise überreichte Geschenke	12 Abs. 2
C04	Erbschaftsgut, das eine natürliche Person mit gewöhnlichem Wohnsitz im Zollgebiet der Union erhält	17
C06	Ausstattung, Ausbildungsmaterial und Haushaltsgegenstände von Schülern und Studenten	21
C07	Sendungen mit geringem Wert	23
C08	Sendungen von Privatperson an Privatperson	25
C09	Investitionsgüter und andere Ausrüstungsgegenstände, die anlässlich einer Betriebsverlegung aus einem Drittland in die Union eingeführt werden	28
C10	Investitionsgüter und andere Ausrüstungsgegenstände von Personen, die einen freien Beruf ausüben, sowie von juristischen Personen, die eine Tätigkeit ohne Erwerbszweck ausüben	34
C11	Gegenstände erzieherischen, wissenschaftlichen oder kulturellen Charakters; wissenschaftliche Instrumente und Apparate gemäß Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1186/2009	42

Code	Beschreibung	Artikel
C12	Gegenstände erzieherischen, wissenschaftlichen oder kulturellen Charakters; wissenschaftliche Instrumente und Apparate gemäß Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1186/2009	43
C13	Gegenstände erzieherischen, wissenschaftlichen oder kulturellen Charakters; wissenschaftliche Instrumente und Apparate, die ausschließlich für nicht gewerbliche Zwecke eingeführt werden (einschließlich Ersatzteile, Bestandteile, Zubehörteile und Werkzeuge)	44 und 45
C14	Ausrüstungen, die von oder für Rechnung einer Einrichtung oder Anstalt für wissenschaftliche Forschung mit Sitz außerhalb der Union für nichtkommerzielle Zwecke eingeführt werden	51
C15	Tiere für Laborzwecke und biologische und chemische Stoffe für Forschungszwecke	53
C16	Therapeutische Stoffe menschlichen Ursprungs sowie Reagenzien zur Bestimmung der Blut- und Gewebegruppen	54
C17	Instrumente und Apparate zur medizinischen Forschung, Diagnose oder Behandlung	57
C18	Vergleichssubstanzen für die Arzneimittelkontrolle	59
C19	Pharmazeutische Erzeugnisse zur Verwendung bei internationalen Sportveranstaltungen	60
C20	Für Organisationen der Wohlfahrtspflege bestimmte Waren – lebenswichtige Waren, die von staatlichen oder anderen von den zuständigen Behörden anerkannten Organisationen eingeführt werden	61 Abs. 1 Buchst. a
C21	In Anhang III der Verordnung (EG) Nr. 1186/2009 aufgeführte Gegenstände für Blinde	66
C22	In Anhang IV der Verordnung (EG) Nr. 1186/2009 aufgeführte Gegenstände für Blinde, die von den Blinden selbst zu ihrem Eigengebrauch eingeführt werden (einschließlich Ersatzteile, Bestandteile, Zubehörteile und Werkzeuge)	67 Abs. 1 Buchst. a und Abs. 2
C23	In Anhang IV der Verordnung (EG) Nr. 1186/2009 aufgeführte Gegenstände für Blinde, die von bestimmten Einrichtungen oder Organisationen eingeführt werden (einschließlich Ersatzteile, Bestandteile, Zubehörteile und Werkzeuge)	67 Abs. 1 Buchst. b und 67 Abs. 2
C24	Gegenstände für andere Behinderte (ausgenommen Blinde), die von den Behinderten selbst zu ihrem Eigengebrauch eingeführt werden (einschließlich Ersatzteile, Bestandteile, Zubehörteile und Werkzeuge)	68 Abs. 1 Buchst. a und Abs. 2
C25	Gegenstände für andere Behinderte (ausgenommen Blinde), die von bestimmten Einrichtungen oder Organisationen eingeführt werden (einschließlich Ersatzteile, Bestandteile, Zubehörteile und Werkzeuge)	68 Abs. 1 Buchst. b und Abs. 2
C26	Zugunsten von Katastrophenopfern eingeführte Gegenstände	74
C27	Auszeichnungen, die von Regierungen dritter Länder an Personen mit gewöhnlichem Wohnsitz im Zollgebiet der Union verliehen werden	81 Buchst. a
C28	Gegenstände, die von Personen in das Zollgebiet der Union eingeführt werden, die einem Drittland einen offiziellen Besuch abgestattet haben und die Gegenstände bei diesem Anlass von amtlichen Stellen des Empfangslandes als Geschenk erhalten haben	82 Buchst. a
C29	Zum persönlichen Gebrauch von Staatsoberhäuptern bestimmte Waren	85
C30	Zur Absatzförderung eingeführte Warenmuster oder -proben von geringem Wert	86
C31	Werbedrucke	87

Code	Beschreibung	Artikel
C32	Kleine Muster oder Proben von außerhalb des Zollgebiets der Union hergestellten Waren, die für eine Ausstellung oder ähnliche Veranstaltung bestimmt sind	90 Buchst. a
C33	Zu Prüfungs-, Analyse- oder Versuchszwecken eingeführte Waren	95
C34	Sendungen an die für Urheberrechtsschutz oder gewerblichen Rechtsschutz zuständigen Stellen	102
C35	Werbematerial für den Fremdenverkehr	103
C36	Verschiedene Dokumente und Gegenstände	104
C37	Verpackungsmittel zum Verstauen und Schutz von Waren während ihrer Beförderung	105
C38	Streu und Futter für Tiere während ihrer Beförderung	106
C39	Treib- und Schmierstoffe in Straßenkraftfahrzeugen und Spezialcontainern	107
C40	Waren zum Bau, zur Unterhaltung oder Ausschmückung von Gedenkstätten oder Friedhöfen für Kriegssopfer	112
C41	Särge, Urnen und Gegenstände zur Grabausschmückung	113
C42	Übersiedlungsgut, das vor Begründung des gewöhnlichen Wohnsitzes durch den Beteiligten im Zollgebiet der Union zur Abfertigung zum zollrechtlich freien Verkehr angemeldet wurde (Zollbefreiung vorbehaltlich einer Verpflichtung)	9 Abs. 1
C43	Übersiedlungsgut, das durch eine natürliche Person, die beabsichtigt, ihren gewöhnlichen Wohnsitz im Zollgebiet der Union zu begründen, zur Abfertigung zum zollrechtlich freien Verkehr angemeldet wurde (Zollbefreiung vorbehaltlich einer Verpflichtung)	10
C44	Erbschaftsgut, das eine im Zollgebiet der Union niedergelassene juristische Person, die eine Tätigkeit ohne Gewinnabsichten ausübt, erhält.	20
C45	Erzeugnisse des Acker- und Gartenbaus, der Vieh- und Bienenzucht und der Forstwirtschaft, die auf Grundstücken in einem Drittland in unmittelbarer Nähe des Zollgebiets der Union erwirtschaftet werden	35
C46	Erzeugnisse des Fischfangs oder der Fischzucht, die von Fischern aus der Union in den an einen Mitgliedstaat und ein Drittland angrenzenden Seen und Flüssen betrieben werden, sowie von Jägern aus der Union auf diesen Seen und Flüssen erzielte Jagdergebnisse	38
C47	Saatgut, Düngemittel und Erzeugnisse zur Boden- oder Pflanzenbehandlung, die zur Bewirtschaftung von in unmittelbarer Nähe eines Drittlandes liegenden Grundstücken im Zollgebiet der Union bestimmt sind	39
C48	Im persönlichen Gepäck von Reisenden befindliche Waren, die von der Mehrwertsteuer befreit sind	41
C49	Für Organisationen der Wohlfahrtspflege bestimmte Waren – Waren jeder Art, die unentgeltlich versandt werden und mit denen auf gelegentlich stattfindenden Wohltätigkeitsveranstaltungen Einnahmen zugunsten Bedürftiger erzielt werden sollen	61 Abs. 1 Buchst. b
C50	Für Organisationen der Wohlfahrtspflege bestimmte Waren – Ausrüstungen und Büromaterial, die unentgeltlich versandt werden	61 Abs. 1 Buchst. c
C51	Pokale, Gedenkmünzen und ähnliche Gegenstände mit im Wesentlichen symbolischem Wert, die von Personen mit gewöhnlichem Wohnsitz im Zollgebiet der Union aus einem Drittland eingeführt werden	81 Buchst. b

Code	Beschreibung	Artikel
C52	Pokale, Gedenkmünzen und ähnliche Gegenstände mit im Wesentlichen symbolischem Wert, die von Behörden oder Personen eines Drittlandes unentgeltlich im Zollgebiet der Union verliehen werden sollen	81 Buchst. c
C53	Belohnungen, Trophäen und Andenken mit symbolischem Charakter und von geringem Wert, die zur unentgeltlichen Verteilung an Personen mit gewöhnlichem Wohnsitz in einem Drittland bei Geschäftskongressen oder ähnlichen internationalen Veranstaltungen bestimmt sind	81 Buchst. d
C54	Gegenstände, die von Personen in das Zollgebiet der Union eingeführt werden, die dem Zollgebiet der Union einen offiziellen Besuch abstatten und die Gegenstände bei dieser Gelegenheit den gastgebenden Behörden als Geschenk zu überreichen beabsichtigen	82 Buchst. b
C55	Gegenstände, die als Geschenk, als Zeichen der Freundschaft oder des Wohlwollens von einer amtlichen Stelle, einer Gebietskörperschaft oder einer gemeinnützigen Vereinigung in einem Drittland an eine amtliche Stelle, Gebietskörperschaft oder eine von den zuständigen Behörden zur abgabenfreien Entgegennahme derartiger Gegenstände befugte gemeinnützige Vereinigung im Zollgebiet der Union gerichtet werden	82 Buchst. c
C56	Von Lieferanten unentgeltlich an ihre Kunden gerichteten Werbegegenstände ohne eigenen Handelswert, die ausschließlich zu Werbezwecken verwendbar sind.	89
C57	Waren, die ausschließlich zu ihrer eigenen Vorführung oder zur Vorführung von außerhalb des Zollgebiets der Union hergestellten Maschinen und Apparaten auf einer Ausstellung oder ähnlichen Veranstaltung eingeführt werden	90 Abs. 1 Buchst. b
C58	verschiedene Werkstoffe von geringem Wert, wie Farben, Lacke, Tapeten usw., die beim Bau, bei der Einrichtung und Ausstattung der von Vertretern dritter Länder auf einer Ausstellung oder ähnlichen Veranstaltung gehaltenen Stände verwendet und durch ihre Verwendung verbraucht werden	90 Abs. 1 Buchst. c
C59	Werbedrucke, Kataloge, Prospekte, Preislisten, Werbeplakate, bebilderte und sonstige Kalender, ungerahmte Fotografien und andere Gegenstände, die unentgeltlich zur Werbung für außerhalb des Zollgebiets der Union hergestellte und auf einer Ausstellung oder ähnlichen Veranstaltung gezeigte Waren verwendet werden sollen	90 Abs. 1 Buchst. d
C60	Aussteuer und Hausrat, die aus Anlass einer Eheschließung eingeführt und frühestens zwei Monate vor dem geplanten Zeitpunkt der Eheschließung zur Abfertigung zum zollrechtlich freien Verkehr angemeldet wurden (Zollbefreiung vorbehaltlich der Leistung einer angemessenen Sicherheit)	12 Abs. 1, 15 Abs. 1 Buchst. a
C61	Aus Anlass einer Eheschließung üblicherweise überreichte Geschenke, die frühestens zwei Monate vor dem geplanten Zeitpunkt der Eheschließung zur Abfertigung zum zollrechtlich freien Verkehr angemeldet wurden (Zollbefreiung vorbehaltlich der Leistung einer angemessenen Sicherheit)	12 Abs. 2, 15 Abs. 1 Buchst. a
	Befreiung von den Ausfuhrabgaben	
C71	Ausfuhr von Haustieren anlässlich der Verlegung eines landwirtschaftlichen Betriebes aus der Union in ein Drittland	115
C72	Gleichzeitig mit den Tieren ausgeführte Futtermittel	121
C73	Sendungen mit geringem Wert	114
C74	Erzeugnisse des Ackerbaus oder der Viehzucht, die im Zollgebiet der Union auf Grundstücken erzeugt werden, welche von Landwirten mit Unternehmenssitz in einem Drittland in unmittelbarer Nähe des Zollgebiets der Union als Eigentum oder in Pacht bewirtschaftet werden	116

Code	Beschreibung	Artikel
C75	Saatgut, das in einem Drittland auf solchen Gütern in unmittelbarer Nähe des Zollgebiets der Union verwendet werden soll, die von Landwirten mit Betriebssitz im Zollgebiet der Union in unmittelbarer Nähe des betreffenden Drittlandes als Eigentum oder in Pacht bewirtschaftet werden	119

(*) Verordnung (EG) Nr. 1186/2009 des Rates vom 16. November 2009 über das gemeinschaftliche System der Zollbefreiungen (ABl. L 324 vom 10.12.2009, S. 23).

Vorübergehende Verwendung

Code	Beschreibung	Artikel
D01	Paletten (einschließlich Palettensatzteile, -zubehör und -ausrüstung)	208 und 209
D02	Container (einschließlich Containerersatzteile, -zubehör und -ausrüstung)	210 und 211
D03	Beförderungsmittel des Straßen-, Schienen-, Luft-, See- oder Binnenschiffsverkehrs	212
D04	Persönliche Gebrauchsgegenstände der Reisenden und zu Sportzwecken eingeführte Waren	219
D05	Betreuungsgut für Seeleute	220
D06	Ausrüstung für Katastropheneinsätze	221
D07	Medizinisch-chirurgisches Material und Labormaterial	222
D08	Tiere (zwölf Monate oder älter)	223
D09	Waren zur Verwendung im Grenzgebiet	224
D10	Ton-, Bild oder Datenträger	225
D11	Werbematerial	225
D12	Berufsausrüstung	226
D13	Pädagogisches Material und wissenschaftliches Gerät	227
D14	Umschließungen, gefüllt	228
D15	Umschließungen, leer	228
D16	Formen, Matrizen, Klischees, Modelle, Geräte zum Messen, Überprüfen oder Überwachen und ähnliche Gegenstände	229
D17	Spezialwerkzeuge und -instrumente	230
D18	Waren, die Gegenstand von Tests, Experimenten oder Vorführungen sind	231 Buchst. a
D19	Waren, die gemäß Kaufvertrag einem Erprobungsvorbehalt unterliegen	231 Buchst. b
D20	Waren, die zur Durchführung von Tests, Experimenten oder Vorführungen ohne Gewinnabsicht bestimmt sind (sechs Monate)	231 Buchst. c
D21	Muster/Proben	232

Code	Beschreibung	Artikel
D22	Austauschproduktionsmittel (sechs Monate)	233
D23	Waren für Veranstaltungen oder zum Verkauf	234 Abs. 1
D24	Sendungen zur Ansicht (sechs Monate)	234 Abs. 2
D25	Kunstgegenstände, Sammlungsstücke und Antiquitäten	234 Abs. 3 Buchst. a
D26	Andere als neu hergestellte Waren, die im Hinblick auf ihre Versteigerung eingeführt werden	234 Abs. 3 Buchst. b
D27	Ersatzteile, Zubehörteile und Ausrüstung	235
D28	Waren, die in besonderen Situationen ohne wirtschaftliche Auswirkungen eingeführt werden	236 Buchst. b
D29	Waren, die für längstens drei Monate eingeführt werden	236 Buchst. a
D30	Beförderungsmittel für außerhalb des Zollgebiets der Union ansässige Personen oder für Personen, die im Begriff sind, ihren gewöhnlichen Wohnsitz am einen Ort außerhalb dieses Gebiets zu verlegen	216
D51	Vorübergehende Verwendung unter teilweiser Befreiung von den Einfuhrabgaben	206

Landwirtschaftliche Erzeugnisse

Code	Beschreibung
	Einfuhr
E01	Zugrundelegung von Einheitspreisen für die Bestimmung des Zollwerts bestimmter verderblicher Waren (Artikel 74 Absatz 2 Buchstabe c des Zollkodex und Artikel 142 Absatz 6)
E02	Pauschale Einfuhrwerte (beispielsweise: Verordnung (EU) Nr. 543/2011) (*)
	Ausfuhr
E51	In Anhang I des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union aufgeführte landwirtschaftliche Erzeugnisse, für die eine ausfuhrlicenzpflichtige Erstattung beantragt wird
E52	In Anhang I des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union aufgeführte landwirtschaftliche Erzeugnisse, für die eine Erstattung beantragt wird, die nicht ausfuhrlicenzpflichtig ist
E53	In Anhang I des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union aufgeführte, in kleinen Mengen ausgeführte landwirtschaftliche Erzeugnisse, für die eine Erstattung beantragt wird, die nicht ausfuhrlicenzpflichtig ist
E61	Nicht in Anhang I des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union aufgeführte landwirtschaftliche Verarbeitungserzeugnisse, für die eine bescheinigungspflichtige Erstattung beantragt wird
E62	Nicht in Anhang I des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union aufgeführte landwirtschaftliche Verarbeitungserzeugnisse, für die eine Erstattung beantragt wird, die nicht bescheinigungspflichtig ist
E63	Nicht in Anhang I des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union aufgeführte, in kleinen Mengen ausgeführte landwirtschaftliche Verarbeitungserzeugnisse, für die eine Erstattung beantragt wird und keine Erstattungsbescheinigung erforderlich ist

Code	Beschreibung
E64	Bevorratung von Waren, die für die Gewährung einer Erstattung in Betracht kommen (Artikel 33 der Verordnung (EG) Nr. 612/2009) (**)
E65	Einlagerung in ein Vorratslager (Artikel 37 der Verordnung (EG) Nr. 612/2009)
E71	In kleinen Mengen ausgeführte landwirtschaftliche Erzeugnisse, für die eine Erstattung beantragt wird und die bei der Berechnung der Mindestkontrollsätze nicht berücksichtigt werden

(*) Durchführungsverordnung (EU) Nr. 543/2011 der Kommission vom 7. Juni 2011 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 des Rates für die Sektoren Obst und Gemüse und Verarbeitungserzeugnisse aus Obst und Gemüse (ABl. L 157 vom 15.6.2011, S. 1).

(**) Verordnung (EG) Nr. 612/2009 der Kommission vom 7. Juli 2009 über gemeinsame Durchführungsvorschriften für Ausfuhrerstattungen bei landwirtschaftlichen Erzeugnissen (ABl. L 186 vom 17.7.2009, S. 1).

Sonstiges

Code	Beschreibung
	Einfuhr
F01	Befreiung von den Einfuhrabgaben für Rückwaren (Artikel 203 des Zollkodex)
F02	Befreiung von den Einfuhrabgaben für Rückwaren (besondere Umstände gemäß Artikel 159 der Delegierten Verordnung (EU) 2015/2446: landwirtschaftliche Erzeugnisse)
F03	Befreiung von den Einfuhrabgaben für Rückwaren (besondere Umstände gemäß Artikel 158 Absatz 3 der Delegierten Verordnung (EU) 2015/2446: Ausbesserung oder Instandsetzung)
F04	In die Europäische Union zurückverbrachte Veredelungserzeugnisse, die ursprünglich im Anschluss an ein Verfahren der aktiven Veredelung wiederausgeführt wurden (Artikel 205 Absatz 1 des Zollkodex)
F05	Befreiung von den Einfuhrabgaben und der Mehrwertsteuer und/oder den Verbrauchssteuern für Rückwaren (Artikel 203 des Zollkodex und Artikel 143 Absatz 1 Buchstabe e der Richtlinie 2006/112/EG)
F06	Eine Beförderung verbrauchsteuerpflichtiger Waren in einem Verfahren der Steueraussetzung vom Ort der Einfuhr gemäß Artikel 17 Absatz 1 Buchstabe b der Richtlinie 2008/118/EG
F07	In die Europäische Union zurückverbrachte Veredelungserzeugnisse, die ursprünglich im Anschluss an ein Verfahren der aktiven Veredelung wiederausgeführt wurden, wobei die Einfuhrabgaben auf diese Waren nach Artikel 86 Absatz 3 des Zollkodex (Artikel 205 Absatz 2 des Zollkodex) berechnet werden.
F15	Waren, die im Rahmen des Handels mit steuerlichen Sondergebieten verbracht werden (Artikel 1 Absatz 3 des Zollkodex)
F16	Waren, die im Rahmen des Warenverkehrs zwischen der Union und den Ländern, mit denen sie eine Zollunion gebildet hat, verbracht werden
F21	Befreiung von den Einfuhrabgaben für Erzeugnisse der Seefischerei und andere Meereserzeugnisse, die im Küstenmeer eines Landes oder Gebiets außerhalb des Zollgebiets der Union von Schiffen aus gefangen wurden, die ausschließlich in einem Mitgliedstaat der Union registriert oder ins Schiffsregister eingetragen sind und die Flagge dieses Mitgliedstaats führen
F22	Befreiung von den Einfuhrabgaben für Erzeugnisse, die aus Erzeugnissen der Seefischerei und anderen Meereserzeugnissen, die im Küstenmeer eines Landes oder Gebiets außerhalb des Zollgebiets der Union gefangen wurden, an Bord eines in einem Mitgliedstaat zugelassenen oder registrierten und unter der Flagge dieses Staates fahrenden Fabrikschiffes hergestellt wurden
F44	Überlassung von Veredelungserzeugnissen zum zollrechtlich freien Verkehr, wenn Artikel 86 Absatz 3 des Zollkodex anzuwenden ist

Code	Beschreibung
F45	Mehrwertsteuerbefreiung bestimmter endgültiger Einfuhren von Gegenständen (Richtlinie 2009/132/EG des Rates (*))
F46	Zugrundelegung der ursprünglichen zolltariflichen Einreihung der Waren in Fällen gemäß Artikel 86 Absatz 2 des Zollkodex
F47	Vereinfachte Erstellung von Zollanmeldungen für Waren, die unter verschiedene Unterpositionen des Zolltarifs gemäß Artikel 177 des Zollkodex fallen
F48	Einfuhr gemäß der Sonderregelung für Fernverkäufe von aus Drittländern oder Drittgebieten eingeführten Gegenständen gemäß Titel XII Kapitel 6 Abschnitt 4 der Richtlinie 2006/112/EG
F49	Einfuhr gemäß der Sonderregelungen für die Erklärung und Entrichtung der Mehrwertsteuer bei der Einfuhr gemäß Titel XII Kapitel 7 der Richtlinie 2006/112/EG
	Ausfuhr
F61	Bevorratung und Bunkerung
F65	Vereinfachte Erstellung von Zollanmeldungen für Waren, die unter verschiedene Unterpositionen des Zolltarifs gemäß Artikel 177 des Zollkodex fallen
F75	Waren, die im Rahmen des Handels mit steuerlichen Sondergebieten versandt werden (Artikel 1 Absatz 3 des Zollkodex)

(*) Richtlinie 2009/132/EG des Rates vom 19. Oktober 2009 zur Festlegung des Anwendungsbereichs von Artikel 143 Buchstaben b und c der Richtlinie 2006/112/EG hinsichtlich der Mehrwertsteuerbefreiung bestimmter endgültiger Einfuhren von Gegenständen (ABL L 292 vom 10.11.2009, S. 5).

12 01 000 000 Vorpapiere

12 01 001 000 Referenznummer

Hier ist die Identifikationsnummer oder ein sonstiger eindeutiger Hinweis anzugeben, anhand deren das Dokument zu erkennen ist.

Wird die MRN als Vorpapier ausgewiesen, muss die Referenznummer wie folgt strukturiert sein:

Feld	Inhalt	Format	Beispiele
1	Die letzten beiden Stellen des Jahres der förmlichen Annahme der Anmeldung (JJ)	n2	21
2	Kennung des Landes, in dem die Anmeldung/der Nachweis des zollrechtlichen Status von Unionswaren/die Mitteilung vorgenommen wurden (ISO-Alpha-2-Ländercode)	a2	RO
3	Eindeutige Kennung für Nachricht pro Jahr und Land	an 12	9876AB889012
4	Verfahrenskennung	a1	B
5	Prüfziffer	an1	1

Felder 1 und 2 — siehe vorstehende Erläuterung

In Feld Nr. 3 ist eine Kennung für die betreffende Nachricht einzugeben. Wie dieses Feld verwendet wird, ist von den nationalen Verwaltungen festzulegen, jedoch muss jeder in einem bestimmten Land innerhalb eines Jahres bearbeiteten Nachricht eine eindeutige Nummer im Zusammenhang mit dem betreffenden Verfahren zugewiesen werden.

Nationale Verwaltungen, die wünschen, dass die MRN auch die Kennziffer der zuständigen Zollstelle umfasst, können die ersten sechs Zeichen dafür verwenden.

In Feld Nr. 4 ist eine in der nachstehenden Tabelle festgelegte Kennung des Verfahrens einzugeben.

In Feld Nr. 5 ist ein Wert einzugeben, der als Prüfziffer für die vollständige MRN dient. Damit können Fehler bei der Erfassung der vollständigen MRN aufgedeckt werden.

In Feld Nr. 4 ‚Verfahrenskennung‘ zu verwendende Codes:

Code	Verfahren
A	Nur Ausfuhr
B	Ausfuhranmeldung und summarische Ausgangsanmeldung
C	Nur summarische Ausgangsanmeldung
D	Wiederausfuhrmitteilung
E	Versendung von Waren im Rahmen des Handels mit steuerlichen Sondergebieten
J	Nur Versandanmeldung
K	Versandanmeldung und summarische Ausgangsanmeldung
L	Versandanmeldung und summarische Eingangsanmeldung
M	Versandanmeldung und summarische Ausgangsanmeldung und summarische Eingangsanmeldung
P	Nachweis des zollrechtlicher Status von Unionswaren/Warenmanifest
R	Nur Einfuhranmeldung
S	Einfuhranmeldung und summarische Eingangsanmeldung
T	Nur summarische Eingangsanmeldung
U	Anmeldung zur vorübergehenden Verwahrung
V	Verbringen von Waren im Rahmen des Handels mit steuerlichen Sondergebieten
W	Anmeldung zur vorübergehenden Verwahrung und summarische Eingangsanmeldung
Z	Ankunftsmeldung

12 01 002 000 Art

Vorpapiere müssen in Form eines in Titel I festgelegten Codes angegeben werden. Das Verzeichnis der Unterlagen mit den entsprechenden Codes ist in der TARIC-Datenbank enthalten.

12 02 000 000 Zusätzliche Information

12 02 008 000 Code

Für zusätzliche Informationen aus dem Zollbereich ist ein fünfstelliger numerischer Code vorgesehen:

Code 0xxxx - Kategorie ‚allgemein‘

Code 1xxxx - Einfuhr

Code 2xxxx - Versandverfahren

Code 3xxxx - Ausfuhr

Code 4xxxx - Sonstiges

Code	Rechtsgrundlage	Sachverhalt	Zusätzliche Information
00100	Artikel 163 der Delegierten Verordnung (EU) 2015/2446	Antrag auf Bewilligung der Inanspruchnahme eines anderen besonderen Verfahrens als des Versandverfahrens auf der Grundlage der Zollanmeldung	„Vereinfachte Bewilligung“
00700	Artikel 176 Absatz 1 Buchstabe c und Artikel 241 Absatz 1 Unterabsatz 1 der Delegierten Verordnung (EU) 2015/2446	Erledigung der aktiven Veredelung	„AV“ und einschlägige Bewilligungs- oder INF-Nummer
00800	Artikel 241 Absatz 1 Unterabsatz 2 der Delegierten Verordnung (EU) 2015/2446	Erledigung der aktiven Veredelung (besondere handelspolitische Maßnahmen)	„AV HPM“
00900	Artikel 238 der Delegierten Verordnung (EU) 2015/2446	Erledigung der vorübergehenden Verwendung	„VV“ und einschlägige Bewilligungsnummer
01000	Artikel 36 Absatz 2 des Wiener Übereinkommens über diplomatische Beziehungen von 1961	Das persönliche Gepäck eines Diplomaten ist von der Überprüfung ausgenommen	„Diplomatengut – von der Überprüfung befreit“
10600	Anhang B Titel II der Delegierten Verordnung (EU) 2015/2446	Fälle, in denen Waren mit begebbarem Konnossement befördert werden, das „an Order und blanko indossiert“ ist, bei summarischen Eingangsanmeldungen, wenn der Empfänger unbekannt ist.	„Empfänger unbekannt“
20100	Artikel 18 des „gemeinsamen Versandverfahrens“ (*)	Beschränkungen unterliegende Ausfuhr aus einem Land des gemeinsamen Versandverfahrens oder Beschränkungen unterliegende Ausfuhr aus der Union	
20200	Artikel 18 des „gemeinsamen Versandverfahrens“ (*)	Abgabenpflichtige Ausfuhr aus einem Land des gemeinsamen Versandverfahrens oder abgabenpflichtige Ausfuhr aus der Union	
20300	Artikel 18 des „gemeinsamen Versandverfahrens“	Ausfuhr	„Ausfuhr“
30300	Artikel 254 Absatz 4 Buchstabe b des Zollkodex	Ausfuhr von Waren im Rahmen der Endverwendung	„EV“
30500	Artikel 329 Absatz 7	Antrag, dass die Zollstelle, die für den Ort zuständig ist, an dem die Waren im Rahmen eines durchgehenden Beförderungsvertrags zur Beförderung aus dem Zollgebiet der Union übernommen werden, die Ausgangszollstelle ist.	Ausgangszollstelle
30600	Anhang B Titel II der Delegierten Verordnung (EU) 2015/2446	Fälle, in denen Waren mit begebbarem Konnossement befördert werden, das „an Order und blanko indossiert“ ist, bei summarischen Ausgangsanmeldungen, wenn der Empfänger unbekannt ist	„Empfänger unbekannt“

Code	Rechtsgrundlage	Sachverhalt	Zusätzliche Information
30700	Artikel 160 der Delegierten Verordnung (EU) 2015/2446	Antrag auf Auskunftsblatt INF3	'INF3'
40100	Artikel 123 der Delegierten Verordnung (EU) 2015/2446	Antrag auf längere Geltungsdauer des Nachweises des zollrechtlichen Status von Unionswaren	„Längere Geltungsdauer des Nachweises des zollrechtlichen Status von Unionswaren“

(*) Übereinkommen über ein gemeinsames Versandverfahren vom 20. Mai 1987 (ABl. L 226 vom 13.8.1987, S. 2).

12 03 000 000 Unterlage

12 03 002 000 Art

- a) Zusammen mit der Anmeldung vorgelegte Unions- oder internationale Unterlagen, Bescheinigungen und Bewilligungen müssen in Form eines in Titel I festgelegten Codes angegeben werden, gefolgt entweder von einer Identifikationsnummer oder einem sonstigen eindeutigen Verweis. Das Verzeichnis der Unterlagen, Bescheinigungen und Bewilligungen mit den entsprechenden Codes ist in der TARIC-Datenbank enthalten.
- b) Zusammen mit der Anmeldung vorgelegte nationale Unterlagen, Bescheinigungen und Bewilligungen sowie zusätzliche Verweise müssen in Form eines in Titel I festgelegten Codes (z. B. 2123, 34d5) angegeben werden, gefolgt entweder von einer Identifikationsnummer oder einem sonstigen eindeutigen Verweis. Die vier Zeichen des Codes ergeben sich aus der Nomenklatur des jeweiligen Mitgliedstaats.

12 04 000 000 Sonstiger Verweis

12 04 002 000 Art

- a) Zusätzliche Verweise müssen in Form eines in Titel I festgelegten Codes angegeben werden. Das Verzeichnis der zusätzlichen Verweise mit den entsprechenden Codes ist in der TARIC-Datenbank enthalten.
- b) Zusätzliche Verweise müssen in Form eines in Titel I festgelegten Codes angegeben werden, gefolgt entweder von einer Identifikationsnummer oder einem sonstigen eindeutigen Verweis. Die vier Zeichen des Codes ergeben sich aus der Nomenklatur des jeweiligen Mitgliedstaats.

12 05 000 000 Transportdokument

12 05 002 000 Art

Transportdokumente müssen in Form eines in Titel I festgelegten Codes angegeben werden. Das Verzeichnis der Transportdokumente mit den entsprechenden Codes ist in der TARIC-Datenbank enthalten.

12 11 000 000 Lager

12 11 002 000 Art

Kennzeichen für die Lagerart:

R Öffentliches Zolllager Typ I

S Öffentliches Zolllager Typ II

T Öffentliches Zolllager Typ III

U Privates Zolllager

V Verwahrungslager für die vorübergehende Verwahrung von Waren

Y Anderes als Zolllager

Z Freizone

13 01 000 000 Ausführer

13 01 017 000 Identifikationsnummer

Eine der Union mitgeteilte eindeutige Drittlands-Identifikationsnummer hat folgende Struktur:

Feld	Inhalt	Format
1	Ländercode	a2
2	Eindeutige Kennzeichnung in einem	an..15

Ländercode: Der für D.E. 1 301 018 020 (Ausführer Adresse Land) festgelegte Ländercode ist zu verwenden.

13 02 000 000 Versender

13 02 028 000 Art der Person

Die nachstehenden Codes sind zu verwenden:

- 1 natürliche Person;
- 2 juristische Person;
- 3 Personenvereinigung, die keine juristische Person ist, jedoch nach Unions- oder einzelstaatlichem Recht die Möglichkeit hat, im Rechtsverkehr wirksam aufzutreten

13 02 029 000 Kommunikation

13 02 029 002 Art

Die nachstehenden Codes sind zu verwenden:

EM E-Mail

TE Telefon

13 06 000 000 Vertreter

13 06 030 000 Status

Für den Status des Vertreters ist einer der folgenden Codes vor den Namen und die vollständige Anschrift zu setzen:

- 2 Vertreter (direkte Vertretung im Sinne des Artikels 18 Absatz 1 des Zollkodex)
- 3 Vertreter (indirekte Vertretung im Sinne des Artikels 18 Absatz 1 des Zollkodex)

13 14 000 000 Zusätzliche Wirtschaftsbeteiligte in der Lieferkette

13 14 031 000 Funktion

Folgende Parteien können angegeben werden:

Funktionscode	Partei	Beschreibung
CS	Sammelladungs-spediteur	Spediteur, der (in einem Konsolidierungsverfahren) kleinere Einzelsendungen zu einer größeren Sendung zusammenfasst, die einer Gegenpartei gesendet wird, die die konsolidierte Sendung in ihre ursprünglichen Komponenten aufteilt

Funktionscode	Partei	Beschreibung
FW	Spediteur	Partei, die Waren befördert
MF	Hersteller	Partei, die Waren herstellt
WH	Lagerhalter	Partei, die die Verantwortung für eingelagerte Waren übernimmt

13 15 000 000 Ergänzender Anmelder

13 15 032 000 Art des ergänzenden Datensatzes

Folgende Arten von Datensätzen können verwendet werden:

Art	Beschreibung
1	Datensatz auf Einzelebene
2	Datensatz unterhalb der Einzelebene

13 16 000 000 Zusätzlicher steuerlicher Verweis

13 16 031 000 Funktion

Folgende Parteien können angegeben werden:

Funktionscode	Partei	Beschreibung
FR1	Einführer	Person oder Personen, im Mitgliedstaat der Einfuhr gemäß Artikel 201 der Richtlinie 2006/112/EG als Schuldner der Mehrwertsteuer bestimmt oder anerkannt
FR2	Erwerber	Schuldner der Mehrwertsteuer auf den unionsinternen Erwerb von Gegenständen gemäß Artikel 200 der Richtlinie 2006/112/EG
FR3	Fiskalvertreter	Vom Einführer benannter steuerlicher Vertreter, der die Mehrwertsteuer im Mitgliedstaat der Einfuhr schuldet
FR4	Inhaber der Zahlungsaufschubsbewilligung	Steuerpflichtiger oder Steuerschuldner oder andere Person, dem bzw. der ein Zahlungsaufschub gemäß Artikel 211 der Richtlinie 2006/112/EG gewährt wurde
FR5	Verkäufer (IOSS)	Steuerpflichtiger, der die Sonderregelung für Fernverkäufe von aus Drittländern oder Drittgebieten eingeführten Gegenständen gemäß Titel XII Kapitel 6 Abschnitt 4 der Richtlinie 2006/112/EG nutzt, und Inhaber der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer nach Artikel 369q dieser Verordnung
FR7	Steuerpflichtiger oder Steuerschuldner	Umsatzsteuer-Identifikationsnummer des Steuerpflichtigen oder Steuerschuldners in Fällen, in denen die Entrichtung der Mehrwertsteuer nach Artikel 211 Unterabsatz 2 der Richtlinie 2006/112/EG aufgeschoben wird.

13 16 034 000 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

Die Umsatzsteuer-Identifikationsnummer hat folgende Struktur:

Feld	Inhalt	Format
1	Kennung des Ausstellungsmitgliedstaats (Code ISO 3166 Alpha 2; Griechenland kann EL verwenden)	a2
2	Individuelle Nummer, die die Mitgliedstaaten zur Identifikation der Steuerpflichtigen gemäß Artikel 214 der Richtlinie 2006/112/EG zuweisen	an..15

Werden die Waren im Rahmen der Sonderregelung für Fernverkäufe von aus Drittländern oder Drittgebieten eingeführten Gegenständen gemäß Titel XII Kapitel 6 Abschnitt 4 der Richtlinie 2006/112/EG zur Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr angemeldet, ist die zur Verwendung im Rahmen dieser Regelung erteilte spezielle Umsatzsteuernummer anzugeben.

14 01 000 000 Lieferbedingungen**14 01 035 000 INCOTERMS-Code**

Folgende Codes und Angaben sind einzutragen:

Incoterms-Code	Incoterms - ICC/ECE Bedeutung	Anzugebender Ort
----------------	-------------------------------	------------------

Codes für alle Beförderungsarten

EXW (Incoterms 2020)	Ab Werk	Vereinbarter Ort der Lieferung
FCA (Incoterms 2020)	Frei Frachtführer	Vereinbarter Ort der Lieferung
CPT (Incoterms 2020)	Fracht bezahlt bis	Vereinbarter Bestimmungsort
CIP (Incoterms 2020)	Fracht und Versicherung bezahlt bis	Vereinbarter Bestimmungsort
DPU (Incoterms 2020)	Geliefert benannter Ort entladen	Vereinbarter Bestimmungsort
DAP (Incoterms 2020)	Geliefert benannter Ort	Vereinbarter Bestimmungsort
DDP (Incoterms 2020)	Geliefert verzollt	Vereinbarter Bestimmungsort
DAT (Incoterms 2010)	Geliefert Terminal	Vereinbarter Terminal am Hafen oder Bestimmungsort

Für die Beförderung auf See und auf Binnenwasserwegen geltende Codes

FAS (Incoterms 2020)	Frei Längsseite Schiff	Vereinbarter Verladehafen
FOB (Incoterms 2020)	Frei an Bord	Vereinbarter Verladehafen
CFR (Incoterms 2020)	Kosten und Fracht	Vereinbarter Bestimmungshafen
CIF (Incoterms 2020)	Kosten, Versicherung und Fracht	Vereinbarter Bestimmungshafen
XXX	Andere Lieferbedingungen als vorstehend angegeben	Genaue Angabe der im Vertrag enthaltenen Bedingungen

14 02 000 000 Beförderungskosten**14 02 038 000 Zahlungsart**

Die nachstehenden Codes sind zu verwenden:

- A Barzahlung
- B Kreditkarte
- C Scheckzahlung
- D Andere (z. B. Kontoabbuchung)
- H Elektronischer Zahlungsverkehr
- Y Konto beim Beförderer
- Z Keine Vorauszahlung

14 03 000 000 Zölle und Abgaben**14 03 039 000 Art der Abgabe**

Die folgenden Codes sind zu verwenden:

- A00 Einfuhrzoll
- A30 Endgültige Antidumpingzölle
- A35 Vorläufige Antidumpingzölle
- A40 Endgültige Ausgleichszölle
- A45 Vorläufige Ausgleichszölle
- B00 Mehrwertsteuer
- C00 Ausfuhrzoll
- E00 Im Namen anderer Länder erhobene Abgaben

14 03 038 000 Zahlungsart

Die Mitgliedstaaten können die folgenden Codes verwenden:

- A Barzahlung
- B Kreditkarte
- C Scheckzahlung
- D Andere (z. B. Abbuchung vom Konto eines Zollagenten)
- E Zahlungsaufschub
- G Zahlungsaufschub – Mehrwertsteuersystem (Artikel 211 der Richtlinie 2006/112/EG)
- H Elektronischer Zahlungsverkehr

- J Zahlung durch die Postverwaltung (Postsendungen) oder durch andere öffentlich-rechtliche Körperschaften
- K Verbrauchsteuergutschriften oder -rückzahlungen
- O Sicherheit bei einer Interventionsstelle
- P Barhinterlegung auf das Konto eines Zollagenten
- R Sicherheit für den zu zahlenden Betrag
- S Einzelsicherheit
- T Sicherheit für Rechnung eines Zollagenten
- U Sicherheit für Rechnung des Beteiligten (Dauergenehmigung)
- V Sicherheit für Rechnung des Beteiligten (Einzelgenehmigung)

14 04 000 000 Zuschläge und Abzüge

14 04 008 000 Code

Zuschläge (gemäß den Artikeln 70 und 71 des Zollkodex):

- AB Provisionen und Maklerlöhne, ausgenommen Einkaufsprovisionen
- AD Behältnisse und Verpackung
- AE In den eingeführten Waren enthaltene Materialien, Bestandteile, Teile und dergleichen
- AF Bei der Herstellung der eingeführten Waren verwendete Werkzeuge, Matrizen, Gussformen und dergleichen
- AG Bei der Herstellung der eingeführten Waren verbrauchte Materialien
- AH Für die Herstellung der eingeführten Waren notwendige Techniken, Entwicklungen, Entwürfe, Pläne und Skizzen, die außerhalb der Union erarbeitet wurden
- AI Lizenzgebühren
- AJ Erlöse aus späteren Weiterverkäufen, sonstigen Überlassungen oder Verwendungen, die dem Verkäufer zugutekommen
- AK Beförderungs-, Lade-, Behandlungs- und Versicherungskosten bis zum Ort des Verbringens in die Europäische Union
- AL Indirekte Zahlungen und andere Zahlungen (Artikel 70 des Zollkodex)
- AN Zuschläge auf der Grundlage einer Entscheidung im Einklang mit Artikel 71 der Delegierten Verordnung (EU) 2015/2446

Abzüge (gemäß Artikel 72 des Zollkodex)

- BA Beförderungskosten nach Ankunft am Ort des Verbringens in die Europäische Union
- BB Zahlungen für Bau, Errichtung, Montage, Instandhaltung oder technische Unterstützung nach der Einfuhr
- BC Einfuhrabgaben und andere in der Union aufgrund der Einfuhr oder des Verkaufs der Waren zu zahlende Abgaben
- BD Zinskosten

- BE Kosten für das Recht auf Vervielfältigung der eingeführten Waren in der Europäischen Union
- BF Einkaufsprovisionen
- BG Abzüge auf der Grundlage einer Entscheidung im Einklang mit Artikel 71 der Delegierten Verordnung (EU) 2015/2446

14 07 000 000 Indikatoren für die Bewertung

Der Code setzt sich aus vier Stellen zusammen, die entweder ‚0‘ oder ‚1‘ lauten.

Jede ‚1‘ oder ‚0‘ zeigt an, ob ein Bewertungsindikator für die Bewertung der betreffenden Waren relevant ist oder nicht.

1. Stelle: Parteienverbundenheit, Preisbeeinflussung ja oder nein
2. Stelle: Einschränkungen hinsichtlich der Verfügung über die oder die Nutzung der Waren durch den Käufer gemäß Artikel 70 Absatz 3 Buchstabe a des Zollkodex
3. Stelle: Verkauf oder Preis unterliegt Bedingungen oder Leistungen gemäß Artikel 70 Absatz 3 Buchstabe b des Zollkodex
4. Stelle: Verkauf unterliegt einer Vereinbarung, der zufolge ein Anteil des Erlöses aus späterem Weiterverkauf, Verfügung oder Nutzung unmittelbar oder mittelbar dem Verkäufer zugutekommt

Beispiel: Für Waren, für die Parteienverbundenheit, aber keine der anderen Situationen gemäß den Stellen 2, 3 und 4 zutrifft, ist die Codekombination ‚1 000‘ zu verwenden.

14 10 000 000 Bewertungsmethode

Für die Methoden zur Bestimmung des Zollwerts der Einfuhrwaren gelten die folgenden Codes:

Code	Maßgeblicher Artikel des Zollkodex	Methode
1	70	Transaktionswert eingeführter Waren
2	74 Absatz 2 Buchstabe a	Transaktionswert gleicher Waren
3	74 Absatz 2 Buchstabe b	Transaktionswert ähnlicher Waren
4	74 Absatz 2 Buchstabe c	Deduktive Methode
5	74 Absatz 2 Buchstabe d	Errechneter Wert
6	Artikel 74 Absatz 3	Wertbestimmung auf der Grundlage der verfügbaren Daten (Schlussmethode)

14 11 000 000 Präferenz

Der dreistellige Code dieses Vermerks setzt sich aus einer unter Nummer 1 erläuterten einstelligen Komponente und einer unter Nummer 2 erläuterten zweistelligen Komponente zusammen.

Die folgenden Codes sind zu verwenden:

- (1) Erste Stelle des Codes
 - 1 Zolltarifliche Maßnahme ‚erga omnes‘
 - 2 Allgemeines Präferenzsystem (APS)
 - 3 Andere als unter Code 2 fallende Zollpräferenzen
 - 4 Abgabenerhebung in Anwendung der von der Europäischen Union geschlossenen Zollunionsabkommen
- (2) Folgende zwei Stellen des Codes
 - 00 Keiner der nachstehenden Fälle
 - 10 Zollausssetzung

- 18 Zollaussetzung mit Bescheinigung über die Beschaffenheit der Ware
- 19 Zeitweilige Zollaussetzung für mit Freigabebescheinigung (EASA-Formblatt 1) oder gleichwertige Bescheinigung eingeführter Waren
- 20 Zollkontingent (*)
- 25 Zollkontingent mit Bescheinigung über die Beschaffenheit der Ware (*)
- 28 Zollkontingent nach passiver Veredelung (*)
- 50 Bescheinigung über die Beschaffenheit der Ware

16 15 000 000 Warenort

Der GEONOM-Code gemäß einleitender Bemerkung 13 Nummer 3 ist zu verwenden.

16 15 045 000 Art des Ortes

Für die Art des Ortes sind die folgenden Codes zu verwenden:

- A** Bestimmter Ort
- B** Bewilligter Ort
- C** Zugelassener Ort
- D** Sonstige

16 15 046 000 Art der Ortsbestimmung

Zur Bestimmung des Ortes ist eine der folgenden Kennungen zu verwenden:

Qualifikator	Kennung	Beschreibung
T	PLZ-Adresse	Die Postleitzahl mit oder ohne Hausnummer für den betreffenden Ort ist zu verwenden.
U	UN/LOCODE	UN/LOCODE gemäß einleitender Bemerkung 13 Nr. 4.
V	Kennung der Zollstelle	Die unter D.E. 1 701 000 000 ‚Ausgangszollstelle‘ festgelegten Codes sind zu verwenden.
W	GNSS-Koordinaten	Dezimalgrade mit negativen Zahlen für den Süden und Westen. Beispiele: 44.424896°/8.774792° oder 50.838068°/ 4.381508°
X	EORI-Nummer	Die in der Beschreibung von D.E. 13 01 017 000 ‚Identifikationsnummer des Ausführers‘ angegebene Identifikationsnummer ist zu verwenden. Unterhält der Wirtschaftsbeteiligte Räumlichkeiten an mehr als einem Ort, wird die EORI-Nummer durch eine eindeutige Kennung des betreffenden Orts ergänzt.
Y	Bewilligungsnummer	Die Bewilligungsnummer des betreffenden Orts, z.B. des Lagers, in dem die Waren kontrolliert werden können, ist anzugeben. Gilt die Bewilligung für Räumlichkeiten an mehr als einem Ort, wird die Bewilligungsnummer durch eine eindeutige Kennung des betreffenden Orts ergänzt.
Z	Adresse	Die Anschrift des betreffenden Orts ist anzugeben.

Wird Code ‚X‘ (EORI-Nummer) oder Code ‚Y‘ (Bewilligungsnummer) zur Kennzeichnung des Orts verwendet und sind mehrere Orte mit der EORI-Nummer oder der Bewilligungsnummer verbunden, kann zur eindeutigen Identifikation des Orts eine zusätzliche Kennung verwendet werden.

(*) In den Fällen, in denen das beantragte Zollkontingent erschöpft ist, können die Mitgliedstaaten vorsehen, dass der Antrag für die Durchführung jeder anderen Präferenz gilt.

16 17 000 000 verbindliche Beförderungsrouten

Die folgenden Codes sind zu verwenden:

- 0 Die Waren werden nicht auf einer wirtschaftlich sinnvollen Strecke von der Abgangszollstelle zur Bestimmungszollstelle befördert.
- 1 Die Waren werden auf einer wirtschaftlich sinnvollen Strecke von der Abgangszollstelle zur Bestimmungszollstelle befördert.

17 01 000 000 Ausgangszollstelle**17 01 001 000 Referenznummer**

Die Codes (an8) haben folgende Struktur:

- Die ersten beiden Zeichen (a2) geben mittels des GEONOM-Code gemäß einleitender Bemerkung 13 Nr. 3 das Land an,
- die nächsten sechs Zeichen (an6) stehen für die betreffende Zollstelle in dem Land. Hierfür wird folgende Struktur empfohlen:

Die ersten drei Zeichen (an3) sind der UN/LOCODE (Ortscode), gefolgt von einer dreistelligen nationalen alphanumerischen Unterteilung (an3). Wird die Unterteilung nicht in Anspruch genommen, ist ‚000‘ anzugeben.

19 01 000 000 Container-Indikator

Die folgenden Codes sind zu verwenden:

0	Nicht in Containern beförderte Waren
1	In Containern beförderte Waren

19 03 000 000 Verkehrsweig an der Grenze

Die folgenden Codes sind zu verwenden:

Code	Beschreibung
1	Seeverkehr
2	Schienenverkehr
3	Straßenverkehr
4	Luftverkehr
5	Postverkehr (aktiver Verkehrsweig unbekannt)
7	Feste Transporteinrichtungen
8	Binnenschifffahrt
9	Sonstiger Verkehrsweig (d. h. Eigenantrieb)

19 05 000 000 Beförderungsmittel beim Abgang**19 05 061 000 Art der Identifikation**

Die folgenden Codes sind zu verwenden:

Code	Beschreibung
10	IMO-Schiffsnummer
11	Name des Seeschiffs
20	Waggonnummer
21	Zugnummer
30	Amtliches Kennzeichen des Straßenfahrzeugs
31	Amtliches Kennzeichen des Straßenanhängers
40	IATA-Flugnummer
41	Registriernummer des Luftfahrzeugs
80	Europäische Schiffsnummer (ENI-Code)
81	Name des Binnenschiffs

19 07 000 000 Transportausrüstung**19 07 064 000 Containergröße und Containertypen**

Die nachstehenden Codes sind zu verwenden:

Code	Beschreibung
1	Dimer-beschichteter Behälter
2	Epoxy-beschichteter Behälter
6	Druckbehälter
7	Kühlbehälter
9	Edelstahlbehälter
10	Kühlcontainer 40 Fuß — außer Betrieb
12	Europalette – 80 cm x 120 cm
13	Skandinavische Palette – 100 cm x 120 cm
14	Anhänger
15	Kühlcontainer 20 Fuß — außer Betrieb
16	Austauschbare Palette

Code	Beschreibung
17	Sattelanhänger
18	Tankbehälter 20 Fuß
19	Tankbehälter 30 Fuß
20	Tankbehälter 40 Fuß
21	Container IC 20 Fuß, Eigentum des europäischen Eisenbahn-Tochterunternehmens Intercontainer
22	Container IC 30 Fuß, Eigentum des europäischen Eisenbahn-Tochterunternehmens Intercontainer
23	Container IC 40 Fuß, Eigentum des europäischen Eisenbahn-Tochterunternehmens Intercontainer
24	Kühlbehälter 20 Fuß
25	Kühlbehälter 30 Fuß
26	Kühlbehälter 40 Fuß
27	Tankbehälter IC 20 Fuß, Eigentum des europäischen Eisenbahn-Tochterunternehmens Intercontainer
28	Tankbehälter IC 30 Fuß, Eigentum des europäischen Eisenbahn-Tochterunternehmens Intercontainer
29	Tankbehälter IC 40 Fuß, Eigentum des europäischen Eisenbahn-Tochterunternehmens Intercontainer
30	Kühlbehälter IC 20 Fuß, Eigentum des europäischen Eisenbahn-Tochterunternehmens Intercontainer
31	Temperaturgeregelter Container 30 Fuß
32	Kühlbehälter IC 40 Fuß, Eigentum des europäischen Eisenbahn-Tochterunternehmens Intercontainer
33	Fahrbare Kiste mit einer Länge von weniger als 6,15 m
34	Fahrbare Kiste mit einer Länge von 6,15 m bis 7,82 m
35	Fahrbare Kiste mit einer Länge von 7,82 m bis 9,15 m
36	Fahrbare Kiste mit einer Länge von 9,15 m bis 10,90 m
37	Fahrbare Kiste mit einer Länge von 10,90 m bis 13,75 m
38	Tragekasten
39	Temperaturgeregelter Container 20 Fuß
40	Temperaturgeregelter Container 40 Fuß
41	Kühlcontainer 30 Fuß – außer Betrieb

Code	Beschreibung
42	Doppelanhänger
43	Container IL 20 Fuß (oben offen)
44	Container IL 20 Fuß (oben geschlossen)
45	Container IL 40 Fuß (oben geschlossen)

19 07 065 000 Füllstatus des Containers

Die folgenden Codes sind zu verwenden:

Code	Beschreibung	Bedeutung
A	Leer	Gibt an, dass der Container leer ist.
B	Nicht leer	Gibt an, dass der Container nicht leer ist.

19 07 066 000 Art des Bereitstellers des Containers

Die folgenden Codes sind zu verwenden:

Code	Beschreibung
1	Versender stellt bereit
2	Spediteur stellt bereit

99 02 000 000 Art der Sicherheitsleistung

Die folgenden Codes sind zu verwenden:

Code	Beschreibung
0	Befreiung von der Sicherheitsleistung (Artikel 95 Absatz 2 des Zollkodex)
1	Gesamtsicherheit (Artikel 89 Absatz 5 des Zollkodex)
2	Einzelsicherheit mit Verpflichtungserklärung eines Bürgen (Artikel 92 Absatz 1 Buchstabe b des Zollkodex)
3	Einzelsicherheit in bar oder einem anderen von den Zollbehörden der Barsicherheit gleichgestellten Zahlungsmittel in Euro oder der Währung des Mitgliedstaats, in dem die Sicherheit verlangt wird (Artikel 92 Absatz 1 Buchstabe a des Zollkodex)
4	Einzelsicherheit mit Sicherheitstiteln (Artikel 92 Absatz 1 Buchstabe b des Zollkodex und Artikel 160)
5	Befreiung von der Sicherheitsleistung, wenn der zu sichernde Einfuhr- oder Ausfuhrabgabenbetrag den nach Artikel 3 Absatz 4 der Verordnung (EG) Nr. 471/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates (*) festgelegten statistischen Mindestwert für Anmeldungen nicht überschreitet (Artikel 89 Absatz 9 des Zollkodex)
8	Nicht erforderliche Sicherheitsleistung für bestimmte öffentliche Einrichtungen (Artikel 89 Absatz 7 des Zollkodex)
B	Sicherheitsleistung für im TIR-Verfahren versendete Waren
R	Nicht erforderliche Sicherheitsleistung für Waren, die auf dem Rhein, den Rheinwasserstraßen, auf der Donau oder den Donauwasserstraßen befördert werden (Artikel 89 Absatz 8 Buchstabe a des Zollkodex)

Code	Beschreibung
C	Nicht erforderliche Sicherheitsleistung für Waren, die mit einer festen Transporteinrichtung befördert werden (Artikel 89 Absatz 8 Buchstabe b des Zollkodex)
D	Nicht erforderliche Sicherheitsleistung für Waren, die in das Verfahren der vorübergehenden Verwendung gemäß Artikel 81 Buchstabe a der Delegierten Verordnung (EU) 2015/2446 übergeführt wurden (Artikel 89 Absatz 8 Buchstabe c des Zollkodex)
E	Nicht erforderliche Sicherheitsleistung für Waren, die in das Verfahren der vorübergehenden Verwendung gemäß Artikel 81 Buchstabe b der Delegierten Verordnung (EU) 2015/2446 übergeführt wurden (Artikel 89 Absatz 8 Buchstabe c des Zollkodex)
F	Nicht erforderliche Sicherheitsleistung für Waren, die in das Verfahren der vorübergehenden Verwendung gemäß Artikel 81 Buchstabe c der Delegierten Verordnung (EU) 2015/2446 übergeführt wurden (Artikel 89 Absatz 8 Buchstabe c des Zollkodex)
G	Nicht erforderliche Sicherheitsleistung für Waren, die in das Verfahren der vorübergehenden Verwendung gemäß Artikel 81 Buchstabe d der Delegierten Verordnung (EU) 2015/2446 übergeführt wurden (Artikel 89 Absatz 8 Buchstabe c des Zollkodex)
H	Nicht erforderliche Sicherheitsleistung für Waren, die in das Unionsversandverfahren übergeführt wurden (Artikel 89 Absatz 8 Buchstabe d des Zollkodex)
I	Einzelsicherheit in anderer Form, die dieselbe Gewähr für die Entrichtung des Betrags der der Zollschuld entsprechenden Einfuhr- oder Ausfuhrabgaben und anderen Abgaben bietet (Artikel 92 Absatz 1 Buchstabe c des Zollkodex)
J	Sicherheitsleistung nicht erforderlich für die Beförderung zwischen der Abgangszollstelle und der Durchgangszollstelle (Artikel 10 Absatz 2 Buchstabe b des Übereinkommens über ein gemeinsames Versandverfahren vom 20. Mai 1987)

(*) Verordnung (EG) Nr. 471/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 6. Mai 2009 über Gemeinschaftsstatistiken des Außenhandels mit Drittländern und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 1172/95 des Rates (ABl. L 152 vom 16.6.2009, S. 23).

TITEL III

Sprachenvermerke und entsprechende Codes

Sprachenvermerke	Codes
— BG Ограничена валидност	Beschränkte Geltung — 99200
— CS Omezená platnost	
— DA Begrænset gyldighed	
— DE Beschränkte Geltung	
— EE Piiratud kehtivus	
— EL Περιορισμένη ισχύς	
— ES Validez limitada	
— FR Validité limitée	
— HR Ograničena valjanost	
— IT Validità limitata	
— LV Ierobežots derīgums	
— LT Galiojimas apribotas	
— HU Korlátozott érvényű	
— MT Validità limitata	
— NL Beperkte geldigheid	
— PL Ograniczona ważność	
— PT Validade limitada	
— RO Validitate limitată	
— SL Omejena veljavnost	

Sprachenvermerke	Codes
<ul style="list-style-type: none"> — SK Obmedzená platnosť — FI Voimassa rajoitetusti — SV Begränsad giltighet — EN Limited validity 	
<ul style="list-style-type: none"> — BG Освободено — CS Osvobození — DA Fritaget — DE Befreiung — EE Loobutud — EL Απαλλαγή — ES Dispensa — FR Dispense — HR Oslobođeno — IT Dispensa — LV Derīgs bez zīmoga — LT Leista neplombuoti — HU Mentesség — MT Tnehhija — NL Vrijstelling — PL Zwolnienie — PT Dispensa — RO Dispensă — SL Opustitev — SK Upustenie — FI Vapautettu — SV Befrielse — EN Waiver 	Befreiung — 99201
<ul style="list-style-type: none"> — BG Алтернативно доказателство — CS Alternativní důkaz — DA Alternativt bevis — DE Alternativnachweis — EE Alternatiivsed tõendid — EL Εναλλακτική απόδειξη — ES Prueba alternativa — FR Preuve alternative — HR Alternativni dokaz — IT Prova alternativa — LV Alternatīvs pierādījums — LT Alternatyvusis įrodymas — HU Alternatív igazolás — MT Prova alternattiva — NL Alternatief bewijs — PL Alternatywny dowód 	Alternativnachweis — 99202

Sprachenvermerke	Codes
<ul style="list-style-type: none"> — PT Prova alternativa — RO Probă alternativă — SL Alternativno dokazilo — SK Alternatívny dôkaz — FI Vaihtoehtoinen todiste — SV Alternativt bevis — EN Alternative proof 	
<ul style="list-style-type: none"> — BG Различия: митническо учреждение, където са представени стоките (наименование и държава) — CS Nesrovnalosti: úřad, kterému bylo zboží předloženo (název a země) — DA Forskelle: det sted, hvor varerne blev frembudt..... (navn og land) — DE Unstimmigkeiten: Stelle, bei der die Gestellung erfolgte (Name und Land) — EE Erinevused: asutus, kuhu kaup esitati (nimi ja riik) — EL Διαφορές: εμπορεύματα προσκομισθέντα στο τελωνείο (Όνομα και χώρα) — ES Diferencias: mercancías presentadas en la oficina..... (nombre y país) — FR Différences: marchandises présentées au bureau..... (nom et pays) (nom et pays) — HR Razlike: carinarnica kojoj je roba podnesena ... (naziv i zemlja) — IT Differenze: ufficio al quale sono state presentate le merci (nome e paese) — LV Atšķirības: muitas iestāde, kurā preces tika uzrādītas (nosaukums un valsts) — LT Skirtumai: įstaiga, kuriai pateiktos prekės (pavadinimas ir valstybė) — HU Eltérések: hivatal, ahol az áruk bemutatása megtörtént ... (név és ország) — MT Differenzi: ufficju fejn l-oġġetti kienu pprezentati (isem u pajjiż) — NL Verschillen: kantoor waar de goederen zijn aangebracht (naam en land) — PL Niezgodności: urząd, w którym przedstawiono towar (nazwa i kraj) — PT Diferenças: mercadorias apresentadas na estância (nome e país) — RO Diferențe: mărfuri prezentate la biroul vamal (nume și țara) — SL Razlike: urad, pri katerem je bilo blago predloženo (naziv in država) — SK Rozdiely: úrad, ktorému bol tovar predložený (názov a krajina). — FI Muutos: toimipaikka, jossa tavarat esitetty (nimi ja maa) — SV Avvikelse: tullkontor där varorna anmäldes (namn och land) 	<p>Unstimmigkeiten: Stelle, bei der die Gestellung erfolgte ... (Name und Land) —99 203</p>

Sprachenvermerke	Codes
— EN Differences: office where goods were presented (name and country)	
<p>— BG Извеждането от подлежи на ограничения или такси съгласно Регламент/Директива/Решение № ...,</p> <p>— CS Výstup ze podléhá omezením nebo dávkám podle nařízení /směrnice/ rozhodnutí č ...</p> <p>— DA Udpassage fra undergivet restriktioner eller afgifter i henhold til forordning/direktiv/ afgørelse nr. ...</p> <p>— DE Ausgang aus- gemäß Verordnung/ Richtlinie/ Beschluss Nr. ... Beschränkungen oder Abgaben unterworfen.</p> <p>— EE ... territooriumilt väljumise suhtes kohaldatakse piiranguid ja makse vastavalt määrusele/direktiivile/otsusele nr...</p> <p>— EL Η έξοδος από υποβάλλεται σε περιορισμούς ή σε επιβαρύνσεις από τον κανονισμό/την οδηγία/την απόφαση αριθ. ...</p> <p>— ES Salida de sometida a restricciones o imposiciones en virtud del (de la) Reglamento/Directiva/ Decisión no ...</p> <p>— FR Sortie de..... soumise à des restrictions ou à des impositions par le Règlement ou la directive/ décision no ...</p> <p>— HR Izlaz iz ... podliježe ograničenjima ili pristojbama na temelju Uredbe/ Direktive/Odluke br. ...</p> <p>— IT Uscita dallasoggetta a restrizioni o ad imposizioni a norma del(la) regolamento/direttiva/ decisione n. ...</p> <p>— LV Izvešana no piemērojot ierobežojumus vai maksājumus saskaņā ar Regulu/Direktīvu/Lēmumu Nr. ...,</p> <p>— LT Išvežimui iš taikomi apribojimai arba mokesčiai, nustatyti Reglamentu/ Direktyva/Sprendimu Nr....,</p> <p>— HU A kilépés területéről a ... rendelet/irányelv /határozat szerinti korlátozás vagy teher megfizetésének kötelezettsége alá esik</p> <p>— MT Hruġ mill- sugġett għall- restrizzjonijiet jew hlasijiet taht Regola/ Direttiva/Deciżjoni Nru ...</p> <p>— NL Bij uitgang uit dezijn de beperkingen of heffingen van Verordening/ Richtlijn/Besluit nr. ... van toepassing.</p> <p>— PL Wyprowadzenie z podlega ograniczeniom lub opłatom zgodnie z rozporządzeniem/dyrektywą/decyzją nr ...</p> <p>— PT Saída da sujeita a restrições ou a imposições pelo(a) Regulamento/ Directiva/Decisão n.o...</p> <p>— RO Ieșire dinsupusă restricțiilor sau impozitelor prin Regulamentul/ Directiva/Decizia nr ...</p> <p>— SL Iznos iz zavezan omejitvam ali obveznim dajatvam na podlagi Uredbe/Direktive/ Odločbe št. ...</p>	<p>Ausgang aus ... gemäß Verordnung/Richtlinie/Beschluss Nr. ... Beschränkungen oder Abgaben unterworfen — 99 204</p>

Sprachenvermerke	Codes
<ul style="list-style-type: none"> — SK Výstup zpodlieha obmedzeniam alebo platbám podľa nariadenia/ smernice/rozhodnutia č — FI vientiin sovelletaan asetuksen/direktiivin/ päätöksen N:o ... mukaisia rajoituksia tai maksuja — EN Exit from subject to restrictions or charges under Regulation /Directive/Decision No ... 	
<ul style="list-style-type: none"> — BG Одобрен изпращач — CS Schválený odesílatel — DA Godkendt afsender — DE Zugelassener Versender — EE Volitatud kaubasaatja — EL Εγκεκριμένος αποστολέας — ES Expedidor autorizado — FR Expéditeur agréé — HR Ovlašteni pošiljatelj — IT Speditore autorizzato — LV Atzītais nosūtītājs — LT Įgaliojasis siuntėjas — HU Engedélyezett feladó — MT Awtorizzat li jibghat — NL Toegelaten afzender — PL Upoważniony nadawca — PT Expedidor autorizado — RO Expeditor agreat — SL Pooblaščeni pošiljatelj — SK Schválený odosielateľ — FI Valtuutettu lähettäjä — SV Godkänd avsändare — EN Authorised consignor 	Zugelassener Versender — 99206
<ul style="list-style-type: none"> — BG Освободен от подпис — CS Podpis se nevyžaduje — DA Fritaget for underskrift — DE Freistellung von der Unterschriftenleistung — EE Allkirjanõudest loobutud — EL Δεν απαιτείται υπογραφή — ES Dispensa de firma — FR Dispense de signature — HR Oslobođeno potpisa — IT Dispensa dalla firma — LV Derīgs bez paraksta — LT Leista nepasirašyti — HU Aláírás alól mentesítve — MT Firma mhux meħtieġa — NL Van ondertekening vrijgesteld 	Freistellung von der Unterschriftenleistung — 99207

Sprachenvermerke	Codes
<ul style="list-style-type: none"> — PL Zwolniony ze składania podpisu — PT Dispensada a assinatura — RO Dispensă de semnătură — SL Opustitev podpisa — SK Upustenie od podpisu — FI Vapautettu allekirjoituksesta — SV Befrielse från underskrift — EN Signature waived 	
<ul style="list-style-type: none"> — BG ЗАБРАНЕНО ОБИЩО ОБЕЗПЕЧЕНИЕ — CS ZÁKAZ SOUBORNÉ JISTOTY — DA FORBUD MOD SAMLET SIKKERHEDSSTILLELSE — DE GESAMTBÜRGSCHAFT UNTERSAGT — EE ÜLDTAGATISE KASUTAMINE KEELATUD — EL ΑΠΑΓΟΡΕΥΕΤΑΙ Η ΣΥΝΟΛΙΚΗ ΕΠΥΨΗ — ES GARANTÍA GLOBAL PROHIBIDA — FR GARANTIE GLOBALE INTERDITE — HR ZABRANJENO ZAJEDNIČKO JAMSTVO — IT GARANZIA GLOBALE VIETATA — LV VISPĀRĒJS GALVOJUMS AIZLIEGTS — LT NAUDOTI BENDRAJĄ GARANTIJĄ UŽDRAUSTA — HU ÖSSZKEZESSÉG TILOS — MT MHUX PERMESSA GARANZIJA KOMPENSIVA — NL DOORLOPENDE ZEKERHEID VERBODEN — PL ZAKAZ KORZYSTANIA ZABEZPIECZENIA GENERALNEGO — PT GARANTIA GLOBAL PROIBIDA — RO GARANȚIA GLOBALĂ INTERZISĂ — SL PREPOVEDANO SKUPNO ZAVAROVANJE — SK ZÁKAZ CELKOVEJ ZÁRUKY — FI YLEISVAKUUDEN KÄYTTÖ KIELLETTY — SV SAMLAD SÄKERHET FÖRBJUDEN — EN COMPREHENSIVE GUARANTEE PROHIBITED 	<p>GESAMTBÜRGSCHAFT UNTERSAGT — 99208</p>
<ul style="list-style-type: none"> — BG ИЗПОЛЗВАНЕ БЕЗ ОГРАНИЧЕНИЯ — CS NEOMEZENÉ POUŽITÍ — DA UBEGRÆNSET ANVENDELSE — DE UNBESCHRÄNKTE VERWENDUNG — EE PIIRAMATU KASUTAMINE — EL ΑΠΕΡΙΟΡΙΣΤΗ ΧΡΗΣΗ — ES UTILIZACIÓN NO LIMITADA — FR UTILISATION NON LIMITÉE — HR NEOGRANIČENA UPORABA — IT UTILIZZAZIONE NON LIMITATA — LV NEIEROBEŽOTS IZMANTOJUMS 	<p>UNBESCHRÄNKTE VERWENDUNG — 99209</p>

Sprachenvermerke	Codes
<ul style="list-style-type: none"> — LT NEAPRIBOTAS NAUDOJIMAS — HU KORLÁTOZÁS ALÁ NEM ESŐ HASZNÁLAT — MT UŻU MHUX RISTRETT — NL GEBRUIK ONBEPERKT — PL NIEOGRANICZONE KORZYSTANIE — PT UTILIZAÇÃO ILIMITADA — RO UTILIZARE NELIMITATĂ — SL NEOMEJENA UPORABA — SK NEOBMEDZENÉ POUŽITIE — FI KÄYTTÖÄ EI RAJOITETTU — SV OBEGRÄNSAD ANVÄNDNING — EN UNRESTRICTED USE 	
<ul style="list-style-type: none"> — BG Разни — CS Různí — DA Diverse — DE Verschiedene — EE Erinevad — EL Διάφορα — ES Varios — FR Divers — HR Razni — IT Vari — LV Dažādi — LT Įvairūs — HU Többféle — MT Diversi — NL Diverse — PL Różne — PT Diversos — RO Diversi — SL Razno — SK Rôzne — FI Useita — SV Flera — EN Various 	<p>Verschiedene — 99211</p>
<ul style="list-style-type: none"> — BG Насипно — CS Volně loženo — DA Bulk — DE Lose — EE Pakendamata — EL Χύμα — ES A granel — FR Vrac 	<p>Lose — 99212</p>

Sprachenvermerke	Codes
<ul style="list-style-type: none"> — HR Rasuto — IT Alla rinfusa — LV Berams(lejams) — LT Nesupakuota — HU Ömlesztett — MT Bil-kwantità — NL Los gestort — PL Luzem — PT A granel — RO Vrac — SL Razsuto — SK Voľne ložené — FI Irtotavaraa — SV Bulk — EN Bulk 	
<ul style="list-style-type: none"> — BG Изпращач — CS Odesílatel — DA Afsender — DE Versender — EE Saatja — EL Αποστολέας — ES Expedidor — FR Expéditeur — HR Pošiljatelj — IT Speditore — LV Nosūtītājs — LT Siuntėjas — HU Feladó — MT Min jikkonsenja — NL Afzender — PL Nadawca — PT Expedidor — RO Expeditor — SL Pošiljatelj — SK Odosielateľ — FI Lähetittäjä — SV Avsändare — EN Consignor“ 	<p>Versender — 99213</p>

ANHANG II

„ANHANG C

FORMATE UND CODES DER GEMEINSAMEN DATENANFORDERUNGEN FÜR ANMELDUNGEN, MITTEILUNGEN UND NACHWEISE DES ZOLLRECHTLICHEN STATUS VON UNIONSWAREN (Artikel 2 Absatz 4a)

EINLEITENDE BEMERKUNGEN

1. Die Formate, Codes und gegebenenfalls die Struktur der Datenelemente in diesem Anhang gelten in Verbindung mit den Datenanforderungen für Anmeldungen, Mitteilungen und Nachweise des zollrechtlichen Status von Unionswaren gemäß Anhang D der Delegierten Verordnung (EU) 2015/2446.
2. Die Formate, Codes und gegebenenfalls die Struktur der Datenelemente in diesem Anhang gelten für Anmeldungen, Mitteilungen und Nachweise des zollrechtlichen Status von Unionswaren im Rahmen der elektronischen Datenverarbeitung sowie für Anmeldungen, Mitteilungen und Nachweise des zollrechtlichen Status von Unionswaren in Papierform.
3. Titel I enthält die Formate der Datenelemente.
4. Nehmen die Informationen in einer Anmeldung, einer Mitteilung oder in einem Nachweis des zollrechtlichen Status von Unionswaren gemäß Anhang D der Delegierten Verordnung (EU) 2015/2446 die Form von Codes an, wird die Codeliste in Titel II angewendet.
5. Der Begriff ‚Art/Länge‘ in den Erläuterungen zu den Attributen beschreibt die Anforderungen an Datenart und Datenlänge. Die Codes für die Datentypen sind:
 - a alphabetisch
 - n numerisch
 - an alphanumerisch.

Die auf den Code folgende Zahl zeigt die zulässige Datenlänge an. Hierfür gilt Folgendes:

Die beiden fakultativen Punkte vor der Längenkennung zeigen an, dass die Daten keine festgelegte Länge, jedoch höchstens die in der Längenkennung angegebene Anzahl Ziffern haben. Ein Komma in der Längenkennung bedeutet, dass das Attribut Dezimalstellen enthalten kann, wobei die Ziffer vor dem Komma die Gesamtlänge des Attributs und die Ziffer nach dem Komma die Höchstzahl der Ziffern nach dem Dezimalzeichen anzeigt.

Beispiele für Feldlängen und Formate:

- | | |
|--------|--|
| a1 | 1 Buchstabe des Alphabets, festgelegte Länge |
| n2 | 2 Ziffern, festgelegte Länge |
| an3 | 3 alphanumerische Zeichen, festgelegte Länge |
| a..4 | bis zu 4 Buchstaben des Alphabets |
| n..5 | bis zu 5 numerische Zeichen |
| an..6 | bis zu 6 alphanumerische Zeichen |
| n..7,2 | bis zu 7 numerische Zeichen, einschließlich höchstens 2 Dezimalstellen, ein Trennzeichen mit nicht festgelegter Position |

6. Die Kardinalität auf der Ebene der Kopfdaten in der Tabelle in Titel I dieses Anhangs zeigt, wie oft das Datenelement auf der Ebene der Kopfdaten innerhalb einer Anmeldung, einer Mitteilung oder eines Nachweises des zollrechtlichen Status von Unionswaren verwendet werden darf.
7. Die Kardinalität auf der Ebene der Positionen in der Tabelle in Titel I dieses Anhangs zeigt, wie oft das Datenelement im Zusammenhang mit der betreffenden Position wiederholt werden darf.
8. Die Mitgliedstaaten können nationale Codes verwenden für die Datenelemente 1/11 Zusätzliches Verfahren, 2/2 Zusätzliche Information, 2/3 Vorgelegte Dokumente, Zertifikate und Bewilligungen, zusätzliche Verweise, 4/3 Abgabeberechnung (Abgabenart), 4/4 Abgabeberechnung (Bemessungsgrundlage) und 6/17 Warennummer (nationale Zusatzcodes). Die Mitgliedstaaten teilen der Kommission die Liste der nationalen für diese Datenelemente verwendeten Codes mit. Die Liste dieser Codes wird von der Kommission veröffentlicht.

TITEL I

Formate und Kardinalität der gemeinsamen Datenanforderungen für Anmeldungen und Mitteilungen

D.E. Laufende Nummer	Bezeichnung	D.E. Format (Art/Länge)	Codeliste in Titel II (Ja/Nein)	Kardinalität Ebene der Kopfzeile	Kardinalität Ebene der Positionen	Anmerkungen
1/1	Art der Anmeldung	a2	Ja	1x		
1/2	Zusätzliche Art der Anmeldung	a1	Ja	1x		
1/6	Positionsnummer	n..5	Nein		1x	
1/8	Unterschrift/ Authentifizierung	an..35	Nein	1x		
1/10	Verfahren	Code des beantragten Verfahrens: an2 + Code des vorhergehenden Verfahrens: an2	Ja		1x	
1/11	Zusätzliches Verfahren	EU-Codes: a1 + an2 ODER Nationale Codes: n1 + an2	Ja		99x	Die EU-Codes sind in Titel II näher erläutert.
2/1	Vereinfachte Anmeldung/ Vorpapier	Art des Vorpapiers: an..3 + Zeichen des Vorpapiers: an..35 + Positionsnummer: n..5 + Art der Verpackung: an..2 Anzahl Packstücke: n..8 Maßeinheit und Qualifikator, falls zutreffend: an..4 + Menge: n..16,6	Ja	9.999x	99x	Es sind die im TARIC festgelegten Maßeinheiten und Qualifikatoren zu verwenden. In diesem Fall muss das Format der Maßeinheiten und Qualifikatoren an..4 und nicht n..4 sein, da dieses Format den nationalen Maßeinheiten und Qualifikatoren vorbehalten ist. Sind keine solche Einheiten und Qualifikatoren im TARIC verfügbar, können nationale Maßeinheiten und Qualifikatoren verwendet werden. Sie müssen das Format n..4 haben.
2/2	Zusätzliche Information	In codierter Form (EU-Codes): n1 + an4 ODER (Nationale Codes): a1 + an4 ODER Freie Textbeschreibung: an..512	Ja	99x	99x	Die EU-Codes sind in Titel II näher erläutert.

D.E. Laufende Nummer	Bezeichnung	D.E. Format (Art/Länge)	Codeliste in Titel II (Ja/Nein)	Kardinalität Ebene der Kopfzeile	Kardinalität Ebene der Positionen	Anmerkungen
2/3	Vorgelegte Unterlagen, Bescheinigungen und Bewilligungen, zusätzliche Verweise	<p><i>Art des Dokuments (EU-Codes): a1+ an3 + (falls zutreffend)</i> <i>Dokumentenkenung: an..35</i> ODER <i>Art des Dokuments (Nationale Codes): n1+ an3 + (falls zutreffend)</i> <i>Dokumentenkenung: an..35</i> + (falls zutreffend) <i>Name der ausstellenden Behörde: an..70</i> + <i>Gültigkeitsdatum: n8 (JJ)MMTT) +</i> <i>Maßeinheit und Qualifikator, falls zutreffend: an..4 +</i> <i>Menge: n..16,6 +</i> <i>Währungscode: a3 +</i> <i>Betrag: n..16,2</i></p>	Ja	99x	99x	<p>Es sind die im TARIC festgelegten Maßeinheiten und Qualifikatoren zu verwenden. In diesem Fall muss das Format der Maßeinheiten und Qualifikatoren an..4 und nicht n..4 sein, da dieses Format den nationalen Maßeinheiten und Qualifikatoren vorbehalten ist.</p> <p>Sind keine solche Einheiten und Qualifikatoren im TARIC verfügbar, können nationale Maßeinheiten und Qualifikatoren verwendet werden. Sie müssen das Format n..4 haben.</p> <p>Für die Währung sind die ISO-Alpha-3-Währungscode (ISO 4217) zu verwenden.</p>
2/4	Referenznummer/UCR	an..35	Nein	1x	1x	Dieses Datenelement kann die Form von Codes der WZO (ISO 15459) oder gleichwertigen Codes annehmen.
2/5	LRN	an..22	Nein	1x		
2/6	Zahlungsaufschub	an..35	Nein	1x		
2/7	Kennung des Lagers	<p><i>Art des Zolllagers: a1 +</i> <i>Identifikationsnummer des Zolllagers: an..35</i></p>	Ja	1x		
3/1	Ausführer	<p><i>Name: an..70 +</i> <i>Straße und Hausnummer: an..70 +</i> <i>Land: a2 +</i> <i>PLZ: an..9 +</i> <i>Ort: an..35</i></p>	Nein	1x	1x	<p>Ländercode: Die alphabetischen Codes der Union für Länder und Gebiete beruhen auf den geltenden Codes ISO Alpha 2 (a2), sofern sie mit den Bestimmungen der Durchführungsverordnung (EU) 2020/1470 der Kommission vom 12. Oktober 2020 über das Verzeichnis der Länder und Gebiete für die (1) europäischen Statistiken über den internationalen Warenverkehr und die geografische Aufgliederung für sonstige Unternehmensstatistiken (ABl. L 334 vom 13.10.2020, S. 2) vereinbar sind. Die Kommission veröffentlicht regelmäßig Verordnungen, die die Liste der Ländercodes auf den neuesten Stand bringen. Werden bei Sammelsendungen papiergestützte Anmeldungen verwendet, kann der Code ‚00200‘ zusammen mit einer Liste von Ausführern gemäß den Anmerkungen zu D.E. 3/1 ‚Ausführer‘ in Titel II des Anhangs D der der Delegierten Verordnung (EU) 2015/2446 verwendet werden.</p>

D.E. Laufende Nummer	Bezeichnung	D.E. Format (Art/Länge)	Codeliste in Titel II (Ja/Nein)	Kardinalität Ebene der Kopfzeile	Kardinalität Ebene der Positionen	Anmerkungen
3/2	Identifikationsnummer des Ausführers	an..17	Nein	1x	1x	Die Struktur der EORI-Nummer ist in Titel II festgelegt. Die von der Union anerkannte Struktur einer eindeutigen Drittlands-Identifikationsnummer ist in Titel II festgelegt.
3/15	Einführer	Name: an..70 + Straße und Hausnummer: an..70 + Land: a2 + PLZ: an..9 + Ort: an..35	Nein	1x		Der für D.E. 3/1 ‚Ausführer‘ festgelegte Ländercode ist zu verwenden.
3/16	Identifikationsnummer des Einführers	an..17	Nein	1x		Die EORI-Nummer richtet sich nach der in Titel II festgelegten Struktur für D.E. 3/2 ‚Identifikationsnummer des Ausführers‘.
3/17	Anmelder	Name: an..70 + Straße und Hausnummer: an..70 + Land: a2 + PLZ: an..9 + Ort: an..35	Nein	1x		Der für D.E. 3/1 ‚Ausführer‘ festgelegte Ländercode ist zu verwenden.
3/18	Identifikationsnummer des Anmelders.	an..17	Nein	1x		Die EORI-Nummer richtet sich nach der in Titel II festgelegten Struktur für D.E. 3/2 ‚Identifikationsnummer des Ausführers‘.
3/19	Vertreter	Name: an..70 + Straße und Hausnummer: an..70 + Land: a2 + PLZ: an..9 + Ort: an..35 +	Nein	1x		Der für D.E. 3/1 ‚Ausführer‘ festgelegte Ländercode ist zu verwenden.
3/20	Identifikationsnummer des Vertreters	an..17	Nein	1x		Die EORI-Nummer richtet sich nach der in Titel II festgelegten Struktur für D.E. 3/2 ‚Identifikationsnummer des Ausführers‘.
3/21	Code für den Status des Vertreters	n1	Ja	1x		
3/24	Verkäufer	Name: an..70 + Straße und Hausnummer: an..70 + Land: a2 + PLZ: an..9 + Ort: an..35 + Telefonnummer: an..50	Nein	1x	1x	Der für D.E. 3/1 ‚Ausführer‘ festgelegte Ländercode ist zu verwenden.

D.E. Laufende Nummer	Bezeichnung	D.E. Format (Art/Länge)	Codeliste in Titel II (Ja/Nein)	Kardinalität Ebene der Kopfzeile	Kardinalität Ebene der Positionen	Anmerkungen
3/25	Identifikationsnummer des Verkäufers	an..17	Nein	1x	1x	Die EORI-Nummer richtet sich nach der in Titel II festgelegten Struktur für D.E. 3/2 ‚Identifikationsnummer des Ausführers‘. Die Struktur einer eindeutigen Drittlands-Identifikationsnummer richtet sich nach der in Titel II festgelegten Struktur für D.E. 3/2 ‚Identifikationsnummer des Ausführers‘.
3/26	Käufer	Name: an..70 + Straße und Hausnummer: an..70 + Land: a2 + PLZ: an..9 + Ort: an..35 + Telefonnummer: an..50	Nein	1x	1x	Der für D.E. 3/1 ‚Ausführer‘ festgelegte Ländercode ist zu verwenden.
3/27	Identifikationsnummer des Käufers	an..17	Nein	1x	1x	Die EORI-Nummer richtet sich nach der in Titel II festgelegten Struktur für D.E. 3/2 ‚Identifikationsnummer des Ausführers‘. Die Struktur einer eindeutigen Drittlands-Identifikationsnummer richtet sich nach der in Titel II festgelegten Struktur für D.E. 3/2 ‚Identifikationsnummer des Ausführers‘.
3/37	Identifikationsnummer zusätzliche(r) Wirtschaftsbeteiligte(r) in der Lieferkette	Funktionscode: a..3 + Kennung: an..17	Ja	99x	99x	Die Funktionscodes für die zusätzlichen Wirtschaftsbeteiligten in der Lieferkette sind in Titel II festgelegt. Die EORI-Nummer richtet sich nach der in Titel II festgelegten Struktur für D.E. 3/2 ‚Identifikationsnummer des Ausführers‘. Die Struktur einer eindeutigen Drittlands-Identifikationsnummer richtet sich nach der in Titel II festgelegten Struktur für D.E. 3/2 ‚Identifikationsnummer des Ausführers‘.
3/39	Identifikationsnummer des Bewilligungsinhabers	Code der Bewilligungsart: an..4 + Kennung: an..17	Nein	99x		Für den Code der Bewilligungsart sind die in Anhang A für D.E. 1/1 ‚Art des Antrags/Beschlusses‘ festgelegten Codes zu verwenden. Die EORI-Nummer richtet sich nach der in Titel II festgelegten Struktur für D.E. 3/2 ‚Identifikationsnummer des Ausführers‘.
3/40	Identifikationsnummer für zusätzliche steuerliche Verweise	Funktionscode: an3 + Mehrwertsteuer-Identifikationsnummer: an..17	Ja	99x	99x	Die Funktionscodes für die zusätzlichen steuerlichen Verweise sind in Titel II festgelegt.

D.E. Laufende Nummer	Bezeichnung	D.E. Format (Art/Länge)	Codeliste in Titel II (Ja/Nein)	Kardinalität Ebene der Kopfzeile	Kardinalität Ebene der Positionen	Anmerkungen
3/41	Identifikationsnummer der Person, die bei Anschreibung in der Buchführung des Anmelders oder zuvor abgegebener Zollanmeldungen die Waren gestellt	an..17	Nein	1x		Die EORI-Nummer richtet sich nach der in Titel II festgelegten Struktur für D.E. 3/2 ‚Identifikationsnummer des Ausführers‘.
3/45	Identifikationsnummer des Sicherheitsleistenden	an..17	Nein	1x		Die EORI-Nummer richtet sich nach der in Titel II festgelegten Struktur für D.E. 3/2 ‚Identifikationsnummer des Ausführers‘.
3/46	Identifikationsnummer der Person, die die Abgabe entrichtet	an..17	Nein	1x		Die EORI-Nummer richtet sich nach der in Titel II festgelegten Struktur für D.E. 3/2 ‚Identifikationsnummer des Ausführers‘.
4/1	Lieferbedingungen	<i>In codierter Form: INCOTERM-Code a3 + UN/LOCODE: an..17 ODER Freie Textbeschreibung: INCOTERM-Code a3 + Ländercode: a2 + Ortsbezeichnung: an..35</i>	Ja	1x		Die Codes und Gliederungen zur Bezeichnung des Geschäftsvertrags sind in Titel II festgelegt. Der Code für die Ortsbezeichnung folgt dem Muster des UN/LOCODE. Ist für den Ort kein UN/LOCODE verfügbar, ist der für D.E. 3/1 ‚Ausführer‘ festgelegte Ländercode gefolgt von der Ortsbezeichnung zu verwenden.
4/3	Abgabenberechnung — Abgabenart	<i>EU-Codes: a1 + n2 ODER Nationale Codes: n1 + an2</i>	Ja		99x	Die EU-Codes sind in Titel II näher erläutert.
4/4	Abgabenberechnung — Bemessungsgrundlage	<i>Maßeinheit und Qualifikator, falls zutreffend: an..6 + Menge: n..16,6 ODER Betrag: n..16,2</i>	Nein		99x	Es sind die im TARIC festgelegten Maßeinheiten und Qualifikatoren zu verwenden. In einem solchen Fall wird das Format der Maßeinheiten und Qualifikatoren an..6 und nicht n..6 sein, da dieses Format den nationalen Maßeinheiten und Qualifikatoren vorbehalten ist. Sind keine solche Einheiten und Qualifikatoren im TARIC verfügbar, können nationale Maßeinheiten und Qualifikatoren verwendet werden. Sie werden das Format n..6 haben.
4/5	Abgabenberechnung — Abgabensatz	n..17,3	Nein		99x	
4/6	Abgabenberechnung — geschuldeter Abgabebetrag	n..16,2	Nein		99x	

D.E. Laufende Nummer	Bezeichnung	D.E. Format (Art/Länge)	Codeliste in Titel II (Ja/Nein)	Kardinalität Ebene der Kopfzeile	Kardinalität Ebene der Positionen	Anmerkungen
4/7	Abgaben berechnung — insgesamt	n..16,2	Nein		1x	
4/8	Abgaben berechnung — Zahlungsart	a1	Ja		99x	
4/9	Zuschläge und Abzüge	Identifikationsnummer: a2 + Betrag: n..16,2	Ja	99x	99x	
4/10	Rechnungswährung	a3	Nein	1x		Für die Währung sind die ISO-Alpha-3-Währungscodes (ISO 4217) zu verwenden.
4/11	In Rechnung gestellter Gesamtbetrag	n..16,2	Nein	1x		
4/12	Interne Währungseinheit	a3	Nein	1x		Für die Währung sind die ISO-Alpha-3-Währungscodes (ISO 4217) zu verwenden.
4/13	Indikatoren für die Bewertung	an4	Ja		1x	
4/14	Artikelpreis/Betrag	n..16,2	Nein		1x	
4/15	Wechselkurs	n..12,5	Nein	1x		
4/16	Bewertungsmethode	n1	Ja		1x	
4/17	Präferenz	n3 (n1+n2)	Ja		1x	Die Kommission wird regelmäßig eine Liste mit den Kombinationsmöglichkeiten für die in diesem Fall zu verwendenden Codes mit Beispielen und Erläuterungen veröffentlichen.
4/18	Wert	Währungscode: a3 + Wert: n..16,2	Nein		1x	Für die Währung sind die ISO-Alpha-3-Währungscodes (ISO 4217) zu verwenden.
4/19	Kosten der Beförderung zum endgültigen Bestimmungsort	Währungscode: a3 + Betrag: n..16,2	Nein	1x		Für die Währung sind die ISO-Alpha-3-Währungscodes (ISO 4217) zu verwenden.

D.E. Laufende Nummer	Bezeichnung	D.E. Format (Art/Länge)	Codeliste in Titel II (Ja/Nein)	Kardinalität Ebene der Kopfzeile	Kardinalität Ebene der Positionen	Anmerkungen
5/8	Code für das Bestimmungsland	a2	Nein	1x	1x	Der für D.E. 3/1 ‚Ausführer‘ festgelegte Ländercode ist zu verwenden. Im Zusammenhang mit Versandverfahren ist der ISO-Alpha-2-Ländercode (ISO 3166) zu verwenden.
5/9	Code für die Bestimmungsregion	an..9	Nein	1x	1x	Die Codes werden von den betreffenden Mitgliedstaaten festgelegt.
5/14	Code für das Versendungsland/ Ausfuhrland	a2	Nein	1x	1x	Der für D.E. 3/1 ‚Ausführer‘ festgelegte Ländercode ist zu verwenden.
5/15	Code für das Ursprungsland	a2	Nein		1x	Der für D.E. 3/1 ‚Ausführer‘ festgelegte Ländercode ist zu verwenden.
5/16	Code für das Präferenzursprungsland	an..4	Nein		1x	Der für D.E. 3/1 ‚Ausführer‘ festgelegte Ländercode. Bezieht sich der Ursprungsnachweis auf eine Gruppe von Ländern, sind die im Integrierten Zolltarif gemäß Artikel 2 der Verordnung (EWG) Nr. 2658/87 des Rates festgelegten Codenummern zu verwenden.
5/23	Warenort	Land: a2 + Ortsart: a1 + Qualifikator der Kennzeichnung: a1 + <u>Codiert</u> Identifizierung des Ortes: an..35 + Zusätzliche Kennung: n..3 ODER <u>Freie Textbeschreibung</u> Straße und Hausnummer: an..70 + PLZ: an..9 + Ort: an..35	Ja	1x		Die Struktur des Codes ist in Titel II festgelegt.
5/26	Zollstelle der Gestellung	an8	Nein	1x		Die Kennung der Zollstelle richtet sich nach der für D.E. 5/6 ‚Bestimmungszollstelle (und Land)‘ festgelegten Struktur.
5/27	Überwachungs zollstelle	an8	Nein	1x		Die Kennung der Zollstelle richtet sich nach der für D.E. 5/6 ‚Bestimmungszollstelle (und Land)‘ festgelegten Struktur.

D.E. Laufende Nummer	Bezeichnung	D.E. Format (Art/Länge)	Codeliste in Titel II (Ja/Nein)	Kardinalität Ebene der Kopfzeile	Kardinalität Ebene der Positionen	Anmerkungen
5/31	Datum der Annahme	n8 (JJJJMMTT)	Nein	1x	1x	
6/1	Eigenmasse (kg)	n..16,6	Nein		1x	
6/2	Menge in besonderer Maßeinheit	n..16,6	Nein		1x	
6/5	Rohmasse (kg)	n..16,6	Nein	1x	1x	
6/8	Warenbezeichnung	an..512	Nein		1x	
6/9	Art der Verpackung	an..2	Nein		99x	Die Codeliste entspricht der aktuellen Fassung der UN/ECE-Empfehlungen Nr. 21.
6/10	Anzahl der Packstücke	n..8	Nein		99x	
6/11	Versandzeichen	an..512	Nein		99x	
6/13	CUS-Nummer	an8	Nein		1x	Im Europäischen Zollinventar chemischer Stoffe (ECICS) zugewiesener Code.
6/14	Warennummer — KN-Code	an..8	Nein		1x	
6/15	Warennummer — TARIC-Code	an2	Nein		1x	Entsprechend dem TARIC auszufüllen (zwei Ziffern betreffend die Anwendung besonderer Unionsmaßnahmen zur Erfüllung der Förmlichkeiten am Bestimmungsort).
6/16	Warennummer — TARIC-Zusatzcode(s)	an4	Nein		99x	Entsprechend dem TARIC auszufüllen (Zusatzcodes).
6/17	Warennummer — nationale(r) Zusatzcode(s)	an..4	Nein		99x	Von den betreffenden Mitgliedstaaten festzulegende Codes.

D.E. Laufende Nummer	Bezeichnung	D.E. Format (Art/Länge)	Codeliste in Titel II (Ja/Nein)	Kardinalität Ebene der Kopfzeile	Kardinalität Ebene der Positionen	Anmerkungen
6/18	Packstücke insgesamt	n..8	Nein	1x		
6/19	Art der Waren	an..3	Nein		1x	UPU-Codeliste Nr. 136 ist zu verwenden.
7/2	Container	n1	Ja	1x		
7/4	Verkehrszweig an der Grenze	n1	Ja	1x		
7/5	Inländischer Verkehrszweig	n1	Nein	1x		Die in Titel II für D.E. 7/4 ‚Verkehrszweig an der Grenze‘ festgelegten Codes sind zu verwenden.
7/9	Kennzeichen des Beförderungsmittels bei der Ankunft	<i>Art der Identifizierung:</i> n2 + <i>Kennzeichnungsnummer:</i> an..35	Nein	1x		Für die Art der Identifikation sind die in Titel II für D.E. 7/7 ‚Kennzeichen des Beförderungsmittels beim Abgang‘ festgelegten Codes zu verwenden.
7/10	Containernummer	an..17	Nein	9.999x	9.999x	
7/15	Staatszugehörigkeit des grenzüberschreitenden aktiven Beförderungsmittels	a2	Nein	1x	1x	Der für D.E. 3/1 ‚Ausführer‘ festgelegte Ländercode ist zu verwenden.
8/1	Kontingentsnummer	an6	Nein		1x	
8/2	Art der Sicherheitsleistung	<i>Art der Sicherheitsleistung:</i> an 1	Ja	9x		
8/3	Referenz der Sicherheitsleistung	<i>Sicherheits-Referenznummer:</i> an..24 + <i>Zugangscode:</i> an..4 + <i>Währungscode:</i> a3 + <i>Betrag der Einfuhr- oder Ausfuhrabgaben und in Fällen, in denen Artikel 89 Absatz 2 Unterabsatz 1 des Zollkodex Anwendung findet, andere Abgaben:</i> n..16,2 + <i>Zollstelle der Sicherheitsleistung:</i> an8 ODER <i>Andere Referenz der Sicherheitsleistung:</i> an..35+ <i>Zugangscode:</i> an..4 + <i>Währungscode:</i> a3 + <i>Betrag der Einfuhr- oder Ausfuhrabgaben und in Fällen, in denen Artikel 89 Absatz 2 Unterabsatz 1 des Zollkodex Anwendung findet, andere Abgaben:</i> n..16,2 + <i>Zollstelle der Sicherheitsleistung:</i> an8	Nein	99x		Für die Währung sind die ISO-Alpha-3-Währungscodes (ISO 4217) zu verwenden. Die Kennung der Zollstelle richtet sich nach der für D.E. 5/6 ‚Bestimmungszollstelle (und Land)‘ festgelegten Struktur.

D.E. Laufende Nummer	Bezeichnung	D.E. Format (Art/Länge)	Codeliste in Titel II (Ja/Nein)	Kardinalität Ebene der Kopfzeile	Kardinalität Ebene der Positionen	Anmerkungen
8/5	Art des Geschäfts	n..2	Nein	1x	1x	Die einstelligen Codes in Spalte A der in Artikel 10 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 113/2010 der Kommission ⁽²⁾ genannten Liste sind zu verwenden. Werden papiergestützte Zollanmeldungen verwendet, wird diese Ziffer im linken Teil des Feldes Nr. 24 eingetragen. Die Mitgliedstaaten können gegebenenfalls vorsehen, dass eine zweite Ziffer aus Spalte B der genannten Liste einzutragen ist. Werden papiergestützte Zollanmeldungen verwendet, ist die zweite Ziffer im rechten Teil des Feldes Nr. 24 einzutragen.
8/6	Statistischer Wert	n..16,2	Nein		1x	

⁽¹⁾ OJ L 328, 28.11.2012, p. 7-15.

⁽²⁾ Commission Regulation (EU) No 113/2010 of 9 February 2010 implementing Regulation (EC) No 471/2009 of the European Parliament and of the Council on Community statistics relating to external trade with non-member countries, as regards trade coverage, definition of the data, compilation of statistics on trade by business characteristics and by invoicing currency, and specific goods or movements (OJ L 37, 10.2.2010, p. 1).

TITEL II

Codes betreffend die gemeinsamen Datenanforderungen für Anmeldungen und Mitteilungen

CODES

1. EINLEITUNG

Dieser Titel enthält die Codes, die in den standardgemäßen EDV- und papiergestützten Zollanmeldungen und Mitteilungen zu verwenden sind.

2. CODES

1/1. Art der Anmeldung

IM: Im Rahmen des Warenverkehrs mit Ländern und Gebieten außerhalb des Zollgebiets der Union.

Zur Überführung von Waren in eines der Zollverfahren gemäß den Spalten H1 bis H4, H6 und I1 der Tabelle zu den Datenanforderungen in Titel I des Anhangs D der Delegierten Verordnung (EU) 2015/2446.

Um Nicht-Unionsgüter im Warenverkehr zwischen Mitgliedstaaten in ein Zollverfahren zu überführen.

CO: — Für Unionswaren, die während einer Übergangszeit nach dem Beitritt neuer Mitgliedstaaten besonderen Maßnahmen unterliegen.

— Für Unionswaren im Rahmen des Warenverkehrs zwischen Teilen des Zollgebiets der Union, in denen die Vorschriften der Richtlinie 2006/112/EG des Rates⁽¹⁾ oder der Richtlinie 2008/118/EG des Rates⁽²⁾ anwendbar sind, und Teilen des genannten Gebiets, für die diese Richtlinien nicht gelten, beziehungsweise im Rahmen des Warenverkehrs zwischen Teilen des genannten Gebiets, für die diese Richtlinien nicht gelten, gemäß Spalte H5 der Tabelle zu den Datenanforderungen in Titel I des Anhangs D der Delegierten Verordnung (EU) 2015/2446.

⁽¹⁾ Richtlinie 2006/112/EG des Rates vom 28. November 2006 über das gemeinsame Mehrwertsteuersystem (ABl. L 347 vom 11.12.2006, S. 1).

⁽²⁾ Richtlinie 2008/118/EG des Rates vom 16. Dezember 2008 über das allgemeine Verbrauchsteuersystem und zur Aufhebung der Richtlinie 92/12/EWG (ABl. L 9 vom 14.1.2009, S. 12).

1/2. Zusätzliche Art der Anmeldung

- A für eine Standard-Zollanmeldung (gemäß Artikel 162 Zollkodex)
- B für eine vereinfachte Zollanmeldung bei gelegentlicher Inanspruchnahme (gemäß Artikel 166 Absatz 1 des Zollkodex)
- C für eine vereinfachte Zollanmeldung bei regelmäßiger Inanspruchnahme (gemäß Artikel 166 Absatz 2 des Zollkodex)
- D für die Abgabe einer Standard-Zollanmeldung (wie in Code A genannt) im Einklang mit Artikel 171 des Zollkodex
- E für die Abgabe einer vereinfachten Zollanmeldung (wie in Code B genannt) im Einklang mit Artikel 171 des Zollkodex
- F für die Abgabe einer vereinfachten Zollanmeldung (wie in Code C genannt) im Einklang mit Artikel 171 des Zollkodex
- R Nachträgliche Abgabe einer Ausfuhr- oder Wiederausfuhranmeldung gemäß Artikel 249 der Delegierten Verordnung (EU) 2015/2446 und Artikel 337
- X für eine ergänzende Zollanmeldung im Rahmen eines unter B und E definierten vereinfachten Verfahrens
- Y für eine ergänzende Zollanmeldung im Rahmen eines unter C und F definierten vereinfachten Verfahrens
- Z für eine ergänzende Zollanmeldung (gemäß dem Verfahren in Artikel 182 Zollkodex)

1/10. Verfahren

In dieses Unterfeld ist ein vierstelliger Code einzutragen, der aus einem zweistelligen Element zur Bezeichnung des angemeldeten Verfahrens und aus einem weiteren zweistelligen Element zur Bezeichnung des vorangegangenen Verfahrens besteht. Die Liste der zweistelligen Elemente ist nachstehend aufgeführt.

Als ‚vorangegangenes Verfahren‘ gilt das Verfahren, in dem sich die Waren befanden, bevor sie in das beantragte Verfahren übergeführt wurden.

Falls das vorangegangene Verfahren ein Zolllagerverfahren oder ein Verfahren der vorübergehenden Verwendung war oder die Ware aus einer Freizone gekommen ist, ist der entsprechende Code nur zu verwenden, wenn die betreffende Ware nicht vorher in die aktive oder passive Veredelung oder in die Endverwendung übergeführt wurde.

Analog dazu werden Waren, die zuvor vorübergehend ausgeführt worden waren, wiedereingeführt und nach der Überführung in ein Zolllagerverfahren, ein Verfahren zur vorübergehenden Verwendung oder in eine Freizone zum zollrechtlich freien Verkehr überlassen werden, als einfache Wiedereinfuhr nach vorübergehender Ausfuhr betrachtet.

Beispiel: Überführung von Waren in den zoll- und steuerrechtlich freien Verkehr, die im Rahmen der passiven Veredelung ausgeführt und bei der Wiedereinfuhr in das Zolllagerverfahren übergeführt worden waren = 6121 (nicht 6171). (erster Vorgang: vorübergehende Ausfuhr im Rahmen der passiven Veredelung = 2100; zweiter Vorgang = Lagerung in einem Zolllager = 7121; dritter Vorgang = Überführung in den zoll- und steuerrechtlich freien Verkehr = 6121).

Die in der folgenden Auflistung mit dem Buchstaben (a) versehenen Codes können nicht als erstes Element des Verfahrenscodes verwendet werden, sondern weisen lediglich auf ein vorangegangenes Verfahren hin.

Beispiel: 4054 = Abfertigung zum zoll- und steuerrechtlich freien Verkehr von Waren, die zuvor zur aktiven Veredelung in einen anderen Mitgliedstaat übergeführt worden sind.

Liste der Verfahren mit Codes

Je zwei dieser Grundelemente müssen zu einem vierstelligen Code zusammengestellt werden.

- 00** Dieser Code zeigt an, dass kein vorangegangenes Verfahren vorliegt (a).
- 01** Überlassung von Waren zum zollrechtlich freien Verkehr mit gleichzeitiger Wiederversendung im Rahmen des Warenverkehrs zwischen Teilen des Zollgebiets der Union, in denen die Vorschriften der Richtlinie 2006/112/EG oder der Richtlinie 2008/118/EG anwendbar sind, und solchen Teilen dieses Gebiets, in denen diese Vorschriften nicht gelten, sowie im Rahmen des Warenverkehrs zwischen den Teilen dieses Gebiets, in denen diese Vorschriften nicht anwendbar sind.

Beispiel: Aus einem Drittland kommende Nicht-Unionswaren, die in Deutschland zum zollrechtlich freien Verkehr überlassen und zu ihrem Bestimmungsort auf den Kanarischen Inseln weiterbefördert werden.

- 07** Überlassung von Waren zum zollrechtlich freien Verkehr, die gleichzeitig in ein anderes Lagerverfahren als das Zolllagerverfahren übergeführt wurden, bei dem weder die Mehrwertsteuer noch, falls zutreffend, Verbrauchsteuern entrichtet werden.

Erläuterung: Dieser Code ist in den Fällen zu verwenden, in denen die Waren zum zollrechtlich freien Verkehr überlassen werden, ohne dass die Mehrwertsteuer oder Verbrauchsteuern entrichtet werden.

Beispiele: Eingeführter Rohzucker wird zum zollrechtlich freien Verkehr überlassen, aber die Mehrwertsteuer wird nicht entrichtet. In einem Lager oder in anderen zugelassenen Räumlichkeiten als einem Zolllager können die Waren unter Aussetzung der Mehrwertsteuer aufbewahrt werden.

Eingeführte Mineralöle werden zum zollrechtlich freien Verkehr überlassen und die Mehrwertsteuer wird nicht entrichtet. Die Waren werden in einem Steuerlager unter Aussetzung der Mehrwertsteuer und der Verbrauchsteuern gelagert.

- 40** Gleichzeitige Überlassung von Waren zum zoll- und steuerrechtlich freien Verkehr.

Überlassung von Waren zum steuerrechtlich freien Verkehr im Rahmen des Warenverkehrs zwischen der Union und den Ländern, mit denen sie eine Zollunion gebildet hat.

Überführung von Waren in den steuerrechtlich freien Verkehr im Rahmen des Warenverkehrs gemäß Artikel 1 Absatz 3 des Zollkodex.

Beispiele:

— Waren aus Japan, für die Zollabgaben, Mehrwertsteuer und gegebenenfalls Verbrauchsteuern entrichtet werden.

— Waren aus Andorra, die in Deutschland in den steuerrechtlich freien Verkehr übergeführt werden.

— Waren aus Martinique, die in Belgien in den steuerrechtlich freien Verkehr übergeführt werden.

- 42** Gleichzeitige Überlassung zum zoll- und steuerrechtlich freien Verkehr mit mehrwertsteuerbefreiender Lieferung in einen anderen Mitgliedstaat, gegebenenfalls mit Beförderung verbrauchsteuerpflichtiger Waren in einem Verfahren mit Verbrauchsteueraussetzung.

Überführung von Unionswaren in den steuerrechtlich freien Verkehr im Rahmen des Warenverkehrs zwischen Teilen des Zollgebiets der Union, in denen die Vorschriften der Richtlinie 2006/112/EG und der Richtlinie 2008/118/EG nicht anwendbar sind, und solchen Teilen dieses Gebiets, in denen diese Vorschriften gelten, mit mehrwertsteuerbefreiender Lieferung in einen anderen Mitgliedstaat, gegebenenfalls mit Beförderung verbrauchsteuerpflichtiger Waren in einem Verfahren mit Verbrauchsteueraussetzung.

Erläuterung: Die Mehrwertsteuerbefreiung und gegebenenfalls die Verbrauchsteueraussetzung werden gewährt, da auf die Einfuhr eine unionsinterne Lieferung oder Beförderung der Gegenstände in einen anderen Mitgliedstaat folgt. In diesem Fall sind die Mehrwertsteuer und gegebenenfalls die Verbrauchsteuer im Bestimmungsmitgliedstaat zu entrichten. Für dieses Verfahren müssen die betreffenden Personen die anderen Voraussetzungen gemäß Artikel 143 Absatz 2 der Richtlinie 2006/112/EG und gegebenenfalls die Voraussetzungen gemäß Artikel 17 Absatz 1 Buchstabe b der Richtlinie 2008/118/EG erfüllen. Die nach Artikel 143 Absatz 2 der Richtlinie 2006/112/EG verlangten Angaben sind in D.E. 3/40 „Identifikationsnummer für zusätzliche steuerliche Verweise“ aufzuführen.

Beispiele: Nicht-Unionswaren, die in einem Mitgliedstaat zum zollrechtlich freien Verkehr überlassen und mehrwertsteuerbefreiend in einen anderen Mitgliedstaat geliefert werden. Die mehrwertsteuerrechtlichen Förmlichkeiten werden von einem Zollagenten erledigt, der ein steuerlicher Vertreter ist und das unionsinterne Mehrwertsteuersystem anwendet.

Aus einem Drittland eingeführte verbrauchsteuerpflichtige Nicht-Unionswaren, die zum zollrechtlich freien Verkehr überlassen und mehrwertsteuerbefreiend in einen anderen Mitgliedstaat geliefert werden. Auf die Überlassung zum zoll- und steuerrechtlichen Verkehr folgt unmittelbar eine von einem registrierten Versender gemäß Artikel 17 Absatz 1 Buchstabe b der Richtlinie 2008/118/EG veranlasste Beförderung in einem Verfahren der Steueraussetzung vom Ort der Einfuhr.

- 43** Gleichzeitige Überlassung zum zoll- und steuerrechtlich freien Verkehr im Rahmen von besonderen Maßnahmen für die Erhebung eines Betrags während der Übergangszeit nach dem Beitritt neuer Mitgliedstaaten.

Beispiel: Überlassung landwirtschaftlicher Erzeugnisse zum zollrechtlich freien Verkehr während einer besonderen Übergangszeit nach dem Beitritt neuer Mitgliedstaaten, in der ein besonderes Zollverfahren oder besondere Maßnahmen zwischen den neuen Mitgliedstaaten und dem Rest der Union gelten.

- 44** Endverwendung

Aufgrund ihrer besonderen Verwendung können Waren abgabefrei oder zu einem ermäßigten Abgabensatz zum zoll- und steuerrechtlich freien Verkehr überlassen werden.

Beispiel: Überlassung von Motoren aus Drittländern zum zollrechtlich freien Verkehr zum Zwecke des Einbaus in ein in der Europäischen Union gebautes ziviles Luftfahrzeug.

Nicht-Unionswaren für den Einbau in bestimmten Arten von Wasserfahrzeugen und für Bohr- oder Förderplattformen

- 45** Überlassung von Waren zum zollrechtlich und teilweise mehrwertsteuer- oder verbrauchsteuerrechtlich freien Verkehr und deren Überführung in ein anderes Lagerverfahren als das Zolllagerverfahren.

Erläuterung: Dieser Code ist für Waren zu verwenden, für die sowohl Mehrwertsteuer als auch Verbrauchsteuern zu entrichten sind, aber bei Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr nur eine dieser Steuern entrichtet wird.

Beispiele: Zigaretten aus Drittländern werden zum zollrechtlich freien Verkehr überlassen und die Mehrwertsteuer wird entrichtet. In einem Steuerlager können die Waren unter Aussetzung der Verbrauchsteuern aufbewahrt werden.

Aus einem Drittland oder einem Drittgebiet eingeführte verbrauchsteuerpflichtige Waren im Sinne des Artikel 5 Absatz 3 der Richtlinie 2008/118/EG werden zum zollrechtlich freien Verkehr überlassen. Auf die Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr folgt unmittelbar eine von einem registrierten Versender gemäß Artikel 17 Absatz 1 Buchstabe b der Richtlinie 2008/118/EG vom Ort der Einfuhr veranlasste Beförderung in einem Verfahren der Steueraussetzung zu einem Steuerlager in demselben Mitgliedstaat.

- 46** Einfuhr von im Rahmen einer passiven Veredelung aus den Ersatzwaren hergestellten Veredelungserzeugnissen vor der Ausfuhr der Waren, die sie ersetzen.

Erläuterung: Vorzeitige Einfuhr gemäß Artikel 223 Absatz 2 Buchstabe d des Zollkodex.

Beispiel: Einfuhr von aus Holz aus Drittländern hergestellten Tischen vor der Überführung von Holz aus der Europäischen Union in die passive Veredelung.

- 48** Gleichzeitige Überlassung von Ersatzerzeugnissen zum zoll- und steuerrechtlich freien Verkehr im Rahmen der passiven Veredelung vor Ausfuhr der schadhafte Waren.
- Erläuterung:* Standardaustauschverfahren (IM-EX), vorzeitige Einfuhr gemäß Artikel 262 Absatz 1 des Zollkodex.
- 51** Überführung von Waren in das Verfahren der aktiven Veredelung.
- Erläuterung:* Aktive Veredelung gemäß Artikel 256 des Zollkodex.
- 53** Überführung von Waren in die vorübergehende Verwendung.
- Erläuterung:* Überführung von für die Wiedereinfuhr bestimmten Nicht-Unionswaren in die vorübergehende Verwendung.
- Die Waren können unter vollständiger oder teilweiser Befreiung von den Einfuhrabgaben gemäß Artikel 250 des Zollkodex im Zollgebiet der Union verwendet werden.
- Beispiel:* Vorübergehende Verwendung etwa zu Ausstellungszwecken.
- 54** Aktive Veredelung in einem anderen Mitgliedstaat (ohne die Waren zuvor zum zollrechtlich freien Verkehr zu überlassen) (a).
- Erläuterung:* Dieser Code dient der Erfassung in den Statistiken über den unionsinternen Warenverkehr.
- Beispiel:* Beispiel Nicht-Unionswaren werden in Belgien in das Verfahren der aktiven Veredelung übergeführt (5100). Im Anschluss an die Veredelung werden sie nach Deutschland versandt, um dort zum freien Verkehr (4054) überlassen bzw. einer weiteren Veredelung unterzogen zu werden (5154).
- 61** Wiedereinfuhr und gleichzeitige Überlassung zum zoll- und steuerrechtlich freien Verkehr von Waren.
- Erläuterung:* Aus einem Drittland wiedereingeführte Waren, für die die Zollabgaben und die Mehrwertsteuer entrichtet werden.
- 63** Wiedereinfuhr und gleichzeitige Überlassung zum zoll- und steuerrechtlich freien Verkehr mit mehrwertsteuerbefreiender Lieferung in einen anderen Mitgliedstaat, gegebenenfalls mit Beförderung verbrauchsteuerpflichtiger Waren in einem Verfahren mit Verbrauchsteueraussetzung.
- Erläuterung:* Die Mehrwertsteuerbefreiung und gegebenenfalls die Verbrauchsteueraussetzung werden gewährt, da auf die Wiedereinfuhr eine unionsinterne Lieferung oder Verbringung der Gegenstände in einen anderen Mitgliedstaat folgt. In diesem Fall sind die Mehrwertsteuer und gegebenenfalls die Verbrauchsteuer im Bestimmungsmitgliedstaat zu entrichten. Für dieses Verfahren müssen die betreffenden Personen die anderen Voraussetzungen gemäß Artikel 143 Absatz 2 der Richtlinie 2006/112/EG und gegebenenfalls die Voraussetzungen gemäß Artikel 17 Absatz 1 Buchstabe b der Richtlinie 2008/118/EG erfüllen. Die nach Artikel 143 Absatz 2 der Richtlinie 2006/112/EG verlangten Angaben sind in D.E. 3/40 ‚Identifikationsnummer für zusätzliche steuerliche Verweise‘ aufzuführen.
- Beispiele:* Wiedereinfuhr nach passiver Veredelung oder vorübergehender Verwendung, wobei eine etwaige MwSt-Schuld beim steuerlichen Vertreter erhoben wird.
- Nach passiver Veredelung wiedereingeführte und zum zollrechtlich freien Verkehr überlassene verbrauchsteuerpflichtige Waren, die mehrwertsteuerbefreiend in einen anderen Mitgliedstaat geliefert werden. Auf die Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr folgt unmittelbar eine von einem registrierten Versender gemäß Artikel 17 Absatz 1 Buchstabe b der Richtlinie 2008/118/EG vom Ort der Wiedereinfuhr veranlasste Beförderung in einem Verfahren der Steueraussetzung.
- 68** Wiedereinfuhr mit gleichzeitiger Überlassung zum zoll- und teilweise steuerrechtlich freien Verkehr und Überführung in ein anderes Lagerverfahren als das Zolllagerverfahren.
- Erläuterung:* Dieser Code ist für Waren zu verwenden, die sowohl der Mehrwertsteuer als auch Verbrauchsteuern unterliegen, aber bei Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr nur eine dieser Steuern entrichtet wird.
- Beispiel:* Weiterverarbeitete alkoholische Getränke, die wiedereingeführt und in ein Steuerlager übergeführt werden.

- 71 Überführung von Waren in das Zolllagerverfahren.
- 76 Überführung von Unionswaren in das Zolllagerverfahren gemäß Artikel 237 Absatz 2 des Zollkodex.

Beispiel: Entbeintes Fleisch von ausgewachsenen männlichen Rindern, das vor der Ausfuhr in das Zolllagerverfahren übergeführt wird (Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 1741/2006 der Kommission vom 24. November 2006 mit den Bedingungen für die Gewährung der Sondererstattung für vor der Ausfuhr in das Zolllagerverfahren übergeführtes entbeintes Fleisch von ausgewachsenen männlichen Rindern [1] (ABl. L 329 vom 25.11.2006, S. 7)).

Nach der Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr folgt der Antrag auf die Erstattung oder den Erlass der Einfuhrabgaben aufgrund der Schadhaftheit der Waren oder ihrer Nichtübereinstimmung mit den Vertragsbedingungen (Artikel 118 des Zollkodex).

Im Einklang mit Artikel 118 Absatz 4 des Zollkodex können die betreffenden Waren anstelle der Verbringung aus dem Zollgebiet der Union zum Zwecke der Gewährung einer Erstattung oder eines Erlasses in ein Zolllager übergeführt werden.

- 77 Herstellung von Unionswaren unter zollamtlicher Überwachung und im Rahmen von Zollkontrollen (gemäß Artikel 5 Nummern 27 und 3 des Zollkodex) vor der Ausfuhr und der Zahlung von Ausfuhrerstattungen.

Beispiel: Unter zollamtlicher Überwachung und unter Zollkontrolle vor der Ausfuhr hergestellte Rindfleischkonserven (Artikel 2 und 3 der Verordnung (EG) Nr. 1731/2006 der Kommission vom 23. November 2006 über besondere Durchführungsbestimmungen für die Erstattungen bei der Ausfuhr bestimmter Rindfleischkonserven (ABl. L 325 vom 24.11.2006, S. 12).

- 78 Überführung von Waren in eine Freizone. (a)

- 95 Überführung von Unionswaren in ein anderes Lagerverfahren als das Zolllagerverfahren, bei dem weder die Mehrwertsteuer noch, falls zutreffend, Verbrauchsteuern entrichtet werden.

Erläuterung: Dieser Code ist im Rahmen des in Artikel 1 Absatz 3 des Zollkodex genannten Handelsverkehrs sowie im Rahmen des Handelsverkehrs zwischen der Union und den Ländern, mit denen sie eine Zollunion gebildet hat und bei denen weder Mehrwertsteuer noch Verbrauchsteuer entrichtet wird, zu verwenden.

Beispiel: Zigaretten von den Kanarischen Inseln werden nach Belgien verbracht und in einem Steuerlager aufbewahrt; Die Zahlung der Mehrwertsteuer und der Verbrauchsteuern wird ausgesetzt.

- 96 Überführung von Unionswaren in ein anderes Lagerverfahren als das Zolllagerverfahren, bei dem die Mehrwertsteuer oder, falls zutreffend, die Verbrauchsteuern entrichtet werden und die Zahlung der jeweils anderen Steuer ausgesetzt ist.

Erläuterung: Dieser Code ist im Rahmen des in Artikel 1 Absatz 3 des Zollkodex genannten Handelsverkehrs sowie im Rahmen des Handelsverkehrs zwischen der Union und den Ländern, mit denen sie eine Zollunion gebildet hat und bei denen die Mehrwertsteuer oder die Verbrauchsteuer entrichtet und die Zahlung der jeweils anderen Steuer ausgesetzt wird, zu verwenden.

Beispiel: Zigaretten von den Kanarischen Inseln werden nach Frankreich verbracht und in einem Steuerlager aufbewahrt; die Mehrwertsteuer wird entrichtet und die Zahlung der Verbrauchsteuern ausgesetzt.

VerfahrensCodes im Zusammenhang mit Zollanmeldungen

Spalten (Überschrift der Tabelle in Anhang D der Delegierten Verordnung (EU) 2015/2446)	Erklärungen	Gegebenenfalls VerfahrensCodes der Union
H1	Anmeldung zur Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr und zur Überführung in ein besonderes Verfahren — besondere Verwendung — Anmeldung zur Endverwendung	01, 07, 40, 42, 43, 44, 45, 46, 48, 61, 63, 68
H2	Besonderes Verfahren — Lagerhaltung — Anmeldung zum Zolllagerverfahren	71
H3	Besonderes Verfahren — besondere Verwendung — Anmeldung zur vorübergehenden Verwendung	53
H4	Besonderes Verfahren — Veredelung — Anmeldung zur aktiven Veredelung	51
H5	Anmeldung zur Verbringung von Waren im Rahmen des Handels mit steuerlichen Sondergebieten	40, 42, 61, 63, 95, 96
H6	Anmeldung zur Verbringung von Waren im Rahmen des Handels mit steuerlichen Sondergebieten	01, 07 und 40
I1	Vereinfachte Einfuhranmeldung	01, 07, 40, 42, 43, 44, 45, 46, 48, 51, 53, 61, 63, 68

1/11. Zusätzliches Verfahren

Wird dieses Datenelement zur Angabe eines Unionsverfahrens verwendet, bezeichnet der erste Buchstabe des Codes eine Maßnahmenkategorie gemäß der folgenden Aufschlüsselung:

Aktive Veredelung	Axx
Passive Veredelung	Bxx
Zollbefreiungen	Cxx
Zeitweilige Zulassung	Dxx
Landwirtschaftliche Erzeugnisse	Exx
Sonstige	Fxx

Aktive Veredelung (AV) (Artikel 256 des Zollkodex)

Code	Beschreibung
	Einfuhr
A04	Waren im AV-Verfahren (nur MwSt.-Aussetzung)
A10	Vernichtung von Waren im Verfahren der aktiven Veredelung

Passive Veredelung (PV) (Artikel 259 des Zollkodex)

Code	Beschreibung
	Einfuhr
B02	Wiedereinfuhr von Veredelungserzeugnissen nach Reparatur im Rahmen der Gewährleistungspflicht gemäß Artikel 260 des Zollkodex (kostenlos ausgebesserte Waren).
B03	Wiedereinfuhr von Veredelungserzeugnissen nach Austausch im Rahmen der Gewährleistungspflicht gemäß Artikel 261 des Zollkodex (Standardaustauschverfahren)
B06	Wiedereinfuhr von Veredelungserzeugnissen – nur MwSt-Aussetzung

Befreiung von den Eingangsabgaben (Verordnung (EG) Nr. 1186/2009 des Rates) (*)

Code	Beschreibung	Artikel
C01	Übersiedlungsgut natürlicher Personen, die ihren gewöhnlichen Wohnsitz in das Zollgebiet der Union verlegen	3
C02	Aussteuer und Hausrat, die aus Anlass einer Eheschließung eingeführt werden	12 Abs. 1
C03	Aus Anlass einer Eheschließung üblicherweise überreichte Geschenke	12 Abs. 2
C04	Erbschaftsgut, das eine natürliche Person mit gewöhnlichem Wohnsitz im Zollgebiet der Union erhält	17
C06	Ausstattung, Ausbildungsmaterial und Haushaltsgegenstände von Schülern und Studenten	21
C07	Sendungen mit geringem Wert	23
C08	Sendungen von Privatperson an Privatperson	25
C09	Investitionsgüter und andere Ausrüstungsgegenstände, die anlässlich einer Betriebsverlegung aus einem Drittland in die Union eingeführt werden	28
C10	Investitionsgüter und andere Ausrüstungsgegenstände von Personen, die einen freien Beruf ausüben, sowie von juristischen Personen, die eine Tätigkeit ohne Erwerbszweck ausüben	34
C11	Gegenstände erzieherischen, wissenschaftlichen oder kulturellen Charakters; wissenschaftliche Instrumente und Apparate gemäß Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1186/2009	42
C12	Gegenstände erzieherischen, wissenschaftlichen oder kulturellen Charakters; wissenschaftliche Instrumente und Apparate gemäß Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1186/2009	43
C13	Gegenstände erzieherischen, wissenschaftlichen oder kulturellen Charakters; wissenschaftliche Instrumente und Apparate, die ausschließlich für nicht gewerbliche Zwecke eingeführt werden (einschließlich Ersatzteile, Bestandteile, Zubehörteile und Werkzeuge)	44 und 45
C14	Ausrüstungen, die von oder für Rechnung einer Einrichtung oder Anstalt für wissenschaftliche Forschung mit Sitz außerhalb der Union für nichtkommerzielle Zwecke eingeführt werden	51
C15	Tiere für Laborzwecke und biologische und chemische Stoffe für Forschungszwecke	53

Code	Beschreibung	Artikel
C16	Therapeutische Stoffe menschlichen Ursprungs sowie Reagenzien zur Bestimmung der Blut- und Gewebegruppen	54
C17	Instrumente und Apparate zur medizinischen Forschung, Diagnose oder Behandlung	57
C18	Vergleichssubstanzen für die Arzneimittelkontrolle	59
C19	Pharmazeutische Erzeugnisse zur Verwendung bei internationalen Sportveranstaltungen	60
C20	Für Organisationen der Wohlfahrtspflege bestimmte Waren – lebenswichtige Waren, die von staatlichen oder anderen von den zuständigen Behörden anerkannten Organisationen eingeführt werden	61 Abs. 1 Buchst. a
C21	In Anhang III der Verordnung (EG) Nr. 1186/2009 aufgeführte Gegenstände für Blinde	66
C22	In Anhang IV der Verordnung (EG) Nr. 1186/2009 aufgeführte Gegenstände für Blinde, die von den Blinden selbst zu ihrem Eigengebrauch eingeführt werden (einschließlich Ersatzteile, Bestandteile, Zubehörteile und Werkzeuge)	67 Abs. 1 Buchst. a und Abs. 2
C23	In Anhang IV der Verordnung (EG) Nr. 1186/2009 aufgeführte Gegenstände für Blinde, die von bestimmten Einrichtungen oder Organisationen eingeführt werden (einschließlich Ersatzteile, Bestandteile, Zubehörteile und Werkzeuge)	67 Abs. 1 Buchst. b und Abs. 2
C24	Gegenstände für andere Behinderte (ausgenommen Blinde), die von den Behinderten selbst zu ihrem Eigengebrauch eingeführt werden (einschließlich Ersatzteile, Bestandteile, Zubehörteile und Werkzeuge)	68 Abs. 1 Buchst. a und Abs. 2
C25	Gegenstände für andere Behinderte (ausgenommen Blinde), die von bestimmten Einrichtungen oder Organisationen eingeführt werden (einschließlich Ersatzteile, Bestandteile, Zubehörteile und Werkzeuge)	68 Abs. 1 Buchst. b und Abs. 2
C26	Zugunsten von Katastrophenopfern eingeführte Gegenstände	74
C27	Auszeichnungen, die von Regierungen dritter Länder an Personen mit gewöhnlichem Wohnsitz im Zollgebiet der Union verliehen werden	81 Buchst. a
C28	Gegenstände, die von Personen in das Zollgebiet der Union eingeführt werden, die einem Drittland einen offiziellen Besuch abgestattet haben und die Gegenstände bei diesem Anlass von amtlichen Stellen des Empfangslandes als Geschenk erhalten haben	82 Buchst. a
C29	Zum persönlichen Gebrauch von Staatsoberhäuptern bestimmte Waren	85
C30	Zur Absatzförderung eingeführte Warenmuster oder -proben von geringem Wert	86
C31	Werbedrucke	87
C32	Kleine Muster oder Proben von außerhalb des Zollgebiets der Union hergestellten Waren, die für eine Ausstellung oder ähnliche Veranstaltung bestimmt sind	90 Buchst. a

Code	Beschreibung	Artikel
C33	Zu Prüfungs-, Analyse- oder Versuchszwecken eingeführte Waren	95
C34	Sendungen an die für Urheberrechtsschutz oder gewerblichen Rechtsschutz zuständigen Stellen	102
C35	Werbematerial für den Fremdenverkehr	103
C36	Verschiedene Dokumente und Gegenstände	104
C37	Verpackungsmittel zum Verstauen und Schutz von Waren während ihrer Beförderung	105
C38	Streu und Futter für Tiere während ihrer Beförderung	106
C39	Treib- und Schmierstoffe in Straßenkraftfahrzeugen und Spezialcontainern	107
C40	Waren zum Bau, zur Unterhaltung oder Ausschmückung von Gedenkstätten oder Friedhöfen für Kriegsoffer	112
C41	Särge, Urnen und Gegenstände zur Grabausschmückung	113
C42	Übersiedlungsgut, das vor Begründung des gewöhnlichen Wohnsitzes durch den Beteiligten im Zollgebiet der Union zur Abfertigung zum zollrechtlich freien Verkehr angemeldet wurde (Zollbefreiung vorbehaltlich einer Verpflichtung)	9 Abs. 1
C43	Übersiedlungsgut, das durch eine natürliche Person, die beabsichtigt, ihren gewöhnlichen Wohnsitz im Zollgebiet der Union zu begründen, zur Abfertigung zum zollrechtlich freien Verkehr angemeldet wurde (Zollbefreiung vorbehaltlich einer Verpflichtung)	10
C44	Erbschaftsgut, das eine im Zollgebiet der Union niedergelassene juristische Person, die eine Tätigkeit ohne Gewinnabsichten ausübt, erhält.	20
C45	Erzeugnisse des Acker- und Gartenbaus, der Vieh- und Bienezucht und der Forstwirtschaft, die auf Grundstücken in einem Drittland in unmittelbarer Nähe des Zollgebiets der Union erwirtschaftet werden	35
C46	Erzeugnisse des Fischfangs oder der Fischzucht, die von Fischern aus der Union in den an einen Mitgliedstaat und ein Drittland angrenzenden Seen und Flüssen betrieben werden, sowie von Jägern aus der Union auf diesen Seen und Flüssen erzielte Jagdergebnisse	38
C47	Saatgut, Düngemittel und Erzeugnisse zur Boden- oder Pflanzenbehandlung, die zur Bewirtschaftung von in unmittelbarer Nähe eines Drittlandes liegenden Grundstücken im Zollgebiet der Union bestimmt sind	39
C48	Im persönlichen Gepäck von Reisenden befindliche Waren, die von der Mehrwertsteuer befreit sind	41
C49	Für Organisationen der Wohlfahrtspflege bestimmte Waren – Waren jeder Art, die unentgeltlich versandt werden und mit denen auf gelegentlich stattfindenden Wohltätigkeitsveranstaltungen Einnahmen zugunsten Bedürftiger erzielt werden sollen	61 Abs. 1 Buchst. b

Code	Beschreibung	Artikel
C50	Für Organisationen der Wohlfahrtspflege bestimmte Waren – Ausrüstungen und Büromaterial, die unentgeltlich versandt werden	61 Abs. 1 Buchst. c
C51	Pokale, Gedenkmünzen und ähnliche Gegenstände mit im Wesentlichen symbolischem Wert, die von Personen mit gewöhnlichem Wohnsitz im Zollgebiet der Union aus einem Drittland eingeführt werden	81 Buchst. b
C52	Pokale, Gedenkmünzen und ähnliche Gegenstände mit im Wesentlichen symbolischem Wert, die von Behörden oder Personen eines Drittlandes unentgeltlich im Zollgebiet der Union verliehen werden sollen	81 Buchst. c
C53	Belohnungen, Trophäen und Andenken mit symbolischem Charakter und von geringem Wert, die zur unentgeltlichen Verteilung an Personen mit gewöhnlichem Wohnsitz in einem Drittland bei Geschäftskongressen oder ähnlichen internationalen Veranstaltungen bestimmt sind	81 Buchst. d
C54	Gegenstände, die von Personen in das Zollgebiet der Union eingeführt werden, die dem Zollgebiet der Union einen offiziellen Besuch abstatten und die Gegenstände bei dieser Gelegenheit den gastgebenden Behörden als Geschenk zu überreichen beabsichtigen	82 Buchst. b
C55	Gegenstände, die als Geschenk, als Zeichen der Freundschaft oder des Wohlwollens von einer amtlichen Stelle, einer Gebietskörperschaft oder einer gemeinnützigen Vereinigung in einem Drittland an eine amtliche Stelle, Gebietskörperschaft oder eine von den zuständigen Behörden zur abgabefreien Entgegennahme derartiger Gegenstände befugte gemeinnützige Vereinigung im Zollgebiet der Union gerichtet werden	82 Buchst. c
C56	Von Lieferanten unentgeltlich an ihre Kunden gerichteten Werbegegenstände ohne eigenen Handelswert, die ausschließlich zu Werbezwecken verwendbar sind.	89
C57	Waren, die ausschließlich zu ihrer eigenen Vorführung oder zur Vorführung von außerhalb des Zollgebiets der Union hergestellten Maschinen und Apparaten auf einer Ausstellung oder ähnlichen Veranstaltung eingeführt werden	90 Abs. 1 Buchst. b
C58	verschiedene Werkstoffe von geringem Wert, wie Farben, Lacke, Tapeten usw., die beim Bau, bei der Einrichtung und Ausstattung der von Vertretern dritter Länder auf einer Ausstellung oder ähnlichen Veranstaltung gehaltenen Stände verwendet und durch ihre Verwendung verbraucht werden	90 Abs. 1 Buchst. c
C59	Werbedrucke, Kataloge, Prospekte, Preislisten, Werbeplakate, bebilderte und sonstige Kalender, ungerahmte Fotografien und andere Gegenstände, die unentgeltlich zur Werbung für außerhalb des Zollgebiets der Union hergestellte und auf einer Ausstellung oder ähnlichen Veranstaltung gezeigte Waren verwendet werden sollen	90 Abs. 1 Buchst. d
C60	Aussteuer und Hausrat, die aus Anlass einer Eheschließung eingeführt und frühestens zwei Monate vor dem geplanten Zeitpunkt der Eheschließung zur Abfertigung zum zollrechtlich freien Verkehr angemeldet wurden (Zollbefreiung vorbehaltlich der Leistung einer angemessenen Sicherheit)	12 Abs. 1, 15 Abs. 1 Buchst. a
C61	Aus Anlass einer Eheschließung üblicherweise überreichte Geschenke, die frühestens zwei Monate vor dem geplanten Zeitpunkt der Eheschließung zur Abfertigung zum zollrechtlich freien Verkehr angemeldet wurden (Zollbefreiung vorbehaltlich der Leistung einer angemessenen Sicherheit)	12 Abs. 2, 15 Abs. 1 Buchst. a

(*) Verordnung (EG) Nr. 1186/2009 des Rates vom 16. November 2009 über das gemeinschaftliche System der Zollbefreiungen (ABl. L 324 vom 10.12.2009, S. 23).

Zeitweilige Zulassung

Code	Beschreibung	Artikel
D01	Paletten (einschließlich Palettenerersatzteile, -zubehör und -ausrüstung)	208 und 209
D02	Container (einschließlich Containerersatzteile, -zubehör und -ausrüstung)	210 und 211
D03	Beförderungsmittel des Straßen-, Schienen-, Luft-, See- oder Binnenschiffsverkehrs	212
D04	Persönliche Gebrauchsgegenstände der Reisenden und zu Sportzwecken eingeführte Waren	219
D05	Betreuungsgut für Seeleute	220
D06	Ausrüstung für Katastropheneinsätze	221
D07	Medizinisch-chirurgisches Material und Labormaterial	222
D08	Tiere (zwölf Monate oder älter)	223
D09	Waren zur Verwendung im Grenzgebiet	224
D10	Ton-, Bild oder Datenträger	225
D11	Werbematerial	225
D12	Berufsausrüstung	226
D13	Pädagogisches Material und wissenschaftliches Gerät	227
D14	Umschließungen, gefüllt	228
D15	Umschließungen, leer	228
D16	Formen, Matrizen, Klischees, Modelle, Geräte zum Messen, Überprüfen oder Überwachen und ähnliche Gegenstände	229
D17	Spezialwerkzeuge und -instrumente	230
D18	Spezialwerkzeuge und -instrumente	231 Buchst. a
D19	Waren, die gemäß Kaufvertrag einem Erprobungsvorbehalt unterliegen	231 Buchst. b
D20	Waren, die zur Durchführung von Tests, Experimenten oder Vorführungen ohne Gewinnabsicht bestimmt sind (sechs Monate)	231 Buchstabe c
D21	Muster/Proben	232
D22	Austauschproduktionsmittel (sechs Monate)	233
D23	Waren für Veranstaltungen oder zum Verkauf	234 Abs. 1
D24	Sendungen zur Ansicht (sechs Monate)	234 Abs. 2

Code	Beschreibung	Artikel
D25	Kunstgegenstände, Sammlungsstücke und Antiquitäten	234 Abs. 3 Buchst. a
D26	Andere als neu hergestellte Waren, die im Hinblick auf ihre Versteigerung eingeführt werden	234 Abs. 3 Buchst. b
D27	Ersatzteile, Zubehörteile und Ausrüstung	235
D28	Waren, die in besonderen Situationen ohne wirtschaftliche Auswirkungen eingeführt werden	236 Buchst. b
D29	Waren, die für längstens drei Monate eingeführt werden	236 Buchst. a
D30	Beförderungsmittel für außerhalb des Zollgebiets der Union ansässige Personen oder für Personen, die im Begriff sind, ihren gewöhnlichen Wohnsitz am einen Ort außerhalb dieses Gebiets zu verlegen	216
D51	Vorübergehende Verwendung unter teilweiser Befreiung von den Einfuhrabgaben	206

Landwirtschaftliche Erzeugnisse

Code	Beschreibung
Einfuhr	
E01	Zugrundelegung von Einheitspreisen für die Bestimmung des Zollwerts bestimmter verderblicher Waren (Artikel 74 Absatz 2 Buchstabe c des Zollkodex und Artikel 142 Absatz 6)
E02	Pauschale Einfuhrwerte (beispielsweise: Verordnung (EU) Nr. 543/2011) (*) (**)

(*) Durchführungsverordnung (EU) Nr. 543/2011 der Kommission vom 7. Juni 2011 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 des Rates für die Sektoren Obst und Gemüse und Verarbeitungserzeugnisse aus Obst und Gemüse (ABl. L 157 vom 15.6.2011, S. 1).

(**) Verordnung (EG) Nr. 612/2009 der Kommission vom 7. Juli 2009 über gemeinsame Durchführungsvorschriften für Ausfuhrerstattungen bei landwirtschaftlichen Erzeugnissen (ABl. L 186 vom 17.7.2009, S. 1).

Sonstige

Code	Beschreibung
Einfuhr	
F01	Befreiung von den Einfuhrabgaben für Rückwaren (Artikel 203 des Zollkodex)
F02	Befreiung von den Einfuhrabgaben für Rückwaren (besondere Umstände gemäß Artikel 159 der Delegierten Verordnung (EU) 2015/2446: landwirtschaftliche Erzeugnisse)
F03	Befreiung von den Einfuhrabgaben für Rückwaren (besondere Umstände gemäß Artikel 158 Absatz 3 der Delegierten Verordnung (EU) 2015/2446: Ausbesserung oder Instandsetzung)
F04	In die Europäische Union zurückverbrachte Veredelungserzeugnisse, die ursprünglich im Anschluss an ein Verfahren der aktiven Veredelung wiederausgeführt wurden (Artikel 205 Absatz 1 des Zollkodex)
F05	Befreiung von den Einfuhrabgaben und der Mehrwertsteuer und/oder den Verbrauchssteuern für Rückwaren (Artikel 203 des Zollkodex und Artikel 143 Absatz 1 Buchstabe e der Richtlinie 2006/112/EG)

Code	Beschreibung
F06	Eine Beförderung verbrauchsteuerpflichtiger Waren in einem Verfahren der Verbrauchsteueraussetzung vom Ort der Einfuhr gemäß Artikel 17 Absatz 1 Buchstabe b der Richtlinie 2008/118/EG
F07	In die Europäische Union zurückverbrachte Veredelungserzeugnisse, die ursprünglich im Anschluss an ein Verfahren der aktiven Veredelung wiederausgeführt wurden, wobei die Einfuhrabgaben auf diese Waren nach Artikel 86 Absatz 3 des Zollkodex (Artikel 205 Absatz 2 des Zollkodex) berechnet werden.
F15	Waren, die im Rahmen des Handels mit steuerlichen Sondergebieten verbracht werden (Artikel 1 Absatz 3 des Zollkodex)
F16	Waren, die im Rahmen des Warenverkehrs zwischen der Union und den Ländern, mit denen sie eine Zollunion gebildet hat, verbracht werden
F21	Befreiung von den Einfuhrabgaben für Erzeugnisse der Seefischerei und andere Meerereszeugnisse, die im Küstenmeer eines Landes oder Gebiets außerhalb des Zollgebiets der Union von Schiffen aus gefangen wurden, die ausschließlich in einem Mitgliedstaat der Union registriert oder ins Schiffsregister eingetragen sind und die Flagge dieses Mitgliedstaats führen
F22	Befreiung von den Einfuhrabgaben für Erzeugnisse, die aus Erzeugnissen der Seefischerei und anderen Meerereszeugnissen, die im Küstenmeer eines Landes oder Gebiets außerhalb des Zollgebiets der Union gefangen wurden, an Bord eines in einem Mitgliedstaat zugelassenen oder registrierten und unter der Flagge dieses Staates fahrenden Fabriksschiffes hergestellt wurden
F44	Überlassung von Veredelungserzeugnissen zum zollrechtlich freien Verkehr, wenn Artikel 86 Absatz 3 des Zollkodex anzuwenden ist
F45	Mehrwertsteuerbefreiung bestimmter endgültiger Einfuhren von Gegenständen (Richtlinie 2009/132/EG des Rates) (*)
F46	Zugrundelegung der ursprünglichen zolltariflichen Einreihung der Waren in Fällen gemäß Artikel 86 Absatz 2 des Zollkodex
F47	Vereinfachte Erstellung von Zollanmeldungen für Waren, die unter verschiedene Unterpositionen des Zolltarifs gemäß Artikel 177 des Zollkodex fallen
F48	Einfuhr gemäß der Sonderregelung für Fernverkäufe von aus Drittländern oder Drittgebieten eingeführten Gegenständen gemäß Titel XII Kapitel 6 Abschnitt 4 der Richtlinie 2006/112/EG
F49	Einfuhr gemäß der Sonderregelungen für die Erklärung und Entrichtung der Mehrwertsteuer bei der Einfuhr gemäß Titel XII Kapitel 7 der Richtlinie 2006/112/EG

(*) Richtlinie 2009/132/EG des Rates vom 19. Oktober 2009 zur Festlegung des Anwendungsbereichs von Artikel 143 Buchstaben b und c der Richtlinie 2006/112/EG hinsichtlich der Mehrwertsteuerbefreiung bestimmter endgültiger Einfuhren von Gegenständen (ABl. L 292 vom 10.11.2009, S. 5).

2/1. Vereinfachte Anmeldung/Vorpapiere

Dieses Datenelement besteht aus alphanumerischen Codes.

Jeder Code umfasst drei Elemente. Mit dem ersten Element (an..3), das aus Ziffern oder Buchstaben oder aus einer Kombination aus Ziffern und Buchstaben bestehen kann, wird die Art des Dokuments bezeichnet. Das zweite Element (an..35) dient der Erfassung der für die Identifizierung des Dokuments erforderlichen Daten wie der Registriernummer oder einer sonstigen eindeutigen Referenznummer. Das dritte Element (an..5) wird verwendet, um zu ermitteln, auf welche Zeile/Position des Vorpapiers Bezug genommen wird.

Bei Vorlage einer papiergestützten Zollanmeldung werden die drei Elemente durch einen Bindestrich (-) voneinander getrennt.

1. *Das erste Element (an..3)*

Wählen Sie die Kurzbezeichnung für das Dokument aus dem untenstehenden ‚Verzeichnis der Kurzbezeichnungen der Dokumente‘.

Verzeichnis der Kurzbezeichnungen der Dokumente

(numerische Codes aus dem UN-Handbuch 2014b für den elektronischen Datenaustausch für Verwaltung, Handel und Verkehr (EDIFACT): Liste der Codes für das Datenelement 1001, Dokumenten-/Nachrichtensname, codiert)

Containerliste	235
Lieferschein	270
Ladeliste.	271
Proformarechnung	325
Anmeldung zur vorübergehenden Verwahrung	337
Summarische Eingangsanmeldung	355
Handelsrechnung	380
Hausfrachtbrief	703
Sammelkonnossement	704
Konnossement	705
Hauskonnossement	714
Bahn-Frachtbrief	720
LKW-Frachtbrief	730
Luftfrachtbrief	740
Frachtbrief der Fluggesellschaft (MAWB)	741
Paketkarte (Postpakete)	750
Multimodales/kombiniertes Transportdokument	760
Frachtmanifest	785
Ladungsverzeichnis	787
Anmeldung zum Unionsversandverfahren/gemeinsamen Versandverfahren — gemischte Sendungen (T)	820
Anmeldung zum externen Unionsversandverfahren/gemeinsamen Versandverfahren (T1)	821
Anmeldung zum internen Unionsversandverfahren/gemeinsamen Versandverfahren (T2)	822
Kontrollexemplar T5	823
Nachweis des zollrechtlichen Status von Unionswaren T2L	825

Carnet TIR	952
Carnet ATA	955
Aktenzeichen/Datum der Anschreibung in der Buchführung des Anmelders	CLE
Auskunftsblatt INF3	IF3
Manifest — vereinfachtes Verfahren	MNS
Anmeldung/Mitteilung MRN	Ausstellungsdatum:
Anmeldung zum internen Unionsversandverfahren — Artikel 227 des Zollkodex	T2F
Nachweis des zollrechtlichen Status von Unionswaren T2LF	T2G
T2M-Nachweis	T2M
Vereinfachte Zollanmeldung	SDE
Sonstige	ZZZ

Dieses Verzeichnis enthält auch den Code ‚CLE‘ für ‚Datum und Referenznummer der Anschreibung in der Buchführung des Anmelders‘ (Artikel 182 Absatz 1 des Zollkodex). Das Datum wird wie folgt codiert: JJJJMMTT.

2. *Das zweite Element (an..35)*

Hier ist die Identifikationsnummer oder ein sonstiger eindeutiger Hinweis anzugeben, anhand deren das Dokument zu erkennen ist.

Wird die MRN als Vorpapier ausgewiesen, muss die Referenznummer wie folgt strukturiert sein:

Feld	Inhalt	Format	Beispiele
1	Die letzten beiden Stellen des Jahres der förmlichen Annahme der Anmeldung (JJ)	n2	15
2	Kennung des Landes, in dem die Anmeldung/der Nachweis des zollrechtlichen Status von Unionswaren/die Mitteilung vorgenommen wurden (ISO-Alpha-2-Ländercode)	a2	RO
3	Eindeutige Kennung für Nachricht pro Jahr und Land	an 12	9876AB889012
4	Verfahrenskennung	a1	B
5	Prüfziffer	an1	5

Felder 1 und 2 — siehe vorstehende Erläuterung

In Feld Nr. 3 ist eine Kennung für die betreffende Nachricht einzugeben. Wie dieses Feld verwendet wird, ist von den nationalen Verwaltungen festzulegen, jedoch muss jeder in einem bestimmten Land innerhalb eines Jahres bearbeiteten Nachricht eine eindeutige Nummer im Zusammenhang mit dem betreffenden Verfahren zugewiesen werden.

Nationale Verwaltungen, die wünschen, dass die MRN auch die Kennziffer der zuständigen Zollstelle umfasst, können die ersten sechs Zeichen dafür verwenden.

In Feld Nr. 4 ist eine in der nachstehenden Tabelle festgelegte Kennung des Verfahrens einzugeben.

In Feld Nr. 5 ist ein Wert einzugeben, der als Prüfziffer für die vollständige MRN dient. Damit können Fehler bei der Erfassung der vollständigen MRN aufgedeckt werden.

In Feld Nr. 4 ‚Verfahrenskennung‘ zu verwendende Codes:

Code	Verfahren	Entsprechende Spalten in der Tabelle in Titel I Kapitel 2 der Delegierten Verordnung (EU) 2015/2446
A	Nur Ausfuhr	B1, B2, B3 oder C1
B	Ausfuhranmeldung und summarische Ausgangsanmeldung	Kombinationen von A1 oder A2 mit B1, B2, B3 oder C1
C	Nur summarische Ausgangsanmeldung	A1 oder A2
D	Wiederausfuhrmitteilung	A3
E	Versand von Waren im Rahmen des Handels mit steuerlichen Sondergebieten	B4
J	Nur Versandanmeldung	D1, D2 oder D3
K	Versandanmeldung und summarische Ausgangsanmeldung	Kombinationen von D1, D2 oder D3 mit A1 oder A2
L	Versandanmeldung und summarische Eingangsanmeldung	Kombinationen von D1, D2 oder D3 mit F1a, F2a, F3a, F4a oder F5
M	Nachweis des zollrechtlicher Status von Unionswaren/Warenmanifest	E1, E2
R	Nur Einfuhranmeldung	H1, H2, H3, H4, H6, H7 (*) oder I1
S	Einfuhranmeldung und summarische Eingangsanmeldung	Kombinationen von H1, H2, H3, H4, H6, H7 (*) oder I1 mit F1a, F2a, F3a, F4a oder F5
T	Nur summarische Eingangsanmeldung	F1a, F1b, F1c, F1d, F2a, F2b, F2c, F2d, F3a, F3b, F4a, F4b, F4c oder F5
V	Verbringen von Waren im Rahmen des Handels mit steuerlichen Sondergebieten	H5

(*) H7 gemäß Anhang B Titel I Kapitel 3 der Delegierten Verordnung (EU) 2015/2446 der Kommission. Beschränkt auf Situationen, in denen die Einfuhranmeldung in einer weiteren Anmeldung als Vorpapier ausgewiesen wird.

3. Das dritte Element (n..5)

Die in der summarischen Anmeldung oder im Vorpapier unter D.E. 1/6 ‚Positionsnummer‘ angegebene Positionsnummer der betreffenden Waren.

Beispiele:

- Die betreffende Warenposition war die fünfte Position auf dem T1-Versandpapier (Vorpapier), die von der Bestimmungszollstelle unter der Nummer ‚238 544‘ registriert worden ist. Der Code lautet daher ‚821-238544-5‘. (‚821‘ für das Versandverfahren, ‚238544‘ für die Registriernummer des Dokuments (bzw. MRN für NCTS-Vorgänge) und ‚5‘ für die Positionsnummer).
- Waren, die im Rahmen eines vereinfachten Verfahrens angemeldet wurden. Es wurde die MRN ‚16DE9876AB889012R1‘ zugewiesen. Der Code in der ergänzenden Anmeldung lautet daher ‚SDE-16DE9876AB889012R1‘. (‚SDE‘ für die vereinfachte Anmeldung, ‚16DE9876AB889012R1‘ für die MRN des Dokuments).

Wurde das genannte Dokument auf der Grundlage einer papiergestützten Zollanmeldung (Einheitspapier) erstellt, so setzt sich die Kurzbezeichnung aus den für das erste Unterfeld des D.E. 1/1 ‚Art der Anmeldung‘ vorgesehenen Codes zusammen (IM, CO und EU).

Sind im Rahmen papiergestützter Versandanmeldungen mehrere Angaben einzutragen und sehen die Mitgliedstaaten die Verwendung codierter Informationen vor, ist der in D.E. 2/2 ‚Besondere Vermerke‘ festgelegte Code 00200 zu verwenden.

2/2. Zusätzliche Information

Für zusätzliche Informationen aus dem Zollbereich ist ein fünfstelliger numerischer Code vorgesehen. Dieser Code wird hinter den zusätzlichen Informationen angebracht, es sei denn, die Vorschriften der Union sehen vor, dass der Wortlaut durch diesen Code ersetzt wird.

Beispiel: Handelt es sich bei dem Anmelder und dem Versender um ein und dieselbe Person, so ist der Code 00300 anzugeben.

Die Rechtsvorschriften der Union sehen vor, dass bestimmte besondere Vermerke in andere Datenelemente als D.E. 2/2 ‚Besondere Vermerke‘ eingetragen werden. Für die Codierung dieser Vermerke gelten jedoch dieselben Regeln wie für die in D.E. 2/2 ‚Besondere Vermerke‘ vorgesehenen Vermerke.

Besondere Vermerke - Code XXXXX

Kategorie ‚allgemein‘ — Code 0xxxx

Rechtsgrundlage	Sachverhalt	Zusätzliche Information	Code
Artikel 163 der Delegierten Verordnung (EU) 2015/2446	Antrag auf Bewilligung der Inanspruchnahme eines anderen besonderen Verfahrens als des Versandverfahrens auf der Grundlage der Zollanmeldung	‚Vereinfachte Bewilligung‘	00100
Anhang D Titel II der Delegierten Verordnung (EU) 2015/2446	Mehrere Unterlagen oder Parteien	‚Verschiedene‘	00200
Anhang D Titel II der Delegierten Verordnung (EU) 2015/2446	Anmelder ist zugleich Versender	‚Versender‘	00300
Anhang D Titel II der Delegierten Verordnung (EU) 2015/2446	Anmelder ist zugleich Ausführer	‚Ausführer‘	00400
Anhang D Titel II der Delegierten Verordnung (EU) 2015/2446	Anmelder ist zugleich Einführer	‚Einführer‘	00500
Artikel 176 Absatz 1 Buchstabe c und Artikel 241 Absatz 1 Unterabsatz 1 der Delegierten Verordnung (EU) 2015/2446	Erledigung der aktiven Veredelung	‚AV‘ und einschlägige ‚Bewilligungs- oder INF-Nummer...‘	00700
Artikel 241 Absatz 1 Unterabsatz 2 der Delegierten Verordnung (EU) 2015/2446	Erledigung der aktiven Veredelung (besondere handelspolitische Maßnahmen)	‚AV HPM‘	00800
Artikel 238 der Delegierten Verordnung (EU) 2015/2446	Erledigung der vorübergehenden Verwendung	‚VV‘ und einschlägige Bewilligungsnummer	00900

Einfuhr: Code 1xxxx

Rechtsgrundlage	Sachverhalt	Zusätzliche Information	Code
Anhang D Titel II der Delegierten Verordnung (EU) 2015/2446	Fälle, in denen Waren mit begebarem Konnossement befördert werden, das ‚an Order und blanko indossiert‘ ist, bei summarischen Eingangsanmeldungen, wenn der Empfänger unbekannt ist	‚Empfänger unbekannt‘	10 600

Andere: Code 4xxxx

Rechtsgrundlage	Sachverhalt	Zusätzliche Information	Code
Artikel 123 der Delegierten Verordnung (EU) 2015/2446	Antrag auf längere Geltungsdauer des Nachweises des zollrechtlichen Status von Unionswaren	‚Längere Geltungsdauer des Nachweises des zollrechtlichen Status von Unionswaren‘	40 100

2/3. Vorgelegte Unterlagen, Bescheinigungen und Bewilligungen, zusätzliche Verweise

- a) Zusammen mit der Anmeldung vorgelegte Unions- oder internationale Unterlagen, Bescheinigungen und Bewilligungen sowie zusätzliche Verweise müssen in Form eines in Titel I festgelegten Codes angegeben werden, gefolgt entweder von einer Identifikationsnummer oder einem sonstigen eindeutigen Verweis. Das Verzeichnis der Unterlagen, Bescheinigungen, Bewilligungen und der zusätzlichen Verweise mit den entsprechenden Codes ist in der TARIC-Datenbank enthalten.
- b) Zusammen mit der Anmeldung vorgelegte nationale Unterlagen, Bescheinigungen und Bewilligungen sowie zusätzliche Verweise müssen in Form eines in Titel I (z. B. 2123, 34d5) festgelegten Codes angegeben werden, gefolgt entweder von einer Identifikationsnummer oder einem sonstigen eindeutigen Verweis. Die vier Zeichen des Codes ergeben sich aus der Nomenklatur des jeweiligen Mitgliedstaats.

2/7. Kennung des Lagers

Der Code hat folgende zweiteilige Struktur:

— Kennzeichen für die Lagerart:

R Öffentliches Zolllager Typ I

S Öffentliches Zolllager Typ II

T Öffentliches Zolllager Typ III

U Privates Zolllager

V Verwahrungslager für die vorübergehende Verwahrung von Waren

Y Anderes als Zolllager

Z Freizone

— Vom Mitgliedstaat bei der Erteilung der Bewilligung vergebene Identifikationsnummer — in Fällen, in denen eine Bewilligung erteilt wurde

3/1. Ausführer

Werden bei Sammelsendungen papiergestützte Zollanmeldungen verwendet und sehen die Mitgliedstaaten die Verwendung codierter Informationen vor, ist der in D.E. 2/2 ‚Besondere Vermerke‘ festgelegte Code 00200 zu verwenden.

3/2. Identifikationsnummer des Ausführers

Die EORI-Nummer hat folgende Struktur:

Feld	Inhalt	Format
1	Kennung des Mitgliedstaats (Ländercode)	a2
2	Eindeutige Kennung in einem Mitgliedstaat	an..15

Ländercode: Zu verwenden ist der in Titel I für D.E. 3/1 ‚Ausführer‘ festgelegte Ländercode.

Eine der Union mitgeteilte eindeutige Drittlands-Identifikationsnummer hat folgende Struktur:

Feld	Inhalt	Format
1	Ländercode	a2
2	Eindeutige Identifikationsnummer in einem Drittland	an..15

3/21. Code für den Status des Vertreters

Für den Status des Vertreters ist einer der folgenden Codes (n1) vor den Namen und die vollständige Anschrift zu setzen:

- 2 Vertreter (direkte Vertretung im Sinne des Artikels 18 Absatz 1 des Zollkodex)
- 3 Vertreter (indirekte Vertretung im Sinne des Artikels 18 Absatz 1 des Zollkodex)

Wird dieses Datenelement auf Papier ausgedruckt, ist es in eckige Klammern zu setzen (z. B. [2] oder [3]).

3/37. Identifikationsnummer zusätzliche(r) Wirtschaftsbeteiligte(r) in der Lieferkette

Dieses Datenelement besteht aus zwei Komponenten:

1. Funktionscode

Folgende Parteien können angegeben werden:

Funktionscode	Partei	Beschreibung
CS	Sammelladungsspediteur	Spediteur, der (in einem Konsolidierungsverfahren) kleinere Einzelsendungen zu einer größeren Sendung zusammenfasst, die einer Gegenpartei gesendet wird, die die konsolidierte Sendung in ihre ursprünglichen Komponenten aufteilt
FW	Spediteur	Partei, die Waren befördert
MF	Hersteller	Partei, die Waren herstellt
WH	Lagerhalter	Partei, die die Verantwortung für eingelagerte Waren übernimmt

2. Identifikationsnummer der Partei

Die Struktur dieser Identifikationsnummer entspricht der für D.E. 3/2 ‚Identifikationsnummer des Ausführers‘ festgelegten Struktur.

3/40. Identifikationsnummer für zusätzliche steuerliche Verweise

Dieses Datenelement besteht aus zwei Komponenten:

1. Funktionscode

Folgende Parteien können angegeben werden:

Funktion-scodel	Partei	Beschreibung
FR1	Einführer	Person oder Personen, im Mitgliedstaat der Einfuhr gemäß Artikel 201 der Richtlinie 2006/112/EG als Schuldner der Mehrwertsteuer bestimmt oder anerkannt
FR2	Erwerber	Schuldner der Mehrwertsteuer auf den unionsinternen Erwerb von Gegenständen gemäß Artikel 200 der Richtlinie 2006/112/EG
FR3	Steuervertreter	Vom Einführer benannter steuerlicher Vertreter, der die Mehrwertsteuer im Mitgliedstaat der Einfuhr schuldet
FR4	Inhaber der Zahlungsaufschub-bewilligung	Steuerpflichtiger oder Steuerschuldner oder andere Person, dem bzw. der ein Zahlungsaufschub gemäß Artikel 211 der Richtlinie 2006/112/EG gewährt wurde
FR5	Verkäufer (einzige Anlaufstelle bei der Einfuhr – IOSS)	Steuerpflichtiger, der die Sonderregelung für Fernverkäufe von aus Drittländern oder Drittgebieten eingeführten Gegenständen gemäß Titel XII Kapitel 6 Abschnitt 4 der Richtlinie 2006/112/EG nutzt, und Inhaber der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer nach Artikel 369q dieser Verordnung
FR7	Steuerpflichtiger oder Steuer-schuldner	Umsatzsteuer-Identifikationsnummer des Steuerpflichtigen oder Steuerschuldners in Fällen, in denen die Entrichtung der Mehrwertsteuer nach Artikel 211 Unterabsatz 2 der Richtlinie 2006/112/EG aufgeschoben wird.

2. Die Umsatzsteuer-Identifikationsnummer hat folgende Struktur:

Feld	Inhalt	Format
1	Kennung des Ausstellungsmitgliedstaats (Code ISO 3166 Alpha 2; Griechenland kann EL verwenden)	a2
2	Individuelle Nummer, die die Mitgliedstaaten zur Identifikation der Steuerpflichtigen gemäß Artikel 214 der Richtlinie 2006/112/EG zuweisen	an..15

4/1. Lieferbedingungen

Soweit erforderlich, sind die folgenden Codes und Angaben in die ersten beiden Unterfelder einzutragen:

Erstes Unterfeld	Bedeutung	Zweites Unterfeld
Incoterms-Code	Incoterms- ICC/ECE	Anzugebender Ort

Codes für alle Beförderungsarten

EXW (Incoterms 2010 oder Incoterms 2020)	Ab Werk	Vereinbarter Ort der Lieferung
FCA (Incoterms 2010 oder Incoterms 2020)	Frei Frachtführer	Vereinbarter Ort der Lieferung
CPT (Incoterms 2010 oder Incoterms 2020)	Fracht bezahlt bis	Vereinbarter Bestimmungsort
CIP (Incoterms 2010 oder Incoterms 2020)	Fracht und Versicherung bezahlt bis	Vereinbarter Bestimmungsort
DAT (Incoterms 2010)	Geliefert Terminal	Vereinbarter Terminal am Hafen oder Bestimmungsort
DPU (Incoterms 2020)	Geliefert benannter Ort entladen	Vereinbarter Bestimmungsort
DAP (Incoterms 2010 oder Incoterms 2020)	Geliefert benannter Ort	Vereinbarter Bestimmungsort
DDP (Incoterms 2010 oder Incoterms 2020)	Geliefert verzollt	Vereinbarter Bestimmungsort

Für die Beförderung auf See und auf Binnenwasserwegen geltende Codes

FAS (Incoterms 2010 oder Incoterms 2020)	Frei Längsseite Schiff	Vereinbarter Verladehafen
FOB (Incoterms 2010 oder Incoterms 2020)	Frei an Bord	Vereinbarter Verladehafen
CFR (Incoterms 2010 oder Incoterms 2020)	Kosten und Fracht	Vereinbarter Bestimmungshafen
CIF (Incoterms 2010 oder Incoterms 2020)	Kosten, Versicherung und Fracht	Vereinbarter Bestimmungshafen
XXX	Andere Lieferbedingungen als vorstehend angegeben	Genaue Angabe der im Vertrag enthaltenen Bedingungen

4/3. Abgabeberechnung — Art der Abgabe

Die folgenden Codes sind zu verwenden:

A00	Einfuhrzoll
A30	Endgültige Antidumpingzölle

A35	Vorläufige Antidumpingzölle
A40	Endgültige Ausgleichszölle
A45	Vorläufige Ausgleichszölle
B00	Mehrwertsteuer
C00	Ausfuhrzoll
E00	Im Namen anderer Länder erhobene Abgaben

4/8. Abgabeberechnung — Zahlungsart

Die Mitgliedstaaten können die folgenden Codes verwenden:

- A Barzahlung
- B Kreditkarte
- C Scheckzahlung
- D Andere (z. B. Abbuchung vom Konto eines Zollagenten)
- E Zahlungsaufschub
- G Zahlungsaufschub – Mehrwertsteuersystem (Artikel 211 der Richtlinie 2006/112/EG)
- H Elektronischer Zahlungsverkehr
- J Zahlung durch die Postverwaltung (Postsendungen) oder durch andere öffentlich-rechtliche Körperschaften
- K Verbrauchsteuergutschriften oder -rückzahlungen
- P Barhinterlegung auf das Konto eines Zollagenten
- R Sicherheit für den zu zahlenden Betrag
- S Einzelsicherheit
- T Sicherheit für Rechnung eines Zollagenten
- U Sicherheit für Rechnung des Beteiligten (Dauergenehmigung)
- V Sicherheit für Rechnung des Beteiligten (Einzelgenehmigung)
- O Sicherheit bei einer Interventionsstelle

4/9. Zuschläge und Abzüge

Zuschläge (**gemäß den Artikeln 70 und 71 des Zollkodex**):

- AB Provisionen und Maklerlöhne, ausgenommen Einkaufsprovisionen
- AD Behältnisse und Verpackung
- AE In den eingeführten Waren enthaltene Materialien, Bestandteile, Teile und dergleichen

- AF Bei der Herstellung der eingeführten Waren verwendete Werkzeuge, Matrizen, Gussformen und dergleichen
- AG Bei der Herstellung der eingeführten Waren verbrauchte Materialien
- AH Für die Herstellung der eingeführten Waren notwendige Techniken, Entwicklungen, Entwürfe, Pläne und Skizzen, die außerhalb der Union erarbeitet wurden
- AI Lizenzgebühren
- AJ Erlöse aus späteren Weiterverkäufen, sonstigen Überlassungen oder Verwendungen, die dem Verkäufer zugutekommen
- AK Beförderungs-, Lade-, Behandlungs- und Versicherungskosten bis zum Ort des Verbringens in die Europäische Union
- AL Indirekte Zahlungen und andere Zahlungen (Artikel 70 des Zollkodex)
- AN Zuschläge auf der Grundlage einer Entscheidung im Einklang mit Artikel 71 der Delegierten Verordnung (EU) 2015/2446

Abzüge (gemäß Artikel 72 des Zollkodex)

- BA Beförderungskosten nach Ankunft am Ort des Verbringens in die Europäische Union
- BB Zahlungen für Bau, Errichtung, Montage, Instandhaltung oder technische Unterstützung nach der Einfuhr
- BC Einfuhrabgaben und andere in der Union aufgrund der Einfuhr oder des Verkaufs der Waren zu zahlende Abgaben
- BD Zinskosten
- BE Kosten für das Recht auf Vervielfältigung der eingeführten Waren in der Europäischen Union
- BF Einkaufsprovisionen
- BG Abzüge auf der Grundlage einer Entscheidung im Einklang mit Artikel 71 der Delegierten Verordnung (EU) 2015/2446

4/13. Indikatoren für die Bewertung

Der Code setzt sich aus vier Stellen zusammen, die entweder ‚0‘ oder ‚1‘ lauten.

Jede ‚1‘ oder ‚0‘ zeigt an, ob ein Bewertungsindikator für die Bewertung der betreffenden Waren relevant ist oder nicht.

1. Stelle: Parteienverbundenheit, Preisbeeinflussung ja oder nein
2. Stelle: Einschränkungen hinsichtlich der Verfügung über die oder die Nutzung der Waren durch den Käufer gemäß Artikel 70 Absatz 3 Buchstabe a des Zollkodex
3. Stelle: Verkauf oder Preis unterliegt Bedingungen oder Leistungen gemäß Artikel 70 Absatz 3 Buchstabe b des Zollkodex
4. Stelle: Verkauf unterliegt einer Vereinbarung, der zufolge ein Anteil des Erlöses aus späterem Weiterverkauf, Verfügung oder Nutzung unmittelbar oder mittelbar dem Verkäufer zugutekommt

Beispiel: Für Waren, für die Parteienverbundenheit, aber keine der anderen Situationen gemäß den Stellen 2, 3 und 4 zutrifft, ist die Codekombination ‚1000‘ zu verwenden.

4/16. Bewertungsmethode

Für die Methoden zur Bestimmung des Zollwerts der Einfuhrwaren gelten die folgenden Codes:

Code	Maßgeblicher Artikel des Zollkodex	Methode
1	70	Transaktionswert eingeführter Waren
2	74 Absatz 2 Buchstabe a	Transaktionswert gleicher Waren
3	74 Absatz 2 Buchstabe b	Transaktionswert ähnlicher Waren
4	74 Absatz 2 Buchstabe c	Deduktive Methode
5	74 Absatz 2 Buchstabe d	Errechneter Wert
6	74 Absatz 3	Wertbestimmung auf der Grundlage der verfügbaren Daten (Schlussmethode)

4/17. Präferenz

Der dreistellige Code dieses Vermerks setzt sich aus einer unter Nummer 1 erläuterten einstelligen Komponente und einer unter Nummer 2 erläuterten zweistelligen Komponente zusammen.

Die folgenden Codes sind zu verwenden:

(1) Erste Stelle des Codes

- 1 Zolltarifliche Maßnahme ‚erga omnes‘
- 2 Allgemeines Präferenzsystem (APS)
- 3 Andere als unter Code 2 fallende Zollpräferenzen
- 4 Abgabenerhebung in Anwendung der von der Europäischen Union geschlossenen Zollunionsabkommen

(2) Folgende zwei Stellen des Codes

- 00 Keiner der nachstehenden Fälle
- 10 Zollaussetzung
- 18 Zollaussetzung mit Bescheinigung über die Beschaffenheit der Ware
- 19 Zeitweilige Zollaussetzung für mit Freigabebescheinigung (EASA-Formblatt 1) oder gleichwertige Bescheinigung eingeführter Waren
- 20 Zollkontingent (*)
- 25 Zollkontingent mit Bescheinigung über die Beschaffenheit der Ware (*)
- 28 Zollkontingent nach passiver Veredelung (*)
- 50 Bescheinigung über die Beschaffenheit der Ware

5/23. Warenort

Die in Feld 1 von D.E. 3/1 ‚Ausführer‘ verwendeten ISO-Alpha-2-Ländercodes sind zu verwenden.

(*) In den Fällen, in denen das beantragte Zollkontingent erschöpft ist, können die Mitgliedstaaten vorsehen, dass der Antrag für die Durchführung jeder anderen Präferenz gilt.

Für die Ortsart sind die folgenden Codes zu verwenden:

- A Bestimmter Ort
- B Bewilligter Ort
- C Zugelassener Ort
- D Sonstige

Zur Kennzeichnung des Orts ist eine der folgenden Kennungen zu verwenden:

Qualifikator	Kennung	Beschreibung
T	Postleitzahl	Die Postleitzahl mit oder ohne Hausnummer für den betreffenden Ort ist zu verwenden.
U	UN/LOCODE	UN/LOCODE gemäß einleitender Bemerkung 13 Nr. 4.
V	Kennung der Zollstelle	Die unter D.E. 1701000000 ‚Ausgangszollstelle‘ festgelegten Codes sind zu verwenden.
W	GNSS-Koordinaten	Dezimalgrade mit negativen Zahlen für den Süden und Westen. Beispiele: 44.424896°/8.774792° oder 50.838068°/ 4.381508°
X	EORI-Nummer	Die in der Beschreibung von D.E. 3/2 ‚Identifikationsnummer des Ausführers‘ angegebene Identifikationsnummer ist zu verwenden. Unterhält der Wirtschaftsbeteiligte Räumlichkeiten an mehr als einem Ort, wird die EORI-Nummer durch eine einmalige Kennung des betreffenden Orts ergänzt.
Y	Bewilligungsnummer	Die Bewilligungsnummer des betreffenden Orts, d. h. des Lagers, in dem die Waren kontrolliert werden können, ist anzugeben. Gilt die Bewilligung für Räumlichkeiten an mehr als einem Ort, wird die Bewilligungsnummer durch eine eindeutige Kennung des betreffenden Orts ergänzt.
Z	Adresse	Die Anschrift des betreffenden Orts ist anzugeben.

Wird Code ‚X‘ (EORI-Nummer) oder Code ‚Y‘ (Bewilligungsnummer) zur Kennzeichnung des Orts verwendet und sind mehrere Orte mit der EORI-Nummer oder der Bewilligungsnummer verbunden, kann zur eindeutigen Kennzeichnung des Orts eine zusätzliche Kennung verwendet werden.

7/2. Container

Die folgenden Codes sind zu verwenden:

- 0 Nicht in Containern beförderte Waren
- 1 In Containern beförderte Waren

7/4. Verkehrszweig an der Grenze

Die folgenden Codes sind zu verwenden:

Code	Beschreibung
1	Seeverkehr
2	Schienenverkehr

Code	Beschreibung
3	Straßenverkehr
4	Luftverkehr
5	Postverkehr (aktiver Verkehrszweig unbekannt)
7	Feste Transporteinrichtungen
8	Binnenschifffahrt
9	Verkehrszweig unbekannt (d. h. Eigenantrieb)

8/2. Art der Sicherheitsleistung

Code Sicherheitsleistung

Die folgenden Codes sind zu verwenden:

Code	Beschreibung
0	Befreiung von der Sicherheitsleistung (Artikel 95 Absatz 2 des Zollkodex)
1	Gesamtsicherheit (Artikel 89 Absatz 5 des Zollkodex)
2	Einzelsicherheit mit Verpflichtungserklärung eines Bürgen (Artikel 92 Absatz 1 Buchstabe b des Zollkodex)
3	Einzelsicherheit in bar oder einem anderen von den Zollbehörden der Barsicherheit gleichgestellten Zahlungsmittel in Euro oder der Währung des Mitgliedstaats, in dem die Sicherheit verlangt wird (Artikel 92 Absatz 1 Buchstabe a des Zollkodex)
4	Einzelsicherheit mit Sicherheitstiteln (Artikel 92 Absatz 1 Buchstabe b des Zollkodex und Artikel 160)
5	Befreiung von der Sicherheitsleistung, wenn der zu sichernde Einfuhr- oder Ausfuhrabgabenbetrag den nach Artikel 3 Absatz 4 der Verordnung (EG) Nr. 471/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates festgelegten statistischen Mindestwert für Anmeldungen nicht überschreitet (*) (Artikel 89 Absatz 9 des Zollkodex)
I	Einzelsicherheit in anderer Form, die dieselbe Gewähr für die Entrichtung des Betrags der der Zollschuld entsprechenden Einfuhr- oder Ausfuhrabgaben und anderen Abgaben bietet (Artikel 92 Absatz 1 Buchstabe c des Zollkodex)
8	Nicht erforderliche Sicherheitsleistung für bestimmte öffentliche Einrichtungen (Artikel 89 Absatz 7 des Zollkodex)
B	Sicherheitsleistung für im TIR-Verfahren versendete Waren
C	Nicht erforderliche Sicherheitsleistung für Waren, die mit einer festen Transporteinrichtung befördert werden (Artikel 89 Absatz 8 Buchstabe b des Zollkodex)
D	Nicht erforderliche Sicherheitsleistung für Waren, die in das Verfahren der vorübergehenden Verwendung gemäß Artikel 81 Buchstabe a der Delegierten Verordnung (EU) 2015/2446 übergeführt wurden (Artikel 89 Absatz 8 Buchstabe c des Zollkodex)
E	Nicht erforderliche Sicherheitsleistung für Waren, die in das Verfahren der vorübergehenden Verwendung gemäß Artikel 81 Buchstabe b der Delegierten Verordnung (EU) 2015/2446 übergeführt wurden (Artikel 89 Absatz 8 Buchstabe c des Zollkodex)
F	Nicht erforderliche Sicherheitsleistung für Waren, die in das Verfahren der vorübergehenden Verwendung gemäß Artikel 81 Buchstabe c der Delegierten Verordnung (EU) 2015/2446 übergeführt wurden (Artikel 89 Absatz 8 Buchstabe c des Zollkodex)

G	Nicht erforderliche Sicherheitsleistung für Waren, die in das Verfahren der vorübergehenden Verwendung gemäß Artikel 81 Buchstabe d der Delegierten Verordnung (EU) 2015/2446 übergeführt wurden (Artikel 89 Absatz 8 Buchstabe c des Zollkodex)
H	Nicht erforderliche Sicherheitsleistung für Waren, die in das Unionsversandverfahren übergeführt wurden (Artikel 89 Absatz 8 Buchstabe d des Zollkodex)

(*) Verordnung (EG) Nr. 471/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 6. Mai 2009 über Gemeinschaftsstatistiken des Außenhandels mit Drittländern und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 1172/95 des Rates (ABl. L 152 vom 16.6.2009, S. 23).

TITEL III

Sprachenvermerke und entsprechende Codes

Tabelle der Sprachenvermerke und der entsprechenden Codes

Sprachenvermerke	Codes
<ul style="list-style-type: none"> — BG Ограничена валидност — CS Omezená platnost — DA Begrænset gyldighed — DE Beschränkte Geltung — EE Piiratud kehtivus — EL Περιορισμένη ισχύς — ES Validez limitada — FR Validité limitée — HR Ograničena valjanost — IT Validità limitata — LV Ierobežots derīgums — LT Galiojimas apribotas — HU Korlátozott érvényű — MT Validità limitata — NL Beperkte geldigheid — PL Ograniczona ważność — PT Validade limitada — RO Validitate limitată — SL Omejena veljavnost — SK Obmedzená platnosť — FI Voimassa rajoitetusti — SV Begränsad giltighet — EN Limited validity 	Beschränkte Geltung — 99200
<ul style="list-style-type: none"> — BG Освободено — CS Osvobození — DA Fritaget — DE Befreiung — EE Loobutud — EL Απαλλαγή — ES Dispensa — FR Dispense — HR Oslobođeno — IT Dispensa — LV Derīgs bez zīmoga — LT Leista neplombuoti — HU Mentesség — MT Tnehhija — NL Vrijstelling — PL Zwolnienie — PT Dispensa — RO Dispensă — SL Opustitev — SK Upustenie — FI Vapautettu — SV Befrielse — EN Waiver 	Befreiung — 99201

Sprachenvermerke	Codes
<ul style="list-style-type: none"> — BG Алтернативно доказателство — CS Alternativní důkaz — DA Alternativt bevis — DE Alternativnachweis — EE Alternatiivsed tõendid — EL Εναλλακτική απόδειξη — ES Prueba alternativa — FR Preuve alternative — HR Alternativni dokaz — IT Prova alternativa — LV Alternatīvs pierādījums — LT Alternatyvusis įrodymas — HU Alternatív igazolás — MT Prova alternattiva — NL Alternatief bewijs — PL Alternatywny dowód — PT Prova alternativa — RO Probă alternativă — SL Alternativno dokazilo — SK Alternatívny dôkaz — FI Vaihtoehtoinen todiste — SV Alternativt bevis — EN Alternative proof 	<p>Alternativnachweis — 99202</p>
<ul style="list-style-type: none"> — BG Различия: митническо учреждение, където са представени стоките (наименование и държава) — CS Nesrovnalosti: úřad, kterému bylo zboží předloženo (název a země) — DA Forskelle: det sted, hvor varerne blev frembudt..... (navn og land) — DE Unstimmigkeiten: Stelle, bei der die Gestellung erfolgte (Name und Land) — EE Erinevused: asutus, kuhu kaup esitati (nimi ja riik) — EL Διαφορές: εμπορεύματα προσκομισθέντα στο τελωνείο (Όνομα και χώρα) — ES Diferencias: mercancías presentadas en la oficina..... (nombre y país) — FR Différences: marchandises présentées au bureau..... (nom et pays) (nom et pays) — HR Razlike: carinarnica kojoj je roba podnesena ... (naziv i zemlja) — IT Differenze: ufficio al quale sono state presentate le merci (nome e paese) — LV Atšķirības: muitas iestāde, kurā preces tika uzrādītas (nosaukums un valsts) — LT Skirtumai: įstaiga, kuriai pateiktos prekės (pavadinimas ir valstybė) — HU Eltérések: hivatal, ahol az áruk bemutatása megtörtént ... (név és ország) — MT Differenzi: ufficċju fejn l-oġġetti kienu pprezentati (isem u pajjiż) — NL Verschillen: kantoor waar de goederen zijn aangebracht (naam en land) 	<p>Unstimmigkeiten: Stelle, bei der die Gestellung erfolgte ... (Name und Land) — 99 203</p>

Sprachenvermerke	Codes
<ul style="list-style-type: none"> — PL Niezgodności: urząd, w którym przedstawiono towar (nazwa i kraj) — PT Diferenças: mercadorias apresentadas na estância (nome e país) — RO Diferențe: mărfuri prezentate la biroul vamal (nume și țara) — SL Razlike: urad, pri katerem je bilo blago predloženo (naziv in država) — SK Rozdiely: úrad, ktorému bol tovar predložený (názov a krajina). — FI Muutos: toimipaikka, jossa tavarat esitetty (nimi ja maa) — SV Avvikelse: tullkontor där varorna anmäldes (namn och land) — EN Differences: office where goods were presented (name and country) 	
<ul style="list-style-type: none"> — BG Извеждането от подлежи на ограничения или такси съгласно Регламент/Директива/Решение № ..., — CS Výstup ze podléhá omezením nebo dávkám podle nařízení /směrnice/ rozhodnutí č ... — DA Udpassage fra undergivet restriktioner eller afgifter i henhold til forordning/direktiv/ afgørelse nr. ... — DE Ausgang aus- gemäß Verordnung/ Richtlinie/ Beschluss Nr. ... Beschränkungen oder Abgaben unterworfen. — EE ... territooriumilt väljumise suhtes kohaldatavate piiranguid ja makse vastavalt määrusele/direktiivile/otsusele nr... — EL Η έξοδος από υποβάλλεται σε περιορισμούς ή σε επιβαρύνσεις από τον κανονισμό/την οδηγία/την απόφαση αριθ. ... — ES Salida de sometida a restricciones o imposiciones en virtud del (de la) Reglamento/Directiva/ Decisión no ... — FR Sortie de..... soumise à des restrictions ou à des impositions par le Règlement ou la directive/ décision no ... — HR Izlaz iz ... podliježe ograničenjima ili pristojbama na temelju Uredbe/ Direktive/Odluke br. ... — IT Uscita dallasoggetta a restrizioni o ad imposizioni a norma del(la) regolamento/direttiva/ decisione n. ... — LV Izvešana no piemērojot ierobežojumus vai maksājumus saskaņā ar Regulu/Direktīvu/Lēmumu Nr. ..., — LT Išvežimui iš taikomi apribojimai arba mokesčiai, nustatyti Reglamentu/ Direktyva/Sprendimu Nr...., — HU A kilépés területéről a ... rendelet/irányelv /határozat szerinti korlátozás vagy teher megfizetésének kötelezettsége alá esik — MT Hruġ mill- suġġett għall- restrizzjonijiet jew hlasijiet taht Regola/ Direttiva/Deciżjoni Nru ... 	<p>Ausgang aus ... gemäß Verordnung/Richtlinie/Beschluss Nr. ... Beschränkungen oder Abgaben unterworfen — 99204</p>

Sprachenvermerke	Codes
<ul style="list-style-type: none"> — NL Bij uitgang uit dezijn de beperkingen of heffingen van Verordening/ Richtlijn/Besluit nr. ... van toepassing. — PL Wyprowadzenie z podlega ograniczeniom lub opłatom zgodnie z rozporządzeniem/dyrektywą/decyzją nr ... — PT Saída da sujeita a restrições ou a imposições pelo(a) Regulamento/ Directiva/Decisão n.o... — RO Ieşire dinsupusă restricțiilor sau impozitelor prin Regulamentul/ Directiva/Decizia nr ... — SL Iznos iz zavezan omejitvam ali obveznim dajatvam na podlagi Uredbe/Direktive/ Odločbe št. ... — SK Výstup zpodlieha obmedzeniam alebo platbám podľa nariadenia/ smernice/rozhodnutia č ... — FI vientiin sovelletaan asetuksen/direktiivin/ päätöksen N:o ... mukaisia rajoituksia tai maksuja — SV Utförelse från underkastad restriktioner eller avgifter i enlighet med förordning/direktiv/beslut nr ... — EN Exit from subject to restrictions or charges under Regulation /Directive/Decision No ... 	
<ul style="list-style-type: none"> — BG Одобен изпращач — CS Schválený odesílatel — DA Godkendt afsender — DE Zugelassener Versender — EE Volitatud kaubasaatja — EL Εγκριμένος αποστολέας — ES Expedidor autorizado — FR Expéditeur agréé — HR Ovlašteni pošiljatelj — IT Speditore autorizzato — LV Atzītais nosūtītājs — LT Įgaliojasis siuntėjas — HU Engedélyezett feladó — MT Awtorizzat li jibghat — NL Toegelaten afzender — PL Upoważniony nadawca — PT Expedidor autorizado — RO Expeditor agreeat — SL Pooblaščen pošiljatelj — SK Schválený odosielateľ — FI Valtuutettu lähettäjä — SV Godkänd avsändare — EN Authorised consignor 	Zugelassener Versender — 99206
<ul style="list-style-type: none"> — BG Освободен от подпис — CS Podpis se nevyžaduje — DA Fritaget for underskrift — DE Freistellung von der Unterschriftenleistung — EE Allkirjanõudest loobutud — EL Δεν απαιτείται υπογραφή — ES Dispensa de firma — FR Dispense de signature — HR Oslobođeno potpisa 	Freistellung von der Unterschriftenleistung — 99207

Sprachenvermerke	Codes
<ul style="list-style-type: none"> — IT Dispensa dalla firma — LV Derīgs bez paraksta — LT Leista nepasirašyti — HU Aláírás alól mentesítve — MT Firma mhux mehtieġa — NL Van ondertekening vrijgesteld — PL Zwolniony ze składania podpisu — PT Dispensada a assinatura — RO Dispensă de semnătură — SL Opustitev podpisa — SK Upustenie od podpisu — FI Vapautettu allekirjoituksesta — SV Befrielse från underskrift — EN Signature waived 	
<ul style="list-style-type: none"> — BG ЗАБРАНЕНО ОБЩО ОБЕЗПЕЧЕНИЕ — CS ZÁKAZ SOUBORNÉ JISTOTY — DA FORBUD MOD SAMLET SIKKERHEDSSTILLELSE — DE GESAMTBÜRGSCHAFT UNTERSAGT — EE ÜLDTAGATISE KASUTAMINE KEELATUD — EL ΑΠΑΓΟΡΕΥΕΤΑΙ Η ΣΥΝΟΛΙΚΗ ΕΓΓΥΗΣΗ — ES GARANTÍA GLOBAL PROHIBIDA — FR GARANTIE GLOBALE INTERDITE — HR ZABRANJENO ZAJEDNIČKO JAMSTVO — IT GARANZIA GLOBALE VIETATA — LV VISPĀRĒJS GALVOJUMS AIZLIEGTS — LT NAUDOTI BENDRAJĄ GARANTIJĄ UŽDRAUSTA — HU ÖSSZEZESSÉG TILOS — MT MHUX PERMESSA GARANZIJA KOMPRESIVA — NL DOORLOPENDE ZEKERHEID VERBODEN — PL ZAKAZ KORZYSTANIA ZABEZPIECZENIA GENERALNEGO — PT GARANTIA GLOBAL PROIBIDA — RO GARANȚIA GLOBALĂ INTERZISĂ — SL PREPOVEDANO SKUPNO ZAVAROVANJE — SK ZÁKAZ CELKOVEJ ZÁRUKY — FI YLEISVAKUUDEN KÄYTTÖ KIELLETTY — SV SAMLAD SÄKERHET FÖRBJUDEN — EN COMPREHENSIVE GUARANTEE PROHIBITED 	GESAMTBÜRGSCHAFT UNTERSAGT — 99208
<ul style="list-style-type: none"> — BG ИЗПОЛЗВАНЕ БЕЗ ОГРАНИЧЕНИЯ — CS NEOMEZENÉ POUŽITÍ — DA UBEGRÆNSET ANVENDELSE — DE UNBESCHRÄNKTE VERWENDUNG — EE PIIRAMATU KASUTAMINE — EL ΑΠΕΡΙΟΡΙΣΤΗ ΧΡΗΣΗ — ES UTILIZACIÓN NO LIMITADA — FR UTILISATION NON LIMITÉE — HR NEOGRANIČENA UPORABA — IT UTILIZZAZIONE NON LIMITATA — LV NEIEROBEŽOTS IZMANTOJUMS — LT NEAPRIBOTAS NAUDOJIMAS — HU KORLÁTOZÁS ALÁ NEM ESŐ HASZNÁLAT — MT UŻU MHUX RISTRETT — NL GEBRUIK ONBEPERKT — PL NIEOGRANICZONE KORZYSTANIE 	UNBESCHRÄNKTE VERWENDUNG — 99209

Sprachenvermerke	Codes
<ul style="list-style-type: none"> — PT UTILIZAÇÃO ILIMITADA — RO UTILIZARE NELIMITATĂ — SL NEOMEJENA UPORABA — SK NEOBMEDZENÉ POUŽITIE — FI KÄYTTÖÄ EI RAJOITETTU — SV OBEGRÄNSAD ANVÄNDNING — EN UNRESTRICTED USE 	
<ul style="list-style-type: none"> — BG Разни — CS Různí — DA Diverse — DE Verschiedene — EE Erinevad — EL Διάφορα — ES Varios — FR Divers — HR Razni — IT Vari — LV Dažādi — LT Įvairūs — HU Többféle — MT Diversi — NL Diverse — PL Różne — PT Diversos — RO Diverși — SL Razno — SK Rôzne — FI Useita — SV Flera — EN Various 	<p>Verschiedene — 99211</p>
<ul style="list-style-type: none"> — BG Насипно — CS Volně loženo — DA Bulk — DE Lose — EE Pakendamata — EL Χύμα — ES A granel — FR Vrac — HR Rasuto — IT Alla rinfusa — LV Berams(lejams) — LT Nesupakuota — HU Ömlesztett — MT Bil-kwantità — NL Los gestort — PL Luzem — PT A granel — RO Vrac — SL Razsuto — SK Vol'ne ložené — FI Irtotavaraa — SV Bulk — EN Bulk 	<p>Lose — 99212</p>

Sprachenvermerke	Codes
— BG Изпращач — CS Odesílatel — DA Afsender — DE Versender — EE Saatja — EL Αποστολέας — ES Expedidor — FR Expéditeur — HR Pošiljatelj — IT Speditore — LV Nosūtītājs — LT Siuntėjas — HU Feladó — MT Min jikkonsenja — NL Afzender — PL Nadawca — PT Expedidor — RO Expeditor — SL Pošiljatelj — SK Odosielateľ — FI Lähetäjä — SV Avsändare — EN Consignor“	Versender — 99213

ANHANG III

„ANHANG 21-03

Liste der Datenelemente für die Überwachung gemäß Artikel 55 Absatz 1

D.E. Nr. ⁽¹⁾	Datenelement/Klassenbezeichnung ⁽²⁾	Datenunterelement/Bezeichnung der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements
11 01 000 000	Art der Anmeldung		
11 02 000 000	Zusätzliche Art der Anmeldung		
11 03 000 000	Positionsnummer		
11 09 001 000	<i>Verfahren</i>	Beantragtes Verfahren	
11 09 002 000	<i>Verfahren</i>	Vorhergehendes Verfahren	
11 10 000 000	Zusätzliches Verfahren		
12 03 001 000	<i>Unterlage</i>	Referenznummer	
12 03 002 000	<i>Unterlage</i>	Art	
12 03 010 000	<i>Unterlage</i>	Name der ausstellenden Behörde	
12 04 001 000	<i>Sonstiger Verweis</i>	Referenznummer	
12 04 002 000	<i>Sonstiger Verweis</i>	Art	
12 05 001 000	<i>Transportdokument</i>	Referenznummer	
12 05 002 000	<i>Transportdokument</i>	Art	
12 12 001 000	<i>Bewilligung</i>	Referenznummer	
12 12 002 000	<i>Bewilligung</i>	Art	
12 12 080 000	<i>Bewilligung</i>	Bewilligungsinhaber	
13 01 017 000	<i>Ausführer</i>	Identifikationsnummer	
13 01 018 020	<i>Ausführer</i>		Land
13 03 017 000	<i>Empfänger</i>	Identifikationsnummer	
13 04 017 000	<i>Einführer</i>	Identifikationsnummer	
13 04 018 020	<i>Einführer</i>		Land
13 05 017 000	<i>Anmelder</i>	Identifikationsnummer	
13 16 031 000	<i>Zusätzlicher steuerlicher Verweis</i>	Funktion	
13 16 034 000	<i>Zusätzlicher steuerlicher Verweis</i>	Umsatzsteuer-Identifikationsnummer	

D.E. Nr. (1)	Datenelement/Klassenbezeichnung (2)	Datenunterelement/Bezeichnung der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements
14 03 039 000	<i>Zollabgaben und Steuern</i>	Art der Abgabe	
14 03 038 000	<i>Zollabgaben und Steuern</i>	Zahlungsart	
14 03 042 000	<i>Zollabgaben und Steuern</i>	Geschuldeter Abgabebetrag	
14 03 040 000	<i>Zollabgaben und Steuern</i>	Bemessungsgrundlage	
14 03 040 041	<i>Zollabgaben und Steuern</i>		Abgabensatz
14 03 040 005	<i>Zollabgaben und Steuern</i>		Maßeinheit und Qualifikator
14 03 040 006	<i>Zollabgaben und Steuern</i>		Menge
14 03 040 014	<i>Zollabgaben und Steuern</i>		Betrag
14 10 000 000	Bewertungsmethode		
14 11 000 000	Präferenz		
16 03 000 000	Bestimmungsland		
16 06 000 000	Versendungsland		
16 08 000 000	Ursprungsland		
16 09 000 000	Präferenzursprungsland		
18 01 000 000	Eigenmasse		
18 02 000 000	Menge in besonderer Maßeinheit		
18 04 000 000	Rohmasse		
18 05 000 000	Warenbezeichnung		
18 06 004 000	<i>Verpackung</i>	Anzahl der Packstücke	
18 09 056 000	<i>Warennummer</i>	Code der Unterposition des Harmonisierten Systems	
18 09 057 000	<i>Warennummer</i>	Code der der Unterposition der Kombinierten Nomenklatur	
18 09 058 000	<i>Warennummer</i>	TARIC-Code	
18 09 059 000	<i>Warennummer</i>	TARIC-Zusatzcode	
18 09 060 000	<i>Warennummer</i>	Nationaler Zusatzcode	
19 01 000 000	Container-Indikator		

D.E. Nr. ⁽¹⁾	Datenelement/Klassenbezeichnung ⁽²⁾	Datenunterelement/Bezeichnung der Datenunterklasse	Bezeichnung des Datenunterelements
19 03 000 000	Verkehrszweig an der Grenze		
19 04 000 000	Inländischer Verkehrszweig		
19 07 063 000	<i>Beförderungsausrüstung</i>	Containernummer	
99 01 000 000	Kontingentsnummer		
99 06 000 000	Statistischer Wert		
- -	Datum der Annahme der Anmeldung ⁽³⁾		
- -	Nummer der Anmeldung (eindeutige Bezugsnummer) ⁽⁴⁾		
- -	Aussteller ⁽⁵⁾		

⁽¹⁾ Die Formate und Kardinalitäten der Datenanforderungen der Spalte ‚D.E. Nr.‘ sind dieselben wie in Anhang B.

⁽²⁾ Bei den kursiv gedruckten Datenklassen sind nur die angegebenen Attribute Gegenstand der Überwachung.

⁽³⁾ Diese Angabe sollte das Format ‚JJJJMMTT‘ haben. Die Kardinalität dieser Angabe sollte auf Anmeldeebene ‚1x‘ sein.

⁽⁴⁾ Das Format dieser Angabe sollte im Einklang mit dem Format der MRN gemäß dem Datenunterelement Nr. 12 01 001 000 erfolgen. Die Kardinalität dieser Angabe sollte auf Anmeldeebene ‚1x‘ sein.

⁽⁵⁾ Das Format dieser Angabe sollte im Einklang mit dem Format des Datenelements Nr. 16 03 000 000 erfolgen. Es sollte der GEONOM-Code gemäß einleitender Bemerkung 13 Nummer 3 des Anhangs B verwendet werden. Die Kardinalität dieses Elements sollte auf Anmeldeebene ‚1x‘ sein.“

ISSN 1977-0642 (elektronische Ausgabe)
ISSN 1725-2539 (Papierausgabe)



Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union
L-2985 Luxemburg
LUXEMBURG

DE